॥ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

DAS

MĀNAVA-GṚHYA-SŪTRA

NEBST

COMMENTAR IN KURZER FASSUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. FRIEDRICH KNAUER,

PROFESSOR AN DER ST. WLADIMIR-UNIVERSITÄT ZU KIEW.



ST. PETERSBURG, 1897.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

J. Glasounof, M. Eggers & Cie. et **C. Ricker** à St.-Pétersbourg,
N. Oglobline à St.-Pétersbourg et Kief,
M. Klukine à Moscou,
N. Karbasnikof à St.-Pétersbourg, Moscou et Varsovie,
Voss' Sortiment (G. Haessel) à Leipsic.

Prix: 2 Rbl. = 5 Mrk.

S
294:59214
G857m

Imprimé par ordre de l'Académie Impériale des sciences.
Avril 1897. N. Doubrovine, Secrétaire perpétuel.

St. 20. C74487

Imprimerie de l'Académie Impériale des sciences.
Vass.-Ostr., 9 ligne, № 12.

3644

VORWORT.

Die ausgabe des vorliegenden Sūtra, das unter dem dreifachen namen Manava-, Maitrayaṇīyamanava- und Maitrayaṇīyagṛhyasūtra überliefert ist, hatte bekanntlich Prof. P. v. Bradke in vorbereitung (vgl. seine einleitende abhandlung 1882 in ZDMG. XXXVI, 417 ff.). Ich war daher nicht wenig überrascht, als ich im herbst 1887 plötzlich von ihm das entschiedene anerbieten erhielt, mit benutzung des von ihm gesammelten materials die edition des genannten Sūtra zu übernehmen. Die gründe, die ihn zu diesem schritt bewogen, möge der leser seinen eigenen worten entnehmen:

«Als ich im Jahre 1882 meine Abhandlung «Ueber das Manava-Gṛhya-Sūtra», Prolegomena zu einer Edition des interessanten Werkchens, veröffentlichte, glaubte ich ihr die Edition in einigen Jahren folgen lassen zu können; doch wollte ich Vervollständigung des handschriftlichen Materials und die Ausgabe des Kaṭhaka-Gṛhya-Sūtra abwarten, welches mir einige Monate lang handschriftlich vorgelegen hatte und das für die Edition und die Werthung des Mānava-Gṛhya-Sūtra besonderes Interesse zu haben schien. Die, wie ich jetzt glauben möchte übertriebene, Genauigkeit entsprang der Erwägung, dass auch kleinere Sanskritdrucke nicht leicht erneuert werden können. Unterdessen hat sich mein Arbeitsgebiet verschoben; und als mir nun nach Jahren die Ausgabe des Sūtra wieder nahe trat, entschloss ich mich, da Du Dich gerade mit der Schule der Mānava eingehend beschäftigst, Dir auch die Edition des Gṛhyasūtra dieser Schule anzubieten. Meine Vorarbeiten werden Dir freilich nicht annähernd so nützlich sein als sie es mir gewesen wären, da viel kurze Notizen darunter stecken und, meiner Erinnerung nach, vieles auch uncorrigirt geblieben ist, was ich schon damals besser wusste; ich glaubte die Arbeit eben selbst und bald abschliessen zu dürfen».

weit eine prüfung möglich war, überhaupt habe überzeugen können, dass v. Bradke's angaben sich durch seltene zuverlässigkeit auszeichnen.

2) Ein übersetzungsversuch unter übergehung der sprüche, mit wenigen notizen und spärlichen commentarauszügen nach MicBic.

3) Auszüge aus P2 zu den beiden ersten capiteln des zweiten buches. Zu cap. 2, 14 ist P2 voll verwendet; sonst werden lesarten aus P2 nur sehr sporadisch angeführt.

4) Ein heft mit allerlei (für mich verwerthbar daraus nur die unterschriften zu B2-5 und etliche beiläufige orthographische notizen über diese mss.).

5) Ein theil des Kāṭhaka Gṛhya Sutra, capp. (?) 1—11 (67 octavseiten à 14 zeilen, bricht ab), nach dem Devanāgarīmanuscript (vgl. Jolly, «das Dharmasūtra des Vishṇu und das Kaṭhakagṛihyasūtra» p. 23 und w. u. Einl. § 1 sub c zu KB), mit commentarauszügen. Leider nur allgemein citirbar, weil ohne rechte capitel- und Sūtrazählung. Reich an sprüchen und darum besonders werthvoll.

6) Endlich ein zettelkasten, der ein spruchverzeichniss mit parallelen und eine wortsammlung zum Manava Gṛhya enthält: nicht vollständig und nur nach capiteln citirt, darum für mein spruchverzeichniss fast völlig und für meinen wortindex gänzlich werthlos.

Zu diesem material v. Bradke's blieb mir nun zu ergänzen: 1) zu M1.2 u. N vgl. o.; 2) L und S von mir collationirt; 3) P1 von mir verarbeitet; 4) P2 von mir vollständig copirt und verarbeitet; desgleichen 5) Pa; 6) Nc copirt und damit MicBic resp. Sc collationirt; endlich 7) spruch- und wortverzeichnisse. Eine vergleichung der von Bühler der Wiener Universitätsbibliothek geschenkten Devanagarihandschrift des Bharadvajiya Gṛhya Sūtra hat neben dem gedruckten Hiraṇyakeçi Gṛhya Sūtra nichts für den text des Mānava Gṛhya abgeworfen. Dagegen kann ich als ergänzungsmaterial noch nennen, was mir in der eingehendsten weise herr A. Barth zu einer ganzen reihe von Manava Gṛhya-stellen aus dem Kaṭhaka Gṛhya mit sämtlichen variae lectiones nebst dazu gehörigem commentar ebenfalls mit vv. ll. mittheilte: es ist beträchtlichen umfangs.

Eine angenehme pflicht ist es mir, hier meinen verbindlichsten dank auszusprechen: dem Government of Bombay sowie den Directionen der

Münchener kgl. Hof- und Staatsbibliothek, der Strassburger und Wiener Universitätsbibliotheken und der India Office Library: allen für die liberalität, durch die sie mir die benutzung von handschriften ermöglicht haben; ferner den herren Professoren L. v. Schroeder und E. Leumann sowie Dr. M. Winternitz für gewisse dienste, die meiner arbeit zu gute kamen; auch Roth, dessen tief beklagenswerther hingang für die wissenschaft einen unersetzlichen verlust bedeutet, verdanke ich einige nützliche winke.

Besonderen dank sage ich herrn A. Barth für die gelieferten Kaṭhaka Gṛhya-parallelen und herrn Prof. Bühler. Der letztere hat mir nicht nur alle seine Manavamanuscripte, noch ehe sie als geschenk von ihm in die India Office Library gewandert, in freundlichster weise zur verfügung gestellt, sondern auch auf mancherlei fragen stets ausführliche antwort gegeben, wie man zum theil aus meiner Einleitung ersieht; auch hat er sonst handschriftliches material vermittelt und mit mir nach neuem gesucht.

Der höchste dank aber gebührt einerseits der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg für die liberalität, mit welcher sie den druck meiner arbeit übernommen, sowie andererseits ihrem Ehrenmitgliede herrn Geheimrath Böhtlingk. Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg hat für arbeiten von nichtmitgliedern, sollen sie auf kosten der Akademie gedruckt werden, eine bestimmung, wonach die letzte correctur ein Akademiker, der specialist für das betreffende fach, zu lesen und mit seinem imprimatur zu versehen hat. Herr Geh.-R. Böhtlingk hat nicht nur die annahme meiner arbeit befürwortet, sondern auch in liebenswürdigster weise die undankbare aufgabe jener bestimmung auf sich genommen, ja er hat beim Sūtra sogar zwei correcturen mit gelesen. Das wichtigste resultat seiner antheilarbeit findet der leser unter den kritischen noten. Auch bekenne ich gern, dass ich durch bemerkungen seinerseits wiederholt zu besserungen meines textes veranlasst worden bin. So hat denn seine mitarbeit den werth meiner Sūtraausgabe in jeder beziehung erhöht, grund genug für mich, um ihm nun auch öffentlich meines wärmsten dankes zu versichern.

Und nun eine grosse bitte. Eine übersetzung des Mānava Gṛhya Sūtra mit historischer einleitung und sachlichen erläuterungen nehme ich

in aussicht, wünschte aber noch vorher das Mānava Çrauta Sūtra gedruckt zu sehen, zu dem ich bereits alles zur zeit in Europa und Indien bekannte direct einschlägige material incl. commentare copirt und collationirt beisammen habe. Da nun aber dieses material wenigstens für gewisse theile des genannten Sūtra nicht ausreichend ist, so erlaube ich mir hier an alle, die directe beziehungen zu Indien haben und vielleicht etwas erreichen könnten; die dringende bitte zu richten, mir zur erlangung noch unbekannter, aber sicher vorhandener Manava Çrauta-manuscripte behülflich zu sein. Sie sind vor allem in der gegend von Gujarat und nördlich und östlich davon bis Benares incl. zu suchen und hier wiederum besonders bei den weitverzweigten Moḍha-Brahmanen (vgl. Einl. p. XX ff.); aber auch in Khandesh verlohnte es sich nachzuforschen.

Zum schluss habe ich noch eine höchst traurige pflicht zu erfüllen. Ein grausames schicksal hat uns unerwartet eine noch viel versprechende kraft und mir zugleich einen sehr lieben freund geraubt. Am 7. März a. c. starb Prof. P. v. Bradke. In der vollblüthe seines lebens musste er dahin. Wildes weh ergreift mich bei diesem gedanken. Er hätte so gern noch gelebt, war voller ideen für die zukunft und hatte weitschichtig vorgearbeitet, woraus in nicht allzu ferner zeit zu dem, was er bereits geleistet, gewiss noch bedeutendes für die wissenschaft erwachsen wäre. Besonders schmerzlich ist mir auch, dass er die frucht seiner mir anvertrauten vorarbeit für das Man. Gṛ. nicht mehr gedruckt sehen konnte, und nur ein geringer trost ist es mir, dass er wenigstens das Vorwort im manuscript gelesen. Er hat es gebilligt. Ob er auch meine kritischen grundsätze gut geheissen hätte, weiss ich nicht, da ich von ihm nur unausgearbeitetes material erhalten habe; allen grund aber habe ich anzunehmen, dass er wenigstens mit der treuen verwendung dieses materials zufrieden gewesen wäre. So hoffe ich denn, dass sein geist gnädig auf mich herabschauen wird, wenn ich die arbeit, die nun in die welt hinaus soll, pietätvoll seinem theuren andenken widme.

F. Knauer.

Kiew,
im April 1897.

EINLEITUNG.

VORBEMERKUNG.

Historische fragen werden im folgenden nur soweit berührt, als sie durch das handschriftliche material, auf dem die vorliegende ausgabe ruht, direct angeregt und begrenzt sind (für weiteres s. P. v. Bradke ZDMG. XXXVI, 417 ff. wie namentlich auch Buhler SBE. XXV Introduction). In erster linie haben wir es hier mit der beschreibung der handschriften und mit der textkritik zu thun, wobei mir manches von interesse erscheint, was ein anderer vielleicht mit stillschweigen übergehen würde. Wer da von vornhercin meint, dass man mss, die doch nur neueren und allerneuesten datums sind, durch eine hingebende aufmerksamkeit allzu viel ehre erweist, dem möchte ich deutlich vor augen führen, dass die hier einschlagigen einem alt überwucherten blumenfeld gleichen: will man es reinigen ohne sorgfaltige sonderprüfung, reisst man leicht blumen mit dem unkraut aus; diese mussen dann durch andere ersetzt werden, die an sich zwar schoner, aber dem allgemeinen character des blumenfeldes weniger entsprechend sein konnen. Um wirksam kritik uben zu konnen, muss der leser nicht bloss den fertigen bau vor sich haben, sondern auch wahrnehmen, wie derselbe zu stande gekommen ist. Das letztere wird ihm ermöglicht durch eine eingehende kritisch beleuchtete darstellung des materials. Es verschlägt nichts, wenn hiebei als resultat manche erscheinung wiederkehrt, die anderwarts längst bemerkt worden; genug, dass unsere aufgabe eine scharf begrenzte ist und wir es zunächst allein mit ihr zu thun haben, als ob anderes nicht existirte. Darüber aber, was bei dieser darstellung sachlich nöthig oder überflussig, oder ob hier oder anderswo der passendere ort ist, liesse sich lange für und wider rechten

§ 1. BESTAND DES HANDSCHRIFTLICHEN MATERIALS.

a. Reine textmanuscripte:

α) vollständige.

Der Königl. Hof- und Staatsbibliothek zu München gehörig:

1) **M1** = Skr. Ms. 51 (cod. Haug 56), blätter 25 die seite zu 10 zeilen. Dazu ein commentar (= Mic) v. ders. hand, datirt Samvat 1920.
2) **M2** = Skr. Ms. 50 (cod. Haug 55) mit Pariçishṭas, bl. 34 die seite zu 9 zeilen.

Der Bombay University Library gehörig:

3) **B1** = Ms. 19 mit Pariçishṭas wie M2, bl. 33 die seite zu 9 zeilen [B1 = M2]. Dazu ein commentar (= B1c).

Der India Office Library gehörig:

4) **N** (Nāsik) = Ms. 36 der Collection Bühler (cf. ZDMG. XLII, 530 ff.) mit Pariçishṭas wie M2 und B1, bl. 31 die seite zu 8—9 zeilen; am ende des ersten buches datirt Çake 1786. Dazu ein commentar (= Nc) v. a. h.

5) **L** (London) = Ms. der Coll. Burnell (1888, als ich es collationirte, war es noch ohne nummer), bl. 19 die seite zu 23 zeilen.

Der Strassburger Universitätsbibliothek gehörig:

6) **S** = Ms. der Coll. Goldstücker (zur zeit noch unnummerirt), bl. 15 die seite zu 14 zeilen; am ende des ersten buches v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785. Dazu von dritter hand ein commentar (= Sc) aus demselben jahr nebst dem Çrāddhasūtra (dieses ist identisch mit dem Bühler'schen Çrāddhakalpa zum Mān. Ç., den Caland, Altind. Ahnencult p. 228 ff., herausgegeben hat). Sūtra und commentar sind durchcorrigirt, beide schön geschrieben, das erstere aber sorgfältiger als der letztere, daher auch in ihm wenig correcturen, von denen zwei gegen die vorlage gemacht sind (s. § 7[p]). Beide sind falsch wie gewöhnlich, wenn der corrector conjicirt (vgl. w. u.). Die correcturen in beiden mss. stammen von derselben hand wie das oben angegebene datum. Im Sūtra sind nach āharet 1, 23, 16 unmotivirt einige MS.-verse eingeschoben; es fehlen theile resp. einzelne wörter von I, 1, 24; 9, 1—3; 13, 9; II, 2, 13; 3, 4 . 5; 4, 5; 11, 9. 10; 13, 1; 14, 14 . 16 . 28 . 31; 15, 6[c], ganz fehlen II, 2, 27; 11, 14; 14, 11 . 15; 16, 3[b]. 3[c] sowie cap. 17 und 18, 1—2[i]. Von den von mir eingeklammerten textpartien sind nur vertreten I, 10, 1; 20, 3—6 und II, 6, 4[b]. 4[d]. Die verse in cap. I, 1; 2, 2—4; 10; II, 13, 6[f. h—k] + schluss; 14; 15, 6[c] bis schluss; 16, 2 . 3[a] erste hälfte und 18, 4[a—c] sind mit rother dinte accentuirt nach der weise des Rigveda, in cap. 2, 14 irrthümlicher weise auch eine prosastelle. Zur interpunction s. § 6[b].

S ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden und Sc bloss zum zweiten buch des commentars. Wohl wusste ich durch Prof. Leumann von der existenz von Mānava-mss. in Strassburg, Çrauta und Gṛhya enthaltend; ich hatte mir aber, weiss selbst nicht mehr recht warum, eingebildet, es seien dieselben bloss Haug'sche copien, ebenso herzlich schlecht wie

ihre schwestercopien in München und Bombay und war daher gleichgültig gegen sie. Neuerdings, als bereits der satz des zweiten commentarbuches begonnen hatte, lebhafter daran erinnert, erbat ich sie mir zur einsicht. Es ergab sich, dass der commentar eine um ein jahr ältere copie von derselben vorlage ist, von der auch der Bühler'sche commentar (= Nc) copirt worden, und zwar die flüchtigere. Sie ist im ersten buch gut nach der vorlage durchcorrigirt; im zweiten buch aber, das überhaupt in allen mss. viel schlechter überliefert ist als das erste, hat der indische corrector sich nicht ausschliesslich an seine vorlage gehalten, sondern offenbar auch frei nach eigenem gutdünken corrigirt und dann gewöhnlich falsch. Vgl. hiezu o. zum Sūtra. Dieselbe fatale wahrnehmung machen wir bei den Strassburger Çrautacopien, die, wie die collation ergibt, mit ausnahme des Ishṭikalpa von derselben vorlage wie der Bühler'sche Çrautacodex abgeschrieben sind und bei welchen verschiedene correctoren thätig waren: nicht nur das fehlerhafte, sondern auch das richtige der vorlage und copie ist in gewissen partien oft in den reinsten unsinn verwandelt worden, ein zeichen, dass der betr. corrector eigenmächtig verfuhr, ohne den text zu verstehen und genügende grammatische kenntnisse zu besitzen. Bezüglich des commentars habe ich also nichts verloren. Dagegen ward ich vom Sūtra nicht wenig überrascht. Trotz nicht seltener unverbesserter, gewöhnlich durch eine ältere schreibweise der vorlage hervorgerufener flüchtigkeiten und trotz vieler alt überlieferter fehler bietet es einen text, wie er dem von mir recipirten am nächsten kommt. kein anderes ms. allein für sich genommen hat mit meinem text so viel übereinstimmung wie dieses, auch bestätigt es einige meiner leichteren conjecturen. Aber das ist es gerade, was mich gegen dieses ms als originaltypus misstrauisch macht. Das verhältniss liegt so: im ersten buch hat es ein halbes dutzend lesarten, die dem commentar resp. NcSc eigen sind; ein dutzend lesarten fallen mit denen der jüngeren mss. oder der A-gruppe zusammen; sonst aber, und meist gerade an den wichtigsten stellen, steht es entschieden auf seiten der älteren mss. oder der B-gruppe. Im zweiten buch dagegen halten sich diese beiden gruppen bezüglich ihrer vertretung in S die wagschale. Abgesehen davon hat S eine reihe freilich meist angedorbener, aber immerhin selbständiger lesarten, mit denen man es zu leicht nähme, wollte man sie einfach als allmählig entstandene schreibversehen erklären, bei denen eine gewisse ratio mitwirkte; wenigstens für einen theil von ihnen vermuthe ich eine originelle quelle. Einige davon können anlass zur verbesserung meines textes geben, ohne es gerade zu müssen. Sie sind in den Nachträgen hervorgehoben. Da ist auch angegeben, was von dem fehlenden in S nicht als zufall betrachtet werden dürfte. Es muss mit der vorgeschichte dieses ms. eine eigene bewandtniss haben. Letzter repräsentant eines archetypus für die übrigen mss. kann es nicht sein, da diese allzu sehr von einander abweichen, als dass sie samt und sonders von ihm abgeleitet werden könnten. Es bleibt somit nichts übrig, als ihm einen eclectischen character zuzuschreiben trotz der annahme, dass es von haus aus originell ist. Das räthsel suche ich in § 3 zu lösen.

β) bloss Purusha I umfassend:

Dem Government of Bombay (Deccan College Collection 1879/80) gehörig:

7) **B2** = Ms. 20, bl. 12 die seite zu 12—13 zeilen, Saṃvat 1623; «von anderer Hand nach einem besseren Ms. durchcorrigirt».

8) **B3** = Ms. 125, bl. 18 (von denen das zweite fehlt = I, 1, 18 schluss bis 2, 17 anfang) die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1824.

9) **B4** = Ms. 124, bl. 19 die seite zu 9—10 zeilen, Saṃvat 1831. Fünf blätter fehlen = I, 1, 16 schluss — 2, 11; 4, 10—6, 3 anfang; 8, 7 mitte — 9, 21; 10, 7 mitte — 15 anfang; 21, 2 schluss — 22, 3.

Demselben Gov^{t}. of Bombay gehörig, aber

γ) bloss Pur. II umfassend:

10) **B5** = Ms. 126, bl. 15, datirt auf einem besonderen blatt Saṃvat 1828. Bricht mit cap. 17, 1^{d} ab.

b. Commentar

in zwei recensionen, von denen die eine durch MicBic, die andere durch NcSc vertreten ist. Die Sūtren sind vollstandig citirt, die sprüche aber nur in ihren anfängen.

11) **Mic** = Comm. zu Mi, bl. 102 die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1920.

12) **Bic** = » » Bi, » 125 » » » 9 » [Bic = Mic].

13) **Nc** = Comm. zu N als Ms. 37 der Coll. Bühler, bl. 105 die seite zu 7—9 zeilen, Çake 1786 (Nāsik).

14) **Sc** = Comm. zu S (Coll. Goldstücker, unnummerirt), bl. 63 die seite zu 15 zeilen; v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785 [Sc = Nc].

c. Zwei Paddhatis.

α) bloss zu Pur. I:

15) **Pi** = eine mir von Prof. L. v. Schroeder geschenkte, für ihn in Calcutta 1879 angefertigte copie von «Maitrāyaṇīya Gṛhya № 1711 des Calcutta Sanskrit College» (so gemäss brief von Rājendralāla Mitra an L. v. Schroeder; cf. Maitr. S. Einl. XLII, hier als MPaddh. I bezeichnet), bl. 34 die seite zu 18—20 zeilen. Behandelt die 16 Saṃskāras des ersten buches in vom text abweichender capitel-, zum theil auch Sūtraaufeinanderfolge, enthält mit ausnahme von I, 1, 1—8 (übrigens anfang und ende von 1—6 citirt); 2, 1—6; 3; 5; 6; 7, 1—2; 9, 1—5; 23 und einiger sonstigen worte den gesamten text des ersten incl. cap. 2 des zweiten Purusha nebst den sprüchen 2, 15, 6^{c-g}; citirt die Mantra vollständig.

Die Bibliotheca Bodleiana in Oxford besitzt eine in Aufrecht's Catalogen als Maitrāyaṇīyagṛihyasutra- und Maitrāyaṇagṛihyapaddhati bezeichnete handschrift (cf. auch Weber, Ind. Stud. I, 69), bl. 37. Herr Dr. Winternitz, den ich um nähere auskunft über dieses ms. gebeten, nennt es modern. Zugleich war er so freundlich, mir einige proben mit allen fehlern daraus mitzutheilen, die mir beweisen, dass dieses ms. gleichfalls eine copie von derselben Calcuttaer vorlage wie Pi und leider auch nicht richtiger geschrieben ist als diese: die fehler sind gemeinsam. Daraus schloss ich weiter, dass auch die Calcuttaer vorlage nicht viel besser sein kann als ihre copien. Ich glaubte daher mir die mühe ersparen zu können, die es gemacht hätte, die Oxforder copie und die Calcuttaer vorlage zur einsichtnahme zu erlangen. Bezüglich der letzteren bedaure ich das jetzt einigermassen; denn gewisse verschreibungen der copien

deuten darauf hin, dass die vorlage buchstabencharactere hat, die einer älteren schreibweise angehören und die die copisten häufig verlesen haben. Wohl möglich also, dass sich manches wort für diese Paddhati hätte klarer bestimmen lassen als es so geschehen konnte; für meinen Sūtratext ist der schaden freilich bedeutungslos. Nach dem mir durch die liberalität der Indischen Regierung vor kurzem zugegangenen «Descriptive Catalogue of Sanskrit Manuscripts in the Library of the Calcutta College, by Hṛishīke'sa 'Sastrī and 'Siva Chandra Gui, Calcutta 1895 № 4» ist die vorlage beider copien — № 456 मैत्रायणीयगृह्यसंग्रहः । «Date? Appearance, very old, torn, worm-eaten, and writting effaced in parts» Der sehr nützliche catalog ist freilich nicht überall zuverlässig. So wird zu № 626 मानवसूत्रम् । gesagt: «Aphorisms on the Grihya rites, complete in eight chapters, by Manu» (cf. das vivaraṇam), während das ms., das ich 1893 collationirt habe, den Prāksoma des Mānava Çrauta enthält (cf. im colophon प्राक्सामाध्ये = प्राक्सो[2]). So wird es auch mit den ausdrucken «old» und «very old» nicht immer streng genommen; im vorliegenden fall darf man aber immerhin das 17. jahrhundert A. D. vermuthen.

β) bloss zu Pur. II:

16) **P2** = Ms. 21 des Gov[t]. of Bombay (Decc. Coll. Collection 1879/80), bl. 48 (bl. 1. 14 u. 16 fehlen) die seite zu 12—15 zeilen (von v. Schroeder MS. Einl. p. XLII als MPaddh. III bezeichnet). Mit ausnahme von cap. 11 enthält P2 den gesamten text des zweiten incl. I, 9, 7—26 resp. 4, 2—5 und einiger vereinzelter stellen des ersten buches. Cap. 11 kann nicht auf den fehlenden blättern gestanden haben, ist also überhaupt nicht aufgenommen. Die textreihenfolge der mss. ist noch weniger streng beobachtet als in P1. Die Mantra sind mit ausnahme zu cap. 1 vollständig citirt (2, 8, 4^{a-d} und 6^{a-d} sogar zweimal).

P2 hat eine reihe mit dem comm. gemeinsamer partien. Vielleicht aus diesem grunde hatte man ihr früher den stolzen titel bhāshya auf den umschlag gesetzt, den sie nicht verdient, indem sie nur eine gewöhnliche Paddhati ist (vgl. § 2).

d. Der Padārthānukrama zu Pur. II:

17) **Pa** = Ms. 619[o] der Ind. Off. Library (= Eggeling Cat. I № 464), bl. 34 die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1643. Pa nennt sich am schluss çrīmaitrāyaṇīye gṛhyasūtre samastagṛhyapadārthānukramaḥ (zu den einzelnen capiteln begegnet neben der schlussgliedform anukramaḥ auch anukramaṇikā und kramaḥ; samasta fehlt da überall), was wohl s. v. a. «fortlaufender leitfaden zum Maitrāyaṇīya Gṛhya Sūtra» heissen soll. Nicht umsonst ist diese benennung; denn das werk nimmt seinem character nach eine mittelstellung ein zwischen einem Bhāshya und einer Paddhati. Mit ersterem hat es gemein: 1) fortlaufende erklärung mit vollständiger repetition des Sūtratextes (die Paddhatis versetzen häufig den text und sind weniger accurat in

der vollen und wörtlichen anführung eines Sūtra) und 2) citirung der Mantra nur in ihren anfängen (die Paddhatis citiren dieselben in extenso), mit letzterer die bloss sachlich ergänzende um- und beschreibung (ein commentator interpretirt). Die cap. 12; 14; 16 werden bloss erwähnt; cap. 2, auf das übrigens oft bezug genommen wird, und cap. 3, 1—11 fehlen zufällig; cap. 1 ist durch eine mit unserem comm. identische partie zufällig ersetzt.

Pa ist nämlich eine copie, an der drei verschiedene hände abwechselnd gearbeitet haben, zum unglück; denn nun haben wir das werk nicht vollständig. Es passirte nämlich der fall, dass jeder der abschreiber nach einer anderen vorlage schrieb unter fortlaufender pagination. Schreiber 1 begann richtig mit Pa, brach aber schon am schluss der ersten seite, die vorwiegend Çlokas aus Katyāyana (= Karmapradīpa) und Jajñaparçva enthält, mitten im wort ab. Dann fährt schreiber 2 auf bl. 2^a bis 9^b, mitten im wort beginnend und mitten im satz abbrechend, fort mit einer partie, die wörtlich = unserem comm. Pur. II bl. 1^b z. 7 bis bl. 8^b z. 3 ist. Darnach kommt, schr. 3 und gibt auf bl. 10^a bis 11^b, wieder mitten im wort beginnend und halb im satze schliessend, einen theil commentar zum piṇḍapitṛyajña Man. Çr. 1, 1, 2 (cf. Caland, Altind. Ahn Beilage I). Schr 2 setzt auf bl. 12^a bis 14^b wieder seinen commentar fort wortlich = unserem comm. Pur. II bl. 10^a z. 6 bis 12^b z. 4 (übersprang also etwa drei blätter seiner vorlage) und bricht abermals mitten im wort zu 2, 1, 17 ab. Schr. 1 nimmt endlich auf bl. 15^a seine vorlage Pa zu 2, 3, 12 ff. wieder auf und copirt sie nun ohne weitere zwischenfälle bis zu ende. Durch die vorhergehenden intermezzi aber ist die partie Pa zu cap. 1—3, 1—11 zufällig ausgeschieden. Papier und buchstabencharacter der hs. sind durchweg gleich; dagegen sind grösse der buchstaben und ihre striche in den betreffenden partien verschieden; somit haben die drei hände unmittelbar nach einander gearbeitet. Diese erklärung aber hat grund nur unter der voraussetzung, dass die copisten unerfahrene schuler waren, die im schreiben sich zu üben hatten, und vielleicht gerade darum ist die copie verhältnissmässig recht gut ausgefallen. Eine andere näher liegende, vielleicht auch richtigere erklärung ist: schreiber 1 hatte Pa, schr. 2 den commentar des Man. Gṛ. und schr. 3 den des Man. Çr. zu copiren; durch zufall gelangten dann blätter aus den letzteren in Pa, indem solche aus diesem in jene oder anderswohin geriethen. Dabei aber ware die voraussetzung, dass die drei copisten, jeder an seinem werke arbeitend und mit dem gleichen papier versehen, nur 10 zeilen auf die seite und durchschnittlich 35—40 buchstaben auf die zeile bringen durften und dass sie die blätter vorläufig unpaginirt lassen mussten. Weitere combinationen sind möglich. Eine sichere entscheidung ist schwer.

e. Hülfsmaterial aus dem Kāṭhaka Gṛhya Sūtra.

α) **KB** = Kāṭhaka Gṛhya nach A. Barth zu folgenden stellen: I, 4, 2; 8, 11; 9, 12; 10, 7.8.15^c.15^e; 11, 18; 13, 1.4; 14, 6.12.16^c; 21, 6.7.10.12; II, 1, 10.13; 11, 3.4.12.14.19^b; 15, 1^a.1^b; 18, 1.2^h (zu weiteren 27 fraglichen stellen des Mān. Gṛ. hat sich nach Barth im Kāṭh. Gṛ. nichts entsprechendes gefunden).

Ich hatte bloss um variae lectiones zu bitten gewagt; herr Barth aber hat mir freundlicher weise nicht nur diese, sondern auch die einschlägigen Sūtra und Mantra nebst commentar ebenfalls mit allen var. lect. voll gegeben, was mir von hohem interesse und nutzen war, in dessen verwendung fur die noten ich aber natürlich sehr sparsam sein musste. In textkritischer beziehung ist für das Mān. Gṛ. davon weniger abgefallen, als man bei so nah verwandten Sūtren erwarten mochte, freilich vielleicht nur darum, weil ich, um nicht zu verwischen, gerade einem

nah verwandten texte gegenüber die grösste zurückhaltung beobachten zu müssen glaubte. Zur handschriftenfrage des Kāṭh. Gṛ. sei in Barth's namen das folgende mitgetheilt (vgl. Caland, Altind. Ahn. p. 66 ff.):

A = manuscrit çārada, complet sauf quelques lacunes. C'est le *n*° 12 de la liste du Kashmīr Report de Bühler (Journ. Roy. As. Soc. Bombay 1877 extra-number).

C = manuscrit çārada, sur écorce de bouleau, fragmentaire. C'est le *n*° 14 de la même liste.

D = manuscrit devanagarī, complet. C'est le *n*° 11 de la même liste, où il est marqué par erreur comme étant en çārada.

A et D proviennent tous deux de C ou plutôt d'une source semblable à C. Mais A a des corrections (aussi des corruptions) et des additions spéciales qui ne se trouvent pas dans D... D, qui est une belle copie moderne, a été copié sur un manuscrit çārada... ACD contiennent le commentaire de Devapāla sur le Kāṭhaka — (ou Carayaṇīya —) gṛihya. Dans certaines parties, les sūtras sont assez nettement distingués du commentaire; mais souvent aussi celui-ci n'en donne qu'une paraphrase... Après le commentaire proprement dit, Devapāla donne d'ordinaire, pour chaque section, un mantrabhashya, où il reprend en détail les mantras de la section.. Ce qui serait impossible avec ces trois seuls manuscrits, devient possible, dans une certaine mesure, grâce à un quatrième manuscrit:

B = manuscrit çarada, pas tout à fait complet. C'est le *n*° 13 de la liste de Buhler. Ce manuscrit contient deux ouvrages différents:

B1 = une Laugakshisūtre carakaçakhāyam gṛihyapañcikā par Brahmabala (ou Brahmanābala). Il ne manque que le 1r feuillet.

B2 = un çrīyajurvedakāṭhake Laugākshyasūtre carakaçākhāyam gṛihyapañcikayām vivaraṇam, par Âdityadarçana. Les dernières sections, de 66—73 manquent.

B1 est une paddhati .. B2 est une courte et maigre paraphrase de ces mêmes Laugakshisūtras... La valeur du contrôle ainsi fourni par B1 et B2 dépend évidemment de la réponse qu'on fera à la question: le Kāṭhaka-cārāyaṇīya-gṛihya commenté par Devapala est-il le même texte que le Laugakshikṛita-kāṭhaka-caraka-gṛihya commenté par Brahmabala et par Âdityadarçana? Absolument sûr cela n'est pas. Mais cela est infiniment probable...

β) **KBr** = Kāṭhaka Gṛhya nach v. Bradke, auf Mān. Gṛ. I, 1—18 sich erstreckend (cf. Vorwort).

Wo KBr mit KB zusammentrifft, wird unter den kritischen noten nur das letztere citirt. «Kāṭh. Gṛ.» unter den noten ist = KBr und KJ (cf. sub f), im spruchverzeichniss = KBr resp. incl. KB u. KJ.

f. Gedruckte textpartien des Mānava Gṛhya in:

KJ = Jolly, das Dharmasūtra des Vishṇu und das Kaṭhakagṛihyasūtra, München 1879 (I. Philos.-philol.-hist. Cl. Bd. II. 1).

WH = Winternitz, das altindische Hochzeitsrituell etc., Wien 1892 (Denkschriften der Kaiserl. Ak. d. Wiss. in Wien, philos.-hist. Cl. Bd. XL).

WS = Winternitz, der Sarpabali, Wien 1888 (Bd. XVIII der Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft in Wien).

CA = Caland, Altindischer Ahnencult, Leiden 1893.

g. Correcturen von

Bö. = Böhtlingk (s. Vorwort).

§ 2. ZUR SIGNATUR DER HANDSCHRIFTEN.

Hieher gehören die auf-, über-, unter- und nachschriften, soweit sie uns aufschluss geben über den namen unseres Sūtra, über heimath und tradition der handschriften u. dgl. Besonderes titelblatt der einen und umschlag der anderen mss. enthalten dem ganzen werke resp. einem buche vorangehende aufschriften (= A.); was eingangs des werkes resp. eines buches mit dem text in gleicher linie steht, kann man zu den überschriften (=Ueb.) rechnen; die unterschriften (= U.) befinden sich am ende des werkes oder eines buches resp. eines capitels in fortlaufendem anschluss an den text; als nachschriften (= N.) endlich betrachte man den schlusstitel zum ganzen werke auf einem besonderen blatt resp. einer besonderen seite oder in einer extrazeile unmittelbar unter dem text. Was davon im folgenden nicht ausdrücklich angeführt wird, ist auch nicht vorhanden; gleichgültige dinge wie çrīgaṇeçāya namaḥ | çrīr astu sind natürlich weggelassen. Ich citire mit allen fehlern.

M1. A. zu I: अथ मानव(dazu über der zeile मैत्रायणी v. a. h.)गृह्यसूत्रप्रथमपुरुषप्रारंभः। zu II: अथ मानवगृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषे प्रारंभः। — Ueb. zu II: अथ मानवगृह्यसूत्रद्वितीयाध्यायप्रारंभः। — U. zu I: इति मैत्रायगृह्यसूत्रप्रथमः पुरुषः समाप्तः। zu II: इति मैत्रायणीये गृह्ये द्वितीयः पुरुषाख्यो भाग समाप्तः॥

M2. A. zu I: अथ मानवगृह्यसूत्रप्रारंभः। — Ueb. zu I ebenso. — U. zu I: इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे प्रथम पुरुषः समाप्तः। zu II (vor den Pariçishṭas): इति मैत्रायणीये गृह्य मानवसूत्रे द्वितीयः etc. wie M1. — N.: इति मानवगृह्यसूत्रे समाप्तं॥

B1. A. zu I wie M2, jedoch von and. hand als der text; darüber मैत्रायणीय «mit blasserer Dinte». Das übrige wie M2.

N. Zu I A. wie M1, jedoch ohne das übergeschriebene maitrayaṇī; zu II A. wie M1 Ueb. zu II. — Ueb. zu II wie M1. — U. zu I: इति मैत्रायणीयगृह्यसूत्रे प्रथम पुरुषः समाप्तः॥ शके १७८६ रक्ताक्षीनामसंवत्सरे फाल्गुणशुक्लसप्तम्यां इदं पुस्तकलेखनं समाप्तं। zu II vor den Pariçishṭas wie M1, nach denselben: स्वार्थं परोपकारार्थं च (cf. zu Nc)। श्रीकाशिविश्वेश्वरार्पणमस्तु। इति मानवगृह्यसूत्र अध्याय द्वितीयः संपूर्णम्॥

L. Ueb. zu I wie M2; zu II: अथ द्वियाध्याय प्रारभ्यते। — U. zu I: इति मानवगृह्यसूत्रप्रथमाध्याय समाप्त। zu II wie M1.

S. U. zu I: इति मैत्रायणीये गृह्य प्रथम पुरुषः समाप्तः। (dann v. a. h.) शके १७८५ रक्ताक्षिसंवत्सरे भाद्रपदे कृष्णपक्षे लेखनं समाप्तं (cf. N zu I U)। zu II wie M1 u. N vor den Pariçishṭas.

B2. A. (auf braunem umschlag) गृह्ये मैत्रायणीये प्रथम पुरुषः । सं १६२३ । — U.: ॥ २३ ॥ इति द्वाविंशति खंडः ॥ इति मैत्रायणीये गृह्ये प्रथम पुरुषः समाप्तः ॥ कल्याणमस्तु लेषकपाठकयोः ॥ संवत् १६२३ त्रिंशाधिकशततमे वर्षे चैत्रमासे कृष्णपक्षे वसंत ऋतौ सोमवासरे त्रयोदशा दिने यत्नेन श्रीअणकिल्लपुरपत्तने [1]) वास्तव्यचातुर्वेद्यमोढज्ञातीय [2]) यदेदीगोत्रालमुतनाकावतनमुतनाकानदनाग्नेन स्वयं गृह्यपुरुषं लषितं [3]) । स्वपुत्रगोपालपठनार्थं ॥

[1]) «Der Ausdruck wird sich dadurch erklaren, dass Anahillapura auch sehr gewöhnlich einfach Pattana genannt wird Die mir bekannten Namensformen der alten Hauptstadt von Gujarat sind: 1) श्रणकिल्लपाटक (= modern Anhilvad), 2) श्रणकिल्लपुर, 3) पाटण, 4) पत्तन, von denen die letzteren jetzt stummes finales *a* haben» Buhler brieflich. — [2]) चातुर्विद्यमोढज्ञातीय bedeutet nach Bu. «gehorend zu den Chaturvedin der Modha Brahmanen» von Gujarat. — [3]) l. लिखितं d. i. लिखितं].

B3. A. (auf br. umschlag). मैत्रायणीयगृह्यसूत्रस्य प्रथमः पुरुषः । संवत् १८२४ । — Ueb. अथ मैत्रि [1]) शाखोक्तगृह्य लिख्यते । — U. ॥ २३ ॥ इके खंडे समाप्तिं ब्रवीति न अष्टाध्युक्तादिधाचार्यः त्रयोविंशति खंडैः प्रथमः पुरुषः समाप्तः [2]) ॥ संवत् १८२४ । वर्षे अयनमासे शुक्लपक्षे द्वितीयायां तिथौ गुरुवासरे ॥ गौडज्ञातियः शु[°] [3]) । श्री १ [4]) विशरामात्मज । कृष्णजोसु । [5]) वेदश्रवात्मजदयालजा लिखितं म [6]) ॥ पुत्रपौत्रादिकपठनार्थं ॥

यादृशं पुस्तकं दृष्ट्वा तादृशं लिखितं मया ।
यदि शुद्धमशुद्धं [7]) वा मम दोषो [8]) न दीयते ॥ [9])

[1]) मैत्रि wohl nur corrumpirte form fur मैत्रायणी cf. B5. — [2]) Ueber den sinn dieses entstellten satzes s. § 6[1] — [3]) Bedeutet nach Bu. «çukla oder Opferpriester aus der Modha Kaste (शुक्ल. ist der Titel der als Acarya fungirenden Bhattas oder Priester der Yajurvedins)». — [4]) d. h. nach Bu. «der funfmal Cri zu nennende» (sohn des Vicarama) cf. B1. — [5]) ग weiss auch Bü. nicht zu deuten. — [6]) [7]) शुद्धो ms — [8]) दोषो ms — [9]) Dieser Cloka, der da besagt, dass der copist sclavisch abgeschrieben hat, ist zu einer redensart geworden; daher begegnen wir ihm auch sonst nicht nur in Manava-, sondern auch anderen schriften].

B4. A. (auf br. umschlag) wie B3, संवत् १८३१ । — Ueb. प्रथम पुरुष । १ (so links in der ecke) ॥ ओं अष्टावक्रेभ्यो नमः ॥ अथ गृह्य लिख्यते ॥ — U. [zu cap. 3. 6 u. 7 इति मैत्रायणीशाखायां गृह्ये...]. २४ इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः संपूर्णः ॥ संवत् १८३१ ॥ «Dann einige Bemerkungen [1]), zum Theil sehr corrumpirt, zum Theil gestrichen, dann Verse samāna va akutāni» etc.; hernach कार्तिस्ते ज्ञातज्ञाग्नेव चतुर्भोधिमल्लकवा श्रालपाय मकोपात्र गता गाई [2]) ॥ «folgt siebenmal» श्रीः [3]) ॥ (dann dialectisch [4]) beeinflusst). ज्ञांनोः [5]) लषमीरामसुतः वैद्यरामः पठनार्थं गरंथकरा [6]) («folgen einige gestrichene Buchstaben»).

[1]) Nähere datums- und familiennotizen? — [2]) Es ist, wie Bühler erkannt hat, ein

vers und zwar «eine corrupte Version von № 2457 in Vallabhadeva's Subhāshitāvali und soll lauten:

कीर्तिस्ते ज्ञातज्ञात्रेव चतुरम्बोधिमज्जनात् ।
ज्ञातपाप मक्षीपाल गता मार्तण्डमण्डलम् ॥

Er ist von dem kashmīrischen Dichter Amṛtadatta, der unter Shahābuddīn im 14. Jahrh. lebte». — [3]) cf. zu Bs. — [4]) gujaratisch nach Bu. — [5]) Nach Bu. = याज्ञिक[ल्लक्ष्मीरामसुत-विनयरामपठनार्थं]. — [6]) Nach Bü. = ग्रन्थ (Çloka = 32 Silben) und «का॰ ‾ ‾ wird die Zahl nach dem Buchstabensystem enthalten haben»].

Bs. A. (br. um.): मैत्रायणीयगृह्यसूत्रस्य द्वितीयः पुरुषभागः (cf. Bs A.) । संवत् १८२८ ॥ — Ueb.: गृह्य द्विति° । २ (links in der ecke) ॥ Neben श्रीगणेशाय नमः ॥ श्रीं नमो यजुर्वेदाय ॥ auch श्रीं यष्टावक्रेभ्यो नमः (cf. Bi Ueb.) ॥ अथ मैत्रायणी‾‾शास्त्रोक्तगृह्यसूत्रद्वितियपुरुष लिख्यते (cf. Bs Ueb.) । — U. (auf einem besonderen blatte): ह्यस्य द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तं । संवत् १८२८ । प्रथम श्रावण‾‾ ॥

Mic. A. zu I: मानवगृह्यसूत्रभाष्य[°ये in der N] प्रथमोध्यायः । zu II ebenso (natürlich *dv° dhy°*). Ueb zu I: नमो भाष्यकाराय (so richtig Bic, °रा Mic) मानवाचार्याय नमः (fehlt in NcSc, cf Buhler SBE XXV p. LXIII; den darauf folgenden Çloka s. w. u.) । zu II: 5 Çloka s. w. u. — U. zu I: इति मानवगृह्यसूत्रप्रथमोध्यायव्याख्याभाष्यः समाप्तः । zu II. भाष्यं गृह्यसूत्रस्य । संवत् १९२० ॥ — N zu I u. II wie A.

Bic. A. zu I: अथ मानवगृह्यसूत्रभाष्यप्रारंभः ग्र° १ (darüber मैत्रायणीय v. a. h.), ohne U. und datum zu II, alles übrige = Mic.

Nc. A zu II: अथ गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यप्रारंभः । — U. zu I: प्रथमपुरुषभाष्य समाप्तः । zu II: भाष्यं गृह्यस्य ॥ इति गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यसमाप्तिरिदमस्तु ॥ स्वार्थं परोपकारार्थं च (cf zu N) ॥

Sc. A zu I: प्रथमपुरुषभाष्यप्रारंभः । zu II wie Nc. — U. zu I anhangsweise v. a. h.: शके १७८५ रक्ताक्षिसंवत्सरे भाद्रपदामावास्यायां (cf. zu S) । zu II bloss भाष्यं गृह्यस्य ॥ — N. zu I wie Nc U. zu I

Der commentar hat nach allen vier hss. eingangs eines jeden buches Çlokas von nicht geringem interesse (vgl. Buhler, SBE. XXV p. LXIII) und zwar in

Ueb. zu I: यस्याः प्रसादान्मनुना शब्दशास्त्रमिदं [1]) कृतम् ॥
सरस्वत्युपनामादि [2]) सा नः पातु सरस्वती ॥ १ ॥

[1]) bedeutet «das hier vorliegende autoritative lehrbuch» d. i. das Man. Gṛ. S.?? Richtig wird sein, wenn wir mit Buhler brieflich çabdaçastra hier im gewöhnlichen sinne nehmen und es = Sarasvata Vyākaraṇa setzen. — [2]) Etwas ähnliches wird wohl mit Bü. in dem verdorbenen सरस्वत्युपनामानि so MicBic und °त्यू(so Sc, °त्पू Nc)नानि कल्पयतु so NcSc zu suchen sein = सरस्वत्युपनामकं तदादि प्रथमं च । kalpayatu in NcSc, das metrisch nicht passen will, kann als glosse hineingerathen sein].

Ueb. zu II: सरस्वत्याः प्रसादेन यथैतत्कृतवान्पुरा ।
भगवान्मानवाचार्यः पुराणाख्यं [1]) प्रयत्नतः ॥ १ ॥
अष्टावक्रेण देवेन [2]) तां तुष्ट्वा तु सरस्वतीम् ।
शते पूर्णे तु वर्षाणां सप्तौ शिशिरसंज्ञके [3]) ॥ २ ॥
नमस्करोमि तां देवीं यस्या एव प्रभावतः ।
प्राप्तं यत्तन्मरुत्पुण्यं [4]) वृकुद्गमाभिधायकम् [5]) ॥ ३ ॥
नमो ऽस्तु तस्मै देवाय स्वामिने चक्रपाणये ।
यस्य प्रसादाद्भूतानि गङ्कन्ति परमव्ययम् ॥ ४ ॥
यशानुविद्धो लोके ऽर्थो भाति कृङ्कुरचारे ।
नत्वा सरस्वतीं चैव तत्र यज्ञान्ब्रवीम्यथ ॥ ५ ॥

[1]) पुराणस्य Mic °णास्य Bic; zur bedeutung s § 12 — [2]) देवेन, so abgetrennt von ashṭavakra, ist verdachtig; es kann durch eine glosse nach dem muster ashṭavakra-devena so d. comm. am ende von cap. II, 1 veranlasst sein, vielleicht zugleich um einen strengeren Çloka zu erhalten; auch vermisst man eine correspondenz mit yatha Man darf daher अष्टावक्रदेवेनैवं oder अष्टावक्र एतदेवं oder °क्र इदमेवं oder °क्रेणैवमेव und ahnliches vermuthen Anders conjcrt Buhler l c. Unbedingt nothig ist ubrigens eine correctur nicht. Zum inhalt der beiden ersten verse s. § 4 u. 12. — [3]) °संज्ञिके d. mss. — [4]) so alle richtig. — [5]) d. i. wohl = Manavadharmaçastra (man beachte. Çloka 1 = Man. Gr. S, 2 = sc Manavagrhyasûtrabhashya, 3 = Manu's gesetze; 4 u. 5 = allgemeines)].

P1. U: इति यनुक्रमं षोडश संस्काराः समाप्ता ॥ इति मैत्रायणीशाखायां गृह्ये पोडशकर्मःप्रथम-पुरुषाको पद्धति ॥

P2. A. (auf braunem umschlag). मैत्रायणीय(dazu uber der linie मानव v. a. h.)गृह्यसूत्रभाष्यस्य द्वितीयः पुरुषः । प° 85 (*bhashy° de° p°* ist durchgestrichen und daruber v. a. h. पद्धतिः gesetzt, unter der zeile wohl von dritter hand: ग्रन्थपत्रद्वयं नास्ति, was falsch ist, da drei blatter fehlen, s. § 1 № 11 und die richtige angabe hier pa. 45, im ganzen waren es 48 blatter). — U. bloss: लघु । जनार्दन । पठनार्थं लिखितं ॥

Pa. Ueb. शालाग्न्याधानपदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । — U. इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे समस्त-गृह्यपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥ लेषकपाठकयोः कल्याणमस्तु (cf. B2) ॥ संवत् १६४३ वर्षे शाके (folgt eine kleine freie stelle) प्रवर्त्तमाने दक्षिणायने हेमंत ऋतौ मङ्गलागंत्यप्रदर्शयमासे कृष्णपक्षे प्रतिपांतिथौ भृगुवासरे । अन्येक काशिवास्तव्यं ॥ मोढज्ञातीय (folgt eine langere stelle durchgestrichen und mit farbe uberschmiert) आत्मपठनार्थं ॥ लेषकपाठकयोः शुभं भवतु (cf. o.) ॥ Weiter unten v. a. h.: वे° मैत्रायणीयगृह्यसूत्र ८५० (wohl bibliotheksnotiz).

Was sich aus diesem material in geschichtlicher beziehung ergibt, soll in den § 3. 4 und 12 berührt werden Hier gleich aber sei bemerkt, dass es nicht gleichgultig ist, an welcher stelle eines ms. sich eine angabe findet. Vielmehr ist hervorzuheben, dass die unterschriften in jeder

hinsicht wichtiger sind als die überschriften und dass die auf- und nachschriften keinen selbständigen werth beanspruchen können. Besonders zu stellen sind die eingangsçloken in erklärungsschriften, die in tadelloser form vorauszusenden für einen richtigen autor als eine ehrenpflicht zu gelten scheint. Die abschreiber aber pflegen alter überlieferung folgend, zum theil wohl auch im anschluss an den autor selbst ihre historischen notizen nur als unterschriften anzubringen; erst hieraus wird das nöthige für auf- und nach-, resp. zum theil für überschriften entnommen und diese können dann ebenso gut von einem späteren besitzer der hs. herrühren wie von dem copisten derselben. Einige beispiele hiefür haben wir im vorliegenden fall. P2 hatte in der aufschrift, die nach der offenbar bloss zufällig fehlenden unterschrift gemacht ist, nur den namen «maitrayaṇiya», darüber hat dann ein anderer «mānava» gesetzt. Es unterliegt kaum einem zweifel, dass dieser andere der Pandit in Poona oder Bombay war, der daselbst das ms zu catalogisiren hatte und deswegen sich auch erlaubte, die worte «bhashyasya dvitīyaḥ purushaḥ» einfach durchzustreichen und dafür «paddhatiḥ» zu setzen. Dasselbe geschah, nur umgekehrt, mit der aufschrift zu B1, wo dem worte «mānava» noch «maitrayaṇīya» über der linie beigegeben wurde (man beachte, dass in dem identischen M2 diese beigabe fehlt); dasselbe bei M1 und B1c (aber nicht M1c!)

§ 3. ZUR GESCHICHTE DER HANDSCHRIFTEN.

Mit manuscripten geht es oft ähnlich wie mit archäologischen funden: ihr werth steigt, wenn man ihren ursprungsort genau bestimmen kann. Diejenigen handschriftensammler in Indien, die nicht jedem ms. die notiz beigeben, wo und von wem sie es erworben haben, begehen einen grossen fehler, weil sie sonst manche combination in schul- und anderen fragen überflüssig machen würden. M1.2B1M1cB1c sind copien Haug's, die er während seiner «Tour in Gujarat» im jahre 1863/4 (cf auch zu M1c) hat anfertigen lassen. Seinen bericht hierüber wusste ich mir nicht rechtzeitig zu verschaffen; so war denn Prof Leumann so freundlich mir daraus mitzutheilen, was sich auf die Mānava-mss bezieht, nämlich p. 10: «Another rare book, purchased at Ahmedabad, is the Mānavaśrautasūtra i. e. the sacrificial rites according to the tradition of the Mānavas. The copy is in a very good condition, but incomplete. A complete one I lately received from some other place» und p. 11: «Some of the books acquired at Baroḍa were unknown altogether as for instance..., the Maitrāyaṇiya Mānava Gṛihyasūtra (the domestic rites of the followers of the Maitrāyaṇi Brahmans) with commentary». Das sei alles. Somit sind wir auf combinationen angewiesen. Dank Bühler's vermittelung brachte mir 1889 H. H. Dhruva ein vollständiges Mān. Çr.-ms. zur benutzung nach Europa mit, das einem Brahmanen in Baroḍa gehört und 1849/50 geschrieben worden ist. Die collation desselben mit dem Münchener Mān. Çr.-ms. cod. Haug 53 = Skr. Ms. 48 ergab mir zur evidenz, dass das letztere von jenem Baroḍa-ms. copirt worden ist. «A complete one

I lately received from some other place» ist also dahin zu interpretiren, dass Haug bei einem Brahmanen in Baroḍa ein vollständiges Mān. Çr.-ms. vorgefunden, von dem er aber nur eine abschrift machen lassen durfte, die jetzt in München sich befindet (das erwähnte unvollständige Ahmedabad-ms. ist in der that keine copie von Haug und befindet sich jetzt ebenfalls in München als cod. Haug 50 = Skr. Ms. 45). Von den Haug'schen Man. Gṛ.-mss. zeigt nun M2, dass es von derselben hand geschrieben ist wie das genannte vollständige Haug'sche Man. Çr.-ms. Daraus darf geschlossen werden, dass die vorlage von M2 ebenfalls in Baroḍa zu suchen ist. Dasselbe gilt für B1, da dieses eine schwestercopie zu M2 ist Die vorlage beider ist also das im bericht erwähnte Man. Gṛ. S., das demnach Haug nicht «acquired», sondern bloss doppelt copiren liess. Der zusatz «with commentary» ist entweder ein lapsus memoriae, oder darf nicht auf den fundort bezogen werden. M1c und B1c sind, wie M2 u. B1, schwestercopien und den mss. M1 und B1 bloss zufällig beigefügt. Sie können nicht aus Nasik stammen, da sie sonst mit NcSc übereinstimmen müssten; aber auch nicht aus Baroḍa, weil sie neben NcSc ihrem Sūtratext nach einem anderen traditionskreise angehören als M2B1 und weil sonst M1c nicht M1, sondern M2 beigegeben worden wäre. Ich vermuthe für sie wie für M1 Ahmedabad. Zwar divergirt M1 von ihnen in ähnlichem grade wie M2B1; man beachte jedoch, dass M1c von derselben hand geschrieben ist wie M1, das letztere aber inhaltlich sowie dem schriftcharacter nach von M2B1 abweicht und darum nicht aus Baroḍa kommen kann. M1M1c und B1c sind gleichzeitig d. h. noch während Haug's Gujaratreise wie M2B1 abgeschrieben worden, und weil damals noch keine zweite copie von der vorlage zu M1 gemacht war, so wurde B1c dem ms. B1 angehängt. L ist nämlich laut angabe auf der einbandseite eine copie Burnell's vom jahre 1880 «from Ms. XXVI of the Bombay U. L., discovered first by Haug in 1864». L stimmt völlig zu M1. Das genannte Bomb Ms. 26 ist aber nicht etwa die vorlage des Haug'schen M1, ist vielmehr auch nur eine copie neben M1; Haug muss diese jedoch erst nach seiner rückkehr aus Gujarat bestellt haben, weil ihr sonst B1c, ebenso wie M1c dem ms. M1, angeheftet worden wäre. Dieses Bomb. Ms. 26 ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden, weil es nach L zu urtheilen wohl die schlechteste von allen schlechten Haug'schen copien ist und neben L und M1 nicht das geringste versprach. In den Haug'schen mss. haben wir also folgende doubletten: M2 = B1, M1c = B1c, M1 = Bomb. Ms. 26 resp. L. Man sollte meinen, dass die beschaffenheit der drei vorlagen, da wir jede von ihnen in doppelter abschrift haben, sicher bestimmt werden könnte. Dem ist leider

nicht so; denn abgesehen davon, dass alle copien von flüchtigkeiten wimmeln, hat jede schwestercopie noch ihre besonderen fehler, fast als ob mancher davon absichtlich gemacht worden wäre um irre zu führen. Die flüchtigkeiten sind nicht derart, dass man daraus auf bedeutend ältere vorlagen mit etwas anderem buchstabencharacter schliessen dürfte. Man kann daher nur so viel sagen, dass die vorlagen auch jung und recht fehlerhaft, immerhin aber erheblich besser gewesen sein mussten als ihre copien. — N und Nc sind solide copien, die in Bühler's auftrag 1864 in Nasik angefertigt worden (cf. zu N: SBE. XXV p. XLI u. ZDMG. XLII, 538). Die vorlagen derselben können nicht viel älter und besser gewesen sein als sie. Dass neben den jungen vorlagen der Haug'schen und Bühler'schen copien zur zeit in Gujarat noch ältere typen derselben vorhanden sind, ist nicht unwahrscheinlich; solcher habhaft zu werden ist mir aber nicht gelungen. Das ist sehr zu bedauern; denn die weiter zurückliegenden quellen dieser mss. entspringen festen traditionen und müssen daher gut sein. — Ueber Sc s. § 1 sub 6.

S nimmt nach § 1 sub 6 eine eigenartige stellung ein. Da wäre besonders wichtig genau zu wissen, von wo dieses ms. stammt und wer es besorgt hat. Goldstücker hat uns keine notiz darüber hinterlassen; wir müssen also schliessen. Ueber die zeit sind wir nicht im zweifel. Das Strassburger «Manavakalpasūtra», unter dem auch das Gṛhya incl. commentar einbegriffen wird, hat zu einzelnen theilen der copie nach christl. datum 1863 u. 1864 und dieses gilt sicher auch für die undatirten theile, da der ganze codex trotz der verschiedenen hände, die an ihm gearbeitet, nach einheitlichem plane hergestellt ist und durchweg das gleiche papier hat. Ebenso wenig sind wir in zweifel über die heimath der vorlage der meisten theile dieses codex: es ist Nasik, da diese theile von demselben ms. copirt worden sind wie der Bühler'sche Man. Ç.-codex incl. des Gṛhya S und des comm. Nur der Ishṭikalpa und das Gṛhyasūtra machen im Strassburger codex eine ausnahme: sie stimmen nicht mit den Bühler'schen, weshalb die vorlagen derselben nicht in Nasik gesucht werden dürfen. Da sämtliche vorlagen geliehen sein konnten, so lässt sich nicht bestimmen, wo das Strassb. «Manavakalpasūtra» geschrieben worden. Ebenso wenig sicher wissen wir, wer es besorgt hat. Bühler war es nicht und Haug kann es schon darum nicht gewesen sein, weil dieser codex sehr sorgfältig behandelt worden ist, was sich von keiner Haug'schen copie sagen lässt. Prof. Bühler vermuthet Bhau Dāji, «mit dem Goldstücker correspondirte». Näher schreibt mir Prof. Max Müller, dass einer von Goldstücker's correspondenten, der

ihm mss. lieh und kaufte, der verstorbene Dr. Bhaū Dāji war. Durch ihn also wird Goldstücker seinen codex erhalten haben. Dann aber bestatigt sich mir auch, was ich schon vorher vermuthet hatte, dass nämlich dieser codex nicht auf bestellung für einen Europäer, sondern für einen Inder geschrieben worden ist; denn die zahlreichen freien und gewöhnlich falschen neben den nach den vorlagen gemachten correcturen, die sämtlich von indischen händen herrühren, wären für einen Europäer zwecklos gewesen und sicher nicht angebracht worden. Wie steht es nun mit der vorgeschichte dieses codex und speciell des ms. S? In den unterschriften zum Agnishṭoma und Ishṭikalpa findet sich nicht nur die angabe des datums der copien Çake 1785 (= 1863 A D.), sondern auch die des datums und ortes der vorlagen, nämlich zum Agnishṭoma Vikrama Çake 1732 Çālivaha Çake 1597 (also = 1675 A.D.) und Kaçyam, zum Ishṭikalpa Saṃvat 1843 (= 1786 A.D.) und Kaçivastavyam. Hiedurch wie durch andere indicien wird wahrscheinlich, dass der ganze Nasikcodex, also auch S, direct aus Benares stammt. Die vorlage von S kann nicht jünger sein als die des Agnishṭoma, da die copie fehler zeigt, die eine ältere schreibweise der vorlage verrathen (cf. § 7[1]). Ich schliesse weiter: da, vom comm. zunächst abgesehen, die Benares-mss sich wie die nordgujaratischen als mss. der Modha-Brahmanen erweisen und mit diesen auch inhaltlich eine gruppe, die B-gruppe, bilden und da nach p. III S. wenigstens im ersten buch, ebenfalls zu dieser gruppe neigt, so ist anzunehmen, dass S auf ein Modha-ms. zurückgeht und dass seine urheimath wenn nicht gerade in Benares, so doch weit im norden von der alten Narmada zu suchen ist. Aus den selbstandigen zugen, die es bewahrt hat, folgt, dass es ähnlich wie andere Modha-mss. einen recht alten familientypus repräsentirt. Derselbe ist aber fast völlig verwischt worden, was ich mir nur so erklaren kann, dass eine bestimmte Brahmanenfamilie, der der typus S. angehörte, zu einer gewissen zeit in den suden gezogen ist, wo dann dieser typus allmählich unter den einfluss der südgujaratischen mss. oder der A-gruppe gerieht. Es blieb nicht mehr familienmanuscript, das sich von vater auf sohn vererbte, sondern gelangte in die hände von «gelehrten». So würde sich das räthsel des mischcharacters, den S hat, erklären, zugleich aber auch ergeben, dass der werth dieses ms. ein relativer ist. Bei anderen combinationen stösst man auf widersprüche.

Ueber das jetzige Gujarat hinaus, nach norden und weit nach osten bis Benares hin, führen uns die übrigen handschriften, die einem anderen und älteren traditionskreise entspringen und die ich der kürze halber auch nordgujaratische nenne im gegensatz zu den südlicheren, die etwa von Ba-

roḍa resp. Ahmedabad bis Nasik reichen und darum, freilich nur sehr zur noth, als südgujaratische bezeichnet werden können. Ueber ihre wanderschaft bis in die bekannten bibliotheken weiss ich nichts; glücklicher weise aber tragen einige von ihnen ihren, wenn ich mich so ausdrücken darf, pass bei sich, der uns genauere auskunft über ihre alte heimath und familienzugehörigkeit gibt.— Aus der unterschrift zu B2, das das älteste datum hat, erfahren wir, dass dieses ms. Saṃvat 1623 (= 1567 A.D.; viṅçadhikaçatatame varshe nach örtlicher gujaratischer rechnung? Nach Bühler gibt es keine solche) in dem berühmten Aṇahillapura-Pattana von dem derzeitigen einwohner Nahanaḍa, dem sohne des Mahavatata (?) des sohnes Goraksha's aus der mit den vier Veden vertrauten Moḍhakaste, geschrieben worden ist für seinen sohn Gopala zum gebrauch. Wir sehen, B2 ist ein alt vererbtes familienmanuscript, das handexemplar einer bestimmten priesterfamilie zu gottesdienstlichen zwecken, immer wieder copirt, wenn das alte schadhaft geworden. Aṇahillapura muss ein hauptsitz der Maitrayaṇiyas gewesen sein; von da stammt auch der Padapāṭha zur Maitr. S. (vielleicht alle sog. Morbi-mss.?) cf. v. Schroeder Einl. p. XXIII.—Man könnte vermuthen, dass von da auch das Saṃvat 1824 (= 1768 A.D.), also 200 jahre später geschriebene B3 kommt, dem die ortsangabe fehlt; denn es heisst auch hier ähnlich wie in B2: «geschrieben zum gebrauch für kind und kindeskind von Dayalaji, dem sohne Vireçvara's des sohnes Kṛshṇajī's des sohnes Viçarama's eines geistlichen oberhauptes aus den Moḍha-Brahmanen». Der schluss auf den gemeinsamen heimathsort wäre aber doch gewagt; denn Dayalajī's berühmter vorfahre Viçarama ist doch wohl derselbe Viçrama, der 1590 das alte Haug'sche ms. zu MS. II (cf. v. Schroeder's Vorwort) geschrieben hat. Dieser ist nun aber nicht der sohn Nahanaḍa's, auf den man bei einem zeitunterschied von 1567—90 schliessen könnte, sondern Shosha's und war in «Kaṭhacara» ansässig. Da nun B3 sich auch inhaltlich nicht als directer fortsetzer von B2 erweist, so ist klar, dass B3 eigenthum einer anderen priesterfamilie der weitverzweigten Moḍhakaste war und darum auch sein heimathsort ein anderer gewesen sein muss als Pattana, zuletzt vielleicht Ahmedabad, von wo angeblich das erwähnte Haug'sche MS.-ms. stammt, früher sicher Kaṭhacara, das wohl nichts anderes ist als Kathiavar (Lāṭhi) [kaṭhacara ist verlesen für loc. kaṭhavare = in Kathavar, Kathiavar, Kattivar, Kathavaḍ; man denke sich kaṭhavare in älteren mss. nach der weise § 7[a] incl. der interpunction | geschrieben, so wird man meine conjectur einleuchtend finden]. — B4 weist sich nicht genügend aus. Höchst überraschend ist aber der schluss, den Bühler aus dem § 2 sub B4 citirten und von ihm richtig her-

gestellten Çloka zieht: «Das Ms. ist wahrscheinlich aus einem kashmīrischen abgeschrieben, da wohl kein indischer Pandit den Vers kennen würde». Da nun nach Bühler das datum zu anfang des zweiten commentarbuches çate pūrṇe tu varshāṇāṃ ṛtau çiçirasaṃjñake (s. § 2 sub comm.) «auch ein kashmīrisches nach dem Lokakala» ist (s. näheres § 4, cf. auch SBE. XXV p. LXIII), so könnte, meint Bühler, das Maṅgala in B4 oṃ ashṭavakrebhyo (pl. maj.) namaḥ ein weiterer hinweis auf den kashmirischen ursprung dieses ms. sein und zugleich andeuten, dass es von einem ms. mit commentar abgeschrieben ist; natürlich brauche das gesagte nicht auf das vorliegende ms. bezogen zu werden, sondern könne auch von seinem archetypus gelten. Bühler's schlüsse bringen mich in verlegenheit, weil ich einiges für und wider anführen kann. B1 hat einige curiose verschreibungen, die in der that durch eine kashmirische vorlage hervorgerufen sein könnten; möglich ist aber auch, dass sie ihren grund im Gujaratī-dialect des abschreibers haben. Mehr spricht für Bühler, dass im commentar spec. nach NcSc in erklärungspartien mehrfach und in B1 gleich am anfang einmal (oder öfters?) finales *s* vor anlautendem *s* unverandert bleibt, was für das Kaṭh. Gṛ. ein durchgehendes gesetz zu sein scheint, während dieses *s* im Man. Gṛ. entweder zu Visarga wird oder ganz schwindet; sollten also jene *s* in commentar und B1 kashmirische reste sein? Fast zweifellos wäre der schluss, wenn diese *s* daselbst gewöhnlich wären; denn sie schlügen einer allgemeinen lauttendenz des Man. Gṛ. in's gesicht (cf. § 8 i u. k). Wichtiger ist, dass der commentar besonders nach NcSc wiederholt im Sutra lesarten zeigt, die er ausschliesslich mit dem Kaṭh. Gṛ. gemein hat; sie sind kein kritisches product, da der commentator stets die Sutra so richtig und verdorben citirt, wie er sie vorgefunden; also ein besonderer einfluss des Kaṭh. Gṛ.? Gälte das aber dann nicht auch für B2, das ebenfalls einige mal gegenüber den anderen mss. auf seiten des Kaṭh. Gṛ. steht und hierin somit dem commentar am nächsten kommt? In B1 jedoch ist davon nichts zu verspüren; es schliesst sich vielmehr inhaltlich ganz an B2 u. B3 an. Was ferner die dabei vorauszusetzende importation von mss. aus Kashmir nach Gujarat betrifft, so hat Bühler beweise genug zu behaupten, dass sie ganz gewöhnlich war (vgl. auch Bühler, Hemachandra p. 15 ff.). Ob aber hier nicht zu unterscheiden ist zwischen weltlichen und geistlichen büchern? Gegen eine derartige wanderung eines commentars lässt sich nicht das geringste einwenden; religiöse und insbesondere ritualschriften dürften aber in älteren zeiten nur so weit gewandert sein wie ihre anhänger, die sie mit sich führten. Für B1 müsste man daher annehmen, dass Maitrayaṇīyas, seine besitzer, aus Kashmir weit

gegen süden gezogen sind, was an sich selbstverständlich nichts auffälliges hätte; von bedeutung dabei wäre nur die voraussetzung, dass neben den Kāṭhakas in Kashmir Maitrāyaṇīyas nach ihrem eigenen Gṛhya leben konnten, ohne vom Kāṭh. Gṛ. erdrückt zu werden, in welchem fall sie ziemlich zahlreich gewesen sein müssten. Ein commentator dagegen braucht nicht ausschliesslicher anhänger der schule zu sein, deren ritualschriften er erklärt; so kann auch Ashṭāvakra sehr wohl ein Kashmirer und sogar ein Kāṭhaka gewesen sein. Was schliesslich das citirte Maṅgala anlangt, so findet es sich auch in B5; verhielte sich dieses zu B4 allein wie theil II zu I, so stände da wohl auch jener Çloka des kashmirischen dichters Amṛtadatta. Dieses Maṅgala zeigt also bloss, wie sehr Ashṭāvakra bei den abschreibern dieser mss. in achtung stand und das kann anderswo ebenso gut der fall gewesen sein wie in Kashmir. So wichtig mir auch Bühler's schluss für B4 erscheint, so könnte ich nach allem ihn doch nur unter der voraussetzung annehmen, dass eine copie des archetypus, der sich inhaltlich vom kreise B2 u. 3 nicht trennen lässt, mit Maitrāyaṇīyas nach Kashmir und von da in verjüngter gestalt mit solchen wieder in ihre urheimath gelangt ist, auf welchem wege sich B1 jenen Çloka geholt haben könnte. So oder anders bliebe B1 eines der traditionellen familienmanuscripte der Moḍhakaste, wofür ich es in der that halte, vgl. auch die ähnliche unterschrift «zum gebrauch für» etc. Aber auch bezüglich des commentars muss ich einschränkungen machen, worüber näheres § 4. — B5 verhält sich zu B2-4 wie theil II zu I. Es zeigt ähnliche orthographische eigenheiten resp. verschreibungen und hat dieselbe vorliebe für nichtvṛddhirung secundärer stammbildung wie jene (cf. § 9); auch ist es mit B1 direct durch das oṃ ashṭāvakrebhyo namaḥ und mit B3 durch das atha maitrāṇi-çākhoktagṛhya (cf. auch B4) verbunden. So ist denn wohl auch B5 ein Moḍhajñatiya-ms. Ebenso P2, das ganz auf seite von B5 steht. Das wird weiter bestätigt durch Pa, ein Colebrooke'sches ms., das nur 20 jahre jünger ist als B2 und textinhaltlich sich mit B5 und P2 zusammenschliesst. Pa aber ist, wie ausdrücklich angegeben, ein ms. der moḍhajñatiya, wobei leider eine längere stelle verschmiert, die uns um einige familiennamen dieser kaste bereichert hätte. Dafür enthält es die wichtige angabe, dass der abschreiber ein einwohner von Kāçi war. Nach Bühler WZKM. V, 245 ist «Kāśipurī sometimes used by the Pandits as the Sanskrit name of Kāsindra-Paladī near Ahmadābād». Darnach könnte das Kāçi in Pa = diesem Kaçipurī sein, also auch Pa derselben Moḍhafamilie entstammen wie B2, eine annahme, die durch die ähnliche art der unterschrift (leshaka-paṭhakayoḥ kalyāṇam astu ... moḍhajñatiya ... ātmapaṭhinār-

tham) sowie durch die thatsache, dass Pa textinhaltlich zu B5P2 und damit auch zum kreise B2-4 gehört, gestützt werden könnte. Da ist denn sehr zu bedauern, dass der name des abschreibers mit den namen seiner väter unleserlich gemacht worden ist; denn da Pa nur 20 jahre jünger als B2 und bloss 3 jahre älter ist als das p. XVI citirte alte Haug'sche Maitr.-ms. zu MS. II, dessen schreiber ein vorfahre des copisten von B3 war, so hätte sich herausgestellt, ob Pa zur familie der Moḍhakaste B2 oder zu der von B3 oder zu einer dritten gehört. Vergleicht man nun aber auf der anderen seite die unterschrift von Pa mit den unterschriften zweier Man. Çr.-mss., nämlich des von Goldstücker facsimilirten «Manava-Kalpa-Sūtra» und des von ihm ib. p. 7 citirten Manava-Agnishṭoma-ms. der Ind. Off. Libr. № 599, so springt einem der gleichartige bis zur wörtlichkeit übereinstimmende character aller drei in die augen. Auch sind alle drei mss. in ein und demselben jahre Saṃvat 1643 (= 1587 A. D.) geschrieben worden, vielleicht von ein und derselben person, die im «Man.-Kalpa-S.» genannt ist, nämlich von Chaika dem sohne Devayīka's des opferpriesters Mahidhara sohn (anders Goldstücker p. 1; jāni ist = yajñika cf. § 2 sub B1; zur form chaika cf. jaika von v. Schroeder citirt MS. Einl. p. XXII). Dass die beiden Çrauta-mss. ein und derselben person gehörten, daran ist nicht zu zweifeln; war nun Pa als drittes im bunde, so ist wegen varaṇasi (so im Kalpa S.) = Benares klar, dass auch Kaçi im Agnishṭoma-ms. und in Pa nichts anderes bedeutet als, wie gewöhnlich, Benares. Somit begegnen wir einem zweig der Moḍhakaste nun auch in Benares. Hier wird wohl auch Colebrooke sein ms. erworben haben. Gestützt wird die annahme von Kaçi = Benares durch die weitere thatsache, dass sämtliche Calcuttaer Mānava-mss. copien von Benares-mss. sind. So weist auch P1 dahin, indem dessen vorlage eine copie von einem Benares-ms. wohl aus dem 16. jahrhundert ist. Ist Kaçi = Benares, so verhindert das beigesetzte vastavya die etwaige voraussetzung, Pa könne dahin gelangt sein wie mss. überhaupt in bibliotheken wandern oder wie z. b. aus Benares viele mss. nach dem Dekhan gelangt sind (cf. Bühler l. c.); vielmehr wird hiedurch constatirt, dass der besitzer von Pa (wie auch der genannten Çrauta-mss.), ein wirklicher Maitrāyaṇiya, in Benares ansässig war, woraus weiter folgt, dass noch im 16. jahrhundert daselbst Maitrayaṇiyas lebten und ihre sache ernstlich vertraten. Nach einer zuerst von Weber Lg.[2] p. 109 aufgefangenen, auch von Bühler Âpastamba p. XXXII citirten und von v. Schroeder MS. Einl. p. XIV weiter verwendeten notiz Bhāū Dājī's leben noch jetzt Maitrāyaṇiya-Brahmanen bei Baḍgaon am fusse des Vindhya. Baḍgaon

ist nach v. Schroeder p. XXIII der östlichste punkt für die Maitrāyaṇīyas, den wir aber nun bis Benares ausdehnen dürfen.

Hiemit sind wir bei der geographischen frage der Maitrāyaṇīyamānavaschule angelangt. Gerade mit im hinblick auf sie glaubte ich der geschichte eines jeden ms. sorgsam nachgehen zu müssen; denn die heimath eines schulbuches ergibt auch die heimath der schule. Alle mss. des Mān. Gṛ. und des Mān. Çr. ebenso wie der Maitr. S. weisen uns in ein und dieselbe gegend, die bereits v. Schroeder, gestützt zum theil auf wichtige mittheilungen Bühler's, in seiner Einleitung zur Maitr. S. klar umschrieben hat p. XXIII: «Wenn man den Landstrich zwischen Nehrvala Pattana und Ahmedabad [incl. der gujaratischen halbinsel] im Norden, Nasik im Süden nähme und denselben nach Osten bis Baḍgāon [ja bis Benares] fortführte, so hätte man ungefähr das Gebiet, welches wir den Maitrāyaṇīyas vindiciren dürfen. Sicherlich aber sind ihre Wohnsitze ursprünglich weiter ausgedehnt gewesen» [d. i. nördlich von der Narmada, cf. auch ib. p. XXVIII]. Hiezu vergleiche man auch Bühler SBE. XXV p. XLV anm. 3: «The ancient inscriptions name Maitrāyaṇa Brahmaṇas as donees in the Central India Agency and Gujarat. The Manava school still exists in the latter country and in Khāndesh», und brieflich: «Es gibt jetzt auch Inschriften aus dem 6. Jahrh. p. Chr. aus Kathiawar, in denen Maitrayaṇiyas genannt werden und noch ältere aus Malva (Eran), wo sie gleichfalls vorkommen Die Maitrāyaṇīyas sind demnach eine nordwestliche und westliche Schule, die gerade an der Ostseite der Sahyādris einen Haken nach Süden geschlagen». Zur zeit des Maharṇava (s. Bühler SBE. II p. XXXI und XXV p. XLV sowie v. Schroeder Einl. p. XXIV) hat es wohl noch keine Maitrāyaṇiyas in grösserer anzahl südlich von der Narmadā gegeben; zugleich scheint es, dass sie im norden ebenso viel an terrain verloren als sie im süden gewonnen haben.

Ein nachwort verdienen die Moḍha-Brahmanen. Wie mir Prof. Bühler freundlichst mittheilt, zerfallen dieselben nach J. U. Yajñik Journ. Bo. Br. Roy. As. Soc. 10 p. 93 ff. jetzt in 6 abtheilungen. Hier kann nur von denen die rede sein, die uns aus unseren mss. entgegentreten. Sie sind über Gujarat bis Benares hin verbreitet, sind caturvidya wie die Sārasvata-Brahmanen in Kashmir und als solche nicht bloss anhänger der Maitrāyaṇīrecension des Yajurveda, sondern verschiedener schulen der vier Vedas. Es darf daher nicht auffallen, dass z. b. auch ein Gobhila-ms. der Moḍhajñātīya (Cod. Wilson 465 der Bodl.) existirt. Wie aber die Sārasvata-Brahmanen ihrer Çākhā nach in erster linie doch Kāṭhakas sind, so sind auch die Moḍha-Brahmanen unserer mss. zweifelsohne volle Maitrāyaṇiyas und sind als

hauptträger der Maitrāyaṇīyamānavaschule anzusehen. Ohne sie hätten wir möglicher weise kein litterärisches denkmal dieser schule mehr. Ein von haus aus vielleicht blutsverwandtes priestergeschlecht hat es sich allmählig sehr weit ausgedehnt. Es begegnen uns mehrere familien davon, die sehr streng auf familientradition halten und den kindern das von den vätern alt ererbte treu überliefern. Ihr stammbaum muss ein langer sein. Väterlicher ernst und pietät hat bei ihnen gewaltet. Nur noth kann einige der letzten erben gezwungen haben, ihre familienmanuscripte zu veräussern; etliche aber schämten sich und löschten zuvor ihre und der väter namen aus. Ein irgend wie organisirter schulverband zwischen den einzelnen familien hat nicht bestanden; ihre tradition hatte einen freien und natürlichen lauf. Ihr Sanskrit wurde nicht nach Pāṇineischen regeln gemeistert; es entwickelte sich frei nach art der epischen sprache und wurde daher auch dialectisch beeinflusst. Strenger in dieser beziehung war der Moḍhazweig in Benares, was sich daraus erklärt, dass er in lebendigem connex mit verschiedenen gelehrtenschulen geblieben war. Wahrscheinlich dieser Benares'schen Moḍhalinie entstammt Çaṅkara, der u. a. das Çulvasūtra des Mān. Çr. commentirt hat und, wie es dort in der unterschrift heisst, ein sohn des Çrimat Narada des moḍhamaitra d. h. eines Maitrāyaṇiya des Moḍhazweiges ist. Ihr entstammt wohl auch Kumara, der den Prāksoma des Mān. Çr. und das Mān. Gṛ. (cf. § 4) commentirt hat. Ashṭāvakra dagegen, der spätere, ist kein Moḍha-Brahmane (cf. o. p. XVIII und w. u. § 4). Die Maitrayaṇiyas haben längst aufgehört, für ihre sache eifrig propaganda zu machen; im 16. jahrhundert jedoch müssen sie noch recht rührig gewesen sein.

§ 4. DER COMMENTAR.

Der commentar ist, besonders im zweiten buche, leider recht schlecht überliefert. Zum glück sind die fehler vielfach leicht erkennbar; auch gibt es ganze partien, die besser als andere erhalten sind. Häufig lässt sich die eine recension durch die andere corrigiren, also NcSc durch MicBic und umgekehrt. Die recension NcSc ist im allgemeinen besser conservirt; es gibt aber auch abschnitte, wo MicBic correcter sind. Nicht selten zeigt sich verschiedene nicht einfachen missverständnissen entsprungene tradition, wo dann gewöhnlich die eine so gut ist wie die andere und wo also in meiner ausgabe die eine nicht durch die andere ersetzt werden konnte; in solchen fällen gab ich Nc resp. Sc den vorzug. Eine anzahl von stellen bleibt unwiederherstellbar; manche davon lassen sich bessern, aber nur in ziemlich

freier weise. Es gibt bis zu völliger unverständlichkeit schwerfällige capitelerklärungen wie 2, 3 u. a. Manche textcapitel sind auffallend fehlerhaft und lückenhaft citirt wie z. b. 2, 5 (wimmelt von fehlern auch in NcSc); 2, 10 ist fast ganz ausgefallen. Dazu kommt eine mangelhafte interpunction. Im zweiten buch ist sie sehr spärlich und sieht launenhaft aus; im ersten buch ist sie bald zu häufig, bald zu selten. Das schlimmste aber ist, dass sie inconsequent gegeben ist, in folge dessen bald getrennt werden muss, was die mss. verbinden, bald zusammenzuziehen ist, was sie trennen; doch hilft dabei oft der aufgelöste Saṃdhi, wennschon auch er ungezählte mal willkürlich erscheint. In der interpunction, wie zuweilen auch im text, bieten MicBic oft das reine gegentheil von NcSc. Trotz alledem hoffe ich gezeigt zu haben, dass der überlieferte text nicht trostlos war. Dass die freiheiten, die ich mir gegebenen falles erlaubte, sich nach strengen kritischen grundsätzen richteten, ist selbstverständlich. Verschiedenheit der tradition zwischen NcSc und MicBic zeigt sich auch im citirten Sūtratext; doch geht dieser wie der commentartext beider recensionen auf ein und dieselbe quelle zurück. Diese quelle ist neben den reinen textmanuscripten eine selbständige; dem commentator hat also ein texthandschriftentypus vorgelegen, der sich von den übrigen manuscripttypen unterscheidet (vgl. § 5).

Die autorfrage, mit der die compositionsfrage auf's engste zusammenhängt, ist eine sehr verwickelte, die hier nur angeregt, nicht gelöst werden kann. Nach Bühler brieflich (vgl. SBE. XXV p. LXIII, auch ZDMG. XLII, 538) ist «der Autor des Commentars nach den einleitenden Versen zum 2. Purusha [s. p. XI ff.] Ashṭāvakra und dieser schrieb im Jahre 100 im Śiśira d. h. Magha-Phalguna. Um zu diesem Ergebniss zu gelangen sind die ersten beiden Verse der Einleitung als ein Yugmam zu betrachten und nach SBE. l. c. herzustellen. Wenn ein später Autor sagt, dass er im Jahre 100 einer ungenannten Aera schreibt, so ist zu praesumiren, dass er die Saptarshi-Aera oder den Lokakāla meint, da in dieser stets nur von 1—100 gezählt wird. Falls B4 aus einem Ms., das auch den Commentar enthielt, abgeschrieben ist, und falls der Vers am Ende von B4 (kīrtis te etc.) ursprünglich zu dem Commentare gehörte, so kann das in der Einleitung zum 2. Purusha erwähnte «Jahr 100» nicht vor Sapt. Saṃvat 4500 fallen, natürlich aber auch später. Denn der Vers kīrtis te etc. wurde zu Ehren des Sultans Shahābuddīn verfasst, der nach Jonarāja (Rājat. Vs. 461, Calc. ed.) im Sapt. Jahre [44] 49 oder 1373/4 p. Chr. starb. Indessen wäre gerade Sapt. Saṃvat 4500 oder 1424/25 p. Chr. ein sehr wohl mögliches Datum für den Commentar, da dieses Jahr in die Regierung des brahmanenfreundlichen Jainulābidīn,

des Gönners des Jonarāja, des Çrī-Vara und vieler anderer Sanskrit-Autoren, fällt». Ich wüsste nicht, was sich gegen diese zeit- und ortsbestimmung (vgl. p. XVII) einwenden liesse; auch unterliegt keinem zweifel, dass im zweiten einleitungsçloka, selbst wenn man ihn mit dem ersten zusammen nicht als ein Yugmam betrachtet (cf. § 12), Ashṭāvakra als autor angedeutet ist. Eine andere frage aber ist, ob er der verfasser des uns vorliegenden commentares resp. in welchem sinne er es ist. Die stellen, wo im commentar direct auf ihn bezug genommen wird, habe ich sämtlich aufgenommen und markirt, nämlich I, 5, 1; 11, 7—10; 15; 16; 18, 3; 20; 22, 16; 23, 24—27 anhang; II, 1 am anfang und ende; 2, 1 . 13 . 21 ff.; 5, 4—6 cf. auch 12, 1. Ich kann sie hier nicht alle besprechen; der leser prüfe selbst nach. Es fällt auf, dass, obwohl der commentar unterschriften nicht bloss zu beiden büchern, sondern auch zu jedem capitel hat, in diesen der name Ashṭavakra's doch nicht begegnet, in folge dessen er auch in der aufschrift fehlt; somit haben wir grund anzunehmen, dass die tradition das werk nicht Ashṭavakra zuschreibt. Die an ihn gerichteten Maṅgala in BI u. 5 (s. p. IX ff. u. XVII ff.) zeigen, dass er in glänzendem andenken war; wie hätte er also in seinem eigenen werke vergessen werden können! Er wird bloss gelegentlich genannt, was allein schon zu der vermuthung führt, dass wir es da mit wörtlichen citaten zu thun haben. Bis zu einem gewissen grade lüftet den schleier die cap. 1, 16 erwähnte stelle: bhaṭṭāshṭavakra evam uktavan ‖ idanim bhaṭṭaçrīçrikumaroktaṃ prakṛtaṃ likhyate. Das wort prakṛtam (cf. auch zu 1, 5, 1 und am ende zu 1, 23) lässt sich vielleicht als «grundwerk» auffassen; in jedem fall beweist es, dass Kumāra's commentar älter und, worauf auch das doppelte çrī hindeutet, berühmter ist als Ashṭavakra's werk. Das verhältniss beider zu einander lässt sich nun entweder so erklären, dass Ashṭāvakra seinem werke das des Çrī-Kumara zu grunde gelegt, in welchem fall er der verfasser unseres commentars genannt werden könnte, oder so, dass ein dritter neben Kumāra's commentar als zweite hauptquelle Ashṭāvakra's commentar benutzt hat, in welchem falle also der letztere so wenig wie der erstere der autor des uns vorliegenden commentars wäre, sondern eben ein dritter unbekannter. Die erstere erklärung ergibt sich, wenn man im obigen citat bei ashṭavakra dem sinne nach aham ergänzt, was nach analogie von am ende zu 1, 23 und 2, 1 zulässig ist; die letztere, wenn uktavan sc. asti gemeint ist. Entschieden würde die frage, wenn deutlich nachgewiesen werden könnte, dass der neben den anye und kecit ausserordentlich häufig genannte anyas kein anderer ist als Ashṭavakra. Dem scheint in der that in 1, 11, 7 ff. so zu sein; vgl. auch zu 2, 5, 4—6,

wo vayam dem vyākhyāmaḥ = anyas gegenüber steht. Dann erhielten wir eine zweite grosse schicht in unserem commentar, die sich von seinem grundbestandtheil, dem Bhāshya des Çrī-Kumāra, klar abhöbe. Die anyas-partien ähneln dem letzteren nach form und inhalt; Ashṭavakra wäre also in solchem fall auch ein wirklicher commentator und zwar neben Kumāra ein selbständiger. Haben wir doch auch zum Praksoma des Man. Çr. zwei selbständige commentare. Unser commentar enthält aber noch eine dritte schicht, die sich durch form und inhalt vom übrigen scharf unterscheidet. Sie besteht aus längeren und kürzeren appendixartigen excursen (cf. zu I, 5, 1; 6, 4; 10, 1; 11, 1.7—10; 13, 17; 15; 16; 20; II, 1, 1.16 ff.; 2, 1. 29 ff.; 4, 11—13; 9, 14; 12, 1), die nicht sowohl einen exegetischen, als vielmehr einen juridischen character haben mit allgemeinem oft weit über den text des Man. Gr. hinausgehenden inhalt. Besonders in der feuerfrage kann sich der verfasser dieser schicht nicht genug thun. Ich habe diesen excursen in meiner ausgabe wenig raum gegönnt. Der anyas begegnet auch hier; mit ihm kann Ashṭavakra natürlich nicht identisch sein, wenn dieser der autor der excurse ist. Bei letzter voraussetzung wäre aber Ashṭavakra kein Bhāshyakṛt, sondern ein jurist, der die auslegungen verschiedener autoren, insbesondere aber die des Çrī-Kumara und des unbekannten anyas, der in keinem fall Kumāra sein kann, combinirt und zugleich für weitere allgemeine zwecke benutzt hätte. Thatsächlich aber zeigen die partien, wo Ashṭavakra ausdrücklich genannt ist, exegetischen character; so ist denn derselbe wohl nicht der «jurist» der excurse, sondern ein commentator. Hiefür spricht auch der nachdruck, mit dem er redet, indem er gern sein ich anderer meinung gegenüber hervorhebt, so ashṭavakreṇa maya 1, 23 am ende, maya bhaṭṭashṭavakradevena 2, 1 am ende, maya 2, 2, 1. aham zweimal 2, 1, 13. Durch derartige wendungen, sollte man meinen, werde am schlagendsten bewiesen, dass Ashṭavakra der verfasser unseres commentars ist; allein sie können sämtlich citirt sein von einem dritten. In P2 kommen elf längere und kürzere partien vor, die wörtlich gleich unserem commentar sind. In einer derselben ist ebenfalls mayā mit citirt in einem passus, der Ashṭavakra angehört; in P2 hat aber die ichperson gar keinen sinn und begegnet auch sonst nicht. Ebenso tritt uns hier mehrfach auch der anyas entgegen. Kein zweifel, P2 hat die erwähnten partien wörtlich unserem commentare entnommen und zwar nach der redaction NcSc; denn an einer stelle ist übereinstimmung nur zwischen P2 und NcSc, sofern dieselbe in MicBic fehlt und zwar nicht zufällig; auch der text der identischen stellen von P2 stimmt mehr zu NcSc als zu MicBic. Wenn also P2

mayā resp. anyas mit citirt, so konnte der letzte überarbeiter unseres commentars beim anziehen von Aṣhṭāvakra's werk gleichermassen verfahren, d. h. Aṣhṭāvakra bald in der ersten, bald in der dritten person citiren. Nach allem möchte man das folgende als das wahrscheinlichste ansehen: Kumāra, der so auch im Prāksomabhāshya der Strassb. copie heisst und darum identisch ist mit Goldstücker's Kumārela d. i. Kumarila, hat nicht nur einen commentar zu einem theil des Man. Çr. geschrieben, sondern auch zum Man. Gṛ., der in der folge kurzweg Manavagṛhyasūtra- oder Purushabhashya hiess (cf. die unterschriften; zu purusha cf. § 12). In 2, 1 wird der «Sūtrabhashyakṛt» erwähnt, der wohl kein anderer als Çrī-Kumara ist. Aṣhṭavakra, auch ein philolog wie Kumara, hat das Bhashya des letzteren in der weise erweitert, dass seine zahlreichen ergänzungen resp. verbesserungen sich deutlich von ersterem abhoben, indem er seine eigene meinung oft scharf markirte. Ein dritter bearbeiter endlich erweiterte das werk namentlich durch excurse juridischen inhalts und gab dádurch unserem commentar seine jetzige gestalt. Andere combinationen in dieser richtung sind möglich, wie z. b. dass wir im ersten buch wesentlich Kumara's, im zweiten wesentlich Aṣhṭavakra's commentar besitzen. Früher hat Bühler (cf. SBE. XXV p. XLI anm.) Kumarila als verfasser unseres commentars vermuthet, fast, wie wir sehen, mit ebenso viel recht wie jetzt Aṣhṭavakra. Die annahme, wonach unser commentar ein combinirtes oder erweitertes Bhashya ist, dessen compilator oder letzter überarbeiter unbekannt ist, scheint mir zunächst am meisten für sich zu haben und so wäre auch begreiflich, weshalb kein autorname in den unterschriften genannt ist; eine entscheidung aber müssen wir von anderwärts her erwarten.

Anbei sei auf den dritten und letzten eingangsçloka der «Maitrayaṇīçakhayam Kārikā» aufmerksam gemacht. Die v. Bradke gehörige 105 blatter umfassende copie scheint unvollständig zu sein und ist so fehlerhaft geschrieben, dass es unmöglich war, einigen nutzen für meinen Sutratext daraus zu ziehen. Sie stammt aus Benares und ist inhaltlich offenbar identisch mit den von Aufrecht Cat. Cat. citirten Maitrayaṇiyakārikāḥ. Ihr inhalt ist verschiedenartig, ihre form entsprechend theils metrisch, theils prosaisch. Der genannte Çloka lautet:

अष्टावक्रेण[1]) वक्रोत्या[2]) भाष्यमेतत्प्रकीर्तितम् ।
श्रौतसाम्यानुकारित्वात्[3]) विस्पष्टी क्रियते[4]) मया ॥

[1]) अष्टवक्रेण ms. — [2]) वक्रोत्या ms. — [3]) cf. später श्रौतसाम्यात्; श्रौतसामा° ms. — [4]) क्री° ms.].

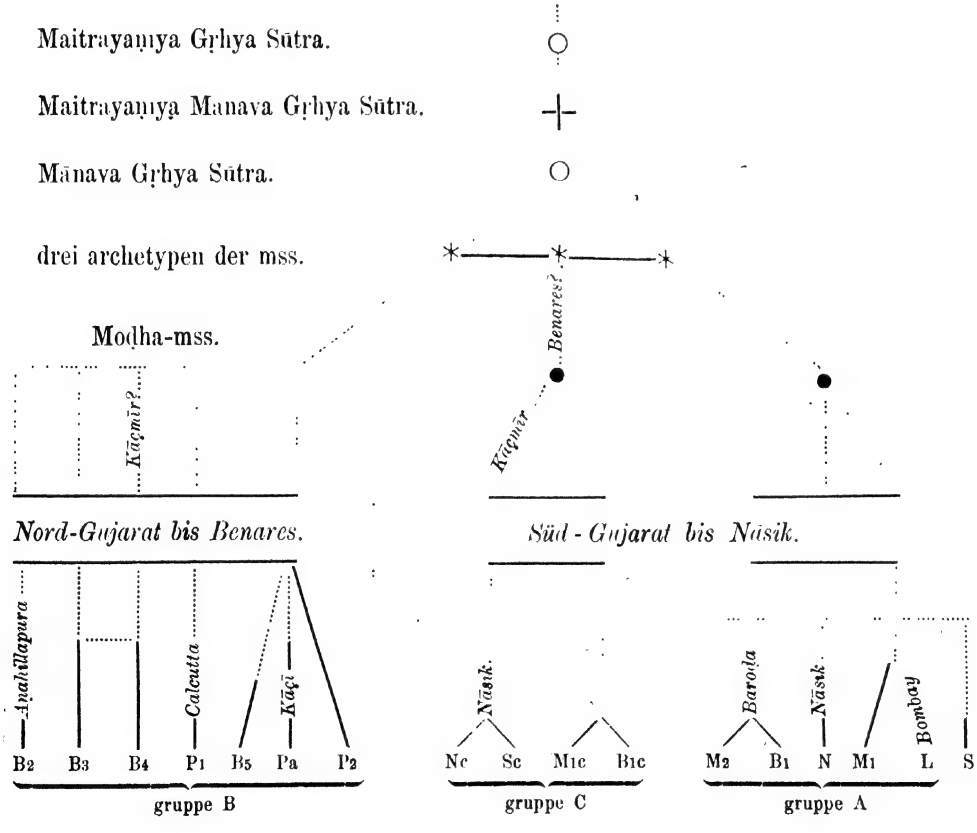
Der sinn scheint mir zu sein: «Das ruhmlichst bekannte Bhashya (des Çrī-Kumara) erkläre ich, Aṣhṭavakra, metrisch» etc.; somit wäre Aṣhṭāvakra der verfasser dieser Karikā (wenigstens soweit sie metrisch ist und sich auf das Man. Gṛ bezieht) resp. nicht der verfasser des genannten Bhāshya. Buhler aber, dem ich den vers vorgelegt, conjicirt वक्रोक्त्या und übersetzt: «Dies oder das berühmte Bhashya, das von Aṣhṭavakra in zweideutiger Rede abgefasst ist, ... wird von mir ganz klar gemacht»; somit ist nach ihm Aṣhṭāvakra nicht der verfasser dieser Kārikā resp. er ist der autor des Bhāshya d. i. unseres commentars.

§ 5. ZUR GENEALOGIE DER HANDSCHRIFTEN.

Nach dem, was durch die vorhergehenden paragraphen bereits indirect vorbereitet ist, kann ich mich hier kurz halten. Die mss., ihrem inhalte nach sortirt, entspringen nicht einer einheitlichen quelle. Zwar eine urquelle muss unser Sūtra einst gehabt haben; allein diese liegt weit hinter den directen quellen unserer mss. zurück. Die einen handschriften haben den anderen gegenüber zuthaten; zahlreiche variae lectiones gibt es, die sich nicht auseinander ableiten lassen; auch sind sicher nicht alle abschnitte im Sūtra an alter gleichwerthig, obschon sie von allen mss. gleich gut bezeugt sind. Daraus folgt, dass sich zwar ein Ur-Mān. Gṛ. S. voraussetzen, aber ein archetypus für alle mss. nicht constatiren lässt. Zunächst zerfallen sie in zwei hauptgruppen: auf der einen seite sind es $M_{1.2}B_1NL$, die ich als gruppe A, auf der anderen $B_{2\text{-}5}P_{1.2}Pa$, die ich als gruppe B bezeichne. Sie stehen einander scharf gegenüber. Eine mittelstellung zwischen beiden nimmt der text des commentars ein, der in seiner zwiefachen recensionsgestalt als gruppe C notirt werden mag. Jede dieser drei gruppen ist das resultat einer sonderentwickelung der schultradition. Das lässt einen tiefen blick in die geschichte unseres Sūtra thun. Wir können aber noch mehr sagen. Verschiedenheit der tradition lässt sich auch innerhalb der einzelnen gruppen erkennen, so dass diese in familien zerfallen. Für A können wir drei familien unterscheiden: 1) M_1L, 2) M_2B_1 und 3) N; für B vier oder fünf, nämlich je eine für $B_{2.3.4}$ resp. P_1 und eine für B_5P_2Pa. Ueber P_1 lässt sich seiner fehlerhaftigkeit wegen nicht sicher urtheilen. In gruppe A bilden M_1L und M_2B_1 die stärksten gegensätze; N liegt in der mitte. In gruppe B scheinen sich B_3 u. 4 gegenüber B_2 enger an einander zu schliessen; B_2 berührt sich in einigen punkten mehr mit NcSc resp. dem Kāṭh. Gṛ. als mit den übrigen. Jede dieser familien hat ihre eigene geschichte. Die abweichungen der einzelnen familienmanuscripte von einander sind zu stark, als dass sie alle auf rechnung fehlerhafter überlieferung der abschriften gebracht werden könnten; vielmehr ist in ihnen vielfach eine gewisse ratio als mitwirkende ursache nicht zu verkennen, in folge dessen sich nicht selten verschiedene lesarten zeigen, von denen die eine an sich so gut ist wie die andere. Aehnliches gilt von gruppe C, wo NcSc im Sūtratext mehr zu B, $M_{1c}B_{1c}$ mehr zu A neigen, beide recensionen aber gegenüber den reinen textmanuscripten doch eine gewisse selbständigkeit bewahren. Wären alle mss. gut überliefert, so erhielten wir wenigstens drei redactionen des Mān. Gṛ., die sich unter

einander vielleicht mehr unterschieden als etwa das Drahyayaṇa- vom Lāṭyāyanasūtra. Ueber die isolirte stellung, die S einnimmt, s. § 1 und 3.

Entsprechend den drei gruppen erhalten wir drei archetypen der mss., die sich aus dem urtext des Manava Gṛhya Sūtra allmählig herausgebildet haben. Aber auch der urtext des Manava Gṛhya Sūtra hat, wie man annehmen darf (cf. § 12), seine vorgeschichte gehabt, indem er zwei recensionen in sich vereinigt, die der Maitrayaṇīyas und Manavas: sie bilden eine einheit im Maitrāyaṇīya Mānava Gṛhya Sūtra. Dieses hinwiederum geht auf eine einheitliche quelle zurück, nämlich auf das Maitrayaṇiya Gṛhya Sutra. Selbst dieses aber kann noch einen vorläufer gehabt haben (cf. § 12). Stellen wir die Sūtra- und handschriftengeschichte graphisch dar, so erhalten wir annähernd folgende genealogische tabelle:



§ 6. ZUR CAPITELZÄHLUNG UND INTERPUNCTION.

a. Bezüglich der ersteren zeigen schwankungen und abweichungen B2.4 und der commentar. B2 zählt 9—12 st. 10—13 und hat am schluss zwar die ziffer 23, aber in buchstaben iti dvāviṅçati khaṇḍaḥ. B4 zählt 24 capitel (18—20 st. 17—19; 23 st. 22; 24 st. 23). Der commentar, der die khaṇḍa nicht bloss durch ziffern, sondern auch mit worten bezeichnet, hat 1—15 = 1—15 d. mss.; dann aber zählt er wie folgt: 16 st. 16 u. 17; 17—20 st. 18—21; 21 st. 23, 5—13; 22 st. 23, 14—27 u. 1—4; 23 st. 22. Im zweiten buch macht er zu cap. 3 die bemerkung: dvitiye tṛtiyo anye tu caturthaḥ (sc. khaṇḍaḥ), wodurch die weiteren versehen 5 st. 4, 6 st. 5 u. 6 hervorgerufen sind. Vergleicht man hiemit noch sein kecid atra khaṇḍasamaptiṃ kurvanti zu 1, 1, 14 und 1, 8, 11, so ergibt sich, dass man in commentarkreisen in bezug auf die capiteleintheilung nicht einig war. Durch diese kreise beeinflusst, ist auch die confusion in B2 u. 4 entstanden; denn im grunde zählen diese mss., wie die übrigen, 23 capitel. Hieraus erklärt sich auch die kolophonangabe in B3: ‖ 23 ‖ eke khaṇḍaṃ sam° etc. Statt 23 soll es da, wie Bühler richtig vermuthet, wohl 24 heissen (cf. B4); dann ist der sinn: die einen zählen 24, Aṣṭāvakra u. a. aber 23 capitel.

b. Zur interpunction ist mitzutheilen, dass die mss. der A-gruppe, also M1.2B1NL äusserst selten ein satzzeichen haben und dass bei ihnen von einer Sūtrascheidung nicht die rede sein kann. Dagegen markiren sie ziemlich consequent voll citirte verse wie theilweise auch deren Pādas durch ein vorgesetztes ‖ (statt dessen lässt L gewöhnlich einen kleinen zwischenraum). Dasselbe, wenn auch in etwas geringerem umfange, thun B2.4 u. 5; dafür haben sie nicht selten auch trennungszeichen, die meistens mit Sutrastrichen zusammenfallen und darum auch als solche angesehen werden können. S zeigt rothe Sūtrastriche über der linie in überschüssiger zahl zu cap. I, 1—2, 6 und I, 10—11, 5; sonst ist es ohne interpunction, resp. hat eine solche bloss vor sprüchen wie die A-gruppe. B3 ist das einzige textmanuscript mit durchgehender Sūtratrennung; doch sind der striche bald zu viel, bald zu wenig, bald sind sie an unrechter stelle. Das zeichen hier ist ein schwarzer strich über der linie (cf. zu S) und kann nachgetragen sein. Die interpunction von P1.2 u. Pa lässt wenig zu wünschen übrig, um so mehr die des commentars (cf. § 4). Natürlich aber gab für meine Sūtratheilung die beste und sicherste handhabe der commentar dadurch, dass er Sūtra für Sūtra citirt und gewöhnlich an die spitze seiner jedesmaligen erklärung stellt.

Neben dem üblichen ॥ resp. । zwischen der zeile begegnet auch : als interpunctionszeichen und zwar allein, wie 1, 3, 3 ज्ञपेडुःभा° M1, 1, 9, 23 यद्युत्सृजेत्: माता B4, 1, 10, 2 पर्युक्तः B2 = पर्युक्त B3 (st.° क्त), gewöhnlich aber in verbindung mit ॥, wie 1, 4, 2 जुह्वोतिः॥ B4, ib. स्वाकृः॥ B4 u. sonst B4 öfters; 1, 9, 23 वधिष्टः॥ B3, ib. 25 तर्पयः॥ B2, ib. 27 परिधत्तेः॥ B2; 2, 7, 1c किंचनः॥ B5, 2, 8, 4b °कुर्वतः। B5 u. a.; 2, 8, 6c संतुः॥ M2, ib. 6b कृणातुः॥ M2 u. a; परिस्तीर्यः॥ निर्वपामिः॥ P1 u. a. (cf. auch § 7b). Es können hiedurch kritische falle entstehen, ob wir im sinne der betr. mss. Visarga zu lesen haben oder nicht, wie 1, 11, 17a पुत्रकामः॥ B4; 2, 1, 17 दक्षिणाः॥ M1L; 2, 11, 17 पशुमाणाः॥ B5S. Durch ॥ ist der berechtigte Visarga einige mal verdrangt worden, wie 1, 21, 3 प्रजापति॥ (st. °तिः ।) S; 2, 1, 8 प्रिप्रवाहु ॥ (st. °हुः ।) B5. Weitere sporadisch angewandte interpunctionsmittel sind a) aufhebung des Samdhi (vorwiegend in B2) und b) die sonderbare schreibweise in B2 u. S, wie 1, 3, 4 °चेरेत्दना° (=°cared anä°, genauer °caret । anä°) B2, 1, 23, 12 ff. भोज्ञपेत्देव° (°yet । ev°) S u. o.

§ 7. ZUR ORTHOGRAPHIE.

Es ist zum voraus zu bemerken, dass die mss. in der orthographie ebenso wie bei gewissen Samdhiregeln (s. § 8) keine consequenz zeigen und dass, was im hinblick auf alle haufig genannt werden kann, fur das einzelne ms. oft nur als selten gilt. Fur Samdhieigenthümlichkeiten werden die beispiele vollzahlig vorgefuhrt. Bei orthographischen besonderheiten dagegen ist die angefuhrte anzahl derselben nicht als absolut zu nehmen; immerhin ist sie so gross, dass man zugleich ein annäherndes statistisches verhaltniss gewinnt nicht nur fur das ganze, sondern auch für jedes einzelne ms. Wenn hier und im folgenden, wie auch schon in § 5 u. 6 geschah, kurzweg von P1.2 Pa und dem commentar die rede ist, so ist selbstverständlich nur ihr Sutratext gemeint.

a. Sicher gruppe B incl. S, wahrscheinlich aber auch C gehen auf eine ältere schreibweise zurück, die häufig in Sanskritschriften des 15.—17. jahrhunderts vorkommt und die sehr ähnlich ist den «gewöhnlichen Eigenthümlichkeiten der Jaina-manuscripte, welche Weber in seiner Abhandlung über die Bhagavatī besprochen hat» : Kirste, Sitzb. d. K. Ak. d. Wiss. in Wien, phil.-hist. Cl. Bd. CXXXII, 1, Wien 1895 (Vgl. jetzt uberhaupt Bühler's grundlegende «Indische Paläographie» 1896). Hier werden gewisse laute und ligaturen oft einander zum verwechseln ähnlich geschrieben; besonders characteristisch aber ist die schreibweise der nachconsonantischen diphthonge, indem *e* durch ⌐ (einen vorgesetzten senkrechten strich ähnlich dem *ā*), *ai* durch ⌐, *o* durch ⌐⌐ und *au* durch ⌐⌐ dargestellt werden. Je älter ein ms. ist, desto häufiger begegnet diese schreibart; daher ist P2, wo sie verhältnissmässig streng durchgeführt ist, das älteste von allen unseren mss. Sie tritt uns sehr oft auch in B2 und Pa entgegen und zeigt selbst in B3 noch reste. Heraus er-

klären sich zahlreiche versehen in mss., die diese ältere schreibweise in die gewöhnliche umgesetzt haben; so auch in S. Für die A-gruppe lässt sie sich nur insofern voraussetzen, als diese mss. auch sonst an allen orthographischen eigenthümlichkeiten der übrigen mss. bis zu einem gewissen grade participiren. Die voraussetzung dieser schreibart ist für die conjecturalkritik von grosser bedeutung.

b. Kein ms. hat eine andere als Devanāgarī-schrift zur voraussetzung. Bei B4 könnte man an Śāradā denken (cf. p. XVII ff.); aber die vielen orthographischen fehler, die sich hieraus erklären liessen, können zum grossen theil hörfehler sein, wie es zweifellos bei B2 der fall ist. Dieses, orthographisch das schlechteste von allen, ist sicher ein dictirtes ms., worauf auch die zahlreichen randcorrecturen m. a. h. hinweisen. Ueberhaupt zeigen die B-mss. mehr orthographische curiositäten als die A-mss.; während aber die der letzteren meist schreibeversehen sind, wie sie bei flüchtigem abschreiben vorkommen, beruhen die jener vielfach auf hörfehlern, wie sie bei voraussetzung einer dialectisch gefärbten aussprache des Sanskrit völlig begreiflich sind (cf. namentlich sub o). Sie lassen sich unschwer zurechtstellen. Nicht zu verwechseln mit ihnen aber sind vereinzelte erscheinungen, die wir als dialectische nebenformen des Sanskrit ansehen können, wie 1, 10, 7 tanman st. tardman; 1, 21, 12 piçla resp. piçala st. piçīla; 2, 10, 4 tundila st. tuṇḍila u. a.

c. Die mss. neigen zu einer hyperphonetischen schreibweise. Daher die häufige verwendung des Anusvara- und Visargazeichens (cf. sub g u. h), wo sie keinen etymologischen werth haben, sondern bloss nüancirte aussprache gewisser laute andeuten; daher schreibungen wie paryanti 2, 6, 6 so alle st. pariyanti, çanno st. çaṃ no (cf. § 8g) u. ähnl.; ferner consonantenverdoppelung nach r und consonantenvereinfachung vor einem identischen consonanten (cf. sub n), nichtanwendung des Avagrahazeichens (cf. sub k), vocalcontraction nach schwund eines zwischenliegenden *h* oder *y* (s. § 8k), nichtsetzung des Visarga (s. § 8i resp. k); daher auch die ausgedehnteste verwendung des Anunāsikazeichens (cf. sub d). Es ist jedoch zu wiederholen, dass die mss. hiebei nicht consequent sind.

d. Man habe in kritischen fällen stets vor augen, dass das Anunāsikazeichen der mss. annähernd die form ≤ resp. ε hat und zwischen den buchstaben steht, und dass dieses schwere zeichen zwar wiederholt zu : oder etwas anderem geworden, nirgends aber völlig spurlos geschwunden ist. Ich habe es aus typographischen und ästhetischen gründen durch ◦ über der linie ersetzt. Dieses zeichen haben vorwiegend und auffallend consequent die jün-

geren mss., also die A-gruppe; selten und mehr nur am anfang begegnet es in MicBic, gar nicht in NcSc. In S zeigt es sich bald häufiger, bald selten, bald gar nicht; statistisch betrachtet würde es sich als ausnahme praesentiren. Bei der B-gruppe liegt das verhältniss so: in B3 u. 5 begegnet es oft, in B2 sehr oft; in B4 kommt es nur auf den ersten blättern vor, in Pa und P2 nur etliche mal und in P1 gar nicht. Entscheidend sind in diesem fall aus naheliegenden gründen nur die reinen textmss. Nach den B-mss. lässt sich für die anwendung des Anunāsikazeichens keine feste regel aufstellen; dagegen richten sich die A-mss. streng nach der regel der Maitr. S. (cf. § $8^{1\alpha}$). Kein zweifel, die jüngeren mss., einer anderen traditionslinie angehörend, haben hier ein uraltes verhältniss bewahrt (nicht etwa, wie man an sich annehmen könnte, erneuert), während die älteren es stark verwischt haben; übrigens bedeutet diese verwischung d. i. ersatz des ◌ं durch ◌ nicht änderung der aussprache, sondern nur nachlässige vereinfachung der schreibweise, da sonst die neigung nach phonetischen grundsätzen zu schreiben gerade bei der B-gruppe am merkbarsten ist.

Aus ◌ं ist vorwiegend in den jüngeren mss. wiederholt ◌ः geworden, wie umgekehrt aus ◌ः auch ◌ं (cf. sub c).

e. Das Visargazeichen wird wie als solches, so auch in anderer mannigfaltiger weise verwendet (cf. § 6^{b} und w. u. sub h).

Aus ◌ः ist zuweilen ◌ं geworden (cf. sub d). Wenn daher 1, 4, 4 M1.2B1NL वाणीः, woraus P1 वाणीं gemacht, schreiben, die anderen aber incl. S वाणी und ib. su. 8 alle ausser M1L wiederum वाणी haben, so ist die wahre lesart वाणीः (uber den gänzlichen schwund des Visarga s. § $8^{1\beta}$). Aus gleichem grunde ist 1, 10, 5 शमीमयीः शम्याः (so auch S) zu lesen und nicht °यीं शम्यां (man beachte auch शम्याꣳ M2B1). So konnte auch 2, 10, 2 das इंद्राण्याꣳ der einen mss., das die anderen in °ण्यान् verwandelt hätten, aus °ण्याः entstanden sein; aber einmal ware der vorauszusetzende Visarga vor *h* allenfalls nur dann zulässig, wenn das wort am satzende stände, und sodann erklart sich इंद्राण्यान् sehr wohl als adj. – ऐन्द्रा°, weshalb anzunehmen ist, dass das °ण्याꣳ der einen mss. aus dem richtigen °ण्यान् der anderen entstanden ist; somit ist meine correctur, zu der ich mich verleiten liess, zu streichen und das handschriftlich documentirte इन्द्राण्यान् in den text zu setzen.

f. Aus ◌ः kann ◌ꣳ werden und umgekehrt; auch kann ◌ leicht ganz schwinden. Es spricht aber immerhin für eine gewisse festigkeit der tradition unserer mss., dass solche fälle doch recht selten sind.

So ward 2, 1, 7 क्रव्यादे B5 aus °दं wie S in der that liest (geschr. °द्ꣳ vor *n*!); 2, 2, 23 मेतणे B5 aus °णं; 2, 7, 2 °ष्माने S aus °नं (st. °नँ vor *v*); umgekehrt 1, 9, 25 मं M2 st. मे; 2, 2, 7 ब्रह्मणं S st. °णे; 2, 6, 8 इष्टं S st. इष्टे.

g. Nicht bloss am wort- und satzende, sondern auch im innern eines wortes wird vor *m bh hm mm n ñ ṇ ṅ* sehr häufig das Anusvarazeichen über

den unmittelbar vorhergehenden vocal gesetzt um anzudeuten, dass dieser vocal mit leichter nasaler affection ausgesprochen werden soll.

I, 1, 17 अग्यांन्व B3, ib. 18 °पंगमस्त्यस्य M2B1.3N, °ष्ठीयांभिर्मा° M2B1N; 2, 2 °यांन्निःक्र° B2, ब्रंह्मा° M2, ib. 5 ff. °ष्टुंन्नेतेन M2S, ib. 6 चतुर्विंरशति N, ब्रंह्म° M2, ib. 11 द्वाभ्यांन् M2, ib. 19 °सुवासिन्या B4; 3, 2 वैश्वांनरो M2, ib. 3 चित्यंमा° B2, ib. 6 °ग्निंमिंधानं N, 4, 2ª अप्त्वांनामासि B2; 5, 5 समंन्या S, शेवृधंम° M2; 7, 2 ब्रंह्माणो M1; 9, 23 तृणांन्य° M1LB3S, ib. 24 °कारणांमलं° B2, °णांगसि M2, ib. 25 संमान° M1; 10, 3 दृत्तिणांन्स्तथो° S, ib. 8ª अकृतंन् (kann für अकृंतन् sein) B3, ib. 13 चितंमनु° M2, ib. 15 प्रत्यंङ्मुख B2, ib. 15ᵉ °यांन्य° B2.3.4, ib. 19 ब्रंह्माब्रंह्म° M2; 11, 1 °संन्निपातो S, ib. 7 °धैनांन्यु° S, ib. 11 ब्रंह्म° M2; 14, 9 ऋषिंनिति B3, ib. 16 संन्निपातयेत् S; 22, 1 ff. °पायनंमा° M2B1, ib. 3 °ष्मन्निदं S, ib. 5ª गृह्णंन्नाम M1, तिष्टंन्नासी° S, ib. 6 ब्रंह्माणो B2, ib. 11ᵇ शतंमदी° alle ausser M2B1, ib. 11ᶜ मानुषंमेधा B3; 23, 18 समंन्या S (wie 1, 5, 5), ib. 25 °वाकांनन्° M1; — II, 1, 10 मलिंम्लु° B3S; 2, 3 °लांनोप्य S, ib. 10 तूष्णींमधि° M2L, ib. 15 द्वाभ्यांमग्निं M2, ib. 16 °स्पृश्यंनेत° N, ib. 23 ब्रंह्मो M2, ib. 26 अग्यांन्व° B3P2; 3, 1 द्वितीयांन् N, ib. 11 °पृथिवीभ्यांन् B5, ib. 12 ff. °यवानाम्नुभ° M2B1 (wohl aus °नां॥मुभ° = °nām ‖ ubh° entstanden cf. zu 2, 15, 1f); 6, 2 ff. °स्यांमृवि° M2N, ib. 4ª °यांन्निःक्र° S, ib. 4ᵇ सक्थिरंणया Nc, ib. 5 समंन्या M1L; 7, 3 समुंन्मा° S; 8, 6ª वैश्वांनरो M1, ib. 6ᵇ शिवंमंत° P2 (so das 2. mal); 9, 7 u. 8 भक्तंन् B1, ib. 8 मांन्मोद° B5; 10, 3 ff. °भ्यांमाग्र° M1L; 11, 7 इदमकंन्वि° M2, ib. 10 द्वाभ्यांऽमु° (d. i. °भ्यांन्मु°) M2, ib. 11 मानुषांन्का° M2, ib. 12ᵇ कलशंमेर्° M1.2, ib. 19 °ताभ्यांन् M2, 12, 17 पंन्नगेभ्यः M2P2, ib. 21 °शिष्टंम° M2; 13, 6ª °शानांन् M2B1 (न् vor ऽ? wahrsch. aus ॥ oder ‖ am Padaende resp. Padaanfang cf § 6ᵇ), कामदांन् P2, देवोंन्यष्ठीन् P2; 15, 1ª गोपायतांमेवं B5, ib. 6ᵇ हंन्यात् P2. Ob hieher auch 1, 21, 10 निधानंमकृ° so alle gehört?

h. α) Besonders vor finalem *s* (+ anlautend *t*), aber auch vor *ç* (+ anl. *c*) und *r* wird oft das Visargazeichen gesetzt um anzudeuten, dass die finallaute *s ç r* mit einem leichten vorhauch auszusprechen sind; ja *s* und *r* sind hiebei auf dem wege reine hauchlaute zu werden, weshalb sie denn gelegentlich auch durch Visarga ersetzt werden und selbst ganz schwinden können. Träfen alle fälle mit dem satz- oder Pādaende zusammen, was aber nicht der fall ist, so könnte man vermuthen, dass : hier eine interpunction (cf. 6ᵇ) vertreten soll.

I, 3, 2 वरेणातिःस्ति° M2B1 (st. : hat ॥ B2, d. i. ॥ ist nicht interpunction, sondern hauchzeichen oder verschrieben für :); 4, 5 °पाणिाःस्त्रिः M2 d. i. °पाणिःस्त्रिः so B1, ib. 8 °पाणिःस्त्रि M1L cf. 5, 2 °पाणित्रिः M1L; 5, 5 ff. तिस्रःस्तज् B3; 6, 3 °कृतःस्तिष्ठ° M2, ib. 4 धानाभिर्ब्रा° B2; 8, 7 पुत्रेभ्यःस्वेति M2; 9, 29 °कृतःश्च° B3; 11, 14 u. 15 °भृतःश्च M2B1, ib. 18 प्रजाभ्यःश्च° B3 (st. : hat ॥ B4, cf. o. zu 3, 2); 12, 3 °मतीःश्च° B3.4 °तीः॥श्च° B2 (zu l. ist °मतीश्च so S, cf. Nachträge),

°युःरिति B3; 14, 6 °माणाःस्ते° B3, ib. 12 °मानःस्त्रः M1LB2 u. comm.; 17, 6 भुवःस्ते und स्वःस्ते B3; 21, 5 हिँसोति alle ausser B2S resp. B3 (aus हिँसोःरिति = °सोरिति cf § 8k), ib. 6e भूरःश्च M2B1; 22, 5e सर्वेभ्यःस्वा M2B3 (in letzterem scheint : nachtraglich gestrichen zu sein), ib. 9 पुंसःस्त्रो° B2, ib. 14 °कृत्वःस्ताः M2B1 (avakṛtyas wohl als corrumpte glosse hineingerathen); 23, 18 चतुर्भिःरनु° S, — II, 3, 6 पृषातकःस्त M2B1; 11, 4 °केयुःस्तढा B5, 14, 24 प्रसवोभ्यःश्च° M2B1.5, 15, 1 °भिःस्तिस्रा° P2, ib 6e स्वस्तोनःस्ता° P1 स्वास्तःनःस्ता (hier das erste : durch das zweite hervorgerufen) B5, ib. 6 भागःस्त° M2 Die falle 2, 9, 5 दृनःश्रप M2 und 2, 14, 26e °भाग्यःसो° M2 sind verschreibungen für °दृनंश्रप° u °भाग्यंसो°, doch konnte an letzterer stelle : auch interpunctionszeichen sein.

β) Etliche mal scheint : als imperativzeichen verwendet zu sein; ob auch als vocativzeichen?

So 2, 17, 1e नुदतः alle st °त; 2, 11, 19b पातः B5 st °त; 1, 21, 3 धारयतु» P1M1 st. °तु (in P1 mit der nebenform धारयितुः, ein zeichen, wie ernst dieses ms. es mit : genommen hat). [In I, 4, 5 उपतिष्ठंतुः B2, 12, 1 u 13, 17 पश्यतः ॥, 19, 1 तनोनुदः B2 ist : wohl interpunctionszeichen (cf. § 6b); in 1, 4, 2b °द्धिः B1 ist : grundlos cf. 2a, wo es fehlt] Darnach kann 1, 13, 15b नुदःस्व B3 = नुद स्वः oder नुदस्व sein (in letzterem fall ware : vorhauchzeichen, doch liegt sonst kein sicheres beispiel von : vor s + v vor). Analoger weise konnte : in 2, 18, 1a नेत्रमेषः (h alle) und 1, 11, 12b दाशेः so alle vocativzeichen sein (cf RV.); doch nothigt der sinn nicht zu dieser annahme, auch gibt es sonst kein sicheres beispiel, immerhin wird man an ersterer stelle ziemlich sicher corrigiren durfen, wie geschehen ist, zumal inhaltlich dadurch nichts verloren geht. Da übrigens : in allen angezogenen nicht eingeklammerten stellen nur vor s und p erscheint, so konnte es auch bloss zeichen leicht aspirirter aussprache dieser laute sein (cf. zu γ), dann waren diese falle zu α) zu ziehen. Die entscheidung ist schwer zu treffen und nur das eine ist sicher, dass : hier nicht einfacher schreibfehler ist.

γ) Den character eines hyphen hat : in compositis wie:

1, 7, 4 °कास्वातिःपू° B2, ib. 5 अत्रणाः B2.3.4, woraus die jüngeren mss. °णाꣳ gemacht haben (so auch S?); — II, 6, 1b °गंधः °रमः B.S, गोदकः B1 °काः M5; 13, 1 पङ्क्तोःक° M2, ib 2 °पन्तःप° B5; 14, 25 S wie 6, 4b. Uebrigens ist selbst hier nicht überflussig zu bemerken, dass : nur vor zischlauten und vor p und k erscheint und daher auch aspirationsaussprachezeichen für diese laute sein konnte (bezüglich k und p vgl. auch § 8b3)

i. Das Svaritazeichen ३ nach der regel der Maitr. S. begegnet 1, 2, 3 . 4, 4 . 8 . 5, 2 . 10, 15 . 22, 5d in jüngeren mss., die m den noten genannt sind. Da sonst in gleichen und ähnlichen fällen dieses zeichen fehlt und auch in den erwähnten stellen nur von einigen jener jüngeren mss. gesetzt wird, so liegt um der Maitr. S. willen kein genügender grund vor, aus ihm ein princip für das Man. Gr. S. zu machen, zumal es ja in einem sonst unaccen-

tuirten texte keinen sinn hat; ich habe es darum nicht in meinen text aufgenommen. An sich könnte dieses sporadische ३ eine neuere anpassung an die Maitr. S. sein wie resp. auch ५; es ist aber zweifellos richtiger, wenn wir in ihm einen alten rest sehen, wodurch die jüngeren mss. wie durch ५ einen engeren anschluss an die MS. bekunden als die älteren.

k. Das Avagrahazeichen wird äusserst spärlich gesetzt; aus practischen gründen habe ich es überall restituirt. — Dem gegenüber muss auffallen, dass ऽ nicht selten als contractionszeichen erscheint. Ich habe es für gewisse fälle aufgenommen und etliche mal sogar auch da gesetzt, wo ich keine hs. für mich hatte. Man thut solches zwar nicht in europäischen drucken, doch wird, hoffe ich, niemand schwer daran tragen. — Aus ऽ ist wiederholt ऽ geworden.

l. Oefters findet sich (fast nur in gruppe B und in S) die gänzlich unmotivirte schreibung des Anusvara (einmal sogar des Anunasika) statt eines finalen *n*:

1, 2, 8 °र्यां B2; 4, 2 सरस्वांनामानि S, ib. 13 रुद्रांन S, 10, 8[1] या यकृतं या(corr. य)तन्वं या-वर्ं(sic!) यावाकृां ॥ B2 (ebenso 1, 22, 3), ib 11 तयां (st. तयान्) B5S, ib. 15 गृह्णांनाम S, 11, 12 तंनौ M1.2LN (alle?), 17, 2 °कामां B4P1S; 23, 2 कौंत्रां (st. °तून्) B2. — II, 6, 4[a] °यांनिःक्र° B5S, °धस्तांन्य° M1LNS, ib. 5 तयां S (ebenso 8, 7), 11, 12[1] [तिष्ठंनि B5 viell. fehlerhaft für तिष्ठनि° cf übrigens die and mss.] प्रायंन° (st प्रायन्°) B5 [cf. 1, 2, 5 ff. °स्तिष्ठंन ॥ ए° (für °स्थने°) P1]; 17, 1[a] यदिकं (st. °कन्) alle

Dagegen bildet der umgekehrte fall, wo vor anlautendem *n* ein auslautendes *n* statt Anusvara geschrieben wird, einen ansatz zu einer Sandhiregel (cf § 8[c]).

m. Im innern des wortes wird vor gutturalen, palatalen, lingualen, dentalen und labialen statt des nasals dieser klassen stets nur Anusvara geschrieben, ebenso finales *ñ* vor palatalen stets nur durch *n* wiedergegeben. Diese auch sonst gewöhnliche bequemlichkeitsschreibweise schlägt naturlich dem phonetischen princip (cf. sub c) direct in's gesicht.

n. α) Consonantenverdoppelung nach *r* begegnet in allen mss., am häufigsten und consequentesten in P2.

Hieher gehoren auch die characterе र्ग्ग und र्ग्ग्य, die = rgg und rggy sind, wie Weber schon vor jahrzehnten erkannt hat.

β) Umgekehrt zeigt sich auch consonantenvereinfachung vor identischen consonanten (gewöhnlich nur bei dentalen).

Hier kann füglich auch die vereinfachung क्ष, wie die mss. ausnahmslos schreiben, also auch da, wo die grammatik क्ष्क lehrt, angeführt werden. Ich schreibe mit v. Schroeder und Bloomfield nach Aufrecht's vorgang क्ष nur da, wo es als product von *t* + *ç* erscheint;

Bohtlingk missbilligt diese bloss practisch motivirte, theoretisch aber in der that nicht völlig consequente einschränkung, weshalb er empfiehlt, man möge doch lieber bei der erweiterten lehre der grammatik bleiben (vgl. jetzt auch Ber. d. K. Sächs. Ges. d. Wiss. vom 7. Nov. 1896).

o. Zu folgenden verwechselungen, die vorwiegend in gruppe B auftreten, gaben veranlassung 1) prākritisch beeinflusste aussprache des Sanskrit und 2) nachlässige abschrift resp. verlesung der vorlage. Einige fälle kann man auch als sanskritische nebenformen ansehen. Es begegnen hauptsächlich:

ai st. ayi (je 1 mal in B3 u. S), — arih st. arh (1 mal in B2), — i st. ī und umgekehrt, ferner i contrahirt aus iya (so dreimal in B2), — ia st. iya (1 mal in B2), — ī st. ri (öfters, darnach ist °चाक्षुष° B2 in 1, 1, 17 = °चारिष°, nicht °चार्ष cf. w. u.), — ṛ st. ri (2 mal B2), — ṛ st. ṛi (1 mal B3); — ksh st. kshy (wiederholt in B2.3.4.5 SP1.2, auch M1 u. comm.), — kshy st. ksh [öfters in allen mss.-gruppen. Aus fälschlichem kshy st. ksh ist weiter fälschlich geworden 1, 14, 6 °मुक्तियमा° B1 und sogar ib. °मुक्तोयमा° B3 °मुक्तोमा° (1 nach B12) P1.2 und 2, 11, 17 °मुक्तीयमा° B5. Wenn ich daher 1, 13, 15b मुक्तीयमाणः so alle unc. rigu[gelassen habe, so geschah es bloss, weil mehrere correcturen möglich sind], — kh st. khy (1 mal in B2), — khy st. kh (mehrfach in B2, auch B3), — khy st. ksh (zuweilen in P2), — gr st. gry (1, 8, 2 प्रांतगृहीता M1.2LB1.4, ib. 7 M1.2LB1.2); — gra st. gri (je 1 mal in M2B1.3 u. M1B1), — c st. cy (mehrfach 2, 15, 6a °सिंच M1S für °सिंच्य cf. § 9), — j st. jy [je 1 mal in M2 u. M1L, so wohl auch 2, 15, 6a प्रभोक्ष्टा alle (in M2 corrumpirt) für °व्येष्टा], — jy st. j (je 1 mal in B2 u. 3), — ja st. jya (1 mal in B1), — jy st. yy [1, 9, 13 °वसाज्य B2.3 st. °व्य, 2, 4, 3 पाज्य S st. व्य], — d st. d (1 mal in B2), — ṇm st. ṇy [so wohl 2, 18, 2d क्षिरणयो (in N zweifelhaft) alle falschlich st. °ण्यो cf. RV. und metrum]; — ṇy st. ṇv (in 2, 11, 19b रण्यया M1LB5), — t st. d (in 2, 16, 3b तत्वते B5P2 st. द°), — t st. n (vereinzelt), — tr st. try (1 mal in B3), — try st. try (1 mal in P1), — try st. try (1 mal in S), — try st. triy (1 mal in B2), — th st. y und umgekehrt (zuweilen), — d st. t (in 1, 22, 2 व्यागंद्रा B2.3 M1cB1c; 2, 11, 12b व्यागद्रा alle), — dhya st. dha (1 mal in S), — n st. t (je 1 mal in M2B1, M1L u. S), — ny st. nv (1 mal in M1cB1c), — p st. bh (je 1 mal in B1, P1 u. B5), — bh st. p (1 mal in B2.3); — m st. pr (1 mal in M2B1), — y st. jy (je 1 mal in B2P1 u. B2.3P1); — y st. v (1 mal in M1L), — ra st. r (2, 15, 6 नारतो P1.2S, die note नस्तारतो ein druckfehler für नस्ता°), — rr st. r (wiederholt in P2B2.3.4 u. comm.), — rr st. r (1, 9, 4 ऋोणगाणं M1L B1 NM1cB1c); — rr st. r (1 mal in B2); — rgh st. rghy (1, 9, 4 ऽर्घं B2.3 u. comm., id. ib. su. 12 B2.3P2M2B1; 2, 11, 31 °र्घ° B5P2); — rgi st. rgri [1, 9, 3 प्राकर्णिका: B2M1cB1c (letzteres daneben auch richtig) °काणिं° M2 °काणी° B1 cf. su. 2 °कार्णि° M1c]; — rsh st. rish [1, 15, 17 वार्ष्येत B3 st. वा रिष्येत; 1, 22, 7 u. 10 मार्षाम B3.4 st. मा रिषाम. Diesen auf undeutlicher aussprache beruhenden fehlern gegenüber kann man in folgenden stellen sanskritische nebenformen sehen: 1, 1, 17 °चार्ष° NcS, id. 1, 11, 25 B3.4, id. 2, 2, 26 B5P2, 1, 22, 3 व्यकार्ष° B2.3.4; 1, 23, 9 कर्षे B2 (कर्ष्ये B3 wohl für कर्षे cf. su. 17) = कारिषे M2B1N M1cB1c resp. Nc = कारीषे, id. su. 17 कर्षे B2.3 (कारिष्ये M2 für कारिषे) = कारिषे = कारीषे so hier nur B1; der fall ist ganz analog 1, 21, 12 °पिप्पं neben °पिशलं = °पिशीलं]; — v st. b (so in gewissen wörtern stets in M2 wie auch wohl in B1, oft in M1, sporadisch in den übrigen); — ç st. çy (wiederholt in B2, auch M2V1c

B1c); — ç st. sh (mehrfach in B3.4 S); — ç st. shy (je 1 mal in B3S u. B4); — ç st. s (mehrfach in S, auch B2M2L); — ç st. sy (1 mal in B2); — çṛ st. çru (etliche mal M2B1, auch M1LN); — çc st. çv und umgekehrt (mehrfach); — çru st. çṛ (1 mal in NLB2); — çy st. ç (1 mal in B2); — sh st. ç (1 mal in S u. N); — sh st. kh (öfters in B2, auch B5S); — shṭ st. shṭh (häufig); — s st. ç (einige mal in B2.5NM1LN); — s st. sh (1 mal in B2 u. 2 mal in M2); — sm st. çm (1, 3, 4 स्मशा° M1.2NL B1c, id. 1, 7, 9 u. 10 M1B1LNS, id. 1, 13, 12 S; sonst 2 mal in B2); — sy st. çc (1 mal in B2, am rande richtig corrigirt); — sv st. çv (1, 4, 9 प्रतिस्वमंतु B2.3.4 P1.2 S (dieses hat am rande श्व corr.). — Besonders zu notiren sind mai st. mayi in 1, 9, 7 so B2 P1.2 (so hatte auch S, dann in ma corr.!), cf. 2, 8, 6e me S wohl st. mai=mayi; ob hienach 1, 14, 12 मैतु so B2.4 P1=मयि तु (so die übr.)? Ferner agni st. agnim vor k (gewöhnlich kar) und p in M1.2. Endlich ti st. iti (bloss fehler?) in 1, 9, 15 M1L, ib. 17 B2.

p. Falsche correcturen:

1, 1, 18 °पे° (unten a. r. य)मसि B3 st. °यमसि; 1, 5, 6 तङ्कं° S st. तञ्शं° [das ञ्शं der copie ist nicht völlig sichtbar; deutlich ist nur, dass die verschmierte stelle, uber welche der corrector ङ्कं gesetzt hat, zwei buchstaben enthielt, die also wohl ञ्शं gewesen sind. In 2, 15, 6b blieb das falsche तस्क्° uncorrigirt]; 1, 9, 7 म S st. मै=मयि; 1, 10, 16 कृत्य° (randcorr. für कृत्व्य°) B2; 1, 21, 9 समविचि° (corr. aus समवाचि°) B2; 2, 3, 8 ff. भोजयेत्तानि° (a. r. corr. aus °येत्तानि°) B5; 2, 13, 5 °पाति° (st. °पात°) B5. Unnutz gestrichen ist 1, 14, 9 ni in निदर्शयेत् B2. Als falsche correctur konnte man wegen der parallelstellen 1, 3, 2 तिष्ठतो (corr. aus °ष्ठतु) B2 ansehen; aber antas tishṭhato dual lässt sich sehr wohl vertheidigen, ja verleiht der stelle einen eigenen poetischen reiz.

§ 8. ZUM SAṂDHI.

Vgl. die vorbemerkung zu § 7. Es handelt sich hier nur um den ausseren Saṃdhi. Im allgemeinen gelten fur das Man. Gṛ. die gewöhnlichen regeln; es kommen aber in den Sutras wie in den Mantras wichtige und interessante besonderheiten vor, die sämtlich vorgeführt werden sollen.

a. Nach dem gesetz der Maitr. S.: «Auslautendes unbetontes *e* und *as* wird vor betontem Anfangsvocal des folgenden Wortes zu *ā* verwandelt» (v. Schroeder Einl. p. XXVIII):

α) in sprüchen der MS.: 1, 8, 10 u. 12, 6 समाना वा (aus vas) आकूतानि alle; 2, 17, 7 अग्ना आयूँषि (daneben auch अग्न) P2, ib. पवसा (aus °se) अग्नि° M1LP2 [Da mit der form agna das Mān. Gṛ. resp. Mān. Çr. sich aus irgend welchen gründen von der MS. emancipirt hat, so glaubte ich ihm nicht die form agnā aufbürden zu dürfen. Mit pavase habe ich den Saṃdhi aufgehoben, was ich vor ' und ' gewöhnlich nicht gethan].

β) in sprüchen, die der MS. nicht zugehören: 1, 21, 8 वर्चा आदधुः B3; 2, 1, 13 द्राघीया आयुः alle ausser B5P2 (v. Bradke's angabe p. 466 nicht correct), S schreibt und contrahirt द्रागीयायुः

γ) wohl in falscher anwendung des gesetzes: 1, 7, 7 बांधवा (aus °ve) ईति P1; 2, 2, 13 प्राङासीना (aus °nas) आघोरा B5; 2, 8, 6° (cf. 1, 11, 16) विश्वा (aus °ve) आदित्याः d. comm. (d. übr. mss. contrahiren hier).

b. *a* + *ṛ* bleibt unverändert (ist für das Man. Gr. als regel anzusehen):

1, 14, 9 सप्त ऋषीन् alle, ib. 20 धर्मेण ऋता° alle; 2, 14, 26 मँसृज्य ऋषभ° (hier so zugleich in vertretung einer interpunction) alle, ib. 26d सप्त ऋषयो (obschon gegen die metrik) S (die übrigen mss. haben wohl nur metri causa सप्तर्षयो nach der gewöhnlichen Sandhiregel).

c. α) *a* nach *e* dualis wird elidirt (kann für das Man. Gr. als regel gelten):

1, 11, 23 u. 2, 2, 24 पवित्रेनु° alle; 1, 13, 4 चक्रेभि° alle ausser P1; so 1, 1, 19 auch Ne ओत्रेभि°, doch ओत्रे अभि° d. übr. mss.

β) *a* nach *o* und nichtdualischem *e* wird in folgenden prosastellen ausnahmsweise nicht elidirt:

1, 9, 29 चतस्रो अवि° (altved. hiatus?) alle (cf. 1, 8, 3 पूषणित्वा अवि° so alle, wo jedoch mit interpunction zu lesen ist); 1, 15, 1 °मासे अरणी so alle und षष्ठे अष्टमे alle ausser P1 (so sicher nur in vertretung einer interpunction)

d. *a* oder *a* + *o* ergibt *o* (bei om ist das ständige regel):

1, 2, 3 योऽग्नित्वों alle; 1, 4, 4 u. 8 स्थों alle; 1, 5, 2 °गाःथों alle, 2, 2, 13 °गंत्र्यों im grunde alle; 2, 9, 8 मांसोद° M1.2B1L u. neben मांसोद° d. comm., viell. ib su. 5 उदकोद° (st. कोद°) B5 cf. dazu तस्योद° d. comm; 2, 6, 4b सर्वोषधि M2B1 u 2, 14, 25 सर्वोषधोः M2B1S.

e. *t* + *ç* werden α) in einem der MS. entlehnten spruche zu ñç:

1, 5, 6 u. 2, 15, 6b तञ्शं° alle (bezüglich S s. § 7p).

β) in sonstigen sprüchen und Sūtren sporadisch zu ch:

1, 2, 9 °यच्छ्रो° alle ausser B2S und wohl auch B3.4, die zufällig fehlen, ib. 17 तस्माच्छ्रो° mss. ausser B2.4P1 S u. comm.; 1, 3, 4 °रोकेत्पम° (der interpunction wegen?) alle (geschr. °त्स्म° in M1.2B1LN); 1, 22, 11b पुरस्ताच्छ° mss. ausser B2.3.4M1L S (ohne *t* B2M1LS).

γ) bleiben unverändert (lässt sich vielleicht als regel aufstellen): so B2 etc. locc. citt. sub β, cf. auch 2, 16, 1 bibhyat çr alle u. ofters.

f. *n* assimilirt sich nicht einem folgenden palatal (ist im grunde wohl nur eine orthographische frage cf. § 7m).

g. *m* assimilirt sich zuweilen in einzelnen mss. einem folgenden *n* (ansätze zu einer strengen Sandhiregel):

2, 2, 12 स्रुवन्नि° P1; 2, 7, 1d अभयन्नः P2, ib 5 प्रतरन्न S; 2, 8, 6b चित्रन्नः P2 resp. B5; 2, 11, 19b वरन्नो M2B1L; 2, 17, 1a शन्नो M2LN: also nur im zweiten buch? Vgl. ubergangsfälle wie लंन्नो, auch schreibweisen wie 1, 16, 3 दक्षिणान् द° B3.

h. *v* von āv aus āu fällt vor einem vocal ab:

1, 10, 15e ता (fur tāv) alle; 1, 11, 12 ता so B2.3.4 u. comm. (tāv d. übr.) ist wohl = tah; fraglich ist 2, 10, 7 °ग्निनानु° so alle; vgl. hingegen den comm. zu 2, 12, 2 अग्निष्टोमा ईति, ib. zu 21 कृत्ता अव°. Sonst nach der gewöhnlichen regel.

i. Als allgemeine regeln, aber mit vielen ausnahmen, lassen sich aufstellen:

α) Finales *m* wird in den mss. der A-gruppe vor zischlauten und den halbvocalen *y r v* (aber nicht vor *l* cf. 1, 10, 1 u. 2, 2, 1 °caṃ lakshº) wie in der Maitr. S. zu Anunāsika, während in den mss. der B-gruppe sehr gewöhnlich und in dehen der C-gruppe fast immer dafür Anusvara gesetzt wird (s. näheres § 7ᵈ). Ich folgte der A-gruppe.

β) Finales *s* in der B-gruppe und in S schwindet vor *s* + consonant, auch in pausa resp. vor *k* und *p* (cf. sub γ) ganz, während es in den übrigen mss. zu Visarga wird. Hier gibt es in allen gruppen so zahlreiche ausnahmen, dass sie die regel fast aufwiegen. Der deutlichkeit wegen habe ich *ḥ* überall gesetzt.

γ) Vor *k* (kh) und *p* (ph) geht *s* in zusammengesetzten wörtern, wo es nach vocalen ausser *a* und *ā* der gewöhnlichen regel gemäss zu sh wird, in Visarga, der dann auch ganz schwinden kann, über in gruppe B, in NcSc und in S, während es in gruppe A und MicBic, obschon mit nicht wenigen ausnahmen, der allgemeinen regel folgt. Der übergang des *s* in *ḥ* hier resp. schwund desselben statt in sh ist lautlich durchaus verständlich und steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des *ḥ* aus *s* resp. *r* nach β) und in krasisfällen (s. sub k); auch zeigt er sich in einem so imponirenden umfange, dass ich fast versucht war, in solchen fällen *ḥ* statt sh zu schreiben.

k. Besondere aufmerksamkeit endlich verdienen die krasisfälle, wo ein aus- und anlautender vocal nach völligem schwund eines finalen *ḥ* (aus *s* resp. *r*) oder *y* (aus *i*) mit einander contrahirt werden. Durchgangsstufe ist hiatus. Was hier nach einem consequent wirkenden gesetze unter eine regel fällt, ergibt für das gewöhnliche Sanskrit zwei: hiatus und übergang des *s* in *r*. Zu verzeichnen sind:

		1. hiatus.	2. krasis.
α) aḥ (aus as)	+ a	ergibt	aus a + ā = ā
β) āḥ (» as)	+ á	»	» ā + ă = a
γ) e (» ay=ai)	+ a	»	» a + a = ā
δ) āy (» āi)	+ ă	»	» ā + ă = ā
ε) aḥ oder aḥ	+ i	»	» ă + i = e
ζ) e	+ i	»	» a + i = e
η) aḥ	+ u	»	» a + u = o
ϑ) īh (aus ir=is)	+ i	»	» ī + i = ī
ι) uḥ (» ur=us)	+ i	»	» u + i = vi
κ) eḥ (» er=es)	+ e	»	» e + e = a [nach γ)] + e (ohne krasis).

Zu α) 1, 9, 9 °चार्यास° (st. °ya ās°) P1; ib. 12 नमार्षे° (st. nama ārsh° cf. übrigens auch Kāṭh. Gṛ.) B2; 2, 1, 13 द्राघोयायुः (geschr. द्रागो°; aus °ya āy° oder aus °yā āy°? cf. d. übr. mss.) S; 2, 2, 3 °र्हितेपानीय S P2P1 (in P2 oft und stets so citirt st. °rhite 'pa ānīya, in P1 zweimal); 2, 7, 5 प्रतरत्रायुर् (st. °ram na āy°) S.

Zu β) 1, 10, 8a = 1, 22, 3 यावन् [S an letzter stelle यावयन् cf. KB, an erster यावत्] यावाकरन् (st. yā āvan yā avah°) alle, ebenso an letzter stelle याकृतं (st. ya akṛutan) B2; 1, 11, 7 इषोकाश्म° (st. °kā açm°) alle; ib. 9 वधाग्नि° (st. vadhvā agn°) alle; ib. 12a कन्याग्नि° (st. kanyā agn°) alle (P1 sogar viermal) ausser B3 [cf die parallelstellen, wo überall auch kanyā agn° geschrieben wird. Diese schreibung kann metri causa und kanyā daher singular sein. Als solchen nimmt ihn Whitney, indem er «Wurzeln» etc. sub yaj ayakshata als 3. sing. fasst wie auch der erklarer des Mantrabrahmaṇam thut, indem dieser ayakshata durch pūjitavatī wiedergibt. Da aber der inhalt des spruches nicht zu dieser fassung zwingt und ayakshata als 3. sing. eine allein dastehende form wäre, so ist wohl richtiger, mit Stenzler und Oldenberg kanyā als plural und folglich auch ayakshata, wie die regel fordert, als 3. pl. anzusehen]; ib. 12b दाग्नेः (st. dā agn°) alle, ib. 14 जयाभ्या° (wohl auch st. jaya abhy° und nicht Dvandvam) alle; 1, 13, 4 वाताग्नि° (st. vāta agn°) alle; 1, 21, 2 इत्युंशापो (st. °shṇa apo) B2; 1, 22, 17a 2. सुम्रवासि (st °va asi) M1 2B1; 2, 8, 4a स्वपाव° (st svapa av°) alle, ib. 1. °वयासि (st. °ya asi) P2, ib. 2. °वयासि (st. °ya asi resp. asya, letzteres hat auch S) alle ausser B5; ib. 6a वर्षाभ° (st. varshā abh°) alle ausser P2; 2, 11, 18 ग्रारिष्टास्माकं (st. °shṭa asm°) S; 2, 18, 2 °त्राज्यस्य (st. °rā ājy°) M2B1N.

Zu γ) 1, 3, 2 पुनर्नात्मा (aus me ātm° oder mā atm°? also ein fragliches beispiel) mss ausser B2 u. 4; 1, 9, 11 विष्टरासो° (st. °ra ās° aus °re) d. comm.; 1, 11, 16 wohl = 2, 8, 6c विश्वादि° (st. viçva ād° aus viçve) alle ausser comm, zu welch letzterem s. o. sub aγ); 1, 14, 8 °पस्त्यावेश° (st. °stha av° aus °sthe) B3; 2, 15, 6c स्वस्तयादि° (st. °ya ad° aus °ye) S.

Zu δ) 1, 9, 24 सर्वस्मालं (st. °sma al° aus °smai) mss. ausser B3P1.2; 1, 11, 3 सजातायावि° (st. °yā av° aus °yāi) S, ib. 3 ff. °धवायाया° (st. °ya ath° aus °yai) S u. B2 (ist in letzterem a. r aufgelost); 1, 13, 15b वास्ये (st va asye aus vai) B2, 1, 22, 18 वाय° (st. va ay° aus vai; in einigen mss. corrumpirt) mss. ausser B2; 2, 17, 1a तस्मार्चाय (st. tasma arc° aus tasmāi) P2.

Zu ε) 1, 11, 5 दर्भरज्वेद्रा° (st. °jjva indr° aus °jjvah) alle; 1, 21, 13 मैत्रायणीयेति (st. °ya iti wohl aus °yah, nicht °ye) B3; 2, 10, 7 रुद्रेत्य° (fehlt in den noten; st. rudra ity° aus °rah) B5S; 2, 14, 29 महारात्रेति (st. °ja iti aus °jah, nicht etwa aus °ja von °jan) alle (cf. übrigens P2).

Zu ζ) 1, 2, 3 प्रयुक्तेति (cf. °yukteti Nc; st. °kta iti aus °kte) M1cB1c einmal; 1, 7, 7 बांधवेति (st. va iti aus °ve) B2; 1, 8, 9 °तत्तेत्यंतं (st. ta ity so corr. in B2 aus te) alle ausser resp. B2; 1, 14, 10 पतिकूलेयम् (st. °la iyam aus °le) alle.

Zu η) 2, 2, 16 °पोपस्पृश्य (st. °pa up°) B5 (so im gleichen fall Mahābh. 1, 764 nach der Calc. Ausgabe s. PWbb. sub sparç c. apa).

Zu ϑ) 1, 21, 5 हिँसीति (हिँसी॥इति P1) mss. ausser B2 S resp. B3 (d. h. das letztere hatte ebenso, dann ward es am rande in hiṅsīr iti corrigirt).

Zu ι) 1, 3, 2 केवित्य° (st. ketur iti nach dem process: °us wird zu °uh, h fällt ab, dann nach der gewöhnlichen regel ketv iti) B2.3.4 u. S.

Zu ×) 1, 2, 13 बिभ एवं (st. bibher evaṃ, d. i. °es wird zu °eḥ, *ḥ* fällt ab, dann *e* vor *e* nach der gew. regel zu *a*) alle [st. bibha könnte man auch mit einigen mss. vibha lesen; doch haben gerade diese mss. wiederholt und M2 sogar sehr gewöhnlich *v* st. *b*. M1 hat विभ्रं fehlerhaft vielleicht für विभे oder बिभे ohne zweiten Saṃdhi wegen des Pādaendes = vibheḥ oder bibheḥ; doch wäre ein solcher fall beispiellos, da alle übrigen fälle doppelte Saṃdhiwirkung zeigen]. Die form beweist zugleich, dass die wirkung nicht über den zweiten Saṃdhi hinausgeht; bibha evaṃ wird also nicht weiter zu bibhaivaṃ contrahirt. Ich zweifle nicht daran, dass ein solches monstrum trotz der zwischenliegenden caesur geschaffen worden wäre, hätte keine lautgesetzliche schranke vorgelegen, oder wäre resp. bibha evaṃ eine blosse spielerei. Dass es rein graphisch nicht aus bibher evaṃ entstanden sein kann, leuchtet von selbst ein. Weder also haben wir in ihm eine künstliche, noch eine falsche form, sondern einen höchst interessanten Saṃdhi.

Wie soll sich der herausgeber solchen sondererscheinungen gegenüber verhalten? Von vornherein ist der gedanke an fehlerhafte überlieferung abzuweisen. Gegen diese annahme spricht die beträchtliche anzahl dieser eigenartigen erscheinungen, in welcher sie hier und sonst in verschiedenen schriften der vorklassischen periode bis zum Rigveda hinauf vertreten sind, sowie deren lautliche gesetzmässigkeit. Indische commentatoren halten sie für vedisch auch da, wo sie in notorisch nichtvedischen werken wie z. b. im Mahābharata vorkommen. Kein zweifel, sie haben sie schon im Rigveda wenn nicht voll erkannt, so doch deutlich geahnt, wie längst vor ihnen vielleicht auch der Padamacher desselben. Roth «Rechtschreibung im Veda» ZDMG. XLVIII, 676 scheint diese erkenntniss dem letzteren nicht recht zutrauen zu wollen. Allein wenn der Pādamacher «als das erste Element der Verschmelzung jedesmal einen, der Lage entsprechenden, langen Vocal ansetzt, mag die sich verschmelzende Silbe gelautet haben wie sie will — ein Brauch, dem er selten untreu wird», so kann das mit gutem bedacht geschehen sein. Es wäre nämlich möglich, dass er bloss die nächst-, nicht die weiter zurückliegende auflösung gibt, solches allein als seine aufgabe betrachtend. Dann kann der längenansatz auch da, wo etymologisch eine kürze vorliegt, gleichbedeutend sein mit der annahme einer ersatzdehnung. Die letztere ist lautlich verstandlich und auch historisch documentirt durch das bekannte MS.-gesetz, wonach *e* und *as* vor anlautendem vocal unter gewissen accentbedingungen zu *ā* werden. Dass der Pādamacher die ursprüngliche form nicht überall erkannt hat, zeigt der Roth'sche artikel; dass er aber in vielen fällen wenigstens auf dem wege zum richtigen war, dürfte eben der längenansatz erweisen. Wenn daher Sāyaṇa und moderne erklärer diesen buchstäblich als letzte auflösung nehmen, so thun sie vielleicht dem Pādamacher unrecht. Mag dem nun sein, wie ihm wolle, die oben aufgezählten abweichungen des Man. Gr., wo nur finales *s* und *y* (nicht auch *m* resp. *n*) in betracht kommen, haben zweierlei zur voraussetzung: 1) *s* resp. *r* wird vor einem vocal zu *ḥ* nach jedem vocal, und 2) dieses *ḥ* wie auch *y* (aus *i*, resp. im RV. *ñ* aus *m* und *n*) schwindet mit oder ohne ersatzdehnung in der aussprache ganzlich, wodurch die weitere vocalkrasis ermöglicht wird; doch ergibt die silbe aḥ vor *a* auch hier *o*, nach welchem *a* nur in metrischen partien bleiben kann. Dieser wirkungslose schwund des *s* durch *ḥ* hindurch steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des Visarga in pausa und vor *s* + consonant, wie er den zum schwarzen Yajurveda gehörigen texten und so auch der Maitr. S. vielfach eigen ist und wie er uns auch im Man. Gr. in einem beträchtlichen umfang entgegentritt (cf. sub i β). Ja, man kann weiter gehen und sagen, dass diese lautneigung überhaupt dem Sanskrit eigen ist, indem Visarga und hiatus ihr dasein in der schrift vielleicht mehr einer etymologischen als phonetischen schreibweise verdanken. Dasselbe gilt mutatis mutandis vom schwund eines *y*, resp. *m* und sogar *n*. Fragt man daher nach dem grund der betreffenden verschmelzungen, so wäre zu wenig gesagt, wollten wir sie allein aus metrischen bedürfnissen herleiten. Dieser annahme widersprechen die von Roth beigebrachten gegenbeispiele sowie das Man. Gr., wo solche verschmelzungen auch in prosatheilen vorkommen. Ausserdem ist im allgemeinen zu bemerken, dass die sprache vom metrum nur soweit abhängig gemacht werden kann, als es der sprachgeist und die grammatik zulässt; brechen aber kann man sie nur in knittelversen. Aus rein metrischen gründen gäbe es also keine derartige krasisfälle, wenn sie nicht zugleich lautlich wohl begründet wären. Trotzdem darf man sie, soweit sie sicher aufge-

löst werden können, meiner meinung nach in textausgaben nicht uncorrigirt lassen und zwar aus folgenden gründen: 1) die verschmelzungen verdanken ihr dasein einer hyperphonetischen schreibweise; wollte man eine sprache streng nach der satzphonetik schreiben, so würde sie in der schriftlichen wiedergabe völlig entstellt und das gilt natürlich auch vom Sanskrit: man darf die phonetische schreibweise nicht auf die spitze treiben, was bei derartigem Saṃdhi der fall ist; 2) begegnen sie doch nur sporadisch, ein zeichen, dass man nicht gewagt hat, die satzphonetik schriftlich streng und consequent durchzuführen; 3) glaube ich nicht, dass sie vom Sūtraverfasser herrühren, weil sie verhältnissmässig selten und zum theil nur in einzelnen handschriften begegnen und weil überhaupt kein Sutrakāra sich zu einer solch missverständlichen schreibweise herbeiliesse; sie sind also erst im laufe der zeit in folge des bestrebens, möglichst streng nach der aussprache zu schreiben, zum theil gewiss auch aus reinem missverständniss hineingekommen; endlich 4) lässt, soweit verschmelzungen in versen vorkommen, die auflösung auch die metrik des Mān. Gṛ. zu, ja, streng genommen, verlangt sie (mit ausnahme etwa von 1, 14, 10). Ich hatte also grund, den gewöhnlichen Saṃdhi, wo ich sicher gehen konnte, wiederherzustellen. Dagegen habe ich 1, 2, 13 bibha evaṃ unangetastet gelassen, einmal weil der fall sehr characteristisch ist, sodann weil dieser Saṃdhi in einem vers steht, den der Sūtraverfasser wohl in dieser form bereits überkommen hat und endlich weil bibha evaṃ graphisch aus bibher evaṃ nicht ableitbar ist.

Im anschluss hieran mögen zwei andere kritische fälle berührt werden, die ich nicht mit stillschweigen übergehen darf, weil ich eines allseitigen angriffs gewärtig sein muss. 1) Zu 1, 2, 6 habe ich चतुर्विंशति (st. °ति) trotz ekaviṅçatim 1, 17, 3 uncorrigirt gelassen, einmal weil das schwere Anunāsikazeichen ँ hie und da zwar zu ः u. a. geworden, nirgends aber sonst gleichzeitig in allen handschriften spurlos geschwunden ist, und sodann vor allem wegen der gleichen fälle in 1, 23, 15 u. 23 und Mān. Çr. 4, 7, wo neben pañcaviṃçaty anuvākān auch °ti an° als v. l. geschrieben ist. Nun liesse sich aber hier an reduction denken, also °viṅçaty an° aus °viṅçatim an° erklären, ähnlich wie im Veda ĭm + i zu ī wird, d. h. m wird zuerst zum kaum hörbaren Anunāsika und dieser schwindet dann ganz, wonach i zu y wird resp. contraction eintritt (analog wie s zu ḥ wird, wonach dieses schwinden kann, ohne eine nachwirkung zu hinterlassen); dann hätte man in °viṅçati 1, 2, 6 bloss einen überlieferungsfehler zu sehen. Allein einmal zeigt sich diese reduction in 1, 17, 3 nicht, ein fall, der freilich an sich nichts beweist; sodann lässt sich im Mān Gṛ. überhaupt keine krasis bei m (schon recht nicht bei n) sicher nachweisen (in पुण्योक्तम् 1, 7, 5; 14, 6 wird man schwerlich eine contraction aus puṇyam uktam sehen wollen) und endlich wäre eine reduction wie ĭm zu ĭ dann y vor heterogenem ă selbst für den Veda beispiellos; wenigstens scheint ein solcher fall hier noch nicht nachgewiesen zu sein. Mit Mān. Gṛ. 1, 23, 15. 23 und Mān. Çr. 4, 7 ist vergleichbar Mān. Çr. 6, 2, 6, wo es ganz am ende heisst: सा एकविँशत्यर्यं ते etc. für सा एकविँशतिः ॥ अर्यं ते etc. = «das macht 21 [voraus geht 8 + 13]. Mit dem spruch ayaṃ te etc. (setzt er das feuer nieder)». Hier lässt sich freilich, zumal bei fem. sa, an einen fehler denken: ḥ wurde in pausa nicht geschrieben, in folge dessen die abschreiber °शत्यर्यं contrahirt hätten; doch müsste dabei feststehen, dass ursprünglich in der that die pausalform °शतिःअर्यं gesetzt war und nicht, wie wir erwarten, der Saṃdhi °शतिरर्यं aus welchem niemals °शत्यर्यं geworden wäre. Eine zweite erklärungsmöglichkeit für die Çrautastelle wäre die annahme einer absichtlichen reduction, also °çatiḥ ayam durch °çati ayam hindurch zu °çaty ayaṃ ähnlich wie oben im Gṛhya im + a durch iṅ + a dann i + a hindurch zu y + a. Die reduction wäre also eine fehlerhafte oder eine künstliche. Es ist jedoch zu betonen, dass in allen angezogenen stellen auch natürliche, also lautlich wohlbegründete reduction vorliegen kann; dann wären diese fälle zu § 8k zu ziehen. Möglich ist aber auch, dass °viṅçati neutral behandelt ist, wofür wir dann in caturviṅçati 1, 2, 6 ein sicheres beispiel hätten; gesichert würde diese annahme durch weitere beispiele aus älteren schriften, die sich am ehesten in epischen werken finden dürften (aus jüngeren sind sie bekannt). Was gegenüber 1, 17, 3 die inconsequenz betrifft, so ist zu bemerken, dass gewiss nicht alle partien des Mān. Gṛ. von ein und

demselben verfasser herrühren. Nach allem gebot die vorsicht, die einstimmige überlieferung der betreffenden zahlform in 1, 2, 6 und 1, 23, 15 u. 23 unangetastet zu lassen. — 2) In 2, 4, 1 ist überliefert पाकयज्ञोपचारागि° (so auch S, die beiden commentare des Mān. Çr. und der Strassb. Çr. Cod. in einem nur hier sich findenden capitel des Ishṭikalpa, das mit dem Rājasūya cap. 9, 5, 1 der übr. mss., wo °cārād agn° steht, identisch ist) gegen °cāram agnim NcSc, wie Bö. will. Hier wären in der that alle bedingungen vorhanden für die annahme, dass °cārāgn° aus °cāram agn° contrahirt ist, indem am + *a* zu *ā* geworden wie im Veda vorkommt; allein es fehlt für eine solche verschmelzung der beweis aus dem Mān. Gṛ., da hiefür sonst kein beispiel vorliegt. Es kann daher °cārāgn° auch eines der etwas halsbrecherischen composita sein, wie sie gerade in Gṛhyasūtren und so auch im Mān. Gṛ. begegnen, zumal die möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, dass NcSc mit °cāram agn° bereits die erklärungsform geben, hier also nicht völlig rein citiren, wie auch sonst der comm. etliche mal text- und erklärungsform mit einander vertauscht, was die Paddhatis häufig thun. Zum syntactischen verhältniss der compositumsglieder vgl. man Mān. Çr. l. c. und Maitr. Kār. (s. o. p. XXV), wo °cāreṇa aufgelöst wird.

§ 9. ZUR GRAMMATIK.

Von der altvedischen sprache der Mantra abgesehen begegnen auch in den Sūtren des Mān. Gṛ. nicht wenig formen, die einem älteren, der klassischen periode vorhergehenden stadium der sprache wenn auch nicht ausschliesslich eigen, so doch für dasselbe mehr oder weniger typisch sind. Sie berühren sich namentlich mit der epischen sprache und reichen in die Brāhmaṇa-, ja selbst bis in die altvedische zeit zurück. Da kein grund für die annahme vorliegt, man habe alterthümelnd nachgeahmt, so darf um der erwähnten spracheigenthümlichkeiten willen das Mān. Gṛ. der zeit nach nicht unter die altepische periode herabgerückt werden; es kann aber seinem grundstock nach älter sein. Ich kann die sache hier nicht eingehend behandeln; es seien daher zur illustration bloss einige beispiele angeführt (vgl. d. PWbb. und Whitney «Gramm.» u. «Wurzeln etc.»; das pluszeichen setze ich im sinne des letzteren werkes):

I, 1, 8 स्त्रियम् (jünger ist nach Wh. strīm so B2); — ib. 18 विमृष्टे ved. + (nicht etwa vimṛjate °ti oder vimārjati °te); — ib. 23 आरभते ved. + (cf. rabhati sū. +, rambhati °te ep. +) ālabhate B2NLM2B1 und neben ārabhate P1 (cf. ib. sū. 22 ārabhya): *r* jedenfalls älter als *l*, ebenso med. älter als act.; — ib. 24 मार्ज्यते «die Brāhmaṇa» PW (marj° ved.), ebenso 1, 11, 26 (pl.); 2, 1, 11 (pl.), 2, 27. 17, 5 (pl.); — 2, 3 अष्टौ कृत्वस् (aṣṭau «sehr gebräuchlich im RV., auch im AV., Br. u. später» Wh. § 483; kṛtvas «in der späteren Sprache nur am ende eines Comp.» PW2); — ib. प्रयुङ्क्ते cf. 1, 13, 1 युङ्क्ते ved. + (nicht etwa yuñjati °te Up. ep. +); — ib. 6 अष्टाचत्वारिंशतम् (zu aṣṭā in compos. s. Wh. § 483); — ib. वर्षाणि neutr. («nur dieses in der älteren Sprache» PW); — ib. मलसु nach dem comm., wohl nicht ganz mit unrecht, vedisch; — ib. चरति (so freilich nur d. comm., doch auch Kāṭh. Gṛ.) mit brahmacaryam älter als carate (immerhin kann dieses noch episch sein), ebenso alle mss. act. in 1, 14,

14; — ib. 7 und 1, 4, 5.9; 22, 18 अधीते wohl älter als adhīyate so überall B2; — ib. 18 व्रजेत् ved. + (med. nach Wh. nur klassisch); — 3, 4 स्पन्देत् (syandet v. l.; act. ep. +, med. ved. +); — ib. स्कन्देत् act. ved. + (med. klassisch); — ib. 6 घातयेत् caus. v. han act. Brāhm. + (med. ep. +); — 4, 10 रात्रोम् (rātrim M1), ebenso 1, 18, 1 रात्र्यां alle; — 7, 3 विन्दते mit bhāryām (im Mahābh. daneben act.); — ib. 8 उपवक्ष्ते mit v. l. °chet (in der hier erforderlichen bedeutung med. älter als act.); — ib. 10 उपयमेत् (so B2.4 auch sū. 5) ep. +; — 9, 15 उपस्तृति ep. +; — 11, 7 एनानि als auf das folgende hinweisend vielleicht älter als etāni in dieser bedeutung; — 16, 1 वै im Brāhmaṇastil = eva (cf. 1, 22, 18); oder kaṇṭhe vai fehlerhaft aus kaṇṭhaiva als krasis für kaṇṭha eva nach § 8k?? — II, 12, 21 अभीयात् c. gen. nach B5 u. comm., c. acc. nach den übr. mss. («in der klass. Sprache nur acc.» PW).

Ist °viṅçati 1, 2, 6.23, 15 u. 23 neutral gebraucht (s. zu § 8k), so entstammt es wohl der freieren epischen volkssprache, wenn es nicht älter ist. Man beachte, dass gerade 1, 2, 6 mehrere alterthümliche formen enthält und gewiss zu den ältesten bestandtheilen des Mān. Gṛ. gehört.

Von besonderer bedeutung sind die optative med. caus. auf īta, st. etā; sie begegnen auch im Mān. Çr. Diese formen scheinen für Gṛhyasūtren und das epos typisch zu sein, reichen aber selbst in die Brāhmaṇazeit zurück. Es sind das natürliche analogiebildungen und daher entstanden und litterärisch verwendet zu einer zeit, als Sanskrit noch eine lebendige sprache war; vielleicht darf man sie als vulgärformen des Sanskrit bezeichnen. Im Mān Gṛ. zeigen sich: I, 1, 10 धारयीत (°yeta B3; °yet S u. d. comm., auch Kāṭh. Gṛ.; °yita B1 kann = °yīta oder °yeta sein); 3, 6 उपयोजयीत (°yojayati L, auch B4?) trotz med. mit atmanam; 8, 1 उपकल्पयीत (°kalpya M2B1); 14, 1 प्रपादयीत (mit vv. ll.): also nur im ersten buch.

Ferner vergleiche man die der vedischen und epischen zeit entsprungenen contractionen § 8k, wie überhaupt den Saṃdhi. So haben wir vielleicht auch in açvinānum° 2, 10, 7 einen ved. dual, cf. die in den noten nicht verzeichneten 1, 3, 4 samidhād° (st. samidhā ād°?) B1L und 2, 4, 6 parivāpyā M1L; freilich kann in 1, 3, 4 u. 2, 10, 7 auch contraction aus °āv + oder in allen drei fallen einfacher fehler vorliegen. Möglicherweise ist in catasro avidh° 1, 9, 29 ein altvedischer hiatus erhalten (zu 1, 8, 3 u. 15, 1 cf. § 8cβ).

Characteristisch für das Mān. Gṛ., besonders nach den mss. der B-gruppe, ist nichtvṛddhirung der anlautssilbe eines secundärstammes. Vielleicht ist auch dies ein zeichen freierer epischer oder volksthümlicher sprachbildung.

Weiter sei auf eine erscheinung aufmerksam gemacht, die nicht selten (auch in den B-mss.?) begegnet und die nicht zufällig sein dürfte: wurzeln mit nasal im praesens behalten denselben auch im gerundium auf ya, in zwei fällen auch im part. perf. pass.: I, 2, 4 विमुंच्य M1c; 4, 9 id. M1.2B1 (diese zwei fälle sind für die noten übersehen worden); 10, 1 निर्मंथ्य M1.2LNM1cB1c, ib. 7 °भिषिंच्य M1.2N resp. L; 22, 17 °भ्यंक्ष्य P1; II, 2, 1 निर्मंथ्य M2M1cB1c (auch S?); 4, 5 °त्कृंत्य M2B1NL; 15, 6a म्रासिंच (st. °cya) M1 S; vgl. pp.: 1, 22, 2 स्नातेनाक्तेनाभ्यंक्तेना° mss. incl. S ausser M1 (°bhyakt° auch M2B1), 2, 14, 28 ग्रंथितं mss. ausser B1L. Solche formen darf man natürlich nicht auf rechnung eines Sūtrakāra bringen; sie können aber im verlauf durch leute hineingekommen sein, in deren kreis man in der that so sanskrit sprechen durfte. Das wäre zu einer zeit geschehen, wo Sanskrit noch lebendig war; denn nachher hätte man solche formen so wenig zu bilden gewagt, wie die oben erwähnten opt. med. caus. auf īta. Auch formen wie 1, 4, 2a ग्रोष्ट्रीयं B4 SP2 resp. M2B2 cf. KB, ebenso ib. 2 S B2 resp. B4; ib. 15 °ष्ठापदीयं B2,

sogar 1, 7, 8 वधूमतीयं (st. °tīṃ, fehlt in den noten) B2 und 2, 7, 4 महीयं (st. mahīṃ) S dürften nicht einfache schrullen oder prākritisch beeinflusste bildungen, sondern zeugen eines alten kampfes zwischen zwei declinationen sein.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass 1, 12, 5 enau als nom. nach der gangbaren grammatik ein fehler für etau ist. Ich bin hier wie bei caturviṅçati 1, 2, 6 und in einigen anderen fällen Herrn Geh. Böhtlingk wie auch dem leser eine besondere erklärung schuldig. Ich habe gewagt, enau aus folgenden erwägungen nicht zu corrigiren: 1) enau als nom. ist an sich möglich; 2) *n* und *t* werden hie und da in einzelnen mss. mit einander verwechselt, niemals aber in allen zugleich; 3) enau ist so fest überliefert, dass auch der commentator keinen anstoss daran nimmt; 4) ena ist RV. 8, 6, 19 u. Çak. 30, 13 nicht enclitisch, ebenso niemals enā́ als adv., das wohl eher ein instr. von ena als von idam ist (enā́ : ena = evá : evá); 5) ena begegnet auch als adj. mit einem subst. verbunden cf. PW und wird «in der späteren Sprache häufig mit eta verwechselt» PW² (ob das bloss eine verwechselung?); 5) im Pāli kommt na, das sich zu ta verhält wie ena zu eta, auch in nominativen vor; 6) enau als nom. begegnet auch Kaush. Br. 22, 1 und enat zweimal als nom. Ait. Br. 7, 22 (s. Aufrecht Ed. p. 428 ff.; vgl. jedoch dagegen Böhtlingk in dem oben p. XXXV citirten Artikel); 7) ena als nom. kann aus der zeit der altepischen volkssprache stammen. Keine dieser erwägungen ist beweiskräftig, jede aber, wie mir scheint, beachtenswerth.

Um hier und im vorhergehenden einige punkte sicherer bestimmen zu können, müssten wir ausgaben der altindischen epen mit vollständigem kritischem apparat besitzen.

§ 10. ZUM LEXICON.

Auch in lexicalischer beziehung bietet das Mān. Gṛ. nicht wenig des interessanten und originellen. Das wichtigste ist bereits in PW² verwerthet. Das spärliche resultat meiner nachlese s. im Wortverzeichniss.

§ 11. BESONDERE CAPITEL

wären: 1) die sprache der Sūtren in vollem umfang in formaler, syntactischer und stilistischer beziehung;
2) die Mantra nach sprache und inhalt;
3) das metrum derselben;
4) die composition des Sūtra;
5) verhältniss des Mān. Gṛ. a) zum Kāṭh. Gṛ., b) zu den übrigen Gṛhyasūtren;
6) historische schlüsse allgemeiner art.

Sie sind zu umfangreich, als dass sie an dieser stelle behandelt werden könnten. Dagegen mag die frage nach dem namen des Sūtra, soweit die mss. anhaltspuncte geben, schon hier aufgeworfen werden. Also:

§ 12. ZUM NAMEN DES SŪTRA.

Das material hiefür s. § 2. Man beachte daselbst auch die schlussbemerkung, wonach die auf- und nach-, ja selbst die überschriften geringeren werth haben als die unterschriften. Ueber die im folgenden gebrauchten abkürzungen s. ebenda.

Hier kommt dreierlei in betracht: 1) die benennung «Maitr.»-, «Maitr. Mān.»- und «Mān.» Gṛ. S.; 2) die bezeichnung «puruṣha» neben «adhyaya» und 3) das wort «pūraṇa» resp. «pūrṇa» im commentar.

Zu 1). Es zeigt sich «Mān.» im ganzen 26, «Maitr.» 20, «Maitr. Man.» 4 mal; ferner nur «Mān.» in M1cB1c (letzteres in A. auch «Maitr.», aber von anderer hand), nur «Maitr.» in B2.3. 4.5SP1Pa, «Mān.» und «Maitr.» in M1LN resp. B1P2, «Maitr. Man.» in M2B1, keiner dieser namen in NcSc. Es begegnet:

in A. und N.	«Mān.»	17 mal	(M1.2B1NM1cB1c, über der linie v. a. h. P2)
» Ueb.	»	5 »	(M1.2B1NL)
» U.	»	4 »	(NLM1cB1c);
» A. resp. N.	«Maitr.»	9 »	(M1B2.3.4.5P2Pa und v. a. h. ü. d. l. B1B1c)
» Ueb.	»	2 »	(B3.4)
» U.	»	9 »	(M1NLSB2.4P1Pa);
» U.	«Maitr. Man.»	4 »	(M2B1).

Nach den allein ausschlaggebenden unterschriften überwiegt also bedeutend der name «Maitr.», «Mān.» und «Maitr. Man.» stehen sich gleich oder, wenn man die doubletten in anschlag bringen will, fast gleich. «Mān.» und «Maitr. Mān.» begegnen in der jüngeren, «Maitr.» in der älteren manuscriptgruppe. Da nun «Maitr.» auch in der jüngeren erscheint, nicht aber «Man.» in der älteren, so folgt daraus, dass nach der handschriftlichen überlieferung «Maitr.» der ältere name ist; nachher erschien wohl «Maitr. Mān.», zuletzt «Man.». Hienach hiess unser Sūtra zuerst Maitr. Gṛ. S., dann Maitr. Man. Gṛ. S. und endlich Mān. Gṛ. S. Dieser ansatz hat natürlich nur werth, wenn er durch weitere historische anhaltspuncte gestützt werden kann.

Zu 2). Entsprechend den beiden büchern des Mān. Gṛ. unterscheidet man ersten und zweiten «puruṣha», statt dessen auch die gewöhnliche benennung «adhyaya» begegnet. Neben puruṣha erscheint auch die speciellere bezeichnung puruṣhākhyo bhāgaḥ (so an der wichtigsten stelle d. i. in U. zu II in M1M2B1LS und vor den Pariçishṭas N; so auch in U. zu B5 resp. zu P1, wo puruṣhaki paddhati als fehler für puruṣhakhyā paddhatiḥ anzusehen ist; vgl. in A. zu B5 puruṣhabhāgaḥ). Es zeigt sich «puruṣha» im ganzen 29, «adhyaya» 15 mal; ferner nur «puruṣha» in M2B1.2.3.4.5NcScP1.2, nur «adhyaya» in M1cB1c, «puruṣha» und «adhyāya» in M1LN, weder das eine noch das andere in Pa. Es begegnen:

in A. und N.	«adhyāya»	8 mal	(NM1cB1c)
» Ueb.	»	3 »	(M1LN)
» U.	»	4 »	(NLM1cB1c);
» A. resp. N.	«puruṣha»	10 »	(M1NB2.3.5NcScP2)
» Ueb.	»	2 »	(B4.5)
» U.	»	17 »	(M1.2LB1.2.3.4.5SP1NcSc).

Nach den massgebenden unterschriften ist also das gebrauchsverhältniss von «adhyāya» zu «puruṣha» wie 4 : 17. Da nun «adhyāya» nur in den

jüngsten, «purusha» dagegen in den älteren wie jüngeren erscheint, so ergibt sich, dass «purusha» die ältere, «adhyāya» die spätere bezeichnung ist. Dieses rein mechanisch gewonnene resultat gewinnt aber nur bedeutung, wenn wir einen erklärungsgrund für die sonderbare bezeichnung «purusha» statt «adhyāya» finden. Dass purusha an sich hier so wenig wie sonst adhyāya bedeuten kann, geht schon aus der volleren form purushākhyo bhāgaḥ hervor; man müsste sonst auch adhyāyākhyo bhāgaḥ sagen können. Purusha bedeutet meiner vermuthung nach hier nichts anderes als «mann, mensch» resp. ist nom. pr. und ist ebenso in beziehung zu Manu gesetzt (cf. z. b. purusha n. pr. sohn des Manu Cākshusha) wie mānava «mann, mensch» resp. nom. pr.; purusha ist daher ein anderer name für Mānava, also auch purushākhyo bhāgaḥ = mānavākhyo bh° «der Purusha oder Mānava genannte theil». Statt Mān. Gṛ. könnten wir demnach auch Pur. Gṛ. sagen. So haben wir denn in dem ausdruck «purusha» einen indirecten beweis für die zugehörigkeit unseres Sūtra zur Mānavaschule. Nun wird uns auch klar, weshalb nach 1) der name «Mān.» in der älteren ms.-gruppe fehlt: er ist durch «Pur.» vertreten. Die benennung «Pur.» darf man schon aus allgemeinen gründen für jünger halten als «Mān.»; ob sie gewisse schulvorgänge zum hintergrund hat oder ihr dasein einer blossen speculation verdankt, ist eine weitere frage.

Zu 3). Im comm. lauten die unterschriften zu den einzelnen capiteln:

NcSc { pūraṇākhyāne prathamaḥ (dvitīyaḥ etc.) khaṇḍaḥ
pūraṇavyākhyāne (wie zu cap. 18 u. 21)

MicBic { pūrṇavyākhyāne prath° etc. kh°
pūrṇākhyāne so gewöhnlich.

Also nur «puraṇa» in NcSc, nur (von schreibfehlern abgesehen) «pūrṇa» in MicBic. In allen 4 mss. ist ākhyāna viel häufiger als vyākhyāna, beide = erklärung, exegese, commentar; demnach

{ pūraṇākhyāna oder pūraṇavyākhyāna = erklärung des Pūraṇa
pūrṇākhyāna » pūrṇavyākhyāna » » Pūrṇa.

Dies scheint übrigens nur für das erste buch zu gelten; denn im zweiten begegnet uns bloss zu cap. 1 dvipūraṇavyākhyāna (so hier alle mss.), sonst weder pūraṇa resp. pūrṇa noch ākhyāna resp. vyākhyāna, sondern einfach dvitīyaḥ etc. khaṇḍaḥ. Das ist vielleicht nicht zufällig, indem die benennung pūraṇa resp. pūrṇa ursprünglich auf das erste buch beschränkt gewesen sein konnte.

Was bedeutet nun aber pūraṇa = pūrṇa? Nach den PWbb. existirt pūraṇa auch als nom. pr. und nach Weber Lg². p. 109 wird Pūrṇa Maitrāyaṇīputra zum schüler Çākyamuni's gemacht (vgl. v. Schroeder MS. Einl. p. XIII ff.). Die vermuthung liegt nahe: «Pūraṇa = Pūrṇa» steht zu «Maitrāyaṇīya» in derselben beziehung wie «Purusha» zu «Mānava»; pūraṇa = pūrṇa ist also ein weiterer name unseres Sūtra, das demnach auch «Pūr. Gṛ.» st. «Maitr. Gṛ.» heissen könnte.

Dieses resultat steht dem, das Bühler gewonnen, entgegen. Nach § 4 fasst er die p. XI citirten beiden ersten eingangsçloka des comm. zu Pur. II als ein Yugmam auf und verbindet dem entsprechend pūraṇākhyam des ersten Çloka dem sinne nach mit dem inhalt des zwei-

ten, wodurch das wort auf den commentar bezogen wird; es ist also nach ihm pūraṇākhyam = «the (commentary) called Pūraṇa» (SBE. XXV p. LXIII). Ob, wenn das richtig wäre, die oben angezogenen unterschriften zu den einzelnen capiteln so lauten könnten, wie sie lauten? Dass der zweite Çloka verdorben ist, nimmt auch Bühler an; restauriren kann man ihn verschieden (cf. p. XI). Aber selbst wenn man ihn uncorrigirt lässt, über den inhalt, dass da von Ashṭāvakra's werk die rede ist, kann kein zweifel obwalten; doch meine ich, dass sich dieser inhalt auch ohne das pūraṇākhyam des ersten Çloka ergeben muss. Es liegt daher kein hinderniss vor, pūraṇākhyam mit etad zu verbinden; dann ist zu übersetzen: «dieses (mir hier vorliegende) Pūraṇa genannte sc. Sūtra». Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass Mic pūraṇasya und Bic pūraṇāsya lesen. Das könnten einfache verschreibungen für pūraṇakhyaṃ sein, vielleicht aber auch nicht, so dass nach diesen mss. «dieses (Sūtra) des Pūraṇa» zu übersetzen wäre. Bei meiner fassung dieser stelle hätte man in pūraṇakhyam den directesten beweis für die obige auf anderem wege gewonnene vermuthung, dass «Puraṇa = Purṇa» ein anderer name für «Maitr.» ist. Im hinblick auf die verwickelte frage nach dem autor des commentars (cf. § 4) könnte ich mich übrigens bei der erklärung der in rede stehenden Çloken auch auf Bühler's seite stellen. Nach dem p. V citirten «Descriptive Catalogue» der mss. des Calcutta Sanskrit College № 244 gibt es ein «Pūraṇabhashyam», von dem die verfasser des catalogs sagen: «A commentary, by Jájñika Devakrishna, son of Prajápati, on an appendix of Kátyáyana's aphorisms on Sacrificial Fires. As the appendix treats in detail of some important matters omitted in Kátyáyana's work, it is entitled Púraṇ, or the Supplement» [offenbar identisch mit dem ms. Chambers 392[b] zum «Ishṭakāpūraṇam» Weber Ind. St. 13, 263 und dem «Pūraṇabhāshya» Peterson 5th Rep. on the Search for Skr. MSS. App. I p. 3, auf welch letzteres mich Prof. Bühler aufmerksam macht]. Die richtigkeit dieser erklärung für das genannte werk zugestanden, könnte auch das pūraṇā (pūrṇā) khyana oder purana (pūrṇa) vyakhyāna der capitelunterschriften unseres comm. «supplementcommentar» sowie das pūraṇakhyam des ersten Çloka «der sog. supplementcommentar» bedeuten. Damit fiele meine vermuthung, dass «Pūr.» in beziehung zu «Maitr.» steht, aber auch Bühler's ansicht, dass Ashṭāvakra der verfasser unseres comm. ist; dieser hätte vielmehr nur einen gewissen antheil an demselben, wie es mir nach § 4 in der that auch zu sein scheint. Da jedoch in diesem fall die form pūraṇakhyam im Sanskrit ebenso auffällig wäre als wenn wir «der supplement genannte (commentar)» sagten; da ferner Puraṇa wohl nur eine dialectische nebenform für Pūrṇa ist, wie in der that in NcSc mehrfach pūraṇa für das participiale pūrṇa geschrieben wird; da endlich pūrṇa als part adj. nom. appell. nur in sehr gekünstelter weise als «supplement» erklärt werden könnte: so liegt näher, an das oben dargelegte verhältniss zu denken, wonach

Pūraṇa (Pūrṇa) Gṛ. S.: Maitr. Gṛ. S. = Purusha Gṛ. S.: Mān. Gṛ. S.; in der mitte läge Maitr. Mān. Gṛ. S.

Damit wäre meine aufgabe hier erfüllt, wenn bei diesem ergebniss nicht sofort eine fluth von fragen auftauchte, von denen ich wenigstens einige nicht unangedeutet lassen kann. So klar und einfach nämlich dieses allein aus der handschriftlichen tradition gewonnene resultat ist, so verwickelt wird es, sobald wir historische schlüsse daraus ziehen wollen. Da fragt es sich: sind die namen altererbt? Und wenn, sind dann die drei resp. fünf namen in anwendung auf das uns vorliegende Sūtra blosse variationen eines urnamens je nach ort und zeit, aus denen die urhandschriften, auf welche unsere mss. zurückgehen, stammen, oder repräsentiren sie verschiedene schulverhältnisse, die im laufe der zeit eingetreten sein können? In ersterem fall wäre unser Sūtra gleichbedeutend mit dem uranfänglichen; in letzterem hätten wir in ihm das ergebniss ebenso vieler schulentwickelungen, als namen

vorhanden sind. Könnte man den ersten theil der frage als bloss theoretisch bezeichnen, indem die in ihm enthaltene voraussetzung analogielos wäre, so knüpfte sich an den zweiten theil derselben die weitere frage: sind nur drei schulstadien anzunehmen, indem die bezeichnungen «Pūraṇa (Pūrṇa)» und «Purusha» zufälligen ursprungs sein können, entsprechend den namen «Maitr.», «Maitr. Mān.» und «Mān.», resp. nur zwei, indem «Maitr. Mān.» eine äusserlich combinirte benennung wäre? Und wenn, beziehen sie sich dann alle auf das ganze Sūtra oder nur auf gewisse theile desselben? Auch an die letztere möglichkeit müssen wir denken; zeigt sich ja z. b. zwischen buch I und II doch schon in der äusseren überlieferung eine gewisse ungleichheit, indem die einen mss. nur das eine, andere nur das andere buch vertreten. In beiden fällen fragt es sich weiter: wie ist die zeitliche reihenfolge der namen? Antwortet man mit Maitr. — Maitr. Mān. — Mān., so erhebt sich die vorhistorische frage: ist «Maitr. Gṛ. S.» der ursprüngliche name oder kann es ein vierter unbekannter sein? Dieselbe ist nicht müssig; denn nach v. Schroeder's einleuchtender vermuthung (MS. Einl. p. XII ff. u. ZDMG. XXXIII, 202 ff.), die Bühler WZKM. I, 345 durch analogien stützt, ist Maitrāyaṇīya ein späterer name für Kālāpa resp. Maitr. S. für Kālāpaka S., und so könnte entsprechend auch das sog. Maitr. Gṛ. S., das den namen im anschluss an die Maitr. S. erhalten hat, vor dieser anders benannt gewesen sein: mit dem völligen schwund des älteren namens für die sog. Maitr. S. musste natürlich auch der ältere name für das sog. Maitr. Gṛ. S. gänzlich schwinden. Dass aber unser Sūtra seinem grundbestandtheil nach älter sein kann als der name «Maitr. S.», daran von vornherein zu zweifeln liegt kein grund vor; auch existirt ja ein Kāṭh. Gṛ. zum Kāṭhakam, dem das Kālāpakam alias Maitr. S. so nah verwandt ist, und was für den einen fall vorliegt, kann auch für den anderen ähnlichen fall vorausgesetzt werden. Bei dieser gelegenheit sei bemerkt, dass im Mān. Gṛ. einige sprüche bloss mit den anfangsworten citirt werden, obschon sie in der Maitr. S. nicht vorkommen, nämlich senā ha nāma 1, 12, 2, yukto vaha 1, 10, 9; 2, 2, 15 und yad ākūtâm 1, 10, 9; 2, 2, 15 (2, 1, 14 hat v. Bradke p. 469 missverstanden). Auch finden sie sich, wie mir Prof. v. Schroeder freundlich mittheilt, weder in der Kap. S., noch in der Kāṭh. S. Sie könnten somit dem Kālāpakam entnommen sein. Aus der Maitr. S. wären sie geschwunden, weil diese im grunde sich nicht mit dem Kālāpakam deckt, sondern eine neue recension desselben bildet und eben dadurch jenes verdrängt resp. aufgesogen hat. Ein namenwechsel in schuldingen ist nämlich nicht zufälliger art, vielmehr ist mit einem solchen wohl immer auch eine sachliche

wandlung verknüpft. Tritt also z. b. «Maitr. S.» für «Kālāpaka S.» ein, so bedeutet das nicht bloss einen namens-, sondern auch einen redactionswechsel der betr. Saṃhitā, gleichviel wie gross oder gering derselbe ist. Ich spreche hier natürlich nur von anfänglichem namenswechsel, nicht von namenverwechselung wie sie später eintreten kann. Man sehe die indische tradition in schulsachen nicht verschwommen an. Schulbücher wurden im alten Indien ähnlich gemacht wie überall in der welt: sie sind nicht wie von selbst entstanden, sondern von einzelnen hervorragenden lehrern verfasst, meist freilich nur zusammengefasst. Nur ein hervorragender lehrer durfte wagen, ein altes lehrbuch neu zu redigien. Der lehrer, der bloss mündlich altes weiter gab, ward mit der zeit unbekannt; wer aber einen text verfasste, gleichviel ob originell oder compilirt oder auch bloss in neuer redaction, war der epoche machende professor und sein name blieb. Schwand dieser dennoch hie und da aus der litteratur, so ist daran vielleicht mehr der mangel einer druckerei schuld, als ein undankbares gedächtniss. Das letztere irrt sich gewöhnlich nur in der zeit, nicht im namen. Gibt also die überlieferung lehrernamen, die schule gemacht haben sollen, so haben wir keinen grund, diese namen in frage zu stellen; unsere aufgabe bleibt bloss, sie zeitlich zu ordnen. Ich stehe hier auf Bühler's seite (vgl. namentlich «Ueber das Leben des Jaina Mönches Hemachandra» Wien 1889 p. 6). Hüten wir uns bei namen auch vor etymologien! Ein «Mānava» z. b. braucht nicht als nom. appell. von Manu gefasst zu werden, sondern kann nom. pr. sein = ein lehrer der Maitr.-schule namens Mānava. Was die spätere phantasie daraus im hinblick auf den «urmenschen» gemacht hat, darf uns nicht beeinflussen. Wenn es daher in MICBIC eingangs zu Pur. I heisst: mānavācāryāya namaḥ und der comm. im ersten Çloka zu Pur. II vom mānavācārya als dem verfasser unseres Sūtra redet, so kann der «Mānava-lehrer» hier, wie Bühler SBE. XXV p. LXIII ähnlich annimmt, sehr wohl = «der lehrer namens Mānava» sein, obschon das wort sonst und an sich auch s. v. a. mānavīyācārya d. i. «der lehrer der Mānavas» bedeuten kann. Wie ein Maitrāyaṇīya namens Mānava der gründer der Mānava-schule, so kann ein Kālāpa namens Maitrāyaṇa stifter der Maitrāyaṇīçākhā oder Maitrāyaṇīya-schule sein. Damit ist natürlich nicht gesagt, dass jede schrift, die unter dem namen des stifters geht, auch von diesem selbst herrührt; einer solchen voraussetzung widerstrebte selbst die tradition, indem diese, wenn sie in dieser richtung nichts direct aussagen will oder kann, das nomen proprium in den plural setzt und dadurch zum appellativum macht, oder sich durch ableitungssilben wie īya hilft. Sagt daher z. b. Pa zu 2, 10, 2 maitrāyaṇīyācāryād

anye, so bedeutet das selbstverständlich nur «andere als der lehrer der Maitrāyaṇīyas», wobei die frage offen bleibt, ob dieser lehrer Maitrāyaṇa hiess oder ein unbekannter ist. Ich wiederhole, dass ich bei der namenfrage hier nur anfänge im auge habe, nicht das, was alles später noch darauf bezogen werden mochte. So könnte ursprünglich selbst Pūraṇa (Pūrṇa) ein lehrer der Maitrāyaṇīya- und Purusha ein lehrer der Mānava-schule gewesen sein. Mag dem letzteren sein wie ihm wolle, zu folgenden historischen ansätzen haben wir immerhin einigen grund:

1) Maitr. S. : *Kālāpaka S. = *Kālāpaka S. : Kāṭh. S.,
d. h. in zeitlicher aufeinanderfolge: Kāṭh. S. — *Kālāpaka S. — Maitr. S.

2) Maitr. Gṛ. : *Kālāpaka Gṛ. = *Kālāpaka Gṛ. : Kāṭh. Gṛ.,
d. h. in zeitlicher folge: Kāṭh. Gṛ. — *Kālāpaka Gṛ. — Maitr. Gṛ.

3) Mān. Gṛ. : Maitr. Mān. Gṛ. = Maitr. Mān. Gṛ. : Māitr. Gṛ.,
d. h. zeitlich Maitr. Gṛ. — Maitr. Mān. Gṛ. — Mān. Gṛ.

Wenn Pūraṇa (Pūrṇa) = Maitr. und Purusha = Mān., so könnte noch der untersatz gemacht werden:

4) Pūraṇa (Pūrṇa) : Maitr. Gṛ. = Purusha Gṛ. : Mān. Gṛ.;

doch hätte dieser ansatz nicht die zeitliche geltung: Maitr.—Pūraṇa (Pūrṇa) —Mān.—Purusha, da wie «Purusha» so auch «Pūraṇa (Pūrṇa)» offenbar jüngere namen als «Mānava» sind.

An analogien für diese ansätze dürfte es nicht fehlen; auch sind composition und handschriftliche überlieferung unseres Sūtra bunt genug, um dahinter alte ernste schulvorgänge zu wittern. Im übrigen sollen die Sūtra-ansätze und insbesondere der letzte nichts weiter sein als vorläufige thesen.

§ 13. DIE PARIÇISHṬAS.

Sie sind bloss M2B1 und N angehängt und haben keinen selbständigen werth, indem sie in 5 capiteln aus lauter entlehnten versen bestehen. Cap. I, 1—6 ist = Khil. XVII zu RV. 10, 85; cap. II, 1—6 = Khil. II zu RV. 1, 191; ib. 7—10 sind epische verse (dem Mahābhārata entnommen?); cap. III, 1—8 = Khil. X zu RV. 7, 55 (1—5.8.9.7); cap. IV, 1—2 = RV. 5, 51, 14—15; ib. 3—4 = Khil. V zu RV. 5, 51; endlich cap. V, 1—2 = Khil. XVIII zu RV. 10, 103. Die variae lectiones sind blosse verschreibungen.

§ 14. NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN.

a) Zum Sūtra.

I, 1, 2 भैताचर्य° so S und die p. XXV erwähnte Maitr. Kārikā; aus भैद्यचर्य° für भैतचर्य° so Bö.? aber भैताचार्य° auch Kāṭh. Gṛ.; — 5 विकारार्थो auch S; — 11 स्त्रीभ्यो auch S; — 24 यद्देवानां त्र्यायुषं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; man beachte, dass sonst ein Pāda überschüssig ist. — 2, 2 गायत्रि auch S; — 18 °बंधूश्च so S wohl für °बन्धूंश्च wie vielleicht auch M1LM2B1.2.3 zu lesen sind, und es fragt sich, ob diese lesart nicht besser wäre als °वधूश्च; — 19 शरणौ S, — ib. भोजनमनुलेपनं B2 oder पानमनुलेपनं B3.4 fehlt auch in S. — 3, 1 अथो यथेमे auch S; — 4 चितिमा° S, — ib. रेतसो corr. Bö., was hiemit nachgetragen sei, in रेतो ऽस्य; ich halte retaso für einen partitiven genitiv. — 4, 2 a u. b मेधामृतस्य auch S; — 3 °वर्मिना so S: vielleicht kein einfacher fehler; — 11 आकालिकं so S: wohl eine ältere correctur aus missverständniss; — 12 °ष्टापदो auch S; — 16 च मोर्ये auch S, — ib. धेक्षीति S. — 6, 2 कौत्सितं ebenso sū. 4 कौत्सि° so S: kein schreibfehler, sondern einem missverständniss entsprungen, weil man nicht an Maitr. S. dachte; — 3 खंउल° so S: gleichberechtigte nebenform von खण्डिल°. — 7, 6 u. 7 आन्धव auch S. — 9, 6 दधनि मधामिश्र्य S; — 25 संमृशति auch S; — 26 °त्मदने auch S; — 27b ऋषभ्य° S. — 10, 8 °घाराश्य° S; — 11 च nach jayānām fehlt in S wie in B2.3 (auch im comm.?), — ib. प्रजापतय इति च auch S; — 12 प्रुचिः auch S; — 15b समभवत् S; — 15c ता एक् S. — 11, 12 ता विक्षिंदतोर्जु° so S corr. aus °तिर्जु°; — 12a कन्याग्निं प्रयक्त so S: prayachata, obschon graphisch aus ayakshata leicht ableitbar, kann vielleicht für S als selbständige lesart angesehen werden; — 12b पर्यवक्रत् S. — 12, 3 °भ्यज्ञप्ति auch S, — ib. प्रजावरी° in S aus unkenntniss am rande in प्रजापति° corrigirt, — ib. °युष्मतीश्च so richtig S: auch B2.3.4 sind offenbar so zu lesen, da ṣ vor ç + v nach § 7hα sonst nicht begegnet; ich würde daher jetzt in den text °युष्मतीश्च श्रीमतीश्चिरायुः setzen; — 4 केशान्व्° auch S. — 13, 1 युक्ते S; — यथास्तं auch S; — 15a °लिं निनयति S; — 17 सक् fehlt in S wie in B2.3.4P1; — 18 Zwischen yena und prayāti bitte ich पथा (so d. mss.; पथो S) einzusetzen, das ich leider übersehen habe. — 14, 6 प्रपद्येत im spruch S cf. B4; sonst lautet der spruch in S wie in meinem text, — ib. प्रतिपद्येत S wie B3.4 resp. B2 (vielleicht ursprünglicher als °द्यते); — 8 अथास्ये (st. स्य) S; — 9 निदर्शयेत् S; — 16b तनूर्ह्वित्ये S wie B3.4 wohl aus तनूं ह्वे°; — 16d अपदोषु S; — 17 भसद्भि° S; — 18, 2 येनाभि° S, — ib. न्यक्ता S; — 8 यजति so S. — 19, 4 योजयस्व S. — 20, 2 धेक्षीति so S, — ib. प्राशयेद् auch S. — 21, 7 वसिर्व° S, — ib. प्रुंध्यूः S st. çundhi, — ib. नुरं प्रदाय केशवापाय ॥ S (also wie B2.3P1, nicht prayachati); — 10 निधानं मरुतं auch S; — 12 पद्मगुणं S, — ib. °पिशलं S; — 14 प्रवपत्ति° S, — ib. प्रुंध्यू S st. çundhi. — 22, 2 प्रथममर्त्यं सुधीतन (!) S; — 3 ग्रा auch S (in 1, 10, 8 zweifelhaft), — ib. °घाराश्य° S; — 11b श्रृणुवाव S, — ib. प्रब्रवाम auch S; — 14 हिरवतांसकृत्स्येत् so S = हिरवत्तां (so Bö., auch B4?) सकृत्समस्येत् oder हिरव (sc. gṛhṇīyāt) ' तां सक्°? [Der erste theil des sū. tāṃ

trir bis samasyet kann nichts anderes enthalten als der zweite theil desselben pādaço bis antena: der letztere dient zur verdeutlichung des ersteren, ist fast wörtlich = Âçv. Gṛ. 1, 21, 5; Pār. Gṛ. 2, 3, 5 cf. Gobh. 2, 10, 39 auch Çat. Br. 11, 5, 4, 15 und kann sogar später eingefügt sein. Die correctur avattām (sakṛt sam°) erscheint mir bedenklich, weil hiedurch sarvām nicht zum ausdruck kommt resp. ein widerspruch zwischen beiden theilen entsteht. Meine correctur avakṛtya nach dem avakṛtvas einiger mss., das einer glosse entsprungen sein kann, ist nur eine verlegenheitsconjectur; vielleicht hat ursprünglich noch einmal avagṛhṇīyāt gestanden, vielleicht auch bloss tām dvis' tām sakṛt sam°. Aber wie man auch corrigiren will, das dreimalige tām scheint mir festgehalten werden zu müssen]; — 15 °नूच्या इति S. — 23, 2 स्वकर्मणो auch S; — 3 ततो so S (st. antato; dieses ist zum vorhergeh. sū. zu ziehen, cf. namentlich Mān. Çr. 7, 2, 3: चतुर्कोतॄन्कोता व्याचष्टे सक् षट्कोत्रा सप्तकोतारमन्ततः ॥); — 4 °वोद्दो° auch S; so auch sū. 19, aber °वोदो° sū. 13; — 11 वात्सप्रं auch S.

II, 1, 2 ततोप्रेते so S (= tato 'prete oder fehler für tataḥ prete?), — ib. प्रञ्चलंतो S; — 3 स्नातो S, — ib. °कृतवासा शुक्लवासो S cf. B5; — 5 संवमाकृत्यनालं° so S (für °त्यानालं°?); — 10 शिरोभिमुप° so S [für शिरोधिमुप°?], — ib. पिष्ट्वा so S (st. mṛshṭvā od. ishṭvā), — ib. सुदानवः S dreimal; — 14 येनावत्सरतीमारपंक्तोरित्यग्र्या° so S; — 15 °पत्यूष° auch S. — 2, 3 पर्यायुर्वं S; — 5 °कवद्वर्किः S; — 14 °नद्दणो so S; Maitr. Kār. nach Mān. Çr. l. c.; — 30 सर्वे S. — 3, 6 वाक्वेति auch S; — 12 च (st. vā) S und Maitr. Kār. wie B5. — 4, 5 °घाराद्य° so S (cf. zu 1, 10, 8. 22, 3); — 7 °देवतं auch S. — 5, 2 मध्ये वष्टौ so S cf. B5; — 3 °पुरानि S. — 6, 8 इष्टं so S aus ishṭe. — 7, 1ª अपा शेत° so S offenbar aus अपः शेत°, wodurch die lesart apaḥ NcSc (st. apa) eine weitere stütze erhält, — ib. °बांधवाः S; — 1ᵇ वृषणं सवर्षाणोः S, — ib. रौषिद् auch S; — 1ᶜ नरै S (st. na vai), — ib. °भ्याचरे S; — 4 शेषाद्या (st. svaçayā) so S, — ib. दिवि विमुताः S; — 5 सा (st. ग्रा) S, — ib. °ज्ञिकृती S corr. aus °ज्ञोकृती; — 8 विश्वार्विभ्य तात्पा (= talpo) स्मान् S, — ib. तन इति S. — 8, 2 °ष्टम्यां S; — 4ᵇ उलूखला auch S; — 4ᵈ रात्रो° auch S; — 6ª °शिरं नः so auch S; — 6ᶜ °भिगूर्ति S, — ib. स्वाराज्ञाणः S. — 9, 1 °थं गत्वांगशो S; — 3 ओणयां so S st. ओ ऽन्यां [ओणयां darf wegen des cerebralen ṇ nicht als einfache verschreibung angesehen werden; die lesart hat im sinne von S einen ernsteren hintergrund]; — 5 वत्त उद्गो° S u. Maitr. Kār. cf. B5; — 14 नियुतं तत्र पि° so S. — 10, 2 इन्द्राण्यान् (cf. § 7ᵉ) auch S, — ib. घृण्यान् (für ऽध्यण्यान्) S; — 6 संघे° auch S, — ib. स्विष्टकृतं च S; — 7 सविता auch S, — ib. प्लवन् (st. pralavana) S cf. B5Pa u. die kecit, — ib. °नदुत्कयज्ञे° S. — 11, 3 सममन्नावं S; — 4 समवस्रुत्य auch S; — 6 °प्लूद् (d. i. °प्लूद्°) S, °प्लूदकयुक्ततरं (so zu l.?) Maitr. Kār.; — 11 °शिक्षो तदलप्स्यास S, — ib. गर्तास्थासिं° (wohl = गर्तास्थासिं°) S; — 12ª तिष्ठन्ति° S, — ib. तिलला (fur तित्वला) S, — ib. आप्त्वा प्रापंचनयाइव S; — 12ᵇ आप्त्वा (beide mal st. आत्वा) S, — ib. परिमृत S wie B5, — ib. आपत्सो S, — ib. दघ्नः auch S, — ib. °शंमेर° S; — 16 दक्षिणाद्वारं S; — 17 प्रतिपानमु° so S. — 12, 2 antarā in S wie in den übr. mss.; — 3 °गार उत्त° auch S; — 5 स्थूणायाम् zieht S zum folg. sū.; — 6 गृह्याभ्यो ohne vorangeh. gṛha auch S; — 17 रत्नेभ्यो S; — 20 दक्षिणाभूमो S (cf. aber auch Gobh. 1, 4, 12); — 21 °तिथिं auch S, — ib. °शिष्टमाग्नी° (für °ष्टमग्नो° od. °ष्टस्याग्नो°?) S. — 13, 2 °पतपंचम्यां S, — ib. °ग्यमन्नम° auch S; —

4 यानं so hat S zwischen āditye und snānam; — 5 °निविष्टिक° S wie Pa u. einmal d. comm.; — 6° बक्ष्याऽगवेडुकं so S; — 6ᵈ °वर्तंतु auch S; — 6ᵉ भग (st. भव) so S; — 6ᵏ अरिं auch S, — ib. प्रपद्यस्व षष्ठीमुपवर्तंतु S; — 6ᵏ S stimmt zur jüngeren mss.-gruppe, also nicht zu B5P2. — 14, 11 fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 12 क्रमति S; — 13 मे पशाद्° (st. me kaçcid) so S; — 23 मृगखरकुलाल° S, — ib. गुग्गुलश्च S; — 26ᵃ °कृत्य auch S, — ib. स्रापयंति so S, — ib. पावमानं (st. pāvanam) so S; — 26ᵇ बृहत्सोमेन (st. einfach somena) so S [agninā dattā etc. in S in anderer reihenfolge]; — 26ᵉ °स्तद्वत्तु auch S; — 27 ओं fehlt in S; — 28 निर्गम्° S, — ib. मैरेयपानं bis रक्तं माल्यं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 29 कुलंगोप° S, — ib. योषापीडा परक्रोडो (st. yūpak° sūparakr°) so S; — 30 अधिस्थिते S, — ib. आचार्यो auch S, अबिक्रागृहान् (st. ācāryo gṛhān) Maitr. Kār. (erklärung? l. natürlich amb°), — ib. कमाँश्च देहि मे क्षत S; — 31 मुमुक्षुर्ते S, — ib. arghyadānam fehlt in S nur zufällig (man beachte die stellung von ca), — ib. संयोजस्व S (cf. N zu 1, 19, 4). — 15, 6ᵏ दृन्ने (für वृन्ने) S, — ib. सर्वतः S wie P1, — ib. पद्यकृते° S wie P2; — 6ʰ दृशाकृतेनो (für °न) S wie B5 cf. P2. — 16, 3ᵃ नमोस्तुशिष्मुर्मा (st. meiner conjectur मातिषुर्मा) so S wohl aus माशिषुर्मा [āçishur aor. von aç *verzehren, fressen*, oder von aç *erreichen*? Die letztere bedeutung erwartet man hier, weil in den folgenden bitten eine steigerung liegt und darum die höchste nicht vorangestellt würde. Da nun aber von aç *erreichen* kein aor. āçishur belegt ist, so trifft meine conjectur ākshishur, indirect durch S unterstützt, wohl das richtige]; — 3ᵇ u. ᶜ fehlen in S wie auch in M2B1 wohl nicht zufällig; — 4 lautet in S: ध्रुवायुं ते परिददामीति सर्वान्कामान्यजमानस्य नाम्नाहं चामात्येभ्यः ॥ hiedurch wird nicht viel gewonnen. — Cap. 17 u. 18, 1—2ⁱ fehlen in St wohl nur zufällig (wenigstens 18, 1—2ⁱ, da durch das yathā shāḍāhutam sū. 4 auf das shāḍāhutam sū. 1 verwiesen wird). — 18, 2ⁱ किरणमयो S scheint aus °णयो corr. zu sein; — 4 षडाकृतं S; — 4ᵃ नेत्रमेषः S, — ib. गर्भमाधोरि (st. punar adh°) so S; — 4ᵇ °स्तानां so auch S; — 4ᶜ विष्णो S, — ib. नार्या fehlt in S zufällig. — Den schluss-çloka hat auch S und zwar in derselben form wie Pa.

b) Zum Commentar.

I, 1, 13 Statt उदकमध्ये... प्रतरत्वात्र गछेत् ist mit Sc उदकमध्ये तरन्वा। अतरन्वा न गछेत् zu lesen (in NcM1cB1c ist die stelle stark corrumpirt). — 2, 2 in der mitte आसं Sc (st. आत्म° cf. v. l.); — 12 एतदेवमयुक्तं Sc wie NcM1c (so zu l.?); — 18 तन्मतेन वा so Sc corr. v. a. h. — 3, 4 zeile 2: statt des corrigirten वा ऊषकादेः liest Sc, wie es scheint, वार्दुषिकादेः; l. so oder वा दूषिकादेः? — 6 z. 4 v. u. यदि पूर्वे मर्° Sc (so zu l.?). — 4, 1 z. 8 l. wohl mit Sc अतिप्रसङ्गात् st. प्रति°; — 10 am ende तस्मान्माघप्रति° Sc (auch Nc?). — 5, 2—4 z. 3 v. u. ist die verdorbene stelle मज्यात् (?) nach Sc herzustellen: निमज्योन्मज्य स्नानं व्याख्यातम् ॥ — 6, 3 खंडिल° Sc v. a. h. in स्थं° corr. — 9, 4 l. प्रतिषेधतश्च. — 10, 5 statt चतुःपदं hat वेतुःपद Sc cf. Nc. — 11, 1 (pg. 92 z. 2 v. o.) तथा च लूने (corr. aus लून°) Sc. — 14, 13 z. 2 चन्द्रार्दर्शेन letterversatz für °दर्शने — 18, 1 z. 2 सप्तमी Sc (st. समाप्त°). — 22, 18 z. 2 अयं ब्रह्मचारिणा एवं विद्वान् ScNc (so zu l. ?).

II, 2, 3 z. 4 अबोऽभावा fehlt in S (zufällig?), — ib. अन्यंतता ist in Sc zu अन्यतता corrigirt; — 13 z. 2 v. u. साम न्योपदेश: letteraussprung für सामान्यो°. — 7, 4 ff. z. 5 प्रेष्यत so Sc [hat man also यो वा अस्तरेण (so d. mss.) प्रेष्यते तस्य (so NcSc) मङ्क्ला° zu lesen?]. — 8, 1—3 z. 4 °धीयतेवै letterversatz für °धीयेतैव; — 4—6 ऊलूखलायावाण druckfehler für °ला यावाण.

c) Zum Wortverzeichniss.

Zu त्रस unter त्रस् füge man bei: 1, 8, 10; 12, 6; zu मुदानु d. bed. *«wohlgemuth, zufrieden, getrost»*.

d) Zur Einleitung.

Bezüglich der Strassburger Çrautacopien ist p. III z. 13 das «oft» und p. XV z. 5 «zahlreichen» zu streichen und durch «bisweilen» resp. «vereinzelten» zu ersetzen. Bei näherer prüfung hat sich mir nämlich ergeben, dass ich den dort erwähnten correctoren unrecht gethan, indem sie doch nur selten frei zu verbessern suchten und dann auch nicht immer so unsinnig, als es mir anfänglich erschien. Dem entsprechend ist mein dortiges hartes urtheil bedeutend zu mildern.

SCHLUSSWORT.

Es ist vielleicht nicht überflüssig, noch im allgemeinen zu bemerken, dass ich mich bei der gestaltung des Sūtratextes vom historischen gesichtspunkt leiten liess. Das Mān. Gṛ. S. hat inhaltlich wie sprachlich mehrere phasen durchgemacht. Um ihnen allen möglichst gerecht zu werden, habe ich eine so zu sagen durchschnittsphase gewählt, die zeitlich näher dem ende als dem anfang steht. Damit habe ich mir für die conjecturalkritik grossen zwang auferlegt, lasse aber natürlich den weg zu einer solchen als für ein älteres stadium unseres Sūtra zulässig frei für jedermann wie auch für mich selbst.

TEXT.

मैत्रायणीशाखायां मानवगृह्यसूत्रं

प्रियधारकेण क्लावरेण कियवाड्ये नगरे रुश्यदेशे

संशोधितमोशसंवत्सरे

१८९७

INHALT.

I.

व्रतचर्या 1, 1—14
अग्निकार्यम् 1, 15—24
सन्ध्योपासनम् 2, 1—5
ब्रह्मचर्यम् 2, 6—7
समावर्तनम् 2, 8—21
प्रायश्चित्तानि 3
उपाकरणम् 4, 1—5
अनध्यायाः 4, 6
उत्सर्जनम् 4, 7—9
विशेषाः 4, 10—18
अन्तरकल्पः 5
अग्निप्रवर्तनम् 6
उपनिषदृक्षाः 7, 1—3
विवाहकर्माणि 7, 4—12, 7
प्रयाणम् 13
गृहप्रवेशः 14
सोमस्तकरणम् 15
स्त्रीकर्म [पुंसवन] 16
व्रतकर्म 17
नामकरणम् 18
आदित्यदर्शनम् 19
अन्नप्राशनम् 20
चूडाकर्म 21, 1—12
गोदानम् 21, 13—14
उपायनम् 22
दीक्षाः 23

II.

शान्तिकर्म 1
स्थालीपाकः 2
सायंप्रातराहुती 3, 1—2
अग्नीषोमीयः स्थालीपाक ऐन्द्राग्नश्च 3, 3
आश्वयुजीकर्म 3, 4—8
नवयज्ञः 3, 9—14
पशुयज्ञः 4
मूलगवः 5
ध्रुवाश्वकल्पः 6
आग्रहायणीकर्म 7, 1—5
चैत्रीकर्म 7, 6—8
नाभ्यानि 7, 9—12
अष्टकाः 8
अन्वष्टक्यम् [आद्दं] 9
फाल्गुनीकर्म 10, 1—5
कर्मसंधाः 10, 6
योजनादीनि 10, 7—8
वास्तुकर्म 11
बलिकरणम् [विश्वदेवं] 12
षष्ठीकल्पः 13
विनायकाः 14
अनिष्टसूचकनिमित्तानि 15
श्रावणीकर्म 16
अद्भुतविशेषः 17
षाडाक्षतम् 18, 1—3
नैऋमेषम् 18, 4

॥ अथ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

॥ ओम् ॥

उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात् । १ । मार्गवासाः ' सँकृतकेशो ' भैक्षाचार्यवृत्तिः ' सशल्कदण्डः ' सप्तमुञ्जां मेखलां धारयेदाचार्यस्याप्रतिकूलः ' सर्वकारी । २ । यदेनमुपेयात्तदस्मै दद्याद्वृक्षनाँ येन संपुक्तः । ३ । नास्य शय्यामाविशेत् । ४ । न सँवस्त्रयेत् । ५ । न रथमारोहेत् । ६ । नानृतँ वदेत् । ७ । न मुषिताँ स्त्रियं प्रेक्षेत । ८ । न विकारार्थो जल्पेत् । ९ । न रूप्यर्थं किंचन धारयीत । १० । सर्वाणि साँस्पर्शकानि स्त्रीभ्यो वर्जयेत् । ११ । न मधुमाँसे प्राश्नीयात् क्षारलवणे च । १२ । न स्नायाद्दण्डकँ वाभ्यवेयात् । १३ । यदि स्नायाद्दण्ड इवाप्सु प्लवेत । १४ ।

प्रागस्तमयात्निष्क्रम्य समिधावाहरेत् । कृष्णयो ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः । १५ ॥ इमँ स्तोम-

---

1 (zu 1-15 cf. KJ 76 ff.; 1-14 in P1 bloss erwähnt): 1) ब्रह्मचारी M2B1. — 2) Bö. corr. भैक्षचर्य°. — 3) यदेवमु° L. — 5) संवस्त्रेत् B2 (mit folg. sū. संवस्त्रेन्येनर् B4) °*strayeta* Kāṭh. Gṛ. — 7) folgt im comm. nach sū. 8. — 8) स्त्री B2. — 9) °र्थो comm. u. mss. ausser M2B1N °*rtham* u. °*rtho* Kāṭh. Gṛ.; Bö. conj. °र्थं od. °र्थी. — 10) नरूप्यर्थनकिं M1L, धारयेत B3 [°यित B4] °येत् comm. u. Kāṭh. Gṛ. — 11) संस्प° B2.3.4 सांस्पर्शि° d. comm. (im citat M1cB1c w. o.); *strībhyaḥ saha* KJ *strībhir* u. *strībhiḥ saha* KBr, Bö. corr. °भिः सक्; वर्जयन् M1L. — 12) °माँसं M1 [°स L °नN für °*saṃ* od. °*se?*] °*māṃse açn*° Kāṭh. Gṛ. Die sū. 11 u. 12 fehlen in B3 (*saṃsparç*° am rande). — 14) परिप्लवेत comm. u. Kāṭh. Gṛ. — 15) कृष्णयो B1.2M2. —

मर्क्षत इत्यग्निं परिसमूह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य ॥ एधो ऽस्येधिषीमहीति समिधमादधाति " समिदसि समेधिषीमहीति द्वितीयाम् । १६ ॥ अपो अश्मान्वचारिषमित्युपतिष्ठते । १७ ।

यद्ग्ने तपसा तपो ब्रह्मचर्यमुपेमसि ।
प्रियाः श्रुतस्य भूयास्मायुष्मन्तः सुमेधसः ॥

इति मुखं विमृष्टे । १८ ॥ भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवा इति श्रोत्रे अभिमृशति । १९ ॥ भद्रं पश्येमाक्षभिर्यजत्रा इति चक्षुषी । २० ॥ स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवाँसस्तनूभिर्व्यशेम देवहितं यदायुरित्यङ्गानि । २१ ॥ इह धृतिरिह स्वधृतिरिति हृदयदेशमारभ्य जपति । २२ ॥ रुचं नो धेहीति पृथिवीमारभते । २३ ।

त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषमगस्त्यस्य त्र्यायुषम् ।
यद्देवानां त्र्यायुषं तन्मे अस्तु त्र्यायुषम् ॥

इति भस्मनाङ्गानि सँस्पृश्यापोहिष्ठीयाभिर्मार्जयते । २४ । ॥ १ ॥

अथ संध्यामुपास्ते । १ । प्रागस्तमयान्निष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे निषद्योपस्पृश्यापामञ्जलिं पूरयित्वा प्रदक्षिणमावृत्य

आयाकि विरजे देव्यक्तरे ब्रह्मसंमिते ।
गायत्रि छन्दसां मातरिदं ब्रह्म जुषस्व मे ॥

इत्यावाहयति । २ ॥ ओजो ऽसीति जपित्वा " कस्ते पुनक्तीति योजयित्वा ॥ ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवि-

---

16) (cf. 1, 10, 2. 11, 24; 2, 2, 5. 25) परिसमूह्य mss. ausser B2.3.4 P1.2. In B4 schliesst bl. 1 mit *samedhishi*, bl. 2 fehlt, bl. 3 beginnt *rasvy asi* 1, 2, 12.— 17) (cf. 1, 11, 25; 2, 2, 26) आपो M1cKBr, अपोद्या° M1 LB2P1, °चार्ष° Nc (fehlt in M1c B1c) °चाक्षष° (wohl = °*cārisha*°) B2, °ष्ठते M1LP1 M1c.— 18) °षमसि so NcB2 resp. [°षे (unten am rande य)मसि] B3 °षेयमसि d. übr. (P1 so zweimal), समेधसः so zweimal P1. In B3 schliesst bl. 1 mit *sumedha*, bl. 2 fehlt, bl. 3 beginnt *rtavyam iti çrutih* 1, 2, 17. — 20) पश्येमाक्षि° B2. — 22) इह स्वधृतिर् fehlt M2. — 23) °लभते B2NL u. neben °रभते P1 °वीलभते M2B1. — 24) Ueberall त्र्यायुषं M2 B1, यद्द fehlt M2B1.

2 (zu 1, 6 - 19 cf. KJ 77): 2) °समिते B2, गायत्री mss. ausser B2Nc, छन्दसा M1Nc, ब्रह्म fehlt N.— 3) कस्तेवायु° Nc; M1L (auch B1?) haben ३ vor *svas*; प्रयुक्त M1.2B1L (im

तुरित्यष्टौ कृत्वः प्रयुङ्क्त इत्याम्नाताः कामाः॥ आ देवो यातीति त्रिष्टुभौ राजन्यस्य॥ युञ्जत इति जगतौ वैश्यस्य। ३॥ उद्वयं जातवेदसमिति द्वे निगद्य " कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्योदकाञ्जलिमुत्सृजति। ४। एवं स्नातस्तिष्ठन्। ५। एतेन धर्मेण द्वादश चतुर्विंशति षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा ब्रह्मचर्यं चरति मुण्डः शिखाजटः सर्वजटो वा मलधारबलः कृशः स्नात्वा स सर्वं विन्दते यत्किंचिन्मनसेक्षतीति। ६। एतेन धर्मेण साध्नुयाते। ७। कृन्दस्यर्थान्बुद्ध्वा स्नास्यन्गां कारयेत्। ८। आचार्यमर्कयेच्छ्रोत्रियः। ९। अन्यो वेदपाठी न तस्य स्नानम्। १०॥ आपो हि ष्ठेति तिसृभिर्हिरण्यवर्णाः शुचय इति द्वाभ्यां स्नात्वाक्ते वाससी परिधत्ते। ११॥ वस्त्र्यसि वसुमत्तं मा कुरु सौवर्चसाय मा तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिदधामीति परिदधाति। १२।

यथा द्यौश्च पृथिवी च न बिभीतो न रिष्यतः।
एवं मे प्राण मा बिभ एवं मे प्राण मा रिषः॥

इत्याङ्क्ते। १३। हिरण्यमाबध्नीते। १४। क्षत्रं धारयते दण्डं मालां गन्धम्। १५॥ प्रतिष्ठे स्थो देवते द्यावापृथिवी मा मा संतासमित्युपानही। १६। द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वं भवति। तस्माच्छ्रेभनँ वासो भर्तव्यमिति श्रुतिः। १७। श्वामत्र्य गुरुन्गुरुवधूश्च स्वान्गृहान्व्रजेत्। १८। प्रतिषिद्धमपरया द्वारा

---

comm. schwankungen:) °युक्ते °युक्तेति °युक्तं इ° Nc °युक्तं °युक्ता °युक्तां °युंक्ता °युंक्तेतिM1cB1c; damit vgl. comm.: *anyas tv āha ' ashṭau kṛtvaḥ* प्रयुंक्त [°युक्त M1c] इति केचिद्वदन्ति [°त्पठन्ति v. l.] cf. weiter den comm. zu den acc. *triṣṭubham* u. *jagatīm* (°तीं Nc) resp. zu 1, 22, 13. — 4) निषद्य (st. *nigadya*) B2, °त्सृजेत् P1.—6) °विँशतिँ corr. Bö. (cf. jedoch auch zu 1, 23, 15. 23); चरति (cf. 1, 14, 14) so d. comm. zweimal u. Kāṭh. Gṛ. °ते d. übr. (wegen B3.4 s. zu 1, 1, 16. 18), किंचन mss. ausser B2 u. comm. (M1cB1c haben neben *cit* auch *cana*) u. Kāṭh. Gṛ., °सेत्मतीति neben °सेक्ष्° d. comm. — 7) °धीयते B2. — 8) बध्ना M1 L.—9) *yaḥ* in यः श्रोत्रियः comm. ist zweifellos erklärung, da nach Nc *iti* vorhergeht; *śrotriyaḥ* verbindet P1 und, wie es scheint, auch Kāṭh. Gṛ. mit dem folg. su.—10) °ठिनःतस्यN °ठिनतस्य M1 °ठिनस्तस्यM2 °ठीनस्तस्यB1.—12) परिदद्गामीति B2P1 (aber *paridadhāti* B3 *vastrapariḍhānamantraḥ* P1) vgl. hiezu die *kecit* des comm. — 13) रिष्यतः corr. (schon v. Bradke) °थः B2P1NL °थुः B4 °युः M2B1 रिष्यःM1 (*th* st. *t* wohl unter einfluss der aussprache von *sh*); विभः॥P1 (Pāda 3 ist hier schlusspāda) विभ्M2N विभंM1. zum Saṃdhi cf. Einl. Bö. conj. विभेरेवं od. विभेरेवं.—15) Der comm. hat die reihenfolge गृ° मा° द्र°.—16) P1 hat nur einmal मा॥संतास॥ इति]. — 18) गुरुं P1 गुरूनगु° M2, °धुँश्च M1

निष्क्रमणं । मलवद्वाससा सक्तु सँवत्सरणँ । रजःसुवासिन्या सक्तु शय्या । गुरोर्हुरुक्तवचनमंस्थाने शयनँ स्मयनँ सरणँ स्थानँ यानं गानं तस्य चेत्तणम् । १९ । पौर्णमास्यामावास्यायाँ वाग्येन पशुना यजेत । २० । तस्य कृविर्भक्तपित्वा यथासुखमत ऊर्ध्वं मधुमाँसे प्राश्नीयात् क्षारलवणे च । २१ । ॥ २ ॥

यमेवँ विद्वाँसमभ्युदियाद्वाभ्यस्तमियाद्वा प्रतिबुध्य जपेत्

पुनर्मामैत्विन्द्रियं पुनरायुः पुनर्भगः ।
पुनर्ब्रह्मणमैतु मां पुनर्ब्राह्मणमैतु माम् ॥
अग्नेः पथेमे धिष्ण्यासो अग्नयो यथास्थानं कल्पयन्तामिहैव ॥

इत्यभ्युदितः । १ ।

पुनर्म आत्मा पुनरायुरैतु पुनः प्राणः पुनराकूतिरैतु ।
वैश्वानरो वावृधानो वरेण्यस्तिष्ठतो मे मनो घृतस्य केतुः ॥

इत्यभ्यस्तमितः । २ । उभावेव वाभ्युदितौ जपेदुभावेव वाभ्यस्तमितः । ३ । यद्यचरणीयान्वाचरेद्नाक्रोश्यान्वाक्रोशेद्भोज्यस्य वान्नमश्नीयादिति वा स्पन्देतोत्कर्णो वा क्रोशेदिति वा चित्यमारोहेत् । श्मशानँ वा गच्छेद्यूपँ वोपस्पृशेद्रेतसो वा स्कन्देदेताभ्यामेव मन्त्राभ्यामाज्जुतौ जुहुयात् । अपि वाभ्यलिप्ते

°धूँश्च B2L °धूंश्च M2B1.3 °धूनांच P1 vgl. die *kecit* im comm, वर्ज्जयेत् (st. *vrajet*) P1. — 19) सरणँ fehlt M1L (statt dessen haben sie noch einmal *çayanam*) शरणँ M2B1.4N (so auch M1cB1c citirt, erklärt aber *sar*°) cf. स्मरणं *kecit* nach d. comm., in B1 M2 steht *sthanam* vor *sar*°, पानं P1 kann eben so gut *yanam* als *panam* (so 2, 13, 4) sein (im comm. nicht citirt, aber als *rathyā-rohanam* erklärt), zwischen *gānam* und *tasya* haben भोजनमनुलेपनं B2 पानमनुलेपनं B3.4 cf. 2, 13, 4.—20) यजते B2.3.4P1 यजते B1M1c.— 21) ऊर्ध्वनमधु°B2, °माँस M1 (=°*sam* wie 1, 1, 12?).

3 (fehlt in P1): 1) अग्नेयथेमे so B2.3.4 अग्नेयथेम M1L अग्नेयथाम N यथेमे M2B1, कल्पय° (यं a. r.) B4.— 2) पुनर्मात्मा mss. ausser B2.4, °ष्ठतो so alle (in B2 corr. aus °*shṭhatu*) [nach Bö. ist der zweite halbvers verdorben].— 4) श्यान्वाक्रो fehlt N, °न्ती B2, स्पंदे° M1.2 B1N (L zweifelhaft) स्पंदयेत् M1c, कर्णो

समिधावादध्यादपि वा मन्त्रावेव जपेत्। ४। एवमधर्मभाचर्याऽस्थूलम्। ५। स्थूले वेषणाया विकोरदवस्त्रो लोमत्वगाक्रादो ' ऽग्निमारोक्ष्यंस्संग्रामे वा घातयेदपि वाग्निनिन्धानं तपसात्मानमुपयोजयीत। ६। ॥ ३॥

वर्षासु श्रवणेन स्वाध्यायानुपाकुरुते। १। स जुहोति

अघा नामासि तस्यास्ते द्यौष्ट्री गमेयम्।

अक्रमिह्य पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ। अक्रँ सूर्य ह्वावनि। स्वाहा॥ a)

अघो नामासि तस्य ते द्यौष्ट्रं गमेयम्।

अक्रमिह्य पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ। अक्रँ सूर्य ह्वावनि। स्वाहा॥ b)

" सरस्वती नामासि सरस्वान्नामासि " युक्तिर्नामासि योगो नामासि " गतिर्नामासि मनो नामासि॥ तस्यास्ते द्यौष्ट्री गमेयम्" तस्य ते द्यौष्ट्रं गमेयमिति सर्वत्रानुषजति। २॥ युजे स्वाहा प्रयुजे स्वाहोयुजे

B3.4 कर्णौ M1c B1c, चितिमा° M1.2 B1 NL, zu *retaso* so alle cf. comm.: *kecit prathamāntaṃ paṭhanti*, °तीर्जुक्रु° mss. ausser NB3 (corr.)u. comm. Der comm. hat die reihenfolge *karṇo vā kroçet | retaso va skandet | yūpaṃ vo 'paspṛçet | çmaçanaṃ vā gachet | agniṃ vā cityam āroket.*—5) °र्यस्यू° L(3 gesetzt nach M1.2B1N). — 6) °मिधानं M1.2M1c, °योजयति L1 (auch B4 2).

4: 2) a) अघा so B3P2 und अघ् (am ende der zeile) वां (überflüssiger Anusvāra vor *n* cf. Einl.) B2 अघ्या P1 अघा od. अघा (undeutlich geschrieben) N u. Nc अघा B4B1c अघा B1 आघा M1LM1c आघा M2 [zu allen vgl. sub b)]; KB im text *upadhāA apāC apvā* DB1 *apavā* B2, im comm. *apavā* (corr. aus *upadha*)A *upadhā* C *apvā*D, im mantrabhāshya *apavā* A *apadha* C *apvā*D(CD daneben wie es scheint auch *apava*; beachte daselbst d. comm.: ‚*kecit tv apve ti* [*ape ti* C] *paṭhanti*] *tatra py ayam evā rthaḥ*'),- द्यौष्ट्री so B1.3M1L u. (viermal) P1 द्यौष्ट्री N द्यौष्ट्री|यमिति *yam* kann von *gameyam* sein] Nc द्यौष्ट्री|मिति] B1c आष्ट्रि|मिति] M1c द्यौष्ट्रीयं B2 द्यौष्ट्रीयं P2 द्यौष्ट्रीयं B4 द्यौष्ट्रीय M2; KB im text *jushṭrīyaṅ* A *jushṭriṅ* C *jushṭiya* D *te shṭhīyaṅ* B1, im mantrabh. *jushṭiyaṅ* A *jushṭīṅ* pr. m. *jushṭiyaṃ* s. m. CD (also auch im Kāṭh. Gṛ. wie im Mān. Gṛ. kampf zwischen zwei declinationen cf. zu sū. 15 u. a.) — मेधामृतस्य so B4 u. (8 mal) P1 मेधाग्रम्° d. übr. *medhāmṛtasya*KP(cf. die erklärung dazu: ‚*etasyamṛtasya maraṇarahitasya . . .*| *athava ṛtasya satyasya vrahmaṇo medhām*'); — b) अघो so B2.3NP2 u. (neben zweifelhaftem *aghō*) P1 u so wohl auch Nc अघो B1.4LM1cB1c आघो M2 आघो od. आघो M1 (b nicht im Kāṭh. Gṛ. vertreten), मेधाम्° so B2.4P1 मेधाग्रम्° d. übr.; —मनो नामासि fehlt B1, द्यौष्ट्रो N द्यौष्ट्रीयं B2 द्यौष्ट्रीयुं B4.—

स्वाहेत्येतैरग्नेवासिनाँ योगमिकृत्ति । ३ । प्राक् स्विष्टकृतो ऽथ जपति ॥ ऋतँ वदिष्यामि सत्यँ वदिष्यामि तन्मामवतु तद्वक्तारमवतवतु मामवतु वक्तारम् " वाङ्मे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि प्रतिष्ठितमाविरावीर्म्येधि " वेदस्य वाणीः स्थ"ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ४ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते ' त्रँीश्चादितो ऽनुवाकान् " को वो युनक्तीति च " उपाकुर्मके ऽध्यायानुपतिष्ठन्तु छन्दाँसीति च । ५ । तस्यानध्यायाः । समूहन्वातो ' वलीकवारप्रभृति वर्षं ' न विद्योतमाने न स्तनयतीति श्रुतिराकालिकं देवतमुखँ विग्रुह्नन्वोल्काऽत्यवताः शब्दाः । आचारेणान्ये । ६ । अर्धपञ्चमान्मासानधीत्योत्सृजति ' पञ्चार्धषष्ठान्वा । ७ । अथ जपति ॥ ऋतमवादिषँ सत्यमवादिषं तन्मावीत्तद्वक्तारमावीदावीन्मामावीद्वक्तारम् " वाङ्मे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि प्रतिष्ठितमाविरावीर्म्येधि " वेदस्य वाणीः स्थ"ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ८ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते ' त्रँीश्चादितो ऽनुवाकान् " को वो विमुञ्चतीति विमुच्योत्सृजामके ऽध्यायान्प्रतिगृह्णन्तु छन्दाँसीति च । ९ । प्रतिपदं

---

3) fehlt von *udyuje* ab in P1, °क्तिं so jl. mss. °क्तन् d. comm. (°क्तन् u. क्तिमिति लिंगात्) u. Kāṭh. Gṛ. (man ist versucht °क्तिमिति zu lesen und *iti prāk sv°* eine ähnliche stellung zu geben wie *ity āmnātaḥ kamaḥ* 1, 2, 3, mit *atha* begänne dann ein neues sū.; vgl. aber neben den *eke* den comm. und zu *atha* in ähnlicher stellung 1, 7, 10 u. ö.).—4) जपेति B3, मावतु B1, वेदसि B2, वाणीः corr. वाणीो M1.2B1N1L (ः aus ः cf. Einl.) वाणी P1 (cf. jedoch zu su. 8) वाणी B2.3.4, स्थोँ so B3.4P1 (*om* auch P2) स्थोंओ B2 स्थोंउ N स्थोः M2B1 स्थो M1L, उ vor *svas* NM1L. — 5) *Darbhap°* verbindet P1 resp. B2 mit dem vorherg. sū., wie oben dagegen der comm. wie offenbar auch P2 u. KBr; °धीयते B2, वा (st. वो) N, वोपाकुर्मके (st. चोपा°) B3.—6) (zu 6-7 cf. KJ 78) °ध्यायः comm. im citat (in der erkl. aber pl.) u. Kāṭh. Gṛ. [°ध्यायोः N °यो M2B1: sg. od. pl.?], तनयतीति B2, °कालिकदेव° M1cB1c, दैवतमूलं B3 देवतमू° M1.2B2 auch M1cB1c (neben °तुतु°, Nc stets °तुमु° so auch Kāṭh. Gṛ.), विग्रुध° B2.3 [विग्रुध° M2 विग्रूह्न° B1], °त्काऽत्य° so B2Nc °त्काग्रत्य° B3 °त्का' (am r. ग्र) त्य° B4 (mit ग्र citiren auch M1cB1c, erklärt wird °त्का als sing.) °त्कात्य° d. übr. °*lkaḥ* | Kāṭh. Gṛ. — 7) *adhītya* bis *satyam avād° tan* im folg. sū. fehlt M2B1. — 8) जपेति B2.3, वाङ्मनसि M1, वाणीः corr. वाणीो M1 resp. [वाग्वँ] L वाणी d. übr., स्थोँ so M1B3.4 P1 स्थोंओ B2 स्थोउ M2B1N स्थो L, उ vor *svas* M1LN. — 9) °धीयते B2, वो fehlt B2.—

पत्नियौ रात्री नाधीयीत । नात ऊर्ध्वमध्वेषु । १० । अकालिको विद्युत्स्तनयित्नुवर्षेषु । ११ । गोनामेषु मन्त्रब्राह्मणकल्पपितृमेधमहाव्रताष्टापदीवैषुवतानि दिवाधीयीत । वैषुवतमार्द्रपाणिः । १२ । हताश्च नक्तं न भुक्ता न यामे । १३ । शुक्रियस्य प्रवर्ग्यकल्पे नियमो व्याख्यातः । त्रयोविंशं तु संमील्य । १४ । गवां तु न सकाशे गोनामानि । गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदी " रेतो मूत्रमिति च । १५ । शुनासीर्ये च सौर्ये चतुष्कामस्य " चतुर्नो धेहि चतुष इति " सूर्यो अपो अजगादित इति च । आदित्यसौर्यसाम्यानि षडृचानि दिवाधीयीत । १६ । उपाकृत्योत्सृज्य च व्यहम् । पञ्चरात्रमेके । १७ । वेदारम्भणे समाप्तौ चाकालम् । १८ । ॥ ४ ॥

अथातो ऽनूपकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । दर्भमयं वासः परिधापाचम्यौपां वप्र इति तीरे वपित्वापो ऽजगाद्य " ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । २ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते । त्रींश्चादितो ऽनुवाकान् । ३ ॥ आपो देवीः ॥ कृविष्मतीरिमाः ॥ निम्न्याः स्थ ॥ मक्षि त्रीणामवो ऽस्तु ॥ अग्नेरायुरसि ॥ देवीरापो अपां नपात् ॥ देवीरापो मधुमतीः ॥ अग्ने स्वाहा " रात्रीं रात्रीमित्यष्टौ । ४ ॥ या ओषधयः ॥ समन्या यन्ति ॥ पुनन्तु मा पितरः ॥ अग्नेर्मन्वे " स शेवधमाधिधाः ॥ कया नश्चित्र

---

10) In B4 fehlt bl. 5, umfassend *padam pakshiṇi* bis *upakalpya* 1, 6, 3; रात्रिंM1 अग्नेP1.— 11) °लिकवि° M1cB1c, विद्युत्स्तनयित्नुवर्षकेषु (ohne षु M1c B1c) d. comm. (ohne erkl.).—12) °ष्टापदी so d. comm. °पदीं[°दी B2] d. mss. (P1 citirt °महाव्रताष्टापदी ॥ रेतो etc. sū. 15), वैषुव्रतमार्द्र°M1 (*vaish° ārdrap°* folgt im comm. nach sū. 15).—13) so Mān. Gṛ. 4, 8 vom *çukriya* cf. d. comm. zum folg. sū.—14) शुक्रियं च d. comm. (liest zweifellos so, cf. dagegen शुनासीर्यस्य sū. 16 gegenüber °र्यं च d. mss.).—15) °ष्टापदीयं (cf. zu sū. 2) B2 °पदी d. comm.—16) शुनासीर्यस्य (ohne च) d. comm.; सौर्ये M2, B5 corr. सौर्यं च; धेहीति mss. ausser B2 u. comm., सूर्योपोव° M2B1.2 सूर्योपोव° N सूर्यापोव°M1L सूर्योआपोव° P1Nc u. [वा°] B1c सूर्यआपोवा M1c (*ava°* st. *vi°* MS. also alle), °गाक्रेतेति alle ausser comm., सौर्यादित्यसाम्यानि d. comm.—17) °त्मन्नति N, च fehlt B2.3P1N स d. comm. — 18) °र्भणसमा° M2B1N.

5 (cf. CA 81; fehlt in P1): 2) °गान्नोभू° M1.2 °न्नोऽभू° N °न्नोंऽभू° B1; vor *svas* haben ३ M1.2LN. — 3) °धीयते B2. —

ग्राभुवदिति तिस्रः । ५ ॥ तच्छँयोरावृणीमहे इति मार्ज्जयित्वा । वासाँस्युत्सृज्याचार्यान्पितृधर्मेण तर्पयति । ६। आद्धकल्पेन शेषो व्याख्यातः । ७। ॥ ५ ॥

ग्रथातो ऽग्निं प्रवर्तयति । १। उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे वेद्याकृतिं कृत्वाऽहवनीयस्थाने सप्त कुन्दाँसि प्रतिष्ठाप्य विष्टरान्दर्भमुष्टीन्वा । दक्षिणाग्निस्थाने प्रौगाकृतिं कौसितं खात्वा पशाद्धुत्कारमपां पूरयित्वा । गार्हपत्यस्थाने ऽग्निं प्रणीय " युञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ जुह्वाँकूतमग्निं प्रयुजँ स्वाहेति षड् जुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमीम् । २। यज्ञियानाँ समिधां त्रीँस्त्रीन्समित्पूलानुपकल्प्य । प्राक् स्विष्टकृतस्तिष्ठन्नो व्याहृतिपूर्वकं खण्डितस्यादितस्त्रिभिरनुवाकैरेकैकेन स्वाहाकारान्ताभिराद्दधति । ३। ग्रापोहिष्ठीयाभिः कौसितान्पाँर्ज्जयित्वा धानाभिर्ब्राह्मणान्स्वस्ति वाचयति धानाभिर्ब्राह्मणान्स्वस्ति वाचयति । ४। ॥ ६ ॥

ग्रथोपनिषदर्हाः । ब्रह्मचारी सुचरितो मेधावी कर्मकृदनदः प्रियो विद्वाँ वा विद्यान्वेष्यन् । १। तानि तीर्थानि ब्रह्मणः । २।

भार्यां विन्दते । ३। कृत्तिकास्वातिपूर्वेरिति वरयेत् । ४। रोहिणीमृगशिरःश्रवणाश्विपुष्योत्तरा-

---

5) (cf. 1, 23, 18; 2, 6, 5) नक्षित्रा M1LN, °भुवद्भूतीति B1N इतीति M1.2L(B2.3 u. comm. citiren ohne *iti*; mit *iti* d. übrigen vielleicht unter dem einfluss einer bekannten regel cf. Stenzler zu Âçv. Gṛ. 1, 20, 9). — 6) Bo. corr. तच्छँयो°, °वृणीमहे M2B1.2.3, वर्त्तयित्वा M2, वासाँस्युत्सृज्य im comm. nicht erwähnt.

6 (fehlt in P1): 1) ग्रथाग्निंB2.3.—2) विष्टरान्वादर्भ°M2B1, Bo. corr. प्रउगा°, कौसितं so Nc (auch M1cB1c neben कौशितं) कौशितं NB3 कौशिनंM1L °त्वेM2B1 °कंB2, पशाद्धुत्कारम् (ein zwischensätzchen)fehlt Nc, षड् जु° fehlt M2B1 (zu den spruchen cf. 1, 23, 6). — 3) यज्ञी° M1B2, °पूर्वकM2B1N °पूर्वं d. comm., खंडोल° M2 खंडित° M1cB1c स्थंडिल° Nc, °दधाति mss. (incl. B4 cf. zu 1, 4, 10) ausser N u. comm. (im citat °दधाति M1cB1c). — 4) कौसि° so ausser Nc hier auch B3.4 कौशि° d. übr.

7: 1) (zu 1-4 cf. KJ 78; sū. 1-2 nicht in P1) विद्यायाचे° M2 °याभ्य° L विद्यामन्वे° B4 विद्वांन्वे° B2 विद्यायामन्वेक्षस्तानि B3 cf. *vidyayā vā vidyām anvichais tāni* Kāṭh. Gṛ.— 3) Neben ofterem विंदते d. comm. einmal auch विंदति u. Nc विंदेत wie Kāṭh. Gṛ.—4) (zu 4-8 cf. WH 28. 37 ff.) ohne *iti* KBr. —

णीत्युपयमे । तथोद्वाहे । यद्वा पुण्योक्तम् । ५। पञ्च विवाहकारकाणि भवन्ति वित्तं वृणँ विद्या प्रज्ञा बान्धव इति । ६। एकालाभे वित्तं विमृशेद्द्वितीयलाभे वृणं । तृतीयलाभे विद्याम् । प्रज्ञायां बान्धव इति च विवक्षते । ७। बन्धुमतीं कन्यामस्पृष्टमैथुनामुपयच्छेत । समानवर्णामसमानप्रवरां यवीयसीं नग्निकाँ श्रेष्ठाम् । ८। विज्ञानमस्याः कुर्यात् । यष्टौ लोष्टानाकुरेत । सीतालोष्टं वेदिलोष्टं दूर्वालोष्टं गोमयलोष्टं फलवतो वृक्षस्याधस्ताल्लोष्टं श्मशानलोष्टमथलोष्टमरिणालोष्टमिति । ९। देवागारे स्थापयित्वाऽथ कन्यां प्राक्षयेत् । यदि श्मशानलोष्टं गृह्णीयादथलोष्टमरिणालोष्टं वा नोपयमेत् । १०। संनुष्टां धर्मेणोपयच्छेत ब्राह्मेण शौल्केन वा । ११। शतमितिरथं दद्याद्गोमिथुनं वा । १२। ॥ ७॥

पश्चाद्ग्नेश्चत्वार्यासनान्युपकल्पयेत । १। तेषूपविशति । पुरस्तात्प्रत्यङ्मुखो दाता । पश्चात्प्राङ्मुखः प्रतिग्रहीता । दातुरुत्तरतः प्रत्यङ्मुखी कन्या । दक्षिणत उदङ्मुखो मन्थकारः । २। तेषां मध्ये प्राक्कूलान्दर्भानास्तीर्य । काँस्यमक्षतोदकेन पूरयित्वा । यविधवास्मै प्रयच्छति । ३। तत्र हिरण्यम् । ४। यष्टौ मङ्गल्यान्याचेदयति । ५। मङ्गल्यान्युक्ता ददामि प्रतिगृह्णामीति त्रिर्ब्रह्मदेयमिति दाता वा

---

5) (*mṛga°... upayame* im comm. nicht erwähnt) **अवण** so P1 **°णा:** B2.3.4 **°णँ** d. übr. (cf. Einl.), **°पयेमत्तथो°** (auch gut cf. su. 10) B2.4 *upayamet* auch KBr.—6) **वृणँ** fehlt B1; **बान्धवो** (ohne *iti*) so d. comm. **°वमिति** d. mss. (in B1 a. r. corr. «v. a. h.?» cf. folg. su.), **°वा** corr. Bo.—7) **विमृशेत** M2L, **बान्धवाइति** P1 (so will auch Bo. l.) **°वेति** B3 **°वमिति** M2B1N (B4 **°व ति**?), **विवक्षते** ziehen P1M2NB1.3 (auch comm.?) zum folg. su. — 8) **कन्यां बन्धुमतीं** d. comm, **°पयच्छेत्** M1.2LNB1, **यवीयसीं** in comm. und P1 nicht erwähnt, **॥ अनग्निकां ॥** P1 (ein hiezu citirter Çloka aber hat *nagnikā*), **श्रेष्ठाम्** fehlt P1. — 9) **°मीरिण°** M2 **°मोरण°** P1 **°मिरण°** B4 und (corr. aus **°मृण°**) B2. — 10) **°गोरिण°** M2Nc **°गिरण°** B4P1 und (corr. wie vorhin aus **°गृण°**) B2. **-पयेत** B2 (P1 u. comm **यष्टौ लोष्टानाकृत्य देवागारे स्थापयेत्** d. i. anfang u. ende, ob *ahṛtyā* u *sthāpayet* nach ihrer textvorlage?). — 11) **°पयेत्** M2B1NB2 (in P1 fehlt das su.) — 12) **दद्या°** B1.2.3 (?)

8 (cf. WH 41): 1) **°कल्प्य** M2B1. — 2) **प्रतिगृ°** M1.2LB1.4 — 3) **मंगला°** M1.2 B1LNP1 und neben **मंगल्या°** M1cB1c, **°वेदयति** M1M1cB1c und wohl auch [**°वेदयति**] B2.—4) **मंगैला°** dieselben mss. wie vorhin ausgenommen P1, **त्रिब्रह्म°** B1.2Nc (**त्र** M1cB1c st *tri* oder *trir*?) [*brahmadeya* so alle incl. comm. (fehlt in P1) kann getrennt von

दद्यात् । ६ । सक्तिरणानञ्जलीनावपति " धनाय त्वेति दाता ॥ पुत्रेभ्यस्त्वेति प्रतिग्रहीता तस्मै प्रत्यावपति । ७ । चतुर्व्यतिकृत्य ददाति । ८ । सावित्रेण कन्यां प्रतिगृह्य " प्रजापतय इति च ॥ क इदं कस्मा अदादिति सर्वत्रानुषक्तति " कामैतत इत्यत्तम् । ९ ॥ समाना वा आकूतानीति सकृज्जपत्र्या-ऽन्तादनुवाकस्य । १० ।

त्वे रथस्य त्वे जनस्त्वे पुगस्य शतक्रतो ।
अपालामिन्द्रस्त्रिः पूत्व्यवकृणोत्सूर्यत्वचम् ॥

इति तेनोदक्कौस्येन कन्यामभिषिञ्चेत् । ११ । ॥ ८ ॥

षडर्घ्यार्हो भवत्यृत्विगाचार्यो विवाहो राजा स्नातकः प्रियश्वेति । १ । अप्राकरणिकान्वा परिसंवत्सरादर्हयति । २ । प्राकरणिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृताः । ३ । न त्वेवैतत्पतको ऽर्घ्यं प्रतिगृह्णीयादिति श्रुतिरथवा प्रतिगृह्णीयात् । ४ । अथैनमर्हयति । ५ । कौस्ये चमसे वा दधि मधु चानीय वर्षीयसापिधायाचमनीयप्रदानैः प्रतिपद्यते । ६ ॥ विराजो दोहो ऽसि विराजो दोहमशीय मयि दोहः पद्यायै विराजः कल्पतामित्येकैकमाक्रियमाणं प्रतीक्षते । ७ । सावित्रेण विष्टरं प्रतिगृह्य

---

pata nicht richtig sein; *brahmadeyāpitā* (im gegensatz zum sc. *pata* im folg. su.) mit *bhrata vā* ist construirt wie *vedārambhane* mit *samaptau ca* 1, 4, 18; *dadyat* sc. sie d. i. *brahmadeyam*]. — 7) °णयनंजलिमा° d. comm., प्रतिग् M1.2B1.2L. In B4 fehlt bl 7, umfassend 1, 8, 7 (von *tre 'ti* an) bis 1, 9, 21 — 8) कन्या M1 2, प्रजापतयेत्येति d comm u an gleichlautender stelle Mān. Gr 5, 2, 14, °तत्तेत्यंतं d mss. (P1 citirt °तत्तेस्वस्ति) ausser B2 corr u Mān Gr 1 c — 10) जपंत्यंताद° M1L cf जपत्यंताद्° M2B1 जपंत्यताद्° N — 11) [त्वेरथस्य M1 त्वरथस्य N, रथस्य त्वे fehlt in L, केनसः M2B1, त्वपुगस्य M1L] अपाला° M1 2; पूत्र्यव° so B1 3M2NP1 पुत्यव° M1L. पूर्तिचकृणोसू° B2, nach KB *trish patam* A *pātvā* CDB1 *karotu sūryavarcasam* alle: अभिषेचयेत् P1

9 (1-23 cf KJ 78): 1) वैवाह्यो B2 — 4) °र्घं B2 3 u comm — 5) °र्हति *kecit* nach d comm (so hatte auch B2, dann corr wie oben) — 6) दधनिमधासिच्य d mss. (in B2 randcorrectur), der comm. dagegen dreimal wie oben u so hatte auch B2 (su. 1—6b in P1 nicht vertreten), *dadhy āsicya madhu ca* Kāṭh. Gr; आचमनादिप्रदेयैः P1 — 7) (7-26 auch in P2) मै (st. *mayi*) B2P1 2 —

यद्वै वर्ष्म सदशानामुग्रतामिव सूर्यः।
इदं तमभितिष्ठामि यो मा कश्चाभिदासति ॥

इति जपति। ८ ॥ राष्ट्रभृदसीत्याचार्य आसन्दीमनुमन्त्रयते। ९ ॥ मा त्वा दोष इत्यधस्तात्पादयोर्विष्टरमुपकर्षति। १० । विष्टर आसीनमेवैनं त्रिः प्राह। ११। नैव " भो इत्याह ॥ नम आर्षेयायेति श्रुतिः। स्पृशत्यर्घ्यम्। १२। पाद्येन पादौ प्रक्षाल्य सावित्रेण मधुपर्कं प्रतिगृह्य प्रतिष्ठाप्यावसाद्य " नमो रुद्राय पात्रसदे नमो रुद्राय पात्रसद इति प्रादेशेनाध्यधि प्रतिदिशं प्रदक्षिणं सर्वतो ऽभ्युद्दिशति। १३ ॥ मधु वाता ऋतायत इति तिसृभिरङ्कुल्या प्रदक्षिणं प्रत्यृचं त्रिरासेचयति। १४ ॥ अमृतोपस्तरणमसीत्युपस्तृणाति। १५ ॥ सत्यं यशः श्रीर्मयि श्रीः श्रयतामिति मधुपर्कं त्रिः प्राश्नाति। १६ ॥ अमृतापिधानमसीत्याचामति। १७। मुखदेशं व्यशिष्टं प्रक्षालयति। १८। अक्षिणी प्रोक्षति। १९ ॥ कृतो मे पाप्मा पाप्मानं मे कृत " श्रीः कुरुतेति प्रेषयति। २०। चतुरो ब्राह्मणान्नानागोत्रान्भोजयेत्। २१। पञ्चङ्गं पायसं वा कारयेत्। नामाँसो मधुपर्क इति श्रुतिः। २२। पयुत्सृजेत्

माता रुद्राणां दुहिता वसूनाँ स्वसादित्यानाममृतस्य नाभिः।
प्र नु वोचं चिकितुषे जनाय मा गामनागामदितिं वधिष्ट ॥

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजतु तृणान्यत्तु। २३।

अद्यालंकरणमलंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम् ॥ २४ ॥ प्राणापानौ मे तर्पय। समानव्यानौ

---

8) कस्याभिदा° B2. — 9) °चार्यास° P1 (nach dem *anyas* des comm *etat sutram kecin na pathanti*; ist aber auch in P2, doch ohne *ācārya*) — 10) दोष B2 3P1, दोषमित्य° B2 3P1 — 11) विष्टरासी° d comm — 12) भो M2 B1N, nach KB *bho* B1 2 *bhor* d übr: नमार्षेयाइति B2 आर्षेयायेति M1L आर्षेयेति M1cB1c (B2 ausgenommen haben alle नमआर्ष°, nicht citirt in P1 2), nach KB *na marshe ti* alle incl. comm (*nai va bhor ity aha na marshe ti* ||). °र्घं B2 3P2 °र्घेण M2B1 — 13) पाद्यंपादौ M2B1, प्रक्षालयेत्। त Ne| d comm. नमो रुद्राय पात्रसदे hat vielleicht richtiger B3 dreimal, प्रदेशं B2 — 14) आद्वालयति (st *ayanta*) d comm cf *alodayata* KBr — 16) सत्यNL, श्रयति ॥ इति P1 — 20) कृतोकुरु° M1 2 LM1c — 21) वधिष्ठा M2B1N, °त्सृजति M2B1 °त्सृज P1 u (am ende eines blattes) B2 °*srjata* KBr — 24) सर्वस्मालं mss ausser B3P1 2. —

मे तर्पय उदानड्भ्यो मे तर्पय] " सुवचसा अक्ष्मतिभ्यां भूयासं " सुवर्चा मुखेन " सुश्रुत्कर्णाभ्यां भूयासमिति यथालिङ्गमङ्गानि संमृशति । २५ । अथ गन्धोत्सदने वाससी । २६ ।

परिधास्ये यशो धास्ये दीर्घायुत्वाय जरदष्टिरस्तु ।
शतं नीवेम शरदः पुत्रुचो रायस्पोषमभिसंव्ययिष्ये ॥ a)
यशसा मा द्यावापृथिवी यशसेन्द्राबृहस्पती ।
यशो भगश्च मा विषद्यशो मा प्रतिमुच्यताम् ॥ b)

इत्यकृतं वासः परिधत्ते । २७ । कुमार्याः प्रमदने भगमर्यमणं पूषणं त्वष्टारमिति यजति । २८ । प्राक् स्विष्टकृतश्चतस्रो ग्रविधवा नन्दीरुपवादयति । २९ । अभ्यक्तेरं कौतुके देवपत्नीर्यजति । ३० । ॥ ६ ॥

प्रागुदग्वं लक्षणमुद्धत्याक्षोद्य [1] स्थण्डिलं गोमयेनोपलिप्य मण्डलं चतुरस्रं वाग्निं निर्मथ्याभिमुखं प्रणयेत् । [तत्र ब्रह्मोपवेशनम्] । १ । दर्भाणां पवित्रे मध्यवदुत्पाद्यैमं स्तोममर्हत इत्यग्निं परिसमूह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य पश्चादग्नेरेकवद्भिः स्तृणाति । २ । उदक्प्राक्तूलान्दर्भान्प्रकृष्य दक्षिणाँस्तथोत्तरानग्नेरग्निं दक्षिणीकृत्तरानवस्तृणाति । ३ । दक्षिणतो ऽग्नेर्ब्रह्मणे सँस्तृणात्यपरँ यजमानाय [2] पश्चार्धे पत्न्यै । अपरमपरँ शाखोदकधारयोर्लाजाधारायाश्च पश्चात्पुग्धारस्य च । ४ ॥ स्योना पृथिवि भवेत्येतयावस्थाप्य शमीमयीः शम्याः कृत्वात्तर्गोष्ठे ऽग्निमुपसमाधाय भर्ता भार्यामभ्युदानयति । ५ । वाससो ऽन्ते गृहीत्वा

---

25) [ ] fehlt in B2.3.4P1 resp. comm. u. P2, संमृशति so B2.3.4 सँस्पृशति d. ubr incl. (*gotra-sparçe*) comm. (fehlt in P1.2). — 26) °त्सदने so B2.3.4P1.2 einmal auch Ne °त्सादने d. ubr. incl. comm — 27) a) °यिष्येत् B3P1 °योशेत् B1 °यिसेत् B2 (diese lesen also °*yishyet?*): — b) सयशसाB2, भगस्यB2, विषद्य° so nur P1 विष-ग्य° M2B1N रिषग्य° M1L mit *md* मार्षक्ग्य° B2 माऋषक्ग्य° B3 मार्षग्ग्य° B4 (darnach also *rishak* 3. sing v. *rish?*) — 28) द्य in *avidhava* wie 1, 8, 3 alle, °ऋपवा° M1.2B1NL (su. 28-30 nicht in P1).

10 (cf. WH 45. 51. 59 ff.): 1) (= 2, 2, 1) °मुद्धृत्या° M2B1.2, निर्मथ्या° M1.2L.N M1cB1c (cf. Einl.) मथित्वा scheint der comm zu lesen («andere» dagegen w. o.); तत्र ब्रह्मोप° (unnütz wegen su. 1 cf. auch 2, 2, 1) fehlt in B2.3.4 u. comm. (in P1 ohne *tatra* zu su. 4 citirt). — 2) (cf. 2, 2, 2 5) °समूह्य B1L.N. — 3) (=2, 2, 6; in comm. u. P1 unerwähnt) प्राक् fehlt B3, °नेवस्तृणाति B4. — 4) (cf. 2, 2, 7) पत्न्यपरम° B2.3 पत्न्यन्याग्रपरम° B4. — 5) पृथिवि corr. nach MS. IV, 180, 16 u. nach B5 resp. P2 zu 2, 7, 2. 3. 11, 9. 10 °वी alle, भवत्ये° M1, °मयीःशम्याः (su. 7 widerspricht nicht dieser lesart) so B4 u. [°म्या] B3 u. [°योशम्या] B2 incl. comm. °मयीशम्यां [शम्यां M2B1] d ubr. (nicht citirt in P1). —

अघोरचक्षुरपतिघ्येधि शिवा पशुभ्यः सुमनाः सुवर्चाः ।
वीरसूर्देवकामा स्योना शं नो भव द्विपदे शं चतुष्पदे ॥

इत्यभिपरिगृह्याभ्युदानयति । ६। उत्तरेण रथं वाऽनो वाऽनुपरिक्रम्यांतरेण ध्वलवकृनावतिक्रम्य दक्षिणस्यां धुर्युत्तरस्य युगतन्मनो ऽधस्तात्कन्यामवस्थाप्य शम्यामुत्कृष्य हिरण्यगर्भाय " हिरण्यवर्णाः शुचय इति तिसृभिरद्भिरभिषिच्य । यत्रैव " वाणशब्दं कुरुतेति प्रेष्यति । ७। अथास्यै वासः प्रयच्छति ।

या अकृन्तन्या अतन्वन्या आवन्या अवाकरन् ।
याश्च या देव्यो ऽतानभितो ऽततनत्त (?) ।
तास्त्वा देव्यो जरसे संव्ययन्त्वायुष्मतीदं परिधत्स्व वासः ॥ a)

इत्यरुतँ वासः परिधाप्यान्वारभ्याधारावाज्यभागौ हुत्वा ॥ अग्नये जनविदे स्थालीपाकं चतुरर्धं जुहोति "

---

6) (*dampatyoḥ*) वासांते गृहीत्वा (*granthiṃ nibadhnāti*) P1, °कामाः B2 3. भव fehlt in M2B1, °परिग्राक्षा° B2 — 7) [वाऽनो वाऽनु° so nach M1 resp. N], ध्वलवकृ° B3, °तन्मनो [युगातन्मनोत्कन्याम° M1 युक्तगनीध्य° B4] so alle cf. auch zu 1, 13, 17 (im comm dreimal wiederholt und durch *chidra* erklärt; *tanman* st. **taṇman* dialectisch aus *tardman*? cf. *tundila* 2, 10, 4; nach Bo. schreibfehler fur °*tardmano*), nach KB haben alle mss. wiederholt *tartman* (ebenfalls durch *chidra* erklärt); °भिषिंच्या° M1 2N u. [चा°] L °भिषिंचेत् d.comm.(citat?), बाण° NM1cB1c वादित्र° (st. *vāṇa*°) P1. In B4 schliesst bl. 8 हिरण्यव, bl. 9 fehlt, bl. 10 beginnt तानंदक्षिणेन su. 15.— 8) (cf. 1, 22, 3) अथास्मै P1;— a) याग्रकृंतन्याग्रतन्वन् so völlig correct nur NL याग्रकृत° M2 याग्रकृंतन्याग्रन्वम् B1 याग्रलंकृत्तयाग्रतन्वन् M1 याग्रकृतंया [corr. ग्र] तन्वं B2 ग्रयाग्रकृतंन्ग्रोयाग्रतन्वन् B3 याग्रकृं (?) तनयावनयावाकृरन् P1. या आवन् corr. (cf. Einl.) यावन् [यावँ B2] d. mss., या अवाकरन् corr यावाकरन् [रं B2 °ग्रा M2] d mss (*ya va 'haran* passte nicht zu *yāç ca*), याश्चग्रा so richtig B2.3P1 (cf. MS. I, 134, 8 u. Man Çr. 5, 2, 14; 11, 1, 11) याश्चाग्र्या d. übr., देव्योंतानभितो so B3 NL und [°भीतो] P1 [देव्योंतानभितो° (cf. KB) B2 देव्योनतानभितो M2 देव्योतान्भितो M1 देव्यों-नांनभितो B1], ऽततनत्त fragliche nothconjectur ततंथ [ततंथा P1] alle (nach Roth ZDMG. 18, 108 andere schreibweise fur *'dadanta*), जरसे M2B1L;— KB nach A *ya akṛtan* (*akṛntan* CDB3) *ya acayan ye atanvata yāç ca devir antam* (*antaṃ* DB1 *antā* C) *abhito dadanta* (*tatamta*[1]D *tatantha* B1) | *tas tvā devir* (*devīḥ* D *devī* B1) *jarasā saṃvyayantv* (*saṃvyayantv* DB1) *āyuṣmatīṃ dhaṃ paridhatsva vā-*

सोमाय जनविदे स्वाहेति दक्षिणार्धे " गन्धर्वाय जनविदे स्वाहेति मध्ये । ८ ॥ पुक्को वक्ष " यदाकूतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा ' ननत्रमिष्ट्वा ननत्रदेवतां यजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च । ९ ।

सोमो ददद्गन्धर्वाय गन्धर्वो दददग्नये ।
रयिं च पुत्राँश्चादादग्निर्मह्यमथो इमाम् ॥ a)
अग्निरस्याः प्रथमो जातवेदाः सो अस्याः प्रजां मुञ्चतु मृत्युपाशात् ।
तदिदं राजा वरुणो ऽनुमन्यतां यथेदं स्त्रीपौत्रमघन्न रुदियाय । स्वाहा ॥ b)

इति " किरणयगर्भ इत्यष्टाभिः प्रत्यृचमाज्याक्तौर्नुक्कयात् । १० । येन च कर्मणेक्षेत्तत्र तयाञ्जुक्कयात् । जयानां च श्रुतिस्तां यथोक्ताम् ॥ आकूत्यै वा स्वाहा " भूत्यै वा स्वाहा " प्रयुजे वा स्वाहा " नभसे वा स्वाहा " अर्यम्णे वा स्वाहा " समृद्ध्यै वा स्वाहा " जयायै वा स्वाहा " कामाय वा स्वाहेत्यृचा स्तोमं " प्रजापतय इति च । ११ । शुचिः प्रत्यङ्मुपवसथा ताँ " समीक्षस्वेत्याक्र । १२ । तस्यां समीक्षमाणायां जपति

मम व्रते ते हृदयं दधातु मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।
मम वाचमेकमना जुषस्व प्रजापतिष्ट्वा नियुनक्तु मह्यम् ॥

इति । १३ ॥ का नामासीत्याक्र । १४ । नामधेये प्रोक्ते " देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाक्ष्यां पूष्णो हस्ताभ्याँ हस्तं गृह्णाम्यसाविति हस्तं गृह्णन्नाम गृह्णाति । प्राञ्चुख्याः प्रत्यङ्मुख ' ऊर्धस्तिष्ठन्नासीनाया ' दक्षिणमुत्तानं दक्षिणेन नीचारिक्तमरिक्तेन ।

---

sah ॥ — परिधाया° M2, घाराज्य° (als Dv. = °*ghārāv ājy*° cf. 2, 2, 13. 14) B3P1 und Nc (zweimal, einmal auch M1cB1c, cf. auch zu 1, 22, 3).— [9])=2, 2, 15.— [10]) a) इमाः M2;—b) °त्रमगमन्म M2B1 [°त्रमयम P1], रुद्रीयाय B2P1L. —[11]) जयां (st. जयान्) B3, च nach *jayānam* fehlt B2.3 (auch comm.?), यथोक्तं । M2, प्रयुजे bis जयायै वा स्वाहा fehlt M2B1, अर्यम्णो वा स्वाहा पूष्ण वा स्वाहा (auf *samṛ*° *tvā sv*° folgend) P1, वा nach *jayāyai* fehlt B3; कामाय so B2.3 [काम P1] कामायै d. übr. (cf. 2, 13, 6; Mān. Gr. 9, 5, 1 *kamyayai*), *kāmaya* auchKBr; समर्धय nach *stomam* wird mit citirt von mss. incl. P1 ausser B2.3, प्रजापतयइतिच so B2.3 प्रजापतिरितिचप्रजापतयइति|शुचिः| N प्रजापतिरितिच d. ubr. (auch P1?) cf. hiezu d. comm., इतिचशुचिः । B3 इतिचश्रुतिः B2 इतिश्रुतिः| M2B1 (cf. शुचिः N) vgl. d. comm. — [12]) Zu शुचिः cf. sū 11, समीक्षेत्याक्र M2B1.—[13]) समीदय° mss. ausser B2.3P1 (im comm. durch *paçyantyām* ersetzt), ददातु P1, वाचमेकव्रतो M2B1.—[14]) (cf. 1, 22, 4) को B3P1, कामानामा°

यथेन्द्रो हस्तगय्यकरीत्सविता वरुणो भगः ।
गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं मया पत्या जरदष्टिर्यथासत् ।
भगो अर्यमा सविता पुरंधिर्मह्यं त्वादुर्गार्हपत्याय देवाः ॥ a)
यामेव वाचमवदत पुरा देवासुरेभ्यः ।
तामद्य गाथां गास्यामो या स्त्रीणामुत्तमं यशः ॥ b)
सरस्वति प्रेदमव सुभगे वाजिनीवति ।
यां त्वा विश्वस्य भूतस्य भव्यस्य प्रजायाम्यस्यायतः ॥ c)
अयो अस्मि सा त्वँ सा त्वमस्यायो अस्मि ।
यौरहं पृथिवी त्वमृक्सामाहम् ।
रेतो अस्मि रेतो धत्तम् ॥ d)
ता एव विवहावहै पुँसे पुत्राय कर्तवे । स्त्रियै पुत्राय वेधवे (?) ।
रायस्पोषाय सुप्रजास्त्वाय सुवीर्याय ॥ e)

इति । १५ । अभिदक्षिणमानीयाग्नेः पश्चात्

इतमश्मानमातिष्ठतमश्मेव युवां स्थिरौ भवतम् ।
कृण्वतु विश्वे देवा आयुर्वां शरदः शतम् ॥

M1L. — 15) (cf. 1, 22, 5) त्वा fehlt B2, dafür ते B3P1; प्रसवे M1 und P2 (hier gelegentlich citirt), नीचारिरिक्त° N (bezuglich B4 cf. zu sū. 7); — a) जरदष्टि° M2NP1, °यासत् so alle |°सित P1| °sah KBr; — b) समवदत so B2.3.4 °दत् P1 समभवत् d übr., *samabharat (yo 'yre sarvam samabharad yasyām cigram idam jagat | tām adya vācam gāsyāmi yā* etc.) KBr; — c) सरस्वती M2B2P1; प्रेदमिव NP1B1 resp. [प्रेदग्निव] M1L [प्रदेमिव] M2 प्रेदमर्वः B4, *sarasvati pre dam ava (eva* D) KB· °नीवती M2B1 °नोपति P1, यात्वा M1.2L, [प्रणप्रगा° M2 प्रणप्रागा° B1 प्रागा° L प्रज्ञा° B4P1| °म्यस्यायतः so alle |°म्यसा° P1| incl. KBr; — d) त्वमस्या-य्य° [°य्य° L] so alle;— e) ता (st *tāṁ*) so alle, ता एव mss. ausser तादृक्हि B3 तादृक् B2.4 तादृक्P1 *tā ehi* KB, विवाक्षा° M2 विवक्ष्यावहै B4 [विवक्ष्यावहै B3], कर्तवे M1 u. so auch KB (°*vye* B), स्त्रीपुत्राय B2.3.4 स्त्रीपुत्राय P1, वैधवै P1 [वेधवै so alle mss. für *vaidhavai*? *vettavai* Hir. Gr. 1, 20, 2 °*ve* Mantrapāṭha]. — 16)

इति दर्भिणाभ्यां पश्चात्समानमास्थापयति । १६ ।

पश्येन्द्रः सकेन्द्राणया अवारुक्षदन्धमादनात् ।
एवं त्वमस्मादश्मनो अवरोह सह पत्न्या ॥ a)
आरोहस्व समे पादौ प्र पूर्व्यागुष्मती । कन्ये पुत्रवती भव ॥ b)

इत्येवं द्विरास्थापयति । १७ । चतुः परिणयति । १८ ॥ समितं संकल्पेथामिति पर्याये पर्याये ब्रह्मा ब्रह्मजपं जपेत् । १९ । ॥ १० ॥

ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विज्ञेयः । १,१ अर्यम्णे अग्नये पूष्णे [अग्नये] वरुणाय च व्रीहीन्यवान्वाभिनिरूप्य प्रोक्ष्य लाजा भृक्षति । २ । मात्रे प्रयङ्क्ति सज्ञातायां स्वविधवायै । ३ । अवास्ये द्वितीयँ वासः प्रयङ्क्ति तेनैव मन्त्रेण । ४ । दर्भरज्ज्वा " इन्द्राण्याः संनह्नमित्यन्तौ सगामम्य पुमाँसं ग्रन्थिं बध्नाति । ५ ।

सं त्वा नह्यामि पयसा पृथिव्याः सं त्वा नह्याम्यद्भिरोषधीभिः ।
सं त्वा नह्यामि प्रजया धनेन सा संनद्धा सुनृकि भागधेयम् ॥

पश्चातो B4; एवमश्मा°M2L, एह्यश्मा° (a. r. corr. त्य st. ह्या) B2, *chi* KBr (hier aber durchweg sing wie 1, 22, 12); °स्थापयति so P1 u. comm. auch KBr, °स्थापयतः d. mss. cf. d. comm. *kecid dvivacanam āsthāpayata iti paṭhanti.*— 17) a) आवारु° M1.2 अवारु° d. übr [आ in *avaroha* nur B2.3.4P1];—b) मम N, पादौ B4, °गुष्मतीदंकन्येपुत्रवति P1, भवत्येवं M2. — 19) cf. Bhār. Gṛ. *athai 'nau brahmā 'bhimantrayate samitam saṃkalpethām... iti* ॥

11 (cf. WH 52. 60. 64): 1) कर्म fehlt M1.2B1.—2) पूष्णे fehlt B1, [अग्नये] fehlt B1.2.3.4 P1 cf. d. comm., °निरूप्य M1.2B1N.—3) पात्रे B3, °तायैवाविधवि° B3. — 5) (su 1, 3-5 nicht in P1) दर्भरज्ज्वा इन्द्रा° corr. दर्भरज्ज्वेन्द्रा° d. mss. [*darbhar°* gehört, wie auch alle parallelen zeigen, nicht zum spruch, ist vielmehr abhängig von *antau*; dann aber kann es nur gen. sein, cf. d comm (anders, wie es scheint, erklärt Aṣṭāvakra; nach Bo. ist es instr.); die ungewöhnliche stellung erklärt sich aus dem nachdruck, den das wort hat, cf. *sarvān pramuṇca keçān* 1, 15, 1 und namentlich 2, 14, 27 *adhiṣnātasya... mūrdhani.* Wir haben hier einen der nicht seltenen fälle von doppelter Saṃdhiwirkung cf. Einl.], —

इत्यन्तरतो वस्त्रस्य गोक्षेण कन्यां संनह्यते । ६ । अथैनान्युपकल्पयते । पूर्वं लाजा इषीका अश्मानमा-ञ्जनम् । ७ । चतसृभिर्दर्भेषीकाभिः शरेषीकाभिर्वा सगुञ्जाभिः सतूलाभिरित्येकेकया त्रैककुभस्याञ्जनस्य संनिष्कृष्य " वृत्रस्यासि कनीनिकेति भर्तुर्दक्षिणमक्ष्णि त्रिः प्रथमगाङ्क्ते । तयापरम् । तया पत्न्याः शरेण तूष्णीम् । ८ । दिशि शलाकाः प्रविध्यति

यानि रक्षाँस्यभितो ब्रह्मण्यस्या वधाय शिसकाशमागकृत्याः ।
तेषामहं प्रतिविध्यामि चक्षुः स्वस्ति वधूं भूपतिर्दधातु ॥

इति । ९ । लाजाः पश्चादग्नेरुपमाय्य शमीपर्णाः संनह्य पूर्वं सर्वं चतुर्धा विभज्याग्नेयादिषु पर्यावृत्य लाजाधार्यं प्रयच्छति । १० । लाजा धाता ब्रह्मचारी वाञ्जलिनाञ्जल्योरावपति । ११ । उपस्तरणाभिघारणैः संपातं ता अविच्छिन्नैर्जुहुतः

अर्यमणं नु देवं कन्या अग्निमयक्षत ।
सो ऽस्मान्देवो अर्यमा प्रेतो मुञ्चातु मामुतः । स्वाहा ॥ a)

---

zu *pumaṁsaṁ* (nicht im comm) cf. auch 1, 22. 9. — 6) Pāda 1 in M2 zweimal mit folgendem संनह्य, संनह्यति (st. °ते) M2B1N. — 7) °धेनानुष° M2B1N, इषि° M1.2B1NP1, °का अश्मा° corr. cf. Eml. °काष्मा° d. mss — 8) दर्भेषि° M1P1, शरेषि° P1 (fehlt M2), त्रैककुंभ M1.2LB1.3, संनिष्कृष्य so M2B1 संनिकर्त्य B2 संनिकृष्य d. ubr. — 9) प्रतिदिशमिषिकांप्रत्य-स्यति (st. *diçi çal° prav°*) P1, शलाकां B3 u. [प्राला°] 4, वधा अग्नि° corr. cf. Eml. वधाग्नि° mss. incl. P1; nach *iti* haben B2 in klammern und B3 am rande («viell. v. ders. hand?») प्रभृतिभिःप्राचीनंप्रथमंप्रदक्षिणं. — 12) ता अवि-च्छिन्नैर्जु° so nach ताअविछि - (zeilenabzatz) न्नैर्जु° B2 ताअविछिंदतीर्जु° B3.4P1Nc ताअव° M1cB1c ता [वा M2B1] वचि° B1LN तावविछिं-दतीजु° M1.2 cf. *tān* (sc. *lājān*) *avichindatī juhoti* KBr [hatte man hinreichenden grund zu conjiciren, so läge am nachsten *avichindatīḥ* in den dual masc. zu verwandeln (brautigam und braut *avich°* sc. die hände), so aber fasse man *sampatan* adverbial und nehme *te - taḥ* sc. *lajaḥ* acc wie mit recht d. comm. u wohl auch B2.3 4P1; °*a* fur °*av* begegnet sicher nur in spruch 1, 10, 15°; *avichindatīḥ* sc. *lajaḥ* «so dass diese (nom.) die hande (acc.) nicht trennen» ware allzu kunstlich; Bo will तावविछिंन्नौ जुहुतः]; — a) कन्याग्नि° alle ausser B3 u. KBr; [Bo. fordert metri causa सो यस्मा°]; मुंचातु so alle (P1 dreimal), *muñcatu* Bo. mit KBr; °तस्वाहा B2.3.4 u. neben °तः P1 *ma 'mushya gṛhebhyaḥ svāhā* KBr; nach *svahā* hatte B4 den erläuternden zusatz वरः ॥ was dann aus missver-

तुभ्यमग्ने पर्यवहन्सूर्यां वहतुना सह ।
पुनः पतिभ्यो जायां दा अग्नेः प्रजया सह ॥ b)
पुनः पत्नीमग्निरदादायुषा सह वर्चसा ।
दीर्घायुरस्या यः पतिर्जीवाति शरदः शतम् ॥ c)
इयं नार्युपब्रूते [ऽग्नौ] लाजानावपन्तिका ।
दीर्घायुरस्तु मे पतिरेधन्तां ज्ञातयो मम ॥ d)

इति [जपत्ति] । १२ । इयं " पूषणं नु देवं " वरुणं नु देवम् ॥ १३ ॥ येन ग्रीष्मेत्यादय उद्वाहे होमाः । जयाभ्यानानाः संततिहोमा राष्ट्रभृतश्च । १४ ॥ आकूताय स्वाहेति जयाः ॥ प्राची दिग्वसन्त ऋतुरित्यभ्यानानाः ॥ प्राणादपानँ संतन्वितिं संततिहोमाः ॥ ऋतवाडृतधामेति [द्वादश] राष्ट्रभृतश्च । १५ ॥ त्रातारमिन्द्रँ " विश्वादित्या इति मङ्गल्ये । १६ । लाजाः कामेन चतुर्थे स्विष्टकृतमिति । १७ । अथैनां प्राचीं सप्त पदानि प्रक्रमयति " इकमिषे " द्वे ऊर्जे " त्रीणि प्रजाभ्यश्चत्वारि रायस्पोषाय " पञ्च भवाय " षडृतुभ्यः "

सखा सप्तपदी भव सुमङ्गलीका सरस्वती । मा ते व्योम संदृशि ॥

॥ विष्णुस्त्वामुन्नयत्विति सर्वत्रानुषक्तम् । १८ । पश्चादग्नेः रोहिते चर्मण्यानडुहे प्राग्ग्रीवे लोमतो

---

standniss, wie die daruber gesetzten zahlen zeigen, zu *tarah svaha* wurde, — b) तुभ्यमग्ने so alle incl. comm (ग्रे P1 kann *gre* u. *gne* sein). पर्यवहन् B2.3.4 u. neben °हन् P1, दा अग्नेः corr. दाग्नेः alle [*agne* st. *agre* u. *agneh* st *agne* lassen sich aus der situation erklaren], प्रजयासगुरुह ॥ B4 (*garuh* erlauternder zusatz, dann aus missverstandniss umgesetzt); — d) इदं M2B1. ऽग्नौ so (ohne ऽ) nur B1 (nicht unbedingt nothig); लाजावपंतिका P1, st. *lajan* hat *tokmani* KBr; ज्ञातयोकन्यामभेवरकन्यावा [l. चा]र्या-त्येवंषूषणं etc. B4 (also wieder mit erlauternden zusatzen), जपत्ति fehlt B2.3.4P1, °त्येवं ॥ trennt P1. — 14) होमा M2B1, जयाभ्या° so alle incl. comm. u. KBr (Dv.? wohl eher = *jayā abhy°*). — 15) जया ॥ B3.4 [जायाः M1], संतति° zweimal B4, °ऽतुधा° B3 ऋताधा M1.2L., द्वादश fehlt M1LB2.3 द्वादशाकृतयः P1 cf. *dvadaça prakshepah* KBr. — 16) विश्वादि° so alle (wenn, wie wahrscheinlich, = spruch 2, 8, 6°, dann wohl विश्व आदि° zu l.), मांगल्ये M1.2B1LN. — 17) चतुर्थः M1 चतुर्थी (wohl nur folge anderer ergänzung) d. comm. — 18) प्रक्रामयति B2.3 u. KB, *saptapada* KB, सरस्वति M1LB4; व्योमसंदृशि P1 व्योममसंदृशी N, *mā te vyoma samdrice* KB [wird hier so commentirt: *he sarasvati mā te tava vyoma kūçasthah kaccit saptamam padam drakshīta* (°t CD) *pavanāndolitavasaso nagnam vā pradeçam kaccit* (*kamcit* CD) ॥]. —

दर्भानास्तीर्य तेषु वधूमुपवेशयत्यपि वा दर्भेष्वेव । १३ ।

इमँ विध्यामि वरुणस्य पाशँ यज्ञायत्त्व सविता सत्यधर्मा ।
धातुश्च योनौ सुकृतस्य लोके ऽरिष्टां वा सह पत्या दधातु ॥

इति गोदानपाशँ विषाय वाससो ऽन्ते बध्नाति । २० । अनुमतिभ्याँ व्याहृतिभिश्च " त्वं नो अग्ने " त्वं नो अग्ने " अयाश्चाग्ने ऽसीति च । २१ । शमीमयीस्तिस्रो ऽक्काः समिधः " नमुद्राङ्गिरित्येताभिस्तिसृभिः स्वाहाकारान्ताभिराधाति । २२ । अन्ततमकूनां दक्षश्च सप्तपदीँ कविः प्रजननं म इति च कृत्वा " वि ते मुञ्चामि रशनाँ वि रश्मीनिति च कृत्वा पवित्रे अनुप्रहृत्याक्षेणाभिजुहोति । २३ ॥ हृषा अग्नेधियोन-क्षीति समिधमादधाति " समिदसि समेधिषीमहीति द्वितीयाम् । २४ ॥ यशो अग्न्वन्वचारिषमित्युपति-ष्ठते । २५ । कुम्भादकेनाघोद्धिष्ठोयाभिर्गायत्ते । २६ । वरो दक्षिणा । २७ । ॥ ११ ॥

सुमङ्गलीरियँ वधूरिमाँ समेत पश्यत ।
सौभाग्यमस्यै दत्त्वायाथास्तँ विपरेतन ॥

इति प्रेक्षकान्व्रजतो ऽनुमन्त्रयते । १ । अत्रैव सीमन्तं करोति । त्रिष्ण्येतया शलल्या सजूर्णेन वा दर्भेण ॥ सेना रु नामेत्येतया । २ । अथाभ्यञ्जति

अभ्यञ्ज केशान्त्सुमनस्यमानाः प्रजावतीर्यशसे वर्धयन्त्राः ।
शिवा भर्तुः श्वशुरस्यावदाय पुत्रमती[1] श्वश्रुवमीश्चिरायुः (?) ॥

---

19) = 1, 11, 7. — 20) ग्रंथि B2 3, रिष्टा M1LN. — 21) (cf. 2, 2, 23) नुमतीभ्यां B2 3 4 (*anumati* in diesen mss. wie auch in P2 resp. 1 überhaupt viel häufiger als ति cf. auch d. comm.), च fehlt B4. — 22) शमीमयीस्ति B3, ऽक्काष्टतेनेतिशेषःसमिधः B1. — 23) (cf. 2, 2, 24) मे इति mss. ausser M1LNB2, पवित्रेनु (st. °*tre anu*°) alle. — 24) (=2, 2, 25 cf. 1, 1, 16) समिधमा bis मर्हीति fehlt B1 — 25) (cf. 2, 2, 26, 1, 1, 17) चार्षमि B3 4. — 26) (cf. 2, 2, 27, 1, 1, 21) र्नयते M1L

12: 1) वधु M1B2. पश्येत M2B1. ऽयमस्मै M1L, दत्त्वायया M1.2B1LN दत्त्वाय (corr. या) या B2, गङ्गो (im citat st. *vrdh*°) d. comm.— 2) त्रिष्ण्येतया so d. comm. u. mss. aus-er

इति । ३ । जीवोर्णायोपसमस्यति

समस्य केशानवृञ्जिनानघोरान् शिवा सत्वभ्यो भव सर्वाभ्यः ।
शिवा भव सुकुलोल्लमाना शिवा जनेषु सक्थ वाक्थनेषु ॥

इति । ४ । ग्रंथनो दधिमधु समश्नुतो यद्वा क्रविष्यँ स्यात् । ५ । तस्य स्वस्ति वाचयित्वा [1] समाना वा आकूतानीति सक्थ जपति । ६ । उभौ सक्थ प्राश्नीतः । ७ । ॥ १२ ॥

पुण्याहे युङ्क्ते । १ ॥ युञ्जति ब्रध्नमिति द्वाभ्यां युज्यमानमनुमन्त्रयते दक्षिणमंधोत्तरम् । २ । अक्षतेन वाससा दर्भैर्वा रथँ संमार्ष्टि । ३ ।

अङ्क न्यङ्काविभितो रथँ ये धातो वाता अग्निमिन्धे ये संचरन्ति ।
दूरेकेतिः पतत्री वाजिनीवाँस्ते नो ज्ञानः पत्रयः पालयन्तु ॥

इति चक्रे अभिमन्त्रयते । ४ ॥ वनस्पते वीड्वङ्ग इत्यधिष्ठानम् । ५ ।

त्रिःजे°B2 त्रिंश्चे°B4 विश्चे°P1 — [3]) Ohne *atha* M2B1, [4]) ग्रंथंनति mss. incl. P1 ausser B2.3.4 (beachte den plur wenigstens im ersten halbvers) [4]) ग्रंथंनम् (textform?) d. comm.; °मुष्मतीः so B3.4 u. |°तीः ॥| B2, ohne Visarga d. ubr.; अश्नु° so alle mss. fehlerhaft, °मतीचि° mss. ausser B2.3.4P1 (in P1 nur anfang u. ende des spruches)[der sing. im zweiten halbvers ist im hinblick auf die junge frau ebenso gut moglich wie der plur.; formell spricht, wenn auch nicht unbedingt, für ersteren *cirayuḥ*, fur letzteren d. vv. ll. °*shmatiḥ* u. *çvaçrumatīḥ*; l. °मतीश्च ? अुम° aus अीम°? Der gedanke an अश्नुम° od. अश्नूम° ist unzulässig]. — [4]) [जीवोर्णा° M2 जीवर्णा° B1], केशान्व्° mss. ausser B2.3.4 केशाव्° P1, °नान्घो° M2, °घोराशिवा P1, सत्वि° mss. ausser B3.4P1, स्वकुलो° B3, °ल्लमानाः M1LB2P1 °नो [5]) B3, वाजने°(st. *vāh*°)mss. ausser B2.3(fehlt in B1 u. B4 hat वाजने°) वाजिने° P1 (cf. B4).— [5]) ग्रघनो P1 °ग्रेनो M1.2LB1.2 (M1cB1c im citat) °घ्नि B4 [Bo. corr. ग्रंथतो], सनश्नुतो so B3.4LP1 °श्नुतो B2 °श्नुतो M1 °श्नतो M2B1N सक्थाशीतः d. comm. (aus missverstandniss). — [6]) सक्थ fehlt M1. — [7]) उभौ d. comm.

13 (cf. WH 71): [1]) युक्त mss. ausser B2 u. KB (cf. युक्तो रथो योजइत्वा P1). — [2]) ब्रध्न° M2B1N, st. *atho*° haben तथो° P1 u. comm., °त्तराम् B2. — [4]) ग्रंक्[ग्रक्] M2P1M1cB1c] so alle incl. Mān. Çr. 7, 1, 2 (ग्रंक्तो v. l.), *aikanyaṅkā abhito* KB; धाताP1; वाता ग्रग्नि°corr. वातागि° [वता°M2B1N] d. mss. incl. P1 u. Man. Çr. l. c., *vātagram* KB; (*abhi caranti* v. l. Mān. Çr. *abhi ye sampatanti* KB), *pata-*

सुकिँशुकँ शल्मलिँ विश्वरूपँ हिरण्यवर्णं सुवृतँ सुचक्रम्।
आरोह सूर्ये अमृतस्य लोकँ स्योनं पत्ये वहतुं कृणुष्व ॥

इत्यारोहयति। ६।

अनु मामनु देवता अनु ब्रह्म सुवीर्यम्।
अनु क्षत्रं तु पद्वलमनु सोमोतु यज्ञियः ॥

इति प्राङभिप्रयाय प्रदक्षिणमावर्तयति। ७।

प्रति मामनु देवताः प्रति ब्रह्म सुवीर्यम्।
प्रति क्षत्रं तु पद्वलं प्रति सोमोतु यज्ञियः ॥

इति यथास्थँ यन्तमनुगच्छयते। ८। अमङ्गल्यं चेद्वतिक्रामति "अनु मामनिति जपति। ९ ॥ नमो रुद्राय ग्रामसद इति ग्रामे " ह्मा रुद्रायेति च। १० ॥ नमो रुद्रायैकवृतसद इत्येकवृते "ये वृक्षेषु शष्पञ्जरा इति च। ११ ॥ नमो रुद्राय श्मशानसद इति श्मशाने " ये भूतानामधिपतय इति च। १२ ॥ नमो रुद्राय चतुष्पथसद इति चतुष्पथे " ये पथां पथिरक्षय इति च। १३ ॥ नमो रुद्राय तीर्थसद इति तीर्थे " ये तीर्थानि प्रचरन्तीति च। १४। यत्रापस्तरितव्या स्यादिति ॥ समुद्राय वैणवे सिन्धूनां पतये नमः " नमो नदीनाँ सर्वासां पतये " विश्वाकर्मा त्वष्टा विश्वकर्मणामिदँ हविः स्वः स्वाहेत्यप्सूदकाञ्जलीञ्जुहोति a) ॥ अमृतँ

---

tṛiṣṭ KB, नोग्रय° mss. ausser B2.4P1 Man Çr. (v. l.) u. KB, *pārayantu* KB, चक्रेयभि° P1 KB (alle übrigen incl. comm. u. Man. Çr. w o.). — 6) सुव्रतँ M2, कन्ये (st. *sarye*) P1, पंया (st. *lokam*) P1. — 8) Statt *yathāstam* (so auch P1) haben यथार्थं d. comm. रथस्थं (so viell. am richtigsten) B4, यंत्रगनु° B3P1 — 9) चेत्यति° B2.3, अनु...ज्ञपति fehlt B2.3 (daher ca), अमंगल्यंचेदतिक्रामंअनुमायंवंतिज्ञपंतितिक्रामति B1 cf. अमंगल्यंचित्तमनुमायंतुदेवताः ॥ पुनरित्युक्त्वा इत्यधिक्रामति P1, ज्ञपेतू (text?) d. comm. — 11) सप्तिं° N शष्पं° B2. — 12) °पतइति B3 °पत (corr य) इति B2. — 13) °रक्त [°रक्तैः B4] इति mss ausser B2.3P1. — 14) a) °पस्तरा° Nc, ग्रामसदं इति [°दतो B3 °दातो M1 °दय B2] B4, वैष्णवे (st. *vaiṣṇa*°) M2, पित्रे (st. *patye*) B2 (cf. TS 4, 6, 2, 6; Çāṅkh. Gr. 1, 11, 2), विश्वाकर्म M1.2LB1N, °णारदँ B2, स्वःस्वाहे° so B3 स्वस्वाहे° [स्वस्वेहे° M2B1] d ubr [स्वः zu streichen? °कर्मणामिकविस्वाहे° P1]; °लीन्निन° so B3 u. [लीन्नि°] B4 u. [लीनि°] B2LP1, °लीनि° M1 °लिंनि° N u [लि M1cB1c] comm u. [°लिंर्ननन्य°] B1 u. [°लिर्ननन्य°]

वा वास्ये जुहोम्यापुः प्राणे ऽप्यैमृतं ब्रह्मणा सह मृत्युं तरति " प्रासहादिति रिष्टिरिति मुक्तिरिति मुक्तीयमाणः सर्वं भवं नुदस्व स्वाहेति त्रिः परिमृज्याचामति b) । १५ । यदि नावा तेरत्सुँत्रामाणमिति जपेत् । १६ । यदि स्यात्तः शम्याणी वा रिष्येतान्यद्वा स्याङ्गं तत्रैवाग्निमुपसमाधाय जपप्रभृतिभिर्हुत्वा " सुमङ्गलीरियँ वधूरिति जपेत् । वधा सह " वधूँ सगेत पश्यत ॥ १७ ।

व्युत्क्राम पन्थां (?) जरितां (?) जवेन ' शिवेन वैश्वानर इडयास्यायतः ।
आचार्यो येन येन प्रयाति तेन तेन सह ॥

इत्युभावेव व्युत्क्रामतः । १८ । गोभिः सहास्तमिते ग्रामं प्रविशति ' ब्राह्मणवचनाद्वा । १९ । ॥ १३ ॥

अपरस्मिन्नह्नः संधौ गृहान्प्रपादयेत । १ ॥ प्रति ब्रह्मन्निति प्रत्यवरोहति । २ । मङ्गलानि प्रादुर्भवन्ति । ३ । गोष्ठात्संततागुलपराञ्चँ स्तृणाति । ४ । स्यादध्योपासनात्

M2; — b) वास्ये B2, ग्राव्ये (st. *āsye*) Nc, जुहोति (st. °*mi*; citat?) P1, प्राणेत्यप्° B3 [प्राणाप्य° B1] प्राणेति (मार्ष्टयति) P1, मृत्युं M1N, तरिति M2B1, प्रासहा° M1, मुक्ति° B2 (*muktir iti* fehlt P1), मुक्तीय° so alle (Bo vermuthet मोक्ष्य°), °माणाः M2B2, सर्वभवं M1, नुदस्व M2 (auch B3? l. नुद स्वः?) नुदस्वेति B4 [B3 theilt *āsīdati* ' *vainave* ' l. *namaḥ* ॥ (hier auch die anderen mss) *patye* ' *jushatām* ' °*karmaṇām* ' *svāhā* ' *ninayati* ' *juhomi* ' *saha* ' (auch d. ubr. ॥) *rishṭir iti* ' *muktir iti* ' *nudasva* ' *svāhā* '; P1 zu b) theilt w. o. *prāṇe* (*'pi* fehlt) ॥ tarati ॥].—16) तेरतसु° B2 [तेरे ' सु° B3].—17) Vor *yadi* haben M1L u. (am rande) N folgendes dem comm. entnommene शेषक (nicht in N u. comm.) आणि[अणी L अणि N] नामचक्रधारणाग्रन्ते[न्तं N]तन्मानिकिलि[कीलि L कील N] कानिरुन्यतेसा ॥; st. *rishyeta* lesen दुष्येत d. comm. दूष्येतां P1, जपत्प्र° B2Nc, *japet* trennen auch die mss. vom folgenden, सह fehlt B2.3.4P1 (auch comm., aber vorher *iti vadhvā saha japet*), सगेत्य B4 u. comm.— 18) (der spruch verdorben, scheint aus metrischen bruchstücken zusammengesetzt zu sein) व्युद्राम P1, पंथां so P1M1cB1c पंथा M1 पथां B1.2NL पथा M2Nc (B3.4?), जरितां so alle (l. जरतां ?), इरया° B2.3.4P1, येन nur einmal B1M2, प्रयाति तौ तेन तेन P1, °भावेवा B3 (sollte *āchāryo* etc. stück eines Sūtra sein?). — 19) °शति B2.

14 (zu 1. 6. 9. 16 cf. WH 71. 78. 90): 1) प्रतिपाद्° B1LNM1 u. zweimal M2 प्रपाद्येत M1cB1c °येत Nc प्रपाय्येत (falsch corr. aus fehlerhaftem प्रपाय्येयत) B2. — 4) (cf. Mān.

येषध्येति प्रवसन्येषु सीमनसं सकृत्।
तेनोपक्षयामहे ते नो ज्ञानत्वागतम्॥

इति तयाभ्युपेति। ५।

गृहानहँ सुमनसः प्रपद्ये वीरँ हि वीरव्रतः सुशेवा।
इराँ वहन्ती घृतमुत्तमाणास्तेषहँ सुमनाः सँवसाम॥

इत्यभ्याक्षितावग्निँ सोदकँ सौपधमाघसघं प्रतिपद्यते। रोहिण्या मूलेन वा सह। पुण्योक्तम्। ६। पशादृशे रोहिते चर्मण्यानडुहे प्राग्ग्रीवे लोमतो दर्भानास्तीर्य तेषु वधूमुपवेशयत्यपि वा दर्भेषेव। ७। अथास्ये ब्रह्मचारिणमुपस्थ आवेशयति

सोमेनादित्या बलिनः सोमेन पृथिवी मही।
अथो नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोम आहितः॥

इति। ८। अथास्य तिलतण्डुलानां फलमिश्राणामञ्जलिं पूरयित्वोत्तिष्ठेत्। अथास्ये ध्रुवमरुन्धती वीक्षन्तौ सप्त ऋषीनिति दर्शयेत्। ९।

अच्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी ध्रुवं पश्येम सर्वतः।
ध्रुवासः पर्वता इमे ध्रुवा स्त्री पतिकुलेयम्॥

Gṛ. 1, 7, 3 8, 1) °मूल° M1.2P1. — 5) रथ्या° M2B2 (*rath° adhy o 'pas°* kann man auch formell wie inhaltlich zum vorherg su ziehen, cf. *ulaparāji stryaty u çayanīyat* KB1, B3 trennt w. o.). — 5) प्रवसंन्येषु B2, तयाभ्यु° M1L. — 6) प्रपद्यइत्येतयाप्रपद्यतेवीरंहि B1, वीरव्रतः B2, सुशेवाः mss. ausser B2P1, वहंती B2.4P1 वहंतो M1, °मुत्तियमा° B1 °मुत्तीयमा° B3 °मुत्तोमा° P1, सँविसा° B3 [cf. 2, 11, 16. 17; der spruch in obiger form kann völlig correct sein, was Bo. bezweifelt, indem er उत्तमाणा u. संवसानि vermuthet]; nach KB in B2 *gṛihān aham sumanasaḥ* (*ḥ* so D) *prapadye vīraghne* (°*ghnu* B1D *veraghni* C) *vīrapatis* (*vīravatas* B1 *vīravratas* C) *suçevāḥ* (°*vāḥ* C °*va* B1D) || *irāṃ vato* (*irāṃ vahato* CD *ira vahatu* B1) *ghṛitam ukshamāṇās* (°*māṇāṃs* B1) *teshv aham sumanas* (*manas* CD) *saṃvçam* ||, — *adhyahitagnim* KBr, सोदकँ fehlt B1, प्रतिपद्येत B3.4 u. [°पद्ये] B2 °पद्यते neben °पद्यते Nc प्रपद्येत P1 (KBr w. o.), रोहिण्यां मूले वा d. comm. (citat?) — 7) — 1, 11, 19. — 8) °पस्थ्यावेश° B3, °वेशयीत L. — 9) अथास्य [तिल°] so mit recht d. comm. °स्मिं P1 (wohl = °*syai*, da vor *dhruvam* u. anfangs sü. 8 ebenso geschrieben) °स्यै B2.3.4 °स्यास्तिल°

इति तस्यां समीक्षमाणायां जपति । १० । श्वोभूते प्राजापत्यं पयसि स्थालीपाकं श्रपयित्वा तस्य जुहोति [आज्यशेषे] । ११ ।

चक्रीवानडुही वा मे (?) वाञ्छेतु ते मनः ।
चाक्रवाकं सँवननं तन्वो सँवननं कृतम् ॥

इति यजमानस्त्रिः प्राश्नाति । अवशिष्टे तूष्णीं पत्नी । १२ । अपराह्णे पिण्डपितृयज्ञः । स व्याख्यातः । १३ । सँवत्सरं ब्रह्मचर्यं चरतो द्वादशरात्रं [त्रिरात्रमेकरात्रं] वा । १४ । अथास्यै गृह्यान्विसृजेत् । १५ । योक्त्रपाशं विषाय तौ संनिपातयेत् ।

अपश्यं त्वा मनसा चेकितानं तपसो जातं तपसो विभूतम् ।
इह प्रजामिह रयिं रराणः प्रजायस्व प्रजया पुत्रकाम ॥ a)
अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानाँ स्वायां तनूँ ऋत्विये बाधमानाम् ।
उप मामुच्चा युवतिर्भवाः प्रजायस्व प्रजया पुत्रकामे ॥ b)
प्रजापतिस्तन्वं मे जुषस्व त्वष्टा देवैः सह मान इन्द्रः ।
विश्वेदेवैर्ऋतुभिः संविदानः पुंसां बह्वीनां मातरो स्याव ॥ c)

---

d. übr., जीवतीं M2B1 जीवंती P1 cf. d. comm., निर्दर्शयेत् B3.4P1 (नि in B2 gestrichen). — 10) °पत्नीं B3, °कूले° M1.2 [*patikuleyam* wohl= °*kule iyam* cf. Einl.], समीक्ष्य° mss. u. comm. ausser B2.3P1 u. [°क्षा°] B4. — 11) आज्यशेषे nur B1 u. comm. cf. 1, 17, 4. — 12) चक्रीचा° Nc चक्रीव्हा° M1c [चक्रीवानुड° B2 °नड° B4], मामे (st. *vā me* od. *vāme*) alle ausser P1 (मे so trennt mit recht B3), वाङ्मेतु so B2.4P1 वाञ्छयितु d. übr., [मतः B1, चक्र° M2 वाक्र° B4]; — nach KB *saha vāca mano astu saha cittaṃ saha vratam | cakram iva naduhaḥ (hā C) padaṃ mām eva nv etu te manaḥ || māṃ cai va paçya sūryaṃ ca mā cā nyeshu manaḥ kṛithāḥ | cākravākaṃ saṃvananaṃ mama cā mushyāç ca bhagad iti* ॥ — 13) ब्रह्मचर्यंचरते P1, त्रिरात्रमेकरात्रं nur in B2 (fehlt auch im comm.) vgl. *dvādaça ratrīḥ shaṭ tisra ekaṃ vā* KBr. — 16) °पातयेत B4; — a) रराणा B2.3.4, °कामः ॥ B4 °कामे ॥ P1; — b) त्वां M1L, तनूँ (erklärliche verkürzung von loc. *tanvam*) so M1.2B1.2 u. [तनुँ] N (so auch im Mantrapāṭha cf. WH 90) तनू L तनूर्ऋ° B3.4 तनूनिर्ऋत्यै P1 *tanu ṛddhyai* KBr [Bo. l. तनु; vgl. Pāṇ. 1, 1, 19]; बाधमा° [बाध° P1 °ना: । B1] so alle [Bo. l. बाध्य°], *nādh*° KBr; युवती° B2, °कामा M2B1 °कामे N; — c) प्रजापतितन्वं B2 cf. *prajāpate tanvaṃ* (*tanuṃ* A) KB, विश्वेदेवैर्ऋ° M1.2B1 u. [°र्ह°] NL, स्याव: u. °वः ॥ d. mss. (: und : ॥ in pausa häufig = interpunction cf. Einl.) स्यामः P1

अहं गर्भमदधामोषधीष्वहं विश्वेषु भुवनेष्वन्तः ।
अहं प्रजा अजनयं पृथिव्या अहं जनिभ्यो अपरीषु पुत्रान् ॥ d)

इति स्त्र्यादिव्यत्यासं जपति । १६ ॥ कर्दिति भसदभिमृशति । १७ ॥ जननीत्युपजननम् । १८ ॥ बृहदिति जातं प्रतिष्ठितम् । १९ । एतेन धर्मेण शतावृती मंनिपातयेत् । २० । ॥ १४ ॥

तृतीये गर्भमासे ऽरणी आकृत्य षष्ठे ऽष्टमे वा ' त्रयप्रभृतिभिर्कृत्वा ' पश्चाद्ग्नेर्दर्भपिञ्जूलानाम्[1] [पत्न्याः] सर्वान्प्रमुच्य केशान्नवनीतेनाभ्यक्ष्य त्रिश्येतया शलल्या शमीशाखया च सपलाशया [2] पुनः पत्नीमग्निरदादिति सीमन्तं करोति । १ । ॥ १५ ॥

अष्टमे गर्भमासे त्रयप्रभृतिभिर्कृत्वा ' फलैः स्नापयित्वा [1] या ओषधय इत्यनुवाकेनाक्लिन्नेन वाससा प्रक्षाल्य ' गन्धपुष्पैरलंकृत्य फलानि काण्ठे वै मैमृज्यात्रिं प्रदक्षिणं कुर्यात् । १ ॥ प्रजां मे नर्य पाह्यीति मन्त्रेणोपस्थानं कृत्वा गुणवतो ब्राह्मणान्भोजयेत् । २ । फलानि दक्षिणां दद्यात् । ३ । ततः स्वस्त्ययनं च । ४ । यो गुरुस्तमर्चयेत् । ५ । ॥ १६ ॥

---

mātaras syāma KB; — d) अनयं (st. *aj*°) P1 अनयन् u. °न B2.3.4, अपरीषु so nur NL °रिषु M1 °दीषु B1 2.3.4 °दिषु P1 °देषु M2 *avarīshu* KBr; — स्त्रियादि° B3P1M1c स्त्रीयादि° B2, *japatah* KBr — [17]) भसदभि° M1.2B1LN

15: अ (in *araṇi* u. *ashṭame*) d. mss. (sie lesen hier offenbar mit interpunctionen cf. B3 ' षष्ठे [1]) jedoch षष्ठेऽष्टमे P1, अरणी P1, षष्ठे ऽष्टमे वा nicht in KBr u. comm. (hier zufällig? cf. *tasminn eva māse* und *ashṭame... kecit*), st. *āsīn*° *patnyāḥ* hat उपविष्टायांसत्यां d. comm., पत्न्याः fehlt B2.3.4 resp. in comm. P1 u. KBr, *sarvān keç*° *pr*° P1 (die gleiche wortstellung haben comm. u. KBr, cf. aber zu 1, 11, 5), विमुच्य d. comm. *sampramucya* KBr, त्रिश्ये° so NLB2.3 u. comm. auch Mān. (r. 1, 7, 2 (त्रिःश्ये° v. l.) त्रिःश्ये° P1, त्रिश्येन-या M1.2B1, त्रिःअश्येशाखयाच B1, st. *sapal*° hat सपर्णाया d. comm. (Nc mit dem zusatz समूलेन दर्भेण वा).

16: [1]) स्नापयित्वा mss. ausser B2.3 resp. comm., *ah*° *ras*° *prach*° im comm. nicht erwähnt, समलंकृत्य d. comm., प्र° क° वै सँ° fehlt P1. — [3]) दक्षिणा M1L (in P1 lautet das sū. *vāso dakshiṇa* cf. 1, 20, 6). — [4]) fehlt in P1; ततः nicht im comm. (undeutlich, ob B2 *tataḥ* oder *ataḥ* liest). — [5]) zieht P1 ebenso wie d. comm. zum folg. cap.

पुत्रे जाते वरं ददाति । १ । अरणिभ्यामग्निं मथित्वा तस्मिन्नायुष्यकोमाञ्जुहोति । २ ॥ अग्नेरायुरसीत्यनुवाकेन प्रत्यृचं प्रतिपर्यायमेकविंशतिमाज्याक्ततीर्जुहोति । ३ । आज्यशेषे दधि मधपो क्षिरण्यशकलेनोपकृत्य त्रिः प्राशापयति । ४ ।

अश्मा भव परशुर्भव क्षिरण्यमस्तृतं भव ।
वेदो वै पुत्रनामासि स जीव शरदः शतम् ॥

इति प्रादेशेनाध्यधि प्रति मुखं प्रदक्षिणं सर्वतो ऽभ्युद्दिशति । ५ । पलाशस्य मध्यमपर्णं प्रवेष्ट्य तेनास्य कर्णावोन्नेत् ॥ भूस्ते ददामीति दक्षिणे " भुवस्ते ददामीति सव्ये " स्वस्ते ददामीति दक्षिणे "भूर्भुवः स्वस्ते ददामीति सव्ये । ६ ॥ इषं पिन्वोर्ज पिन्वेति स्तनौ प्रक्षाल्य प्रधापयेत् । ७ । ॥ १७ ॥

दशम्यां 'राज्यां' पुत्रस्य नाम दध्यात् । घोषवदाद्यन्तरन्तस्थं द्व्यक्षरं चतुरक्षरं वा । व्यक्षरं दात्तं कुमारीणाम् । १ । तेनाभिवादयितुं ' त्यक्ता पितुर्नामधेयं ' यशस्यं नामधेयं देवताश्रयं नक्षत्राश्रयम् । देवताया अश्च प्रत्यक्षं प्रतिषिद्धम् । २ । स्नाता सकृत्पुत्रो ऽभ्युपैति । ३ । अग्निनमभिमृशति " अग्नेष्ट्वा तेजसा सूर्यस्य वर्चसा विश्वेषां त्वा देवानां क्रतुनाभिमृशामीति प्रक्षालितपाणिर्नवनीतेनाभ्यज्याग्नौ प्रताप्य । ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः । ४ । वरं कर्त्रे ददाति । ५ ।

17: 4) मधपो so d. mss. (sc. *āsīya* oder auch ohne diese ergänzung), मधपानोय P1 (wohl = *madhv apa an°*), मधुप्रानोय (ohne *apo*) d. comm.; *çakala* fehlt in comm. u. P1 cf. KBr zum folg. su. — 5) Ob *prati mukham* oder *pratim°* (so PW2) vgl. d. comm. sowie *kumārasya mukhe pratidiçam pradakshiṇam* P1 und *agner āyur asī 'ti hiraṇyena mukham medhyam kṛtvā pāṇinā mukham abhis saṃspṛçya prakshālya stanāv anumantrayate* KBr. — 6) मध्यमं B4. — 7) प्रदापयति P1.

18: 1) दध्यात् M1P1, दात्यं B2. — 2) येना-भि° mss. ausser B2.3.4P1 u. comm., त्यक्ता L त्यंक्ता B2.3 त्यक्ता B4 u. der *anyas* im comm. nach Nc [B3 theilt *nyanktvā ' pit° nām° ' yaç° nām°* ' Das su. bereitet auch dem comm. grosse schwierigkeit; man betrachte *tenā 'bhiv°* als von *yaçasyam... °çrayam* abhängig u. ergänze zu diesem sc. *dadhyāt* aus sū. 1; zur sache vgl. man *dve hi nāmnī brāhmaṇasya kartavye* KBr und neben anderen parallelen namentlich Gobh. 2, 10, 23—25]; *tyaktvā* bis *pratish°* in P1 nicht citirt. — 3) ज्ञाता M1. — 4) ऋतुना° M2, प्राच्य (ohne

अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि जायसे ।
आत्मा वै पुत्रनामासि स जीव शरदः शतम् ॥

इति प्रवासादेत्य पुत्रस्य मूर्धनि जघ्रेत् । ६ । न मधुमांसे प्राश्नीयाद्। पशुबन्धात् । ७ । संवत्सरे चाज्याविभ्यामग्निधन्वन्तरी यजेत् । ८ । ॥ १८ ॥

अथादित्यदर्शनम् । १ । चतुर्थे मासि पञ्चमे स्थालीपाकं अपपित्वा तस्य जुहोति । २ ॥ आदित्यः शुक्र उदगात्पुरस्तात् " हँसः शुचिषत् " यदेदेनमिति सूर्यस्य जुहोति । ३ ॥ उदु त्यं जातवेदसमित्येतयोपस्थायादित्यस्याभिमुखं दर्शयेत्

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरुद्रे तमोनुद ।
अक्रि मे देव दौर्भाग्यं सौभाग्येन मां संयोजयस्व ॥

इति । ४ । [अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ५ । ऋषभो दत्तिणा । ६ ।] ॥ १९ ॥

अथान्नप्राशनम् । १ । पञ्चमे षष्ठे वा मासि पञ्चमे स्थालीपाकं अपपित्वा ' स्नातमलंकृतमकृतेन वाससा प्रङ्काद्यान्नपते अन्नस्य नो देह्येति कुत्वा ' हिरण्येन प्राशयेदन्नात्परिस्रुत इत्यृचा । २ । [रत्नमुव-

---

abh° iti çr°) P1. — 7) °मांस N °मांसमग्नौ° d. comm. u. viell. auch [°मांसनाग्नौ°] P1, *ā paç°* verbindet P1 mit dem folg su. u. liest daselbst *vā*. — 8) वाज्ञा° B2P1 resp. KBr, °ग्नि NB2P1 °ग्निधा° B3 u. KBr, °तारं (st. °*taraṃ?*) M1.2B2P1 [zu 7 ff. cf. KBr *evaṃ māsi māsi sthālīpākasye'shṭvā jātakarmaṇa va "jyasya | evaṃ saṃvatsaram | maṃsaṃ tu na 'çnītaḥ | samāpte saṃvatsare 'jāvibhyāṃ vā 'gnidhānvantarī ishṭvā sarpishmad annaṃ brāhmaṇān bhojayet* |].

19: 2) मासि B2. — 4) ज्ञातवेदसंचित्रंदेवानामित्येतयाउप° B2.3 (d. i. sie lesen beide verse MS. I, 43, 6—10, cf. aber neben den übr. mss. auch °त्येतयाज्ञाउप° B4 nebst P1, die nur den ersten vers citirt), तमोनुदः ॥ P1 u. (corr.) B2, अक्रो B2, योजयस्व M1.2B1.P1 योजस्व N (cf. 2, 14, 31), इति nur M1LB1. — 5) u. 6) (= 2, 14, 32. 33) fehlen M2B1.2N u. comm. [संयोजयस्वे । (20 ॥ folgt ausgestrichen der anfang des folg. cap. bis षष्ठे incl.) त्यग्रब्राह्मण° B4] und P1 hat dafür स्वस्ति भवन्तो ब्रुवन्विति ॥ हिरण्यं दत्तिणां ददाति ॥

20: 2) स्नानम° B2.3, °लंकृत्यग्रकृ° B3 °तग्रकृ° B2, प्राशापयेद° mss. ausser B2.3.4 u. wohl auch [प्राशपाति cf. daneben प्राशपति] P1 (im comm. durch *bhojayet* ersetzt), °स्तुत M2B1 °स्रुतमि° B2 u. comm. °स्रुतमि° B3. —

र्णोपस्कराण्यायुधानि दर्शयेत् । ३। यदिक्षेत्तदुपसंगृह्णीयात् । ४। ततो ब्राह्मणभोजनम् । ५। वासो दक्षिणा । ६ ॥ ॥ २० ॥

तृतीयस्य वर्षस्य भूयिष्ठे गते चूडाः कारयेत् । उदगयने शुक्लपक्षे पुण्ये नक्षत्रे ऽन्यत्र नवम्याम् । १। ज्ञयप्रभृतिभिर्हुत्वा

उच्छ्वेन वायुरुदकेनेध्मज्ञमानस्यायुषा ।
सविता वरुणो दधज्ज्ञमानाय दाशुषे ॥

इत्युक्ता ग्रपो ऽभिमन्त्रयते । २ ।

ग्रदितिः केशान्व्यपत्ताप उन्दन्तु जीवसे ।
धारयतु प्रजापतिः पुनः पुनः स्वस्तये ॥

इत्यभ्युन्दति । ३ ॥ ग्रोषधे त्रायस्वैनमिति दक्षिणास्मिन्केशान्ते दर्भमन्तर्दधाति । ४ ॥ स्वधिते मैनँ हिँसीरिति क्षुरेणाभिनिदधाति । ५ ।

येनावपत्सविता क्षुरेण सोमस्य राज्ञो वरुणस्य केशान् ।
तेन ब्राह्मणो वपतेदमायुष्मानयं जरदष्टिरस्तु ॥ a)

---

3) bis 6) fehlen B3.4 u. comm. wie sū. 4 auch P1 [sū. 3 u. zu demselben nach P1 पारतमु-वर्णोपस्कराणानायुधादर्शयनपुस्तकादिपथाभवं-स्पर्शयंति], sū. 5 u. 6 statt w. o. hat ततोब्राह्मणतर्पणांऋषभोदक्षिणा ॥ 20 ॥ (am rande वासो) B3 (also wie 1, 19, 5. 6; auffallend, dass in B3 für sū. 3—6 die üblichen theilungsstriche fehlen).

21: 1) (cf. KJ 78) ग्र्योत्स्ने comm. u. mss. ausser B2P1 (in beiden यौ° geschr.) B3.4 cf. ग्रज्यौत्स्ने Nc neben ग्रज्यो°M1cB1c.—2) ज्ञयत्प्र° B2 u. comm. (daneben ज्ञयाप्र° M1cB1c), °प्रभृतिर्हुत्वा M1 cf. die v. l. im comm., °पुषे ॥ B3 °पुष ॥ B2, दृधा° (corr. aus दक) B2, दाप्नुषः ॥ und °ष ॥ इति P1, °ज्ञापो B2 °ज्ञाग्रापो M1.2LB3. In B4 schliesst mit इत्युक्ताग्र bl. 15, bl. 16 fehlt u. bl. 17 beginnt र्हुत्वाऽग्र्यशेषे 1, 22, 3 — 3) उंदंतु so LB1 u. neben उदंतु P1 उंदंतु M1.2B2 u. [«corr. aus उंदंतु ?»] B3 उंदतु N, जीवते M1, धारयितु u. °तुः P1 cf. धारयतुः M1, पुनः B3 nur einmal. — 4) (zu 4 u. 5 cf. KJ 79) दक्षिणास्मि° M2B1N cf. °णोस्मि° comm. u. *dakshine keçānte* KB. — 5) हिँसीति mss. incl. P1 ausser B2 u. corr. a. r. B3. — 6) a) केशात् M1P1; ब्राह्मणो so NB1 auch (*vrā°*) DB1 in KB incl. ib. (°*nāḥ*) d. comm., ब्रह्मणो L u. [ब्र°] M1.2 *vrahmaṇā* C in KB, ब्रह्माणो P1B2.3; ज्ञरद°

येन पूषा बृहस्पतेरिन्द्रस्य चायुषे ऽवपत् ।
तेन ते वपाम्यायुषे दीर्घायुत्वाय जीवसे ॥ b)
येन भूयश्चरत्ययं ज्योक्च पश्यति सूर्यः ।
तेन ते वपाम्यायुषे सुश्लोकाय स्वस्तये ॥ c)

इति तिसृभिस्त्रिः प्रवपति । ६ ।

यत्क्षुरेण वर्तयता सुतेजसा वप्तर्वपसि केशान् ।
शुन्धि शिरो मास्यायुः प्रमोषीः ॥

इति लोकायसं क्षुरं केशवापाय प्रयच्छति । ७ ।

मा ते केशाननुगादृचं एतत्तया धाता दधातु ते ।
तुभ्यमिन्द्रो वरुणो बृहस्पतिः सविता वर्च आदधुः ॥

इति प्रवपतो ऽनुमन्त्रयते । ८ । सुश्लोत्परिग्राहं क्षुरितगोशकृत्पिण्डे समवचिनोति । ९ ।

उत्वाप केशान्वरुणस्य राज्ञो बृहस्पतिः सविता विष्णुरग्निः ।
तेभ्यो निधानं मरुतं (?) न विन्दन्नन्तरा द्यावापृथिव्योरपस्युः ॥

M1L; — b) बृहस्पतेरि° so corr. nach den meisten parallelen u. KB °तिरि° alle, तेनते-नव° B2.3 [b) in KB durch zwei sprüche vertreten || (fehlt in A) *yena dhata vrihaspatir* (°*ter* B1 u. comm.) *agner indrasya ca yushe vapat | tenā syā yushe vapa* (°*pat* B1) *suçlokyaya svastaye* || (zufällig nur in B1) *yena pūshā prajāpater agnes suryasya ca yushe vapat | tenā syā yusha vapat suçlokyaya svastaye* ||]; — c) °श्चरत्ययं so alle incl. P1 [°रत्ययं B1N], [ज्योक्यस्यति M2], पश्यसि B3 (cf. dagegen KB *bhāyaç ca ratri* (*rātrim* B1) *jyok paçyā ca sūryam*); तेनतेनव°B3 तेतेनते-नव° B2 — 7) (= KB) वप्तर्व° corr. nach KB (so hier alle mss.) वप्तिर्व° P1N u. [वप्ति a. r. erganzt) B2 वपतिर्व° B3 वप्तिर्वपति M2 वमिर्व-पति B1 वसिवपसि M1 वसिवप L वप्तिंचपसि Nc zu su. 14, शुंधि so M1LB1 u. KB शुधि M2N शुंध्यः P1 शिंधु B2 शिंध्युः B3 [शुंधि adj.? Bö 1 mit Stenzler u. a. शुन्द्धि, auch nach d. comm. zu KB = *çodhaya*], लोहा° mss incl. C in KB ausser B2.3P1, क्षुरंप्रदायकेशवापाय ॥ B2.3 P1. — 8) एव (st. *etat tatha*) P1, वर्चाआदधुः B3 (cf. v. Bradke p. 466). — 9) °शकृत्पिंडे B3 शकृत° P1 सकृत् B2, समवचि° so nur Nc (auch B2 hatte so, dann corr. in) समविचि°

इति प्रागुदीचो क्रियमाणाननुमन्त्रयते । १० । अरिक्ते पल्याश्लेषयेदिति श्रुतिः । ११ । वरं कर्त्रे ददाति ' पद्मगुडं तिलपिण्डं च केशवापाय । १२ ।

एतेन तु कल्पेन षोडशे वर्षे गोदानम् । अग्निं वाधेयमाणस्यांग्निगोदानिको मैत्रायणिरिति श्रुतिः । १३ ॥ अदितिः श्मश्रु त्वपत्वित्यूर्ध्वेन श्मश्रु प्रवपति " श्रुन्धि मुखमिति च । १४ । ॥ २१ ॥

सप्तमे नवमे वोपायनम् । १ ।

आगत्वा समगन्मह्यि प्रथममर्त्तिं गुणातु नः ।
अरिष्टाः संचरेमह्यि स्वस्ति चरता दिशः ' स्वस्त्या गृहेभ्यः ॥

इत्युष्णकेशेन स्नातेनाक्लिन्नाभ्यक्तेनालंकृतेन यज्ञोपवीतिना समेत्य जपति । २ । अथास्मै वासः प्रयच्छति ।

B2.3P1M1cB1c समचि° M2B1LN समन्वि° M1.— 10) उत्त्वाय so M2B1.2.3Nc u. KB उत्ताय N उत्साय M1 उत्थाय L उत्थाय M1cB1c उत्ताय P1, केशात्त्वरु° P1, विष्णुरिति P1, °ग्निं B2 [°ग्नि M2 ebenso B1 in KB], निधानंमकृतं M2°नंमकृतं B2 °नंमकृन्वविं° [od. °न्नविं°?] P1 °नंमकृतं d. übr. (an *nidhānam akṛtam* ist wohl nicht zu denken? st. des fraglichen *mahatam* hat *bahudha* KB); नविंदंनंतरा so M2B1NB2.3 resp. P1 नविंदंनंतरा M1 चविंदंनंतरा L vgl. KB *bahudhā nvavindann (nuvi° B1) antara* (cf. P1 °*nuavi*° od. °*nnavi*°?), *avasyuḥ* KB, °दीच्यो M2B1.2N °*dīcaṃ* (°*dīcī* B1) KB, क्ष्णोय° M1.2L B1NM1c, °मैत्रयीत (textform?) d. comm. — 11) अरिक्ते । (im citat, aber loc. in d. erkl.) d. comm., °श्लेषेदिति B3. — 12) पद्मगुडं so M1N °गुंडं M2B1 °मुंड L °गुणं B3 पद्मंगुणं B2 cf. पद्मगुण इति केचित् d. comm. (wie er selbst liest, ist nicht angegeben) u. *pakshmaguṇaṃ* KB (fehlt in P1, wofur *dakshinarthe rukmaṃ hiranyadikaṃ va dadyat*, was sich aber wohl auf *varam* bezieht); °पिण्डं so B2.3 u. comm. °पिशलं M1LP1 u. comm. zu sū. 13 °पिष्टं M2 B1N °*piçalaṃ* (°*peç*° B1) KB °मिश्र PW². — 13) एतेनैवतु comm. u. P1, कल्पेनाथ mss. ausser B2.3P1 u. comm., °ग्निगोदा° B2 u. comm., मैत्रायणीरिति M2B1N °णीयेति B3 °णेइति B2. — 14) अदिति M1.2LN u. comm., प्रवपत्वि° M1LN, °त्युर्ध्वेन M1LB2, वप°...श्मश्रु fehlt M2, शुंधि so M1.2L B1N क्ष्णुधि B3 शुध्य B2 (Bo. l. mit Stenzler u. a. शुन्द्धि cf. zu sū. 7).

22 (cf. KJ 79): 2) आगंत्रा so N u. Nc zu 1, 23, 24 आगंद्रा B2 आगंद्रात्स° B3 u. [°द्रादिति] M1cB1c °त्रामिति hier Nc (zu 1, 23, 24 आगंत्रा B1c आंगवा M1c) °गंप्रा M2B1 °मैत्रा M1 °मांत्रा L, मगन्मह्यि M1L u. M1cB1c

गा अकृत्तन्या अतन्वन्या आवन्या अवाकरन्।
याश्च गा देव्यो ऽतानभितो ऽततनत्त (?)।
तास्त्वा देव्यो जरसे सँव्ययत्वायुष्मान्निदं परिधत्स्व वासः॥

इत्यकृतँ वासः परिधाप्यान्वारभ्याधारावाज्यभागौ कुलाल्यशेषे दध्यानीय " दधिक्राव्णो अकारिषमिति दधि त्रिः प्राश्नाति। ३॥ को नामासीत्याह। ४। नामधेये प्रोक्ते " देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्याँ हस्तं गृह्णाम्यसाविति हस्तं गृह्णन्न गृह्णाति। प्राञ्चमस्य प्रत्यञ्चम् ' ऊर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनस्य ' दक्षिणमुत्तानं दक्षिणेन नीचोरिक्तमरिक्तेन a)॥ सविता ते हस्तमग्रभीदसावग्निराचार्यस्तव॥ देव सवितरेष ते ब्रह्मचारी तं गोपाय स मा वृतत्॥ कस्य ब्रह्मचार्यसि " प्राणस्य ब्रह्मचार्यसि॥ कस्त्वा कपुपनयते b)॥ काय त्वा परिददामि " कस्मै त्वा परिददामि " तस्मै त्वा परिददामि " भगाय त्वा परिददाम्यर्यम्णो त्वा परिददामि " सवित्रे त्वा परिददामि " सरस्वत्यै त्वा परिददामीन्द्राग्निभ्यां त्वा परिददामि " विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि " सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामीति परिददाति c)। ५॥ ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विस्रसदिति हृदयदेशमारभ्य ग्रथति॥ प्राणानां

---

zu 1, 23, 24 (nur hier citirt, Ne w. o) सगमन्मह्यि N, प्रथममर्त्यै mss ausser [°र्त्तै] B2.3, युयोतन mss. ausser B2 [geschr. युझोतुनः], अरिष्टात्सं° B3, स्नातेनाक्तेनाभ्यक्ते° mss. ausser M1 (°भ्यक्ते° auch M2B1). — 3) (cf. 1, 10, 8) अथास्यै M2B1L, याग्राकं° M2 याग्राकृतन M1 याकृतं B2 यावतंन P1, याग्रातन्व° M2 याग्रतन्वं B2 याग्रवन्वत B3 याग्रतनवन P1, या ग्रावन् corr. यावँ B2 यावन P1 (fehlt M2) यावन् d. übr., या अवाकरन् corr यावाकरन् [°रं B2] alle; याशग्रा so nur B3 u. [ग्रा = *gna* u. *gra*] P1 याशग्र्या B2 याशाग्र्या d. übr, देव्योतान° M1.2B3 देव्योरँनँन° B2, °भोतो P1, ऽततनत्त (?) nothconjectur ततंथ B3L ततंथ d. übr.; नास्त्वा M1 वास्त्वा P1, देव्योत्त° B3 देव्योर्त्त° B2, सँव्ययँत्वा° B3 सव्ययंवा° P1, °युष्मान्निदं M2B1 °युष्मतीदं P1 (einzelne bemerkungen u Käṭh. Gr. s. zu 1, 10, 8),—°धाराज्य° B2 u. dreimal d. comm., अकार्षमिति B2.3 4 (wegen B1 cf. zu 1, 21, 2), प्राशयति P1 u. comm. — 5) (zu 4 u. 5 cf. 1, 10, 14. 15) a) प्रसवे M1N, °नीहस्तं (also ohne *ati*) B2, *uttanam* u. *uca* im comm nicht erwahnt, नीचाग्ररिक्त° B2 (cf. d comm.); — b) गोपयस्वमा M2 (auch B1?) cf *tam gopayasva* KJ, वृततः B1 वृतत ॥ P1 मृतं L cf. *mita* KJ, °चार्यस्यप्राणस्य B2.3.4P1, °र्यस्यकस्त्वा B2. — c) कामाय (st. *kāya*) M2B1N, कस्मै त्वा bis °र्यम्णो त्वा परिद° fehlt M2B1, परिददाम्यर्यम्णो त्वा fehlt M1; कस्मै। भगायत्वापरिददामर्यम्णोत्वा। सवित्रेत्वा। सरस्वतीत्वा। इंद्राग्निभ्यांत्वा। विश्वेभ्यस्त्वा। देवेभ्यपरिसर्वेभ्यस्त्वादेवेभ्यः

ग्रन्थिरसीति प्राणदेशम् । ६ ।

ऋतस्य गोपौ तपसस्तनूत्री व्रती रक्षः सहमाना अरातीः ।
सा नः समक्तमभिपर्येहि भद्रे धर्तारस्ते सुभगे मेखले मा रिषाम ॥

इति मौञ्जीं पृष्ठ्यौ त्रिगुणां मेखलामादत्ते । ७ ॥ युवा सुवासा इति मेखलां प्रदक्षिणं त्रिः परिव्ययति । ८ । पुंसस्त्रीन्यन्योन्बध्नाति । ९ ।

इयं दुरुक्तात्परिबाधमाना वर्ण पवित्रं पुनती म आगात् ।
प्राणापानाभ्यां बलमाभजन्ती शिवा देवी सुभगे मेखले मा रिषाम ॥

इति तस्यां परिवीतायां जपति ।

मम व्रते ते हृदयं दधातु मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।
मम वाचमेकव्रतो जुषस्व बृहस्पतिष्ट्वा नियुनक्तु मह्यम् ॥

इति । १० । यज्ञियस्य वृक्षस्य दण्डं प्रदाय कृष्णाजिनं चादित्यमुपस्थापयति

अघनामघपते श्रेष्ठस्य स्वस्तस्याघनः पारमशीय ॥ a)
तच्चक्षुर्देवहितं पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरत् ।
पश्येम शरदः शतं जीवेम शरदः शतम् ।
शृणुयाम शरदः शतं प्रब्रवाम शरदः शतम् ।

परिदधामीतिपरिदधाति । B2 und mit zusätzen u. anderer reihenfolge कस्मै... तस्मै... सवित्रे... सरस्वत्यै... पूष्णे... अर्यम्णो... भगाय...इंद्राग्निभ्यां .. बृहस्पते...विश्वे° etc. P1; परिदधाति B2.3. — 6) सत्येमा B2, विश्वँस° mss. incl. P1 ausser B3 u. [विश्वमद्रुति] B4 (in B2 ist स्व od. स्वँ verklebt). — 7) गोपौस्तप° B3, *sahamana* wahrsch. nom. sg., अराति ॥ P1 °तो । B3 [आरातीः M2], समंतमपिप° B4P1, सुभगमेखले M1, मार्षामेति B4 मार्षामेरिति B3 [मारिषातेति M1], पृथिवी N पृथिवी M1.2B1L, [त्रि in *trig*° fehlt M1, °लानादत्ते M1]. — 8) प्रदक्षिणां mss. ausser B2.3 4. — 10) इदं P1, दुरुक्तात्प° so nur B3 दुरुक्तामिति Nc °क्तमिति M1cB1c दुरुपताप° B2 दुरुक्ताप° d. übr. incl. P1, वरुणं (st. *varuṇam*) B4 वर्ण P1, °भक्षतो P1, मार्षामेति B3.4,—जपतिःमत्रतेतेदंदधानु B4, नियुनक्ति M2 (*japati* ist auch beim zweiten spruch zu ergänzen, der sachlich wohl ein Sūtra für sich bildet cf. d. comm. sowie z. b. 2, 1, 14; nach P1 gehört er zum *daṇḍapradāna* im folg. sū.).—

अदीनाः स्याम शरदः शतं भूयश्च शरदः शतात् ॥ b)

या मेधाप्सरःसु गन्धर्वेषु च यन्मनः ।

दैवी या मानुषी मेधा सा मामाविशतामिकेव ॥ c)

इति । ११ । अभिदक्षिणमानीयाग्नेः पश्चात्

एह्यश्मानमातिष्ठाश्मेव त्वं स्थिरो भव ।

कृण्वन्तु विश्वे देवा आयुष्टे शरदः शतम् ॥

इति दक्षिणेन पादेनाश्मानमास्थापयति । १२ । पश्चादग्नेर्मेक्षदुपस्तीर्य मूर्धन्यञ्जलिं कृत्वा प्राङासीनः प्रत्यङासीनामनुवाचयति गायत्रीं सावित्रीमपि श्लोके त्रिष्टुभामपि श्लोके जगतीमपि श्लोकमित्युक्त्वा व्याहृतिभिश्च । १३ । तां त्रिरवगृह्णीयात्तां द्विरवकृत्य ताँ सकृत्समस्येत् । षड्शो ऽर्धर्चशः सर्वामृचम् । १४ । यान्तमृषां

---

11) यज्ञीयस्य B2 यज्ञियस्य d comm. im citat. —a) श्रैष्ठ्यस्य so B1 श्रेष्ठ्याः P1 श्रैष्ठ्यः N श्रैष्ठ्य d. übr. (so zu l.?), स्वस्तस्या° so B4 स्वस्तिस्या° M1L स्वस्तिनःपार° P1 स्वस्त्यग्या° (so zu l.?) d. übr., [°धनः M2, °मसोय M1 °मासीय L °मशी B4]; — b) पुरस्ताङ्° so M2B1NP1 °स्तात्'श्रु° B3 °स्तात्:शु° B4 °स्ताश्रु° M1LB2 °स्ताञ्श्रु° MS. IV, 136, 4; der spruch ist aber offenbar nicht nach Maitr. S. citirt cf. die parallelstellen), जीवेम शरदः शतम् fehlt B1, शृणुयाम so nur B3 (cf. MS. u. VS.) शृणुवाम d. übr. incl. P1 (शृणवाम TA.), प्रब्रवाम so B2.3M2P1 प्रब्रुवाम d. ubr. (fehlt in B4; प्रब्र° auch TA. u. VS., प्रब्रु° neben प्रब्र° MS.; in B2 Pādafolge wie in MS.), [शतंमदीनाः mss. ausser M2B1, auch B4? °ना M2B2.3.4P1L]; — c) मेधाप्सरस्° (nussverstandlich) mss. ausser B2.3 1P1 °मिकोवेति B2 °मिकेवेति M2B1 — 12) (cf. 1, 10, 16) °तिष्ठतमस्मेव B2 (P1 gibt den spruch nach 1, 10, 16 durchweg im dual, auch mit dem dortigen zusatz im dual *dakshinabhyam padbhyam*). — 13) सुपस्थस्थं B2P1, *pratyan* (mit 2 *n*) nur M1, °वाचयति B4, °त्रिभोक्लोके B2 u. [°भि°] B3, तृष्टुप्छगतीमो-मित्यु° B2 °भ्यापिक्लोतिजगती° B4 (mss. trennen *anuvacamati* || M2B1N, *sarvtrim api hy eke* || B1, *trishtubham api hy eke* | B3, *uktvā* | B4, *ugahjtibhig ca* | B2) — 14) द्विरवकृत्य तां corr. °कृत्वस्तां M2B1NM1L द्विरव («dann circa 3 buchstaben gestrichen») तां B3 द्विरवत्वासकृत् B2 (द्विरवतां B4? so liest Bo.), पक्षो (st. *padaço*) d. comm. (das sū. in P1 nicht

प्रातरन्वाक् यद्धूयोर्यदेकस्याः संवत्सरे द्वादशाहे षडहे त्र्यहे वा ' तस्मात्सख्यो ऽनूच्येति श्रुतिः । १५ । वरं कर्त्रे ददाति काँस्यं वसनं च । १६ । यस्य तु मेधाकामः स्यात्पलाशं नवनीतेनाभ्यज्य तस्य क्रायाँ वाचयेत्

सुश्रवः सुश्रवा असि ।

यथा त्वं सुश्रवः सुश्रवा असि एवं माँ सुश्रवः सौश्रवसं कुरु ॥ a)

यथा त्वं देवानाँ वेदानां निधिपो असि ।

एवमहं मनुष्याणाँ वेदानां निधिपो भूयासम् ॥ b)

इति । १७ । अधीते ह वा अस्मेषाँ वेदानामेकं द्वौ त्रीन्सर्वान्वेति यमेवँ विद्वाँसमुपनयतीति श्रुतिः । १८ । व्याख्यातं ब्रह्मचर्यम् । १९ । अथ भैक्षं चरते ' मातरमेवाग्रे याचान्याः सुहृदो यावत्यो वा संनिहिताः स्युः । २० । आचार्याय भैक्षमुपकल्पयते । तेनानुज्ञातो भुञ्जीतेति श्रुतिः । २१ । ॥ २२ ॥

अथ दीक्षा चातुर्होतृको संवत्सरम् । १ । चतुर्होतॄन्त्स्वकर्मणो भुञ्जयात् । सह यज्ञोत्रा सप्तहोतारम्

---

vertreten). – 15) यद्धूयो° (geschr. यद्ह°) nur d comm. u. [यद्दयो°] B3 यद्दिहयो° d. übr [यद्दिद्यो° M1L], षडहे त्र्यहे वा (was in B2 zu षप्रहेत्र्यपदेवा geworden) fehlt B4 (auch im comm nicht berührt; zur stelle cf. Bhār. Gr 1, 9 *tam khalv imam savitrim samvatsarad eka ahuh ' dvadaçaratrād eke trirātrād eke sadya eke*), तत्स्यात्सख्यो M2B1 तत्स्मात्स° B4 तस्मास° B3, °नूच्येति so nur d comm. °च्याइति (ृति B2, च्या B3 «a. r. corr. st. einer unkenntlich gemachten ligatur») d. mss. (in P1 bloss d. anfang des sü.). — 17) °क्षामस्या° alle ausser M1,, °भ्यंज्य P1, क्रायाँ B2Nc, अनुवाचयेति P1; — a) सुश्रुवःसुश्रुवा beide mal B2 (das 2. mal ohne :), 2. सुश्रवासि M1.2B1, एवं bis b) °पो असि fehlt M2B1; — b) वानां वेदानां bis मनुष्याणाँ वेदा fehlt B4, st. *devanāṁ vedānaṁ* haben zweimal *devanaṁ* M1LP1, [2. न्यधिपो B2] — 18) °धीयते B2 [धीते fehlt N], कृवा । अथ° so B3 दृवाय° B4 वाय° (ohne कृ) d. comm. कृवामकृ ॥ अथ° P1 कृवामकृअथ° B3 कृवामकेअथ° d. ubr., °पनयनइति B4, श्रुतिव्या° M2 श्रुतिर्वा° B3 – 20) भैक्ष्यं M2B1N, भैक्षचर्या चरति d. comm. (*carate* P1 corr. aus °*ti*), येचान्येमुकृ° P1, सन्निधाः (st. *sannih*°?) d. comm. — 21) भैक्ष्यमु° mss. ausser B3 u. comm. (भैमु° B2), °कल्पयति B4 °यीते B3 °येत् P1, °ज्ञातोवा B2.3.4.

23 (fehlt in P1): 1) °क्षां °कौ B2.3, °कौत्रि° B2.3.4 u. neben °कौत्° d. comm. °कौत्°

। २ । अतस्तो व्रतं प्रदायादितो द्वावनुवाकावनुवाचयेत् । ३ । एवमेवोदीतां भुञ्जीयात् । ४ ।

अथ दीक्षाग्निकी द्वादशरात्रम् । ५ ॥ युञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ जुहोत्यग्निं प्रयुजँ स्वाहेति षड् जुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमीम् । ६ । व्रतं प्रदायादितो ऽष्टावनुवाकाननुवाचयेत् । ७ । त्रिषवणमुदकमाहरेत् त्रींस्त्रोन्कुम्भान् । ८ । एकेन वाससानवच्छिन्नायां भूमौ शयीत । भस्मनि करीषे सिकतासु वा । ९ । नोदकमभ्यवयात् । १० । समाप्ते घृतचतापूपेनेष्ट्वा वाक्सप्तं वाचयेत् । ११ । ततो घृतवाद्यपूपैर्ब्राह्मणान्भोजयेत् । १२ । एवमेवोदीतां भुञ्जीयात् । १३ ।

अथ दीक्षाग्नेयेधिकी द्वादशरात्रम् । १४ । चैतसमिध्मनुसमाधाय नवमेनानुवाकेन जुहुयात् । षष्ठेनोपस्थाप्य । व्रतं प्रदायादित एकाविँशत्यनुवाकाननुवाचयेत् । १५ । त्रिषवणमग्नेरुदकमाहरेत् त्रींस्त्रोन्पूलान् । १६ । एकेन वाससानवच्छिन्नायां भूमौ शयीत । भस्मनि करीषे सिकतासु वा । १७ ॥ या ओषधयः ॥ सप्तम्या यत्ति ॥ पुनन्तु मा पितरः ॥ अग्नेर्मन्व इति चतुर्भिरनुवाकैरग्निमभिमन्त्र्य स्नानमाचरेत् । १८ । एवमेवोदीतां भुञ्जीयात् । १९ ॥ शादं दर्दारिति चतुर्दशानुवाकाननुवाचयेत् । २० ।

रहस्यमध्येष्यमाणाः प्रवर्ग्यम् । २१ । यादृशे यथा पुरस्ताद्व्याख्यातम् । २२ । यादितः पञ्चविँशत्यनुवाकाननुवाचयेत् । २३ ।

---

d. ubr. wie einmal auch d. comm.—2) °र्क्षीतून् so völlig correct nur L °र्क्षीत्रो B2 °र्क्षीतून् d. ubr., °कर्मणो mss. ausser B2.3.4 u. comm. (°णो M1cB1c) °णो auch Man. Gr. 5, 2, 14, स (st. *saha*) B4. — 4) °वोदो° so B3 u. viell. correcter °वौदो° B4 °वोदी° d. ubr. mcl. comm. (vgl. jedoch dessen erklarung hier u. zu su. 13 u. 19 sowie उद्दीक्षते M1cB1c neben उदीक्षते Nc zum vorliegenden su.; cf. auch Oldenberg Ind. St. XV, 140 ff.). — 5) दीक्षा° B3 (unter dem einfluss v. दी su. 4; su. 1 u. 14 dagegen richtig दी).—6) (cf. 1, 6, 2) विश्वेदे° M2, सप्तमी B2.— 9) एकवास° B2, शयते । B2, करिषे M2B1NM1c B1c u. zu su. 26 auch Nc कर्षे B2 कर्ष्यं B3. — 11) वात्सप्रं so B1 u. gelegentlich w. u. auch Nc वात्सप्रं (od. °सं ?) B2 वाक्प्रं M1cB1c वात्सप्र B3 वात्सप्र M1 2B1N u. Nc वात्सांप्र L. —13) °वोदो° mss ausser B3 u. 4 — 14) °धिका B3.4. — 15) वेतसमिधामु B2 तत्रैवसमिधमु B4 [°मिधामु° auch B3], दाग्नादित bis यासमा su. 16 fehlt B2 — 16) त्रिसव° d. comm. (aber zu su. 8 auch w. o.), तूलान् B2.— 17) करिषे so B1 कर्षे B2.3 करिष्ये M2 करिषे d. ubr. — 18) (cf. 1, 5, 5) गां M1, °ग्नेमन्व B4. °कारणो B3. — 19) °वोदी° so B3 °वादी° M2B1 °वोदो° d. ubr. — 20) °कान्वाचयेत् d. comm., ननुवाच° bis यथापुर

त्रैविद्यकमुपनयनेन व्याख्यातम् । २४ । आदितस्त्रीननुवाकाननुवाचयेत् । २५ । व्याख्यातानि व्रतानि । व्याख्यातानि व्रतानि । २६ ॥ उद्धत्तमँ वरुण पाशमिति मेखलामुन्मुञ्चति । २७ । ॥ २३ ॥

॥ इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः समाप्तः ॥

---

su. 22 fehlt B4. — 24) त्रिवि° B3 त्रैविद्यमु° M2B1N. — 27) °त्तम B4, वरुणपाशमिति so B2.3.4 वरुणामिति d. übr., °लामुन्मुंचति so B4 °लामनुमुंचयति B3 °लान्मुचति B2 °लान्मुंचति M1 °लामुंचति L °लाममुंचति M2B1 °लांमुमुंचति N.

॥ ओम् ॥

औद्वाहिकं प्रेतपिता शालाग्निं कुर्वीति । १ । अन्यत्र ततः प्रेते पितरि प्रज्वलयन्तो ऽग्निं जागरयेयुः । पर्वणि ज्योत्स्ने पुण्ये नक्षत्रे ऽन्यत्र नवम्याः । २ । स्नातः शुचिरकृतवासाः । ३ । वाग्यतावरुणपाणी जागृतः । ४ । अवकाशे ऽक्षतान्यवास्थिष्ठा मन्थमाथीयनालम्बमितुशलाकया बकुलम् । ५ ।

हिरण्यपाणिँ सवितारँ वायुमिन्द्रं प्रजापतिम्
विश्वान्देवानङ्गिरसो रुवामहे ।
अमुं क्रव्यादँ शमयन्नग्निम् ॥

इति मन्थेनाग्निमवमिश्चति । ६ ।

सोमो राजा विभक्तभाग्निर्विभाजयन् ।
इहैवास्तु रुव्यवाहनो ऽग्निः क्रव्यादं नुदस्व ॥

इति कटे कृष्णायाँ वाग्निँ समारोप्य प्रक्रिणोति । ७ ।

क्रव्यादमग्निं प्रक्रिणोमि दूरँ यमराज्यं गच्छतु रिप्रवाहः ।
इहैवायमितरो जातवेदा देवेभ्यो रुव्या वहतु प्रजानन् ॥

---

1 (P2 citirt zu diesem capitel die sprüche, wie Pa u. comm. stets, nur mit ihren anfangsworten): 2) प्रज्वलयन्तो corr. यज्व° B5P2 प्रज्वलंतम् d. comm. u. Pa (citat? cf. daneben प्रज्वलितम् Pa; zu 2, 11, 1 citirt d. comm. ज्वलयंतो) प्रज्वलंतो d. ubr., जागरयंति P2 °रेयुः in comm. u. Pa v. l., ज्योत्स्ने mss. ausser B5P2NcPa, पुण्यन° P2 dreimal cf. comm. b), नवम्यां B5 ° म्याः B1. — 3) (cf. 2, 6, 3) स्नातो M2B1 स्नाती M1L u. [°नौ] N, *cueir* alle (im comm. isolirt behandelt); °वासाः so comm. incl. Pa neben °वाससौ mit v. l. °वाससौ M1LN °वाससो M2B1 °वाससाः प्रुक्तवाससा B5 (in P2 das su. nicht citirt). — 4) जाग्र° B5P2 u. comm. nach b). — 5) *manthana* im comm. v. l., °माथ-यौत्य° M1LB1 u. [°यौत्व°] M2, °लंबमेकेतुशा° B5 u. comm. b). — 6) °पतिः M1, मंथेनग्नाग्नि° M1. — 7) B6 schreibt विभक्तु उभा अग्नि°; क्रव्यादं corr. °दे B5 (°दे aus °दँ wie मेक्षणो B5 in 2, 2, 2:3 aus °णां) °द् d. ubr., नुदस्वेति M1, कृतायाँ वा scheint comm. b) nicht zu lesen [nach B6. vielleicht ऽवृतायाँ zu l. sc. भूमौ

इत्यग्निमादाय दक्षिणाप्रत्यग्द्वारति । ८ । सक्थाधिकारणैर्यन्ति । ९ । स्वकृत इरिणे

सीसे मलिम्लुचामहे शिरोमि(?)मुपबर्हणे ।

अव्यामसितायां मृष्ट्वास्तं प्रेत सुदानवः ॥

इति सीसमुपधाने न्यस्याध्यधि । १० ॥ धात्रो धात्र इति तिसृभिः पर्योगोष्ठं मार्ष्टि । ११ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायन्ति । १२ । नलैर्वेतसशाखया वा पदानि लोपयते

मृत्योः पदानि लोपयते यदेत (?) द्राघीय आयुः प्रतिरं दधानाः ।

आप्यायमानाः प्रजया धनेन शुद्धाः पूता भवत यज्ञियासः ॥ १३ ॥

अनड्वाहं प्लवमन्वारभध्वं येनावेषत्सरमा रुषन्ती ॥

«auf unbedeckter, blosser Erde?»], अग्निं fehlt B5. — [8]) (zu 8-12 cf. 2, 17, 2-6) प्रदक्षि° M1c B1c nach a), पृथक् (st. *pratyak*) M1. — [9]) सक्था-दि° M2 (st. *sahādh°* scheint d. comm. nach a) u. b) सक्थदनैः zu lesen). — [10]) इरिणे P2 (cf. *iraṇāt* comm. b) zu su. 12), मलोम्लु° M2; शि-रोमि° so M2B1 (fraglich, weil **ami* von √ *am* cf. *amīva* nicht belegt), शिरोमि° M1L (kopf-schwert, -schneide, -schmerz??), शिरोमि° NB5 [kann natürlich am wenigsten richtig sein, wenn im wort nach AV. 12, 2, 19. 20 durchaus die bed. «kopfschmerz» liegen soll; PW2 conjicirt शिरोऽर्ति°; nach KB der spruch bloss in B1 (B2 giebt nur das *pratīka*) in Çāradaschrift, die sich nicht uberall sicher lesen lasse: *sīsena* (*sīse* B2) *malimlucāmahe çirshṇā co pabarhaṇe kravyādasmamayā* (könne auch *avyādammamayā* od. *avyādasm°* gelesen werden) *mṛishṭvā taṃ preta sudanava iti*]; °मितायामिष्ट्वा mss. ausser B5, °स्तप्रेत M1, सीसेऽउपधाने P2. — [12]) अनपेक्ष° so B5P2 u. comm. a) अप्रतीक्ष° comm. b) °नवेक्ष्य° d. ubr. - [13]) (cf. KJ 79) मृत्योः पदम् comm. b) u. wohl auch a), द्योपयंते। यदेत B5, लोपयंते ॥ यदेत so trennen alle ausser M1L [nach comm. a) beginnt der lopanaspruch sogar erst mit *yad eta* u. P2 sagt: entweder mit diesem oder mit *mṛtyoḥ padāni*]; st. यदेतद्रा° so alle vermuthe ich यदेतद्वा° (द्व u. ahnl. wird gew. द्र u. ahnl. geschrieben; ausnahmsweise mag hier gegenuber Jolly l. c. u. v. Bradke p. 466 ausdrucklich bemerkt sein, dass alle *lo[jyo* B5*]payante* nicht °nto lesen; sonst beachte auch *bharantu*); द्राघीया mss. ausser B5 u. P2, प्रतरं mss. ausser B5, शुद्धाः fehlt M2B1, भवंति M2; nach KB *mṛityoḥ padaṃ lobhayanto* (°*yante* C1D, im comm. *lop°* v. l.) *yad īmo* (*īmā* B1 *īso* «*d'origine çārada*» D) *drāghīya āyuḥ pratarām* (fehlt A, °*ran* B1) *dadhānāḥ* (fehlt A, °*naḥ* B1) *āpy°... bhavata* (°*tha* B1)

इति । १४ । अग्न्यायतनमुद्धृत्यावोक्ष्याज्याधेयिक्यान्पार्श्वतान्संभारान्निवपत्यूषमिकतवर्हम् । १५ । अरणिभ्यामग्निं मथित्वा किरणशकलं च न्युप्य प्रागुदग्वादुपस्थकृतो "भूरिति स्वलक्तमादधाति । १६ । गौर्वासः कौस्यं च दक्षिणा । १७ । ॥ १ ॥

प्रागुदक्सं लक्षणमुद्धृत्यावोक्ष्य स्थण्डिलं गोमयेनोपलिप्य मण्डलं चतुरस्रं वाग्निं निर्मथ्याभिमुखं प्रणयेत् । १ । दर्भाणां पवित्रे मन्त्रवदुत्पाद्याग्नेयँ स्थालीपाकँ श्रपयति । २ । पवित्रान्तर्हिते ऽग्नौ घानाश्च तण्डुलानोप्य मेक्षणेन प्रदक्षिणं पर्यग्नुवन्नीक्षणपुनँ श्रपयति । ३ । घृतेनानुतपूतेन नवनीतेन वोत्पूतेन घृतमभिघार्योत्तरत उद्वासयति । ४ ॥ इमँ स्तोममर्हत इत्यग्निं परिसमूह्य पर्युह्य पर्यस्तीर्य पश्चादग्नेरेकवृद्धर्हिः स्तृणाति । ५ । उदक्प्राक्कूलान्दर्भान्प्रकृष्य दक्षिणाँस्तत्तोत्तरानग्नेरग्निं दक्षिणतस्तत्तरानवस्तृणाति । ६ । दक्षिणतो ऽग्नेर्ब्रह्मणे सँस्तृणात्यर्यँ पत्नमानाय पश्चार्धे पत्न्यै । ७ । उत्तरतः प्रँस्तीर्णे पवित्रे स्रुक्स्रुवावाज्यस्थाली प्रत्नात्य सँस्तीर्णे द्वे द्वे प्रयुनक्ति । ८ । तूष्णीं दक्षिणत आज्यं निरूप्य मन्त्रवत्पर्यग्निं कृत्वा तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ संमृज्यादब्धेन वा चतुरवत्तेन इति पत्न्याज्यमवेक्षते । ९ । तूष्णीमाधिश्रित्योपाधिश्रित्य पश्चादग्नेरुपसाद्य मन्त्रवदुत्पूयावेक्षते । १० ॥ तेजो ऽसीत्याज्यँ पत्नमानो ऽवेक्षते । ११ । आज्यस्थाल्यां स्रुवं निधायाग्नेण स्थालीपाकमन्वाधायर्त्यपरेण मेक्षणम् । १२ । तूष्णीं प्राञ्चमिध्ममुपसमा-

---

yajñāyāsah — 14) स्रवतमन्वा° B5 (P2 w. o.), °वपत्स° mss. ausser M2, रुपन्तो corr रुपंतीरित्य° B5 वपंतो d. übr. — 15) °मुद्धृत्या° NB1 M1c B1c u. [°धृ°] M2, der comm a) liest offenbar *nirvapati* wie Nc auch nach b), °पत्युप° alle ausser B5P2, वर्ह्यम् mss. ausser B5P2. — 17) दक्षिणाः ॥ M1L.

2 (auch in P1; in Pa nur sehr wenig gelegentlich citirt; das meiste davon, manches in wörtlicher übereinstimmung, auch im Mān. Gr. zerstreut vertreten). 1) (= 1, 10, 1) निर्मथ्या° M2M1cB1c. — 2) (cf. 1, 10, 2) अपयंति M1L. — 3) °क्षितेपानीय P2 (auch sonst stets so citirt), पर्यायुवन् so comm. u P2 °युवं d. mss. incl. P1 Pa u. Mān Gr 1, 1, 2 (auch im Gr wie im Gr begegnet Anusv. st. *n* und umgekehrt). — 4) अतम° P2 u. comm. — 5) (cf. 1, 1, 16 10, 2) °समूह्य mss. ausser B5M1P1.2, °कवद्व° mss. ausser B5P2 (°*vrd* auch Mān. Gr 2, 2, 4 die beste hdschr., °*rad* d. übr., d. comm zu 2, 3, 3 citirt °*rad* nach 2, 10, 6 cf. ib. und 1, 10, 2), °र्हि alle. — 6) (= 1, 10, 3) °कृष्यप्रदक्षि° N, ग्नेरा fehlt M2B1N. — 7) cf. 1, 10, 4 — 9) निरूप्य M1LB1N, °ग्निंकृत्वा M1.2, त्वां L, °वे[व M1]त्यक्षति mss. ausser B5P1. — 10) °प्रत्य beide mal B5P1. — 13) ब्राह्मणा°

धाय । ब्रह्माणमामन्त्र्य " ओं ञुकुधोत्युक्ते । दक्षिणेन कस्तेनान्तरेण ज्ञानुनी प्राङासीन आधारौ ञुकोति। प्राज्ञापत्यमुत्तरार्धे प्राज्ञं मनसा । ऐन्द्रं दक्षिणार्धे प्राज्ञमेव । १३। अथाज्यभागौ ञुकोति । आग्नेयमुत्तरार्धे । सौम्यं दक्षिणार्धे । समावनदणौ । १४॥ युक्तो वक्ष " यदाकूतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा । नक्षत्रमिष्ट्वा नक्षत्रदेवतां यजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च । १५। उपस्तीर्योप उपस्पृश्य मेक्षणेन स्थालीपाक-स्यावद्यति मध्यात् [प्रथमं] । पूर्वार्धाद्धुतोयम् । पश्चार्धात्तूतोयं यदि पञ्चावदानस्य । १६। अवत्तमभिघार्य स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति । १७॥ अग्नये स्वाकेति मध्ये ञुकोति । १८॥ यो देवानामसीति रौद्रस्य । १९। अयान्कुवाज्यस्य स्विष्टकृते समवद्यत्युत्तरार्धात्सकृद्धुमात्रम् । द्विधा यदि पञ्चावदानस्य । २०। अवत्तं द्विरभिघार्य नात ऊर्ध्वं स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति । २१॥ अग्नये स्विष्टकृते स्वाकेत्यसँमक्तमुत्तरार्धपूर्वार्धे ञुकोति । २२। मेक्षणं दर्भाञ्जाधारायानुमन्त्रणाभ्यां व्याहृतिभिश्च " त्वं नो अग्ने " स त्वं नो अग्ने " अयाश्चाग्ने ऽसीत्येनाभिञुकुयात् । २३॥ वि ते मुञ्चामि रशनां वि रश्मीनिति च कुवा पवित्रे ऽनुप्रहृत्याज्येनाभिञुकोति । २४॥ एधो ऽस्येधिषीमहीति समिधमादधाति " समिद्ध असमेधिषीमहीति द्वितो-

---

M2B1 M1cB1c ब्रह्माणमंत्र्यो N, °त्र्योंतु° so MB1 °त्र्योतु° M1L °त्र्यातु° M2 °त्र्यौंतु° B5, कस्ते-नोत्तरेण M1, °सीना B5, प्रज्ञाप° M2LM1cB1c, प्राज्ञं मनसा bis आग्नेयमुत्तरार्धे (su. 14) fehlt M1. — 14) सोमाव° (st *sam*°) B5, °नदणौ so alle mss. ohne schwanken (B5 cf. PW2 corr nach Mān. Çr. 1, 3, 2 °नदणवा adv., wozu der Çrautaerklärer sagt *akshnayāçabdo vakārārthah | arakrataya* || cf. auch *akshnayā* Mān. Çr. 1, 8, 4 u. a.), der comm. erklärt adverbial (hat aber offenbar entstellten text vor sich gehabt), P2 lost den dual auf und setzt zweimal सम अकुटिलं (d. i. einmal für *agni* u. einmal für *soma*; zweimal *akuṭilam* also wohl für *anakshnau*, wie überhaupt P2 nicht selten ein ungewöhnliches wort des textes stillschweigend durch ein bekannteres ersetzt; in P1 *sam*° *an*° nicht erwähnt) — 15) (cf. 1, 10, 9) नक्षत्रमिष्ट्वा fehlt M2. — 16) °स्तीर्योपोपस्पृ° B5, प्रथमं nur M1L (P2 umschreibend *ekam avadānam*), °वदानः स्यात् P1 neben anderwarts zweimal citirtem °दानस्य (cf. zu su. 20). — 20) स्विष्टकृतँस्वा-केत्यसमव° M2B1N, °दानस्यात् comm. u. P2 cf. P1 zu su. 16. — 23) (cf. 1, 11, 21) मेक्षणे B5 मेक्षणैः d. comm. (P1 w. o.; P2 componirend *mekshaṇadarbhadhanam* || zur sache cf. Gobh. 1, 8, 19), °नुमंत्रणाभ्यां B5 (°*ti* auch sonst cf. zu 1, 11, 21), nach *juhuyāt* noch einmal *vyāhṛtibhiç ca* B5P2. — 24) (cf. 1, 11, 23) पवित्रेनु°

याम् । २५ ॥ अपो अन्वचारिषमित्युपतिष्ठते । २६ । आपोकिष्णोगाभिर्गायते । २७ । पूर्णपात्रं दक्षिणा । २८ । बर्हिरनुप्रकरति । २९ । एतेन स्थालीपाकेन स्थालीपाकाः सर्वत्र व्याख्याताः । ३० । ॥ २ ॥

अग्नये स्वाकृतेति सायं जुहोति " प्रजापतय इति द्वितीयाम् । १ ॥ सूर्याय स्वाकृतेति प्रातः " प्रजापतय इति द्वितीयाम् । २ । अग्नीषोमीयः स्थालीपाकः पौर्णमास्यामैन्द्राग्नो ऽमावास्यायाम् । उभयत्र चाग्नेयः । आगन्तुः पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायाम् । ३ ।

आग्रयणेष्यां पौर्णमास्यां प्रातर्नित्येषु स्थालीपाकेषु स्थालीपाकमन्वाधायति । ४ । तस्यामिदं हविः पशुपतिमीशानं त्र्यम्बकं शरदं पचातकं गा इति यजति । ५ । दधिघृतमिश्रः पचातकः । तस्यां नो मित्रावरुणा " प्र बाहवेति च हुत्वा " अग्नः स्वाऽग्नो वो भक्षीयेति गाः प्राशयति । ६ । अवसृष्टाश्च वसेयुः । ७ । ब्राह्मणान्घृतवद्भोजयेत् । ८ ।

नानिष्ट्याग्रयणेन नवस्याश्नीयात् । ९ । पर्वण्याग्रयणं कुर्वीत । वसन्ते यवानाँ शरदि व्रीहीणाम् । १० । अग्रपाकस्य पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा । तस्य जुहोति " सन्नूरग्नीन्द्राभ्याँ स्वाहा " सन्नूर्विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहा " सन्नूर्द्यावापृथिवीभ्याँ स्वाहा " सन्नूः सोमाय स्वाहेति । ११ । शरदि सोमाय श्या-

---

so alle. — [25]) (= 1, 1, 16 . 11, 24) °दधति d. comm. — [26]) (= 1, 1, 17 . 11, 25) °चार्षमि° B5 P2, °तिष्ठते NP2 auch Mān. Çr. 1, 7, 4. — [27]) (cf. 1, 1, 24.11, 26) °ष्टि° alle ausser P1 u. comm., °ईयंते mss. incl. comm. u. Man. Çr 1, 3, 3 ausser B5P1. — [30]) अनेन mss. ausser B5P1 u. comm., सर्वे mss. ausser B5P1Pa (u. comm.?).

3 (in Pa zufällig nur su. 13 ff. vertreten): [2]) स्वाकृतिप्रातः M2B1. — [3]) °पाकँ M2B1 cf. °ममावा° mss. ausser B5P2, उभयत्र bis °वास्यायाम् fehlt M1, आगंतु NM1cB1c, पूर्व B5, °त्तरामावास्याम् M2B1, vor *uttaro* hat *aindrāgno* B5. — [5]) शरदं ॥ B5 (P2 ohne ॥, nachher aber werden nur 6, *agni* bis *çarad*, aufgefuhrt), प्रयजति comm. (citat?). — [6]) बाकृवइति mss. ausser B5, der spruch *ambhaḥ* (alle ohne Visarga) etc. correct nur in B5P2, प्राशयति d. comm. (textform?). — [8]) भोजयेन्नानि° (mit folg. su.) M2B1 भोजयेन्नाँ (a r. ता) नि° B5. — [9]) °अयणेनव° M2B1 (°नमव° M1L aus °ननव°) आग्रयणे (*akṛtvā navaṃ na bhuñjīta*) P2; cf. die *kecit* im comm., aber auch Mān. Çr. 8, 1 अनिष्ट्याग्रायणेन पशुना वा (2 mal) u. namentlich Āpast. Çr. 6, 29, 2. — [10]) °ग्रायणां (*grā* auch su. 9) B5 (Mān. Çr., so weit ich sehe, überall *grā*, P2 *grā* neben *gra*) [d. comm. liest hier u. su. 9 *ādigrahaṇa* st. *agraya-*

माकानाँ वसते वेणुववानाम् । उभयत्र वाद्येन । १२ । वत्सः प्रथमजो दक्षिणा । १३ । ब्राह्मण एव कविः-शेषं भुङ्क्तेतेति श्रुतिः । १४ । ॥ ३ ॥

पशुना यक्ष्यमाणः पाकयज्ञोपचाराग्निमुपचरति । १ । पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्देवताकोमवर्त्रम् । २ । प्रोक्ष्यानुमान्योपपाद्य पर्याग्निं कृत्वा शामित्रं प्रणीय वपाश्रपणीभ्यामुद्धृत्य प्रक्रममाणमन्वारभते । ३ । संज्ञप्यमानमवेक्षते । ४ । संज्ञप्तँ स्रपयित्वा ' यथादेवतँ वपामुत्कृत्य श्रपयित्वाऽऽघारावाज्यभागौ कृत्वा '

जातवेदो वपया गच्छ देवाँस्त्वँ हि कोता प्रथमो बभूव ।
घृतस्याग्ने तन्वा संभव सत्याः सन्तु यजमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

इति वपां जुहोति । ५ ॥ स्वाहा स्वाकृतेति परिवप्यौ । ६ । स्थालीपाकमन्वाधायातपति ' समानदेवतं पशुना । ७ । तद्धुताघाज्यभागौ । ८ । अनिरुक्तः स्विष्टकृत् । ९ । पाशुबन्धकानामवदानानाँ रसस्यावदाय दैवतैः प्रचर्य वसाकोमशेषेण दिशः प्रतियजति ' यथा वाजिनेन ' वनस्पतिमाज्यस्य । १० । जघान्कृत्वा च्यङ्गाणाँ स्विष्टकृते समवद्यति । ११ । स्थालीपाकेन शेषो व्याख्यातः । १२ । पशोः पशुरेव दक्षिणा । १३ । ॥ ४ ॥

ṇaṃ?]. — 12) सोमाय fehlt M2B1 (wird aber auch in P2 u. Mān. Çr. 1, 6, 4 citirt), वाद्येन B5 (*vā* aber auch P2). — 13) = Mān. Çr. 1, 6, 4 cf. ib. 8, 8.

4 (cf. Mān. Çr. 1, 8, 1 ff.): 1) °चारमग्नि° Nc (in der erkl. auch M1cB1c) so auch Bö., cf. °चारादग्नि° Mān. Çr. 9, 5, 1. — 2) °वर्ज्यम् M1. — 3) (zu 3 - 5 cf. CA 83) पर्याग्नि M1.2, °रभते M1 °रंभते B1 °रभते (am schluss des cap.) d. comm. — 4) संज्ञाप्य° Nc (in M1cB1c entstellt), °मानाम° B5. — 5) °देवतँ mss. incl. comm. ausser B5P2 (Mān. Çr. 1, 8, 4 *dai* u. nach den besseren mss. *de*), °त्कृत्य M2B1NL, अभिजुहोति (st. *juh*° aus missverständniss, cf. Mān. Çr. 1, 8, 4 u. Pa nebst comm.) mss. ausser B5 Pa u. comm. (fehlt in P2). — 6) °वप्यौ so corr. nach °वप्यं (in den sg. umgesetzt, °वप्य M1c B1c) d. comm. cf. PW2 °वाप्यौ d. mss. (cf. *paripaçavye* Pār. Gṛ. 3, 11, 3). — 7) °दैवतं mss. (so auch Bö.) ausser B5Pa u. comm. zu 2, 6, 4 (*de* auch Mān. Çr. 1, 8, 5). — 8) तद्धुतावा° M2B1 सद्धुतावा° M1 तद्धतावा° NL कृतावा° ohne *tad* d. comm. neben (aber nicht als citat) कृत्वाज्य° M1cB1c. — 9) °रुक् [ohne ः auch PaP2] स्विष्टकृतपाशु° B5. — 10) यथा fehlt B1, यथा वाजिनेन [॥ so trennen B5Pa] im comm. nicht erwähnt (wie es scheint erklärt Pa *yathā* anders als P2).

रौद्रः शरदि शूलगवः । १ । प्रागुदीच्यां दिशि ग्रामस्यासकाशे निशि गवां मध्ये ऽनष्टो यूपः । २ । प्राक् स्विष्टकृतो ऽष्टौ शोणितपुटान्यूषपिबा " नमस्ते रुद्र मन्यव इति प्रभृतिभिरष्टभिरनुवाकैर्दिग्वत्तर्दिग्तु चोपकरेत् । ३ । नाशितं ग्राममाकरेत् । ४ । शेषं भूमौ निखनेदपि चर्म । ५ । अयूपायके पाकयज्ञपशूनाकुः । ६ । ॥ ५ ॥

अथातो ध्रुवाश्वकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । आश्वयुज्यां पौर्णमास्याम् । २ । अविगव्यङ्गः स्नातः शुचिरकृतत्वासाः । ३ । प्रागस्तमयादिष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे ऽश्वत्थस्याधस्ताद्व्यग्रोधस्य वाऽप्यौ वा समीपे वेद्याकृतिं कृत्वा a) तस्यां चतुष्कोणावनस्पतिशाखायामर्वसक्तकोरायां ' गन्धस्रग्दामवत्यां ' [अगृकृतशुल्कनाल्यनिकरवत्यां] ' चतुर्दशं विन्यस्तोदकुम्भासक्तिरण्यवोऽपिधिकायामपूपस्तरलाजोच्छोपिकमङ्गलफलाक्षतवत्यां ' सर्वगन्धसर्वरसमर्वौषधीः सर्वरत्नानि चोपकल्प्य ' प्रतिसरदधिमधुमोदकस्वस्तिकनन्द्यावर्तवत्यामग्निं प्रणीय b) अश्वत्थपलाशखदिररोहितकोदुम्बराणामन्यतमस्येध्ममुपसमाधाय c) तिस्रः प्रधानदेवता [इति] पशव्युच्चैःश्रवसं वरुणं विष्णुमिति स्थालीपाकैः पशुभिश्चाग्निनी चाश्वयुज्ञी चाज्यस्य d) । ४ । त्रयान्कृत्वा ॥ या ओषधयः " समन्या यन्ति " पुनन्तु मा पितरः

5: 2) [रात्री st. *niçi* PaP2], अनष्टो Pa तष्टो M1cB1c त्यष्टो B5 (diese l अष्टौ?) तष्टो d. übr. (fehlt in P2), यूपान् d. comm. — 3) °पुटानि mss. ausser B5PaP2 u. comm. (letzterer daneben auch °नि), °ष्टाभिर् M2B1N (Mān. Çr. 11, 7, 1 an gleichlautender stelle auch w. o.). — 4) ff. नाग्निनं d. comm. im citat (st. *açrtam* hat *apakvam* P2), सर्वं (st. *çesham*) Pa (nach d. comm. folgt sū. 4 mit *api carma* auf sū. 5 ç° *bh° nikh°*, dieses nach Pa auf *api carma*; P2 wie oben, doch wird auch hier *api carma* als von *ăharet* abhängig erklärt). — 6) °यज्ञ° so B5PaP2 °यज्ञेः B1 cf. *yajne* comm. °यज्ञः d. übr. mss., °पशु° alle ausser B5 (hier पशू corr. aus पशु) PaP2Nc, [°नारु ॥ M2 °रुद्र ॥ B1N].

6 (cf. KJ 79 ff.): 3) (cf. 2, 1, 3) °वाससा (corr. aus °ससाः) B5 °वासः M1. — 4) b) [ ] nur in B5PaP2 (erklart in Pa पुष्पप्रकरवत्यामित्यर्थः, in P2 अगृकृत अग्रथित etc.), चतुर्दशं M2, °पीरि° M1L Pa, °पूपस्रवस्रस्तर° M1LN °पूपस्रवस्तर° M2B1, °लाजोलो° mss. ausser B5 Pa लोपिक° st. *ullop°* lesen d. comm. u. P2, °सर्वौषधीः so B5PaP2 u. alle 2, 14, 25 °धि d. übr. (im comm. aufgelost), [°पकल्प्य M1L Pa, °मोदकाः M2 °कः B1]; — c) पलाश fehlt in B5 PaP2 (im citat des comm. ist es zwischen *roh°*

" अग्नेर्मन्थ इति सप्तभिरनुवाकैरपो ऽभिमन्त्र्याग्नान्स्नपयति । ५ । गन्धस्रग्दामभिरलंकृत्य प्रदक्षिणं देवयजनं त्रिः परियति । ६ । प्रकर्षं कारयति । ७ । इष्टे यथास्थानँ व्रजति । ८ । गीरनड्वाँश्च दक्षिणा । ९ । ॥ ६ ॥

आग्रयणस्यां पौर्णमास्यां पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा ' तस्य जुहोति

अपः श्वेतपदागहि पूर्वेण चापरेण च ।
सप्त च वारुणीरिमाः प्रजाः सर्वाश्च राजबान्धव्यः । स्वाहा ॥ a)
श्वेतो रुषत्यो विदधात्यग्रो दधद्भर्भं वृषः सत्वर्यो ग्योक् (?) ।
समं जनाश्चक्रमपो वसानाः प्रोषादसाविरसि विश्वमेजत् (?) ।
श्वेताय रोषिदश्वाय स्वाहा ॥ b)
न वै श्वेतस्याभ्याचोर अकिर्जघान किंचन । श्वेताय वैतकव्याय स्वाहा ॥ c)
अभयं नः प्रजापत्येभ्यो भूयात् । स्वाहा ॥ d)

इति । १ । स्तरे ऽकृतँ वास उदग्दशमास्तीर्योदकाँस्ये ऽश्मानँ क्रीकीन्यवान्वाऽस्य परिषिञ्चति

---

u. *udumb°*), खादिर alle ausser B5PaP2 u. Nc; — d) [इति] nur in B5 P2 u. comm., °पाके M2 (°के: M1cB1c). — 5) मा fehlt M2B1, °श्चाँ (sg. f.?) mss. ausser B5P2Pa u. comm., स्नाप°यंति mss. ausser B5PaP2 (d. comm. umschreibend स्नपनं). — 6) पर्यति alle d. comm. nicht ausgenommen. — 7) °यति M1cB1cM1. — 8) °ष्ट [वृ M1] स्थानँ mss. ausser B5P2 u. [°ष्टे] Pa (die lesart d. comm. ist undeutlich). — 9) fehlt in Pa.

7 (zu 1-5 cf. WS 26. 33. 35 ff.): 1) आग्रा° B5 cf. zu 2, 8, 2,—[die Mantra a) u. b) lassen der interpretation und conjecturalkritik den weitesten spielraum] a) अप: so nur Nc (cf. *apaḥ* su. 5) अप d. übr., *çvetapad* (nicht *çveta p°*) liest offenbar Pa cf. Stenzl. zu Pār. Gṛ. 2, 14, 4, °गहि so alle ohne schwanken, °बांधव्य: so (übrigens ohne Visarga) B5P2 °वा: d. übr. mss.; — b) °श्वो° (a. r. वि।दध° B5, वृष: corr. nach वृषँ M2B1N (zu ऱ aus ; cf. Einl.) वृषणाँ M1L °णां B5P2, ग्योक् (?) corr. सत्वर्याग्यो: B5 u. [°ग्रो:]P2 सत्वर्योग्रो: d. übr.; समं [मा M2]ज्ञ[ज्ञा B5P2]नाश्चक्रमु[म B5]पोवसाना: [क्रमपोवसाना: fehlt P2] ॥(fehlt in B5P2) प्रोषादसाविर।रा M1, र in B5 später eingeschoben] सिविश्वमेजत: ॥ [°जत ॥ B5 °जत् P2] so corrumpirt alle, रोषिद° mss. ausser B5P2 (Bö. corr. रोहिद°); — c) नवै so Pa नौ: P2 नौ B5 M1LN नरे B1 तरे M2, °भ्याचरे mss. ausser Pa P2; — d) अभयन्न: PaP2, प्रजा° M2B1.5, भूया-

" स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " सुत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । २ । शमीशाखया च सपलाशयोर्दध्नं त्रिः समुन्मार्ष्टि " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " सुत्रामाणमिति द्वाभ्यां " नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ।

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु ये अन्तरिक्ष उत ये दिवि श्रिताः ।
इमां मही प्रत्यवरोहम ।
शिवामनस्थां शिवाँ शान्तां सुहेमन्तामुत्तरामुत्तरां समां क्रियासम् ॥

इति ज्येष्ठप्रथमानुदीच आवेशयति । ४ ।

उदीर्घ जीवो असुन आगादप प्रागात्तम आ ज्योतिरेति ।
अरैक्षन्थाँ यातवे सूर्यायागन्म यत्र प्रतरं न आयुः ॥

इति कनिष्ठप्रथमानुज्झिकृते । ५ ।

चैत्र्यामुद्रोकृणम् । ६ । न तत्र स्थालीपाको न शाखया समुन्मार्ष्टि । ७ ।

अयं तल्पः प्रतरणो वसूनां विश्वाविभ्य (?) तल्पो अस्मान् ।
ज्योग्जीवेम सर्ववीरा वयं तम (?) ॥

इति तल्पमभिमन्त्रयते । ८ ।

त्रीणि नाभ्यानि फाल्गुन्यामाषाढ्यां कार्तिक्याम् । ९ । तासु नाधीयीत । १० । तासु पयसि स्थालीपाकः । स व्याख्यातः । ११ । ॥ ७ ॥

स्वाक्ष B1.5 Pa (P2 undeutlich). — 2) (cf. 2, 11, 9) स्वस्तरे Pa dreimal, °रेअक° alle incl comm. (übrigens स्वस्तरे उदग्दर्शं कृतं etc. P2), पृथिवि so P2 °विो B5 °वो d. ubr. incl. comm. u. Pa, सूत्रा° M1(N?). — 3) (= 2, 11, 10) पृथिवो mss. ausser B1.5P2, भवति M2, सूत्रा° M1(N?). — 4) स्वशया so NB1 u. [°षा] M2 खशया P2 शंखया M1L शाखया B5, *bhavantu* B5 corr. aus *bhavanti*, दिविश्रिताः (ohne Visarga) so P2B5 दिविश्मृताः d. ubr., °माउदीच P2. — 5) आसुनः M1 दसुन B5P2, °पः [°यः M1.2] so alle mss. incl. P2; आ corr. सा M1.2B1LN, प्रागात्कमआज्येकृणोतु B5 प्रागात्तमआज्येकृणोतु P2 [प्रागातम M1.2L], अरैक M2B1N, पथाँ M2B1, प्रतरं न corr. प्रतरंन P2 प्रतन्न M1 प्रतरन्न d. ubr. mss. प्रतिरन्न Pa, °ज्झिकृते mss. ausser B5P2 Pa (im comm. unleserlich). — 7) °पाकेनशा° B5. — 8) विश्वाविभ्य so corrumpirt B5P2 विश्वार्विभ्य so corrumpirt d. ubr. (l. विश्वासयेतल्पो ?? die verbesserung kann man in verschiedener richtung suchen), तल्पोस्मिन् B5 तल्पोअस्मान् so P2 तल्पोस्मान् d. ubr., वयंतम so P2 वयंतमइति M1LB5 Pa वयंतमति M2B1N [Bö. conj. तल्पे st. *tama*]. — 10) नाधीत P2 चाधीयत M1 [निधीयीति M2B1].

तिस्रो ऽष्टकाः । १ । ऊर्ध्वमाग्रहायण्याः प्राक्फाल्गुन्यास्तासामिन्नाणामष्टम्यः । २ । तासु नाधीयीत । ३ । तासु पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा तस्य जुहोति ।

या देव्यष्टकेषपसामपस्तमा स्वया ग्रवया ग्रसि ।
त्वँ यज्ञे वरुणस्यावया ग्रसि तस्यै त एना हविषा विधेम ॥ a)
उलूखला ग्रावाणो घोषमकुर्वत हविः कृण्वन्तः परिवत्सरीयम् ।
एकाष्टके सुप्रजसः सुवीरा व्योग्जीवेम बलिहृतो वयं ते ॥ b)
यां ज्ञनाः प्रतिनन्दन्ति रात्रीं धेनुमिवायतीम् ।
सँवत्सरस्य या पत्नी सा नो ग्रस्तु सुमङ्गली ॥ c)
सँवत्सरस्य प्रतिमाँ यं त्वा रात्रीमुपासते ।
तेषामायुग्मती प्रजाँ रायस्पोषेण सँसृजस्व ॥ d)

इति चतस्रः स्थालीपाकस्य । ४ ॥ ग्रष्टकायै सुराधसे स्वाहेति सर्वत्रानुषज्जति । ५ ।

क्षेमन्तो वसन्तो ग्रीष्म ऋतवः शिवा नः शिवा नो वर्षा ग्रभयाशिरं नः ।
वैश्वानरो ऽधिपतिः प्राणदो नो ग्रहोरात्रे कृणुतां दीर्घमायुः ॥ a)
शान्ता पृथिवी शिवमन्तरिक्षं द्यौर्नो देव्यभयं कृणोतु ।

8: 2) °ग्राह्या° comm. u. P2 neben °ग्रह्या° cf. zu 2, 7, 1; °ष्टम्यः so Pa u. ohne Visarga B5P2 cf. ग्रष्टमीषु (umschreibend) d. comm., °ष्टम्यां d. übr. — 4) (die spruche in P2 zweimal vollständig citirt) a) [nach v. Schröder brieflich Kāṭh. S. 35, 12: या देव्यष्टकास्यपसामपस्तमा स्वया ग्रसि । तस्यै त एना हविषा विधेम त्वं यज्ञे वरुणस्यावया ग्रसि ॥, nach einem zettel v. Bradke Kap. S. 46, 12: या देव्यष्टकास्वपसामपस्तमा सर्वी ग्रसि । तस्यै तेन हविषा विधेम त्वं यज्ञे वरुणस्यावयासि ॥] °ष्टकेष° (sc. *tithishu?* l. °ष्टके स्व° ?) so alle ausser °ष्टके u. zu 2, 9, 6 °ष्टकाइ° d. comm. (der bloss so weit citirt u. viell. °ष्टके स्वप° liest), °पसा° so B5P2 °पयसा° d. übr. (alle also *sā*, nicht *sām*), °प[प्र M2]सामा mss. ausser B5P2, स्वया ग्रव° corr. स्वयाव° alle, °वयासि P2, वरुणस्यावयाग्रसि so B5 °वयासि P2 °वयास्य d. ubr. (°स्यस्तस्यै N), एनोहविषाविधाविधेम B5; — b) उलूखलं M2 °खल d. übr. ausser B5 Pa P2 u. comm., [घोषप्रकु° M1, कृण्वतः B1 कृण्वंतपरी° B5], सुवीरान् B5P2, °ह्वता N; — c) [°नंदति M2N, °यती B5M2, याः M1L, °लो P2]; — d) रात्रि° mss. ausser B5P2,

शिवा दिशः प्रदिश आदिशो न आपो विद्युतः परिषात्वायुः ॥ b)

आपो मरीचीः परिषातु विश्वतो धाता समुद्रो अभयं कृणोतु ।

भूतं भविष्यदुत भद्रमस्तु मे ब्रह्माभिगूर्तं स्वराताणः ॥ c)

कविरग्निरिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे ग्रग्निर्वैश्वानरो ग्रपरुषु पापम् ।

बृहस्पतिः सविता शर्म यच्छतु श्रियँ विराजं मयि पूषा दधातु ॥ d)

विश्व आदित्या वसवश्च सर्वे रुद्रा गोप्तारो मरुतश्च सन्तु ।

ऊर्जं प्रजाममृतं दीर्घमायुः प्रजापतिर्मयि परमेष्ठी दधातु ॥ e)

इति पञ्चाज्यस्य । ६ । ग्रयान्क्लेदँडामग्र इति स्विष्टकृदिति । ७ । एवँ सर्वासु । ८ । ॥ ८ ॥

उत्तमायाः प्रदेषि चतुष्पथे ऽङ्गशो गां कारयेत् । १ । यो य ग्रागच्छतस्मै तस्मै दद्यात् । २ । श्वो ऽन्यां कारयेत् । ३ । तस्या वपां जुहुयात्

वरु वपां जातवेदः पितृभ्यो यत्रैतान्वेत्थ निहितान्पराके ।

मेदसो घृतस्य कुल्या ग्रभिनिःस्रवन्तु सत्याः सन्तु यजमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

°युष्मतो mss. ausser B5P2. — 6) [die sprüche in P2 zweimal u. nur e) einmal citirt] a) वर्षाभ° alle mss. ausser P2; °शिरं नः corr nach °शिरन्नः u. °रनः P2 °शोरन्नः B5, °भयाशरन्नः (anderer tradition folgend) d. übr.; — b) प्रदिश zweimal M2B1, नो B5, °पात्वायुः corr °पांवाय alle; — c) परिषांतु M1.2, भूतंभव्यंभविष्य° B5, °भिभू [मू M1] र्ति mss. ausser B5P2, स्वारत्ताणः mss. incl. P2 ausser B5; — d) मेग्नि° M1LN u. neben मोऽग्नि° P2, यच्छत N; — e) विश्व ग्रादि° corr. विश्वाग्रादि° d. comm. विश्वादि° d. übr. (neben *visve* cf. *sarve*), परमेष्टि M1.2L. — 7) इति nach *srishṭakṛt* scheinen Pa u. comm. wie auch M1L nicht zu lesen (zu diesem *iti* vgl. 1, 11, 17; doch konnte es auch zum folg. sū. gezogen werden cf. 1, 10, 17; 2, 12, [illegible] — 8) fehlt in P2.

9 (cf. CA 228): 1) (sū. 1 - 3 wortlich = Mān. Çr. 9, 5, 1; doch hier *ekāshṭakāyām* st. *utt° prad°*) °यंगत्वांगशो गां mss. (einzelne mit flüchtigkeitsfehlern) ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Çr. (P2 einmal °यंगत्वा, doch ist *gatvā* daselbst wahrscheinlich erklärung). — 2) प्रद्-द्यात् mss. ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Çr. — 3) °न्या M1.2L M1cB1c. — 4) यत्रैनान् P2,

इति । ४। अथास्या वक्तम उद्गोदनँ अपयति । ५। तस्याष्टकाहोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः । ६। अवशिष्टं भक्तँ रन्धयति । ७। शो ऽवशिष्टं भक्तँ रन्धयित्वा पिण्डानामावृता त्रीन्माँसोदनपिण्डान्निर्दधाति । ८। आद्धमपरपक्षे पितृभ्यो दद्यात् । ९। अनुगुप्तमन्नं ब्राह्मणान्भोजयेत् । नावेदविदुञ्छीतेति श्रुतिः । १०। यदि गवा पशुना वा कुर्वीत प्रोक्षणमुपयायं पर्यग्निकरणमुल्मुककरणं वपाहोममिति । ११। त्रेधँ वपां जुहुयात् । स्थालीपाकमवदानानि च । १२ ॥ सोमाय पितृमते स्वधा नम इति जुहोति " यमायाङ्गिरस्वते पितृमते स्वधा नम इति द्वितीयाम् " अग्नये कव्यवाहनाय स्वधा नम इति तृतीयाम् । १३। एवं मासि मासि नियतम् । तत्रं पिण्डपितृयज्ञे । १४। ॥ ६ ॥

फाल्गुन्यां पौर्णमास्यां पुरस्ताद्दानापूपाभ्यां भगं चार्यमणं च यजेत् । १। इन्द्राण्या कविष्यान्पिष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय ' धावन्ति पशुजातानि तावतो मिथुनान्प्रतिरूपाञ्श्रपयित्वा काँस्ये ऽध्याढ्यान्कृत्वा ' तेनैव " रुद्राय स्वाहेति जुहोति । ईशानायेत्येके । २। सायमपूपाभ्यां प्रचरत्यग्नीन्द्राभ्याम् । ३। आग्नेय-

---

वेत्यं B5P2, विहिता° B5, [मिदोस्वेतस्यकृत्या B5], अभिनिःस्रवंतु so M1N u. ohne Visarga B1 M2L अभिनिःस्रवंतः P2 अपिनिस्रवंतः B5, सत्याकृतयज्ञ° M2B1. — 5) वक्तउद्गोद् (nach and. trad ?) B5 (das sü. in PaP2 u. comm. nicht citirt, wenigstens von letzterem aber vorausgesetzt). — 6) °होमनशे° d. comm. — 7) fehlt B5N u. incl. *çvo* M2, ist aber neben M1LB1 durch Pa u. comm. gesichert (wie auch durch P2, die die handlungen des capitels ausführlich beschreibt, dabei aber ganze sü. uncitirt lässt). — 8) माँसोद° M1.2LB1 u. neben मांसोद° d. comm. — 10) नावेदविदोभोजयेदितिश्रुतिः d. comm. — 11) *ulmukaḥ*° im comm. nicht erwähnt, वपाहोमइति d. comm. (citat ?). — 13) (cf. Mān. Çr. 1, 1, 2. 7, 5) पितृमते B5 nach *kavyav*° (fehlt aber auch im citat von Pa P2). — 14) (cf. Mān. Çr. 8, 20) एव M1L, तंत्र M2B1L तत्र M1cB1c neben तत्रं wie Nc तंत्रं neben तंतं, पितृपिंडपितृयज्ञ ॥ M1 °ज्ञ auch L (sonst w. o.) यज्ञपिंडपितृयज्ञे ॥ M2B1.

10: 1) च nach *bhagaṃ* fehlt in mss. ausser B5PaP2. — 2) इन्द्राण्या corr., इंद्राणयाँ (Acc. pl. ? B5.) M1.2B1L °ण्यान् NB5PaP2 [°ण्याꣳ u. °ण्यान् wohl aus °ण्याः cf. P2 इंद्राणीकविर्मध्ये मिथुनरूप°]; पिष्टासमु° B1, तावंतो [°ता M2B1] mss. ausser B5Pa (P2 dafür *tāvanmātrān*), मिथुनानप्रति° Pa, °रूपाँश्च° mss. ausser NB5PaP2, ऽध्याढ्यान् mss. ausser NB5P2 (correcter wäre *ādhyājyān* cf. das corrumpirte श्राधाज्यन Pa), स्वाहा (nach *īçānāya*) M1L (in Pa wohl erläuternder zusatz cf. auch 2, 16, 3); ob Pa *anye*

स्तुन्दिलः। न तस्य स्त्रियः प्राश्नन्ति। सर्वामात्या इतरस्य। ४। स्थालीपाकेनेन्द्राणीं श्वो वा। ५।

संघेषेकवर्हिरग्निराधाराज्यभागाज्याकृतयः स्विष्टकृच्च। ६।

अग्निरिन्द्रः सोमः सीता सविता सरस्वत्यश्विनानुमती रेवती राका पूषा रुद्र इत्येतैरापोहन-पर्यग्न-प्रवपन-प्रलवन-सीतायज्ञ-खलयज्ञ-तत्तीयज्ञानदुग्धसंघेषेता देवता इति यजति। सांवत्सरेषु च पर्वसु। ७। नद्युदधिकूपतडागेषु वरुणं यजति। ओषधिवनस्पतिषु सोमम्। अनादिष्टदेवतमग्निम्। ८। ॥१०॥

अवसानं समं समूलम्। १। दक्षिणाप्रवणमवकाशस्य। गोकुलास्तत्र प्रज्ञा भवति। २। सर्वतः समवस्रावम्। ३। समवस्रुत्य वा यस्मात्प्रागुदीचीरापो निर्वहेयुस्तद्वा। ४। गर्तं खात्वा गर्तैः पाँसुभिः प्रतिपूर्यैत तद्वा। ५। यदि धारयिष्णूदकतरं स्यात्। ६॥ इदमहं विशमवस्रावाय तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिगृह्णा-

---

(st. *ete*) liest? — 4) °स्तुंदिलः so PaM2B1N °स्तुदि° M1L °स्तंदु° B5 °स्तोंडि°(sechsmal!) P2 (*tundila dial.* = *tundila* vgl. Çankh. Gr. 4, 19,3 cf. auch *tanman* 1, 10, 7), सर्वामा° so alle. — 5) °णी B5 [°णीकर्म Pa] °ण्यां P2. — 6) संघे° so dreimal P2 संघे (sing.) Pa सधे° M1L सग्धे° d. übr.; °कवर्हिः° (einmal neben zweimal °कबर्हिः°) P2, so auch M1cB1c zu 2, 3, 3 (Pa u. Nc l. c. auch w. o.); °धारावाज्य° B5 u. dreimal P2, °भागावाज्याङ्क° P2 einmal neben zweimal w. o. (davon einmal corrigirt aus °भागावाङ्क°), स्विष्टकृतंच B5 u. viermal P2. — 7) सविता fehlt in mss. ausser B5PaP2, °श्विनानु° so die mss. (altved.?? od. fehler st. °श्विनावनु°? od. aus °श्विनाश्रनु° mit unterdrückung des *r*? cf. 1, 10, 15⁶; Pa u. P2 lösen °श्विनौ auf), °नुमति mss. ausser B5PaP2, पर्यायन neben पर्यग्न P2 u. comm. (*n* st. *ṇ* alle, ebenso in *pravapana*), st. *pralavana* lesen प्रवपन (zweimal) Pa पलवपन B5 (d. i. *plavana* cf die *kecit* in P2 u. comm.), खलयज्ञ fehlt N खलु° B5 u. P2 (zweimal in der erklärung, im citat aber auch खल°), °नदुकूप° B5PaP2 aus °नदुकूप° ? cf. comm. °नदुकूप° neben °नदुग्ध°, सँवत्स° d. mss. incl. Pa ausser comm. u. P2 (*sāiv° ca p°* ziehen M1L zum vorherg., M2B1N zum folg. su. cf Pa).

11 (fehlt P2). 2) दक्षिणाप्र° d. comm. — 3) समवस्रावं so Pa u. KB सममस्रावं d. mss. — 4) समवस्रुत्य so Pa u. [°स्तुत्य] B5 u. wohl auch [सममृत्य] d. comm. °स्रुत्यँ d. übr., cf KB *samaviçrutya* A °*srutya* B1.2 °*tya* CD °*avasrutya* (u. °*tyā*) jb. d. comm.; वा scheint d. comm. nicht zu lesen (fehlt auch in C nach KB). — 6) Der comm. scheint यद्वा st. *yadi* zu l., °स्रुदक° M1L °स्रोदक° B5 °स्रुरुदक° d. comm. —

मीति वेश्म परिगृह्य ' गर्तं किरण्यं निधायाँच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाकेति जुहोति । ७ ॥ समीची नामासीति पर्यग्निकृतमतिष्ठते प्रतिदिशं ' द्वाभ्यां मध्ये । ८ । उद्कौंऽस्ये ऽश्मानँ व्रीह्कीन्यव्रान्वाऽस्य परिषिञ्चति " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्याँ " सुत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । ९ । शमीशाखया च सपलाशयोदकं त्रिः समुन्माष्टि " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्याँ " सुत्रामाणमिति द्वाभ्यां " नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । १० ।

इदं तत्सर्वतो भद्रमयमूर्जो ऽयँ रसः ।
प्राप्येवं मानुषान्कामान्यदशीर्ष्णो तद् लप्स्यसि ॥

इति मध्यमाँ स्थूणामभिघ्य गर्तं प्रतिष्ठति । ११ ।

इकैव तिष्ठ नितरा तिल्वला स्थिरावती ।
मध्ये पोषस्य पुष्यतां ' मा त्वा प्रापन्व्याघवः ॥ a)
मा त्वा कुमारस्तरुणा मा त्वा परिसृतः कुम्भः ।
मा वत्सो ऽगता सह ' मा दध्नः कलशमेरयम् ॥ b)

इति मध्यमाँ स्थूणामभिमन्त्रयते । १२ ॥ वसूनां त्वा वसुवीर्यस्याहोरात्रयोश्चेति गर्ते स्थूणामवदधाति । १३ ।

---

7) वेश्मं B5 — 8) (= 2, 16, 2; Mān Gr 6, 2, 6) — 9) (cf 2, 7, 2) श्यामँ (st. *çmānaṁ*) M2B1, अश्मानं-व्रीकिणवान्वा Pa cf. व्रीकिणवान् d comm, °न्वाऽस्य so auch die mss ausser B5L, पृथिवी mss. incl Pa ausser B1.5, भवति M2, सुत्रा° etc fehlt M1L — 10) (= 2, 7, 3) च fehlt N, पृथिवी mss incl Pa ausser B1.5 — 11) °शीर्ष्णो B5 °शीर्ष्णा M1L, तद् corr. तदप्स्य° NL तदलप्स्य° d übr. mss. [तदाप्स्य° corr. Bö.], गर्ताशामिंचति mss ausser B5 Pa (d comm. umschreibt) — 12) a) तिष्ठनि° so Pa n comm. तिष्ठंनि° B5 तिष्ठन्नि° d. übr, तिल्वला so B5 Pa निल्वला M2N निल्बला M1L निल्वला B1 [तिल्विला corr. Bö.], जुष्यतां ॥ M2 (॥ hier alle mss), मा त्वा corr आप्त्वा B5N आप्ता M2 B1 आस्वा M1L, प्रापन्° corr प्रापंन° B5 प्रापंचन° d übr mss, °व्याघव (mit folg. *aptvā*) so B5 °व्याइव d. übr [der 4. Pāda, inhaltl. zum folg. gehörig, ist nach Bö. unverständlich]; — b) मा त्वा कु° corr (so auch KB) आप्त्वा B5N M1L आस्वा B1 अस्त्वा M2, मा त्वा परि° corr. (so auch KB) आप्त्वा B5 आप्ता M2B1 आन्या NM1L, परिसृतः corr. °सृत B5 °सृतं d übr. °*srutaḥ* KB, मा वत्सो corr. (so auch KB) आपत्सो B5 आपत्सौ d. übr., ऽगता corr. (so auch KB) ऽगदा d mss, [दध्नः so B5, die übr. ohne Visarga]; °शमैर° B5 [°शंमैर° M1.2; Bö. corr. °शमेर°], nach KB *kalaçair aireyam* A

ऋते ऽव स्थूणा अधिरोह वँशो अग्रे विराजमुपमेध शक्रम् ॥

इति मध्यमँ वँशमवदधाति । १४ । तूष्णीं शिष्टाः स्थूणा वँशाश्च । १५ । प्राग्द्वारं दक्षिणाद्वारँ वा मापयित्वा " गृहानहँ सुमनसः प्रपद्ये वीरँ होत्येतया प्रपद्यते यथा पुरस्ताद्व्याख्यातम् । १६ ।

प्रेतु राजा वरुणो रेवतीभिरस्मिन्स्थाने तिष्ठतु पुष्यमाणाः ।
इरां वहन्तो घृतमुक्षमाणास्तेभ्यहँ सुमनाः सँवसान ॥

इत्युत्तरपूर्वस्यां दिशि प्रातिपानमुदक्कुम्भमवस्थापयति । १७ ।

समुद्रँ वः प्रहिणोमि स्वाँ योनिमभिगच्छत ।
अरिष्टा अस्माकँ वीरा मा परासेचि मत्पयः ॥

इत्युदञ्चनम् । १८ । वास्तोष्पत्यं पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा ' तस्य जुहोति " यमीवत्ता वास्तोष्पते " वास्तोष्पत इत्येताभ्याम् ।

वास्तोष्पते प्रतरणो न एधि गयस्फानो गोभिरश्वेभिरिन्दो ।
अजरासस्ते सख्ये स्याम पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व ॥ a)
वास्तोष्पते शग्मया सँसदा ते सक्षीमहि रण्वया गातुमत्या ।
पाहि क्षेम उत योगे वरं नो यूयं पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ b)

इति । १९ । जयप्रभृति समानम् । २० । ॥ ११ ॥

---

kalaça airayam C u °*yad* B1 *kala airayam* D *kalaçair ayam* 1b. d. comm — 13) गर्तेस्थूणा-निधीयते (citat?) d. comm. — 14) ऋतेव so alle (wohl nicht = *ṛtā iva*) *ṛtena* KB, स्थूणा [°णा M2] अधि° so getrennt d. mss. *sthaṇām adh°* KB; वँशोग्रे so d. mss., nach KB *vaṃçāgre* A *vaṃçāgro* C *vaṃçogro* D *vaṃçograu* B1, शक्र° so nach der schreibweise der mss. zu l. u. nicht शत्रु°, *virājann apasedha çatrūn* (*çatrin* B1) KB. — 15) वँशांश्च M1 — 16) दक्षिणाद्वा° M1L u. KBr, वीरँ हि in B5 nicht mit citirt, प्रपद्यते M2B1N — 17) पुष्यमाणाः ॥ B5 (d i — °णा cf. *vahanto*), इरा N, वहँतो NB1 (*vahanto* erklärt sich aus der situatio n 1,14,6), °मुक्षमा° B5,[Bo corr. °क्षमाणा ते°...सँवसानि],प्रतिपादादे Ne]नमुद् °[नद° M1] mss. incl comm. ausser B5Pa, °मुदक्कुंभ° B5. - 18) परा fehlt M2B1N — 19) a) °रिंदोः ॥ B5 °रिंदोः ॥ M1, प्रतितन्नो B5;— b) सँसदा corr. nach RV. (so auch KB) सँसुत्रा (aus सँसृत्रा ?) M2B1N शँसुत्रा (mit ते = शँसुत्राते??) M1LB5Pa, रण्वया B5M1L, क्षेम M2 wie auch C in KB, वरन्नो M2B1L

वैश्वदेवस्य सिद्धस्य सायंप्रातर्बलिं हरेत् । १ । अग्नीषोमौ धन्वन्तरिं विश्वान्देवान्प्रजापतिमग्निं स्विष्टकृतमित्येवं होमो विधीयते । २ । अथ बलिं हरत्यग्नये नमः " सोमाय " धन्वन्तरये " विश्वेभ्यो देवेभ्यः " प्रजापतये " अग्नये स्विष्टकृत इत्यग्न्यागार उत्तरामुत्तराम् । ३ ॥ अद्य इत्युदकुम्भमकाशे । ४ ॥ ओषधिभ्य इत्योषधिभ्यो " वनस्पतिभ्य इति मध्यमायां स्थूणायाम् । ५ ॥ गृह्याभ्यो देवताभ्य इति गृहमध्ये । ६ ॥ धर्मायाधर्मायेति द्वारे । ७ ॥ मृत्यव " आकाशायेत्याकाशे । ८ ॥ यत्तगोष्ठायेत्यत्तगोष्ठे । ९ ॥ बर्हिर्वैश्रवणायेति बर्हिः प्राचीम् । १० ॥ विश्वेभ्यो देवेभ्य इति वेश्मनि । ११ ॥ इन्द्रायेन्द्रपुरुषेभ्य इति पुरस्तात् । १२ ॥ यमाय " यमपुरुषेभ्य इति दक्षिणतः । १३ ॥ वरुणाय " वरुणपुरुषेभ्य इति पश्चात् । १४ ॥ सोमाय " सोमपुरुषेभ्य इत्युत्तरतः । १५ ॥ ब्रह्मणे " ब्रह्मपुरुषेभ्य इति मध्ये । १६ । प्राचीमापातिकेभ्यः " संपातिकेभ्यो " ऋक्षेभ्यो " पक्षेभ्यः " पिपीलिकाभ्यः " पिशाचेभ्यो " ऽप्सरोभ्यो " गन्धर्वेभ्यो " गुह्यकेभ्यः " शैलेभ्यः " पन्नगेभ्यः ॥ १७ ॥ दिवाचारिभ्यो भूतेभ्य इति दिवा " नक्तंचारिभ्यो भूतेभ्य इति नक्तम् । १८ । धन्वन्तरये धन्वन्तरितर्पणम् । १९ । अद्भिः सँसृज्य " पितृभ्यः स्वधेति शेषं दक्षिणा भूमौ निनयेत् । २० । पाणौ प्रक्षाल्याचम्यातिथिं भोजयित्वावशिष्टस्याश्नीयात् । २१ । ॥ १२ ॥

---

12 (cf. KJ 80; in Pa bloss erwähnt): [2]) विश्वान्देवानंतरा [°न्तरा N] d. mss. (*antarā* wahrscheinlich als glosse hineingekommen, nicht erwähnt in P2 u comm.), °त्येव M1L, होमँहोमो B1N होमोंहोमो M2. — [3]) सोमाय-नमध° B5, °गारमुत्त° mss. ausser [°ग्यारउत्त°] B5 u P2 cf. देवागारे comm. zweimal, °तरमुत्त° mss. ausser B5P2 u. comm., °तरावु N °तरा M2B1. — [5]) ओष° M2B1, इत्योष° mss. ausser B5P2 (em *oshadh°* kann gestrichen werden vgl. P2 *om oshadhibhyo namaḥ | vanaspatibhyo namaḥ* cf. Gobh. 1, 4, 9), गृहमध्यमायाँ d. mss incl P2 [ein zu künstliches compos.; *gṛha* überflüssig u. dem folg. sū entnommen; sū. 5 u. 6 sind in confusion gerathen cf. गृह-मध्येमायाँ M2B1 °मध्येधर्मायाँ N °मध्यममा-याँ M1 गृहमध्यमा° (darüber णा)यांस्थूणाया-गृहगृह्याभ्यो B5 गृहमध्यमायांस्थूणायांगृहमध्ये । ओं गृहगृह्याभ्यो P2; die verwirrung war fur P2 so gross, dass sie sogar *vanasp° iti* zu °*sakāçe* zieht u *gṛhamadhy° sthu°* mit dem folg. sū. verbindet]. — [6]) गृहगृह्याभ्यो B5P2 u. comm. — [7]) *adharmaya* fehlt N. — [10]) बर्हि-र्वैश्र° B5, बर्हिः B5 — [12]) इति bis °पुरुषेभ्य sū 14 fehlt L. — [15]) सोमाय fehlt B1. — [17]) संपातिकेभ्यो fehlt M2, ऋक्षेभ्यो so B5P2 ऋक्षे° d. ubr. mss (l *rakshobhyo*?), ऽप्सरोभ्यो B5 (fehlt M2B1). — [19]) °तर्पणाये B5P2 (letztere धन्वंतरये नमः । १४ । ओं धन्वंतरितर्पणाये नमः । १५ । vgl. jedoch auch d comm.). — [20]) दक्षि-णाभूमौ mss ausser B5P2 — [21]) °तिथीन् mehrfach d comm (so verlangt auch Bö.), °शिष्ट-मग्नी° mss. ausser B5 u. comm. (öfters; in P2 nicht citirt, schliesst *bhojayet*).

अथातः षष्ठीकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । शुक्लपक्षस्य पञ्चम्यां प्रत्यङ्मुखो कविष्यन्नश्नीत । २ । अधः शयीत दर्भेषु शालिपलालेषु वा प्राक्शिरा ब्रह्मचारी । ३ । ओभूत उदित आदित्ये स्नानं पानं भोजनमनुलेपनं स्रजो वासांसि न प्रत्याचक्षीत । ४ । यावद्दृश्यात्तावद्भ्रीयात् । यद्दृश्यात्ततद्भ्रीयादन्यत्रामेध्यपातक्रिम्यो ऽभिनिविष्टकवर्जम् । ५ । अस्तमित आदित्ये पयसि स्थालीपाकं श्रपयित्वा । अथैतैर्नामधेयैर्जुहोति

धनदाँ वसुमीशानां कामदाँ सर्वकामिनाम् ।
पुण्याँ यशस्विनीं देवीं षष्ठीं शक्र नुषस्व मे ॥ a)
नन्दी भूतिश्च लक्ष्मीश्च आदित्या च यशस्विनी ।
सुमना वाक्च सिद्धिश्च षष्ठी मे दिशतां धनम् ॥ b)
पुत्रान्पशून्धनं धान्यं बलमायुरगवेडकम् ।
मनसा यत्प्रार्थितं च तन्मे दिशतु कृत्तिका ॥ c)
कामप्रदाँ रूपनीं विश्वरूपाँ षष्ठीमुपवर्तते मे धनम् ।
सा मे कामा कामपत्नी षष्ठी मे दिशतां धनम् ॥ d)
आकूतिः प्रकृतिर्वचनी धावनिः पद्मचारिणी मन्मना भव स्वाहा ॥ e)

13: 2) °पतपंच° PaP2 u [तः] B5 °पते (citat?) d. comm., प्राङ्मुखो B5, °व्यासम° mss. ausser B5PaP2. — 4) Zwischen *snanam* u *panam* haben यानंगानं mss. ausser B5PaP2 u comm. (Nc *yanam* st. *pā*° geschr.) cf. 1, 2, 19, भोजनानुलेपनस्रग्वासांसि P2; प्रत्याख्यायीत (ersatzwort wie oft z. b. su. 3 *bhaman* st. *adhah*, su. 5 *bhuñjita* st. *açnīyat*) P2, auch comm. in der erklärung. — 5) यावद्दृश्या° u. यावद्दृश्यं d. comm., °पातिको° M1L, °पातको° M1cB1c °पातिके° (corr. aus पातके°) B5, °निविष्टि° Pa u. einmal auch d. comm., °वर्ज्यम् M1L. *anyatra* bis °*arjam* in P2 nicht erwähnt). — 6) Ob d. comm. तस्य st. *atha* liest? — a) वसुरीशा° Pa Nc (°शानं d. comm.), षष्ठीं fehlt N; — b) नंदी M2, लक्ष्मीश्चादि° B5P2, ob ° च nach *cak* B5 P2. षष्ठि M2N, — c) पशुधनं M1 पशून्धनं M2, बलश्चा° P2 बलश्चा[oder आ ?]गवेडुकं B5 बलाश्चागवेडकं M1L बलाश्चागवेडकं M2 B1N, यत्प्रा° M1; — d) °पवर्तते so P2 °पवर्तयतु B5 °प्रर्ततु N °पवर्तते M1L °पर्तते M2B1 cf. sub g), सोमका° N सामसामाकामपत्नी M2 कामा fehlt M1L (l. *kāmakām*° ??); — e) आकूति B5P2M1, प्रकृतिर्वचनि P2 °तिर्वचनि B5 °ति-

गन्धद्वारां दुराधर्षां नित्यपुष्टां करीषिणीम् ।
ईश्वरीं सर्वभूतानां तामिहोपह्वये श्रियम् ॥ f)
नानापत्रका सा देवी पुष्टिश्चातिसरस्वती ।
यरिं देवीं प्रपद्येयमुपवर्तयतु मे धनम् ॥ g)
हिरण्यप्राकारा देवि मा वर । आर्द्रज्वालापुर्यशश्च स्वाहा ॥ h)
यश्वपूर्णा रथमध्यां हस्तिनादप्रमोदिनीम् ।
श्रियं देवीमुपह्वये श्रीर्मा देवी जुषताम् ॥ i)
उपयन्तु मां देवगणास्त्यागाश्च (?) तपसा सह ।
प्रादुर्भूतोऽस्मि राष्ट्रेऽस्मिन् श्रीः श्रद्धां दधातु मे ॥ k)

" श्रियै स्वाहा " ह्रियै स्वाहा " लक्ष्म्यै स्वाहा " उपलक्ष्म्यै स्वाहा " नन्दायै स्वाहा " कीर्तिऋद्धिप्रदायै स्वाहा " पुष्ट्यै स्वाहा " समृद्ध्यै स्वाहा " तुष्ट्यै स्वाहा " कामाय स्वाहेति । ६ । जयप्रभृति समानम् । ७ । षण्मासान्प्रयुञ्जीत । त्रीन्वोभयतःपक्षान् । ८ । शतमाहस्रसंयोग एकवरो वा । ९ । गौरनड्वाँश्च दक्षिणा । १० । ॥ १३ ॥

वचनी M2B1N °तिर्वचनीय M1 (L w. o.), धावनि P2B5 °नि ॥ M1L, °चारिणि P2B5, मन्मनाभव-स्वाहा so P2 मन्मनाभवगःस्वः स्वाहा B5 मन्म-नागाभवस्वाहा d. übr ; — f) °षिणीं M1.2LB5; — g) °पत्रक [सादेवी M2B1] alle [P2 zweimal cf *çakra* sub a)] ausser M1, पुष्टी° M1.2, यरिं so B5P2 यारी M1 यरि d. ubr., देवी M2B1 देवि B5P2, प्रपद्येयमुप° so B5 प्रपद्यमुप° zweimal P2 प्रपद्यस्वषष्टीमुप° [°ष्टि° NM1B1] d. ubr., °वर्तयतु [so l. Bö.; °वर्तयतु od. °वर्ज्ञयतु M1] mss ausser B5P2 cf. zu d); — h) देवी M2, °यशः स्वः स्वाहा B5; — i) रथमध्यां P2, हस्तिनाद° M2, °प्रमोदिनी M2L; — k) [ursprünglich wohl spruch eines flüchtig gewordenen fürsten cf. auch i); die mss. zeigen zwiefache tradition; ich gebe den text nach B5P2] देवगणास्त्यागाश्च (?) corr. °स्त्यागाश्च B5P2 °गणा[देवतागणा M2B1]नागाश्च d. übr (*nagah* neben *tapasa* unverständlich); प्रादुर्भूतोऽस्मराष्ट्रे so B5 °तोऽस्मिन्राष्ट्रे P2, °र्भूतो-सुराष्ट्रे M2B1L °तौसु° M1 °र्भूतेसु° N (also = °र्भूतोऽसुराष्ट्रे u. nach N °र्भूते ऽसु°); st. श्रीश्र-द्धांदधातुमे so B5P2 haben die ubr. कीर्तिवृद्धिं ददातुमे (cf. Khila 7 zu RV. 5, 87); — हरिडायै (so zu lesen?) B5P2 दरिद्रायै N, कामायत्वास्वा-केति B5 cf. 1, 10, 11 — 7) जयत्प्र° hier wie oft d. comm. — 9) °सहस्र° d. comm. — 10) च fehlt M1.2B1L

अथातो विनायकान्व्याख्यास्यामः । १ । शालकटङ्कटश्च कूष्माण्डराजपुत्रश्रोस्मितश्च देवयजनश्चेति । २ । एतैरधिगतानामिमानि लक्षणानि भवन्ति । ३ । लोष्टं मृद्नाति । ४ । तृणानि छिनत्ति । ५ । अङ्गेषु लेखान्लिखति । ६ । अपः स्वप्नं पश्यति । ७ । मुण्डान्पश्यति । ८ । वल्मीकान्पश्यति । ९ । काषायवाससः पश्यति । १० । उष्ट्रान्सूकरान्गर्दभान्दिग्वाकीर्त्यादीनन्यांश्चाप्रशस्तान्स्वप्नान्पश्यति । ११ । अवरोहं क्रामति । १२ । अधानं जन्यन्मन्यते पृष्ठतो मे कश्चिदनुव्रजति । १३ । एतैः खलु विनायकैराविष्टा राजपुत्रा लक्षणावतो राज्यं न लभन्ते । १४ । कन्याः पतिकामा लक्षणावत्यो भर्तृन्न लभन्ते । १५ । स्त्रियः प्रजाकामा लक्षणावत्यः प्रजां न लभन्ते । १६ । स्त्रीणामाचारवतीनामपत्यानि म्रियन्ते । १७ । श्रोत्रिय अध्यापक आचार्यत्वं न प्राप्नोति । १८ । अध्येतॄणामध्ययने महाविघ्नानि भवन्ति । १९ । वणिजां वणिक्पथो विनश्यति । २० । कृषिकराणां कृषिरल्पफला भवति । २१ । तेषां प्रायश्चित्तम् । २२ । मृगाखरकुलायमृत्तिकारोचनागुग्गुलाः । २३ । चतुर्भ्यः प्रस्रवणेभ्यश्चतुरुदकुम्भानव्यङ्गानाहरेत् । २४ । सर्वगन्धैः सर्वरससर्वौषधीः सर्वरत्नानि चोपकल्प्य प्रतिसरं दधिमधुघृतमिति । २५ । एतान्संभारान्संभृत्य । ऋषभचर्मारुह्य । अथैनं स्नपयति

---

14 (cf. v Bradke p 427 ff.; in Pa bloss erwähnt). 2) शालकंटक° $M_2M_1cB_{1c}$ °कंटक° B_1 °कंटकं° M_1. °शास्मित° M_1L °शौस्मि° N, °शोद्भव° d. comm. (liest also *adev*° ? zu su. 27 nicht citirt). — 4) मृद्नाति so P_2 u. comm मृघ्नाति B_5 मृध्याति L मृज्नाति d. übr — 5) (su 5-21 in P_2 nicht citirt) तृणं d. comm. — 6) Im comm. nicht erwähnt. — 7) अप mss. ausser B_5 u. Nc, पश्यंति M_1B_5. — 8) fehlt B_1, पश्यंति B_5. — 11) °न्याँश्चाप्रय° so N °श्चप्रय° L °श्चाप्रत्य° B_1 °श्चप्रत्य° M_2 °श्चप्रथमान् M_1 °न्याव्याप्रयु° B_5. — 12) क्रमति mss. ausser B_5 क्रमयति d. comm. — 13) मा B_5 [मा so Bö. u. मे gleich gut]. — 15) nur B_5 cf. Yājñ. 1, 274 — 16) so B_5, das übrigens प्रजापतिकामा liest; लक्षणावत्यः स्त्रियः प्रजां [ज्ञा $M_{1.2}$] नलभंते d. übr mss. — 17) म्रियंते mss. ausser B_5. — 18) अध्यायक LNc आध्यायक M_1 — 19) °ध्येषिद्दृणाम° mss. ausser B_5 u. [°ध्यात्री°] comm. — 20) वृणिजां so B_5 (fehlt M_2B_1N) वाणिजानि M_1L, विनश्यंति mss ausser B_5 — 21) भवंति B_5M_1L. — 23) मृगाखर° so B_5 u P_2 [sub a, sub b) °खुर°, sub c) मृगाधिवास cf. d. comm.] मृगवार° L मृगखर° d übr., कुलाय° so d comm. u. [°य°] B_5 u. sub a) u. b) P_2, कुलालव° [d. i. कुलालय?] sub c) P_2, कुलाल° d. übr. (*kulaya* im gegensatz zu *mrgakhara* wohl = «stall» cf P_2 u. Yājñ. 1, 278), °गुग्ग° M_2B_1 गुग्गुलश्च B_5. — 24) *catur* so alle. — 25) cf. 2, 6, 4b. —

सहस्रधारँ शतधारमृषिभिः पावनं कृतम्।
ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानीः पुनन्तु त्वा ॥ a)

" अग्निना दत्ता " इन्द्रेण दत्ताः " सोमेन दत्ता " वरुणेन दत्ता " वायुना दत्ता " विष्णुना दत्ता " बृहस्पतिना दत्ता " विश्वैर्देवैर्दत्ताः " सर्वैर्देवैर्दत्ताः ॥ ओषधय आपो वरुणसंमिताः " ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानीः पुनन्तु त्वेति सर्वत्रानुषञ्जति। b)

यत्ते केशेषु दौर्भाग्यँ सीमन्ते यच्च मूर्धनि।
ललाटे कर्णयोरक्ष्णोरापस्तद्घ्नन्तु ते सदा ॥ c)

भगं ते वरुणो राजा भगँ सूर्यो बृहस्पतिः।
भगमिन्द्रश्च वायुश्च भगँ सप्तर्षयो ददुः ॥ d)

इति। २६। अभिस्नातस्य निशायाँ सद्यःपीडितसर्षपतैलमीडुम्बरेण स्रुवेण मूर्धनि चतस्र आहुतीर्जुहोति ॥ ओँ शालकटङ्कटाय स्वाहा " कूष्माण्डराजपुत्राय स्वाहा " उस्मिताय स्वाहा " देवजनाय स्वाहेति। २७। अत ऊर्ध्वं ग्रामचतुष्पथे नगरचतुष्पथे निगमचतुष्पथे वा सर्वतोमुखान्दर्भानास्तीर्य। नवे सूर्पे बलिमुपकल्पयति। फलीकृतांस्तण्डुलानफलीकृतांस्तण्डुलानामं माँसं पक्वं माँसमामान्मत्स्यान्पक्वान्मत्स्यानामानपूपान्पक्वानपूपान्विष्टान्गन्धानविष्टान्गन्धान्गन्धपानं मधुपानं मैरेयपानँ सुरापानं शुक्लं माल्यं ग्रथितं माल्यँ रक्तं माल्यँ शुक्लं माल्यँ रक्तपीतशुक्लाकृष्णनीलकृतिचित्रवासाँसि माषकलमाषमूलफलमिति। २८। अथ देवानामावाहनम्। विमुखः श्येनो बको यतः कलहो भीरुर्विनायकः कूष्माण्डराजपुत्रो

---

26) °चर्मण्यारोप्य mss. incl. comm. ausser B5 P2, अग्नेर्नमुपनयति d. comm., स्नापयति B5; — a) पावमानी B5, त्वा mss ausser B5P2; — b) *oshadhaya* bis *punantu tvā* in B5 auch zwischen *datta* und *indrena* (d. i. beispielsweise wie auch P2 zeigt), दत्ता alle auch vor *s*, वायुना दत्ता fehlt M2B1, विश्वे[विश्वा M2]देवै° mss. ausser B5P2, सर्वे[fehlt M2]देवै° M1L, °संमिता। B5P2 — c) सीमांते M2B1N, °स्तद्घ्नंतु so P2N, °स्तवघ्नंतु B5 °स्तघ्नंतु d. ubr.; — d) fehlt B5, भगवंते B1, वरुणो zweimal M1L, भागमिंद्र° M2. — 27) (zur stellung *adhisnatasya.. murdhani* cf. 1, 11, 5) °स्नानस्य M1L, मूर्ध्नि zweimal P2, ओं (so geschr.) fehlt in mss. ausser B5 P2, °कंटक° M2 °कंटंक° B1 °कंटकं° M1 °कटकं° B1c °कटकटाय M1c, स्मिताय B5. — 28) निर्गम° mss. ausser B5P2 u. comm. (dreimal, M1cB1c einmal auch निर्गम°), °मापकल्पयति M2B1, st. *āmān apupān pakv*° *ap*° haben *pūpān pakvān pakvān pūpān* M2B1L u. mit

यज्ञाविनेपो कुलङ्गपमारी यूपकेशी सूपरक्रोडो केमवतो ब्रम्मको विद्रूपाक्षो लोकिताक्षो वैश्रवणो महासेनो महादेवो महाराज इति ॥ एते मे देवाः प्रीयन्तां प्रीता मां प्रीणयन्तु तृप्ता मां तर्पयन्तिति । २९ । अधिष्ठिते ऽर्धरात्र आचार्यो गृह्यानुपतिष्ठते " भगवति भगं मे देहि " वर्णवति वर्णं मे देहि " रूपवति रूपं मे देहि " तेजस्विनि तेजो मे देहि " यशस्विनि यशो मे देहि " पुत्रवति पुत्रान्मे देहि " सर्ववति सर्वान्कामान्मे देह्योति । ३० । यत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते सूर्यपूजा । पूर्वकमर्घ्यदानम् । उपस्थानं च

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरश्मे तमोनुद ।
त्रहि मे देव दौर्भाग्यं सौभाग्येन मां संयोजयस्व ॥

इति । ३१ । अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ३२ । ऋषभो दक्षिणा । ३३ । ॥ १४ ॥

---

schreibeversehen M1N, *apishṭān gandhān* fehlt M1.2B1LN, *madhupānam* fehlt N, मैरेय-पानं so N °पानमैरेय° d. übr. (nicht in comm. u. P2 citirt; B5 citirt *gandhap°* bis *surap°* ohne Anusvāra, also in der stammform u liest daher wohl auch *maireyap°*), प्रेषितं mss. ausser B1L, रक्तमाल्यं zweimal M2, °कुत्माष d. comm. — 29) द्विमुखः d. comm u einmal neben वि° P2, वको M1LB1, °विनेपः [°प M1L] mss. ausser B5P2, कु [कू M1] लंगोप° mss. ausser B5P2, सूपर° B5 सुपर° M1 शूर° neben सूपर° P2, °क्रीडा M2B1 °क्रौडी L क्रौडि M1, केमवतो mss. ausser B5P2, लोकिताष्यो neben °क्षो P2, महाराज इति corr. °राजेति d. mss. (°*rāja* grundform cf. °*rājaya svāha* P2 u. Einl.], प्रीणायंतु B5, मा M2. — 30) अधिस्थिते d. mss. अवस्थिते d. comm., °रात्र corr. °रात्रे alle, आचार्यो nicht sicher (man erwartet den namen einer gottin compon. mit *gṛhān*, cf. die sprüche, Yājñ° 1, 289 u. P2 *ambika* st. *ācāryo*) चार्या d. comm. (*arya*, also *aryāgṛhan*?) आचार्यान् B5 आचार्याणां nach Pulastya P2, °पतिष्ठति nach Pulastya u. °ते P2 °ष्ठते M1, भगो (st. *bhagam* so einmal am rande) zweimal P2, तेजस्विनी mss. ausser LB5P2, यशस्विनी mss. ausser B5P2, पुत्रवतो M2, सर्वपति B5, सर्वान्कामान्मेदेह्योति so P2 °माश्च [so in v. Bradke's heft] मेदेयन्यतः etc. B5 °माँश्चदेहिमेन्यत etc. d. übr. °मांश्चदेहिमे einmal am rande auch P2. — 31) मुमुहूर्ते mss. ausser B5P2 u. comm. (*mūhūrte sati* B5 wie einmal auch P2), पूर्वकमर्घ° zweimal P2 °कमर्घदादन° B5, तमोनुदः। P2, मांयोजयिस्व nach Pulastya P2 cf. 1, 19, 4.

यदि दुःस्वप्नं पश्येद्व्याकृतिभिस्तिलान्कुत्वा । दिश उपतिष्ठेत

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्ताद्गोपायताम् । a)

अस्वप्नश्च माऽनवद्राणश्च दक्षिणतो गोपायताम् । b)

गोपायमानं च मा रक्षमाणं च पश्चाद्गोपायताम् । c)

जागृविश्च मारुन्धती चोत्तरतो गोपायताम् । d)

विष्णुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्गोपायताम् । e)

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा देवा यौश्चोपरिष्टाद्गोपायताम् f) ॥ १ ।

एवं यस्मिँश्चोत्पन्ने ऽनर्थाऽशङ्कत । २ । व्याकृतिभिस्तिलान्कुत्वा तपः प्रतिपद्येत द्वादशरात्रं षड्रात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा । ३ । यदि समुत्पातं मन्येत तदा । ४ । यदि पर्वसु मार्त्तिकं भिद्येत " पार्थिवमसि पृथिवीं दृंह स्वयोनिं यह्व स्वाकृत्यप्सु प्रकरेत् । ५ । यद्यर्चा दह्येद्वा नश्येद्वा प्रपतेद्वा प्रभज्येद्वा प्रक्लमेद्वा प्रचलेद्वा ' स्थाल्या वा स्थालीमासिच्य दक्षिणोत्तरा वा स्थाली भिद्येतोत्तरा वोपलाशे नियम्य a) ' द्वारवँशो वा स्फुरेत् ' गौर्वा गां धयेत् ' स्त्रो वा स्त्रियमाकन्यात् ' कर्तसँसर्गे कलसँसर्गे मुसलसँसर्गे मुसलप्रपतने मुसलँ वाऽवशीर्यैतान्यस्मिँश्चाद्भुत एताभिर्जुहुयात् b)

15: 1) उपतिष्ठते M2P2; — [a)-d) = Kāṭh. S. 37, 10 nach v. Schröder brieflich] a) प्रतिबो° L °वा° M1 cf. KB *vodhaç* CD; प्रतीबो° Kāṭh S., ebenso nach KB in AC *pratib°* D; — b) °द्राणश्च corr. °द्रोणश्च P2 (von √ *dru* ?) मानवश्चद्रोणश्च B5 माणवद्रावणश्च L cf. zu P2, मा[प्रा M1]णवद्राणवश्च d. übr. माणवद्राणश्च Kāṭh. S. u. (*māna°*) KB; — c) गोपायमानंच so P2, ohne च [°मान B5] d. übr.; माँ mss. ausser B5P2, रक्षमाणाच (fem. cf. *arundhatī*) P2 °माण u. ohne च B5 (man erwartet das masc. *gopayamānaç ca mā rakshamāṇaç ca* wie Kaṭh. S. u. Kāṭh Gṛ. l.; cf. jedoch auch Pār. Gṛ. 3, 4, 15); — e) मे mss. ausser P2, °*yatām* sg. alle cf. f); — f) बृहस्पतश्च M2B1N, मे vor *viçve* mss. ausser P2, मे vor *devā* alle (मा corr. mit Bö.; richtiger wohl zu streichen). — 2) व्यस्मिँश्चो° B5 u. zweimal P2 (य° auch Pa u. comm.), °र्द्यात् zweimal Nc. — 3) तमः B5. — 4) मन्यते d. comm. neben मन्येत Nc. — 5) स्वंयोनिं P2 स्तंयोनिं B5. — 6) a) प्रभज्येद्वा corr. cf. भञ्जतेद्वा M2 u. die erkl. भज्यति Pa °ज्ञेद्वा d. übr. (in Pa u. comm. nicht citirt; nach Bo viell. प्रमज्ञेद्वा zu l.), वोपलाशे so alle (nach Bö. verdorben); — b) स्फोरेत् B5, धापेत् M1LM1cB1c धारयेत् M2

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः स्वस्ति नः पूषा विश्ववेदाः ।
स्वस्ति नस्तार्क्ष्यो अरिष्टनेमिः स्वस्ति नो बृहस्पतिर्दधातु ॥ c)
स्वस्ति नो मिमीतामश्विना भगः स्वस्ति देव्यदितिरनर्वणः ।
स्वस्ति पूषा असुरो दधातु नः स्वस्ति द्यावापृथिवी सुचेतुना ॥ d)
स्वस्तये वायुमुपब्रवामहै सोमं स्वस्ति भुवनस्य यस्पतिः ।
बृहस्पतिं सर्वगणं स्वस्तये स्वस्तय आदित्यासो भवन्तु नः ॥ e)
विश्वे देवा नो अद्या स्वस्तये वैश्वानरो वसुरग्निः स्वस्तये ।
देवा अवन्त्वृभवः स्वस्तये स्वस्ति नो रुद्रः पात्वंहसः ॥ f)
स्वस्ति नः पथ्यासु धन्वसु स्वस्त्यप्सु वृजने स्वर्वतः ।
स्वस्ति नः पथ्याकृतेषु योनिषु स्वस्ति राये मरुतो दधातु नः ॥ g)

" त्रातारमिन्द्रं " मा ते अस्यां " वि न इन्द्र " मृगो न भीमः " तर्ज्जयोरावृणोमकं इति दशाक्षतयः h) । ६ । ज्ञपप्रभृति समानम् । ७ । ॥ १५ ॥

B1N, स्त्रीर्वा P2, स्त्रियंकृन्यात् comm. u. P2, कर्तसंसर्गे so PaP2 u. wohl auch comm. (*karta* wohl = «spindel», daher) तर्कु° d. i. तर्कु° B5 कर्त्र° M1B1N कत्रं° L कर्तृ° M2, वाऽवशो° nach M1, एवाभि° M2B1 एताभ्यो B5; — c) [die folg. verse sind auch in P1 citirt] नस्तरन्तो P1.2; — d) सुचेतना M1LB5 °तुनः M2; f) अवंत्य° M1L अवंत्यु° M2 अवंत्य° N अवंत° B5 P1 (P2 w. o.; *pāntv*° M1L); — g) [cf RV. 10, 63, 15; der spruch deutet auf historische vorgänge ähnlich wie 2, 13, 6k und verdankt seinen ursprung wohl alten kriegsbewegten wanderzeiten. Wie l. c. zeigen auch hier die mss. zwiefache version: die eine nach RV., die andere selbstandig; ich gebe den text nach der letzteren B5P1.2] वृजने so B5P1.2 वृजने d ubr., स्वर्वतः so B5P2 (cf. Sayana's erklarung) सर्वतः (auch gut, aber wohl aus *svarvatah*) P1, सर्वात (d. i. *sv*° RV., °तिः M2 B1) d. ubr., पथ्याकृतेषु so B5 पथ्यक्° P2 पथ्यतसेषु P1, पुत्रकृथेषु d. ubr.; योनिषु fehlt N, रायो B5, मरुतो (nom. sg viell. fur मा) so alle (सरुतो P2 deutlich wahrnehmbare verschreibung für मरुतो), दधातुनः so alle; — h) °वृणोमके इति M2B1.5, दशाक्रतेन B5 cf. प्रधानस्थाने दशाक्रतं भुक्तयात् P2. — i) ज्ञपत्प्र° P2.

सर्पेभ्यो बिभ्यत् आवपन्तां तूष्णीं भीममेककपालँ अपयिवांक्षतसक्तून्पिष्ट्वा स्वकृत इरिणे दर्भानास्तीर्याज्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाकेति जुहोति । १ ॥ समीची नामासीति पर्यपेक्षुपतिष्ठते प्रतिदिशं द्वाभ्यां मध्ये । २ । अक्षतसक्तूनाँ सर्पबलिँ करोति । ईशानायेत्येके ।

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्पाः ।
बलिकारो ऽस्तु सर्पाणां मातिषुर्मा(?) रीरिषुर्मा क्रिँसिषुर्मा दाङुः (?) सर्पाः ॥ a)
मा नो अग्ने विसृजो अघायाविष्यवे रिषये डुकुनायै ।
मा दत्वते दशते मादते नो मा रीषते सहसावन्परादाः ॥ b)
सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरन्नेन मनुष्यांस्त्रायसे ऽपूपेन सर्पान् ।
त्वयि सन्तं मयि सन्तं मातिषुर्मा (?) रीरिषुर्मा क्रिँसिषुर्मा दाङुः (?) सर्पाः ॥ c)

" नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ॥ ध्रुवासुं ते पर्यदामीति सर्वामात्यात्रामयाकृमात्मानं

---

16 (cf. WS 23. 29 ff.): [2]) = 2, 11, 8. — [3]) करोति M1, नाशा° (st. īçā°, in comm. u. P2 nicht erwähnt) M2; — a) मातिषुर्मा graphisch ableitbare, aber natürlich fragliche correctur मोस्तुषुर्मा P2 नमोस्तुषुर्मा M1B5 नमोस्तुषुमा L नमोग्रस्तुषुर्मा M2 B1N [cf. sub c); die stelle ist vollig corrumpirt: man hat wohl einen aor. darin zu suchen; *namo 'stu* kann nicht richtig sein und wäre auch nicht entstellt worden], दाङुः [od. दांक्षिषुः ? cf. sub c)] fragliche correctur दाँसि alle; — b) [b) u. c) fehlen in M2B1] वसृजो N (zur bed. v. *visrjo* = *avasrjo* cf. auch 1, 14, 15), अघा° corr. nach RV. अघ्या° L आघा° N आघ्या° M1 विघा° P2 विघ्या° B5, °विक्षवे M1L, डुकु° so N डुत्सु° M1L डुत्स° B5P2, मादत्वते so N मातत्वते B5P2 मदत्वमे M1 माकृत्वते L, दिषते P2, मदेवते (st. मादते) B5, [रिषते corr. Bo.], °मावनपनपरा° B5 °मावनपरा° M1; — c) nach B5 u. P2 zu geben? M1LN weichen in der ersten hälfte wohl unter einfluss von Âçv. Gṛ. 2, 1, 10 folgendermassen ab: सर्पोसि सर्पाणामधिपतिरस्यन्नेन मनुष्यान्त्रायसेपूपेन सर्पान् यज्ञेन देवांस्त्वयि मा संतं मयि संतं etc.; मनुष्यान्त्रा° alle, °त्रायते u. सर्पाः (ohne 2 *asi* u *yajñena devān*) B5P2 [man kann corr. *manushyāñs trāyate* sc. *adhipatiḥ, sarpāḥ* sc. *trāyante, annena — apūpena* «um — willen»; oder *manushyās trāyante* pass., was zur satzconstruction besser passte; oder wie oben im anschluss an Âçv. (ṛ. l. c.]; त्वयिमासंतं mss. ausser B5P2, मातिषुर्मा (?) corr. मोस्तुषुर्मा B5 मो ऽस्तुषुर्मा P2 नमोग्रस्तुषुर्मारिषुर्मा d. übr. cf. sub a), दाङुः (?) corr. दाँसि [दाँसिस B5 aus

च । ४। एतेन धर्मेण चतुरो मासान्सर्पबलिं कृत्वा विरमति । ५ । तूष्णीमपि प्रहृत्य प्रक्षालितपाणिः । ६ । ॥ १६ ॥

अयूथिके भयार्ते कपोते गृहान्प्रविष्टे तस्यामग्नौ पदं दृश्येत दधनि सक्तुषु घृते वा "देवाः कपोत इति प्रत्यृचं जपेज्जुहुयाद्वा ।

देवाः कपोत इषितो यदिच्छन्दूतो निर्ऋत्या इदमाजगाम ।
तस्मा अर्चाम कृणवाम निष्कृतिं शं नो अस्तु द्विपदे शं चतुष्पदे ॥ a)
शिवः कपोत इषितो नो अस्त्वनागा देवाः शकुनो गृहेषु ।
अग्निर्हि विप्रो जुषतां हविर्नः परि हेतिः पक्षिणी नो वृणक्तु ॥ b)
हेतिः पक्षिणी न दभात्यस्मानाष्ट्रां (?) पदं कृणुते अग्निधाने ।
शं नो गोभ्यश्च पुरुषेभ्यश्चास्तु मा नो हिँसीद्दिवं देवाः कपोतः ॥ c)
यदुलूको वदति मोघमेतद्यत्कपोतः पदमग्नौ कृणोति ।
यस्य दूतः प्रहित एष एतत्तस्मै यमाय नमो अस्तु मृत्यवे ॥ d)

दंक्षिषुः ?) alle. — 4) धुवामुंते so M2B1.5 Pa धुवांमुंते M1 धुवामंते LN P2 Ne धुवामते M1cB1c, सर्वामात्यान्यज्ञमानस्यनामयाकं PaP2 u. comm. सर्वान्यज्ञ० NL सर्पान्यज्ञ० M1.2B1 सर्वामात्यानामयाकं B5, st. *ātmānaṃ ca* haben d. mss. चामात्येभ्यः (fehlt in Pa u. comm.) [Ich habe corr. nach B5 u. Âçv. Gṛ. 2, 1, 12; *yajamānasya* mss. ausser B5 ist wohl glosse cf. zu 2, 12, 2; चामात्येभ्यः ist viell. direct aus *ātm° ca* entstanden]. — 5) दत्वा (st. *hṛtvā*) mss ausser B5PaP2 u. comm., विरमेति (aus *virama iti* ?) M2B1N. — 6) (fehlt in Pa) प्रहृत्य so P2 u. comm. प्रहृत्यः B5 प्रू[प्रु M1.2M1c]क्षात्प्रक्षा° d. übr.

17: 1) (cf. KJ 80) तत्राग्नौ B5PaP2 (d. comm. aber auch w. o.), पदे M1, दृश्येत B5 दृष्यते P2, दधनि so B5PaP2 दृश्येताधनि d. übr. (im comm. nicht citirt), सक्तुघृतेनवा B5 (*ghṛte* in Pa u. comm. nicht erwähnt); — a) यदिच्छं B5 यदृच्छं P2 यद्विच्छं M1LN यादिच्छं M2B1 (alle also *ṃ* st. *n*!), तस्मार्चाम P2, अर्चाकृण° M2B1N; — b) शिवाः N शिवा M1.2B1L, अस्तु ॥ नागा B5 u. ohne ॥ P2; — c) न दभात्य° corr. नदभात्य° B5 निदभात्य° P2 निदधात्य° M1L नद्धात्य° M2B1 नदधास्त° N, °नाष्ट्रां so nur B5 °न्नाष्ट्रं P2 °नाष्ट्रा M1 (fehlt in L) °न्यष्ट्रा M2B1 °न्मृष्ट्रा N (wahrscheinlich °नाष्ट्रापदं «den verderbens- oder unglücksfuss» zu lesen; आष्ट्रौ «küche» ist ἅπ. λεγ., etymol. zweifelhaft u. neben *agnidhāne* mindestens überflüssig); — d) वदंति B5, कृणोतु B5P2, एष fehlt B5 [mit

ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदमिषं मदन्तः परि गां नयध्वम् ।
सँयोपयन्तो दुरितानि विश्वा क्षिवा न ऊर्जं प्रपतात्पतिष्ठः ॥ e)

इति । १ । पदमादाय दक्षिणाप्रत्यङ्क्रामति । २ । सकृदधिकरणीयति । ३ । स्वकृत इरिणे पदं न्यस्याध्यधिं । ४ ॥ धाम्नो धाम्न इति तिसृभिः परोगोष्ठं मार्जयते । ५ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायति । ६ ॥ अग्न आयूँषि पवसे " अग्निर्ऋषिः " अग्ने पवस्वेति प्रत्येत्य जपति । ७ । ॥ १७ ॥

षाडाकृतं प्रतिपदि प्रतिपदि पुत्रकामः । १ । पयसि स्थाल्योपाकँ श्रपयित्वा तस्य जुहोति ।

ब्रह्मणाग्निः सँविदानो रक्षोहा बाधतामितः ।
अमीवा यस्ते गर्भं दुर्णामा योनिमाशये ॥ a)
यस्ते गर्भममीवा दुर्णामा योनिमाशये ।
अग्निष्टं ब्रह्मणा सह निष्क्रव्यादमनीनशत् ॥ b)
यस्ते कुक्षि पतयन्तं निषत्स्नुं यः सरीसृपम् ।
जातं यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ c)
यस्त्वा स्वप्नेन तमसा मोहयित्वा निपद्यते ।
प्रजाँ यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ d)
यस्त्वा भ्राता पतिर्भूत्वा जारो भूत्वा निपद्यते ।
प्रजाँ यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ e)
ये ते प्रत्यप्सरसो गन्धर्वा गोष्ठाश्च ये ।
क्रव्यादं सुरादेवनं तमितो नाशयामसि ॥ f)

---

diesem vers schliesst B5]; — e) ऋचाः mss. incl. P2 ausser M2, नुदतः [°वः L] alle, प्रणोदं-मिषं P2 [प्रणोदमिषं M1 °दमिषे L], परि fehlt B1, गा M1, कृत्वा P2, पतिष्ठत् (st. *patishṭhaḥ*) P2. — 4) (zu 2-6 cf. 2, 1, 8-12) इरिणे P2. — 6) °नवेक्ष्य° mss. ausser P2. — 7) अग्न so alle (P2 danebeu अग्ना, Mān. Ç. wiederholt u gew. auch अग्न), पवसा M1LP2 °स d. übr.

18: 1) षाडा° so Pa u. P2 correcter als षडा° d. ubr. incl. comm. u. KB, प्रतिपदि M2 B1NM1cB1c nur einmal, M1L haben nach dem 2. *pratip*° den zusatz सँवत्सरीये (geschr. °रीरे M1 °रिरे L). — 2) c) यस्तंकुक्षि P2; — e) fehlt L, प्रजा M2; — f) यस्ते (st. *ye te*) mss. ausser P2, °दसरसा mss. ausser M1P2, गोष्ठा-श्चये so P2 °श्च ॥ ये M2B1N गोष्ठाश्चये M1L,

यस्त ऊरू विकृत्यत्तरा दंपती शये ।
योनिँ यो अन्तरारेढि तमितो नाशयामसि ॥ g)
अभिन्नाण्डा वृद्धगर्भा अरिष्टा ओषसूवरी ।
विज्ञायतां प्रजापतामियं भवतु तोकिनी ॥ h)
विष्णुर्योनिं कल्पयतु त्वष्टा रूपाणि पिँशतु ।
आसिञ्चतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते ॥ i)
गर्भं धेहि सिनीवालि गर्भं धेहि सरस्वति ।
गर्भं ते अश्विनौ देवावाधत्तां पुष्करस्रजा ॥ k)
हिरण्ययी अरणी यं निर्मन्थतो अश्विना ।
तं ते गर्भं हवामहे दशमे मासि सूतवे ॥ l)
परि मृत्यो अनुपरेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् ।
चक्षुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि मा नः प्रजाँ रीरिषो मोत वीरान् ॥ m)

इति द्वादश गर्भवेदिन्यः । षडाद्याः स्थालीपाकस्य । षडुत्तरा आज्यस्य । २ । त्रयप्रभृति समानम् । ३ ।

नैऋमेषँ स्थालीपाकँ श्रपयित्वा यथा षाडाङ्कृतम् ।

नैऋमेष परापत सुपुत्रः पुनरापत ।
अस्यै मे पुत्रकामायै पुनराधेहि यः पुमान् ॥ a)
यथेयं पृथिवी मह्युत्तानो गर्भमादधे ।
एवं तं गर्भमाधेहि दशमे मासि सूतवे ॥ b)

°देविनंतमितो so P2 °देवीनस्तमितो M2B1LN °देवीनंस्तममितो M1; — g) fehlt M2B1, विकार° M1L विकारं° P3, शयेत् P2; — h) अभिनांडा so P2 u. *abhinnāṇḍā* KB अभिन्नांगा L °न्नांगो M1 °न्नागा M2B1N, °गर्भाश्च° so schreiben alle, °सूवरीः ॥ M1L; — i) पिँशंतु L, आसिचतु M2 B1N, गर्भे M1; — k) देहि beide mal M2B1N, सरस्वती mss. incl. P2 ausser NL, अश्वि° M1, °स्रजौ P2 °सृजा M1.2; — l) हिरण्य° corr. हिरण्म° alle (auch N?); — m) मृत्योनुश्च° B1 u. [मृत्य°] M2, पथाँ N. देवाया° B1; — °त्तराद्यस्य M2B1N. — 3) सामान्यं M1. — 4) षडाङ्क° mss. incl. comm. ausser PaP2; — a) नैऋमेषः mss. ausser M2B1 (*h* alle so zu l.?), परापतत् mss. incl. P2 ausser M2B1N, सपुत्रः P2 सुपुत्र M2, पुनरापतत् P2; — b) °त्ताना corr. °त्तानां alle, त्वं (st.

विष्णोः श्रेष्ठेन रूपेणास्यां नार्यां गवीन्याम् ।
पुमाँसं पुत्रमाधेहि दशमे मासि सूतवे ॥ c) । ४ । ॥ १८ ॥

पाकयज्ञान्समाप्याग्न एकाज्यामेकबर्हिषि ।
एकँ स्विष्टकृतं कुर्यान्नाना सत्यपि दैवते ।
नाना सत्यपि दैवत इति ॥

इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तः ॥ २ ॥

॥ इति मानवगृह्यसूत्रं समाप्तम् ॥

---

tam) P2; — c) विष्णो (so zu l. ?) M1LN, नार्या so L नार्यी (तार्यी M2, P2 bloss न्यां corrumpirt) d. übr., गविन्यां N गविन्या M2, पुत्रमा° so P2 पुत्राना° M2B1 u. [*pa*°] N पुमाँसपुत्रना° M1L.

Zum Çloka cf. Âçv. Gṛ. 1, 3, 10 (fehlt in P2 u. comm., nicht aber in Pa) एकाज्या एकं बर्हिषः Pa (textform ?), दैवते corr. देवते alle (auch Pa zweimal, in der erkl. aber दै°).

Die unterschrift zu I nach M2B1, zu II combinirt nach M1.2LB1N, zum ganzen nach M2B1.

COMMENTAR.

VORBEMERKUNGEN.

Der titel «Commentar» soll besagen, dass der commentar zwar nicht vollständig gegeben ist, wohl aber in einer ausführlichkeit, der gegenüber die bezeichnung «Auszüge aus dem commentar» viel zu wenig bedeuten würde. Mein bestreben war, ihn, dem ich zu Purusha II auszüge aus dem vortrefflichen Pa zur ergänzung und klärung der sache beifüge, unter wahrung seines characters in einem umfange vorzuführen, dass er eine vollständige ausgabe zu ersetzen im stande ist. Es geschah neben anderen gründen vor allem aus rücksicht auf weniger eingeweihte und auf Inder, die sich für das Mān. Gṛ. S. interessiren dürften. Bei diesem bestreben war nicht zu vermeiden, dass hie und da auch unwesentliche dinge mitaufnahme fanden; im allgemeinen aber ist alles, was nichts zum unmittelbaren verständniss des Sūtratextes beiträgt, wie einleitende bemerkungen, excursartige abschweifungen und dgl. weggelassen. Was daher der leser für die interpretation in meiner auf diese weise gekürzten commentarausgabe vergeblich sucht, würde er auch im vollen commentar nicht finden. So gebe ich denn auch meinen text fortlaufend und setze puncte nur ausnahmsweise (in der erklärung bedeuten sie inhaltlich gleichgültige oder corrumpirte resp. mir völlig unverständliche stellen, in den citaten aus dem Sūtra abkürzung dieser citate). Dem text habe ich Nc zu grunde gelegt; v. l. ist daher immer = MicBic. Ueber den traurigen zustand der mss. und ihre interpunction s. Einl. Wo ich irgend wie sicher zu sein glaubte, habe ich stillschweigend verbessert ohne angabe der lesarten. Was ich etwa dabei versehen habe, mag mir der geist des commentators verzeihen, indem er jedenfalls weniger grund hat mir zu zürnen als den flüchtigen abschreibern seines bedeutenden werkes. Var. lect. sind in den textcitaten reichlicher gegeben, in der erklärung aber im allgemeinen nur für characteristische oder zweifelhafte fälle. Besondere nachsicht erbitte ich mir vom leser auch für meine interpunction, die ich

nicht überall mit der gewünschten sicherheit durchführen konnte und sie daher gelegentlich auch lieber ganz wegliess, statt in's blaue hinein zu sündigen. In orthographischer beziehung gebe ich die an der spitze stehenden citate aus dem Sūtra ganz in der weise der mss.; sonst richte ich mich nach den PWbb. Den äusseren Saṃdhi aber habe ich auch in der erklärung für gewöhnlich uncorrigirt gelassen, zumal Virāma und nichtcontraction sehr häufig ein leichteres interpunctionszeichen vertreten. Den Avagraha schreiben M1ĉB1c selten und Nc fast nie; ich habe ihn überall gesetzt.

Purusha I.

1.

1. उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात्। उपनयनं व्रतबन्धः। तत्प्रभृति व्रतानि चरेत्। उपनयनादनन्तरं व्रतचरणशीलत्वमन्तेवासिनि संपादयेदित्यर्थः। एतेन व्रतानामात्मसंस्कारार्थतामपि द्योतयति। तथा च व्रतस्नातकः स्मृतौ च दर्शितः 'आत्मसंस्कारमध्ये गणनात्। अ[स्व v. l.]यमप्येतेन धर्मेण हादशेत्युपक्रम्य ब्रह्मचर्यं चरत (1, 2, 6) इत्यात्मसंस्कारार्थतां व्रतानां वक्ष्यति। अध्ययनार्थतामपि व्रतानां वक्ष्यति 'एतेन धर्मेण माधवोत इति (1, 2, 7)। गर्भाधानादिषूपनयनान्तेषु संस्कारेषु पितुरधिकारः 'योगधर्मेणेति। अध्ययनव्रतेषु स्वयमधिकारो गुरूपदिष्टेषु तु। तस्मादुच्यते प्राग्व्रतेभ्यः पितुर्[ता v. l.] धिकारो[री v. l.] व्रतादौ तु स्वयमिति। उपनयनप्रभृतिग्रहणात् प्रागपि वेदस्यारम्भाद्व्रतचारी स्यादिति गम्यते। तच्च प्रागध्ययनारम्भाद्व्रतचरणं नास्तीति वृद्धैरयुक्तमुक्तम्॥

2. मार्गवासाः 'मार्गे वासो यस्येति। इदं चोत्तरीयं वास इत्यौपचारिकं 'वास इव वासः। मुख्ये हि वासस्त्वे मार्गस्योत्तरीयत्वे ऽभ्युपेते द्विवस्त्रता स्यात्। ततश्च द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) विरुध्येत॥ संकृतकेशः 'संकृताः कृत्ताः केशा यस्येति। यद्वा संकृताः संगता जटीभूताः केशा यस्येति। उभयमप्येतत्प्रमाणम्। तृतीयो ऽपि यतो ऽस्ति 'शिखाजटः इति (1, 2, 6) वक्ष्यति 'मुण्डः शिखाजटः सर्वजटो वेति (ib.)॥ भैक्षाचार्यवृत्तिः। भैक्षं चाचार्यश्च भैक्षाचार्यौ तौ वृत्ती यस्य स भैक्षाचार्यवृत्तिः। भैक्षवृत्तिश्च स्यादाचार्यवृत्तिश्च स्यादित्यर्थः। भैक्षालाभे वा आचार्याद्वृत्तिः॥ मशल्कदंडः। मस्रु त्वचा दण्डः स्यादित्यर्थः॥ मप्तमुंजां मेखलां धारयेत्। मप्तमुंजामिति मप्तानां मुञ्जानां विकारः 'मप्तभिर्मुञ्जैर्वा निर्वृत्ता या तां बिभृयात्॥ आचार्यस्याप्रतिकूलः। यल्लोकनिर्बन्धवर्ती[ति यावत्॥ सर्वकारी। सर्वं मृदुदकाहरणादि यत्कृत्यमाचार्यस्य गृहे तत्कारी स्यात्। अनाज्ञातो ऽपि सर्वं प्रेष्यकर्म कुर्यात्॥

3. यदेनमुपेयात्तदस्मै दद्यात्। यद्धनं पित्रादेर्निधिलाभाद्वा (ohne *vā* v.l.) ब्रह्मचारिणामुपनमेत्[पि v.l.] तद्धनं तस्मै आचार्याय दद्यात् ॥ बह्वृनां येन संयुक्तः। बह्वृशब्दो ऽनेकोपलक्षणः। तेन द्वयोरपि येन संयुक्तः स्यात्। बह्वृनामाचार्याणां येनाचार्येण व्यापारसंबन्धेन युक्तस्तस्मा एव दद्यात्। न विभज्य सर्वेभ्य इति॥

4. नास्य शय्या[य्य v. l.]माविशेत्। अस्याचार्यस्य शय्यामने प्रातिस्विके नाविशेत्। उपवेशनप्रतिषेधात्सवेशनस्य सामर्थ्यात्प्रतिषेधः। शय्याग्रहणमासनोपलक्षणार्थमपि ॥

5. न संवसत्रेयेत्। wird bloss citirt; der zusatz in Kāṭh. Gṛ. *ācāryaparihitaṃ vastraṃ na paridadhīta* ist wohl die erklärung dazu.

6. न रथमारोहेत्। अस्येति नानुवर्तते। रथग्रहणं हस्त्याद्युपलक्षणार्थम् ॥

7. नानृतं वदेत्। उपक्रामेनापि अनृतं वचनं न ब्रूयात्। अनृतोपलक्षणात्वात् पैशुन्यपारुष्यादि वचनं च न वदेत् ॥

8. न मुषितां स्त्रियं प्रेक्षेत। मुषिंतव मुषिता चौरैर्हृतवत्त्वेव नयेत्यर्थः। सर्वाणि सांस्पर्श[र्शि Ne]कानि स्त्रीभ्यो वर्जयेदिति (sū. 11) मिह आचारार्थो निषेधः। नग्नाप्रेक्षणस्याभ्युदयप्रतिकूलत्वात् न मुषिताशब्दो मुख्यार्थः। यदृष्टार्थत्वप्रसङ्गात् मुषिता सवस्त्रापि नेक्षितव्या स्यात् ॥

9. न विकारार्थी स्नेयेत्। विकारः क्रीडनं। तदर्थतत्कार्यादि गृहविकार उच्यते। उपवनादि च। अर्थो हिरण्यादिः। विकारार्थो भार्याद्याश्रितं हिरण्यादिविषयं च स्नेहवादं न कुर्यात्। यद्वा विकारस्नेहार्थो देश उच्यते। यागभूमिस्तदुपलक्षणाच्च यागः। तदर्थं विद्याभिमानेन क्षत्रियादिभिः सह नैव वादं कुर्यादित्यर्थः ॥

10. न रूप्यर्थं किंचन धारयेत्। अभिप्रेत्यर्थं शोभनार्थं च गन्धमाल्यादिकं च न बिभृयात् ॥

11. सर्वाणि सांस्पर्श[र्शि Ne]कानि स्त्रीभ्यो वर्जयेत्। संस्पर्शः संप्रयोगः। संस्पर्शनिमित्तानि सांस्पर्शिकानि स्त्रीभ्यो स्त्र्यर्थं यानि। स्त्रीसंस्पर्शोत्पादकानि स्त्रीवर्णनं काव्यश्रवणं स्त्र्यभिधानं स्त्र्यवगवं स्तनकक्षानितम्बोरुवदनचतुरोदरीक्षणं नृत्ययोगादीनि च वर्जयेत्। स्त्रीभ्य इति पञ्चमी वा। संस्पर्शावानि कण्डूयनोद्वर्तनादीनि। कारणाप्रतिषेधेन गृहीतस्य संस्पर्शस्य कार्यस्य प्रतिषेधः ॥

12. न मधुमांसे प्राश्नीयात् क्षारलवणे च। तत्र क्षारस्य यवक्षारगुडसर्जिकादेः प्रतिषेधो न स्यात्। लवणस्यं च सैन्धवस्येत्येतत्समासद्वयं कृतम् ॥

13. न स्नायात्। नित्यकाम्यया यदधिकानां स्नानानां प्रतिषेधो ऽयम्। न स्नायादनिमित्तत इति युक्तम्॥ उदकं वाभ्यवेयात्। नेति वर्तते। वाशब्दस्य चकारार्थत्वात्तेनायमर्थ उदकं च नाभ्यवेयात्। उदकमध्ये... प्रतरत्वान्न गच्छेत्। यदा लभ्यवेयातदा स्नानकाले उदकसमीपमाचमनार्थं गच्छेदित्यर्थः ॥

14. यदि स्नायादंड इवाप्सु परिप्लवेत। वाशब्दो ऽनुवर्तते ' यदि वा etc.। विकल्पो व्यवस्था वा। श्राद्धादौ दण्ड इवेति ' मलापकर्षणमुद्वर्तनादि न कुर्यादित्यर्थः॥ केचिदत्र खण्डममाप्तिं कुर्वन्ति॥

15. प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाकरेत्। समिदाकरणस्य कालनियमार्थं वचनम्॥ करिष्यो ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः। करितवर्णो ऽश्यामे समिधौ। श्रुतिग्रहणं गोचरार्थमात्मनः। अथवा करितवर्णो पीतवर्णो ते च स्वभावशुष्के पीते भवतो न तु क्लिन्ने। ते हि शुष्के ऽश्यामे भवताम्[तः v. l.]। तथा च स्मृत्यन्तरम्राद्रामन्नाद्यकामः पुष्टिकामस्तेजस्कामो वा ब्रह्मवर्चसकाम उपवाताम् (Âçv. Gṛ. 3, 8, 4)। उपवातां हि स्वभावशुष्कामित्यर्थः॥

16. इमं स्तोमम् etc.। समूहनं संमार्जनं ' कुस्तेन समूह[हि Nc]न्या वा। अग्निशब्दो ऽग्निसमीपवचनो ऽत्र ' न ह्यग्नौ संमार्जनादि संभवति। पर्युक्षणेनोपशाम्येन्नाग्निः ' परिस्तरणं दक्षेत। स्वाहाकारं केचिदिच्छन्ति समिदाधाने॥

18—23. यद्ग्ने ... मुखं विमृष्टे। मुखावमर्शनं (!) पाणिना॥ भद्रं ... श्रोत्रे अभि[ऽत्रेभि Nc]मृशति। दक्षिणेन पाणिना दक्षिणं श्रोत्रं पूर्वं पश्चादुत्तरं ' उभाभ्यामुभयोर्वा सकृ॥ चक्षुषी तथैव॥ शिरःप्रभृतीन्यङ्गानि तथैव॥ हृदयदेशं चित्तदेशमारभ्येत्यर्थः॥ रूपं ... पृथिवीमारभते ' पाणिना सामर्थ्यात्। न ह्यनारभ्य पृथिवीं केनचिदासितुं शक्यते॥

24. त्र्यायुषं जमदग्नेरिति भस्मना शिरःप्रभृतीनामङ्गानां संस्पर्शः। तिसृभिर्मृद्भिः सकृन्मार्जनम्। अथवापो हि ष्ठेति तृचेन मार्जनमिति मिश्रे यदापोहिष्ठीयाभिरिति बह्वृचवचनं तन्मार्जनत्रयं प्रत्यृचं बह्वृचवचनाद्भ्यते॥ अथ कथं प्रातरग्निकार्यम्। यस्मात्प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाकरेदिति (sû. 15) वचनात् सायमेव स्यात्। उच्यते। संध्योपासनादुत्तरकालमग्निकार्यं सामर्थ्यादिह लभ्यते। यच्चपूर्वं पठति तत्तद् ज्ञापयति प्रातरप्यस्तोति। समिधौ तु प्रातरेवाकरिष्यति ' कथं पुनः संध्योत्तरकालमग्निकार्यम्। उच्यते। संध्योपासनं समिदाकरणं च। प्रागस्तमयान्निष्क्रमणं संध्योपासनार्थं समिदाकरणार्थं च तत्त्वेन संबध्यते। यतो गृहे ऽग्निकार्यं बहिः संध्या प्रागस्तमयान्निष्क्रान्तो नानुपासितसंध्यो गृहं प्रविशेत्। इतरथा दिवा समिधावाकरेदिति ब्रूयात्। तस्मादनुसूत्रणादेव न्याय्यादनुक्तमपि प्रातरग्निकार्यं स्यात्॥

2.

1. अथ संध्यामुपास्ते। अथशब्दो ऽत्र संध्योपासनप्राक्रियोपन्यासार्थः ' संध्याशब्दः प्रक्रियार्थः ' वक्ष्यमाणं संध्याप्रकरणमिति प्रतीयते। यद्वा अथशब्द आनन्तर्ये ' आपोहिष्ठीया अथेति। यद्वा समुच्च-

यार्थो ऽयशब्दः । तेन प्रातःसंध्यावदग्निकार्यसिद्धम् । संध्यां । आस उपवेशने तदा संध्यायामुपविष्टः स्यादित्यर्थः । अधिकरणसप्तम्यां द्वितीया समग्रसंध्याकालव्यापनार्था । यावत्संध्यामुपासीनः स्यादित्यर्थः । उपास्ते समासीनः स्यादित्यर्थः । उपासना तु सांवतुः । संध्योपासनार्थतामुपास्ते । अत एवं प्रातस्तिष्ठन्निति (su. 5) वक्ष्यति । अत्र संध्यामिति कर्मनामधेयमेवाष्टकावद्भवत् । तेनायमर्थः संध्याकर्म कुर्वीतेति ॥

2. प्रागस्तमयात् ... इत्यावाक्षर्यात । तत्र केचित् उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वेति दिग्नियमः । ग्रामस्य ग्रामावयवस्य गृहस्येत्येके । गृहावयवस्यापि प्रधानशालायां ग्रामावयवादित्यपरे । तदसत् । प्रामाण्यार्थपरित्यागे कारणाभावात् प्रागायतस्य ग्रामस्य पश्चादुत्तरा वा दिक् सा गृहस्य पूर्वा यद्गृहस्य पश्चिमापि सर्वग्रामस्योत्तरेवेति को दोषः शाब्दे ऽवगमे । वाशब्दो विकल्पे ॥ शुचौ देशे । स्वभावशुचावित्यपरे । तदसत् । प्रयत्नेन शुचिः स्यात् । शुचेर्देशस्य संभवे शुचिदेशस्य निषद्येत्यनुवादः । उपस्पर्शनाङ्गत्वेन प्राप्तेः आत्म[न्न v. l.]निर्बन्धनात्पाणा प्रक्षाल्येत्याद्युपस्पर्शावयवलक्षणार्थम् । तथा शुचौ देश इत्यपि । अथवा निषद्य उपविश्य संध्यामुपास्त इति प्रधानेन संबन्धः ॥ अपामंजलिं पूरयित्वा । आद्रियेति सामर्थ्यात्संबन्धः । अपामिति तृतीयार्थे विपरिणता षष्ठी ॥ प्रदक्षिणमावृत्य । प्राङ्मुखेनोदङ्मुखेन वा आवर्तनं कृत्वा । तत्रार्थात्सावतारं प्रत्यावर्तयेत्प्राप्तेः ॥ अत्र कथं राजन्यवैश्ययोरावाक्षर्यम् । त्रिष्टुप् छन्दसां । जगता छन्दसामित्यूरुः । अनूरुर्वा । वाग्वैशाया [य Nc] । अथैव वाक्सर्वाणि छन्दांसीति कृत्वा ॥

3. ओजो ऽसीति ... प्रयुक्ता [क्तां v. l.] । ओजो ऽसीति जपित्वा गायत्रीं स्तुवेत्यर्थाद्गम्यते ॥ कस्ते । उक्तं च । ओंकारपूर्वं कस्ते पुनक्तीति ओंजपित्वा गायत्रामेवावाक्षर्नात्प्रकृतौ । ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सावितुरिति प्रणवप्रभृतीति । इतिकरणेन स्वरूपतां द्योतयति । तेन प्रणवप्रभृतीनामावृत्तिरिष्टा । उक्तं च । एतदक्षरमेतां च जपन् व्याहृतिपूर्वकां संध्ययोरिति ॥ इत्याम्नाताः कामाः । इतिशब्दः प्रकारार्थः । एवंप्रकारा ये उक्ताः कामा इत्यर्थः । क्व । गायत्रीकल्पे ॥ अष्टौ कृत्वः प्रयुक्ता [क्तां v. l.] । गायत्रासंमिता ब्रह्मवर्चसकामस्येत्यादयः । उपासीतेत्यधिकारः । उपासनं च प्रणवादिमन्त्राभिधेयदेवतायाः । देवतालम्बना चोपासना । तत्र देवतास्वरूपद्योतकमन्त्रावृत्तौ अर्थसिद्धायां संध्याया विधानं फलार्थम् । (.. अग्निहोत्रवत् ... अग्निष्टोमवत् ... तद्वद्) अष्टासंध्या नित्या अष्टौ कृत्वः प्रयुक्तं [क्तां Mic युक्ता Bic] इत्युक्ता इत्याम्नाताः कामा इत्युक्तम् ॥ आ देवो यातीति त्रिष्टुभं [भ v. l.] राजन्यस्य । युञ्जत इति जगतीं [तो Nc] वैश्यस्य । अष्टौ कृत्वः प्रयु[युं v. l.]क्तेति सामानाधिकरण्यात्प्रथमान्तः पाठो युक्तः त्रिष्टुप् जगतीति । त्रिष्टुभं जगतीमिति पाठे जपेदित्यध्याहृत्या Nc]ह्रियते । द्वितीयान्तत्वात्त्रिष्टुबादेः राजन्यादेः प्रथमान्तत्वादष्टौ कृत्व इति वाक्येन संगतिर्न स्यात् । प्रणवव्याहृतयो न प्राप्नुयुः । कथमत्र पाठे केन संबन्धः । उच्यते ।

त्रिष्टुब्जगत्योः सवितृत्वाडुक्तं सावित्रोकल्पं। सैषा सावित्री सार्वकामिकी ब्रह्मणो मुखं इत्यादि। ओंकाराव्याकृतयो ऽपि स्यात् ब्रह्मणो मुखत्वात्। कास्तिन्न इति प्रणवव्याकृतिसावित्र्यास्त्रयं ब्रह्मणो मुखम्। अन्यस्त्वाह 'षष्ठी कृत्वः प्रयु[यु Mic]क्त इति केचित्पठन्ति [इद Nc]न्ति पूर्वसूत्रे। तदा द्वितीयोपपद्यत एव। किंतु राजन्यवैश्यशब्दौ षष्ठ्यन्तौ पठन्ति। अथवा ब्राह्मणापेक्षया द्वितीया च षष्ठी च 'प्रयु[युं Bic]क्त इति वर्तते पूर्वसूत्रात्। तेनायमर्थः 'राजन्यस्य त्रिष्टुभं ब्रूयाद्ब्राह्मणः 'वैश्यस्य जगतीमिति। प्रब्रूयाद्ब्राह्मणस्तेषां नेतराविति निश्चय इति। सावित्री ब्राह्मणादिवर्णानां गायत्री त्रिष्टुब्जगती च क्रमेण 'गायत्री वै ब्राह्मणस्त्रैष्टुभो राजन्यो जागतो वैश्य इति॥

4. उदु त्यं...°त्सृजति। निगदेनमुच्चैरुपांशोः सकाशात्। ततश्चोपांशु गायत्री प्रयोक्तव्येत्यर्थाडुक्तं भवति॥ कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्य गायत्री 'तस्या एव योन्वयितत्वात् त्रिष्टुब्जगत्यौ॥ उदकपूर्णाञ्जलिः उदकाञ्जलिः। पूर्वपदं प्राधान्यमुत्सृजतिशब्दात् गृह्णतस्य स्रुत्सर्गः। उत्सर्जनं पूर्वपदार्थः स्यादित्यर्थः। एवं चोदकपूर्णाञ्जलिना जप्तव्यम्॥

5. एवं प्रातस्तिष्ठन्। संध्यामुपासीतेति वाक्यशेषः। प्रातरेव तिष्ठन्न सायमिति। नियमार्थस्तिष्ठन्शब्दः। तेन च सायमासीन उपास्ते॥ एवमिति पूर्वोक्तविधिं निर्दिशति। किंतु प्रातर्व्युष्टायां निष्क्रमणासामर्थ्यात्। अग्निकार्यं च संध्योपासनवत्। यदा सायमेवाग्निकार्यं 'सायमेवाग्निं समर्चयत इति गृह्यान्तरम् (vgl. zu 1, 1, 24)॥

6. एतेन धर्मेणेत्यादि यत्किंचिन्मनसेप्सतीत्यन्तसूत्रं यः स इत्यन्वयः। एतेन मार्गवासस्त्वादिना व्रतकलापेन द्वादश चतुर्विंशति षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि। वा वर्षाणीति प्रत्येकं संबध्यते॥ यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा। वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते। ब्राह्मणादिव्यवस्थां नियममाह। तेन शूद्रस्योपनयनादि न भवति॥ ब्रह्मणो वेदस्य चर्यं चरणं अध्ययनं चरति कुरुते। अथवा ब्रह्म वेदः 'तदध्ययनाङ्गानि व्रतान्यपि ब्रह्मोच्यते 'चर्यामनुष्ठानं चरति कुरुते॥ व्रतप्राधान्यपक्षे मुंडः 'उक्तकेशः। शिखाव्रतः 'शिखावर्त्र[र्ज्र Nc]मुण्डित इति द्वितीयः पक्षः। सर्वव्रतो वा तृतीयः 'संहृतकेश एवार्थान्यत्रेत्युक्तम्। मलघ्नः 'मलदिग्धवानुः 'मलापकर्षणनिषेधात्। अबलो अल्पबलः 'अलोमिका एडिकेतिवत् अल्पार्थता। कृशो अस्थूलः 'कृशतनुराकारलाघवे व्रतादिभिर्ब्रह्मचर्यसंरक्षणम्॥ एवंरूपः साक्षात्स ब्राह्मणादिवेदाप्युक्तं सर्वं विन्दते लभते। यत्किंचिन्म[चनम v. l.]नसेक्षति सर्वत्रमाधिकारिकम्॥ एवमनुष्ठितब्रह्मचर्यो यः स्नाति स काम्यादिकर्मस्वधिकारो नान्य इति। तस्यैव गार्हस्थ्यो[स्थो Nc]ऽधिकारः॥

7. एतेन धर्मेण साधधीते। यावदधीते तावदेतेन धर्मेणेति पक्षान्तरार्थमिदमुक्तं। यत्कृणात्येकमेव वे[मेवे v. l.]ति च स्मृते॥

8. छंदस्यर्थान् बुधा स्नास्यन् गां कारयेत् । आम्नाये त्रिवृच्छन्द इति प्रातिशाखां संज्ञामूत्रम् । आम्नाये वेदस्य गुणः छन्द उच्यते । तस्मिन्नर्थास्तांस्तथा वक्ष्यमाणधर्मेण स्नास्यन् गां प्रवरां गां कारयेत् । मधुपर्काद्या भूतां गां कुरुतेति (1, 9, 20) प्रेष्यन् कारयतीत्युच्यते । ननु आचार्यमर्क्षयेदिति (sū. 9) सिद्धे किं कारयेदिति ग्रहणेन । उत्सर्गनिवृत्त्यर्थं चेन्नादृष्टार्थकल्पनाप्रसङ्गात् तन्मा भूत् अन्येन वादिना ग्रहणमिति मधुपर्कलक्षणार्थं गामित्युक्तम् । अर्घानिति वक्तुवचनमर्घविधेयत्ववादकल्पनाप्रसङ्गात् । व्याकरणमीमांसादीनां सामर्थ्यगृहीतं परिज्ञानं । तद्विना वेदार्थावबोधो न शक्यः ॥

9. आचार्यमर्क्षयेत् ति यः [°मर्क्षीतयः v. l.] श्रोत्रियः । श्रोत्रियश्छन्दोधीत इति निपातनात् छन्दोध्यायी श्रोत्रियः । न मृद्वारिशुचिः । श्रोत्रियग्रहणमनधीतवेदस्यार्थावबोधाधिकारनिरासार्थम् ॥

10. अन्यो वेदपाठी न तस्य स्नानं । द्विविधो ब्रह्मचारी । उपकुर्वाणको नैष्ठिकश्च । तत्रोपकुर्वाण[णक Mic]स्य स्नानम् । अन्यस्य च ब्रह्मचर्येणैव निष्ठेति । अन्य उपकुर्वाणकोऽद्यपाठो ब्रह्मचारीत्यर्थावबोधादनन्तरं न तस्य स्नानम् ॥

11. आपो हि ष्ठेति तिस्रो हिरण्यवर्णाः शुचय इति ह । स्नानार्थं चोपादानादग्निभिरित्यध्याहियते । पञ्चभिर्ऋग्भिरेकं स्नानमिति प्रथमतृतीयात्वे स्नानवृत्तिराशङ्क्यते । अन्यस्त्वाह । स्नानस्य प्राधान्यान्मन्त्रस्य तदर्थत्वादेकमेव स्नानं पुक्तम् (der *anyas* und comm. sowie die weiter angeführten *kecit* weichen bloss in der motivirung von einander ab, nicht im resultat) ॥ स्नात्वा ग्रहीते वाससो परिधाने । स्नात्वा उदककलशेन शुचौ देशे ऽनुलिप्ते गुरुमतेन पवीपध्यादिवति ततो ऽहते वाससो परिधाने नवे अन्यत्रानुपयुक्ते ॥

12. वस्व्यसि ... परिदधाति । केचिदेतं मन्त्रं परिदानार्थं मन्यन्ते । आचार्यस्य परिददामीति पठन्ति । अन्ये तु वस्त्रपरिधानार्थं स्नातकस्य परिदधामीति परिदधातीति पठन्ति । एतदेवाक्षम [Nc Mic] पुक्तं । वसुमत्तं मा कुरु इत्याशीः पदमात्मानं ब्रूते मन्त्रे ॥

13. यथा द्यौश्चेत्यादि ग्रावेति इत्यन्तं । अञ्जने मन्त्रः । प्रत्यक्षमञ्जनं (sc. der augen) स्नातकस्य मन्त्रेण । शलाक्या अपरमिति श्रुतेः । अन्यस्तु दन्तिणं पूर्वम् । दन्तिणमिति पुराञ्जते तथापरमिति विवाहे वचनात् (1, 11, 8) ॥

14. हिरण्यमाबध्नीते । शुभकुण्डले स्मृत्यन्तरात् (cf. Âçv. Gṛ. 3, 8, 10) । अन्यदपि कटकादि यथासंभवमविशेषात् ॥

15. छत्रं धारयते गंधं मालां दंडं । दण्डमिति पालाशादिनिवृत्त्यर्थं वैणवोपलक्षणार्थं पुनर्वचनम् (cf. 1, 1, 2. 22, 11) ॥

16. प्रतिष्ठे इति उपानहौ । धारयतीति प्रकृतेन संबन्धः । मल्लनियम उपानक्रोः । एतच्चानयोरार्थे धारणे न प्रतिधारणे । अन्यधृते च न धारयेत् स्मृत्यन्तरे निषेधात् (cf. Gaut. 9, 4) ॥

17. अयं क्रमो ऽत्र । ज्ञातावयवं मुञ्चेन्मल्लस्नानात् । प्रभृतयो मल्ला वृत्त्या परिधानशब्दपत्ते । आचमनं परिवासधाना[धारणा v. l.]ङ्गत्वं । गन्धानुलेपनादि ॥ तस्मात् शोभनं ... श्रुतिः । स्नानमुत्तरतरं । शोभनं श्रेष्ठं विमलादि नाकृतं वृत्त्या धारयेत्पोषयेच्च । तथा प्रयत्नं कुर्याद्यथा शोभनं भवति । एतच्च सति विभवे स्मृत्यन्तरवचनात् (Gaut. 9, 3) । श्रुतिग्रहणमाप्तव्यापनार्थम् । श्रुतिशब्दश्च क्वचित्प्रथमान्तः श्रूयते । क्वचित् षष्ठ्यन्तः । यत्र प्रथमान्तस्तत्रावयवापेक्षया । यत्र षष्ठ्यन्तस्तत्रावयवव्याप्येक्षया ॥

18. आमन्त्र्य गुरून् गुरुवधूश्च स्वान्गृहान् पातिको ऽयम् । पिता हि मुख्यो ऽभिहितः । तस्यैव पुत्रानुशासने ऽधिकारात् । तदभावे ऽन्यो गुरुस्तन्यते वा [तन्मतेव v. l. = तन्मतेन ?] । गुरूनिति बहुवचनं पातिकं । बहूनां येनेति (1, 1, 3) संभवात्र पूर्वार्थः । केचिदेकवचनान्तं पठन्ति । गुर्ववरांश्च गुरुवत्पादं आमन्त्र्य विज्ञाप्य स्वान्गृहान् व्रजेत् । गुरुणानुज्ञातस्तदर्थानिः स्वगृहागमनं वेदार्थानुष्ठानार्थं । तदर्थत्वात् बुद्ध्या स्नातस्य स्वान्गृहानिति पितृगृहान् भावा[त्व v. l.]भावात् ॥

19. इदानीं स्नातकनियमानाह ॥ प्रतिषिद्धमपरया द्वारा निष्क्रमणं । भित्तिकाद्वारेण निःसरणात्सर्वाशेषत्वाद्दनिष्क्रमणनिषेधः ॥ मलवद्वाससा सह संवत्सरणं । मलिनवाससा जलेन सह निर्मलमपि न संवत्सरं । न संवत्सरयेत् (1, 1, 5) संवत्सरणमाकालदानम् ॥ रजःसुवासिन्या [+ वा v. l.] सह शय्या । न शोणितदिग्धवस्त्रिण्या सह शयनं । अरजःस्ववर्णमप्यापि । इतरया संभाषणस्यापि निषेधात् ॥ गुरोर्दुरुक्तवचनं । गुरुरत्र मात्रादिर्विद्यागुरुश्चाविशेषात् । दुरुक्तवचनमबाध्यभाषणम् ॥ अस्थाने शयनं ॥ स्वयनं । निष्प्रयोजनं क्रमणम् ॥ स[श v. l.]रणं । अकारणं वृथा भ्रमणम् । स्मरणमिति केचित्पठन्ति । तदा अस्थाने वेदार्थस्मरणम् ॥ स्थानं (u. sc. *yānam*) निष्प्रयोजनास्थितिमिक्षान्निज्ञासाकुलैर्वापरं रथ्यारोहणमनवसरे । अथवा श्लेक्षादिस्थानगमनम् ॥ गानं अध्ययनविज्ञानाभ्यासस्य प्रतिकूलत्वात् । शुष्कवादो वा गानं । कैगेशब्द् [कैठेरिशब्द्श v. l.] इति साकूचर्यान्नृत्याद्युपलक्षणं गानम् ॥ तस्य चेक्षणं । परेणापि क्रियमाणे गमनादौ अवेक्षणादि प्रतिषिद्धम् । चकारो ऽनुक्तसमुच्चयार्थः ॥

20. पौर्णा° . . यजेत [तु M1c] । स्नानसमनन्तरं पशुयागो ऽयं क्रमात् । ब्रह्मचर्यादौ पाकयज्ञपशूक्तेन (cf. 2, 5, 6) विधानात् ॥

21. तस्य क्रविः लालवणे चेत्यन्तं सूत्रं । किमयं भक्षणविधिः । नेत्यविडर्थं । ब्राह्मण एव क्रविःशेषमिति (2, 3, 14) अप्राप्तेर्नेत यज्ञमानभागानुवादः । नेत्यविडर्थं युक्तं । तस्य क्रविर्भक्षयित्वा यथासुख-

मत ऊर्ध्वं मधुमांसभक्षणेऽधिकारात्। अनुवादपक्षेऽपि। तत्रियवैश्ययोरस्ति मद्यादिलक्षणेऽधिकारानुवादत्वे तस्य कृच्छ्रभक्षयित्वा तेनेष्ट्वा मद्यादि प्राश्नीयादित्यर्थः। अनिष्ट्वानेन पशुना मांसादिभक्षणेऽधि-[ऽनधि v. l.]कारात् भक्षयेत्प्रायश्चित्ती स्यात्। आ[आ v. l.]द्वादिनियुक्तोऽपि मद्यादेः प्रसवं प्रति यथा सुखं स्यादिति॥

3.

1—3. स्नातकव्रतातिक्रमे प्रायश्चित्तप्रकरणमधुनेष्यते॥ यमेवं विद्वांसमित्यादि। ब्रह्मचारिणोऽप्येतत् प्रायश्चित्तान्तराना[ohne ना v. l.]म्नानात्। यमेवं विद्वांसमित्यनुवादः। प्रकृतत्वाच्छ्रुत्यर्थात्तुल्वेति। व्यवच्छेदार्थं वा। एवंशब्दात्। त्रिविधः स्नातकः। साधुरसाधुर्मध्यश्च। यत्रताध्यायो यसाधुः। द्वादशवर्षाण्यध्यायी द्वादशवर्षादि व्रतचारी साधुः। यसमाप्तव्रतविद्यो मध्यमः। तन्न मध्यमसाधुपरिसंख्यानार्थं यमेवं विद्वांसमिति। तयोः स्मार्तश्रौतप्रायश्चित्तं द्रष्टव्यम्। यद्यपि रुरुस्यप्रायश्चित्तमेतद्विदुषोऽधिकारादम्यते। ततश्चैवमिति प्रतिबुध्य व्रजेत्॥ अभ्युदियात् सूर्य इति स्मृत्यन्तरात्। शयनमपि गम्यते प्रतिबुध्यपदात्। यद्वा लोकयात्रानुवर्तापरिक्लमादिसक्तं संध्योपासनार्थमनिष्क्रान्तगतिक्रान्तसंध्योपास्यं सूर्यो ऽस्तमयोदयाभ्यो व्याप्नुयात्। स विद्वान् प्रतिबुध्य एतद्व्यतिक्रमात्ततः स्वरादि[←ना v. l.]शुचिर्व्रजेत्। किं तदाह॥ पुनर्मामित्यादि॥ उभावेवावधारणे पूर्वकल्पनार्थप्रसङ्गात्॥

4. यद्यचरणीयान्वाचरेत्। अपरया द्वारा निष्क्रमणादीन्यकर्तव्यान्याचरति॥ अनाक्रोश्यानिति व्यवच्छेदो भार्यापुत्राद्यर्थः॥ अभोज्यस्य वान्नमश्नीयात्। अभोज्यान्नस्य वा ऊष[ह्रुषि Ne ह्रुषि v. l.]कादेः स्मृतौ सप्तरात्रं यवान्पिबेदित्यादि (Manu 11, 153) तस्य गुरुत्वादस्मिन्विषये लब्धे तदुक्तमिति चेत्। यमेवं विद्वांसमित्यधिकारविशेषः। वेदविदपि विप्रो ऽस्येत्यर्थवादाद्विदुष एतत्। रुरुस्याधिकारो वायम्॥ अक्ति वा स्पंदे[स्पंदते v. l.]त्। स्फुरेदित्यर्थः॥ कर्णौ [र्णे v. l.] वा क्रोशेत्। शब्दायेतेत्यर्थः। अक्तिकर्णयोः स्पन्दन[स्यंदनं mss.]क्रोशनक्रियायां कर्तृत्वमौपचारिकम्॥ अग्निं वा चित्यमारोहेत्। परिगीतमिति केचित्। तदयुक्तम्। क्रत्वर्थो ऽसौ तिष्ठेत्। ततस्तदतिक्रमे ऽनाम्नातप्रायश्चित्तं क्रत्वर्थम्। इदं पुरुषार्थं निषेधस्य पुरुषार्थत्वात्। एवं यूपस्पर्शे ऽपि। इतरथा प्रायश्चित्तद्वयं क्रत्वर्थम्। पुरुषार्थं च स्यात्। नाग्निभ्यो व्यावर्तेतेत्यादौ निषेधातिक्रमे क्रत्वर्थमेव प्रायश्चित्तं। न पुनरिदं प्रतिपुरुषार्थम्। यस्य हि यद्यचरणीयान्वाचरेदित्यनेन सिद्धे ऽयं यूपं वो[नो v. l.]पस्पृशेत्। एवं सत्यनर्थकं स्यात्। तस्मात्सामान्येनायं निषेधः॥ श्मशानं वा गच्छेत्। मृतमनुगच्छेदित्यर्थः। यदि वा शवदाहकाले॥ रेतसो वा स्कंदेत्। रेतसः षष्ठीनिर्देशान्निद्रायां स्कन्दने प्रायश्चित्तम्। केचित्प्रथमान्तं पठन्ति। तत्राप्यविशेषान्नैमि-

त्तिकम्॥ एताभ्यां जुहुयात्। एवकारो वाक्यपरिपूरणार्थः। आकृती इत्यनुवादो मन्त्रद्वयेनाकृतिद्वयस्य सिद्धत्वात्॥ अपि वाज्यलिप्ते समिधावादध्यात्। आज्यग्रहणं संस्कारार्थं घृतलक्षणार्थं वा॥ अपि वा मन्त्रावेव जपेत्। एवकारो जपस्तुत्यर्थो न त्ववधारणार्थः। पूर्वसूत्रद्वयानर्थकप्रसङ्गात्॥

5. एवमधर्ममाचर्यास्थूलं। एवंप्रकारमधर्ममाचर्येति। केचिदस्थूलग्रहणमनर्थकं प्रकरणवचनेनैव साधिकत्वादस्थूलमुपपातकादि अधर्ममाचर्य एताभ्यामित्यादि कुर्यात्। एतच्च एनसि गुरूणीत्यनेन न्यायेन मासं पक्षे वा पापानुरूपेण षण्मासादिकालं वा। ब्रह्मचर्यादिनियमस्तु यथोक्तमपि भ्रूणहनं मासात्पुनस्त्यक्तरुः कृता इति॥

6 स्थूले वेषणया विकरेत्। स्थूले महापातके स्वेन आचरि[चर Ne]ते वेषणया तत्पापचिह्नं कुर्यात्। विकरेत् पृथिवीमाक्रमेत्। अन्ये वेषणां कुर्वन्तमाहुः। विकरणं विशसनं च॥ अवस्त्रो लोमवगाङ्गादो। वस्त्रविरहितः। लोमसहिता त्वक् आङ्गादो यस्य स लोमवगाङ्गादः। तदुक्तं चर्मणा येन संवृतः। एवं च सूत्रशेषो य एवं विकरेत्। अन्येन पुनरेव अस्य लोमवगाङ्गादो नग्न इत्यर्थः। एवमग्निमारोहेदित्याहुः। अन्यस्तु अवस्त्र इति वासःप्रतिषेधादुत्तरीयनिषेधः। लोमवगाङ्गाद इति लोममयं कुरुते। एवं लक्षण आङ्गादो यस्य स तथोक्तस्तेन को ऽर्थः। अथवा कामादुत्तरीयं कृतपं चर्मणा भवति। ततो यत्र गोचर्म विकितं चर्मणा तेन संवृत इति। तत्र चैवं भवति। अन्यत्र कामचारः॥ अग्निमारोहेत्। प्राश्येदात्मानमग्नौ भवति॥ संग्रामे वा घातयेत्। आत्मानमिति शेषः॥ अपि वाग्निमि[मि Mic]धानं तपसात्मानमुपयोजयेत। अपि वेति पूर्वस्माद्विलक्षणार्थो निपातसमुदायः। पूर्वे हि मरणान्तिकं। इदं तु जीवतः प्रायश्चित्यर्थम्। तपसेति प्रयोगात्तपश्चरेत्प्राणायामादि पञ्चतपादि वोच्यते। अग्निमिन्धा[मिधा Mic]नं समिद्भिः सायंप्रातरन्यत्र वा तीर्थादौ तपोयुक्तमात्मानं कुर्यादित्यर्थः। अन्ये त्वन्यथेदं सूत्रं वर्णयन्ति। यदि पूर्वे मरणान्तिकमिदं जीवन्नेव तपोयुक्तमात्मानं कुर्यात्। यत आत्मघातकस्य प्रत्यवायो दृष्टः। तस्मात्तप एव कुर्यात्प्रायश्चित्तार्थं। न पुनरग्निप्रवेशादिभिरात्मानं घातयेत्। अत एवापि वेति निपातसमुदाय एव एवं कुर्यान्नान्य इत्यर्थः॥

4.

1. वर्षासु ...°कुरुते। वर्षाग्रहणं भाद्रपदे श्रवणेन [°कृणं श्रावणे भाद्रपदे वा v. l.] यथा स्यादित्येवमर्थं कृतम्। तेन प्रथमातिक्रमकारणाभावात् श्रावण्यामेव युक्तमिति। अन्यस्तु प्रथमे श्रवणे अनध्यायनिमित्तं विद्युदादि भवति तदा द्वितीये ऽपि कुर्यादित्येवम्। न तु वर्षाग्रहणमुभयार्थं वा अन्यापेक्षं वा। तेन यदि प्रथमे श्रवणे अनध्यायनिमित्तं विद्युदादि भवति तदा नैव कुर्यात्॥ श्रवणेनेति तृतीयाधि-

कर्णे ' नक्षत्रे च लुपीति (Pāṇ. 2, 3, 45)। स्वशाखावध्यायश्च स्वाध्यायः। उपाकरणं प्रारम्भः। तेन वर्षाकाले श्रवणे नक्षत्रे स्वात्मीयां शाखामध्ययनार्थमुपाकुर्यादित्यर्थः। प्रकरणात्स्नातकम्[को v. l.]ध्यापयिष्यन्निति गम्यते। अन्तेवासिभिर्योगमिङ्नन्निति (su. 3) लिङ्गाच्च प्रथमाध्ययने वै ' तदा वारम्भणीयेष्टिस्तना न स्यात्। अभ्यासार्थं वा प्रतिप्रसङ्गात्। उपाकृते ऽध्ययने ब्रह्मयज्ञे चेति को दोष इत्यपरे। अन्यस्तु ब्रह्मयज्ञे न युक्तं ' विशिष्टनक्षत्रकालश्रवणादत एव न कार्यं। किंतु संवत्सरे संवत्सरे कर्तव्यं ज्योतिष्टोमवत्॥ स्वाध्यायानिति पूरणार्थं बहुवचनं ' वेदाभिप्रायं वा ' प्रपाठकाभिप्रायं वा। अथवा अन्तेवासिशब्दः सकृाध्यायिनोपलक्षयिष्यति ' समानाध्यायः स्वाध्यायः ' स्वाध्याये किं तैः सकृद्योग इष्यते। तस्मादन्तेवासिनः सकृाध्यायेनापि शक्यन्ते ऽवगन्तुम्॥

2. स नुक्रोति। य उपाकुरुते स नुक्रोति ' नाधर्युः। तत्र कर्म प्रदर्श्यते ' यद्युपाध्यायः उपाकर्म नुक्रोति तत्राग्निं [संप्राप्तिं v. l.] चाक्रः। शालाग्निकरणात्प्राग् जन्माग्नौ निर्मथ्ये वा जन्माद्यभावे स्यात्। अन्यस्तु जन्माग्नावेव तस्य नित्यत्वात्तदेव निर्मथ्यमुच्यते ' अरणिभ्यां मन्थनविधानाज्जातकर्मादौ (1, 17, 2)॥ अघा (? अघा B1c आघा M1c] नामासि तस्यास्ते ग्रैष्ट्रीय[ग्रैष्ट्रो v. l.]मिति ' अघो[(? अघो v. l.]नामासि तस्य ते ग्रैष्ट्रमिति। एभिर्मन्त्रैर्नुक्रोत्याध्यमनादशात् स्विष्टकृद्दर्शनादाध्यभागादि तत्रैव लभ्यते॥ यथालिङ्गमनुषङ्गः। यस्य यस्य लिङ्गं तत्तस्यानुषक्तति। सरस्वतीति स्त्रीलिङ्गात्तस्यास्त इति यनुषक्तति ' सरस्वानिति पुंलिङ्गात्तस्य त इति। एवमुत्तरत्र॥

3 ff. प्राक् स्विष्टकृतो ऽथ नपति। प्राक् स्विष्टकृतो नपतीत्येतावत्युक्ते सिद्धे प्राक् स्विष्टकृतो नपस्तत्किमथशब्देन। तत्रैके एतेनान्तेवासिनां योगमिङ्नन् प्राक् स्विष्टकृत इति सूत्रकृद्दर्शनाद्धाथशब्द इति मन्यन्ते ' ततो ऽथ नपतीति। अथानन्तरमन्तेवासिनोयोगकामकर्मादित्यर्थः। ततः स्विष्टकृतादि तन्त्रं समाप्यते। यद्वाथशब्दो ऽयमनध्येतव्यो ऽनर्थकत्वात्। यद्वाथशब्दो ऽङ्गव्युदासार्थः। तेन स्वाध्यायोत्सर्गे वक्ष्यति अथ नपति ऋतमवादिषमिति (su. 8)। तत्प्राक् स्विष्टकृतो न भवति ' नप एव केवलं इति स्थितिरयमेवार्थो व्याख्यान्॥

5. दर्भपाणिरित्यधीत इत्यनेन संबध्यते न नपतीत्यनेन काकातिगोलवद्वोभयेनेति [ऽभये वेति mss.] तत्पुनर्विचार्यं। पक्षो ऽर्धर्चशः सर्वामन्नेनेति (1, 22, 14) केचित्॥ त्रीक्षादितो ऽनुवाकान्। वेदादाविषे त्वेत्यादीनधीते (MS. I p. 1 ff) ' आचार्यो नपतीत्यर्थः। ब्रह्मचारी वाचार्याशक्तौ यथान्यायमभिव्याख्यातम्॥ को वो ... ऽध्यायान्। अध्यापयेत्तं मन्त्रं बहुवचनं ' उपाकर्मके ऽध्यायानिति स्थानानां व्याख्या। प्रथमस्थानमधर्यवकाः (MS. I p. 9 ff. u. 28 ff.)॥ उपतिष्ठन्तु ईदांसीति च ' नपतीति संबन्धः॥ स्विष्टकृद्[ता v. l.]दि मार्जनान्तम्॥ स्वयंकर्तृके ऽपि ब्रह्मणे दक्षिणा दीयते ' ब्रह्मन् क्रोष्यामी-

त्यामन्त्रणादेव प्राक् स्विष्टकृत इति लिङ्गात्। अन्यस्तु दर्शिणात्तेनैव भवति। कुतो ऽनित्यत्वा[त्वे v. l.]तो ऽपि प्रकृतिवत्प्राप्तिः। एतेन स्थालीपाकः स्थालीपाकेषु पूर्णपात्रविधानात् (2, 2, 28) अधरादिवदुपाकर्मतो दृश्यते। तदुक्तं नैमित्तिकत्वात्। स्वाध्यायाध्ययनं शिष्याध्यायसंबन्धितया निमित्तमुपाकर्म कोमस्य। स्वाध्यायसंस्कारः पुरुषसंस्कारद्वारकः स्वाध्यायानिति संस्कारनिर्देशात्। अतश्चायमपुक्तः समाचारो नोत्सृज्यत्ति उपाकर्मोत्सर्गेण भवितव्यम्। etc. ॥

6. तस्यानध्यायः। तस्याध्यापयितुरधीयानस्य वा ' एकस्यानध्याये सति इतरस्य सामर्थ्यात्। यद्वा तस्य वेदस्यानध्याय इति। कुत एतत् ' उपाकृत्योत्सृज्य चे[त्वे v. l.]ति (sū. 17) उपाकरणानन्तरं त्र्यहं पञ्चरात्रं (ib.) वानध्ययनं। ततश्चतुरहे षडहे वा वेदारम्भणं। ततः पञ्चहे सप्तहे वा कालः ' अ[ल:म Ne लम v. l.]नध्याया[य Ne]यने वारम्भः। तत उत्तरेणाध्यायाः ' तेषां सामर्थ्याद्वेदस्य न विद्यते ऽध्यायो ऽध्ययनं येषु ते ऽनध्यायाः कालास्तानाह ॥ समूहन्वातः। वायौ पांसु समूहति पांसुसंयुक्तवायौ वहति सतीत्यर्थः ॥ वलीकन्तारप्रभृति वर्ष। परलप्रान्तस्रावादारभ्यानध्यायो भवतीत्यर्थः ॥ न विद्योतमाने। यावद्विद्योतते तावदनध्यायः। न स्तनयतीति श्रुतिः। यावच्च स्तनयति तावदित्यर्थः। श्रुतिग्रहणमादरार्थम् ॥ आकालिकं ... शब्दाः। इतिहासप्रसिद्धा देवादीनां युद्धं त्रिगुणात्मकत्वाद्देवानां युद्धं तुमुलं भाव्यते। अहर्युद्धं वा ज्योतिःशास्त्रे प्रसिद्धा देवतुमु[मू v. l.]लं स्यात्। आकालिकं द्वितीये ऽह्नि तात्कालिकं यावत्। विद्युदुन्वो[त्वो Ne]ल्का महोल्केत्यर्थः। धन्वेति पाठे इन्द्रधनुर्दर्शने। उल्का महोल्का सूक्ष्माणा अवर्त्तनीयत्वात्। अत्यन्तरा: शब्दाः ' अतिक्रान्तान्तरा ये गोमायुरुतादयः। सामधनिरपि यो ऽन्तराणयतिक्रम्य वर्तते ॥ आचारेणान्ये। आचारो यदि समाचारस्तदा रथ्यादौ वृषलसंनिधानादौ चानध्यायो न स्यात्। तस्मादाचारेणाचाराभिधायकेन मन्वादिना ऽन्ये ऽनध्याया अभिहिताः ' ते ततो ऽवगन्तव्या इत्यर्थः ॥

7. अर्ध°..°ञति। अर्धपञ्चमाः ' अर्धपञ्चमस्य येषां मासानां अर्धपञ्चमाः ॥ अधीत्य ब्रह्मचारी ' इतरथा अधीत्योति ब्रूयात् ॥ उत्सृजति। कति दिवसान्नाधीयीत इत्यर्थः ' न पुनः स्वाध्यायमुत्सृजेत् ' तदुत्तरत्रानध्ययनविधानात्। अन्यस्तु उत्सर्गसंज्ञं कर्म करोति। तदुपरिष्टाद्वक्ष्यति। तथा च स्मृत्यन्तरं पौषमासस्य रोहिण्यामष्टकायामथापि वा ब्रह्मचारी छन्दसां कुर्यादुत्सर्गं विधिवद्बहिरिति। ततो ऽर्धात् गृहे उपाकर्म कर्तव्यम् ॥ पंचार्धषष्ठान्। पञ्च मासानित्यर्थः। तथार्धं षष्ठस्यं मासस्य येषां ते ऽर्धषष्ठाः। अधीत्योत्सृजतीति संबन्धः। मासेषु तुल्यो विकल्पो ' न तु कृतार्थतयेति ॥

8 ff. उत्सर्गमाह ॥ अथ जपति। स इति कृते कर्मणि प्राक् स्विष्टकृत इति (sū. 4) एतं मन्त्रं जपति। त्र्यहं पञ्चरात्रं वानध्यायस्तदनन्तरं शिथिलं स्वाध्यायः प्रवर्तते ' वेदाङ्गानां सकाध्ययनात् ॥

10. उत्सर्गोत्तरकाले ऽनध्यायानाह ॥ प्रतिपदं ... नाधीयीत। प्रतिपदं रात्रीमुभयतो वांसरात्रं पठेत्। अत्यन्तसंयोगे द्वितीया ॥ नात ऊर्ध्वमध्येषु सत्सु नाधीयीत । एतच्च द्योतरावरणोषध्येषु द्रष्टव्यं स्मृत्यन्तरात् । अतऊर्ध्वमकरणे समाप्तपाठादेवोत्सर्गाद्ऊर्ध्वं स्यात्। तस्मादतः पर्वण्याः प्रतिपदात्रेः। ऊर्ध्वमित्येवमर्थे वक्तव्यं ' तेन न सर्वा काचित्प्रतिपद्दूष्यते। तस्मादाद्यप्रतिपद्दूष्यते ॥

11. आकालिको . . । अयमाकालिकार्थ आरम्भः ' तेन वलोकनात्सर्वर्षे स्यान्न कतिपयबिन्दुमात्रे ॥

12. गोनामेषु दिवाधीयीतेत्यतं सूत्रं। गोनामेष्विति क्रान्दसः समासान्तः। तेषु यन्मन्त्रब्राह्मणकल्पं तद्दिवाधीयीतेत्यर्थः। मन्त्रो वसोयस्येर्क्षाति (MS. IV, 26, 13)। ब्राह्मणं प्रजापतिर्वा (ib. 20, 13) इत्यादि। कल्पाश्चातुर्होत्रा गोनामिकमित्यादि (Mān. Çr. 5, 2, 14; 9, 5, 1 wo vgl. चातुर्होतृकगोनामिकमप्यनाहिताग्नेर्द्वादशरात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा पाकयज्ञोपचारादग्निमुपचरति; cf. MS. I p. 131 ff.; IV p. 20 ff.) ॥ पितृमेधे मन्त्रब्राह्मणकल्पे। मन्त्रमत्र पितर इत्यादि (MS. I, 142, 10 ff., 155, 3 ff.)। ब्राह्मणमित्युशलाकाग्न्यनुवाकत्रयं (MS. I, 157, 8 ff.)। कल्पश्च प्राग्दक्षिणाचाराः पितृयज्ञ इत्यादि (Mān. Çr. 1, 1, 2 . 7, 6)। पितृमेधश्चायं षट्पालेन (cf. MS. I, 157, 1) पितृयागः ॥ महाव्रतं । आयाकिकं (MS. II, 158, 8) महाव्रतमुपदधात्यादि कल्पः (Mān. Çr. 6, 2, 3)। यवा यवया (MS. II, 162, 6) इत्यस्मात्। प्राक् महाव्रतं पंचदिति (?) च ब्राह्मणं शाखान्तरे महाव्रतकर्मनामधेयत्वात् मन्त्राणां नामधेयत्वाच्च। अविशेषेण निर्देशादेवं व्याख्यातम् ॥ अष्टापदी । ब्राह्मणमधेयाष्टापदीति। कल्पो ऽष्टापदी स्यादिति ॥ वैषुवतं ब्राह्मणं शाकलं कल्पश्चैकाविंशो ऽग्निष्टोम इत्यादि। विषुवत्[त Mic] इत्यस्मात् ' प्राक् महाव्रताष्टापदी। वैषुवतानीति समासपाठः ॥ वैषुवतमार्द्रपाणिः ' अधीयीतेति शेषः। विषुवान्नाम क्रतुः। तस्य मन्त्रब्राह्मणेषु वैषुवतमार्द्रपाणिरधीयीतेत्यर्थः। कल्पे ऽपि स्वर उदात्तादिरस्ति ॥

13. रुद्राञ्च etc. । रुद्राणां मन्त्रा अष्टावनुवाकस्थाने (cf. MS. II, 120, 16 ff.)। ब्राह्मणं रुद्रं वै देवा यज्ञादनन्तरं पत्नित्यादि । कल्पः तस्यां श्रोणाविति गवेधुकान्तः (Mān. Çr. 11, 7, 1 ff.) ' यदि रुद्रैर्भातीति च ॥

14. शुक्रियं च। न नक्तं न भुक्त्वा न ग्राम इति चशब्दः (Mān. Çr. 4, 8)। गायत्रीमित्यादि पञ्च च विंशतिरनुवाकमन्त्राः। कल्पो ऽयातः प्रवर्ग्येत्यादि (Mān. Çr. 4, 1)। शाखान्तरे ब्राह्मणं। प्रवर्ग्यकल्पे नियमो व्याख्यातः। स्वाध्यायमध्येष्यमाण इत्यत्र (Mān. Çr. 4, 8) दिक्कालादिनियमो व्याख्यातः। नियमशब्दो व्रते ऽपि ' आरण्यं (ib.) वर्तते ॥ त्रयोविंशं तु संगील्य ' अधीयीतेति संबन्धः। त्रयोविंशं शुक्रियानुवाक[कं Nc]प्रकरणं संगील्यादिणी इति गम्यते। तुशब्दो विशेषणार्थः ' शुक्रियनियमादधिको ऽस्य नियमविशेषो ऽयम् ॥

15. गवां तु न सकाशे गोनामानि । पूर्वसूत्रवदिदमपि व्याख्येयं । गोनामानीति मन्त्रसमाख्याने तु गोनामान्येव काम्येत्यादीनि (cf. Mān. Çr. 9, 4, 1 ; Gobh. 3, 8, 3 u. a.) ' सामान्योपदेशाद्विज्ञे[? ज्ञे v. l.] विज्ञेय [ज्ञेये Nc] इत्यादीनि च ॥ गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदी । अष्टापदो संज्ञा । गर्भिणी पशुः प्रवृद्धगर्भादिश्चतुर्भिस्तस्या अभिधायकं ब्राह्मणमष्टापदोत्युपचर्यते । असकाशे नामाधीयीतेति । नायं विधिः सन्निधानमसकाशे ऽध्वाध्ययनस्य ' तस्मात्तत्सकाशे ऽष्टापदीमधीयीतेति ॥ रेतो मूत्रमिति च । चकारो असकाश इत्यनुकर्षणार्थः । तेन रेतोमूत्रसकाशे नाधीते इत्यर्थः । उपलक्षणार्थं च सर्वाशुचीनां पुरीषादीनाम् ॥

16. शुनासीर्यस्य सैर्ये चतुःकामस्य चतुर्नो धेक्षोत्यारभ्य दिवाधीयीतेत्यतं सूत्रं । इतरथा आर्द्रपाणिरधीयीतेत्यनुवर्तते ' ततश्चार्द्रपाणेरध्ययनं प्राप्नोति । शुनासीर्यदेवत्ये द्वे ऋचौ सप्त वा (MS. IV, 158, 10) तरणिरु (ib. 12) इति । चतुःकामस्य चकारस्यैके इत्यनुकर्षणार्थः । अग्नये क्षात्रस्वते ऽष्टाकपालमिति (cf. Mān. Çr. 8, 7 ; TS. 2, 3, 8, 1) त्रिरु[त्रिःरु Nc]विश्चतुःकामस्य तत्र सैर्ये याज्यानुवाक्ये तत्सूर्यस्य (MS. IV, 147, 1) भद्रा अग्ना (ib. 3) इति च प्रातरग्निहोत्राभ्युदितेष्वां पठ्यते [पठयते Nc = पठ्यते ?] ' इरु वाक्ययोः ऋचोः अधीतत्वात् । अन्ये पुनश्चतुःकामस्येति विशेषणं चतुर्नो धेक्षोत्यस्या इक्षन्ति । तदयुक्तं । तस्याश्चतुर्नो धेहि चतुष इति (MS. IV, 190, 13) स्वरूपनिर्देशात् विशेषणमनर्थकं ' सुसंदृशं वा वर्यमित्यर्थ इति (ib. 15) । सूर्य[र्ये NcBlc] इति विशेषानुवृत्तेः सूर्यो आपो ऽवा[वा v. l.]गाकृत इति च याज्योपादानमनुवाक्या[क्ये v. l.]निवृत्त्यर्थम् ॥ सूर्य आदित्ययाम्यानीति कानीत्याह ' षड्चानीति ' एवं च सौम्यादीनां रात्रावपि निषेधः । अथवा सौर्यादित्ययाम्यानि ब्राह्मणानि नपुंसलिङ्गनिर्देशात् सामान्यापेक्षं वा नपुंसकत्वम् ॥

17.ff. उपाकृत्योत्सृज्य स व्यरुं नाधीयीतेति वर्तते । पंचरात्रमेके विकल्पार्थं वचनम् ॥ वेदारंभणे समाप्तौ चाकालं । वेदारम्भो वेदाध्यनुवाकः ' वेदसमाप्तिः वेदान्तानुवाकः ' इषे त्वा (MS. I, 1, 1) अग्नेर्मन्वे (III, 190, 6) च । आकालं ' कालादारभ्य यावद्द्वितीये ऽह्नि तत्कालमित्यर्थः । एतयोः प्रत्यारम्भसमाप्तिशब्दयोरयमेवार्थः । न मध्ये उपरि वा वेदं आरभ्य पश्चादादिः पठितव्य इति वेदं वापि यथाक्रममित्येतदनुवचनात् ॥

5.

1. अथातोत्तर[तोत्तर Blc तोतर Mlc]कल्पं व्याख्यास्यामः । अथशब्दो विशेषाधिकारार्थः । स्वाध्यायधर्मप्रकरणे अनध्याया गवां तु न सकाश (1, 4, 15) इत्यादयश्चानध्याया व्याख्याताः । अत्तरकल्पज्ञानादिति कर्तव्यता व्याख्याता । अत्तरकल्पस्तु बहुभिः कर्तव्यतया युक्तत्वात् पूर्ववत्स्वाध्यायकर्मणः

सकाशात् विशिष्टतम इतिकर्तव्यतावच्छेदविशेषणतो ऽधिक्रियते । अधिकृतस्य कृतिकर्तव्यता-संबन्धः । अन्तरे अन्तराले रात्रिसूयस्थाग्निष्टलाज्योः कल्पधर्म इति अन्तरकल्पवचनाच्चकर्मणो नामधेयं रात्रिसूयाध्यायसमाप्तिनिमित्तं नैतदस्ति प्रवृत्तिनिमित्तं चान्तरशब्द उभयोपपत्तेत्वात् ॥ व्याख्यास्याम इति गौरवेण श्रेयस्करत्वमव्ययनित्यशब्देन ऽव्ययस्य सूचयति । अथवा अवबुद्धवेदार्थो गुरुणानुज्ञातः काश्चित्स्वान्गृहान्प्रस्थितः शब्दविद्यामधीयानैः पथि संगतस्तस्यैतैः सह किंचिदवं वाद् यानात् । (etc. excuse, dann) प्रकृतमभिधीयते (cf. am ende zu 1, 16, 1—4 u. 1, 23) । अन्तरकल्प इति को ऽर्थः । "उपकारणात्परतरं भवति । तदर्वाक् न भवतीत्यर्थः । अत एवायातःशब्दो कृतौ ॥

2—4. दर्भमयं बासः परिधापयेत्यादि नियमार्थं वचनम् ॥ याचनं स्मृतिगर्हितम् ॥ अपां नप्तृ इत्यनुवाको (MS. II, 72, 8 ff) गृह्यते । कल्पस्य सत्त्वात् वचनाय कपिञ्जलानियोगवत् (MS. III, 172, 7) । एतदेवेतिकामस्य मूलं मन्यामहे । अपां नप्तृ इत्यनुवाकमपि जप्त्वा[त्रपित्वा ? L.] वेदव्रतफलेन युज्यत इति । नूनमेतदग्निप्रवेशप्रतिज्ञाने कारणम् । अतो ऽनुवाको जप्तव्यो । ऽनुवाकान्ति कि शुल्कशब्दः (MS. II, 73, 6) । व्याकृतिशब्दात्सतः किल शब्दान्तरोच्चारेण विनापां नप्तृ इति जपयज्ञफलस्तेन ऊर्जो नप्तृ इति (ib. 72, 8) नप्त्वान् जपन् दर्भसमूहानुत्तरस्यादिना पूर्वार्धं जानीयात् (nach Man. Gr. 1, 1, 1) ॥ तीरे तीर्थे उदकतमपि य[य्या Ne]षो ऽवगाह्य मज्ज्यात् (? verdorbene stelle) ॥ यो भूर . . सावित्रोमधीत इति व्याख्यातं "त्रीञ्शादितो ऽनुवाकान्" अधीत इति प्रकृतेन संबन्धः ॥ आपो देवी रात्रौ नित्यहो । आपो देवीरित्यादयो ऽष्टावनुवाकाः । अनुवाकादिप्रतीकत्वादनुवाकाधिकाराश्च ॥

5 ff. या ओषधय इत्यादि ओषधीनत्र इत्यन्तं । एते चत्वारो ऽनुवाकाः ॥ स शेवधम् . . इति तिस्रस्तज्[द् Mic त Ne]शस्[शं Ne]योरावृणीमहे इति नार्षेयब्राह्मणाच्छंसिपितृधर्मेण तर्पयेति । द्वादशानुवाकाश्चाध्येतव्या अपि । अधीत इति प्रकृतसंबन्धात् । स एताभिः पञ्चभिर्मन्त्रैर्मार्गं कृत्वा तत आचार्यशब्दितृधर्मेण तर्पयेयुरित्यर्थः । आचार्यशब्दो मन्त्रादिभिः मैत्रन्धिशब्दवेन स्मृतः । "उपनीय तु यः शिष्यमित्यादौ (Manu 2, 140) सूत्रकारभाष्यकाराद्याचार्याः । पितृवत्तर्पणमस्य तृप्यध्वं तस्मै ते स्वधेति चोदकाल्लौन्द्युः । पितृतीर्थेन प्राचीनावीतिनो ऽ]तिनः (wie Ne ? auch Man. Gr. 1, 1, 2) । तर्पयन्तीति बहुवचनमत्रेवासिभिः सकृदधिकारार्थम् । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीत इत्येकवचनात्पृथगध्यधिकारो गम्यते ॥

7. आद्धकल्पेन शेषो व्याख्यातः । शेष आचार्यतर्पणस्यांशभूतो विधिना आद्धकल्पेन आद्धनाधिकृत्योक्तेन अनुगुप्तमन्त्रमित्यादिना (2, 9, 9 ff.) पितृदानं च आचार्याणामेककस्य तर्पणवदेकोद्दिष्टविधानं च । ऐतिकासिकत्वान्तरशब्दव्युत्पत्ती अन्तरश्चैकोद्दिष्टविधानेनेति । प्राप्तमेतत् । परमार्थतस्तु ब्राह्मणभोजनमेव । . . . पिण्डनिधानं विधाय तान्तच्छेषो ब्राह्मणभोजनं आद्धकल्पेनेति दृष्टवान् ॥

1. यथातो ऽग्निं प्रवर्तयेति । यथेत्यानन्तर्ये । यत्तरकालत्वादनन्तरम् । यत इति तद्धेतुकमग्निप्रवर्तनम् । एतदेव मूलं यदध्येतारो ऽधीयतसूत्रं d. mss.]के समाप्ते ऽनन्तरमेवाग्निप्रवमाननुवाकानारभन्ते । न गोदोहनमवधिरत्रेति ... ॥

2. उत्तरतो .. वेद्याकृतिं कृत्वा । स्थण्डिलमग्निं प्रवर्तयतीत्यर्थः । उत्तरस्मिन्देशे पूर्वस्मिन्वा शुचौ वेद्याकृतिं दर्शिन्या(?) सदृशीं वेदादिसंस्कारवर्जितां कृत्वा अग्निप्रवर्तनं कुर्यादित्यर्थः॥ आकृवनीयस्थाने प्राग्देशे वेद्या आकृवनीयसदृशदेशे चतुरस्रमायतनं कृत्वा । तत्र छन्दांसि गायत्र्यादीनि क्रमत्यक्तान्यन्तरवृद्धिक्रमेण प्रतिष्ठाप्य। कथं । विष्टरान् दर्भगुष्टीन् कृत्वा स्वतश्छन्दसां प्रतिष्ठानामक्तामाव(? नामभा v. l.)-संज्ञकैः शब्दैर्विष्टरान् दर्भगुष्टीन् कल्पयित्वा स्थापयेत्। विष्टरदर्भपुञ्जस्याकारकृतो विशेषः॥ दक्षिणाग्निस्थाने प्रौगाकृतिं कौसि[शि v. l.]तं स्थाप्य । प्रौगा[गस्या Nc]कृतिं प्राञ्चुत्पशकटाकारं । छन्दस्य कौसि-[शि Mic]त इति संज्ञा कौसितान्मार्जयेवेति (sc. 4) व्यवहारार्थं । यत्र छन्दे कुसीता[त mss.]यो राक्षसी वामदेवस्तुतेनाध्यानेनाग्निना प्रवेशितेति कृत्वा कौसितो छन्दः [उच्यते । पश्चादुत्करं कृत्वेत्यध्याहारः । पालिरूत्करः पश्चात्कौशित इति छन्दः॥ erganzen Mic Bie]॥ अपां पूरयित्वाद्भिः सर्वत्र पूरयेयुरित्यर्थः॥ गार्हपत्यस्थाने पश्चात्तस्या वेदेर्गार्हपत्यसदृशमायतनं कृत्वाग्निं प्रस्थाप्य । अन्वाग्निं चोपासनं वा प्रस्थाप्योदीच्य नासिक्यौ पुंसानः प्रथमं मन इत्यादयः पञ्चदशाध्याकृतीर्जुहुयात् । सर्वत्रानादेशे आद्यमेव ज्ञातव्यम् । स्विष्टकृद्दर्शनादाद्यमागादित्यत्वसुवाद्यत्वाच्च[श्च d. mss.] प्रधानस्थाने ऽत्र स्रुव एव भवति । तथोपरिष्टाद्धव्यानः ॥

3. यज्ञियानां समिधां स्वाकाराभिराधा[धा v. l.]ति । ततः समित्पूलांस्त्रीस्त्रीन्यज्ञियानुपकल्प्य । पश्चादग्नेस्विष्टकृतः प्राक् स्विष्टकृतस्तु आदधति [दधाति: v. l.] स्थण्डिल[ण्डित v. l.]स्याग्निस्थानस्यादितस्त्रिभिरनुवाकैः अनुवाकमूलैर्यथासंख्यं । वीप्सावचनमेकस्य पू[मू v. l.]लार्थं व्याकृतिपूर्वमनुवाकत्रयस्य चाकृतित्रयेण यथासंख्यं उत समस्ताभिरिति । यथासंख्यं व्याकृतिपूर्वमित्येकवचनात्॥

4. आपोकिष्ठायेति स्वस्ति वाचयि[य Mic]ति । आपोकिष्ठायेर्मा[येतिमा v. l.]र्जनं । तत्प्रपत्ते विचारणीयम् । अनुवादः कौसि[शि v. l.]तोदकि[के v. l.]विबोधनार्थः । स्यान्मार्जनस्य । अन्यस्तु कौसि[शि v. l.]तानिति तस्यैव मार्जनम् । उदकस्योद्धारः । अत एव आकृवनीयस्थाने छन्दोर्था दर्भगुष्टयो विष्टरा वा ते ऽपि प्रवक्तिव्याः॥ धानाभिरिति नियमः॥ ब्राह्मणान् त्रिप्रभृतीन्वा॥ स्वस्तिवाच्योदकपूर्वमेकैकस्मै

ब्राह्मणाय धाना दद्युः। पूर्ववदत्र सङ्काधिकारो वाचयतीति वचनात्। तथाग्निं प्रवर्तयतीति बह्वृचोपक्रमात् सर्वेऽपि तिष्ठन्त आदधतीति। बह्वृचं न ब्रह्माण्यपेक्षन्तीति।(etc. excurs.)।अथ किमर्थं मार्गवासा इत्यादि(1, 1, 2)धर्मगणमध्ये स्वाध्यायोपाकरणादयो ऽग्निप्रवर्तनान्ता अध्ययनधर्मेण उच्यन्ते। तत्र पाठे श्रुतेषु ब्रह्मचारिण एवाधिकारः स्यात्। इह त्वनारभ्य पाठात्सर्वेषामधिकारः सिद्धः। तस्मादन्यार्थे अध्ययने गोनामादिधर्मवदत्रकर्त्याग्निप्रवर्तनकर्मणी स्याताम्। तेनैकः कुर्यात्तन्नाश्यादौ यथाधिकारं यजमान एव समेत्य समित्पूलांस्तिष्ठन्नादध्यात्स्रुक्त्रिक्। एष विधिः प्रयोक्तृणाम्। प्रयोगधर्मत्वेन बह्वृचं प्रवर्तयतीति वाचयतीति। एवं मध्ये ऽपि तिष्ठन्त आदधतीति बह्वृचवचनं। न तु ब्रह्माधर्त्वपेक्षम्॥

7

1. यस्मिन्नेव प्रकरणे[कोर्णे v. l.] स्नातका[स्नाना v. l.]धिकारं ब्राह्मणा[णौवन v. l.]मेवन्याः कर्तव्या इत्याह॥ अथोपनिषदर्कः। अथेति वाक्योपन्यासार्थः। उपनिषत्शब्दो वेदैकदेशवचनो ऽथोक्तस्त्रं वेदे वर्तते। यद्वा रहस्यत्वात् वेदार्थ उपनिषत्शब्देनोच्यते। तथा तानि तीर्थानि ब्रह्मण इति वक्ष्यति (su. 2)। अथवोपनिषदमर्कस्तीति . (? die stelle ist total corrumpirt) याह॥ ब्रह्मचारीत्यादि। ब्रह्मचारिप्रकरणं अनर्थकं। तस्यैवाध्ययने तदर्थावबोध एव चाधिकाः स्नाय्यन्तां कार्ये इत्युक्तत्वात्(1, 2, 8)। एवं तार्कं कृत्स्नस्य पठित्वाधिगमो मन्त्रादिषु श्रूयते विद्यार्थं पैठिति। संवत्सरं संवत्सरं द्वौ मासौ गुरुमृक्ष वसेदिति वातो ब्रह्मचारिप्रकरणम्॥ सुचरितो। मार्गवासस्त्वादियमनियमसातसाधु चरितं यस्यास्तीति सुचरितो। प्रकरणधारणाय मनर्थो मेधावा मतिमानिति यावत्। सुचरितीत्यनेनैव सिद्धे कर्मकृद्भक्तणमतिशयवत् सुचरितीत्यनेनेत्यर्थः। अथवा दुर्मेधा अपि कर्मयुक्ता उपनिषदर्काः॥ धनदः पूर्वोक्तगुणेभ्यो ऽसौ विशिष्टः॥ (ohne interpunction d. mss.) प्रियः। (so trennen MicBic) बन्धुत्वादिप्रीतिकारणो मेधावीति॥ इहापि विद्यां वा विद्यावान्वेद्यम्। अथ विद्याविनियमः। इतरथा भृत्याध्यापनाध्ययने स्याताम्। न हि धनेनैव भृतिः। किं तर्ह्यनेनापि परिभाषितेन वस्त्रादिना। वाशब्दश्चार्थे विद्यां चेति॥

2. तानि तीर्थानि ब्रह्मणः। तानि एतानि ब्रह्मचर्यादीनि तीर्थानि पात्रभूतानि ब्रह्मणो बह्वृचस्य संप्रदानकारणान्यर्थः। अथवा तावत्येभिरिति तीर्थानि गङ्गादीनामवतरणस्थानानि निष्ठानार्थे पारगमनार्थे यथा तत्रैतानि ब्रह्मणः शब्दब्रह्मण श्रुतेस्तीर्थैः शब्दब्रह्मणि निष्ठायां। तत्र हि . . परब्रह्मावाप्तिः श्रूयते। एवमर्थं हि तीर्थैन संप्रदानस्योपमानम्॥

3. भार्यां विन्दति । भार्यामिति भाविनोसंज्ञा । सक्तून्पिनष्टीतिवत् । अपर आह सत्यं भाविनी चेयं संज्ञा । तथापि यूयं क्रियतीति यावत्संस्कारशब्दाय भार्यां विन्दत इति । etc. ॥

4. कथं विन्दत इत्याह ॥ कृत्तिकास्वातिपूर्वैरिति वरयेत् । कथं तृतीया । यावता कृत्तिकास्वातिपूर्वाषिति सप्तम्या भवितव्यं सप्तम्यर्थस्य साधकतमत्वेन विवक्षितत्वात् तृतीया । नक्षत्राभिप्रायं पूर्वैरित्युक्तमीषाढादीनां स्त्रीत्वात् पूर्वाभिरिति स्यात् । इतिकरणादन्यैरपि पूर्वोक्तैर्नक्षत्रैर्वरयेत् ॥

5. रोहिणी । प्रशस्तानीति गम्यते । तथा स्वातौ ॥ तथेति । उदाहरेच्च रोहिण्यादीनि शस्यन्ते ॥ यदि NeMic] पुराणोक्तं । वाशब्दः स्वार्थे । यच्च नक्षत्रं पुराणेषु पुराणसूचकेषु शास्त्रेषु पराशरादिविरचितेषु उक्तं तदपि शस्तमुदाहरेत् । इतिकरणस्यैवायं प्रयोगो यदा पुराणोक्तमिति ॥

6. उदाहरेच्च " पंच विवाहकारकाणि भवंति । उदाहरो विवाहरेति च तुल्यार्थौ । कारकाणि हेतुभूतानीत्यर्थः । पञ्चभिरेव हेतुभिर्विवाहसंबन्धो भवति । तदाह ॥ वित्तमित्यादि । वित्तं गोहिरण्यादि । रूपं पुरुषलक्षणं ज्योतिःशास्त्रोक्तं । विद्या सान्वीक्षिक्यादिः । प्रज्ञा देशकालेषु [विधुचाधु v. l.]ष्वमतित्वम् । बन्धुरेव बान्धवो ऽभिन्नः । अवदातकुलप्रसूतत्वात् ॥

7. पञ्चैव यदा यत्नपुरस्सराणि तदा कथं कुर्यादित्याह ॥ एकालाभे वित्तं विमृशेत् । वित्तस्यानित्यत्वात् भूत्वापि न भवति । अभूत्वापि च भवति । दृष्टादिभिर्धनं लभ्यते एवेति ॥ द्वितीयालाभे रूपं । द्वितीयस्य विवाहकारकस्यालाभे विद्यादिभिस्तन्मूलैर्विवाहः । विद्यादिभिरर्थ्यं रूपं तस्यार्थत्वात् । विद्यादीनि यत्नकारभूतानि पुंसः ॥ तृतीयालाभे विद्यां । अनधीतवेदो विद्वानधिगन्तुमत्यपत्नो ऽपि शकुनाद्यादृष्टप्रज्ञावान् बन्धुमांश्च भवतीति भावः ॥ तथा प्रज्ञायां बांधव इति च । असमानकरणं च । केवलायामपि प्रज्ञायां बान्धवे ऽपि च केवले विवक्षिते कन्यां वरयते दृष्टे च । शब्देषु पञ्चसु वित्तादिषु न शीलकौनेति विवक्षिते (Ne zweimal) ॥ (so trennen MicBic, ohne interp. Ne) कन्यां बंधुमतीं । भातृमतीमित्यर्थः ॥ असपृष्टां । अनभिज्ञातं मैथुनमुखं यया सास्पृष्टमैथुना । अनन्यपूर्वा वा ॥ उपयच्छेत स्वीकुर्यात् दद्याच्च । उभयत्र चायं नियमः पूर्वोक्त ऽपि [क्तापि v. l.] प्रतिग्रहीतुश्च (cf 1, 8, 2 ff) । तथा चाननेवाभिप्रायेणाख्यातग्रहणस्य प्रयोगः । उपयच्छेत विवक्षितेति च ॥ समानवर्णां । ब्राह्मणो ब्राह्मणीं क्षत्रियः क्षत्रियामित्यादि ॥ असमानप्रवरां नामसंख्याभ्यां सर्वे निषिध्यन्ते । प्रवराणां न नाम्नैव केवलेन संख्यया वा । ततो भिन्ननामभिः समानसंख्यैर्विवाहः इष्यते । भिन्नसंख्येन समाननामभिश्च ॥ नग्निकां श्रेष्ठां । नग्नैव नग्निका । नग्निकामप्राप्तस्त्रीभावां । यौवनरसामुपयच्छेतेति । तथा श्रेष्ठां । लावण्ययुक्तां स्त्रीलक्षणोपेतामित्यर्थः । नान्यत् लावण्यात् श्रेष्ठत्वं कन्यायां विद्यते । अथवा नग्निकां श्रेष्ठां । विवस्त्रा ततो श्रेष्ठा या भवेत्तामुपयच्छेत । यस्मात्कुरूपापि वस्त्राद्यलंकारकृता मनोहा-

रिणी भवति तस्माद्विवस्त्रा सनो न सर्वा शोभते । किं तर्हि काचिदेव लक्षणावती नापि च वैधव्यदोषाभ्यादिदोषा दृश्यते । तस्माददृष्टं दूषणं दुर्ज्ञेयं तथा विज्ञायते तदर्शयितुमाह (sc. sū. 9 ff.) ॥

9 ff. विज्ञानमस्याः कुर्यात् । विज्ञायते येन शुभमशुभं च तद्विज्ञानं तदाह ॥ यष्टौ लोष्टानाहृत्य देवागारे स्थापयेदित्यादि निगदव्याख्यातम् ॥ अथ कन्यां यष्टारं मन्त्रयात् कन्ये एकं गृह्णीतेत्युक्त्वान्यतमं याचयेत् ॥ यदि श्मशानलोष्टं । एषां तु चा[वा v. l.]न्यतरयाचने चोपयमो नोपलभ्येत । यस्मादेषां स्मृत्यन्तरे दोष उक्तः (cf. Âçv. Gṛ. 1, 5, 5) श्मशानात्पतिघ्नीत्वं । अधनः प्रव्रज्या । ईश्वरे दुर्भगत्वम् । शेषाणां प्रशस्तत्वम् ॥

11. संतुष्टां ... शौल्केन वा । सम्यक्तुष्टां स्त्रीं तां ब्राह्मेण धर्मेण । ब्राह्मो धर्मः कन्याया उदकपूर्वमाकू[ङ् Mic ङ् Bie]यदानं (?) । शुल्कं यत्कन्यायै वरो ददाति वरं तदुच्यते । तेन निर्वृत्तः शौल्को धर्मः । तेन शौल्केन वा संतुष्टां । याचयाकृणामुपलक्षणार्थं । न [र्थः ॥ तेन v. l.] ब्राह्मो दैवस्तार्षेवेत्यादि द्रष्टव्यम् ॥

12. शुल्कनियमार्थमाह ॥ शतमितिरथं गोमिथुनं वा दद्यादिति विकल्पः । कनकाभरणकार्षापणादीनि वा ॥

8.

1. इदानीं ब्राह्मधर्ममाह ॥ पश्चादग्नेः [यात । वृषाकादीनां च पैलाशशृङ्गशमयादिधर्मः । उपकल्प्यते । वक्ष्यमाणे उपवेशने कस्य पुनरग्नेः पश्चात् । कन्याया जातकर्माद्यभावादग्निर्नास्ति । नापि सर्वा काचित्प्रथमगर्भा कन्या येन सोमचारणी स्यातां । एवं तर्ह्यरणिमन्वर्भवते ऽग्नौ भगायेत्यादियागः (cf. 1, 11, 12) स्यात्तस्याग्नेः पश्चात् । स हि लौकिको ऽप्यग्निकौर्णत्वान्मध्यतरः । तस्मात् वेद्यां विवाहकौतार्थं स्थापयिष्यमाणस्याग्नेः पश्चात् आसनकल्पनमिति निष्कर्षः ॥

2. तेषूपविशति । मल्लकारो ऽयं प्राप्तः कन्यावरयितृहर एव स इत्यर्थः । प्रेष्यते स उच्यते । अन्ये तु दधिक्रोमीत्याचक्षते (nach Pr ist es der *adhvaryu*) ॥

3. तेषामुपविष्टानां मध्ये स्तरणं प्राङ्मुलोकुर्यात् । दधिक्रोमो चेदुपविष्ट एव मध्यस्तरणं कुर्यात् ॥ आस्तीर्य कांस्यम् ... प्रयक्षति । सैव पात्रं पूरयत्यन्ततः सक्तिनोदकेन वा प्रयक्षति क्षाप्रत्ययात् । अस्मै दात्रे प्रयक्षति प्राधान्यात् । पूरयित्वा मल्लकारो ऽयं वा ॥

4 ff. तत्र हिरण्यमाधाय [य v. l.]ष्टौ मंगल्यान्यावेदयति[यंति v. l.] । आदध्यात् । मङ्गलाय हि तानि मङ्गल्यानि आवेदयति [यंतः v. l.] । (wenn *adadhyat* wegen *tatra hiraṇyam* gesagt ist, dann

ist letzteres nicht abhängig von *āredayati* gedacht, bildet vielmehr auch nach dem comm. ein Sutra für sich, obschon er es mit dem folgenden zusammen citirt) ॥

6. मंगल्यान्युक्त्वा । कः ' दाता प्रतिग्रहीता च । कुतो ' ददाति प्रतिगृह्णातीति तयोः समानकर्तृकत्वेनावगतत्वात् । यद्वा पिता धाता वा यत्संबन्धिनीतां दद्यादित्यनेनैकवाक्यत्वात् त्रि[त्वातत्र v. l.] ब्रह्मदेयेति वचनात् । ग्रा[स d. mss.]कृतशुल्कात्क्त्वा Ne[दद्या इति गम्यते । अन्यथा ब्राह्मविशेषणमपार्थकं स्यात् । पिता धाता वा पितुरधिकारः । वाग्रहणमन्यथा मातामहादीनामुपलक्षणार्थं (so zugleich unter berufung auf eine andere Smṛti) ॥

7 ff. अथ शुल्कदेयाधर्ममाह ॥ सकिरण्यमंजलिमावपति .. प्रतिग्रहीता ॥ एकमेव किरण्यमष्टास्वप्यञ्जलिषु व्यतिकृत्येति वचनात् स एवाञ्जलिरुच्यते ' तंवान्योन्यस्याञ्जलिमावपेत् । अत एव चतुर्व्यतिकृत्य ददातीत्युक्तं परस्परयोरपि ददातीत्यर्थः । दान तु ददामि प्रतिगृह्णामीति पूर्वोक्तमेव सकृत् । तेन वाचनात्ते दद्यादित्यर्थः ॥ एवं च प्रतिग्रहणमुभयोरपि (sū. 9 ff.) ॥

9. सावित्रेण प्रतिगृह्णाति । देवस्य त्वेत्यारभ्य प्रजापतये त्वेति । शुल्कदाने ऽपि यथा स्यादिति पुनर्वचनं साकाङ्क्षत्वार्थं च । एवं च नानुषङ्गनिवृत्त्यर्थं सावित्रग्रहणम् ॥

10. समाना ... सकृ ज्ञपयति ॥ यीनादनुवाकस्येति नोक्तं नापि तस्य ग्रहणमस्ति सकृ ज्ञपयतीति ' अन्यशाखा चेद्धीत्य ज्ञपेत् ॥

11. तेनैवोदकांस्येनाभिषिंचति । ... यद्येवं उदकांस्येनेति पूर्वपदार्थप्राधान्यं तत्पुरुषे ऽपि स्यादभिषेचनं तन्मा भूदिति उदकांस्येनेत्युक्तम् । वै स्थस्येत्येतयाभिषेचनम् ॥ केचिदत्र त्वाष्टसमाप्तिं कुर्वंति (so thatsächlich auch der comm.) ॥ इदानीं तस्यैव ब्राह्मणोत्कादर्धमस्याङ्गभूतं मधुपर्कमाह (s. folg. cap.) ॥

9.

1 षडर्घ्यार्हा भवंति । षट् ऋत्विगादयो नान्ये । ऋत्विग्यागकर्तोच्यते । आचार्य उपनीयाध्यापयति । विवाह्यो जामाता । राजाभिषेकगुणयोगाद्यं कुर्वाते । स्नातक एतेन धर्मेणेत्युक्तः (1, 2, 6 ff.) । प्रियः सुकृत् श्वशुरादिः ॥

2. अप्राकरणिकान् । आचार्यादयः पञ्च अप्राकरणिकाः । ते चार्घ्याः सप्तः पुनरागतानपरिसमाप्ते संवत्सरे नैवार्हयेत् । परिगते त्वागतानर्हयन्दोषभाजनः स्याद्विहितातिक्रमात् ॥

3. प्राकरणिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृताः । ऋत्विजः कर्तार इत्यर्थः । ननु दर्शपौर्णमासादौ प्रकरणात्कर्तृणां स्यात् । भवतु । को दोषः । समर्थः करिष्यति स्वल्पमूल्यं वा कथंचित् । इतरथा ब्रह्मौदनार्थमात्रेणार्त्विज्यं कथमर्क्षयेयुः । यद्वा पशुसौत्रामणीप्रभृतिषु प्रकरणेष्वेव कर्तॄनर्क्षयेत् । तेषु नित्येष्वपवर्गस्य प्रतिनिधिः संस्मर्यते । न तु तथा दर्शपौर्णमासादौ । अन्ये तु सोमे ऋत्विग्वरणान्यत्रेति स्मृतिमुदाहृत्य व्यवतिष्ठन्ते ॥ सदस्याश्च वृताः । चकारात् कर्तृसंज्ञका भवन्ति । कर्तृत्वादर्क्षणेत्यर्थः । वृता इति आमन्त्रिताश्चेत् । स्वयमागतानां तु सदो|दा mss |र्क्षणं ऽपि नियमः । ननु स्नातकत्वात् सदो|दा v. l.|र्क्षणाः स्यात् । न त्वस्नातकः सदो|दा v. l.|र्क्षः । सत्यमपरिसेवनत्वात् सदस्यव्रतग्रहणम् । अन्ये त्वस्यार्थं न बुध्यन्ते ॥

4. न त्वेव । श्रुतिग्रहणमादरार्थं । प्रतिषेधनस्य विकल्पः ॥ यद्येवेति न नियमः ॥

5. यद्येति प्रसक्तव्यपदेशार्थं । एनमिति प्रकृतानुस्मरणार्थं । एतमेनं विवाह्यप्रकृतेर्गम्यते । अन्ये तस्मादर्क्षतीति कांचित्पठन्ति । विवाह्यमधिकृत्य च त्रीवत्सितृकस्यापि कस्य विकल्पः । तत्र त्रीवत्सितृको ऽपि विवाह्यो ऽर्घं प्रतिगृह्णाति । यस्माद्विकल्पात्पक्षे ऽधिकारस्तस्मात्कारणादर्क्षणं|र्क्षतीत्यर्थः । एतच्च पितुरनुमतेन ग्रहणं । यत एव श्रौतेन संग्रहणेन विकल्पो ऽन्यथा श्रुतेर्बलीयस्त्वात् स्मृतेर्बाधस्यं सर्वत्र न पितुरनुमतेन मधुपर्कग्रहणे ऽधिकारः ॥

6. कांस्ये . ंपिधाय । मधुपर्कं कल्पयतीति शेषः । कांस्यपरिमाणं वक्ष्यते । पात्रस्यार्घग्रहीतस्य नियमार्थं कांस्यवचनमग्रहणम् ॥ दधि च मधु च ते श्रोत्रिय मिश्रीकृत्य वर्षीयसा पात्रेणापिधानं कुर्यात् । अपि वा न पात्रेण नियमः ॥ कथमर्क्षति|र्क्षयेत्याक्ष v. l.| " श्राचमनीय|यं v. l.|प्रथमैः प्रतिपद्यंते |श्राचमनीयप्रथमदृश्यैः प्रतिपद्यन्ते en gonzen MicBie| । अर्क्षणमिदं । एवं चोपकल्पितस्यात्र प्रतिपादनं । न ह्युपकल्पनामृते द्रव्यानामारम्भः संभवति । श्राचमनीयप्रथमानां क्रियमाणानामन्यपदार्थानामाचमनीयप्रथमेभ्यो ऽतिरिक्तानामभावात् तस्मादाचमनीयप्रथमं द्रव्यं न कर्तृभिरिति ॥

7. विराजौ दोहौ । एकैकमुदकादिकमाक्षिपणाय दातुमुद्यं|यं Ne|तं प्रतीक्षते । पश्यतीत्यर्थः ॥

8. सावित्रेण । सावित्रग्रहणादन्यत्र पाद्याचमनीयादीनां तूष्णीं प्रतिग्रहणम् । अर्क्षे वर्म शेषे न्मन्त्रम् ॥

9. राष्ट्रभृदसीति etc. । अनेन मन्त्रेणासन्दीमासनार्थमुपकल्पितामाचार्यो ऽनुमन्त्रयते । आसन्दीग्रहणमुपलक्षणार्थमाचार्यग्रहणं च । तेन राज्ञे सिंहासनसदृशं प्रदीयते । अन्यस्तु । एतत्सूत्रं केचिन्न पठन्ति । यदाकुः पठ्यते तदर्थप्राप्तत्वादासने स्याताम् ॥

Zu 10—12 nur folgendes: श्राचमनीयविष्टरो सकृद्भूयात् न त्रिरिति विष्टरासीनायेति वचनान्नैव

भो इत्याह । नम ऋषिभ्यो[र्षिये v. l.]ति च । नैव [bloss न v. l.] भोशब्देन च पाणिना संस्पृशति पश्चात् गृह्णातीत्येव ॥

13. पाद्येन पादौ प्रक्षालयेत् [न Ne] । प्रयक्तेना दक्षिणमग्रे प्रक्षालयेत् । तथा च स्मृत्यन्तरं ' दक्षिणमग्रे ब्राह्मणाय प्रयच्छेत् सव्यं गृह्णीयेति (Āçv. Gṛ. 1, 24, 11. 12) ॥ सावित्रेण समानकर्तृकाः क्रियाः । अवसाव्योद्धाव्य अध्यर्घि पात्रस्योपरि सर्वतो ऽभ्युदिशति । आभिमुख्येन पुरस्तादारभ्य प्रदक्षिणं प्रादेशेन ऊर्ध्वं दिशति । मधुपर्कदेवतायै सत्त्ववर्णात् रुद्राख्यायै सन्नति ' उपरिष्टाच्च । अन्यस्तु ' ओं नमो रुद्राय पात्रसद इति प्रतिष्ठापने च (fehlt in MicBic) मन्त्रं ' गुणभूतत्वाच्च मन्त्रस्यावृत्तिः । उद्देशनं तूष्णीं प्रतिदिशम् ॥

14- 17. मधु वाता ऋतायत इति आदालयति ॥ अमृतो " सत्यं " अमृतापिधा । उपस्तरणमपोशनं ' प्राशनाचमने प्रमिद्धे । ऋर्मत्रयं त्रिभिः सूत्रैः समन्त्रकमुक्तम् ॥

18 मुखेन अवशिष्टं प्रयच्छेत् [न Ne] । मुखदवशिष्टं प्राश्नीयादिति वक्तव्ये प्रयक्तिग्रहणं सहैव पात्रेण प्रदानार्थम् ॥

19 ff. घसिपाणिरिति । त्वङ्मुखस्तो गौरिति त्रिराख्येत्यर्थः ॥ कृतो मे ... कुरुत इति प्रेषो यदि कारयेत् ॥

21 ff चत्वारो नानागोत्राश्चत्वारो ऽन्ये ' ब्राह्मणान्भोजयित्वान्य आशनीयः पञ्चमः ' मुखेनावशिष्टामुक्तम् (cf su 18) ॥ पश्चर्गं ' पश्चङ्गं क्रागस्य कारयेत् । क्रा|क्रीणा mss.|पयेदित्यर्थः । तथा मनूक्तं (v. *paçvangam* an bis hieher fehlt in Ne) क्रीत्वा स्वयं वेत्यादि (Manu 5, 32) । पायसं कारयेच्च तौरिकां रुन्धयेद्वेति ॥ नामांसो । यत एवंविधा श्रुतिरमांसो मधुपर्को न भवति ' ततो पश्चङ्गं वा कारयेदित्युक्तमित्यभिप्रायः ॥

23. यद्युत्सृजेत् । यदिशब्दो भीतानुवादो मन्त्रवर्णात् गा गामनागामदितिं वधिष्टेत्यस्मात् ' तेनाष्टकादावुत्सर्गसिद्धिः । अन्यस्त्वाह ' नावेदविदुच्चीतेति श्रुतिरिति (2, 9, 10) तत्रोक्ता यदि गवा पशुना वा कुर्वीतेत्युक्तम् (ib. su. 11) । तेन व्यवस्थितं किं ' उत्सर्गानुत्सर्गौ विकल्पितौ तौ च युगापेक्षया च द्रष्टव्यौ ॥

24 ff. अलंकरणमसीत्यनेनालंकरणं ' प्रतिवक्ष्यति ॥ प्राणापानौ मे तर्पयेति यथालिङ्गं गात्रस्पर्शे ॥

26 ff. गंधोत्सादने । गन्धश्चन्दनादि । उत्सादनमुद्वर्तनं पक्वतैलादिना । केचिदुत्सा|त्स Ne]दनं पूर्वमिच्छन्ति । तेषामलंकरणेनापि पूर्वं स्यात् । अन्यस्तु ' गन्धाच्छादने गन्धो विज्ञेयः ' आच्छादनं च परिधानं ।

अत एवाह अकृतं वासः परिधत इति । तदुक्तं । तस्य स्नानात्पूर्वं कनिष्ठाङ्गुष्ठप्राणेन कृते दाने ऽधिकारः ॥ परिधास्य इत्यनेन परिधत्ते । एकवचनमत्रत्वं ' तेन द्वे वाससी भवतः ॥

28. कुमार्याः प्रमदने । प्रमदनं क्रीडास्थानं ' यत्र क्रीडा यदा क्रीडा तदादिनिमित्तसप्तमी । अन्यस्त्वाह ' विषयसप्तमी । तेन क्रीडायाः प्राग्यागः ' वरणं पश्चादिज्ञेयं । तथा च कृत्तिकास्वग्निपूर्ववरणमुक्तं (1, 7, 4) । लोके च वरणं दृश्यते । तेन कः क्रमः । पूर्वं वरणं ' ततो यागः ' ततस्तैलाभ्यञ्जनादि ' ततः पुण्ये लग्ने दानं विवाहः ॥ भगार्यमादयो देवाः ' प्रधानस्थाने ग्राह्येण यजति ॥

29. प्राक् स्विष्टकृतो । नंदीरिति वाग्विशेषः । अङ्गसंयुक्तं गेयं वा ग्रन्थिबन्धः|वा (1 mss.)|कार्यत् ॥

30. अन्यंतरे ' कौतुके वस्त्राभ्यलंकृते स्थाने दक्षःस्थाने वा । प्रधानस्थाने देवपत्नीभ्यः स्वाकृत्याङ्कृतिः । सिनीवालीप्रभृतिकुकुत्ता देवपत्नीर्यजति इत्यन्ये । अन्यस्तु राकादयो देवपत्न्यो ज्ञेयाः ॥ अन्यस्तु ' कस्यास्मिन्याग ऽधिकारः ' दातुकृत प्रतिगृह्णीतुः । तत्र न (fehlt als v. l.) प्रतिगृह्णीतुरधिकारः । कुतो ' वधूसंस्कारार्थं तावत्कर्म यथा वैश्यानरेष्टिः । पुत्रे जाते (1, 17, 1) एवं चेत्यया पुत्रसंस्कार इष्टिर्ज्ञानकादि च यथा पिता करोति तथायं यागः । etc. ॥

10.

1. प्रागुदं " प्रणयेत् । प्राच्यः पक्ष यत्र लोका उदीचो चैका तत्प्रागुदक्षं लक्षणं कर्तव्यम् ॥ स्थंडिलं .. चतुरस्रं वा । स्थण्डिलमाकार्षमृदा कार्यम् । अन्यस्तु ' वेदिरूपलक्षणार्थम् । तथा चोक्तं षडङ्गुला इत्यादौ । तेन वर्तुलं स्थण्डिलं ज्ञेयम् । गोमयग्रहणं केवलं मृत्तिकानिवृत्त्यर्थं गार्हपत्यनिवृत्त्यर्थं च । किमाकारं लिखेत् स्थण्डिलमित्याह ' मंडलं चतुरस्रं चतुष्कोणं तुल्यो विकल्पः ॥ अग्निं मथित्वा ग्रामतो ऽभिमुखं प्रणयनं प्राङ्मुखस्य संभवात् ' न प्रत्यङ्मुखस्य वचनात् । इह मन्थनदर्शनात् नावश्यं जन्माग्निर्वार्यत इति गम्यते । पुत्रे जाते वरं ददात्यरणिभ्यामग्निमुपक्रम्य (1, 17, 1 ff.) तस्मिन्भार्यामुद्वहेदिति पाक्षिकं पारिशेषिकत्वं । अपरे तु ' मथित्वेति वक्तव्ये निर्म|र्मं Bie|ध्यग्रहणमाकृताग्नेः पुनर्विवाहे निर्म|र्मं v. l.|ध्याग्निं प्रणयेत् ' निर्म|र्मं v. l.|ध्यमंज्ञानार्थत्वान्निर्म|र्मं v. l.|ध्यग्रहणस्य । तदसत् । मथित्वानिर्म|र्मं v. l.|ध्यशब्दयोर्गुरुलाघवकृतविशेषाभावात् समानार्थतैव (wird durch analoge fälle des näheren begründet) ॥

2 ff. दर्भाणां बर्हिः स्तृणाति । निगदसिद्धम् ॥

4. दक्षिणतो । अपरं यजमानाय ' पश्चादक्षिणतो ऽग्नेरेव । अग्नेरेव पश्चार्धे । पश्चत्वाग्निशब्दानुवृत्तेर्दक्षिणतो ऽग्नेरित्यनुवर्त्य दक्षिणतः पश्चादपरमिति संबन्धनीयम् । अन्यस्तु ' एते सूत्रे स्तः ॥ शालोदक-

धारणोर्ध्वलायनमानपत्नीनां दक्षिणतः शाखोदक्धारणोरपरमपरं स्तृणाति । शाखा बक्रुपेदेत्यादिगुणो तस्या धारणमात्रमुदकुम्भमार्जनार्थं च ॥ लाजाधार्याश्च । लाजा धारयतीति लाजाधारो स्त्री अविधवा च। (ohne intp. d. mss) तौ(? नौ v. l.) पश्चाद्युगधारस्य च । युगं धारयतीति युगधारः । लाजाधारीग्रहणं पात्निकं । यदेतस्मिन्नेव तल्पे लाजा स्युस्तदा संस्तृणीयात् ॥

5. श्योना पृथि[॰ वी v. l.]। यत्रया अवस्थापनं सर्वेषां शाखादिधारिणां युगधारस्य चानन्तर्यात् । अवस्थापनं प्राङ्मुखो ऽवतिष्ठत इति प्रयोगदर्शनात् ॥ शमीमयी चतुःपदं (? nur in Nc u. zwar चे°) इति । यदि प्रथमकृतशमीमयो(?)शम्याः स्युर्नान्याः कारयेत् ॥ यत्तर्गोष्ठग्रहणमत्तर्गोष्ठ एवोद्वाहो यथा स्यात् । उपसमाधानं कृत्वेत्यर्थः ॥ भर्ता ... । पूर्वक्रिययोर्वाधर्युकर्तृकत्वार्थम् ॥

6 ff. अभिपरिगम्य । बाहुभ्यामिति । अभ्युदानयेदुदानयत्युत्तिष्ठन्यानयेदु v. l.]तरेण रथं वानो वा । यनः शकटं तुल्यौ विकल्पः । उत्तरेण देशेन तयोर्गत्वेत्यर्थः । यत्तरेण मध्येन स्खलनवरुनावाग्निशकटौ वा अतिक्रम्य । दक्षिणामुखं गत्वेत्यर्थः ॥ दक्षि । हयोस्तनुर्मा[स्तन्मनोम v. l.]ध्यं धूरुच्यते । धुरौ भवतो युगस्य । तयोर्दक्षिणा या धूः तस्या उत्तरं यत्तन्म छिद्रं शम्याप्रवेशनेन तस्याधस्तात्कन्यामवस्थाप्यावस्थापननुक्रम् ॥ उत्कृष्य शम्यां तन्मनः सकाशात् । हिरण्यमंतर्धाय । हिरण्यवर्णा इत्यादिभिरभिषिञ्चेत् कन्यामित्यर्थः । तिसृभिरको ऽभिषेकः प्रत्यृचं वा ॥ अत्रैव वाण । अत्रैवावसर इत्यर्थः । वाणो वाद्यविशेषः शङ्खादिः ॥

8. अथास्ये । वाससो ऽन्त गृह्णीतेत्युक्तमिदमन्यद्वासो ऽन्तरं भर्ता प्रयच्छति या अकृंतन् इत्यनेन मन्त्रेण । अकृतं वासः । भर्ता भार्येति क्त्राप्रत्ययो भर्तैव कर्ता गम्यते ॥ आधारा[॰ वा v. l.]ज्यभागावुत्तरत्र वक्ष्यति (2, 2, 13 ff.) । इध्मादि सर्वं तत एवावगन्तव्यम् ॥ अग्नेय त्रनविदे स्विष्टकृदुत्तरस्यां दिशि जुहुयात् । तथा सोमायेति दक्षिणायां । गंधर्वायेति मध्ये ॥

9 ff. युक्तो वक्ष । युक्तो वक्ष त्रातवेद इति हि प्रकरणसंचत्वात् । यथा प्राङासीनो ऽन्तरेण त्रानुनी आधाराज्यभागाविति(2, 2, 13 ff.)त्यत्रात्तरात्रानुवं प्राङासीनता च प्रकरणार्था एवं मन्त्रारम्भः ॥ सोमो ददद्भ्याम्यामेकाकृतिरत्ते स्वाकाकारात् ॥

11. येन च । येन कर्मणा अर्थसिद्धिमिच्छति तत्र त्रयान् जुहोति । सर्वत्रानेन वाक्येन त्रयाणां विधानम् ॥ त्रयाणां यद्योक्तप्रकरणेनाकूताय स्वाकेति दर्शयति । न त्वाकूतं च स्वाकेति यथा शाखान्तरेषु । अथवा त्रयाणां श्रुतिरित्यनेनेति तदाह आतव्यवानपि जुहुयादित्यर्थः । आकूत्यै त्वा बृहद्रायत्रवर्तनिः स्वाकेति श्रुतिः । एभिर्मन्त्रैरेवा आहुतीर्जुहुयादित्यर्थः ॥ प्रजापतये स्वाकेति च । चतुर्ध्या पाठश्चेत् चतुर्ध्य-

तेन प्रजापतिशब्देन स्रुक्प्रणादित्यर्थः । प्रजापतिरिति पाठे प्रजापते नक्रीति (MS. IV, 215, 9) अनया ऋचा स्वाकाकारात्तया ॥

12 ff. शुचिः पुरस्तात्प्रत्यङ्प्रयंता तां समीतस्वेत्याह । उपयता पुरस्तात्कन्यायाः शुचिर्मनसो वैकार्यान्मनेयं कामोपभोगाय स्यादित्यतः प्रजापत्याकृतेर्मनसो[सा v. l.] अस्मिन्नवसरे चित्तस्वस्थतादशुचिः स्यादिति शुचिरित्युक्तं । तथा यतेत यथा मनो न स्खलेदित्यर्थः । प्रत्यङ्मुखः समीतस्व सामिति ब्रूयात्ताम् ॥ एतस्यां तस्यां पश्यत्यां मम व्रते इति ब्रपति ॥

14 ff. का नामासीति नामधेयं पृच्छति ॥ प्रोक्ते नामधेये ... नाम गृह्णाति । अमी इति संबुध्यते प्रयोगात् युष्मद् । कथमित्याह । प्राञ्चुध्या अरित्रेण निगदसिद्धम् । यवेद्धो कृस्तमित्यादि सुप्रजास्त्वायेत्यन्तं मन्त्रगणं ब्रपतीति संबन्धः (nach den textmss. endet der spruch mit सुवीर्याय; dieses ist also nach dem comm. nicht zu lesen, oder aber es geht dem *supraº* voran) ॥

16. अभिदक्षि । अग्नेः पश्चादात्मनो दक्षिणमेतामानीयेति । अत्र कर्तृकाः पुनः । अन्यस्तु 'कंचिदश्मानमग्नेः प्रदक्षिणमानीयाग्नेरेव पश्चात् स्थापयति । एतमश्मानं 'अनेन मन्त्रेण दक्षिणाभ्यां पद्भ्यां दंपती अश्मानमास्थापयति । अश्मानमुपरि स्थापयतीत्यर्थः ' अर्वाङ्दंपत्योरेव पादौ । अन्यस्तु 'केचिद्द्विवचनमास्थापयत इति पठन्ति । तच्च दंपत्योर्विवक्षायां ज्ञेयं । तदा च आक्रामत इत्यर्थः ॥

17. यवेद्धः सहेद्धा । दंपत्योरेव मन्त्रवर्णादवरोपयति द्विरास्थापयति तेन च मन्त्रेण 'अवरोपयति चोत्तरेण ॥

18. चतुः परिणयति । अग्निं पर्येनात्यर्थः । एतच्च परिणयनं लाजहोमेषु चतुर्षु पुरा समाचारात् ॥

19. समितं .. जपेत् । पर्याये पर्याये परिणयने परिणयने इत्यर्थः । एतस्मात्पूर्वं स्विष्टकृदर्थं सशाव्यमादधातीति केचित्पठन्ति । तस्यार्थे लाजहोमान्ते सकृत् स्विष्टकृदवतीत्यन्त्य आह ॥

11.

1. उक्तं च लाजाधार्या आसनं लाजहोमान्ते सकृत् स्विष्टकृत् लाजहोमपर्यन्ते एतस्मिन्नेवावसरे अश्मास्थापनानन्तरं लाजहोमः स्यादिति वचनं क्रमार्थं " ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विशेषः । तत इति वीप्सायामन्यत्राप्युद्वाहादयं प्रवर्तते । इति ततस्ततः " यथार्थं ' यस्य कर्मणो यत्रार्थः प्रयोजनं तस्य तत्र संनिपातो ह्यनुष्ठानं वेदितव्यम् । यथा लाजाधार्यं चासनमेकतस्ते ऽग्निप्रणयनानन्तरं लाजनिर्वपणं तल्लक्षणं च [न v. l.] लक्ष्यते ' तत्र द्वितीये तस्ते लाजाधार्यासनं प्रयोजनम् । अतश्च पूर्वं तस्ते द्विरास्थापनात्तं परि-

समाप्य पूर्णपात्रं दत्त्वा लाजनिर्वपणादि द्वितीयं तत्त्वं प्रारभेत। अन्यस्तु 'नायमर्थो न्याय्य[य v. l.]मिति। तथा चान्[त्व v. l.]नविशीर्णमिव प्रतिभाति। यत एकतत्त्वमुक्ता पृथक्तत्त्वमुक्तं। तस्मादयमर्थो न्याय्य इति ब्रूमः॥ ततो यथार्थमिति। अर्थं अर्थं प्रति यथार्थं कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो बोद्धव्यो। 'यथा संस्तरकाले लाजाधार्यां: (ohne : d. mss.) संस्तरणं। तथा आज्यनिर्वापकाले लाजनिर्वपणं। तथा पात्राणां स्रुक्स्रुवादीनां प्रयोगकाले शूर्पाज्ञनेपीकादीनां प्रयोगः। एवंप्रकारः कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो ज्ञातव्यः। यद्प्यक्रमस्थापनातं समाप्य पूर्णपात्रं तु ब्रूयात् लाजनिर्वपणादिना द्वितीयं तत्त्वं तदप्ययुक्तं यस्मात्पूर्वकर्मणीव समाप्यते। न च तत्र दक्षिणा 'किं तर्हि वक्ष्यति वरो दक्षिणेति (sic. 27)। तस्माद्उभे एते कर्मणी समानतन्त्रे आज्यहोमो लाजाहोमश्च। तथा च etc.॥

2. अर्यम्णो ऽग्नेः। अर्यमादिदेवताभ्यः प्रतिपदमग्नय इत्यनुषङ्गेत्। एतस्यां सामगायेतिवत्॥ व्रीहीन्यवान्वेति तुल्यो विकल्पः॥ प्रोक्ष्य . . । लाजाग्रहणमुपलक्षणं 'धानानां पक्वे यवानां प्रकृतत्वात्॥

3. मात्रे प्रयक्छति 'कन्या मात्रे तस्या [स्य v. l.] गृहे विवाहदर्शनात्॥ सज्ञातायै मात्रे अविधवायां अपि प्रयक्छेत्। अन्यस्तु 'मातुरविधवायै सज्ञातायै अन्यस्यै वा अविधवायै 'यथा यदि सोमं न विन्देत्पूतीकमभिषुणुयादिति यस्मादन्यस्या अविधवायै न मात्रे ऽविधवायै प्रयक्छेत्॥

4. अथास्यै . . मेत्रेण। लाजप्रदानानन्तरमिदं द्वितीयवस्त्रदानं कन्याया उक्तं 'तेन मल्लेण परिधास्य इति मल्लेण (1, 9, 27)॥

5. दर्भस्त्रया इद्राण्याः संनह्यनमिति मल्लेण दर्भस्त्रयाः ग्रंथौ प्रान्ते एकीकृत्य ग्रंथिं बध्नात्याचार्यः॥

6. स त्वा नह्यामीति मल्लेण पोक्तेण कन्यां संनह्यते वस्त्रस्य मध्ये। वस्त्रसंप्रदाने दर्भस्त्रया संनह्यनम्॥

7—10 summarisch und den gang der handlung von 1, 10, 1 an recapitulirend wie folgt (vgl. dazu 2, 2)॥ शूर्पादीनामुपकल्पनं। आज्यावेक्षणमधिश्रित्योपाधिश्रित्य पश्चात्साद्नं उत्पवनं पक्वानावेक्षणं पश्चादग्नेर्लाजावसादनं शनोपर्णैः [त्रिः Ne] संसर्जनं चतुर्धा विभक्तनमग्नेण पर्याकरणं लाजाधार्यै प्रदा[धा d. mss.]नमिध्माधानमन्वारभ्याज्यभागादि 'प्रधानस्थाने लाजाहोमः। अन्यस्तु भिन्नतर्क एतदुक्तं च तत्कथं तस्मादयमत्र क्रमः। प्रथमं लक्षणं कृत्वाग्निप्रणयनं 'ततो दर्भपवित्रकरणं 'ततः परिसमूहनादि स्तरणान्तम्। ब्रह्मसंस्तरणादि तस्मिन्नेव काले लाजाधार्यास्तरणं 'ततस्तेषामवस्थापनं। ततः स्रुक्स्रुवादिपात्रप्रयोगः। ततो' लाजानिर्वपणप्रोक्षणभर्जनादयः। ततः शूर्पादीनामुपकल्पनं। अत आज्यग्रहणादि समिदाधानान्तं। ततो ऽन्वारभ्याघाराज्यभागहोमादि ऋचा स्तोममित्यन्तं। ततः शुचिरित्यादि हस्तग्रहणान्तं। ततो ऽश्मास्थापनं तच्च हिः पुरस्तात् लाजाहोमादुपरिष्टाच्च हिरिति वचनात्।

ततो द्वितीयवाससः प्रदानं । तेनैव मन्त्रेण दर्भस्तम्बेद्राण्याः संनहनं (so der *anyas* im gegensatz zu der zu sū. 4 ff. gegebenen erklärung unseres commentars! vgl w u) । दर्भग्रहणं गुह्यादिनिवृत्त्यर्थं । तत अञ्जनाद्यौषोकापर्यसनान्तं । ततो लाजाः । पशादग्नेरुपसादनं । एकोन (?) यर्चनुपकल्पनं । उत्तरतो ऽग्नेरुपसादनं । ततो ऽग्नेणाग्निं पर्याकृत्य लाजाधानं प्रदानं । ततो लाजाहोमो ऽर्यमादीनां तिसृणां देवतानां यतः कामेन चतुर्थं स्विष्टकृतमिति (su. 17) वक्ष्यति । निर्वपणं तिसृणामुक्तं । ततो ऽभ्यातानाद्याज्यादितानाहि v. l.]होमस्ततः कामाय स्विष्टकृतम् । चतुः परिणयनं चतुरिति वचनात् (1, 10, 18) परिणीय परिणीय लाजहोमः । परिणयने पारणयने च ब्रह्मावरणः (ib 19) । यत्र च कृतयकृणाद्यूर्ध्वं षट्कर्म तत्स्वयंकर्तृत्वे ब्रह्मा कुर्यात् । ततः स्विष्टकृताद्यूर्ध्वं वरदानान्तं (su 27) कर्मसमापनम् । एवंविधस्य कर्मस्ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विज्ञेय (su. 1) इत्येतस्मात्सूत्राद्धोढव्य इत्यष्टावक्रः (es unterliegt kaum einem zweifel, dass der *anyas* hier und darum wohl auch sonst = Ashtavakra ist) ॥

11. ब्रह्मचारी । ब्रह्मचार्यापि भ्राता यंत्रोलनांगुल्योरावपति । पत्नमानपत्नीसंबन्धनोर्हस्तयोरंगुल्योः संमक्तयोः ॥

12 ff. उपस्तरणाभिघारणयकृणान्मध्यात्पूर्ववदिति धर्मो भवति । हिरण्मिघारणमुक्तम् ॥ ता ग्रावग्रव v. l.]ङ्कृतोः । ताः (fehlt in Ne) संतता नुकृत इत्यर्थः । परिणयनमुक्तम् ॥ तुभ्यमग्ने इति भर्ता जपेत् लिङ्गात् ॥ पुनः पत्नीमित्यध्वर्युः ॥ इयं नारीति पत्नी जपेत् ॥ समितमिति (1, 10, 19) ब्रह्मा ॥ एवं " पूषणं नु देवं " वरुणं नु देवमिति पर्याये पर्याये ॥

14—17. येन द्यौरुग्रेत्यादयः । ग्रादिग्रहणं य इमे द्यावापृथिवी (MS II, 168, 16) इति प्रभृत्यर्थम् । उद्धारयकृणमर्थवादमात्रं दक्षिणाकालग्रहणवत् । तत्।तस्य v. l.]ग्निभ्यो दक्षिणाकाले दध्यादितिवत् ॥ त्रयाभ्यातानाः । चकार उद्धारः इत्यस्यानुकर्षणार्थः ॥ त्रयाणां मन्त्रप्रतिबद्धत्वात् स्वरूपमाह " ग्राकूतपित्यादि ॥ त्रातारमि । संगत्य इति मन्त्रप्रणीतार्थम् ॥ कामेन चतुर्था लाजाहुतिः " कामं नु देवमिति । स्विष्टकृद्धरण इति स्वात्मप्राप्त्यर्थम् ॥

18. ग्रथैनां । भर्ता " मन्त्रा सप्तपदी भवेति लिङ्गात् ॥ एकमिष इत्यादि ॥ भव सुमृडीकेति सर्वत्रानुषङ्गः (sic!) ॥

19 ff. पशादग्नेरोक्षिते चर्म । दर्भेष्वेवेति नित्यं विकल्प्यते । पाठसाम्यादापि वा दर्भेष्वेवेति । एवकारश्चर्मव्यावृत्तिं करोतीति केचित् ॥ इमं विध्यामि । दर्भस्तंबं विषाग विनुद्य वामसो ऽक्ते वध्नाति ॥

21 ff. ग्रनुमतिमिनीमि Ne तिइ Mic]त्यादि ग्रपाश्या इत्यतं हुत्वा ॥ शमीमयीश्चैव तिस्रः समिधो ऽक्ताः घृतेन समुद्राद्ऊर्मिरित्येताभिर्जुहुयादित्यर्थः । ग्रन्यस्तु । स्वाहाकारयकृणादत्रैव समिदाधाने स्वा-

कारो नान्यत्रेति केचित् । वयं तु ब्रूमः । अत्र स्वाकाराग्रहणस्योपलक्षणार्थत्वात् सर्वत्र समिदाधाने स्वाकाराः ॥

23. यत्तता यतवक्तता यवास्तेषां सक्तवो दधि च समवदाय हिर्हिरवघ्येत अव[वदद्याद्व v. l.]दाये-ति वचनात् ॥ इदं कविरित्यादि । रतो यस्मासु धेहीत्यतो मन्त्रः (MS. III, 156, 16—18) ॥ पवित्रानुप्र-हरणमाज्येनाभिहोमश्च । वि ते मुंचामीत्यनेन मन्त्रेण मन्त्रावृत्तेः साकृच्चर्यादनुक्तो [नुक्तो B1c नूक्तो M1c] ऽपि गम्यते ॥

24—27. एधो । पत्नी वाद्ध्यात् ॥ आ[अ B1c]पो । अनेनोपस्थानम् ॥ आपोहिष्ठीयाभिर्मार्जनमुदकुं-भादुदकुम्भधारहस्तादित्यर्थः ॥ वरो दक्षिणा । अेष्टा गौर्दद्यात् ॥ अत्राधारादिनक्षत्रदेवताहोमो (cf. 1, 10, 8 ff; 2, 2, 13 ff.) ऽनुमतोभ्यां व्या[तीभ्या Nc]हृतिभिरित्यादि (su. 21 cf. 2, 2, 23 ff.)मार्जनान्ताङ्ग-म्यते । अन्यस्तूक्तमेकतन्त्रत्वं ग्रहोमेषु च सर्वमाघारादि तत्त्वं भवति सोमस्तोत्रवनादौ ॥

12.

1 ff. सुगं । अनेन मन्त्रेण प्रेतकान् गच्छतो ऽनुमन्त्र्यते ॥ अत्रैव । तस्मिन्नेव पितृगृहे यस्मिन्नेव काले सोमस्तं कुर्यात् । त्रिष्वेता शलली । त्रिषु स्थानेषु या शुक्ला । समूलेन वा मूलसंयुक्तेन वा दर्भेण । वेति विकल्पे । सेना रु नामित्यनेन ॥

3 ff. अथ । तनो ऽभ्यञ्जनमभ्यज्य केशानित्यनेन मन्त्रेण ॥ ओवीर्णा । ओवतो मेषस्य या ऊर्णा तया संवेष्ट्य केशान्बध्नीयात् । तत्र सीमन्तं तेनैव सहोर्णया वेणीकरणं समस्य केशानित्यनेन ॥

5—7. अथैनौ[नो v. l.] दधि । एनौ दंपती सक्तूञ्जोतः । दधि च मधु चेत्यर्थः । यद्वा दधिमधुभ्यां कवि-ष्यस्य विकल्पः ॥ तस्य । समाना । सक्तू । स्वस्तिवाचनाग्र आह्मणायोदकपूर्वदानं । स्वस्ति ब्रूहीति वचन-प्रेषणम् ॥ उभे अपि दंपती संहैकस्मिन्पात्रे युगपच्च प्राश्नीपातामित्यर्थः । अन्यप्राशननिवृत्त्यर्थं दधिमधुक-विष्यवचनं । पूर्वस्य पूर्वस्य स्वस्तीति वाचयित्वा ॥

13.

1. इदानीं भर्तृगृहं पुण्याहे गच्छेत्तदाह । पुण्याहे शुभे नक्षत्रयुक्तसंयुक्ते दिने अनुकूले च गमनार्थं रथादिकवाहनं कल्पयेत् ॥

2. युंजंति । आभ्यां रथादावश्वादिकं युज्यमानमनुमंत्रयते । युज्यमान आत्मनेपदं पदान्यो योजयति

युज्यमानवचनात्। अधर्युर्वानुमानाड्डेतरं एताभ्यामेव मन्त्राभ्यां दक्षिणास्यां धुरि युज्यमानाश्वा[नश्वा d. mss.]दिकं तथोत्तरस्यामपि ॥

3—6. अक्तेन। संमार्ष्टि। द्विः संशोधयतीत्यर्थः। रथप्रक्रमणमुपलक्षणार्थम् ॥ अंक्तं न्यंक्तावभितो रथं। अनेन मन्त्रेण चक्रे ऽभिमंत्रयते ॥ वनस्पते इत्यनेन मन्त्रेणाधिष्ठानं। रथस्योपरि स्थानमासनमभिमन्त्रयत इति ॥ सुकिं। अनेन मन्त्रेण पत्नीमारोहयन् ब्रूयादध्वर्युः प्रयोक्तृकत्वात्। केचित्यजमानकर्तृकमिच्छन्ति ॥

7 ff. अनु मार्ष्टु। अनेन प्राक् प्रथमं मार्ष्टीत्यर्थः ॥ प्रति मा। अधर्युरि[मि d. mss.]ति शेषः। यजमानकर्तृकमेतदनु मार्ष्टेति देवता इत्याशोः कोशात्। एवं च अर्वाग्यजमान आरूढा प्राङ्मिप्रयाति प्रदक्षिणमावर्तयति। प्रदक्षिणावर्तने प्रयोक्तृकत्वं यजमानस्यावर्तयतीति प्रयोगात्। प्रति मार्ष्टु देवता इति रथं यथार्थं प्रदक्षिणमावर्तयतीत्यर्थः। अयमपि यजमानकर्तृको मन्त्रः ॥

9. अमङ्गल्यप्रक्रमणात् श्मशानचयनोत्करभूम्यादि नातिक्रामति। अनु मार्ष्टु देवता इत्यतिक्रान्तो जपेत्। यजमानकर्तृकमिदमुत्तरत्र (sūs. 10 ff.) मन्त्रा यजमानस्यैव उदक्रमनसंबन्धात् ॥

10—14. नमो रु। अग्नि अभिक्रमणे जपेदित्यर्थः। इमा रुद्रेति च ॥ नमो। एकवृक्षसद एतत्प्रभृति ॥ एकवृक्षे ॥ श्मशाने ॥ चतुष्पथे ॥ तीर्थे ॥ ये वृक्षेषु शरिधेतरा इति ॥

15. यत्रापस्तरो। यत्र नद्यादौ आप उत्तरणीया भवन्ति तत्र नमुद्रायेत्यप्सु उदकान्तरिक्षे वृक्षादित्यर्थः ॥ अमृतं वा। अमृतमित्यनेन त्रिः परिमार्जनं। परिमृज्य वा न इति त्रिराचमनमन्त्रः। तूष्णीं परिमार्जनमङ्गानां सामर्थ्यादाप्ये[प्ये Ne] वृक्षेमीति लिङ्गाद्यवगतेऽध्वर्युना संबन्धः ॥

16. यदि नावा। यत्र यदि नावा तरेत् सुत्रामाणमित्येनामुचं जपेन्नावारूढः ॥

17. यदि रथात्। यदि रथः शम्या वा दुष्येत भज्येत। आ[आ v. l.]णी चक्रधारणाया[त्रि Ne]नम्[न्मा Ne]नि कोलिका निरुन्ध्[न्ध्यं Mic]ति सा यदि दुष्येत भज्येतेत्यर्थः ॥ अन्यद्वा रथस्याङ्गात्। युगादि दुष्येतेति वर्तते ॥ तत्रैव। तस्मिन्नेव देशे अग्निमौद्वालककुपममाधाय प्रस्तीर्य उपसमाधायेति वचनात्। स्थपिउलादि न भवति ॥ [अधोक्तमात्रं v. l.] कृत्वाग्निं प्रस्तीर्य जपेत्प्र Ne]भृतिभिर्हुत्वा प्राक् स्विष्टकृतात्सुमंगलो[रिति वधा मरु जपेत्। केचिदग्निमन्थनमिच्छन्ति। तदमत्। अग्निमुपसमाधायेति वचनात्। (etc.: excurs) ॥ वधा वधूं समेत्य जपः। समेत्य मरु जपेदित्यर्थः। वधूमेवन्धत्वात्। यजमानकर्तृको जपः ॥

18. व्युत्क्रमा व्युत्क्रामं पथा इ[व्युत्क्रा व्युत्क्राम पंथामि v. l.]त्येनेनोभावेव व्युत्क्रामतः। रथाभ्यां समवनीय जपतः। उभावेवग्रहणं पृथक् रथाभ्यां सङ्कृतः सङ्ग[यंगं v. l.]परिकारार्थम् ॥

19. गोभिः मरु। ग्रामप्रवेशो ऽस्तमिते सूर्ये गोभिः मरु गोधूलिनेत्यर्थः ॥ ब्राह्मण। ब्राह्मणवच-

नादनस्तमिते ऽपि गोधूलिकादन्यस्मिन्नपीत्यर्थः । केचिदेतस्मादेव वाक्यादत्रापि ब्राह्मणवचनात् क्रियामिच्छन्ति ॥

14.

1 ff. अपरस्मिन् अह्नो दिवसस्यापरस्मिन्नस्मिन् संधौ निशायामित्यर्थः । गोधूलके वधूं गृहे प्रवादयेत[त् v. l.] प्रवेशयेदित्यर्थः ॥ प्रति ' अनेन प्रत्यवरोक्ष्येदिति [क्षति v. l.] ' रथाद्यवतमानः ॥

3. मंगलानि । मङ्गलानि दधिचन्दनादीनि मङ्गलमूक्तवाक्यानि च गृहात्प्राङ्भवंति प्रकरोक्रियते ॥

4 ff. गोष्ठात् ' गोष्ठं गृहाद्वाह्यं द्वारादिप्रदेशं संततामुलपरास्तिं प्रागग्रान्दर्भान् स्तृणाति ' रथादारभ्य गृहं यावदित्यर्थः । संतता अविच्छिन्ना ' स्तृणीयात् । उपामनं गृहमाङ्गः । अधर्युः [र्यु d. mss.] स्तरणं कुर्यात् ॥ पेषध्येत्यनेन मन्त्रेण उलपरास्तिं कृत्वा ' तयेति सर्वनाम्ना उलपरास्तिरेव परामृश्यते ' तया उलपरास्त्याभ्युदङ्क्षति रथादध्योपामनात् ॥

6 ff. गृहानहं सुमनस इत्यनेन मन्त्रेण अभ्याकिताग्निमार्ग्यं पुरस्कृत्य मोदकं सौषधं लाजादि चौषधं गृहीत्वा यावसथं गृहं पितृनुज्ञया प्रविशेदित्यर्थः । यस्य तु पिता पृथगेव रथं प्रवेशार्थं नान्यं जानाति स पितृगृहे [हं v. l.] एवं प्रतिपद्य[प v. l.]द्यते । तस्मिंश्च .. पितृगृहे अभ्याकिताग्न्यादिः ॥ रोकिण्यां रोहिणीनक्षत्रे मूले वा । यद्वा ज्योतिःशास्त्रादौ पुण्योक्तं । तेनानुकूलेन प्रशस्तं मुहूर्तं यावसथं प्रतिपद्यत इत्यर्थः ॥ पश्चाद् । यानदुकूले दर्भैः सह तुल्यो विकल्पः ' तेषु वधूं तेषु केवलेषु चर्मणास्तीर्णेषु वा उपवेशयेदित्यर्थः ॥

8—10. अथास्या ' उपस्थ उत्सङ्गः । ब्रह्मचारी मार्गवासस्त्वादिधर्मोक्तः (1, 1, 1 ff.) । सोमेनादित्या उपवेशनमन्त्रः ॥ अथास्येति ' ब्रह्मचारिणो अस्येति । अंजलिं पूरयेदस्या उत्थापयेत् । अथास्यै ध्रुव ' अस्यै वधै ध्रुवमरुन्धतीत्यादीनि नक्षत्राणि दर्शयेत् । जीवंती सह शरीणामन्तरा तारा ॥ अच्युता ' एतत्तस्यां वधां ध्रुवादि समीक्षमाणायां जपति ॥

11 ff. श्रोभूते । स्थालीपाकग्रहणं स्थालीपाकधर्मार्थं ' एतेन स्थालीपाकाः सर्वत्रेति वचनात् (2, 2, 30) । प्राजापत्यं प्रधानस्थाने प्रजापतये स्वाकेति होमं कुर्यात् । आज्यशेषे[षो v. l.] ' आज्यशेषं दधि समानीय मिश्रीकृत्यानेन दध्ना सह स्थालीपाकस्य हुतशेषम् ॥ चक्रोवा[चा Ne का M1c]नडुहावित्यनेन मन्त्रेण यजमानस्त्रिः प्राश्नीयात् । अवशि ' भुक्तशिष्टं तूष्णीं पत्नी त्रिः प्राश्नातीति वर्तते । एतस्मादन्यत्रापि पत्न्यावशिष्टभक्षणमस्तीति गम्यते । तथा च न तस्य स्त्रियः प्राश्नन्तीति प्रतिषेधवचनमनर्थवद्भवति ॥

13. अप । अपराह्णे पिंडपितृयज्ञः । श्रोभूत इत्यधिकारात् तस्मिन्नेवाकृन्यपराह्ण इति गम्यते । न तमावास्यायाम् ॥ स व्याख्यातः । चन्द्रादर्शेन ऽमावास्यायामित्यत्र (Man. Gṛ. 1, 1, 2) ननु चन्द्रादर्शन एव स्यात्स व्याख्यात इति वचनात्कालो ऽपि व्याख्यात एव । नैवमस्ति । अपराह्णग्रहणमनर्थकं स्यात् । तस्मादमावास्यानिवृत्त्यर्थं पुनरपराह्णग्रहणम् ॥

14. संवत्सरं । चरत इति द्विवचनात्पत्न्यपि ब्रह्मचारिणी । अनन्यपुरुषादिध्यानं ब्रह्मचर्यं पत्न्याः । द्वादश । तुल्यो विकल्पः । तेनानृतावप्युपगच्छेत् । (Man. Gṛ. 1, 14, 1) मनं सिद्धम् ॥

15. अथा । गृह्याधिकारं प्रत्येकेदित्यर्थः । पत्नी वै पारोणाह्नस्येश इति श्रुतेः । अर्थस्य संग्रहे चैनामिति स्मृतेश्च ॥

16. योक्त्रा । योक्त्रपाशं वाममो ऽक्ष्णे यद्धनं (cf. 1, 11, 6) तद्विमुच्य तौ दंपती एकस्मिन् शयने संनिपातयेत् इति प्रत्येकमभिसंपद्यते । तदुपरि भार्यां पतिं च संनिपातयेत् संगमयेत् । इवं स्वं प्रति ॥ अपरे । एते चत्वारो ऽस्मिन्नुपगमनगत्वाः । स्त्र्या । स्त्रिया (Man. Gṛ. 1, 15, 1) दिव्यत्यासं दंपत्योर्नपः । पत्नी पूर्वम् ॥

17—20. कृत्वा । भसदिति (?) गुह्यप्रदेशं पत्न्याः ॥ अननेति । उपस्तरणं प्रस्तरणम् ॥ वकृत् । एतेन प्रतिष्ठितमभिमृशतीत्यनुवर्तते ॥ एतेन । स्तुकाले स्तुकाले तौ संनिपातयेदेवमादिना धर्मेण ॥

15.

तृतीये । उक्तं वृक्षादिति ज्ञातं प्रतिष्ठितमिति (1, 14, 19) । तत आरभ्य तृतीये गर्भमासे अरणी सीमंतं करोति । अरणी द्वादशाङ्गुले काठके परिशिष्टे उक्ते ॥ त्रयति (Man. Gṛ. 1, 15, 1) । त्रयेभ्यः प्रभृति तेभ्यः प्राग्ये स्युः आधारादयस्ते क्रुवा पवित्रादिकोमे वक्ष्यमाणं कर्म कुर्यात् ॥ यत्रारणी आहृत्येति दर्शनात् प्रागुदञ्चमित्यादौ विवाहे (1, 10, 1 ff.) अरण्याकरणं । तत्राधारादि (1, 10, 8 ff.) अनुमतोव्याहृत्यादि (1, 11, 21) दर्शनादिक्रुवाधारादि पवित्रकोमांतं द्रष्टव्यम् । प्रधानस्थाने ऽग्नौ यतेदनादिष्टदेवतत्वात् (cf. 2, 10, 8) । (folgt mit rucksicht auf 1, 17, 2 eine excursartige partie uber die *aranī*-frage; dann heisst es weiter:) ततस्तस्मिन्नेव गर्भे सीमंतविधानं तच्च कर्तव्यमित्याह " त्रयप्रभृतयश्च । त्रयाभ्यातानाः संततिकोमा राष्ट्रभृतः (1, 11, 14) । etc. ॥ तेश्च क्रुवानंतरमेव सीमंतकरणं क्रुवेति वचनात् । कथं " पश्चाद । अग्नेः पश्चादर्भेषु उपविष्टायां सत्यां 'सर्वान्केशान्त्विगुद्य अभ्यज्य नवनीतेन त्रिश्येतगा शल्लयुक्तया शमीवृक्षशाखया च सपर्णया समूलेन दूर्वया वा पुनः पत्नीमित्यनेन मंत्रेण सीमंतं स्त्रीषु प्रसिद्धं कुर्यादित्यर्थः ॥ अष्टमे फलज्ञानं केचित्पठंति । तद्यावत्कर्म (zu 1, 16, 1) ॥

16.

1—4. अष्टमे । अतिक्रान्ते ऽष्टमे ज्ञेयं व्यवहारदर्शनात् । ज्ञय ' प्रागेव तद्व्याख्यातम् (cf. am anfang zu 1, 15) । फलैः ' फलप्रक्षणमुपलक्षणार्थं ' फलसर्वौषध्यादिसंयुक्तेन वारिणा स्नापयेदित्यर्थः । या ओषध ' निगदव्याख्यातम् । गंधपुष्पैः समलंकृता [त्यतो Ne wohl = त्येति] बहुवचनात् रत्नादिभूषिता या । फलानि ' प्रशस्तानि फलानि कंठे हारं कृत्वा वहीयात् ॥ अग्नेः (!) ' अग्निं प्रदक्षिणीकृत्य उपतिष्ठते प्रजां मे नर्य पाकृत्यनेन मन्त्रेण ॥ ततो गुणवतो विद्वांसो वृत्तवतश्च ब्राह्मणा भोजयितव्याः ॥ तेषु च फलानि दक्षिणां दद्यात् ॥ स्वस्त्ययनं च ' स्वस्त्यादिशब्दयुक्ता मन्त्रा वाचयितव्याः ॥ (folgt wieder ein abschnitt aus Ashṭāvakra's werk? cf. w. u.) अत्रोच्यते ' कस्मिन्नग्नावेतौ कोमौ (1, 15 u. 1, 16) क्रियेते किं ये अरणी आहृते (1, 15) ताभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) उत दीप्यमानमाहृत्याकोस्विदौद्वाहिके इति संशयः । केचिदाहुः ' ताभ्यामरणिभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) कर्तव्यौ ' तेन चारणी (1, 15) परित्यक्तेत् । तदयुक्तं ' यदि गर्भसंस्कारावेतौ किमेतयोः परित्यागः (damit vgl. den satz aus der zu 1, 15 erwähnten partie: तृतीयगर्भमामाहृताभ्यामरणीभ्यामग्निमन्वधानं स्यात् sc beim *jātakarma* 1, 17, 2) । अथ स्त्रीसंस्कारार्थौ (cf. zu 1, 15 तस्मात्स्त्रीद्वारा संस्कारार्थमेव ते अरणी) । तदस्य औद्वाहिको ऽग्निः etc. (excurs incl. der bespreehung von 1, 17, 1—3, an deren ende [आह्यशेषमयुक्तं सू. 4 सवतत्वोपलक्षणार्थमित्यर्थः] es ausdrücklich heisst.) भृगुश्रावक एवमुक्तवान् ॥ (im unmittelbaren anschluss daran wird dann die weitere interessante mittheilung gemacht:) इदानीं भृगुश्रीआकुमारोक्तं प्रकृतं लिख्यते (folgt die erklärung von 1, 17, 4 ff.) ॥

5. गो गुरुस्तमर्कयेत् । पुत्रे ज्ञाते गो गुरुराचार्यस्तमर्कयेत्पूजयेदित्यर्थः (d. comm. resp. Ashṭāvakra verbindet also dieses su mit 1, 17, 1, auch betrachtet er cap. 16 und 17 als ein capitel, von MicBic direct als sechzehntes bezeichnet; zufallige confusion als folge der citirung anderer?) । पुत्रे ज्ञाते सति etc. (s. zu 1, 17, 1 ff.) ॥

17.

1—3. पुत्रे ज्ञाते सति ' न तु दुहितरि ज्ञातायां । तथा वरं च तस्मै (sc. *guru* 1, 16, 5) दद्यात् । तथा पुत्र एव ज्ञाते ताभ्यामरणिभ्यामग्निं मथित्वा ज्ञातकर्मादि (bloss र्म v. l.) कुर्यान्न दुहितरि ' तस्यां

तूष्णीमेव कुर्यात् ॥ अग्नेरा ' अनेनानुवाकेनाज्यं जुहुयादित्यर्थः । तत्रैवाघारादिपूर्वं तत्तं तथानुगतोत्यादि-पूर्वं तत्तं भवति (cf. zu 1, 15) ॥

4—7. आज्यशेषे दधि । पवित्रादिहोमान्ते आज्यशेषे दधिनधु आनीय किरणेनोपकल्प्य प्राशनं तूष्णीम् ॥ प्रादेशेनाभ्युद्दिशति मुखं पञ्चकृत्वो ऽश्ना भव परशुर्भवेति मन्त्रेण ॥ प्रलाशस्य मध्यम[ohne म v. l.] पर्णं प्रवेश्य कर्णौ ऽपिधाय भूस्ते ददामीति व्यत्यासान् जपेत् ॥ तेषां स्तनौ प्रताल्य मन्त्रेण पिन्वेत ' तूष्णीं प्रधापनम् ॥

18.

1. दशम्यां रात्र्यां ' जातकर्मप्रभृति दशमी रात्रिर्गृह्यते । पुत्रस्येति वचनात् पितुरधिकारः । दध्यात्कुर्यादित्यर्थः । रात्र्यामित्यधिकरणे च समास[समासो v. l.]दशम्यां रात्र्यां विशेषणं ' तेन मूतकाशौचे ऽपि नामकरणम् । केचित्तु एकादश्यां वा सूतके तु इक्षन्ति दशम्यां रात्र्या व्यतातायामिति द्रष्टव्यम् ॥ व्यक्तं । घोषवान् वर्णवान् आदिर्येषवर्णादं ' अन्तर्मध्ये यस्त्वा यस्मिंस्तदेतदन्तस्थं व्यक्तं वा । वर्णानां प्रथमद्वितीयशषसेभ्यो ऽन्ये घोषवन्तः । यरलवा यस्त्वाः ॥ व्यक्तं दीर्घं । दो ऽन्ते यस्मिंस्तदाख्यमिति दा इति वर्णो गृह्यते । घोषवदाद्यधिकारात् देविदेति एवमादिकं दीर्घं । यत्रापि घोषवदाद्यन्तरस्तस्थमिति बाध्यते व्यक्तरेण ॥

2. तेन ' देवदत्तो ऽहं भोरभिवादयामीति । स्वो अभिवादयेद्देवदत्तो ऽहं ॥ व्यक्तं पितुः संबन्धिनो नामधेयमिति षष्ठी पृथक्कृतेत्यादि[त्यं v. l.]तः : अनन्तर इत्यस्मात्पितृनामधेयानन्तरत्वात् संबन्धिनोयं पुत्रनामधेये गुप्तं । तच्चशस्यं यशसे [शः स v. l.] कितं यशसो कितं नामधेयं देवताश्चयं व्यक्तात् (? व्यक्तान् Nc) ' ब्रह्म[ह्मा Nc]पितुर्दै[। तृदे ?]वप्रत्यक्तामिति चकारार्थः ' प्रत्यक्तं प्रतिषिद्धं पितुर्देवताया[श्च प्रत्यक्तं[क्ते Nc] परिपूर्णा प्रतिषिध्यते । अन्ये यशस्यं नामधेयं शर्मवत् ब्राह्मणस्येत्यादि (cf. Par. Gr. 1, 17, 4) स्यादिति वदन्ति ॥ (vgl. auch zum folg. su.) ॥

3. ज्ञा[ज्ञा Mic]त्वा सकृत्पुत्रो ऽभ्युपैति । अग्निमभि ग्रामीणो भवति । अन्यस्तु ' न्या[त्य v. l.]क्ता पितुर्नामधेयमिति पाठात् पितुर्नामधेयं यदा गृह्णीयात्तदा न्या[त्य v. l.]क्तान्यश्च प्रच्छः सन् ' देवताया[श्च तत्रैव गृह्णीयात् । अथवाभिवादनस्य प्रकृतत्वात्पितुरभिवादनं कुर्यात् ' प्रच्छः सन्नामधेयं उच्चारयेत् । देवतायाः प्रत्यक्तं तथैवात्मनो नाम गृह्णीयात् । प्रतिषिद्धं ' तेन अद्धया यदाभिवादनं करोति तदा नामधेयं नोच्चारयेत् । सकृत् पुत्रो ऽभ्युपैति ' सकृदिति नामधेयमभिवादनवाक्येनोच्चारयेत् (wohl bis hieher die erklärung des *anyas*) ॥

4 अग्नेनमभिमृशति । अग्नेनं कुमारमग्नेष्ट्वित्यनेन मन्त्रेण प्रक्षालितपाणिर्नवनीतेन कस्तौ प्रभृ[1. अभ्यक्ष्या ? संधाप्या v. l.]ग्नौ प्रताप्य ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः । श्रुतिग्रहणमादरार्थं । आस्यग[? स्वास्या Nc स्वास्यम्य v. l.]नुलिप्य प्रताप्य तापयित्वा ब्राह्मणाय प्रोच्य भवत्प्रसादान्नाम पुत्रस्य करोमीति ब्राह्मणमुक्त्वा नाम करोति । अन्यस्तु ' ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति सूत्रं । तेन ब्राह्मणानुज्ञयाभिमृशेदित्यर्थः ॥

5 ff. वरं कर्त्रे ' जातकर्मादिकर्त्रे गुरवे इति ॥ धेनुं ' प्रवासादित्य । कार्यवशात्प्रोषितः मूर्धनि जघ्रेत् पुत्रस्य ॥

7 ff. न मधुमांसमश्नीयात् । पशु[पितृ Nc]यज्ञाच्चार्वाक् प्रतिषेधो ऽयं मांसभक्षणस्य ॥ पुत्रजन्मनः प्रभृति संवत्सरः । पितुरधिकारो ऽयम् । यथा पुत्रे जाते वैश्वानरीं पुत्रफलार्थायां वैतानेष्वग्निषु एवं धन्व[न्तरियागे]गो Nc] । अनाहिताग्नेस्तु शालाग्नौ ' अपि च नात्र वैश्वानरोक्तपुत्रफलार्थता श्रूयते ॥

19.

1—3. अथादित्य । अथेत्यानन्तर्ये जातकर्मानन्तरमादित्यदर्शनं कुर्यात् ॥ चतुर्थे मासि ' जन्मप्रभृति चतुर्थे ऽह्नि तूष्णीं निर्गत्य उपसमाधाय प्रत्याल्य तस्मिन्नेवाग्नौ पयसि स्थाले स्थालीपाकं श्रपयित्वा रन्धयित्वा ॥ आदित्यः शुक्र ... ईति त्रिभिः सूर्यस्य शुक्रपादित्यर्थः । सूर्यग्रहणं सूर्यपदस्य ग्रहणं ज्ञापनं स्वाहाकारं कृत्वा जुहुयात् ' जुहोतिशब्दाच्च स्वाहाकारप्रयोगः ॥

4. उदु त्यं । उदु त्यमित्यनया मन्त्रलिङ्गादादित्यमेवोपतिष्ठेत ' नाग्निं । उत्थाय तस्याभिमुखं दर्शयेत् । नमस्ते ऽस्तु अनेन मन्त्रेणादित्यमीक्षयेत्कुमारम् । यथा च etc. तथा दर्शयेदिति । अत्र किमर्थमीक्षयेदिति दर्शयत्योः समर्थयोरुभयोरुपादानं । एवमर्थं दर्शयेदित्यनेन तत्कर्मभूतमपि आदित्यस्याभिमुखं दर्शयितव्यं ' आदित्यं कर्मभूतमीक्षयेदित्यर्थः ॥

20.

1—2. अथान्नप्राशनमित्यादि अन्नात्परिस्रुतो रसमित्येतपर्यन्तमेकं सूत्रं । अथानन्तरमादित्यदर्शनादन्नप्राशनम् ॥ पंचमे षष्ठे वा मासीति कुमारमाश्रित्योक्तो विकल्पः । यदि बलवन्नात्मा पञ्चमे मासि अन्नभोजनाभिलाषो भवति तदा पञ्चमे कुर्यादितरथा षष्ठे । पञ्चमषष्ठग्रहणं च कालनियमार्थम् ॥ पयसि स्थालीपाकमित्यादि व्याख्यातम् (su 1, 19, 2) ॥ स्नातमलंकृतमिति । स्नानं सर्वौषध्यादिसंयुक्तेन

वारिणा । अलंकृतं सुवर्णादिमयेन मुकुरादिना । अलंकरणस्योपलक्षणार्थत्वात् अगनुलेपनादि कार्यम् ॥ अकृतेन नवेन वाससा प्रक्षाल्य प्रावृत्य ' अन्नपत इत्यनेन स्थालीपाकं चतुरवत्तं कृत्वा पञ्चावत्तं वा जुहोति । अनादिष्टदेवतेषग्निमिति (2, 10, 8) अग्निमात्रवर्णनत्वादेवताया अदेशनं सर्वत्र चायं न्यायः (folgt einiges weitere über die beim opfer in betracht kommende gottheit) ॥ क्षिप्रायेन ' क्षिप्रायेन कलापेन भोजयेदित्यर्थः । क्षिप्रायव्यां च पात्र्यां क्वचिदशेषं ब्राह्मणो ऽन्यस्य क्वचिदशेषे ना[ना v. l.]धिकारात् (cf. 2, 3, 14) । अन्नात्परिस्रुतमि[°*tam* cf. dagegen oben richtig °*to*]त्यनेन मन्त्रेण ॥ पूर्णा-(पूर्णा v. l.)ब्यामे एकोनविंशतितमः खण्डः ॥ १९ ॥ (Ne ohne ziffer) भट्टाष्टावक्रैणैतद्व्याख्यातं ॥ तृतीयस्य ॥ चूडाः कारयेत् etc. 1, 21, 1. Kein zweifel, dass trotz der zwischengeschobenen khaṇḍaangabe *etad* ruckweisend ist und dass hinsichtlich der frage nach dem verfasser unseres commentars das verhältniss des folgenden zum vorhergehenden hier gleichermassen liegt wie z. b. bei den angaben zu 1, 16, 1—4 und am schluss zu cap. 1, 23] ॥

21.

1 तृतीयस्य वयस्य जन्मप्रभृति भूयिष्ठे गते भूयिष्ठं वक्तव्ये षण्णामेभ्यः परं गम्यते । षण्मासाः समसेव । संवत्सरस्यावयवादधिकं भूयिष्ठं मासाभिप्रायं वा भविष्यत् ॥ उदग । षण्मासानुदगयनं लोकप्रसिद्धं । ज्योत्स्ने उदगयने ऽपि ' पुण्ये नक्षत्रे अज्योत्स्ने ऽपि । अन्यत्र नवम्यां ' उदगयनादिषु नवमीं वर्जयित्वेत्यर्थः । अन्यस्तु ' उदगयनज्योत्स्नपुण्यनक्षत्राणां विकल्पाश्रवणात्समुच्चयः ॥

2. जय[या v. l.]त्र । आधारान्ताज्यभागादि प्रागुदग्लक्षणमित्यादि कृत्वा प्रधानस्थाने ऽनादिष्टदेवतेषग्निम् (cf. 2, 2 u. 2, 10, 8) । अन्यस्तु ' जयत्प्रभृतीति पठन्ति । तस्मादनादिष्टवादग्नेरेव भवति ' युक्तमात्रः पाठो यतो जयादीनां मन्त्राणामुभयलिङ्गदेवतावि[वि v. l.]धायकत्वं । तच्च स्त्रीसंस्कारे युक्तं स्त्रीलिङ्गदेवतत्वात् । इह पुंसो ऽधिकाराख्यागे न तैर्कीमः । अत एव हि शम्यादिभङ्गे तैर्कीम उपु v. l.]क्तो दंपत्योः सकृद्गमनात् (1, 13, 17) ॥ उल्लेन वा ' उल्लोदकाभिमन्त्रणम् ॥

3—7 bloss: अदितिः ' अनेन केशाभ्युन्दनम् ॥ ओषधे ' दीक्षणा[णे d. mss.]स्मिन् मन्त्रोपे केशानामित्यर्थः ॥ यत्क्षुरेण ' अनेन केशवापाय नापितायक्षुरं प्रयच्छेत् ॥

8 ff. मा ते केशा ' अनेन प्रवपतो नापितेकेशादि[नि v. l.]ति वर्णात् । यद्वा प्रवपतः केशानिति

वर्णात्। यद्वा प्रवपतः केशानि(von 1. *varṇāt* bis hieher nur in Nc)ति वर्तते ॥ प्रवपतो नापितस्य परिग्रहे परिगृह्य समवा[वि v. l.]चिनोति समवस्थापयति ॥

10 ff. उत्वा[त्था v.l.] य ' अनेन प्रागुदीचो क्रियमाणान् कृरितशकृत्पिण्डेनानुमन्त्रयेत ॥ अरिक्के। अरिक्के धान्यादिपूर्ण इत्यर्थः। आप्लेषयति भरेत[so alle = भरित d i. कृरित?]शकृत्पिण्डं [ण्डः mss.] साकल्येन स्थापयेत्। श्रुतिग्रहणमादरार्थं। अन्यस्तु ' पुनः पुनः श्रुतिग्रहणं कुर्वन् संस्काराणां वेदमूलं स्मरणमिति दर्शयति ॥

12. वरं कर्त्रे। कर्त्रे वरं गां। केशवापाय तु अविकलात् लवकात् तृतीयो भागः। पक्ष्मगुण इति केचित्। उक्तावो[? उक्तो v. l.]नित्येकपरो व्यञ्जनावयव इत्यन्ये ॥ तिलपिष्टं तिलपिष्टे तिलपू[चू v. l.]र्णे वा कङ्कपक्षराङ्के दद्यात्। श्रुतिग्रहणमनुवर्तते ॥

13. एतेनैव तु कल्पेन। तुशब्दो वाक्यपरिपूरणः। एतेन चूडाकरणकल्पेन विधानेन षोडशे वर्षे ब्रह्मप्रभृति गोदानाख्यः संस्कारः। यत्रायं ब्रह्मप्रभृति पवित्राभि[दि v. l.]रोमाणि (cf. 2, 2, 24)। उक्तेन वायो (!) इत्यादि तिलपिशलदानं च ॥ अग्निं वा। अग्निं गुञ्जानकस्थानं यदाध्येष्यमाणस्यागच्छेत [त् v. l.] तदा वा। अग्निप्रवर्तनात् प्रागूर्ध्वमेव वेत्यनियमः। अत्र प्रमाणमाह " अग्निगोदानिको मैत्रायणिरिति श्रुतिः। गोदाने भावो गोदानिकः ' गोदानप्रयोक्तो वा ॥

14. यदिति श्मश्रु ' चकार उपलक्षणार्थः। तेन बस्तस्य श्मश्रु (6ª) वपसि श्मश्रु (7) मा ते श्मश्रु (8) उत्वाय श्मश्रु (10) इति सिद्धं। लाघवार्थमिदमाह। गोदानमुक्तं दीक्षासु मध्ये चूडाकरणेन गोदानं व्याख्यातमिति वक्तव्यं स्यात् ' इह तु प्रसङ्गादेकार्थमुक्तम् (folgt unmittelbar die erklarung von cap. 23 u. zwar zuerst sū. 5—13, cf. zu cap. 23) ॥

22.

1. सप्तमे वर्षे नवमे वा ब्रह्मप्रभृति वर्षस्येति वर्तते। तृतीयस्य वर्षस्येत्य(1, 21, 1)स्तदिह सप्तम्यन्तं संबध्यते ' सप्तम इति सप्तम्यन्तेन संबन्धात्। यदिह सप्तमस्येत्युच्येत भूयिष्ठे गते ऽत्रापि स्यात् ' तन्निवृत्त्यर्थं सप्तमीनिर्देशः ॥ उपनयनवर्षाय उपायनम् ॥

2. आगंत्रामि[ङादि v. l.]ति व्रपित्वा माणवकेन संगत्य उक्तकेशनेत्यादि केशवपनं स्नानं ततो ऽञ्जनमक्ष्णोः। अभ्यञ्जनं नवनीतेन मुखाद्यङ्गानां ' अलंकरणं अङ्गुलीयकादि। यज्ञोपवीतमिह सूत्रकं वासः प्रतिनिधिभूतयज्ञोपवीतस्य ॥

3. वासोविन्यासविशेषत्वात्तद्धि वस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) निषेधात् यत्प्रयतेत इति वासो

अकृतं परिधापयति । परिधापनं परिधत्स्वेति प्रेषणं । आचार्यकर्तृकं परिधापनं च शिक्षयितव्यम् ॥ अन्वारभ्यप्रकरणात् पूर्वसंस्कारेषु चूडाकरणान्तेषु प्रयोग्यत्वादन्वारम्भो नास्तीति गम्यते । विवाहे ऽन्वारम्भस्य (1, 10, 8) ... ॥ आद्यशेषे । अन्वारभ्याधाराज्यभागौ कृत्वानन्तरं तदध्यानपनं प्राप्नोति । आनन्तर्यान्नेष दोषः । आधाराज्यभागकोमस्य तत्त्वमूचकत्वात् । तेन प्रागुदञ्चमित्यादि (1, 10, 1 ff., 2, 2, 1 ff.) द्रष्टव्यं प्रधानस्थाने ऽग्निं येन च कर्मणेऽहेदिति (1, 10, 11) त्रयश्चौ पवित्रान्तिकोमान्ते च (2, 2, 24) शेषे ॥ दधिक्राव्ण इति दधि प्राशयति । आचार्यो कृ कर्ता प्राशयेदित्यर्थः । अन्यस्तु (hier confusion oder eine lucke, da weiter nichts folgt wie auch sū. 4 u. anfang su. 5 nicht erwahnt sind) ॥

5. अग्नीस्थाने नाम गृह्णाति संबुद्धान्तम् ॥ प्राञ्चुवस्य प्रत्यञ्चुव [blos. प्राञ्चुव Ne] ऊर्ध्वास्तिष्ठन्नासीनस्य दक्षिणेन दक्षिणमरित्रेणारित्रम् ॥ सविता ते कस्तमित्यादि परिदानान्तं । सविता ते इत्यादिना परिददाति सर्वेभ्यो भूतेभ्यो ब्रह्मचारिणम् । अन्यस्तु । सविता ते कस्तमग्रभीदित्यनेन मन्त्रेण ब्राह्मणेन न्यायेन सवितारं ध्यायेनदात्मनि । असावग्निरिति चाग्निं ॥ देव सवितरित्यादिना सवित्रे परिददाति ॥ ब्रह्मचार्यसीत्यादिना ब्रह्मचर्येण प्रजापतिं ध्यायेत् ॥ काय त्वा परिददामीत्यादिना प्रजापत्यादीनां देवानां परिददाति ॥

6. ब्रह्मणो । हृदयदेशमारभ्यानेन ब्रह्मचारिणो । नयति मन्त्रवर्णादानार्थः ॥ प्राणानां ग्रन्थिः । प्राणानां देशं तस्यैव ॥

7. ऋतस्य । अनेन ... आदत्ते । मौञ्जीग्रहणमनुवादः मसगुञ्जामिति मिश्रः (1, 1, 2) । त्रिगुणां त्र्यवयवां ब्रह्मचारी आदत्ते ॥

8 ff. युवा । अनेन परिव्ययति । कटिदेशं परिवेष्ट्य परिवेष्ट्य ग्रन्थिं करोति । पुंस इति नपुंसकनिवृत्त्यर्थः । नपुंसकस्य भवति (? kaṭi° bis bharati fehlt in Ne) । अन्ये तु ग्रन्थिविशेषणं शब्दमाचक्षते । वेष्टितान् ग्रन्थीन् वत्सपाशान्वा[न् v. l.] करोति ब्रह्मचारी आदानसंबन्धात् ॥

10 ff. इयं दुरुक्का[क्त v. l.]मिति परिवीतायां नयति । ब्रह्मचारी मन्त्रलिङ्गात् ॥ मम व्रते इति (fälschlich für ते ?) हृदयं । इत्याचार्यो नयति ... पिता वा नयेत् ॥ याज्ञिकस्य । ब्राह्मणो बैल्वपालाशाविति स्मृतौ विशेषपरिग्रहः । केशान्तिक इत्यादि चाविरोधात् (Manu 2, 45 ff.) । उपस्थानाभिवादनमाचार्यस्य अभिधत्ते ॥ ब्रह्मचारी । fehlt in Ne] अधनामित्यादिना ॥

12. अभिदक्षि । आत्मदक्षिणे सामर्थ्यात् । एकाक्षमानमातिष्ठति दक्षिणेन पादेनाक्षमानमास्थापयति । ब्रह्मचारिणम् । केचिदभिदक्षिणमानीय अश्मन इक्षसि (cf. zu 1, 10, 16) ॥

13. पश्चाद् । निगदसिद्धम् ॥ मरुद्भ्यस्तरणं आचार्यब्रह्मचारिणोः । मूर्धस्थलमाचार्यस्य । ब्रह्मचारिणः

सकाशाद्व्यवहितं कृत्वा ॥ गायत्री तदित्यादिकारकसावित्री देवता [+ संबन्धा v. l.]त्मैव । अपि चैक इति वचनात् गायत्रो राजन्यवैश्ययोः स्यात् । पक्षे अस्तु गायत्रो सावित्रीमपोत्यत्रापि क्रोति निपातसमुदायमवधारणार्थं । गायत्रीमेवैके न राजन्यो [+ त्रिष्टुभं v. l.] ' जगतीमेव एके वैश्य इति । अत एव प्रागुक्तमा देवो यातूति (1, 2, 3) त्रिष्टुभं राजन्यो युक्षत इति (ib.) जगतो वैश्य इति ॥

14 पङ्क्तो ऽर्धचश इति ' अस्य व्याख्यानं तां त्रिरित्यादिः ' अयमपङ्क्तो ऽवकेदः । एवं च त्रिष्टुब्जगतो-श्चतुरवगृह्णीयात् । पङ्क्त इत्यपि सिद्धम् ॥

15. सावित्रीग्रकृणां त्रिष्टुब्जगत्योरपि विशेषणं संवत्सरे । यदित्यनुवादार्थं विशेषणार्थं गायत्र्याश्च-संध्या या गणा उक्ता तिसृणां प्रातरन्वाक् । पङ्क्तयोर्यदेकस्याः संवत्सरे ' यदित्यनुवादार्थं । विध्यभावात्ति-सृणां रात्रीणां द्वयोश्च रात्र्योः एकस्याश्च प्रातरन्वाक् । संवत्सरे च गते यदनुवचनमुपनयनानन्तराश्चतुर्षु कालेषु ततो ऽनुगम्यते ॥ तस्मात्सद्यो ऽनूच्येति श्रुतिः ' सद्यः काल एवानूच्येति श्रुतिराकृत्यर्थः । अन्य-स्वाक् ' पञ्चतिसृणां प्रातरन्वाक् पङ्क्तयोर्यदेकस्याः संवत्सर द्वादशाहे । यदन्वाक् तिसृणामित्यादि द्वादशरा-त्रिपर्याप्ताः पञ्च कल्पाः । एषु पञ्चसु कल्पेषु यदन्वाक् तत्प्रातरेवान्वाक् नान्यस्मिन्काल इत्यर्थः । तस्मा-त्सद्यः तस्मिन्नेव काले ब्रूयादिति श्रुतिर्वा[वे v. l.]द आकृत्यर्थः ॥

16. वरं कर्त्रे । कर्तारमादिकृत्य मां तस्मै दद्याद्वरादि । यदा त्वाचार्यः कुर्यात्तदा वरादि दातव्यमुत नेति दातव्यमेवेष्टार्थं वेति कोचित् । कर्तृग्रकृणे तु दातव्यमित्याकृ (॥ d. mss.) अष्टावक्रः (॥ MicBlc; hier wieder der name st. des gew. *anyas*? cf. zu 1, 11, 7—10) । यथा सत्रेषु क्रोत्रादीनां दक्षिणादानं न भवति तथाचार्यकर्तृके उपनयने ' यस्मात्प्रधानमिति संबन्धसत्रेष्विवात्रापि तथा ॥

17. यस्य तु ... क्षायां ' यस्य वै ब्रह्मचारिणो मेधां कामयेत तमाचार्यो वादयन् सुश्रवः ' एतन्मन्त्रं वाचयेदित्यर्थः । अमेधाकामस्य नैतद्भवति । अन्यस्तु सर्व[र्वे v. l.]वाचनमिक्षति [त्ति v. l.] ' यतो ब्रह्मव-र्चसं वा ज्ञेयं स्वर्गे च यथा सर्वः कामयते तथा ब्रह्मवर्चसमपि । अथवा पालाशदण्डसंबन्धात् ब्राह्मणस्यैव वाचनं सावित्र्यनुवचनानन्तरं केचिदिक्षन्ति । तदयुक्तं ' दक्षिणादानोत्तरकाले विधानात् ॥

18. अधीते वापमेषां वेदानामेकं द्वौ त्रीन्सर्वान्वा । वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते वेति । अयं ब्रह्म-चारी अधीते ' अयं ब्रह्मचारी एवं विद्वानाचार्य उपनयति । मात्रा[त्र Nc]त (?) इत्यादिमन्त्रेण[मंत्राणं Nc] प-रामृश्यते श्रुतिगर्भार्थः ' अनुपनीतो नाधीते ऽध्यात्यत्वात् । अन्यस्तु ' मन्त्रान्ते वेदानां निधिपो भूयासमस्मिन् (su. 17) येद्वदस्येत्येव वचनं । तत्रायमूहः ' कुर्यादेतस्य वेदस्य द्वयोर्वा वेदयोस्त्रयाणां वा वेदानां सर्वश-ब्दात्सकलवेदानामिति ॥

19. व्याख्यातं ब्रह्मचर्यं ' एतेन धर्मेण द्वादश इत्यादिना (1, 2, 6) ॥

20. अथ भैक्षचर्यां चरति । अथशब्द उपनयनादनन्तरं भैक्षार्थं चरतीति ब्रूते । तदुक्तमुपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यादिति भैक्षाचार्यवृत्तिरिति (1, 1, 1 ff.) । अन्यस्तु 'वेदवचनानन्तरं भैक्षचरणं न तु यज्ञान्यधर्मानुपनयनात् पूर्वमित्यथशब्दः (cf. zu 1, 1, 1) ॥ मातरमेवाग्रे 'याचेदित्यर्थः ॥ याज्ञान्याः सुहृदो यावत्यो वा सन्निधाः[धा Ne, l. धाने ?] स्युः । यावत्यो वा सुहृदः स्युर्भगिन्याद्याः सन्निधत्ते कृताः अग्रे याचेत् । एतच्च मातृभावे ज्ञेयं । यदा त्वाचार्य उपनयनं स्वगृहे कुरुते तदा मातृतुल्यामाचार्यानीम् (das letzte wort nicht in Ne) ॥

21. आचार्याय भैक्षमुपकल्पयते 'आचार्याय निवेदयते भैक्षं । तेनानुज्ञातो भुञ्जीत 'नाननुज्ञाप्याचार्यं भुञ्जीत ॥ त्रैविद्यमुक्तम् (sc. 1, 23, 24—27; cap. 23 wird ja vor cap. 22 commentirt) ॥

23.

1—4 (folgen im comm. auf su 24—27) अथ दीक्षां चातुर्होतृकोमाक् । संवत्सरमिति कालनियमः । चतुर्होतारः प्रयोक्तव्या यस्याः सा चातुर्होत्रिकी ॥ चतुर्होत्रा स्वकर्मणा नुकोति ॥ षड्होत्रा । दशहोतारं (MS. I, 131, 1 ff.) निगद्येन्द्रं गछ स्वाहेति (ib. 3) होमः । चतुर्होतारं (ib. 3) निगद्य वाचस्पते (ib. 4) सोमः सोमस्येति (ib. 5) द्वौ होमौ । पञ्चहोतारं (ib. 7) निगद्य वाचस्पते हविष्मिये (ib. 7 ff.) सोमः सोमस्येति (ib. 9) होमः । सप्तहोतारं (ib. 10 ff.) निगद्य विधे नामानीति (ib. 12) होमः । वाग् होता (TA. 3, 6) इति षड्होतारं निगद्य तपसि नुहोमि (ib.) स्वाहेति (ib.) होमः (zum ganzen vgl. überhaupt TA. 3, 1—6) । एतत्सूत्रं[त्र v. l.] पठितं[ति v. l.] स्यात्परि (?) पूर्वोक्तं नुछयात् । सप्तहोतारमसत्त इति वचनात् 'चितिः स्रुक् 'पृथिवी होता[रमसत्त इति bis होता fehlt in Ne] 'अग्निर्होता 'मकारश्चिर्होता (MS. l. c.) 'यथाक्रमं दशचतुःपञ्चषड्होतृशब्दास्ताश्चितिस्रुगादीनां संज्ञाः ॥ समिद्धर्के व्रतं युक्तं 'द्वावनुवाकावनुवाचयेत् ॥ एवमेवोदीक्षाया होमो वा (?) 'चरित्रव्रतान्युक्तानि द्वादशरात्रमिति (su. 5 u. 14) अत्र संवत्सरं यावत् । एतच्च सप्तहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्रब्राह्मणमधीत्य (MS. I, 114—130) चातुर्होतृकं चत्वारि चत्वारि संवत्सरान्ते उदी[उदी Ne]क्षते । तच्चतुर्होतारं स्थानमध्येतुमारभेत 'एवमग्निमित्यादौ द्वादशरात्रादनन्तर[रं Mic]मत्यार(?)गुपस्तीर्णव्रत-[+स्य v. l.]विकारात् ॥

5—13. अथ दीक्षाग्निको । अथशब्दो ऽधिकारार्थः । अग्निं वा अग्ने[चाध्य Ne]ष्यमाणस्येति (1, 21, 13) प्रसङ्गादाग्निकी दीक्षाभिधीयते (cf die bemerkung zu 1, 21, 14) । चातुर्हो[र्हो v. l.]तृकादनन्तरं व-

क्रव्या स्यात्। न तु उपनयनं तावद्वक्रव्यं ' उपनीतस्य क्रध्यायार्था दीक्षा। अध्यायपाठकालेषु स्युरिति गोदानप्रसङ्गेनोच्यते। दीक्षा मौञ्जीबन्धनेऽपि च द्रष्टव्या। इत्युपनयननियमव्रतादेशेषु दीक्षोच्यते ॥ द्वादशरात्रमिति कालनियमः ॥ — 6-8. युञ्जानः प्रथमं मन इत्यादि पञ्चदशाक्तोर्बुक्तोति ॥ व्रतं प्रदाय वक्ष्यमाणं त्रिषवणादिकं (sū. 8)। आक्रमणादि तद्व्रतमादिश्याष्टौ युञ्जानकादीननुवाकान्वाचयेत्ततः। केचित्प्रधानस्थाने युञ्जानादिक्रोममिक्रन्ति। समिच्छेषे वा वधनं व्रतं प्रदायेति व्रतपते इति दर्शपौर्णमासवत् ॥ त्रिषवणमुदकाक्रमणं त्रिभिर्घटैः ॥ — 9 ff. एकवस्त्रं शयनकालार्थं। अन्यदा द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) नियमात् सिद्धम्। अनन्तर्हितभूमिशयनं भस्मकरो[रि v. l.]षविकारमन्यत्तमस्मिन्वा ॥ नोदकमभ्यवेयादुदकाक्रमणकाले प्राप्तौ पुनर्वचनं (cf. 1, 1, 13) निषेधार्थं। तेनान्यत्र निषिद्धे यद्विधेया[धा v. l.]नुष्ठानसामर्थ्यादनुष्ठीयमाने न तत्र दोषः ॥ — 11 ff. समाप्ते ' द्वादशाहे गते। घृतवतापूपेनेष्ट्वा वात्स[क्र v. l.]प्रं वाचयेत्। इष्ट्वेति स्थालीपाकधर्मेणेति दर्शयति। अपूपं च पुरोडाशं लोकवदङ्गारेषु अपयेत्। पात्र्यामुपस्तीर्योद्वास्यालंकृत्य तत इमं स्तोमादिपवित्राभि[दि v. l.]क्रोमाते (2, 2, 5. 24) दिवस्परीति (RV. 10, 45) वाचयेत्। ततो घृतवद्विरपूपैर्बक्रुवचनात् त्रीन्भोजयेत् ' अपूपा वा घृतपूता मण्डका वा ॥ — 13. व्रतविमोके केचित् अग्ने व्रतपते व्रतमचारिषमिति (MS. IV, 138, 5) वात्सप्रमिक्रन्ति (cf. zu sū. 20) ॥

14—20. अथ दीक्षाग्नेयेधिको। अग्नेयेधावस्थापनं तदध्ययनप्रयोजनं यस्याः साग्नेयेधिको ॥ — 15. वैतसमिध्ममुपसमाधाय नवमेनानुवाकेनापुषे स्वाक्रेति (MS. III, 163, 7) क्रुत्वा ' षष्ठेनोपस्थाप्य ब्रह्मन्नित्यनेन (ib. 162, 7) ' व्रतं प्रदाय। केचित्प्रधानस्थान इक्रन्ति समिच्छेषे व्रतं प्रदायाग्ने व्रतपत इतिवत् (cf. zu sū. 19) ॥ — 16. त्रिसवनमग्नस्य घासाक्रमणं। त्रिभिस्त्रिभिर्भारैरेवं च तावत्कृत्वो दिवसस्य घासाक्रमणं स्यात्। न हि त्रयो भारा देवैरपि सकृदानेतुं शक्यन्ते ' यावदेवानीयते तावति भार इति ॥ — 18. चतुर्भिरनुवाकैः स्नानं। गत्वातेन सकृच्चदि स्नायादपउ इत्येतयुक्तत्वात् (1, 1, 14)। अग्नेरेव स्नानं ' प्रकृतव्रतेनाग्नं स्नापयेदित्यर्थः ॥ — 19 ff. एवमेव दी। केचिद्वपस्थानं नेक्रन्ति। तदसत् ' एवमेवेत्यतिदेशस्याङ्गप्रधानत्वात् क्रुत्वा षष्ठेनोपतिष्ठेत ' शादं दद्विरिति नव (MS. III, 177, 7—181, 6) मा नो मित्रेति पञ्च (ib. 181, 7—192, 10) एवं चतुर्दशानुवाकोपस्थानस्य संबन्धत्वात्। केचित्समिच्छेषे अग्न व्रतपते व्रतमचारिषमिति व्रतविमोकमिक्रन्ति ॥ शादं दद्विरिति नव (MS. l. c.) मा नो मित्रेति पञ्च (MS. l. c.) चतुर्दशानुवाकान्वाचयेत् ॥

21—23. पञ्चविंशत्येवाधार एवमेवेति प्राप्ते रुक्म्यं येन प्रकारेण पुरस्ताद्व्याख्यातं ' उद्गयन इत्यादिना (1, 21, 1 ff.) दीक्षामुपेष्यन्नित्यादिना तत्रैव सिद्धम् ॥

24—27. त्रैविद्यकमुप। त्रैविद्यकं तत्र दीक्षाविशेषः। तिस्रो(!)विद्याध्ययनं त्रैविद्यकं कर्म तद्-

पनयनेन व्याख्यातं आगंत्रा[आगंत्रा Bic आंगवा Mic] सम[ohne म v. l.]गन्मकोत्यादिना (1, 22, 2 ff.) ॥ समिच्छेषे व्रतमादिश्यादित्तस्त्रीननुवाकान्वाचयेत् ॥ कार्ष[कार्षु d. mss.]स्यानि (sū. 9 u. 17) व्रतानि इत्याक् व्याख्यातानि व्रतानि । एवं वा [एक v. l.; l. एकेन वासना ?] अनन्तर्हितायां भूमौ शयनादीनि (ib.) उदकघासाहरणं वर्तयित्वा (su. 8 u. 16)। अन्ये तु मार्गवासस्त्वादीनि (1, 1, 2 ff.) व्रतानि मन्यन्ते । तदसत् । तानि हि समावर्तनान्तानि एतेन धर्मेण साधयीत (1, 2, 7) इत्युक्तत्वात् । तेषां त्रैविद्यकत्वे त्रैविद्यकं यावदेव चरणं स्यात् । किमत्तं परं कालं त्रैविद्यकं च कदाचन चरेत् । उच्यते । उपनयनानन्तरं त्रैविद्यकं चरेत् । त्रैविद्यकं च चरेदिति तत्काले श्रवणात् । कालं तु आनन्तर्यात् । रुरुस्यदोक्तं वा संवत्सरं त्रीन् पञ्च सप्त वेति । द्वादशरात्रं वा आग्नेयाधिकं संबध्यते । एवमेवोदीता व्रतग्रहणादिमोक्षः स्यात् । उपनयने दीक्षा च व्याख्याता ॥

Anhang (von oder nach Ashṭāvakra, folgt auf 1—4 incl. der angabe des capitelschlusses)

गोदानप्रसङ्गेन चूडाकरणानन्तरमेवमेवोपनयनखण्डं पठति (त्ति v. l.) । तत आग्नेयी दीक्षा (su. 5—13) । तत आग्नेयाधिको (sū. 14—20 resp. 23) । ततश्चातुर्होत्रिको (su. 1—4) । ततस्त्रैविद्यकं (su. 24—27) । एतस्मिन्क्रमे सूत्रकारस्यायमभिप्रायः । यत आग्नेयेन ब्राह्मणस्यादौ तावदाग्नेयं स्थानं पठितव्यं । तत्रियेण तु आग्नेयाधिकं । अध्ययनं द्वादशवर्षब्रह्मचर्यचरणे सामर्थ्यात्र भवति । यदायमनुक्रमो यदि द्वादशरात्रमाग्नेयो दीक्षा ब्राह्मणेनावश्यं । तथा राजन्येनाग्नेयाधिको । अत एव चातुर्होत्रि[र्होत्रि v. l.]को पश्चाद्दीक्षा । आग्न्यस्त्रैविद्यकादयश्च । तत एव संवत्सरमवश्यं व्रतचारिणा भवितव्यं । इत्यष्टावक्रेण मयोक्तं । इदानीं प्रकृतं लिख्यते (folgt anfang und erklarung von cap. 22; wegen *maya* cf. Einl.) ॥

Purusha II.

Commentar nebst auszügen aus dem Padarthanukrama (Pa)

1.

Der commentar und zum grösseren theil mit ihm Pa (cf. Einl.) enthält zu diesem capitel zwei erklärungen mit excursen in zwei deutlich von einander geschiedenen abschnitten, die ich als a) und b) citire. Der verfasser von a) scheint vom Sūtrabhāshya (= dem *prakṛtam* des Çṛikumara? cf. zu cap. 16) auszugehen; wenigstens wird in der der erklärung von sū. 1 u. 2 beigefügten viele seiten langen juristischen abhandlung über die in diesen Sūtra

angedeuteten fragen beiläufig der Sūtrabhāshyakṛt ausdrücklich erwähnt. Der zweite abschnitt b), gekennzeichnet als erklärung eines anderen (*anyas tv anyathā vyācashṭe*) und eingeleitet durch eine ausführliche beantwortung der frage *audvāhikaṃ kim ayaṃ vidhir āho svin niyama uta svit parisaṃkhyā*, trägt Ashṭāvakra's unterschrift (s. zu sū. 17).

1—2 nach a) उद्वाह्किकं । प्रथमे ऽध्याये धर्मेणाधिगतवेदस्य भार्यावेदनमुक्तम् । ... श्रौते । तथा चोक्तं ज्ञातपुत्रो ब्राह्मणः कृत्तिकास्वाद्धीतेति । एवं गार्ह्ये ऽपि सूत्रक्रमात् । षण्ढस्यानधिकारात् उद्वाह्किके ऽपि षण्ढस्यानधिकारः । उद्वाहस्तु तस्य च दृश्यते मनुवचनात् (M. 9, 203) । गार्ह्यकर्मवान् श्रौते ऽधिक्रियते । तच्च गार्ह्यं कर्म शालाग्निसाधनमतः शालाग्न्याधानं तावदभिधीयते " श्रौ[उ Nc]द्वाह्किकं प्रेतपिता शालाग्निं कुर्वीतेति । उद्वाह्यो विवाहः । उद्वाहेन निर्वृत्त श्रौ[उ Nc]द्वाह्किकः । तं शालाग्निमावसथ्यं कुर्वीत समर्थयेदिति । एतदुक्तं भवति । श्रौ[उ Nc]द्वाह्किकं शालाग्निकार्ये विनियुञ्जीतेति । प्रेतपितेत्यनुवादः । न जीवतोर्मातापित्रोस्तच्चक्षुश्रुस्ताभ्यां न च स्थालीपाके । पित्रा वानुज्ञातो (वा ऽविभक्तो Pa) गृह्यशे वा[ना Pa]धिक्रियते । न हि कुले सिद्धस्य पाकस्य एकस्य पुत्रादयः पृथग्वैश्वदेवबलिहुत्तकारपितृयज्ञातिथिभोजनानि कुर्वते । किं तु पितैव कुरुते । अनयोर्हि जीवतोरिति अत्र प्रेतपितृग्रहणमौचित्यानुवादः । अत्र अधिकारिविशेषेण तयोरुपादानं । तेन सकामेन पित्राविभक्तः पुत्रो जीवत्पितृको ऽपि कर्मण्यधिक्रियते । तदर्थत्वाद्विभागस्यात आह्

अन्यत्र तत इति । प्रेतपिता परामृश्यते प्रकृतत्वात् । ततः प्रेतपितृकादन्यत्र जीवत्पितृको निगम्यते । यस्य पितुर्जीवत श्रौ[उ d. c.]द्वाह्किको न परिगृहीत आसीत् प्रेते पितरि वक्ष्यमाणविधानेन शालाग्निं कुर्वीतेति । पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं श्रौद्वाह्किकग्रहणात्मकमिति चिरप्रमीतापितृकस्य उद्वाहकाले यत् आधानं तत् चिरप्रमीते पितरीत्यर्थः । उद्वाहकाले । अयं तु वक्ष्यमाणाधिकारः सद्यःप्रेतपितृकस्य उक्तः । प्रेते पितरीति पुनरुक्तं । तस्मात्पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं चिरमृतविषयमिदं सद्योमृतविषयं । प्रेते पितरीति निमित्तसप्तमी ॥ प्रज्वलं[लि Pa]तमग्निं पचनादिषु वैश्वदेवादिषु च प्र(fehlt in Pa)ज्वलंतमधिश्रि-[श्र d. c.]यमाणम् ॥ जागरयेयुः [रियुः MicBic] । प्रकृत्यर्थो न गम्यते प्रतिजागरेयुः[रयेयुः d c.] । बहुवचनमधिकारिभेदात् । यथाग्निं वा एते चित्यं [चित्तिं Pa] चिन्वते य आहिताग्नय इति (MS. I, 82, 1) एतेनाग्नेर्निर्हरणमाहिताग्नौ प्रेते पुत्रेण कर्तव्यमेकाग्नौ तु न संभवति । तेनैवाग्निना संस्कारितत्वात् लौकिकाग्नेर्निर्हरणमन्य आहुः।तदसदृष्टार्थप्रसङ्गात् । संस्कारानर्हत्वाच्च विनियोगोपदेशाभावाच्च न लौकिकस्य प्रतिपत्तिसंस्कारो ऽस्ति । यस्य गार्हपत्यादयस्तस्यापि सभ्यावसथ्ययोः समाध्यया गृह्यकर्मार्थता दृश्यते तयोर्निर्हरणप्रतिपत्तिर्युक्तेति । जागरयेयुः[रियुः MicBic] । कियन्तं कालमित्यपेक्षायां यावदाशौचमिति

युक्तं । अशुचेरनधिकारात् । अवकाशे (su. 5) अनेन विधानेन निर्कृत्याग्निं प्रातः यथा|प्राग्यदा Pa]धानं शालाग्नेस्तस्मिन्नेव काले वक्ष्यति । तत्कुतो ऽशुचेरधिकारः । ननु शालाग्नौ चैके इति पक्षे ऽप्याशौचे ऽपि स्यात् नैवमग्निमतो किंतं [किं तत् v. l.] ॥ पर्वणि । अन्यत्र तत इति व्यवकृतेन संबध्यते । उक्तमानन्तर्यसंबन्धे तु प्रेते पितर्येव पर्वणि ज्यौत्स्ने पुण्ये नक्षत्र इति कालविकल्पः स्यात् । न चैकादशे ऽकन्यरणिपाणिनागारणं स्यात् । उक्तं च । प्रेते पितरि एकादशे ऽहनि शुचिर्भूतो वैश्वदेवादिपञ्चमकायज्ञेषधिकारानदर्थमेवाग्निसाधनं तस्मिन्नेवाहनि तदाहरणे प्रवर्तते । आशौचान्त एव शालाग्निकरणे ऽधिक्रियते । प्रेते पितरीति निमित्तसप्तम्याप्येतत्सूत्रितं । विभज्य पृथक्पाकः कृतस्तस्य पर्वणीत्यादिकालप्रतीतेर्णं । कुलाधीनत्वादधिकारप्रतिपत्तेस्तथानेकश्राद्धानां त्यागा|ग Pa]संभवात् प्रेते पितरि अनधिकारः । प्राग् रिक्थविभागात्सपिण्डीकरणं कृत्वा विभक्तरिक्थानां सपिण्डीकरणान्तं सह कुर्युरिति च स्मरणान्तद्विषयं पर्वणि ज्यौ[ज्यो v. l.]त्स्ने पुण्ये नक्षत्र इति । पर्व पौर्णमास्यमावास्या वा । ज्यौ[ज्यो v. l.]त्स्नः पूर्वपक्षः । पुण्यं नक्षत्रमनुकूलं । अज्यौत्स्ने ऽपि पुण्ये नक्षत्रे अन्यत्र नवम्या इत्युभयबाधः ॥ यत्र कश्चिदौद्धाहिके अरणिपूप समा|अग्निपूपव्युष समा Pa]रोपणाक्ते । तदसत् । सूत्रभाष्यकृतेदमुक्तमष्टकावैश्वदेवादीनि औद्धाहिके प्रतिषिद्धानि । तस्मिन्नायुष्यकोमान् जुहोतीति (1, 17, 2) प्रकृत्य तस्मिन् भार्यामुद्वहेदिति विवाहपर्यन्तान्येव तस्मिन् कर्माणि नाष्टकार्वैश्वदेवादीनि । पिण्डपितृयज्ञस्तु भवति । (folgt nun uber diese und weitere fragen die eingangs erwahnte lange abhandlung) ॥

1—2 nach b) (nach langerer auseinandersetzung uber die im anschluss an su. 1 gestellten und eingangs erwahnten fragen wird fortgefahren): प्रेते पितरि किं शालाग्निविधानेन । अत्रोच्यते । औद्वाहिकं शालाग्निं कुर्वीतेति वदन् मुख्ये संभवात्तद्धे पशुयाग निवेशः । एवं च यः कश्चिदाहु ब्रह्मौदनं भवति न भवतीति च तत्प्रत्युक्तम् ॥ अन्यत्र तत इत्यादि नागरयेषु[रेषु Pa]रित्यन्तं । अन्यत्रान्यस्मिन्देशे ततस्तस्माद्देशात् यत्र स पित्राग्निरासीत् । प्रेते पितरि सति प्रज्वलंतं नागरयेषु[रेषु Pa]रित्यर्थः । बहुवचनं पुत्रबहुत्वापेक्षया ॥ पर्वणि । पर्व पौर्णमास्यमावास्या । ज्यौ[ज्यो v. l.]त्स्नः शुक्लपक्षः । पुण्यनक्षत्रमनुकूलशुभमाधाननक्षत्रं च नवमीं तिथिं वर्जयित्वा । एतच्च प्रेतपितृपक्षे संभवे द्रष्टव्यं । जीवत्पितृरवश्यं भवति (cf. zu su. 3 sub b) ॥

3 ff. a) स्नातः अकृतदारा इति [सा ति Pa] नावश्यमन्यत्र [so Pa, wie es scheint नावश्यमन्यत्र d. c.] स्नानं कर्तव्यमिति दर्शयति । पुरुषार्थत्वेन स्यात् स्यान्नित्यविकितत्वात् । स्नात । अकृतदारसाविति [साइति Mic सचिति Ne] वचनात् नीलपरिधापनं[धानं v. l.] । ब्रह्मौदनं च परिसंचष्टे । नैवमपूर्वविधित्वात्काठके (su. 4 nicht erwähnt und *cucir* zu 1—2 bloss angedeutet) ॥ — b) स्नाता । यथा

ग्राक् ज्ञायतः (*etac ca* etc. am schluss zu sū. 2[b] gehört wohl nicht hieher? Die mss. trennen *jneyam* ||; *bhavati* | Pa, ohne interpunction d. c.; ग्राक् |, ohne interp. Mic; ज्ञायतः alle ohne interp.) | स्नान-मभ्याधेयाङ्गम् | ग्रकृते वाससी नवे उभयोर्दंपत्योर्भवतः || वाग्यतौ नियमितवाचौ | ग्रर्णि[णी Pa]पाणी पाणयोरर्णी गृहीत्वा ' द्विवचनादेको उत्तरारणीं[णी Pa Mic] यजमानो गृह्णीयात् ग्रधरारणीं[णी Pa Mic] पत्नी (*cucir* fehlt auch hier) ||

5. a) ग्रवकाशे उपव्युषसि | ग्रतंतानवक्लृप्तान् यवान्पिष्ट्वा यवकादौ | मंथमाणीत्युदके यव[+चूर्ण v. l.]तूलं प्रक्षिप्य कुण्डादौ | ग्रनालंबमवलम्बनरहितमिनुशलाकया ग्राडुलयतीत्यर्थः | द्रवद्रव्यमंपृक्तेषु सक्तुषु मन्थशब्दः प्रसिद्धः ' इह तत्सादृश्यान्मन्थ उक्तः | बकुलं प्रभूतम् || — b) ग्रव-काशे | ग्रवकाशे ग्रवगते प्रकाशे ' ग्रस्तंगते सवितरीत्यर्थः | प्रेतपितृकस्यात्ते निर्हरणं विधीयते | स च यथा पिता दिष्टां गतिं गतः तथा पित्राग्निरपि मन्थे[न्थने v. l.]नानुगमनीयः ' एवं चास्तंगते सवितरि पुनः ' संहरणात्मको ऽसौ कालः | ग्रतंतान्यवान्पिष्ट्वा मंथमाणीति करोतीत्यर्थः | ग्रनालंबं ' स-शरीरिणा | ग्रत एवैकेनुशलाकोक्ता | एतच्च दशमे ऽहनि सायं कर्तव्यमर्थादत एव तस्य सा(fehlt im comm.)धारणमुक्तम् | बकुलं पूर्वोक्तं[प्रभू v. l.]तम् ||

6–9 [von hier ab fehlt zufällig a) in Pa cf. Einl.] a) क्रियेण्य ' ग्रनेन मन्त्रेण ग्रवसेचनमुपश-मनार्थमग्नेः || सोमो राजा ' ग्रनेन समारोपणमुपशान्तस्याग्नेः | कटे वा वीरणमये कृतायां वा कङ्कादिमय्यां कङ्काकारायामुपधानम् | एतस्माच्च मन्त्रलिङ्गादावसथ्यस्यैव प्रतिपत्तिर्न हि लौकिकस्याग्नेः स्थाने कृवि-र्वरुनो ऽग्निराशास्यते || प्रक्षिणोति क्रव्यादमिति मन्त्रलिङ्गात् | ग्रग्निमादाय द[प्रद् v. l.]क्षिणाप्रत्यगु-दीति | ग्रग्निमादायेति प्रक्षिणोतेरेव कर्तव्यता | ग्रस्मादपि मन्त्रवर्णात् कृविर्वरुनस्य स्थाने कृविर्वरुनाग्नेः प्रार्थना || त्रेताग्न्यायतनैः संयुक्तं नयन्तीत्यर्थः || — b) क्रियेण्य ' ग्रनेन मन्त्रेण मन्थे[मन्थने v. l.]नाग्निमवसि-च्य || सोमो राजा ' ग्रनेन मन्त्रेण कटे [कंठे v. l.] कृत्वा[कृता Pa] कटे[कंठे v. l.] ग्रग्निष्ठं[ष्ठेमं Pa, ऽग्नि-स्थानंष्ठेमं (ohne मं v. l.) d. c.] कृत्वा समारोप्य प्रतिगृह्य प्रक्षिणोतीति नयेदित्यर्थः || क्रव्यादमग्निं ' ग्रनेन मन्त्रेण दक्षिणप्रतीचीं दिशं हरेयुरित्यर्थः || सहायतनैः ' त्रेताग्नीनां ये ग्रायतनास्तैः (! cf. 10 sub b) संयु-क्तमित्यर्थः | बकुवचनात् पुत्रैः सह कर्तव्यं सत्रिवत् ||

10. a) स्वकृत इरिणे सीमे मलिम्लुचामह इति | इरिणे स्वकृत इति कटे[कंठे v. l.] उ[ह d. mss.]-पधाने निमित्तसप्तमी ' उपधानार्थं सामान्यार्थेत्यर्थः | ग्रथवा उपधानस्थाने उत्त(od. उत ?)शीर्षके सीमे न्यस्य ग्रध्यधि ' सीमे सीमस्य समीपे साधिकरणे ऽग्निं करोत्यस्येत्यर्थः | सोममिति कारकं चेत्तस्या [? तस्या Ne] न्यस्यशब्देन संबध्यते ' ग्रध्यधिशब्देनोपपदविभक्त्या द्वितीयोभयत्र समाना ' ग्रर्थमात्रे भिद्यते

न्यस्याग्निमध्यधि सीसम् ॥ — b) सीसे म ' अनेन मन्त्रेण सीसमुपधाने उपधानस्थाने न्यस्य क्षिप्त्वा अध्यधि उपर्युपरीत्यर्थः । तेन उपधानदेश उप सीसं तस्मिन्नुपर्याधा[ग्या v. l.]यतनास्तेषामुपरितनं विविक्तमग्निमित्यर्थः ॥

11. a) धाम्नो धाम्न इति तिसृभिर्मार्जनम् । पुरस्ताद्ग्रीष्मस्य परोगोष्ठमित्यव्ययीभावात् ॥ — b) धाम्नो धाम्न इति तिसृभिरिति स्त्रीलिङ्गात् तिस्र ऋचो ज्ञेयाः । पवा धाम्न इत्येका उदुत्तमं वरुण पाशमित्येका सुमित्रा न आप इत्येका (MS. I, 28, 5—11) एतास्तिस्र ऋचो ज्ञेयाः । परोगोष्ठं परस्य द्वेष्यस्य यं गोष्ठं स्थानं (cf. Pa zu 2, 17, 5) तं मार्ज्मयन्ते तत्र मार्जनं कुर्यादित्यर्थः ॥

12—14. a) अनपेत ' नलैर्वेतसशाखया पदानि यागकृतो लोपयंते श्लिष्टं कुर्वन्ति मार्जनादेशात् मृत्योः पदयोत्प[पदमग्नौत्प v. l.]द्(?)न्यायमचिक्लेन मृत्युरुत्तरमादिभ्यः (?) प्रायेण पदानि लोपयन्तीत्यर्थः । यदेत द्राधीय लोपनमन्त्रः (der folgende unverstandliche satz scheint sich auf su. 14 zu beziehen) ॥ — b) इरणात् अप्रतीक्षमाणाः परं देशं प्रत्यायंति ॥ नलैः नडमयैस्तृणैः वेतसवृक्षशाखया वा पदानि पदमुद्राणि भूमौ लोपयंते उत्सृजन्तीत्यर्थः । मृत्योः पदमित्यनेन मन्त्रेण ॥ अनड्वाकृमित्यनेन मन्त्रेण लिङ्गादागता अनड्वाकृमालुभन्त इति चेत् (dieselbe richtige motivirung fur den spruch gibt auch Pa) ॥

15. a) अ[अ Nc]ग्न्यायतनशब्दार्थस्तस्याग्नेरायतनस्थानं गम्यते । उद्ध[द् v. l.]त्य खात्वोद्य इत्यादि । अग्न्याधेयिकान् पार्थिवानित्यर्थाद्दानस्यत्यस्य पार्थिवत्वे ऽपि व्यवहेदः ' अपां तु नित्यं पार्थिवत्वं पृथिव्यापस्तेज इति .. । तूष्णीं निर्वापपूर्वविधिः । उदकवाकृविकृतवल्मीकवपाशर्कराद्युकिरणो ऽत्र संभाराः (cf. MS. I, 90 ff.) ॥ — b) अग्न्यायतनमग्न्याधेयतेत्रमुद्ध[द् v. l.]त्य लक्षणं कृत्वा ' अवोद्यान्युत्पाद्याग्न्याधेयिकान्पार्थिवान् संभारानिति अग्न्याधेये ये उक्ताः [so Pa, अग्न्याधेयिक्यानिति उक्ता d. c.] । पार्थिवमकृष्णं वानस्पत्यनिरासार्थम् । तत्रापि उषसिकतवर्ज्ञं ' ऊषाः[तूष्णी Pa °लो Nc °ला d. ubr.] सिकताश्च पार्थिवत्वात्प्राप्ताः प्रतिषिध्यन्ते । तेषां च निवा[र्वा Nc]पे ते च समला भवन्त्येव गुणवान्मन्त्राणाम् । तथा च यत्र मन्त्रं नेक्षति तत्र प्रतिषेधं करोति ' तथा तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ संमृज्यात (2, 2, 9) ॥

16 ff. a) अरणिभ्यामेव मन्थनं स्यात् तत्पाणित्रागरणं स्यात् । उत्तरार्धो ऽनुवाद इत्यदोषः । किरण्यशकलं ' नात्र ब्रह्मणो किरण्यनिर्वपणमरणिभ्यामिति यावदुक्तार्थत्वानुवादात् । उपस्थकृतस्तिर्यग्जानुरित्यर्थः ॥ गौर्वासः कांस्यं ' गवादीनां वाक्यानुपूर्व्या दानदक्षिणा ' ऋत्विक्कर्तृकत्वं गम्यते । प्रागुदयकालातिक्रमे (so auch Pa) अनाम्नातप्रायश्चित्तमङ्गत्वात् ' प्रधानकालस्यातिक्रमे महान्दोषः ॥ — b) अरणिभ्यामित्यनुवादः ' प्राप्तत्वादिति केचित् । अथ प्राप्ते पुनर्वचनं मन्त्रनिवृत्त्यर्थं । तेन मन्थनकाले ये उक्ता मन्त्रास्ते ऽत्र न भवन्ति । किरण्यशकलं संभारेषु न्युप्य पूर्वस्थाप्य ' प्रागुदयादिति

कालनियमः । भूरिति व्यत्य [व्याल Nc व्याल्य Pa] ' भूरिति वचनमग्न्याधेयिकमन्त्रान्तरनिवृत्त्यर्थं ' अत एवमग्न्याधेयेन समानं प्राकपौर्णमासात् । केचिदेव सूत्रं न पठन्ति । यत्र पठन्ति किमर्थं ' etc. (wird des weiteren ausgeführt) ॥ गौर्वासः ' गवादेर्दक्षिणाविधानादग्न्याधेयदक्षिणानिवृत्तिः ॥ व्याख्यातं मया भृष्टावक्रदेवेन ' पुनरुक्तमपि किंचिदत्रास्ति तदर्थादागतमिति न चोदनीयः (diese unterschrift fehlt zufällig in Pa, indem diese hdschr. eine seite schliessend mitten im vorhergehenden satz abbricht) ॥

2.

1 (in Pa fehlt cap. 2 zufallig) प्रागुदीचं लक्षणं मंडलं चतुरस्रं वा । स्थंडिलं गोमयेनोपलिप्य उद्धत्यावोक्ष्य लक्षणं कृत्वा प्रागुदग्रं रेखाभिप्रायेण गृह्यान्तरदर्शनात् पञ्च प्राच्यो रेखा उदीच्येका प्रथमा । अन्यस्तु ' नैव गृह्यान्तरापेक्षा यतः स्वपरिशिष्ट एव युक्तम् (folgt über das *lakshaṇa* und im anschluss an die schlussworte unseres Sūtra über das *agnimanthana* u. *agnipraṇayana* eine lange abhandlung, von der ein grosser theil incl. der erklärung von sū. 2—4ª in MicBic zufallig fehlt. Sie stammt wenigstens zum theil, cf. an einer stelle *iti mayai 'vā 'bhihitam*, von Ashṭāvakra) । मण्डलमिति परिवर्तुलं ... कुलवर्तुलं ... ॥

2 दर्भाणां । पवित्रे समे प्रादेशमात्रे छिन्नाग्रे दर्भेण छिनत्ति वैष्णवे स्थ इति । मन्त्रो धीयते इति मन्त्रग्रहणे च पूर्ववत् । अन्यस्तु योपध्या व्रीह्यादिना मन्त्रवद्ग्रहणादिहान्यतन्त्रत्वे दार्शपौर्णमासिकं तन्त्रं भवतीति दर्शयति ॥ आग्नेयं अग्निदैवत्यम् । स्थालीति गृह्यसंबन्धात् स्थाल्यां पच्यते स्थाल्यामिव वा पच्यत इति स्थालीपाकं अपयति । अन्यस्तु ' गृह्ये स्थालीपाक एव भवति न तु पुरोडाश इत्युक्तः स्यादिति ॥

3. पवित्रांतर्हिते पवित्राभ्यामन्तर्हितमन्तर्धानं । पवित्र ' पवित्र ' पवित्रे अन्तर्धायेत्यर्थः ॥ अप उदकमानीयाभिघ्य ' तंडुलानोप्य प्रक्षिप्य ' मेक्षणेन प्रदक्षिणं पर्यागुवन् सव्यं आवृत्तानम् (geschr. यं) ' जीवतंडुलमीषदित्स्वन्नं (so auch Pa) ' अपयतीति वाक्यपूरणार्थं पुनरुक्तम् । अन्यस्तु ' जीवतण्डुलमिति जीवसंयुक्ता व्रीह्यन्तः स्थिता मतिः (!) प्रसवसमर्थाननुद्गधबीजभावा अबीजभावा अन्यंतता (?) ' उदको- (l. का ?)धिनाथा खलादौ स्थिता दग्धबीजभावाय वेत्यर्थयति (alles leider nur in Nc cf. zu sū. 1) । हुःश्रुते कुर्विषि प्रायश्चित्तं श्रूयते ॥

4. घृतेनानुत्पूतेन । घृतस्योत्पवनं स्याद्यदि न प्रतिषिध्येत ' नवनीतेन वोत्पूतेनेत्यन्यपठितमु-

भवशेषमाशङ्क्यते । अन्यस्तु 'घृते सिच्यमाने आज्यार्थे घृतेनानुत्पूतेन शृ[ना]ग्नि ms]तमभिघारयेद्विद्यमाने तु नवनीते विद्यमाने च तेन मन्त्रादुत्पूतेनेति वाभिघारयेत् ॥ शृ[ग्नि d. mss]तं स्थापितमभिघार्येत्युक्ता उत्तरत उत्तरस्मिन्स्थाने ऽग्नेर्देशमुद्वासयत्यवतारयात ॥

5 ff. इमं स्तोम ॥ उदक्प्राक्प्लवान् दर्भानुत्तरान्[ohne न् v. L.] प्रकृष्टान् दर्भस्थानात् प्राग्ग्रान् पश्चार्धे स्तीर्त्वा । ततः स्तरणात् प्रकृष्य प्राक् स्तीर्त्वा दक्षिणान् दर्भांस्तद्योत्तरांश्च दर्भान् प्रकृष्य । दक्षिणोः प्रकृष्टैर्दर्भैरुत्तरान् प्रकृष्टान् दर्भानवस्तृणाति आङ्गादयत्यग्नेरग्निं प्रकृष्यशब्दात् ॥

7. दक्षिणतो ऽग्नेः । आसनास्तरणादि स्यात् ब्रह्मणे संस्तरणसंबन्धात् । अपरे यजमानायेति व्यपदेशाद्विगम्यते मन्त्रकारवत् । स्वयंकर्तृकान्यपि गार्ह्यपाणि केषांचित्तदपि स्याद्विकल्प ... । यत्र शब्दविहितमत्र नित्यं स्यान्न विकल्पः ऋत्विगव्यङ्ग इति(2, 6, 3) यथा । पश्चार्धे । दक्षिणत इत्यधुना प्रदर्शितः । पश्चादिति पत्नी ... ॥

8 उत्तरतः । अग्नेरिति गम्यते । संस्तीर्णे पश्चात्संस्तीर्णे (cf. स्तरणोपरि P.) पवित्रे ह । स्रुवौ हौ स्रुक्च स्रुवश्चेति गृह्यशेषसमासः (d. comm. liest hier, wie es scheint, bloss *sruvau* = *sruksruvau* cf. jedoch zu sū. 9) ॥ आज्यस्थाली आज्यधानो । प्रयुनक्ति । दृषद्दारवौ (od. दारुजौ: दृषद्दारुचिः d. mss) । तच्च फलं ताम्रपलाशादिकं । अष्टसमिधमित्यष्टौ समिधस्ताश्चेध्मसमानवृत्तस्य भवन्ति ॥

9 तूष्णीं । आज्यस्थाल्यादिधर्मपरिप्राप्त्यर्थं तूष्णीग्रहणम् ॥ मन्त्रवत् स्थालीपाकस्य पर्युग्निकरणं गृह्यान्तरादन्वेष्टव्यमनवश्रितस्य हि कर्मणः पर्युग्निकरणचोदना । अन्यस्तु 'सामान्येन सर्वत्रर्क्षामिधादीनां पर्युग्निकरणं वोद्वक्तव्यम् (der spruch soll MS I, 5, 7 sein) ॥ तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ (so hier) संमृज्य । तूष्णीग्रहणात् वेदप्रोक्ष्यादिषपरादि(?) संमार्जनप्रतिषेधसंमार्जनम् ॥ अदब्धेन त्वा । मन्त्रवदिति वक्तव्ये अदब्धेनेति वैचित्र्यार्थम् ॥

10 ff. तूष्णीमधिश्रित्य । अग्नावाज्यमित्यर्थः । उपाधिश्रित्य । तास्मन्नवाग्नौ पर्वार्धे भवशब्दात् । पश्चाद्दर्क्षामि सादयित्वा मन्त्रवत् उत्पूयावेक्षते । समानकर्तृकत्वादधर्युरवेक्षते । यद्वा यजमानकर्तृकपक्षो ऽप्यस्ति दर्शयति न वापू(od. वा पू?)र्वत्वाद्धर्योरवेक्षणं । कुतः " तेजो ऽसीत्याज्ये यजमानो ऽवेक्षत इति संनियोगशिष्टो मन्त्रकर्तृविशेषो मन्त्रवदिति वचनादवगम्यते । अन्यस्तु 'मन्त्रवदुत्पूयावेक्षते सर्वमधर्युकर्तृकं । यजमानस्य तु तेजो ऽसीत्यनेनैवावेक्षणं उत्पवनं विष्णोर्मनसेत्यादिना श्रौति दर्शनात् ॥

13 (von sū. 12 ist nur der schluss erwahnt und mit sū. 13 verflochten) इध्ममुपसमाधाय । कुत एतत् यत्प्राचमिध्ममुपसमाधाय । वैतसमिध्ममुपसमाधायेति (1, 23, 15) सति गुणविधिपरत्वाको इध्मशब्दो ऽनश्यते । इतरथोभयविधाने बाध्यादिश्येत । तस्मात्प्रकृताविध्मो ऽस्तीति केनचिद्वाक्यातं नदमत् ।

न क्वप्राप्तविधाने ग्रनेन गुणविधौ वा बाधभेदो दुष्यति ' ... तस्माद्दक्षात्तरादिध्मोपसमाधानमात्रमित्य-वैय्यकृम् ' ...। ग्रन्यस्तु ' तूष्णीमिध्ममुपसमाधायेति केचित्पठन्ति ' ...। ग्रत एव विकृतौ दर्शनमुपपन्नम्॥ ब्रह्मा[ब्राह्म v. l.]णमामंत्र्य ' ब्रह्मन् [ण v. l.] क्रोष्यामीति ग्रों वृक्षधि। ब्राह्मण एव वृक्षधि यज्ञमित्यादि केचिन्नेक्षन्ति प्रकृतिविकारभावादिति। सर्वत्रशब्दो(sū. 30, ब्रह्मत्वसूत्रे ऽस्ति ऋषो ऽनुज्ञातः सर्वत्रेत्यतो ऽत्रापि स्यादित्यन्ये। ग्रन्यस्तु ' एतस्मिन्नेव वार्थे (?) एतेन व्या (?) सूत्रान्यन्येन (?) व्याख्यातानि ' ग्रहं तु व्याख्यास्यामि चरुं संचारयत्यपरेण मेक्षणं तूष्णीमिध्ममुपसमाधाय ब्रह्माणानुज्ञातश्चरुं संचारयति ' etc.(von *anyas tu* an d. mss. ohne interp.; aber der *anyas* wäre hier nur dann = *aham*, wenn letzteres zum citat gehörte)। एतेन ग्रपरेण मेक्षणमात्मन इति केचिदन्यः स्रुक्स्रुवादीनां ग्रपरेण मेक्षणस्याप्रधानत्वात्तदा एवार्थात् पूर्वेण स्रुचादीनां चरुसंचरे तूष्णीमिध्मं समाधायेत्यर्थः॥ ग्रंतरेण ज्ञानुनो ' बाहू कृत्वा (cf. ज्ञान्वोर्मध्येन बाहुद्वयं कृत्वा P2) इत्यध्याहारः स्मृत्यन्तरात्। ग्रन्यस्तु ' सामर्थ्यात् बाहू ज्ञेयौ तयोरेव योगाधानज्ञानुमध्यसंयोगसंभवात्। प्राक् प्राङ्मुखः ' ग्रासीन उपविष्टः ' दक्षिणेन हस्तेन स्रुवादि गृहीत्वा ' ग्रन्तरेण सव्यं ज्ञान्वोरित्यर्थः। ग्राघारौ जुहोति कथमित्याह " प्राजापत्यं मनसा '..इन्द्रायेति..मन्त्रः। प्राणा(?) दक्षिणार्धे इत्यपूर्वविधिः। ग्राघारौ जुहोति साम न्यायदेशः पूर्ववत् एतस्य मते ग्रन्तरेण ज्ञानुनो इति न[ohne न v. l.] पूर्वशेषः प्रकरणधर्मत्वात्॥

14. ग्राज्य ' ग्राग्नेयमुत्तरार्धे सौम्यं दक्षिणार्धे समावनक्षणाया [समारनक्षतया Nc] साम्यञ्चौ ग्रकुटिलतया। ग्रन्यस्तु ' समानौ सादृशपेक्षौ इत्यर्थः। छन्दोवत्सूत्राणीति छान्दसो वा निर्देशः। ग्रध्येतृप्रमादाद्वा विपरीतः पाठः (seltene concession von seiten eines Inders!)॥

15. युक्तो वक्ष्य ' इक्ष्य पठितव्यो विवक्षे वा (1, 10, 9)। ज्वलनात्मकस्याग्नेर्भवस्तदा महात्मानमग्निं योजयित्वा ग्रध्यस्येत्यर्थः॥ नक्षत्रं इष्ट्वा ' षडेते यागाः ' एतैरेव शब्दैर्यागः। ननु कृत्तिकादिभिः (cf. 1, 10, 9)। ग्रथ कृत्तिकादिभिस्तदाख्याविंशतिराख्यातयो नक्षत्रेभ्यः षड्भ्यः पञ्चदश तिथिभ्यः। तावत्य एव तद्वतभ्यः स्युः ' नक्षत्रादीनामवचनात्। तक्षत्त्वोदेकं बध्नक्षत्राय स्वाहेति युक्ते सर्वनक्षत्राण्येव इष्टानि भविष्यन्ति ' यथा विश्वस्मै भूतायेति वर्तमानकालीनं नक्षत्रादि यष्टव्यमित्यत्र किं प्रमाणमेकवचनं चेन्न सामान्यविवक्षयापि पूज्यते। तदत्र शाखान्तरनिर्णयः ' etc.। नक्षत्रमिष्ट्वा ' यस्यां तिथौ यन्नक्षत्रं तदेव स्वेन नामधेयेनेति तस्यैवात्मीया देवता ...। यथा नाभ्यादयो देवता देवशब्देनेष्यन्ते ग्रपि नाभ्यादिशब्देन तथा नक्षत्रादिति द्रष्टव्यम्॥

16 ff. उपस्तीर्य ' ग्रभिघार्य स्रुचि स्रुवेण (cf. स्रुचि उपस्तोरः P2)। ग्रप उपस्पृश्योदकं स्पृष्ट्वा ' मेक्षणेन समिधा घृतस्य स्थालीपाकस्य शोदनस्यावद्यति उपसृज्योपस्तीर्य ग्रानयति मध्यादुत्तरात् ' पूर्वार्धा-

त्पूर्वभागाद्द्वितीयं द्वयोः पूर्णं [पूरणं Ne, v. l. verd.] । पञ्चार्धात्तृतीयं त्रयाणां पूर्णं[पूर्वं d. mss.] । अवयति अत्र संबन्धः । पञ्चावदानकल्पस्य ज्ञापकादग्न्यादेः ॥ अवत्तमभिघार्याज्येन ... अवत्तेऽवत्त अभिघारणं कृत्वा ॥

18 ff. अग्नये आज्यभागयोर्मध्ये जुहुयादित्यर्थः । किंचेति " यो देवा । अनया ऋचा रौद्रस्य स्थालीपाकस्य मध्ये यदि विकृतौ रौद्रो न स्यादिकेव द्वितीयो रौद्रः स्थालीपाकः प्राप्यत इति स्यात् ॥

20. त्रया । त्रयोदशाकृतिका आकूताय स्वाहेत्यादि (MS. I, 63, 17 ff.) । स्विष्टकृते समवद्यतीति निगदसिद्धम् । अन्यस्तु । समवद्यति सक्तिताभ्यां आज्यस्थालीपाकाभ्यामित्यर्थः । (das folgende bis sü. 22 incl. wörtlich = P2) उत्तरादुत्तरस्मादेशात् सकृदेकेनैव प्रयत्नेन द्विमात्रं द्विगुणमवदानात् । अवदानशा[! नाशा v. l.]द्भ्रुष्टवर्त्मात्रः श्रोतादवगन्तव्यः ॥ द्विर्वा । द्वौ वा यदि पंचावदानः स्यात् (ohne : d mss.) यजमान इत्यर्थः ॥

21 ff. अवत्तं गृहीत्वेति स्रुचि द्विरभिघार्य द्विरभिघारयेदिति नात ऊर्ध्वं स्विष्टकृतादुत्तरकालं स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयेदित्यर्थः ॥ उत्तरार्धपूर्वार्धे तु उत्तरपूर्वास्मिन् देशे अर्धमन्तं [क्ता P2 d. i. क्ताः] सर्वाभिराकृतिभिर्जुहुयादित्यर्थः । एतेन मयैव व्याख्याताः [so auch P2, der comm. fugt hinzu अनेन व्याख्याताः पठिताः (d. mss uberall ohne :)] ॥

23 ff. मेत्तणीः (!) । अग्नेरिति शेषः ॥ अनु । अनुमतिर्देवताभ्यामृग्भ्यामन्वग्र नो ऽनुमतिरू (MS. III, 189, 10) अन्विदनुमते त्वं इति च (ib. 12) । व्याकृतयः । अक्रिये पक्वान्ते गृह्यान्तरे च भूः स्वाकृति प्रभृतयः । त्वन्नो अग्ने ॥ कुर्वेति । पवित्रे अ । पवित्रे अभिव्याप्य ते आकृत्य यथा तथा जुहोति । निगदमन्यत् ॥

25—27. एधोस्येति । आदधतीति बकुवचनात्पत्न्याद्या (so wohl zu 1, cf. zu 1, 11, 24; d. mss. gänzlich entstellt)दध्यात्तूष्णीमकाण्डवत् ॥ अग्नो अग्न । अग्निमभिदधतीत्यर्थः ॥ आपोऽद्भिष्टीपाभिरापोऽद्भिष्टशब्दवतीभिरित्यर्थः । मार्ष्टयंते पावयत्यात्मानम् ॥

28. पूर्णपात्रमाशि[सि d. mss.]तंभवदक्षिणा ब्रह्माध्वर्युभ्यां । पूर्णपात्रमित्युत्तरपदप्राधान्यं । पात्रस्यैव पूर्णपिठरादेर्दानं तण्डुलादेर्द्रव्यस्य पूरणा[पूर्णा v. l.]र्थत्वात् गुणत्वम् । अन्यस्तु । यद्यप्युत्तरपदप्राधान्यं तथा द्रव्यस्य तण्डुलादिदानमत[नंमत Ne]त्वादर्थस्तस्यैव प्राधान्यं । etc. ॥

29 ff. बर्हिरनुप्रहरति । अग्नौ प्रतिपतीत्यर्थः ॥ एतेन । अतिदेशसूत्रमिदमनुपदिष्टकर्मकयोः (?) । अग्नीषोमीयप्रभृतयः स्थालीपाकास्ते एवंधर्मकाः स्थालीपाकोपलक्षणं etc. (wird anhangsweise auf einzelnes recurrirt) ॥

3.

1 ff. (su. 1 - 12 in Pa zufällig nicht vertreten; in P2 einige partien wörtlich = comm.)

अग्नये । सायं प्रदोषे । हुतायेति मनसा स्यात् । प्राजापत्यविधानं गुणत्वान्मानसस्य । यत्र होमे देवतामात्रं श्रूयते कालश्च । तस्माद्द्रव्यं दध्यादि आवृता[? त्यान् Ne त्यात् v. l.]ग्निहोत्रवत् तूष्णीं स्यात् । etc. । न तु त्रयान्प्रभृति तत्त्वस्य लिङ्गमस्ति ॥ सूर्याय प्रातर्व्युष्टायां शर्वर्यां । सायंप्रातरिति कालनियमात्सायंप्रातरिति यावज्जीवहोमो विधीयते । एवं च स्वयंहोमादि ऋत्विजो ऽनुपदेशादनिदेशाच्च मन्त्रायत्तत्वाद्दूादशमुक्तं होमनिमित्तं दैव इति ॥

3 अग्नीषोमीयः । भवतीति शेषः । पौर्णमास्यमावास्ययोश्चन्द्रतिथित्वात्तत्कालं ज्योतिशास्त्रादवगम्य यजेत । न तु चतुर्दशीप्रतिपदोर्निमित्तत्वात् ॥ उभयत्र । उभयोः पौर्णमास्यमावास्ययोरित्यर्थः । आग्नेयो ऽग्निदेवत्यः स्थालीपाको भवतीति । अयं च पाठक्रमाद्द्वितीयः स्यात् न दर्शपौर्णमासदेवतावचनात् । स एव क्रमो मुक्तः । तस्मादाग्नेयस्योपांशुयाजो यष्टव्यः । अन्य आह । चकारादुपांशु चाग्नेयेति तस्यायमाशयः । आग्नेयश्चेति वक्तव्ये उभयत्र चेति मध्ये चकारकरणं क्रमेण ततो ज्ञायते स्थालीपाकानन्तरमाग्नेयोपांशु विश्वादि यजेत् etc ॥ आगंतुः[तु v. l.] पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायां । आगन्तुर्नै(so P2, नैं d. c.)मित्तिकं शास्त्यादि नित्यं वाग्यागणादि पर्वसु यद्विहितं तत्पौर्णमास्यां पूर्वं कर्तव्यं । अमावास्यायामुत्तरम् । पौर्णमास्यमावास्ययोरित्यत्र कर्मणि आगन्तुशब्दात्कर्मणा आगन्तुर्भवति । ... आगन्तुर्निविशति । ततश्च देशकालकर्त्रक्याज्योदनाभेदे सवर्हिराघारादन्नयत्प्रभृतिषु तदादि तत्त्वं [त्रे v. l.] वक्ष्यति संघेषेकवद्व[कव v. l.]र्हिरित्यत्र (2, 10, 6) । यत्र त्वेका चोदना चोदितसंघातत्र बर्हिरादेस्तत्त्वं कर्मेत्यादि सिद्धमेव न निर्वपत् । एवं आगन्तुकर्मादावुपस्थाने क्रमार्थं वचनमागन्तुः पूर्वं इति तत्रापवादः ॥

4. आश्वयुज्यामित्यादि । नित्येष्विति वक्तव्यं यदा तस्यामाग्र[ग्रा v. l.]यणं स्यात् (su. 10) नित्यं वा शूलगवाभिप्रायेणेति (2, 5, 1) । अनु । पश्चादायतयति अपयतीत्यर्थः । यदि नित्ययोरन्वायातयतीति ब्रूयादागन्तुः पूर्वः पौर्णमास्यामपवादकं न स्यात् । आग्रयणस्थालीपाकान्वायातने नियमार्थतया चरितार्थत्वादिति नित्येष्विति वक्तव्यम् ॥

5. तस्याग्निं रुद्रं । इतिशब्दश्चार्थे ... प्रयजति (cf zu su. 6) ॥ (P2 तस्य अग्निं ... । पृषातकनिमित्तं पूर्वं आभ्युदयआद्धं । षट्दैवत्यचरुनिर्वापः । अग्नये स्वाहा । ९ bloss bis शरदे स्वाहा । ६) ॥

6. दधिघृतमिश्र । दधिघृतमिश्रस्तस्या नो मित्रावरुणा इति । पठितो ऽपि पृषातको द्रव्यं । न देवतासंज्ञाविधानार्थः । तेन यत्र पृषातकशब्दः श्रूयेत तत्र दधिघृतमिश्रसंज्ञः प्रत्येतव्यः । ततश्च देवगणमध्ये

पृषातको द्रव्यं न देवतासंज्ञा विधानानर्थक्यप्रसङ्गात् गुणमध्य आकृतिक्रमार्थपाठात्। तस्यानेन पिण्डपितृयज्ञेनाभ्यामेकाकृतिश्चकारस्य मन्त्रसमुच्चयार्थत्वात् स्थालीपाकस्य गोभ्य इति। अन्यस्तु 'देवताद्वितीयां' तस्यपाठादेवतेवान्यथा लाघवार्थं तत्रैव दधिघृतमित्याह। वृषादेवं हिः पृषातकं कर्तव्यं भवेत्' यत्र नो ऽयं' द्वितीयाकृतिर्यो देवानामसीति (2, 2, 19) स्यात्। रौद्रस्थालीपाक इति अनवस्था' न हि शाखाध्येषनं प्रतिपत्तिः' तस्मात्प्राशयति प्रतिगन्त्रेण वा प्रयोजयेत्प्रेरयेदित्यर्थः॥ कुर्वांश स्यात् पृषातकक्रोमतच्छेषप्राशनयोरानर्थक्यचोदना। तत्कर्त्र स्विष्टकृदादि प्रतिपद्यते' नकिं पृषातकस्य तत्रोपकारोपेक्षित्वमस्ति वाढं' पशति etc.। तेन यागाङ्गत्वं प्राशनस्य यदा वानर्थकाङ्गत्वं बृहस्पतिसवस्य॥

7. अवमृष्टाश्च' काले यद्येव प्राशनमपि वामकालस्तु' यस्तु यदिक्रं क्रोमानन्तरं क्रोमस्तु प्रातर्नित्येष्विति' एवं गाः यत्र वामकारेणास्ति। अन्यस्तु' प्राशनाङ्गत्वात् गावः कालं गृहान्नोत्सृज्यन्ते॥

8. ब्राह्मणान्। घृतवदितीध्मे वैतसे गुणवद्भोजने गुणविधिनोत्सर्गे स्थालीपाके बह्वृन्ब्राह्मणान्भोजयेत्' न हि etc. (wodurch zum folg. su übergeleitet wird)॥

9 ff. न हि (cf. su 8) ब्राह्मणभोजनानुवादेन बह्वृत्वं घृतवत्त्वं च गुणे द्रव्यविधानं संभवति। एवं तर्ह्यपूर्वत्वाद्ब्राह्मणभोजनमपि विधीयते यत्र। यद्वा ग्रहणादिस्थालीपाकाङ्गाद्ब्राह्मणाभिप्राय बह्वृचनं। तेषामपि पृषातकसंबन्धात् कांस्यभोजित्वत् घृतवदित्यविरुद्धं' नित्यगुत्तरं नित्येष्विति स्यात्। छन्दोनुविधानाद्वा सप्तमी (d. comm 1 su 9 wohl loc.? cf. w. u) मासादेरपि नवस्य' अशितव्यसामान्योपक्रमात् देवा घोषधीषु पञ्चास्विति॥ पर्वणि' वसंत शरदि वेत्येवम्' इतरथा सर्वदा पर्वण्यादिग्रहणं स्यात् द्रव्यविषमार्थं वसन्तशरदोः पुनर्विधानं स्यादतो यत्रासंभवं तत्रातिदिशति v. l.)। अन्यस्तु' ना [→ ना Nc]निष्ट्वा ग्रहणे नवस्याश्नीयादिति केचित्पठन्ति। तस्यायमर्थः' नवान्नप्राशनाधिकारग्रहणमिति। तेनावश्यकर्तव्यमित्युक्तं भवति। अन्ये' आग्रयणेष्यां च न तथेति। तथा हि देशविशेषेषु क्वचिद्रोमेषु व्रीह्य एध्यन्ते शिशिरे यवाः क्वचिदन्यस्मिन्निति' तस्मात् शरदसन्तयोः पर्वणी॥

11 ff. पयसीत्यादि सुगमम्। सक्तूः' सोमाय स्वाहेति॥ श्यामाकानां' स्थालीपाकस्येति शेषः स्थालीपाकप्रक्रमात्॥

13 ff. (hier setzt auch Pa wieder ein) वत्सः प्रथमजो दन्तिणा' प्रथमजात इत्यर्थः॥ ब्राह्मण एव। यजमानभागो ऽपि तत्रविद्यः प्राप्तुं न लभ्यते यदि बह्वृचाद्यभिप्रायं श्रुतिग्रहणमिदम्। अथ भोजनभागीति श्रुतिस्तदा भागप्राशनं केचिदिच्छन्ति' नेत्यपरे॥ द्वितीये तृतीयो' अन्ये तु चतुर्थः (sc. *khaṇḍaḥ samāptaḥ*)॥ — Pa तस्मिन्वर्षे यजमानस्य गवां मध्ये यः

प्रथमो जातो वत्सः स एव दक्षिणा । यस्य नवयज्ञकर्मणः समृद्ध्यर्थं ' इमं प्रथमजं वत्सं ते निःकृतौ ददे वा अघर्यो तुभ्यमहं संप्रददे । ब्रह्मणे पूर्णपात्रं कर्मापवर्गे ॥ नवयज्ञस्याकरणे महान्दोषः स्यात् । कात्यायनेन प्रायश्चित्तमुक्तं ' अनिष्ट्वा नवयज्ञेन (etc. Karmapr. 2, 9, 21) ॥

4.

1. षट्सु षट्सु मासेष्वाग्रयणः पशुबन्धो ऽपीति (cf. Mān. Çr. 1, 8, 6) ... " पशुना यक्ष्यमाणः पाकयज्ञोपचारा[रम Ne]ग्निमुपचरति (°*cariṣyan*° auch die comm. zum Mān. Çr.) । पशुनेत्यधिकारार्थं वचनं ' यक्ष्यमाण इति भविष्यत्कालतानुपपत्तिस्तत्र[त्र v. l.]मध्ये ऽप्युपचारात् ' यजमान इति निर्देशो युक्तः । आरभ्र[अपरं v. l.]भविष्यः स्यादिति चेत्ततः स्थालीपाकधर्मत्वात् पाकयज्ञोपचारः स्यादेव प्रधानाकृतेः प्राग् यक्ष्यमाणोपदेशः स्यात् । अन्यस्तु ' यक्ष्यमाण इति वचनात् यक्ष्यमाणं पशुमिक्षुः पशुयागबुद्ध्या यावृता (?) सम्यक्पाके पशुविधानेनाग्निमुपचरेदिति पूर्वमग्निं मथित्वा लक्षणं कृत्वा प्राणयेदित्युक्तं (2, 2, 1) भवति । तेन यथा स्थालीपाकसाध्ये दर्शपौर्णमासयोर्योगे गार्हे ऽग्निमन्थनं तथात्रापीत्यर्थः । पाकस्तनुरुच्यते ' तनुयज्ञोपचारमुपचरति । कर्मत्वात् क्रियाविशेषणमुष्ट्रमुखन्यायेन वा द्वितीयोपचारमग्निमिति द्वे विशेषणपदे ऽस्मिन्मते स्यातां ' नोत्तरवेदिप्रणयनं न क्रोतृप्रभृतयो न पाठ्यानुवाक्या नोपभृताप्युपवसथ इति पाकयज्ञोपचारवाक्याद्गम्यते यो ऽयं पुरस्तादपवादः ॥ — Pa अथ पाकयज्ञपशोः पदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । तथाच मानवसूत्रे ' षट्सु षट्सु मासेषु पशुना यजेत संवत्सरे संवत्सरे वेति (Mān. Çr. l. c.) पशोः कालनियमः । मनुः ' नवेनानर्चिता ... इति (Manu 4, 28) । तस्मादल्पसंभारतयापि (cf. Gobh. 4, 1, 18) पशुबन्धः कर्तव्य एव । तत्रादौ विधिना नान्दीमुखं श्राद्धं । ऋत्विग्वरणं ' etc. ॥

2. पशुबंधवत् ' तूष्णीमावृदिति प्राप्तः पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्देवताक्रोमवर्जं सापवादातिदेशः । तत्र पशुबन्धेन तुल्यावृत् पशुबन्धवदित्यतिदेशात् तूष्णीं कार्यं देवताक्रोमं च वर्जयित्वा । देवतामाग्निं केचिदाकुरनादिष्टदेवतास्वग्निमिति वचनात् (2, 10, 8) । इन्द्राग्नी अपरे पशुबन्धवदित्यतिदेशात् । तदयुक्तमिव ' प्रधानानतिदेशादग्निक्रोत्रदर्शपौर्णमासाम्नायणदेवतासाम्यात्पशुमिक्ष यज्ञवत्स्यान्न चेद्देवताप्रधानयोः सङ्गत्वादतिदेशः स्यादैन्द्रवायवादिग्रहण एव सोमविकारः । षड्क्रोत्रादिक्रोमो नेष्यते यैस्तैरुपाकरणक्रोमः कथमिष्यते । यतो नोपवसथाङ्गत्वादतिदेशः स्यादैन्द्रवायवादिषड्क्रोत्रादिक्रोमः ॥ — Pa (cf. zu sū. 1) सर्वं श्रौतवत् सत्ववर्जम् ॥

3 ff. प्रोक्षणानुमान्योपपाद्य पर्यग्निं कृत्वा ' परिसंख्यानार्थमिदं क्रमार्थेन गुणोत्तरविध्यभावाच्च इतश्च

यावदुक्तं गृह्यमेधीयाज्यनिर्वापादिवदन्यनिवृत्त्यर्थत्वात् । प्रक्रममाणमिति भविष्यति वर्तमानोपदेशो वर्तमानसमीप्ये वर्तमानवद्वेति वचनात् (Pāṇ. 3, 3, 131) ॥ संज्ञाप्य(in MicBlc unleserlich)माने च विध्यर्थं गुणार्थं वा संज्ञापरिमितत्वात् ॥ — Pa (wesentlich nach Mān. Çr. 1, 8, 3) तूष्णीं पशोः प्रोक्षणं । अनुमानयति । स्तौतीत्यर्थः । तूष्णीं अप उपावयति । तूष्णीं सर्वाङ्गेषु पशोः प्रोक्षणं । उत्तरतः शामित्राग्नेलक्षणं करोति । उद्धृत्यावोक्ष्य । अथ तूष्णीं पर्यग्निकरणं । शालाग्नेरुल्मुकेन पशुं अग्निं यूपं शामित्रलक्षणे उल्मुकं निधाय (st. *ulm° nidh°* Mān. Çr. zweimal *nidh°*) त्रिः पर्यग्निं करोति । अधर्युरुल्मुकेन सहितः । यूपात्प्रमुच्य पशुं । गृहीत्वा उदञ्चं प्रक्रमयति । वपाश्रपणोभ्यामुदञ्चं प्रक्रममाणमन्वारभते ॥ उल्मुकं शामित्रलक्षणे निदधाति । पशुशमित्रे प्रदाय । तस्मिन् शमिता प्रत्यक्शिरसमुदक्पादं अन्तरेवोष्माणं संज्ञपयति ॥

5 ff. (zum verständniss d. c. ist Mān. Çr 1, 8, 4 zu vgl.) संज्ञप्तं । इदमपि पूर्वपरिसंख्यार्थः । यद्यदेवतं वपा । अमुकद् वा इष्टमिति मन्त्रेण (cf. Mān. Çr. l. c. अमुष्मै त्वेति यद्यदेवं । ।वतँ वपामुत्कृन्तति) इन्द्राग्निभ्यां त्वौघाराज्यभागौ जुहुत्वा जातवेदो वपयेति वपां जुहोति । व्याख्यानं पूर्ववत् । दर्भाग्रोपासनं (cf. दर्भाग्रमुपास्यति Mān. Çr.) । जुहुत्वा तूष्णीं वपति । कोमलत्वात् प्र त इति (MS IV, 198, 8) मन्त्रः । इध्माधारादि ऋतुमृतुदेवतान्तं (2, 2, 13—15) । पशुबन्धवदित्युक्ता स्रुक् स्रुच्युपस्तीर्य हिरण्यशकलं etc. जुहुत्वा वपां जुहोति । पुनः परिवप्यं [प्य v. l.] च । अपरे आज्यभागौ जुहोति परिसंख्यां मन्यन्ते । तेषां स्थालीपाकावसरे (su. 7) कृतावाज्यभागाविति (su. 8) पुनः प्रसङ्गनिर्वृत्तवाक्ये कवामेध्योपसमाधानादि । आज्यभागवर्तमानर्तुदेवतोक्तं । परिसंख्या[ख्यां Ne]तस्य वचनमनुप्रमाणा प्रवृत्तिः । परिसंख्यानं प्रयोगाङ्गस्य । स्वकाले ऽभ्युपगम्याकालविधानं न युक्तं । न च पशुवद्[दि v. l.]तिदेशादिष्यः । आघारे च वपाहोमादूर्ध्वं स्युस्तदाज्यभागौ जुहोति उपलक्षणं । यदा त्वयत्प्रभृतिभिर्जुहोति न त्वेषेभ्यः पूर्वाकृतयो लुप्यन्ते नाप्युत्तरा एवमत्रापि युक्तमेव[प fehlt v. l.]कृतावाज्यभागाविति विकल्पे प्राप्ते(cf कृताकृतावाज्यभागौ Mān. Çr. l. c.) नित्यार्थं वचनमाज्यभागौ जुहुत्वा ॥ — Pa (ganz im anschluss an Mān. Çr. l. c.) संज्ञप्तं स्रपयति । पत्न्यामिश्चति । पशोः सर्वाङ्गस्पर्शनं । etc. । वपामुत्कृन्तति । इन्द्राग्निभ्यां त्वा वपामुत्कृन्तामीत्यनेन (so nämlich beim *gṛhya*; beim *çrauta* dagegen mannigfaltiger, cf. z. b. इषे त्वेति वपामुत्खिदति u. o. das citat zum comm.) । एकमङ्गं etc. । अन्तराग्निं यूपं च वपाकरणं । अग्नेर्दक्षिणत उपविश्य वपाश्रपणं । अग्नौ दर्भाग्रनिरसनं । उपतानामन्यतम आज्येन वपामभिघारयति । श्रपितां ज्ञात्वा वपाश्रपण्यौ प्रवृह्यति । वपां पात्र्यां दक्षिणतो बर्हिषि सादयति । शमिता पशुं विस्रंसयति । तूष्णीं प्राग्वंशमुपसमाधायेत्यादि ऋतुमृतुदेवतान्तं (2, 2, 13—15) । ततो वपाहोमः । स्रुच्युपस्तीर्य(etc. cf.

comm.) ततो ऽभिघारयति । स्वाहा देवेभ्य इति पुरस्ताद्वपाया जुहुयात् । जातवेदो वपया गछ देवानिति वपां जुहोति । विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहेत्युपरिष्टाद्धोमः । अग्नौ तूष्णीं वपाश्रपण्यौ प्रहरति । ततो ब्राह्मणभोजनं । अस्य वपाहोमकर्मणः समृद्ध्यर्थम् ॥

7 ff. स्थालीपाकं पुरोडाशनिवृत्त्यर्थं पुनर्वचनम् ॥ क्रतावा[वा v. l.]ज्यभागौ । ननु क्रतावेव काशङ्का । 'कृताकृताविति (Mān. Çr. s. zum comm. 5 ff.) कश्चिद्विकल्पं मन्येत ' ननु वाज्यभागौ क्रतवेत्युक्तं ' ननु वाद्याविशेषाच्च तथापि स्यात्ततश्च विकल्पः स्यात् । भवति च पाक्तिको ऽनुवादो ' यथा नित्येषु स्थालीपाकेष्विति (2, 3, 4) वक्तव्यं स्याच्चैवं किं न स्यात्तद्[त्तद्ध mss.]तावाज्यभागाविति पाक्तिकानुवादे स्थालीपाकाज्यभागार्थः ॥ — Pa स्थाली°... पशुना । स्थालीपाकं श्रपयति घृतमभिघार्य उत्तरत उद्वासयति । अवदानधर्मेण स्थालीपाकमवद्यति । इन्द्राग्निभ्यां त्वेति जुहोति (cf. zu 5 ff.) ॥

9. अनिरुक्तः स्विष्टकृत् ' अग्नये स्वाहेत्यर्थः ॥ — Pa स्विष्टकृद्धर्मेण स्विष्टकृतमवद्यति " अनिरुक्तः (ohne : ms) स्विष्टकृत् ' स्विष्टकृच्छब्दवर्ज्ञं । अग्नये स्वाहेत्यसंसक्तमुत्तरार्धपूर्वार्धे जुहोति (cf. 2, 2, 22) ॥

10. पाशुबन्धिकानामवदानानां । पशुबन्धानामवदानानां हृदयादीनां ' रसस्य वपुषो ऽवदाय उपस्तरणादिक्रमे स्रुचि ' दैवतैः प्रचर्य इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति क्रुत्वा ' वसाहोमशेषेण दिशः अर्वाङसाहोमात्प्रागेवताङ्कर्तवनस्पतिमाज्येन यजतीति शेषः ॥ — Pa पाशु°... रसस्यावदाय ' हृदयादिभ्यः पञ्चाङ्गेभ्यः प्लक्षशाखाया अधि स्वधितिना द्विर्द्विरवद्यति ' etc । इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति जुहोति । प्रधानाङ्गशेषाणि प्रधानाङ्गैः सकृ जुहुयात् ॥ वसाहोमशेषेण दि— प्रतिपद्यति यथा वाग्निना । वसाहोमकवनी गृहीत्वा दिशः स्वाहेति दिक्षु पूर्वार्धादुपक्रम्य प्रदक्षिणं पञ्चमेन मध्ये षष्ठेन पूर्वार्धे । वनस्पतिमाज्यस्य ' सकृदवदाय वनस्पतये स्वाहेति जुहोति (cf. zu allem Mān. Çr. 1, 8, 5) ॥

11—13. त्रयान् क्रुत्वा ' दक्षिणा । सर्वे च मध्ये स्थालीपाकस्य पाठात् । स्विष्टकृते समवद्यति ' त्र्यङ्गैः स्विष्टकृतं यजतीत्यर्थः ॥ स्थालीपाकेन शेष उच्यते ऽनुमतिरित्यादि (2, 2, 23 ff.) ॥ पशोः । ननु वरो ऽपि पशुरेव स च पशुबन्धवदित्युक्ता सज्ञातीयः पशुः पशोर्दक्षिणेति पुनरुक्तः । यद्वा प्रकृतावधि वरेण सकृत्वं दक्षिणा विकल्प्यते पशोरित्यधिकारार्थत्वात् ' (folgt ein summarisches anhängsel zum ganzen capitel) ॥ — Pa त्रयान् ... समवद्यति । स्रुचि उपस्तीर्य दक्षिणास्य कपिलत्वादस्येत्यादि त्रिभ्यः स्विष्टकृदङ्गेभ्यः सकृदवद्यति । ततो ऽभिघारयति । अग्नये स्विष्टकृते (etc. 2, 2, 22) ॥ स्थाली°... । मेक्षणं दर्भैश्चाधायेत्यादि कर्मसमापनम् (2, 2, 23 ff) ॥ पशोः पशुरेव दक्षिणा ' अधर्युब्रह्मणोः । अस्य पाकयज्ञपशोः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

5.

1—3. रौद्रः शरदि शूलगवः। रुद्रो देवता। अस्य शरदिति ऋतुनियमः। शूलगव इति पशुबन्धः। अत्र विकारानाह॥ प्रागुदीच्यां दिशि दिग्सामान्यत्तरात्र इति। ग्रामस्येति निशि गवां मध्ये। कालदेशगुणनियमा एते। तष्टो[ष्टौ v. l.] यूपान् (!) यूपयते नियमः॥ प्र। कृतो। ष्टो[ष्टौ d. mss]। शोणितेन पूरयित्वेति गम्यते त्रयान्कृत्वाष्टौ पशून्। प्राच्यादिक्क्रमेण दि। नमस्ते। ईष्टभिरनुवाकैरुपकल्पेडप परिकल्पेत्स्थापयेन्निवेदयेदित्यर्थः॥ — Pa प्रौक्षणपर्वो॥ रौद्रः शरदि शूलगव। सर्वं पूर्ववत्। विशेषाः कथ्यन्ते। रुद्रो देवता॥ प्रागु[d]. ग्रामकाले। दूरे। रात्रौ। गवां मध्ये। अतष्टो[ष्टौ ms]। यूपः। शूलगवादन्यत्र यष्टाग्निः। अतष्टमूलः। निर्वापः। देवस्य वः। रुद्राय वो जुष्टान्निर्वपामि। प्रधानस्यान्ते यो देवानामसीति (2, 2, 19) क्रोमः॥ प्राक्...कल्पेत्। प्राच्यादिक्क्रमेण॥

4—6. शेषं भूमौ..॥ नाग्निचितं ग्रामं कारयेत्। एवं च चितमाकारयेदित्यर्थोक्तम्॥ अपि च चर्म। चर्म च नाकल्पेदित्यर्थः॥ अयूपानेके। अयूपान् यूपरहितान्। तत्र यत्र पशूनेके शूलाकारा आकृतिं। अत्र यो देवानामसीति (2, 2, 19) स्थालीपाकाकृतेः रुद्राय स्वाकृत्यङ्गाकृतिः। शेषमुक्तम्॥ अन्यस्तु। किमुतैकः पशुर्भवति पुरुषोऽपीति। ननु च एक एव श्रुत इति कुतः संदेहः। एकस्तावच्छाब्द्यामः (sc. der *anyas* = *maya* = Ashṭavakra cf. Einl.)। चर्म तु ब्रूमः। यष्ट भवति। कुतः। शूलगव इति शूलबद्धत्वं गम्यते तच्च पशुबद्धत्वे गम्यते तच्च पशुबद्धत्वे भवति। बद्धवो ऽपि रज्ज्वास्तदा भवन्ति। तद्बद्धत्वे च शूलबद्धत्वं। अन्यथाष्टौ यूप (? cf. zu su. 2) कृत्वेति पठन्ति। तस्माच्चाष्टौ पशवो भवन्तीति गम्यते। यष्टौ च शोणितपुरानीत्युक्तं तच्च पशुबद्धत्वे यष्ट संभवति॥ (zum folgenden cf. Pa) यत एवास्य स्वल्पं संभवति प्रचारश्च प्राजापत्यः पशुवत् शेषः। नमः॥ — Pa नाग्नितं..। अग्नितं ऊर्ध्वयूपशिरादिकं ग्रामं नाकल्पेत्। चर्मापि नाकल्पेत्॥ सर्वं भूमौ निखनेत्॥ अयूपानेक..। अन्यत्सर्वं पूर्ववत्। इति शूलगवपदानुक्रमणिका समाप्ता॥ ॥ अथ पशोः प्रत्याम्नायो लिख्यते (im anhang, der im Mān. Gr. S. nicht vertreten ist; cf. Gobh. 4, 1, 18 ff.)। यदि अल्पसंभारतमः। पशुयागकर्तुमनसर्वश्येत्। तदैवत्येन यागेन स्थालीपाकेन यजेत। प्रागुदञ्चमिति सूत्रे स्थालीपाकधर्मो विकृतः (2, 2)। स्थालीपाकपक्ते शोणिताभावात् स्थालीपाकमध्यात्। उदकं निःसार्य तेनोदकेन यष्टौ पुरान्पूरयित्वा प्राच्यादिक्क्रमेण। नमस्ते रुद्र मन्यव इति प्रभृतिभिरष्टभिरनुवाकैर्दिक्त्वनर्दितु। सर्वासु दिक्षु प्रत्येक इत्यर्थः। शेषः स्थालीपाकधर्मेण (2, 2)। इति पशोः प्रत्याम्नायपदार्थानुक्रमः॥

6.

1 ff. अथातो ' ब्रूमः । अथशब्दो ऽधिकारार्थः । अतःशब्दो हेतोः । ध्रुवाश्वमिति कर्मणो नामधेयं ' तस्य कल्पो विधानं । व्याख्यास्याम इति प्रतिज्ञानं वक्ष्यमाणस्य । एवं च काम्यमिदं सामान्येनोपदेशस्य प्रयत्नात् ' कामश्चाश्वानां ध्रुवत्वं ध्रुवाश्वमिति नामधेयानुरूपं नित्यपशुप्रसङ्गेनायं काम्य उच्यते ' येन पुनरेव चोक्तं तस्य नूनं नित्याधिकारादिदमपि नित्यमतम् । प्रमादाद्वा ऽनुक्तावज्ञानाद्वा इतरथा तन्मतानुसारी सकुर्वन् प्रत्यवेयात् ॥ आश्वयुज्या तिथिनियमाह ॥ — Pa यस्य यजमानस्य गृहे अश्वा भवन्ति तस्य यजमानस्य अश्वानां पुष्ट्यर्थमेतत्कर्म करोति । ध्रुवाश्वकल्प इति कर्मनामधेयम् ॥

3. ऋत्विगव्यंगः । ऋत्विक् कृतधानार्षेयः । अव्यङ्गो ऽहीनाङ्गो ऽनधिकाङ्गश्च । शुचिर्निर्मलो ऽमानो विद्याकायकर्मणा । अकृतवासाः ' नवमनन्यपूर्वं वासो यस्येति स तथोक्तः ॥ — Pa ऋ° अव्यंगः । न हीनाङ्गो नाधिकाङ्गश्च । ऋत्विक्शब्देन अध्वर्युरुच्यते । अत्र ऋत्विग्व्रणात् स्वयंकर्तृकाण्यपि कर्माणि भवन्ति । स्नातः शुचिरकृतवासाः । प्रागस्तमयात् etc. ॥

4. a) प्राग° . . . अपां वा समीपे ' कालदिग्देशगुणनियमाः । वेद्याकृतिं कृत्वा ' प्रकृतत्वात् पाशुका वेद्याकृतिः स्यात् (cf. P2 पाशुकं वेद्याकारं कृत्वा) ॥ b) (meist wortlich — P2) तस्यां वेद्यां कृतायां किं विशिष्टायामाह । चतुःकोणावसक्तचीरायां । अवसक्तानि अवबद्धानि चीराणि चित्रा पताका यस्याः सा तथोक्ता । तथा गन्धाश्चन्दनागुरुप्रमुखाः ' स्रजः सुमनोमालास्ता एव ' दामा राज्ञा [रास्ता zweimal d. mss.] तद्वत्यां वेद्याम् । (zum eingeklammerten text अगृह्णेत° cf. P2 अग्रथितशुक्लपुष्पवेद्यां परितः सर्वतः पुष्पापगरं (?) करोति) । तथा चतुर्दिशं . . . °पिठिकायां ' चतुर्दिक्षु सकिरण्याः पूर्णा घटा यस्या व्रीह्यादिबीजपूर्णा उदकभाण्डानि च यस्या सा तथोक्ता । तथा लाजा ' अपूपश्चस्तरेति चतुर्दशपदत्वधर्मे (?) तुषमण्डकश्चस्तरवत्यां वेद्यां ' लाजा भृष्टव्रीह्यः तद्वत्यां । लौपिक ' पिष्टमयानि च तद्वत्यां ' अक्षता अनवकृता व्रीह्यस्तद्वत्याम् । सर्वगन्धवत्यां ' सर्वरत्नानि यस्यां ' सर्वौ(so auch P2)षधिवत्यां ग्राम्यारण्या ओषधयः । प्रतिमरवत्यां ' मृन्मयः प्रतिमरः । दधि . . . °वत्यां ' मोदकाः स्वस्तिका नन्द्यावर्ता गोधूमविकाराः । एवं विशिष्टायां अग्निं प्रणीय ॥ c) ff. अश्वत्थ . . . इति यजति । प्रणीयप्रक्रमं प्रत्यक्षानयनमन्त्रैः अर्चयति । अश्वत्थादिसमुच्चयः स्याद्बुद्ध्यनिर्देशात्तन्निवृत्त्यर्थमन्यतमस्येत्युक्तं । वेति वाशब्दं पठन्ति ' अन्यतमस्य वेति तेषां समुच्चयो वान्यतमस्येति विकल्पः ॥ उच्चैःअवसो भवतीति विष्णुमिति स्थालीपाकैः । स्थालीपाके विधिरुक्तः ' सायं कोमाद्ध्वं . . .

स्थालीपाकं अपपित्वा ऋतुदेवतास्ते (2, 2, 15) उच्चैःअवसे स्वाहा वरुणाय स्वाहा विष्णवे स्वाहेति स्थालीपाकानाम्। आज्यस्याग्निभ्यां स्वाहा अग्नयुग्भ्यां स्वाहा। जयादि तत्त्वसमाप्तव्यम्। यत न पशुसमानदेवता इमे स्थालीपाका वपोत्तरकालीनाः किं तर्हि. पशुभिश्चेति समानदेवता यजति। अतः पशुविधिः। उच्चैःअवसं प्रभृति देवतास्त्रीप्रक्रमानुपाकुर्यात्। उक्त इध्मः। वपानां युगपद्धोमो मत्वीक्यात् जातवेदो etc। अग्निनी... 'जयान्' nach 2, 4, 10—12॥ — Pa a) अपां वा समीपे। वाशब्दश्चकारार्थे। अपां च समीप इत्यर्थः। एवं दिग्देशकालनियमाः॥ b) चतुर्षु कोणेषु। वनस्पतिशाखायां। अवसक्तानि चोराणि वस्त्राणि ms। एतानि पताकालक्षणानि यस्याः सा तथोक्ता। गन्धस्रग्दामवत्यां। पुष्पमालावत्यामित्यर्थः। अगृहीत। पुष्पप्रकरवत्यामित्यर्थः। चतुर्दिशं. 'चतुर्दिक्षु (etc. wie im comm.)। अपूपस्रस्तर। तस्यां दिश्यां सर्वगन्ध°... चोपकल्प्य कङ्कणं प्रतिमुञ्चति॥ c) ff. इध्मार्थे अग्नय°...°समाधाय। तत्र तिस्रः प्रधानदेवताः उच्चैःअवसं वरुणं विष्णुमिति। तास्तिस्रो देवताः स्थालीपाकैर्यजेत। पशुभिश्च। स्थालीपाकधर्मास्तु प्रागुदञ्जमिति सूत्रे आग्नेयस्थालीपाके विकृताः (2, 2)। पवित्रे। सुव etc.। अवदानधर्मेण स्थालीपाकस्याचष्टे। उच्चैःअवसं स्वाहेति जुहोति। ततो द्वितीयस्थालीपाकस्याचष्टे। वरुणाय स्वाहेति जुहोति। ततस्तृतीयस्थाली°। विष्णवे स्वाहेति जुहोति। ततश्चतुर्गृहीतमाज्यं गृहीत्वा अग्निभ्यां स्वाहा। ततः पुनरवेक्षते। अग्नयुग्भ्यां स्वाहा इति द्वितीयम्। ततो जयादिकर्मसमापनम्। इमे स्थालीपाकाः पशुतन्त्रपठिता न भवन्ति। तत्र वपाहोमादनन्तरं तद्देवत्यः स्थालीपाकः स्यात्। ततः स्थालीपाकतन्त्रं समाप्य पशुयागः प्रारभ्यते। तद्विधानं पूर्वोक्तं (2, 4)। तत्र उच्चैःअवसं वरुणं विष्णुमिति पशुभिर्यजेत। तत्र प्रतिदेवतः पशुः। एकं उच्चैःअवसे वरुणाय तृतीयं विष्णवे। वपाना युगपद्धोमो। मत्वीक्यात् जातवेदो वपया गच्छ देवान् इति। ततः पूर्ववत् (2, 4, 10 ff.) पञ्चङ्कोमः। पूर्वं उच्चैःअवसे etc.॥

5—9. या ओषधयः। अपां समीप इत्युक्तं तासामभिमन्त्रणं स्नपनं चाज्यानाम्। तानश्वान् गन्ध°. प्रकर्षं कारयति। वडवादर्शनादि (cf. अश्वादर्शादिना Pa)॥ इष्ट पशवार्थ स्वस्थानं व्रजति। अग्नाः॥ गौरन° द्°॥ — Pa देवयजनशब्देन वेदिरुच्यते॥ प्रकर्षं कार। प्रकर्षं कोपारवं॥ इष्टे पशवास्थानं व्रजति। इष्टे समाप्ते कर्मणि अग्निशालायां व्रजति॥ ध्रुवाग्निकल्पः समूह्यर्थं etc॥

7.

1. आग्रयणायां पौर्णमास्यां। आग्रयणाग्नौ मार्गशीर्षे तस्यां पर्वणि... जुहोति। अपः (ohne v. l.) श्वेत पदेत्याद्या आकृतीश्चतस्रः प्रधानस्थाने। यद्यपि सर्वत्रलोनां (cf. 2, 16) उत्तरकालं सर्पयागः स्थाली-

पाकेनार्थे क्रियते तथापि विना तदङ्गप्रातेपादकस्य प्रकरणादेर्विनियोज्यकस्याभावात्। तस्मान्नित्यो ऽयं सर्वयागो विनैव सर्वबलिभिर्भवत्येवं । येषां तु सर्वबलयो नित्यास्तेषामप्यङ्गप्रधानत्वाभावान्नि-र्रूपणीयः। स यदीष्येतेति चरमस्यैव प्राधान्यात्स्यात् सर्वबलीनामङ्गतास्तु। बिभ्यदिति (2, 16, 1) भया-न्निमित्तत्वम्। अस्यां गतप्रत्यवरोहणमाह " अस्तरे etc. ॥ — Pa आग्न°... जुहोति। तत्रादौ प्राणाया-मकरणं । पात्राणामासादनं च । etc. । निर्वापः । °दैवस्य व° । श्वेतपत्श्वेतरूपत्श्वेतवैरूप्यप्रजापत्येभ्यो जु° । स्थालीपाकाधिश्रयणं पूर्ववत् (2, 2) । स्थालीपाकस्यावघ्रति । अप श्वेतपदागृह्णीत्यनेन प्रथमामा-ज्यावृतिं जुहोति । etc. । अभयन्नः... स्वाहेति चतुर्भिः। ततो व्रतादिकर्मसमापनम्। अध्वर्युब्रह्मणादिदक्षिणादा-नम्। कर्मापवर्गे ब्राह्मणभोजनम्। तस्मिन्दिने रात्रौ मृदुतृणमये स्वस्तरे etc. ॥

2 ff. अस्तरे ...°स्तीर्य । अस्तरे मृदुतृणशयनार्थे। उदकांस्ये उदकवति ... प्रक्षिप्य परिषिंचति। स्योना पृथिवी भवेति मन्त्रद्वयेन सकृत्परिषिच्य पुनः सकृन्मन्त्रद्वयेन । यद्वा चत्वारो ऽभिषेकाः प्रतिमन्त्रम्॥ शमीशाखया पर्णसंकृतया । त्रिरिति प्रतिवाक्यं मन्त्रगणे सकृत्सकृदेकैकेन गणेन विग्रहणं क्रियते। उदंचमुदङ्स्तिष्ठन् (!) संमार्गं करोति ॥ — Pa (cf. zu su. 1) द्वाभ्यां सकृत् परिषिञ्चति ॥ त्रिः समु° । ... नमो ऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्ऋग्भिस्तृतीयं समुन्मार्जनं करोति। एवं सप्तभिर्मन्त्रैस्त्रिः समुन्मार्ष्टि ॥

4 ff. शाम्यंतु सर्पा इति मन्त्रेण ज्येष्ठप्रथमानुदीच । दक्षिणात आरभ्य यो यो ज्येष्ठस्तं तं प्रथममावे-शयेत् (so auch Pa mit dem zusatz प्राक्शिराः)। (das folg incl. zu su. 5 wörtl.=P2) शयनकाले च तत् प्रत्यवरोहणं स्यादावेशनस्य शयनार्थत्वात्। यस्तु अस्तरणे (?) स्वपिति न चेत् कर्म यथा प्रस[? so P2 पूस Ne पूंस u. पूसं v. l.]द्वद्वि(l. वि ?)धानं प्रसवतो [? वेतो NcMlc] ऽनुभवत्येवमेतत्। यो वा अस्तरणे (?) मेष्यते (l. मिषति od. मेषति act. resp. med.) तस्यामङ्गलार्थत्वादप्येतत्कार्यं । तस्यादृष्टार्थत्वात्समिच्छेषो ऽपि भवतु ॥ उदीर्ध्वो जीव इति मन्त्रेण कनिष्ठप्रथमाः संनिरुते । यो यः कनिष्ठः स पूर्वमुत्तिष्ठतीत्यर्थः (so auch Pa)। आवेशनकालेनोत्थाप्यकालो व्याख्यातः ॥

6–8. चैत्र्यामुद्रोहणं। चैत्री प्रसिद्धा । उद्रोहणं खट्वारोहणं शयनार्थम् ॥ न तत्र स्थालीपाकः । तत्रोद्रोहणे स सर्वयागार्थः स्थालीपाको न कार्यः। न शाखया समुन्मार्ष्टि । तत्प्रसिद्धिति शेषः। एवं च परि-षिञ्चत्येवोदकांस्यविधिना प्रतिषेधाभावात् । तथा हि दध्याज्ययोरग्नौकरणे पर्यग्निकरणाद्यनुज्ञा-दि न दृश्यते प्राप्तिपूर्वकत्वान्निषेधस्य प्रतिषिद्धं स्यादेव ॥ अयं तल्पः प्रतरण इति खट्वाभिमन्त्रणं। यस्यापि स्थण्डिलशायित्वात् खट्वायां सुषुप्सा नास्ति तस्यापि मङ्गलार्थं अस्तरवदवस्तीर्य । अन्यस्तु । खट्वायामेवं तस्यैव युक्तं यतो व्रतवाक्यमार्थमिदमिति गम्यते । कश्चार्थनियमार्थं स्वयमत्र etc. । एवं चैत्र्यामुद्रोहणमभिहितं । यथा सर्वकाले भोजने नियमः सायंप्रातर्मनुष्याणामशनं देवनिमितं नान्तराभोजनं

कुर्यादग्निकोत्रसमो विधिरिति ॥ — Pa अग्रहायणीदिवसादारभ्य चैत्रीपर्यन्तं स्वस्तरे स्वपेत् ॥ तल्पशब्देन खट्वोच्यते । एवं चतुरो मासान् स्वस्तरे शयनं कृत्वा चैत्र्यां खट्वायां शयनं करोति ॥

9—11. त्रीणि नाभ्यानि । कर्माणि भवन्तीति । तान्याह " फाल्गुन्यां । निगदव्याख्यातम् ॥ तासु नाधीयीत । अङ्गार्थं पुनर्निषेधमित्यष्टकासु च (zu 2, 8, 3) वक्ष्यामः ॥ अनादिष्टदेवतत्वादाग्नेयः स्यात् (cf 2, 10, 8) । ननु नित्य आग्नेये स्थालीपाके फाल्गुन्यादिनिमित्तकः पयसीति गुणविधिः स्यात् । दर्शाग्निकोत्रमिवेन्द्रियकामस्य नैतदस्त्यस्वरूपत्वादनित्यमप्यस्ति तत्र प्रमङ्गानित्यसिद्धिः । तथा च etc. । पयआदिना पुनरग्निकोत्रं कोतव्यं ' etc. ॥ — Pa अथ सूत्रकरणात् त्रीणि नाभ्यानि कर्माणि भवन्ति । फाल्गु° ॥ तासु तिथिषु नाधीयीत । आचारेणान्ये इति (1, 1, 6) सूत्रेण सर्वासु पौर्णमासीषु अनध्याये न प्राप्ते पुनरनध्ययनप्रकरणं ऋतुसंधिषु अनध्ययनप्रात्यर्थम् ॥ तासु पयसि स्थालीपाकः । स तु आग्नेयेन स्थालीपाकेन व्याख्यातः । अनादिष्टदेवतोघोगिति वचनात् (2, 10, 8) । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः । तद्विधानं प्रागुदश्चमिति (2, 2, 1) सूत्रे विकृतम् ॥ इति नाभ्यकर्मक्रमः ॥

8.

1—3. तिस्रो ऽष्टकाः । त्रीणि नाभ्यानीति (2, 7, 9) त्रिसंख्यासाम्येनानन्तरमुच्यते तिस्रो अष्टका इति । अष्टकादिनानुदायस्यैककर्मत्वं चातुर्मास्यवत् । तासां कालमाह " ऊर्ध्वमाग्रहायण्यास्तासामाणां ' कृष्णपक्षाणामित्यर्थः (= Pa) ॥ तासु नाधीयीत । सर्वास्वष्टकास्वनध्ययनं सिद्धमाचारेणान्य इत्येवं (1, 4, 6) तर्हि नियमार्थस्तर्हीतो ऽन्यास्वष्टमीष्वधीयीतैव तदसत् । अनध्यायप्रकरण एवैतद्वक्तव्यं नाष्टकाप्रकरणे अनुपयोगात् । तास्वित्ति सामान्यलक्षणापि न भवति तिस्रो ऽष्टकाः त्रिरात्रमित्याचारेणैव सिद्धत्वात् । तस्मात् कृत्स्नार्थमिदमध्ययनं प्रकरणात् यज्ञोपवीतीतिवत् ' यथा यज्ञोपवीती दक्षिणाचार इति (Man Gṛ 1, 1, 1) । एवं च पयधीयीताष्टकाकर्म विगुणं स्यात् (= Pa) ॥ — Pa तासां मध्ये प्रथमा मार्गशीर्षकृष्णपक्षे ' मध्यमा पौषकृष्णपक्षे ' उत्तमा माघकृष्णपक्षे । तासामादौ श्राद्धं न कुर्यात् ' यथाह कात्यायनः नाष्टकासु भवेच्छ्राद्धं न श्राद्धे श्राद्धमिष्यते इति (Karmapr. 1, 5, 4) ॥

4—6. तासु पयसीत्यादीति सिद्धं । या दैव्यष्टके ' उलूखला° etc. ॥ — Pa तत्रादौ (cf. zu su 1—3) पात्राणामासादनं ' पावत्रे ' etc. (2, 2) । अवदानधर्मेण स्थालीपाकस्यावयति । या दैव्यष्टकेर्घात प्रथमामाकृतिं जुहोति । उलूखाय ms]लाग्रावाण इति द्वितीयं ' etc. । एवं स्थालीपाकं कृत्वा स्रुवेण पञ्चाज्याकृतीर्जुहोति ' केमत्तो वसत्त इति प्रथमाम् etc. ॥

7 ff. इडामग्न इत्युक्ता स्विष्टकृतकोमं जुह्वयादित्यर्थः । अग्नये स्विष्टकृत इति मन्त्र एवोच्यते । अतिदेशसूत्रमनर्थकं । कुतः । तासु पयसि स्थालीपाक इत्यादिधर्मस्तासु सर्वास्वेवोपदिष्टः । तास्विति बहुवचनं एवं तर्हि गृह्यान्तरोक्ताष्टकासंग्रहार्थः ॥ एवं सर्वास्विति तेन प्रौष्ठपदाष्टकास्वप्येवं स्यात् । उपसंग्रहार्थं वा धूमादेरिव अत्र चोद्यं । आग्रहायणया ऊर्ध्वं तिस्रो ऽष्टकाः प्रागेव फाल्गुनीग्रहणं । अधिकमासे कदाचित् फाल्गुनीद्वयं स्यात् । तदा द्वितीया फाल्गुनी अवधित्वेन गृह्यते । etc. । अधिकमासे ऽपि तिस्र एवेति नियमार्थमिति परिहृतं etc. । न चाग्रहायणीद्वयं कदाचिदपि संभवति । etc. ॥ — Pa ततो त्रयकोमः । विधिना स्विष्टकृते समवद्यति । इडामग्न इति मन्त्रेण स्विष्टकृद्धोमः ॥ एवं सर्वासु । पूर्वं तिस्रो ऽष्टका ग्रहणं । एवं सर्वास्विति पुनर्वचनं भाद्रपदग्रहणार्थम् । उत्तमायां विशेषः । तत् अपरस्मिन् खा[प ms.]ण्डे वक्ष्यति ॥

9.

1 - 6. उत्तमायाः । इदानीमष्टकावत्तित्यं पितृयज्ञमाह " उत्तमाया इत्यादि । (das folg. zu su. 1 wortl. = Pa) उत्तमायाः फाल्गुन्याः[न्यां d. c.] प्राग् वा ऽष्टका तस्यां [स्या d. c.] यः प्रदोषस्तस्मिन्प्रदोषे गां कारयेत् । शमितारं प्रेष्यत्यङ्गशो गां कुरुतेति ॥ यो य आगश्चित्कार्यवशाच्चतुःपथे तस्मै तस्मै दद्यात् । पितरो ऽत्र कर्मणि देवताः (der satz bezieht sich auch auf su. 3 wie Pa u. Pa zeigen) । स्त्री गौः । कुतः " स्त्री ऽन्यां । द्वितीयामिति प्रतीतेः । अनुवाक्याग्यत्ते चास्याः प्रयोगादोदनस्याप्यत्तर एव । अपां नैव[व v. l.] । ओदनशब्देन ... प्रतीयते शालाग्निरपि आदिग्देशसंप्रत्ययात् । तस्मादोदनं स्थालीपाकत्वात् शालाग्नौ अपयेदिति लक्ष्यते ॥ तस्याष्टकाहोमेन शेषो व्याख्यातः । तस्य वत्तस ओदनस्य चाष्टकाहोमेनाष्टकाहोमावधिना शेष । उक्ताग्नौ ऽन्यः सो ऽत्र शेष उच्यते । तस्योदनादेः सतस्य मानः प उत्तरो विधिरिति । इमं स्तोममर्हत इत्यादि (2, 2, 5 ff.) सो ऽष्टकाहोमवदित्यर्थः । मांसात् ओदनाच्चावदाय चतस्र आज्याहुतीः सह जुह्वयात् " या देव्यष्टका इत्यादि । पश्चात्तरा आज्यस्थेडामग्न इति स्विष्टकृत् (2, 8) ॥ — Pa इदानीं उत्तमायाः विशेषा लिख्यन्ते । उत्तमायाः माघकृष्णाष्टम्याः (so auch Pa neben der oben gegebenen erklärung) तस्यां यः प्रदोषः तस्मिन्प्रदोषे चतुष्पथे गत्वा (= Pa, im citat aber hat Pa wie unser text) गां कारयेत् ॥ कार्यवशात् यो यः आगच्छति । पञ्चाङ्गानि तस्मै तस्मै दद्यात् । काली गौः पशोर्निषेधत्वात् । गृहे पायसं पक्वं अपयित्वा यो य आगच्छेत्तस्मै तस्मै दद्यात् । पितृप्रीणातु इति अपसव्येन दद्यात् । पक्षभावे ऽपि पायसमिति वचनात् ॥ श्वो ऽन्यां कारयेत् । श्वो नवम्यामित्यर्थः [cf. Pa प्रभाते सति अन्यां गां कारयेत् । पितरो ऽत्र etc. (= comm.) द्वितीयां नवम्यां दिवसे ।] । तस्याप्यभावे

पायसमित्यर्थः । तत्रादौ पात्राणामासादनं ' पवित्रे ' etc. । ततः स्थालीपाकतण्डुलांस्त्रेधा (cf. sū. 12) विभज्य एकेन भागेन माँसस्थालीपाकं करणं । भागद्वयमवशेषणीयं ' ब्राह्मणभोजनार्थं पिण्डार्थं च । विधिना स्थालीपाकाधिश्रयणं ' etc. पूर्ववत् (nach 2, 2) । ततो वापक्रोमः (sū. 4) ' etc. । अत्र स्थालीपाकस्यावघ्यति । तस्याष्टकाक्रोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः (nach 2, 8) । सेत्तणं दर्भांश्चाधिगेत्यादि (2, 2, 23 ff.) कर्मसमापनं । अध्वर्युब्रह्मणोर्दक्षिणादानम् ॥

7 ff. अवशिष्टं भक्तं रेधयति । बहून्पाकान् वपावत्तमोरुपयुक्तयोर्यदन्यत्तदवशिष्टं तस्यार्धं भक्तं रन्धयति । कथं पुनरर्धं लभ्यते यावतावशिष्टमित्युक्तं । नैष दोषः ' श्रो ऽवशिष्टमिति पुनरवशिष्टवचनादर्धमिति गम्यते । भक्तं मांसोदनं बहुननेकविधान्पाकविशेषान् रन्धयति साधयति । किमर्थं ' रन्धयतीति चेत् उक्तं ब्राह्मण एव कविशेषं भुञ्जीत (2, 3, 14) ब्राह्मणभोजनार्थं रन्धनमिति ॥ श्रो ऽवशिष्टं रेधयित्वा । श्रो दशम्यामवशिष्टं ब्राह्मणभोजनात् यदवशिष्टमर्धात्तदुक्तमोदनमित्यर्थात् रन्धयित्वा साधयित्वा । किं कुर्यादित्याह " पिंडा°... निदधाति । पिण्डानामावृता ' पिण्डपितृयज्ञपिण्डानामावृदिति (Mān. Gṛ. 1, 1, 2) कर्तव्यता (cf पिण्डपितृयज्ञवत् सर्वं समाप्य P2) । तया आवृता त्रान्मांसोदनपिण्डान्निदधाति । मांसस्योदनं मांसोदनम् । त्रिग्रहणात्सर्वमेव मांसो|सौ hier Ne|दनं तेषु पिण्डेषु प्रतिपादयेत् । तेन पितृयज्ञक्रोमो न भवति ' तेनापि ब्राह्मणभोजनमवशेषयेत् ॥ Pa बहून्पाकविशेषान् रन्धयित्वा अवशिष्टं भक्तं रन्धयति । भक्तशब्देन माँसमुच्यते । भागद्वयावशिष्टतण्डुलानां मध्ये एकं भागं रन्धयतीत्यर्थः । तेन पाकेन माँसावशिष्टेन च ब्राह्मणान्भोजयेत् । अपमृज्य कृत्वा ऋषिर्ब्राह्मणभोजनैः पितॄन्प्रीणाति । एतत्सर्वं नवम्यां कुर्यात् ॥ श्रो दशम्यां अवशिष्टभक्तं रन्धयति ' तृतीयभागतण्डुलानित्यर्थः । तेन त्रीन्माँसौदनपिण्डान्निदधाति । तान्निधानमाह ' कर्षूकरणं ' यथाविधि स्तरणं ' एत पितरो etc (nach Mān. Gṛ. 1, 1, 2) ॥

(9—14) इदानीं पिण्डानामावृतेति प्रसङ्गात् स्वप्रधानं नित्याधिकाराच्च नित्यं आद्धमाह ॥

Pa अथ परिभाषासूत्राणि ॥

9. आद्धमपरपक्षे पितृभ्यो दद्यात् । तत्सत्यं विधीयते यस्यां वृद्धौ सा श्रद्धा उपचारादिभिरनुष्ठिता श्रौतस्मार्तादिषु कर्मसु श्रद्धेति प्रवृत्तिर्या तया श्रद्धावानुच्यते पुमान् ' श्रद्धया यन्निर्वर्त्यते तत् श्राद्धं वृद्धापि पित्र्यं कर्मोच्यते । तस्य कर्मणः साधनं यत्पायसादि द्रव्यं तदिह श्राद्धमित्युच्यते । श्राद्धयतीति संज्ञार्थं ' तेनापरपक्षादन्यत्रापि स्मृतिवचनादघनघृताक्तोर्धादौ यत्नेन विधिना श्राद्धं स्यात् । अपरपक्षग्रहणममावास्यायामन्यत्रेति गम्यते । सप्तमीनिर्देशात् एकस्मिन्नहनि श्राद्धं भवति ' न प्रत्यहं । न हि कालावृत्तौ कर्मावृत्तिः । पितृभ्य इति पितामहप्रपितामहशब्दौ लुप्तौ बहुवचनात् ' सद्भैकशेषबलगमकत्वात् मातृ-

पितामहीप्रपितामहीशब्दा लुप्ता द्रष्टव्याः पुमान्स्त्रीयेति (Pāṇ. 1, 2, 67 resp. 64) वचनात्। अन्वष्टकासु हि स्त्रीभ्यो ऽपि श्राद्धदानं स्मर्यते कारोते ' etc. । पितॄणां पिण्डयज्ञस्तु स्त्रीणां नैव निरूप्यते ॥ — Pa अपरपक्षशब्देन अमावास्या गृह्यते (cf. माघात्त अमावास्या Pa) ॥

10. अनुगुप्तमन्नं ब्राह्मणान्भोजयेत्। अनुगुप्तमननुभूतमन्नं शूद्रपतितरजस्वलासारमेयादिभिर्न स्पृष्टमनालोकितं अन्नशाल्योदनपायसादि। ब्राह्मणांश्चिप्रभृति ' अमंभवे ऽपि असंपत्तौ वा भोजयेत्। अनुगुप्तादेवान्नात् पिण्डं दद्यात्। कुत्रोच्छिष्टं ब्राह्मणेभ्यः प्रदाय पिण्डेभ्यो ऽवशेषयेदिति भोजयितुं नियोगो कारितवचनात् (Hārita neben Harita wird in diesem capitel und später mehrfach citirt) ॥ नावेदविदो भोजयेदिति श्रुतिः। अवेदवित् श्राद्धमेव न प्रतिपद्येतेत्यर्थः। अथवा नावेदविदो भोजयेदिति भोजयितुं नियोगाधिकारित्वात् सर्वदा नाधियज्ञार्थदेवताध्यात्मरूपं यो वेत्ति। अथवा सर्वदैकवेदवित्... स वेदवित्तं वेदाध्ययनशीलं भोजयेत् ' नावेदविदुपवेशनादिपङ्क्ति[पङ्क्तिं v. l.]दूषकं न भोजयेत्। श्रुतिप्रकृतां प्रतिषेधातिशयार्थम् ॥ — Pa तत्र अनुगुप्तमन्नं ' पवित्रमन्नं। नावेदविद्भुञ्जीत ' अवेदविदुषे श्राद्धं न कुर्यात्। श्रुतिप्रकृतां निश्चयार्थमेव ॥

11. नैमित्तिकं गुणमाह " यदि गवा पशुना वा कुर्वीति। श्राद्धमपरपक्ष इत्यनुवर्तते। कुर्वीतेत्यनुवादः ' ददातीत्यनुवर्तते। करोतेरिव विशेषो ददाति। किं करोति। देवदत्त इति विशेषविविदिषया प्रश्नेप्राप्त mss] वरं ददातीति प्रतिवचने दानविशिष्टं करोति। भूते प्रोक्षणे चोपपायनं पर्याग्निकरणं वषाहोम इति परिसंख्या। अपूर्वविधित्वं तु युक्तं ' इतरथा यूपो ऽपि स्यात् etc. । तस्मात्प्रोक्षणाद्यपूर्वविधिः ॥ — Pa यद्यपरपाक्षिकं श्राद्धं गवा पशुना वा कुर्वीति। तत्रापि प्रोक्षणं etc. (*api* sc. wie 2, 4, 3) । उल्मुकरणं ' शामित्रिये ऽग्निप्रणयनम्। वषाहोमामिति। एते प्रोक्षणादयः पदार्थाः ' पशुरहिते श्राद्धे न कुर्यात्। यदि कुर्यात्त्रेधं वषां जुहुयात् (su. 12) ॥

12 ff. त्रेधं वषां जुहोति। त्रीनवयवान् (so frei das verdorbene corrigirt) कृत्वा ' एकैकमवयवं सोमाय पितृमते इत्येकैकेन मन्त्रेण जुहोति स्रुवेण दर्विहोमत्वात् गृह्यकर्मत्वात्। स्थालीपाकमपि त्रेधं कृत्वा जुहोति। अवदानानां पञ्चविंशतिं हृदयादीनामङ्गानां ' तेषामेकादश कृत्वा पुनरेकादशोत्तराणि जुहोति व्यङ्गावदानैः (cf 2, 4, 11) संयुक्तमिति ॥ — Pa वषां त्रेधा (cf zu sū. 11) कृत्वा जुहुयात्। स्थालीपाकस्यापि त्रिधा होमः। अवदानान्यपि त्रिधा जुहुयात्। अत्र होममन्त्रः ' सोमाय etc. ॥

14. एवं मासि मासि नियमं तंत्र[so citirt Nc, नियतंत्रं v. l.]। एवंशब्दो यदि गवा पशुना वेत्यादि विधानं परामृशति। मासि मासीत्यनुवादो ऽपरपक्ष इत्यनेन गतत्वात्। यद्वा प्रौष्ठपद्या ऊर्ध्वमेव लोकप्रसिद्धापरपक्षे तदित्याशङ्क्य मासि मासीत्युक्तं ' नियतमावश्यकम्। कथं पुनरयं गोपशुः छागपशुर्वा कर्त-

व्य इत्याह " तंत्रं [तत्र v. l.] पिंडपितृयज्ञे । तत्रं कात्योक्तविधानमिति यावत् पिण्डपितृयज्ञे व्याख्यातमिति विशेषः । अन्ये तु पितृयज्ञशब्देनात्रैव पशुपितृयज्ञमाहुः । तैरत्र पितृयज्ञतत्त्वमसूचितं लिखितम् । अन्ये तु पितृशब्दं न पठन्ति ॥ (folgt anhangsweise) अत्र प्राचीनावीत्युत्तरतःपश्चात्संस्तीर्य पात्राणीत्यारभ्य etc. ॥ — Pa एवं मासि मासि अमावास्यायाममावास्यां नियतं कुर्यात् । मानवसूत्रे (Mān. Çr. 1, 1, 2) तत्रं पिण्डपितृयज्ञे । इति अमावास्याप्राङ्गपदार्थानुक्रमः ॥ cf. P2 माघकृष्णदर्शस्यां पिण्डपितृयज्ञवत् । पिण्डपितृयज्ञ अन्वाहार्यं ॥

10.

Im commentar fehlt die besprechung von su. 2—6; die von su. 1 ist dem sinne nach — Pa, die von su. 7 (mit *āyojana* beginnend) und 8 (das schlusssatzchen ausgenommen) meist wortlich — P2. Für dieses zehnte capitel gebe ich daher die erklarung in erster linie nach Pa.

1. फाल्गुन्यां पौर्णमास्यां पुरस्तात् ' एकाह्ने द्व्हे वा अग्न्याधेयवत् ' तद्दिने वा पूर्वाह्ण इत्यर्थः । धानापू°...यजेत् । पवित्रे ' स्रुव ' etc. । अथ धाना लौकिकवद् भक्षेत् । अपूपान् लोकवद् भक्षेदेव (cf comm. अपूपत्वात् कविर्क्रीमानां यत्रानवकृत्य प्रभृज्य लोकवदेव) । विधिना निर्वापः ' etc. । ततो धानाभर्जनं ' etc. । ततः पात्रत्रये धानात्रिधाविभागकरणं । अपरस्मिन् पात्रत्रये अपूपस्यापि त्रिभागकरणं । स्रुच्युपस्तीर्य धानानामवद्यति । भगाय स्वाहा इति होमः । एवमर्यम्णे । एवमपूपस्यापि । ततो त्रयहोमः ' etc. । ततः कर्मसमापनं ' etc. । इति भगार्यम्णोर्यागपदार्थानुक्रमः ॥

2. भगार्यम्णोर्यागादनन्तरं " इन्द्राण्यान् कविष्यान् पिष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय । ततः पवित्रादिकानामासादनं । कांस्यपात्रं च । यजमानस्य गृहे यावन्ति पशुजातानि उत्पूतेन पिष्टेन तावतो मिथुनानप्र(?)तिरूपान् कृत्वा अपयति । घृतमभिघार्य etc. (2, 2, 4—15); (cf. तदनन्तरं रात्रौ इन्द्राण्यां चरुः कर्तव्यः । तेन कविर्मध्ये पिष्टमयानि मिथुनमिथुनरूपाणि कर्तव्यानि । P2) । ततः कांस्यपात्रे आधाज्यन(?) कृत्वा उपरि बल्हाज्यं कृत्वा तेनैव कांस्यपात्रेण रुद्राय स्वाहेति जुहोति (cf. आज्यप्लुतं कृत्वा कांस्यपात्रेणैव रुद्राय etc. P2) । मैत्रायणीयाचार्यादन्ये ईशानाय स्वाहेति हूयन्ते । ततो त्रयहोमादिकर्मसमापनम् ॥

3 ff. ततस्तस्मिन्नेव पौर्णमासीदिने सायंकाले अग्नीन्द्राभ्यां अपूपाभ्यां प्रचरति ॥ आग्नेयस्तुदिलः ' मध्याधिकः । पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । तत्र अपूपद्वयकरणं ' पूर्वं अग्नये द्वितीयमिन्द्राय । एतयोर्यावविधि अधिश्रयणं etc. । आग्नेयस्य अपूपस्य स्त्रियो न प्राश्नन्ति । इतरस्य ऐन्द्रस्यापूपस्य सर्वामात्याः प्राश्नन्ति । ततो दक्षिणादानं । कर्मसमापनम् ॥

5. तस्मिन्नेव फाल्गुनीदिने स्थालीपाकेन इन्द्राणीकर्म करोति। श्वो वा। ततः पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । इति फाल्गुनीपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥

6. यदि कथंचित् अनेकप्रधानानि कर्माणि सन्ति विवाहादीनि यदा तन्त्रेण क्रियन्ते तस्मिन्कर्मसंघे अन्यस्मिन्कर्मसमूहे च एकवद्वर्हिः । तथैव अग्निराघाराज्यभागाज्याकृतयः स्विष्टकृच्च । एतत्सूत्रं सर्वत्र व्यापकम् ॥

7. अथ कृत्याभियोगानां पदार्थानुक्रमाः कथ्यन्ते । तेषु कृत्याभियोगेषु पूर्वं पूर्वेद्युः आद्धकरणं । विधिना मातृपूजनं । आभ्युदयिकआद्धं च । कृत्याभियोगानां कर्मणां प्रारम्भनिमित्तं आद्धं पार्वणत्रयं इत्यादि प्रयोगेण आद्धं कुर्यात् । तत्र कृत्याभियोगदेवतानुक्रमः । अग्निः ' इन्द्रः ' etc. एते द्वादश कृत्याभियोगदेवताः । अथ कृत्याभियोगकर्मनामधेयानि । अथानुक्रमः । आयोजनं ' कर्षणसामग्रीकरणम् । पर्ययनं ' प्रथमं क्षेत्रे गमनम् । प्रवपनं ' बीजवपनम् । प्लावनं [od. प्ल°; प्लवपनं ms.] ' कस्मिंश्चिद्देशे क्षेमत्वादौ पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते तत्र प्लावनं [od. प्ल°; प्लवपनं ms.] । अपरं सीतायज्ञकरणं ' तत्र मोदकादिभिः सीतापूजनम् । यदा खले धान्यं आनयति तदा खलयज्ञः । उत्पूते धान्ये तत्र तत्तीयज्ञः । गृहागते धान्ये तत्र अनडुत्कयज्ञः ' तत्र अनडुत्भ्यां शृङ्गाभ्यां करणं ' मालामुकुटबन्धनम् । पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । श्रीं अग्नये स्वाहा ' श्रीं इन्द्राय स्वाहा ' etc. इति द्वादश प्रधानाकृतीर्जुहोति । ततो ध्रुवक्षोमः ' etc. । एवं सर्वेषु कृत्याभियोगेषु कुर्यात् ' etc. । इति कृत्याभियोगानुक्रमः ॥ स्वस्ति ॥ एतानि कर्माणि संवत्सरेषु च पर्वसु सर्वप्रायश्चित्तं तन्त्रेण कुर्यात् । नद्युदधि° etc. (Pa zieht also *sāiv° ca parvasu* zum folg. su. ?) ॥ — P2 u. comm. आयोजनं ' प्रथमसीरिकसंवदनम् (l. प्रथमं सीरिसं° ? fehlt zufällig in P2) । पर्याणं ' स्वे क्षेत्रे प्रथमं परिगमनम् । प्रवपनं ' बीजवपनं प्रथमम् । प्रलवनं ' प्रथमं धान्यानां लवनं । प्रथमं प्ल[ल P2]वनमिति केचित्पठन्ति ' तत्र क्वचिद्देशान्तरे क्षेमत्वकाले पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते । सीतायज्ञः ' . . . । कृषिवृत्तिजीवनैः[ने P2] एतेषु निमित्तेषु एता देवता अवश्यं यष्टव्या नित्याधिकारात् ' etc. । सांवत्सरेषु च पर्वसु एता एव देवता यजति । संवत्सरस्येमानि सांवत्सराणि पर्वाणि पक्षमासमन्वयः(!) ' बह्वृचब्राह्मणमृतसत्यमभिमनुतेति (!) सायंप्रातस्तथा दर्शपौर्णमासयोश्चेति स्यात् ॥

8. नद्युदधि°. . . यजति । वारुणं पवमानं स्थालीपाकं करोति ॥ ओषधि°. . . ' यजति । ओषधयो व्रीहियवादयः । वनस्पतयः आम्रफलादयः । एतयोः समागमे विधिना सोमं यजति ॥ अनादि°. . . ' यजति । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतिवचनात् ॥ — Comm. resp. P2 नद्यु । वरुणमाह्वयमनादेशात् । कृषिषा सहाग्निः । यदा तीर्थयात्रां व्रजेदन्यार्थे वा प्रवसेत्स गङ्गादिनदीमासाद्य समुद्रं वा तडागं वा देवखातं वा तदा प्रधानस्थाने वरुणाय स्वाहेति यजेत् । अन्यस्वाहा ' यो नदीतीरे वसति तडागन-

द्यौः समीपे स तयोः प्रथमपूरे वरुणं यजेत्। उदधिशब्देन कूप उच्यते। तस्य प्रथमसाधने वरुणं यजेदिति अत्यल्पमिदमुच्यते। उदधिकूप यपि [धिः कूप इति d. c.] वापी। पुष्करिण्योरपि प्रथमसाधने स्यात्॥ ओषधिषु पक्वासु वा तेत्रे प्रथमसमागमे च वनस्पतिषु अश्वत्थादिषु तथा प्रधानस्थाने आग्नेन सोमाय स्वाहेति यजेत्। अन्यस्तु नीवाराद्योषधिषु प्रथमभक्षणे शम्यादिवनस्पतिफलप्रथमभक्षणे सोमं यजतीति व्याख्यातवान्॥ अनादिष्टदेवतादेशो नास्ति यथा व्रीणि नाभ्यानि (2, 7, 9) उपनयनादीनि (1, 1, 1 u. a.) च तेषग्निं यजति। अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः॥

11.

1. उक्तानि नित्यानि साधनानि शालाग्निसंस्कृतानि। इदानीं गृह्यायज्ञा वक्तव्यास्ते च गृहे भवन्ति। तेन गृहकरणं तावदाह " अवसानं समं समूलं। अवस्यन्ति समाप्नुवन्ति श्रौतस्मार्तानि कर्माणि यस्मिंस्तदवसानं। समसुच्चनीचप्रदेशरहितं। समूलं दूर्वाद्योषधिसमन्वितं। पर्यवस्येदिति शेषः। (Pa ebenso bis zu wörtlicher übereinstimmung)॥

2. ...मारयति एवं तर्हि दक्षिणाप्रवणं वर्तयेदित्येवमर्थमयमुपदेशः (anfang des vordersatzes unverständlich; in Pa das su. bloss citirt)॥

3. सर्वतः। सर्वासु दिक्षु यत्रोदकं परिषिक्तं भवति तदित्यर्थः॥ — Pa सर्वतः समवस्रा[स्त्रा ms.]-वं। सर्वासु दिक्षु उदकं यति॥

4. समगृत्य (?) यस्मात्...तद्वा। उदकं यत्र परिषिक्तं सर्वा दिशो गत्वा ततः प्राग्वोदग्वा निसरति। तत्र अवसानं कुर्यात्॥ — Pa समवस्रुत्य वा स्रावयित्वा यस्मात्प्रागु°...तद्वा॥

5. तत्रैव गर्तं खात्वा यतैः पांसुभिः। गर्ताद्विरिति गम्यते। प्रतिशब्दात् यदि प्रपूर्यते तस्य त्यागोर्वात् (?)॥ — Pa गर्तं खात्वा। यद् गर्तः। खातसिकताभिः पूरयति। तत्र गृहं कुर्यात्। तत्र ताभिः सिकताभिर्न पूरयति तत्र गृहं न कुर्यात्। तत्र गृहरा निर्वपति॥

6. यद्वा धारयिष्णुरुदकतरं स्यात्। यद्वा उदकं परिषिक्तं सत्वरं धारयति तदवसानं कार्यं। उदकतरमतिशयेन उदकयुक्तं। विन्मतोर्लुगित्युदकशब्दान्मतुलोपः (Pāṇ. 5, 3, 65)। अर्वाक्त्याद्यं यत्रोदकं क्षिप्रं शोषयति॥ — Pa तत्र धारयिष्णुतरं स्यात्। यत्र उदकं स्थित्वा तत्रैव शाम्यति। तत्रापि गृहं कुर्यात्॥

7. इदमकं। अनेन मन्त्रेण वेश्मदेशपरिग्रहः। गर्तं किरणीयं। आद्यं संस्कृत्य गर्ते किरणयादिकोमः॥ — Pa पूर्वं इदमकं... इति मन्त्रेण गृहं मूत्रयति। मध्यमायाः स्थूणायाः गर्तं खात्वा गर्ते किरणयं निधाय। आद्यसंस्कारणं। अच्युताय... इत्याद्यं जुहोति॥

8 in comm. u. Pa ohne erklärung; P2 zu 2, 16, 2: समीची नामासीति चतुर्भिः पर्यायैः प्रतिदिशं उपस्थानं कुरुते । ततो द्वाभ्यां पर्यायाभ्यां मध्ये उपस्थानं कुरुते ॥

9 ff. उदकांस्ये व्रीहियवानित्यादि सिद्धमाग्नेयापणीवत् (2, 7, 2. 3) ॥ — Pa उदकांस्ये कांस्यपात्रे उदकं गृहीत्वा अश्मानं व्रीहियवान्वा मुक्त्वा अस्य गृहस्य (!) परिषिञ्चति । परि सर्वतः सिञ्चति । स्योना . . . इति द्वाभ्यां एकः परिषेकः । सुत्रा° । इति द्वितीयः परिषेकः । इति परिषेकमन्त्राः ॥ अथ शमी° . . . स्योना . . . इति द्वाभ्यां सकृत् संमार्जनं । सुत्रा° . . इति द्वाभ्यां तथैव । नमो . . इति तिसृभिस्तृतीयं उन्मार्जनम् ॥

11—15 bloss in kurze citirt; zu 15 d. c.: तूष्णीं . . . आदध्याल्लोकवत् ॥

16. प्राग्द्वारं दक्षिणाद्वारं च । प्रत्यग्द्वारं उत्तरमनाम्नानान्न भवतः । प्रदर्शनार्थौ वा चशब्दः (wortfolge!) । पुरस्ताद्वक्ष्यते यथा वर्णितं । मङ्गलानि . . . पुण्योक्तम् (1, 14, 3—6) ॥

17 ff. प्रेतु राजा वरुणो । प्रतिपादि Ne]न(?) महान्तमुदकुंभं उत्तरपूर्वस्यां दिशि अग्नेन मन्त्रेणेति ॥ अरिष्टास्मा (!) । उदंचनमुदकोद्धरणभाण्डं परिप्लवमवस्थापयत्यनेन मन्त्रेणेति (wortfolge!) ॥ — Pa . . . प्रातिपानं उदपानार्थं उदकुम्भमवस्थापयति ॥ समुद्रं . . . इत्युदञ्चनम् ॥ एवं परिपूर्णं गृहं सुशोभितं कृत्वा । वास्तोष्पत्यं etc. (su. 19) ॥

19 ff. वास्तोष्पत्यं पर्यसि । प्रधानस्थाने । अमीवहा etc. स्थालीपाकस्य एताश्चतस्रो जुहोति ॥ पूर्णपात्रं दक्षिणात्तमिद्धम् ॥ — Pa वास्तोष्पत्यं . . तस्य जुहोति । तत्र पवित्रादिकानामासादनं । etc. । एवं चतुर्थस्थालीपाकस्य जुहोति । ततो नयकोमः । etc. । अस्य वास्तोष्पतेर्यज्ञमानकर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

12.

Für dieses capitel hat Pa bloss die bemerkung विधिना वैश्वदेवकरणं । अतिथिपूजनं च ॥ Einiges ersetze ich durch Pa.

1. गृह्यकरणमभिधाय तत्र स्थानविशेषेषु बलिहरणं वैश्वदेवाख्यमाह । वैश्वदेवस्य । विश्वेषां देवानामिदं विश्वे देवा देवता अस्येति । वैश्वदेवमन्नं सिद्धस्येति सामान्याधिकरणात् सर्वार्थपचनं वैश्वदेवशब्देनोच्यते । वैश्वदेवे तु निर्वृत्ते इत्यादिप्रयोगदर्शनात् । तदर्थं पचनं वैश्वदेवमित्युच्चरितं सिद्धशब्दस्येति विशेषणात् सिद्धस्येति स्थालीपाके अपणाधर्मव्यवहेदार्थं । अतो व्रीहियवापचारे नैव । ततः सामान्यं नियमतः प्रतिनिधेयं । तस्मादिङ्गुदैर्बदरैर्वापि महायज्ञा निर्वर्त्या इति सिद्धशब्दोपादानत उक्तम् । अकर-

कर्बुकुयादा काष्ठादकारुदंड्याडुदपात्रादित्यादि सर्वत्र सिद्धशब्दो नित्यपर्याय इति गृह्यते तत्र षष्ठीनिर्देशान्वयात्सायंप्रातर्ग्रहणेन नित्यत्वप्रतिपादनाच्च ' etc (folgt allgemeineres mit vielen citaten und in ähnlicher polemisch-juristischer weise wie oben zu 2, 1, 1 ff.) ... कृविर्गृह्येग्नयेदेवमिति एवं बलिं करोदिति होमसमुदायो बलिकरणशब्देन प्रयोगबोधनात् . . (der excurs schliesst mit :) तस्मात् पुरुषसंस्कारार्थतैव इति सिद्धम् (folgt die erklärung von su 2) ॥ — P2 वैश्वदेवनिमित्तं अभ्युदयश्राद्धं । पाकं अपयेत् बलिनिमित्तं श्राद्धं ' आभ्युदयिकं । वैश्वदेवं कुर्वीत । ततो यज्ञमानत्यागः कर्तव्यः । यदा यज्ञमानः प्रवासं करोति तदा पत्नीत्यागः कर्तव्यः । अत्रिः " साग्निकः पितृयज्ञाते बलिकर्म समाचरेत् अनग्निकृतशेषेण बलिं काकबलिं हरेत् ॥

2. देवयज्ञं तावदाह " अग्नीषोमा (!) इत्येवं होमो विधीयते । इतिशब्दः प्रकारार्थे । अतः प्राक् स्विष्टकृत एवंप्रकारदेवताः प्रगृह्यन्ते ... इत्येवंशब्दो । न च द्वितीयात्तृतीयादीतरेषां शब्दा अन्तरप्रयोजनं कुर्यात् ' नाप्यग्नीषोमौ देवता उच्यन्ते । होमो विधीयत इति स्वाहाकारयोगं दर्शयति । अतश्चतुर्थी प्रयोक्तव्या । ... अतः अग्नीषोमा (m d. mss.) इति प्रायणीये ' स्रुवेण होमसाम्यहोमत्वात् ' हस्तेन वा बलिं हरेदिति चोदनासाम्यात् ॥ — P2 अग्नये स्वाहेत्यादि षडाहुतीर्जुहुयात् ॥

3—19 (werden summarisch behandelt) इदानीं भूतयज्ञानधिकरोति । अथ बलिं हरतीति । यथा हविष एकेषां सायंप्रातः पूर्वाह्णः प्रातः स्यात् गुणावृत्त्या सायंप्रातः संध्या ' प्रातर्दिवा लक्ष्यते सायं नक्तमिति । सायंप्रातः कालयोर्विश्वदेवस्य पाकस्य सर्वार्थस्य सिद्धस्योपपन्नस्य बलिं सकृच्चरितात्पञ्चयज्ञात् हरेत् । ... सायंप्रातरेव बलिं हरेत् । (zu su. 1 u. a.:) उत्तरामुत्तरामिति दीर्घाकाराः । (ib. beispielsweise citirt:) गृहगृह्याभ्यो देवताभ्य इति (su. 6) वास्तुं देवागारे कुलदेव उदकुम्भप्रतिपादनं धन्वन्तरितर्पणे देवागार इव धन्वन्तरितर्पणमुक्तं (su. 19) ॥ — P2 ततो निर्दिष्टविभागबलिं हरेत् । अग्न्यागार उत्तरामुत्तरामिति दीर्घाकाराः । ओं अग्नये नमः ' ओं सोमाय नमः ' etc. । अथ उदकुम्भसकाशे ' ओं ब्रह्मो नमः ' etc. ॥

20. पितृयज्ञमधुनाह " अद्भिः संसृज्य । शेषशब्दात् प्रभूतमन्नं बलिहरणार्थमुद्धृत्य यथा स्वधाकारार्थं शिष्येत । पितृभ्य इति विशेषैकशेषात् पितामहप्रपितामहयोः ... अहरहः स्वधां करोति ॥ — P2 अद्भिः संसृज्य । अपसव्येन । पितृभ्यः स्वधा १ शेषं दर्भेषु भूमौ निनयेत् ॥

21. पाणी प्रक्षाल्य कथमेतत् । पाणी प्रक्षाल्यातिथीन्भोजयित्वेति नायं क्रमः ' किमु खल्वतिथीन्भोजयित्वा पाणी प्रक्षाल्यावशिष्टस्याश्नीयादिति क्रमः । तस्मात् ब्राह्मण आहार्यं आहृते हस्ते (!) अवनेनि-

ज्ञीतेति श्रुतिः । पत्नी श्रवशेषयेत् श्रवशिष्टस्यैवाश्नीयादिति नियमार्थः । ततश्च सर्वोपयोगेनात्मार्थं पुनः पचेत् । स्वज्ञनगृहादौ च न भुञ्जीत ' etc. ॥

13.

1 ff. श्रथातः षष्ठीकल्पं व्याख्यास्यामः । श्रथशब्दो ऽधिकारार्थः ' षष्ठीकल्पाख्यं कर्माधिकृतम् । श्रतःशब्दो हेत्वर्थः । श्रथ इदं कर्म वक्ष्यमाणफलशतमकृत्रसंयोगस्यैकवारस्य वा (sū. 9) श्रतो व्याख्यास्यामः । षष्ठ्यां यत्क्रियते तदपि षष्ठीत्युच्यते । कर्माष्टकानां तस्य कल्पे विधानं व्याख्यास्यामः । वक्ष्याम इति तत्संप्रयोजनत्वात्सामान्योपदेशः ॥ इदानीं विशेषानुपदिशति । शुक्लपक्षे निगदसिद्धम् ॥

3 ff. श्रधस्तादर्भान्... श्रधःशायित्वमस्तीति गम्यते शालिपलालेषु वा । श्रधः शयीतेति संबध्यते प्राक्शिरा ब्रह्मचारी मैथुनवर्जीत्यर्थः ॥ श्वोभूते ' द्वितीये ऽह्नीत्यर्थः । उदित श्रादित्ये ' प्रागुदयादपि श्वोभूतः कालो ऽस्तीत्युदित श्रादित्यग्रहणम् । स्नानं... न प्रत्याचक्षीत ' न प्रत्याख्यायीत । ननु भोजनं यदि न प्रत्याचक्षीत ' तदानीं बुभुक्षो भोजनं यदि स्याद्भोज्यं च तदा कथमित्याह (sū. 5) ॥ — Pa श्वोभूते प्रातःकाले । न प्रत्याचक्षीत ' न निराकुर्यात् । पानं ' उदपानं पयःपानं वा । तस्मिन् षष्ठोदिने यः को ऽपि ददाति न निराकुर्यात् ॥

5. यावदश्यं तावदश्नीयात् । तदेव दृशकृत्वादनुपदेश्यं (? gehört wohl zum vorhergehenden; d mss. ohne interp.) । पाठान्तरं वा यावदश्यात्तावदश्नीयात् ' यावत्सार्धं भुक्तं न दुष्यति तावदश्नीयात् ॥ यच्चद्यात्तदश्नीयादन्यत्रामेध्यपातकि[की v. l.]भ्यः । श्रमेध्यमयज्ञियं । माषादीति केचित् । तदसत् पातकि[क v. l.]सान्निध्यात् ' गृञ्जनादि श्रमेध्यमश्नीति द्रष्टव्यं । श्रमेध्यं प्रत्याचक्षीतेत्यर्थः प्रतिप्रसवसूत्रत्वात् । एवं पातकिनो ऽप्युक्तं प्रत्याचक्षीत । पातकि[की v. l.]नो मनुगौतमादिधर्मशास्त्रेभ्यो इव मन्तव्याः ॥ श्रभिनिविष्टकवर्जं यद्[द् d. mss.]यात्तदश्नीयात् । श्रभिनिविष्टकं गणान्नमभिनिवेशिते हि तस्मिन्नकृमकृमिकया बहवः स्वामिन इति । पर्युषितमित्यन्ये । श्रभिनिविष्टकं दास्यं वानुमतिनिविष्टं कदाचिद्विष[l. द्वेष? षा Mic]द्वन्नमित्यर्थः । स च त्रया[l. त्रये? सचया v. l.] प्रतिषिद्धे श्रभिनिविष्टा यः तस्यान्नं वर्जयेत् । एवं चामेध्यमिति ज्ञात्या दुष्टमन्नं पातकिनामाश्रयदुष्टमभिनिविष्टिकम् ॥ — Pa श्रमेध्यं श्रयज्ञियं । मेधो यज्ञः ' तस्यानर्हं श्रमेध्यम् । तथा महापातकिना दत्तम् । तथा श्रभिनिविष्टिकदत्तं ' ज्ञातिदुष्टदत्तम् । वर्जयेदिति प्रत्येकं संबध्यते ॥

6. श्रस्तंगत श्रादित्ये संध्यायामित्यर्थः । पर्यास स्थालीपाकं श्रपयित्वा तस्य जुहोति । प्रधानस्थाने धनदाँ वसुमीशा[धनदावसूरीशा Nc]नमित्यादिना षष्ठीनामधेयानि तैर्नामधेयैर्वक्ष्यमाणैर्जुहोति एक-

विंशतिमाकुतीः ॥ — Pa अथ षष्ठीदिने अस्तमित आदित्ये पवित्रादिकानामादानं ' etc. । धनदां वसुरीशानामिति प्रथमाकुतिं जुहोति ' कामाये स्वाहेत्यन्तं । एकविंशति (!) स्थालीपाकाकुतीर्जुहोति (cf. मन्त्रैर्नामभिश्च एकविंशतिराकुतयो भवन्ति P2) ॥ Alle drei zahlen also 21 *āhuti*, während sich aus dem Sūtra nur 20 ergeben. In Pa u. comm. werden sie nicht einzeln aufgeführt, wohl aber in P2 mit beigefügten zahlen und zwar wie folgt: a — d = 1—4, e + f¹ = 5, f² + g¹ = 6, g² + h = 7, i¹ + f² = 8, g + h = 9, i = 10, k = 11, *çriyai svāhā* etc. = 12 etc. Diese sprachvertheilung auf die ersten 11 spenden kann nicht richtig sein; ist also die zahl 21 traditionell begründet, so muss eine andere vertheilung an - oder eine lücke vorausgesetzt werden.

7 ff. आयत्प्रभृति समानं ॥ षण्मासान्प्रयुंजीत ' षट्सु शुक्लपक्षेषु षष्ठी इत्यर्थः । त्रीन्वोभयतःपक्षान् प्रयुञ्जीत ' शुक्लाकृष्णपक्षेषु षट्सु षष्ठी प्रयुञ्जीत इत्यर्थः ॥ — Pa एवं षण्मासान् प्रयुञ्जीत । उभयोः पक्षयोस्त्रीन्मासान्वा (cf. षट् शुक्लपक्षषष्ठ्याः । त्रिभिर्मासैर्वा । शुक्लाश्च कृष्णाश्च षट् षष्ठ्याः प्रयोज्याः P2) ॥

9 ff. शतमकृत्स्नसंयोगः । लक्षसंयोगो ऽयं षष्ठीकल्पः ' शतं च सकृत्स्नं च संयोगो ऽस्य वा शतमकृत्स्ना[त्स्न v. l.] इयं षष्ठी । एकवरो वा ' एकेषु श्रेष्ठं पुत्रपशुन्नादिकं वरस्तस्य संयोगः गवां शतमकृत्स्नकाम इदं प्रयुञ्जीत एकवरकामो वेत्यर्थः (cf. शतमकृत्स्नपशुन्नादिकामसंयोगः । पुत्रान्वेकवरो वा P2) ॥ गौरनड्वांश्च दक्षिणा । अथ आयत्प्रभृति समानमित्येतेनानन्तरं विधीयते । तदा पूर्णपात्रं बाधितत्वात् प्रतियोगं स्यात् ॥ — Pa एतत्कर्म गतश्रीकेन कर्तव्यम् ॥

14.

Für cap. 14 hat Pa bloss अथ विनायकशान्तिप्रकरणम् । Ich gebe erganzungen aus P2, wo der *Vināyaka*-ceremonie nicht weniger als 22 seiten à 13 — 14 zeilen gewidmet werden. Und zwar wird dieselbe zuerst a) summarisch (1 seite), dann b) nach Pulasti oder Pulastya (4 seiten) behandelt; darnach endlich folgt c) eine specielle sehr ausführliche beschreibung der ganzen ceremonie mit grundrissen der opferstätte.

1—3. अथातो विनायकान् व्याख्यास्यामः । अथातःशब्दावधिकारार्थौ ' न त्वनधिकृतेनाधिकृतं विद्यात् । यस्माद्दौर्भाग्ययोगो विनायकाधिष्ठाने भवति अतो व्याख्यास्यामः ' तेनाधिकृतं विनायकासौभाग्यं (die verdorb. sätze frei corr.) करणत्वात् विनायकानाम् । आनर्त्ते वाधशब्दः का-

म्यकर्माधिकारात् । षष्ठीकल्पादनन्तरं काम्यहेतुकं व्याख्यास्यामः ॥ विनायकाश्चत्वारः । शालकटंकटा-[लकंटका v. l.]दयः। श्रेयसो विघ्नशमनार्थं यतेषां पूजाकर्म तदपि विनायका इत्युक्तं वा उच्यते। तान् व्याख्यास्याम इत्याह " शालक°...°स्मितश्चादेवयजनस्यामुगमं एतैः तेषां विनायकानामधिगतानामधिष्ठितानां भूतक्रान्तानामाविष्टानां पुरुषेषु तेषां । तैरिति वा अधिगतानामुपकृतानामित्यर्थः। इमानि द्रव्याणि चिह्नानि भवंति ज्ञायन्ते । तान्याह (sū. 4 ff.) ॥

4—13. लोष्टं मृद्नाति । तृणं छिनत्ति । विना प्रयोजनेन मर्मच्छेदनेन लोष्टतृणं करोति ॥ अपः[प v. l.] स्वप्नं पश्यति । मुंडान् पश्यतीत्यादि । अपः शयानः पश्यति । तथा मुण्डजटिलादींश्च पश्यति ॥ अंतरिक्षं रात्रौ शयानः क्रमयति ॥ अघानं गच्छति पृष्ठतो ऽनु कश्चिद्व्रजतीति । पलायमानमपश्यन् क्रोधनिविष्ट आक्रमतीति मन्यते । ज्ञायदपि ... पृष्ठतः ॥ अन्यदपि एवंरूपं चोदयति । उष्ट्रदर्शनादिति च ॥

14—21. एतैः खलु विनायकैराविष्टा एते ये विनायकैराक्रान्ताः तेषां किं भवतीत्याह । लक्षणवतो रणाप्रक्ता इत्यादि । प्रथमं लक्षणं पुरुषस्य स्त्रियाश्च ज्योतिषादिशास्त्रोक्तम् ॥ आचारवतीनां । गुरुशुश्रूषा चरमशय्या गुरोरुत्थानं गुरुकृत्ये दक्षता क्रोः क्षान्तिर्मनो वाक्कायसंयम इत्याचारसंयुक्तानाम् । अध्यापन[य Nc]क इत्यादि । आचार्यत्वमध्यापननिमित्तं गरीयस्त्वम् । अध्येतृ[ध्यात्री d. mss.]णां विद्यार्थिनाम् । वणिकपथो वाणिज्यसेवा वणिग्भावो (? विनिउःभारो d. mss.) वा ॥ — Zu 1—21 P2 शालकटंकटादि विनायकाधिष्ठितानां लोष्टं मृद्नातीत्यादि द्रव्याणि राज्यं न लभन्ते इत्यादि फलनाशा भवन्ति ॥

22—26. तेषां प्रायश्चित्तं । दुरितबाधनमित्यर्थः । संयोगकरणमिति यावत् ॥ मृगा[गो d. mss.]धिवासः । कुलाय कुटंगको (? कुच्यंतको d. mss.) । मृगमृत्तिकोपादेया रोचना गुग्गुलुः प्रसिद्धैर्ऋषभो रेतसो (frei corr.; überhaupt ist der text d. comm. zu diesem cap. besonders schlecht überliefert) गोषु तस्य चर्म ॥ चतुर्भ्यः प्रस्रवणेभ्यः । परमनदीकक्षेषु प्रस्रवणानि भवन्ति । उदकुंभानानाचिह्नानाकरेत् । एकैकस्मात् प्रस्रवणादेकैकमुदकुम्भम् ॥ सर्वाणि गन्धवन्ति द्रव्याणि ननु [न तु Nc] चन्दनादीनि । तथा मधुरादिरसान् । ब्राह्म्यादीरो[नो d. mss.]षधीः । तथा रत्नानि पद्मरागादीनि । उपकल्प्य समीपे कृत्वेत्यर्थः ॥ चतुर्षूदकुम्भेषु सर्वगन्धादि तत्परिद्रव्यज्ञाताब्युप्य । संसृज्य वानुपुष्यते यदि संसृज्येति पाठः ॥ ऋषभचर्मण्यारोप्य रोपयेदि[ohne दि d. mss., man kann also auch रोपयित्वे corr.]त्यर्थः ॥ अथैनंमुपनयंति(?) । सहस्रातं शतधारमित्यादिभिः । त्रिभिर्मन्त्रैरेकेनोदकुम्भेनाभिषिञ्चति । चतुर्थे मन्त्राभावात् तूष्णीमधः सर्वगात्रमित्यर्थः ॥ — P2: a) summarisch तेषां प्रायश्चित्तं कुर्वीति । मृगाख्यकुलायमृत्तिकाप्रभृतिसंभारान् संसृज्य ऋषभचर्माधिरुह्य विनायकाविष्टं सहस्रातं शतधारमिति पावमानीभिः यत्ते केशेषु दौर्भाग्यमिति म-

लेण स्नपयेत्॥ b) nach Pulastya ... चतुर्भिः कलशैशान्यैः स्नानार्थं च समाकरेत्। अत्रणैरेकवर्णैश्च चतुः प्रःस्रवणैः प्रातः (d. i. wohl eine etymolog. erklärung = *pra-sravana pra' atah sarāṃ*) सराणयुदकमाकरेत्। अशोष्यात्संगमात् मृगाखुरकुलालमृत्तिका अश्वस्थानात् गजस्थानात् वल्मीकात् फालिनो वृक्षात् शुभसंगमात् ह्रदात् गोरोचनागन्धचन्दनसर्वौषधीः सर्वरत्नानि च कुङ्कुमं कस्तूरिकां गुग्गुलं चाप्सु निक्षिपेत् (cf. Yājñ. 1, 278)॥ c) speciell ... एभिः प्रकृतिभिर्द्रव्यैः चतुः कलशान् स्थापयेत्। रक्तयुगां पुष्पमालां चन्दनेन विभूषयेत्। स्नानार्थं कलशे सर्वौषधिमर्वरत्नपञ्चपल्लवतीर्थोदकगुग्गुलं कस्तूरिका मृगाधिवासमृत्तिका कुलालग[व ms.]मृत्तिका अश्वस्थानात् (etc. wie Pulastya) वृक्षादित्यादि गोरोचनगन्धचन्दनदधिमधुघृतमेतत्समस्तं संभारान् संसृज्य कुम्भेषु निक्षिपेत्॥

27. निशायां। निशायां जुहोति संबन्धः। पुनः सायंपीडितशब्देनानन्तर्यमकारणं क्रियासंबन्धगौरवस्य। शालक° स्वाकृत्याज्याद्यतस्र आकृतीर्निशायां मूर्धनि तेन जुहोति॥

28. अत ऊर्ध्वं। निगमो ऽरण्यं ग्रामनगराभ्यां अन्यत्वात् नोचैर्गकृत्यस्मिन्निति निगमः। सर्वतोमुखान्। सर्वदिगवास्तानास्तीर्य। भूर्ण प्रत्यग्रं यत् भूर्णं तद्विधेतदेत d. mss —तदेते ?] कृत्वा बलिं नैवेद्यमुपकल्पयति। भूर्णेण पृणाति किमित्याकृ। फलीकृतांस्तण्डुलानित्यादि मूलफलान्तं उपकल्पयति। वक्ष्यमाणाभ्यो देवताभ्यः। अत ऊर्ध्वं देवता यावाकृयतीति वचनात् प्रथमं बल्युपहारं कृत्वा पश्चा देवताः संबन्धयेदिति गम्यते। तिलोदनं कृसर उ[च्य]ते d. mss]च्यते। पिष्टगन्धं कुङ्कुमादि यपिष्टं च। गन्धपानं सुरभिगन्धपानमित्यर्थः। मधु माधीकं प्रसिद्धं मधुपानस्य पानं नीयते। . सरक इत्यन्ने (darnach hest also d. c. ऐरेयपानं ?) ... (der text völlig entstellt)। सुरा पैष्टी। गुक्लमद्यविशेषमित्यर्थः। etc॥

29. तण्डुलमांसादिनिवेद्यं प्रतिदेवतावाकृनगुच्यते। द्विगुर्वस्यनपकर्तव्य (so verhunzt!) इत्यादि संबुध्यन्ते देवतापदमुच्चार्य एकीति प्रतिपदं प्रगृह्यीतावाकृयेदिति श्रुतत्वात्। द्विगुर्व एकीति etc (so auch P2 sub a, *vim*° u. mit vorangeh. *om* sub c)। एते मे देवाः प्रोक्तामित्यावाकृनशेषः॥

30 अवस्थिते अर्धरात्रे चार्या (?) गृह्यानुपतिष्ठ[ष्ठं Bie]ते। यथाभिकितामिचार्यिन्या (?) तदा भगवतीत्याद्यया गृह्यानिति। अर्धादागत्य गृह्यानुपतिष्ठते[ष्ठते Mic, fehlt von यथाभि° ab in Bie]। समाप्तो भवतीत्यर्थः॥ — P2 अधिस्थिते अर्धरात्रे यस्मिन्काले गृह्यान् उपतिष्ठते। (nach Pulastya) ततो आचार्याणां गृह्यानुपतिष्ठति। (im speciellen theil) ... एतद्द्रव्यप्लुतं भौमान्तरिक्षदिव्योत्पातविनाशार्थं भगवत्यश्वत्थाधिष्ठानदेवताभ्यः प्रोक्षणं (?)। इदमाचमनं। इति मध्यरात्रे चतुरपूपा॥

31. अत ऊर्ध्वमतो क्षीरस्थानाद्ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते। सुप्रकाशे इत्यर्थः। नमो ऽस्तु भगवन्नित्युपस्थानम्॥ — P2 (summarisch) अत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते नमस्ते

अस्त्विति सूर्योपस्थानम् । (spec.) प्रभाते अम्बिकागणपतिपूजनं । कुसुमोदकदूर्वाश्च सर्षपपूर्णमञ्जलिं दत्त्वार्घं विनायकाय । (Pulastya) तद्वदम्बिकायै च ' etc. ॥

32 ff. अथ ब्राह्मणं ' ऋषभो दक्षिणा । अनग्निः कस्यचित्तत्कर्म कुर्यात् ॥

15.

1. विनायकाधिगतानामधिकारमभिधायेदानीं अनिष्टसूचकनिमित्ते तत्प्रसाधयितुमाह " यदि दुःस्वप्नं पश्येत् । दुरितसूचकं उष्ट्रखररोहणादि स्वप्नाध्यायोक्तरूपं । यदि पश्येत् किं तर्हि तु ' व्याहृतिभिस्तिलान् हुत्वा । का व्याहृतयः प्रवर्ग्यकल्पे (Mān. Gṛ. 4, 1) दर्शिताः । अत्र लौकिकोति कर्तव्यता ज्ञात्वा अग्निं परिसमुह्य पर्युह्य परिस्तीर्य जुहोति तिलानामभिघारणं लोकतः सिद्धम् । दिश उपतिष्ठेत ' दिशः पूर्वाद्याः क्रमेण (von *durita*° ab = Pa) । बोधादयो दिग्देवता दिश इत्युपचर्यन्ते ॥ — Pa दुःस्वप्नानि(!)स्वप्नाध्यायोक्तानि नानाविधानि । तत्र शान्तिं कुर्यात् । दुःस्वप्नदर्शसंसूचितं सर्वारिष्टविनाशनार्थं दिव्यान्तरिक्षभौमत्रिविधोत्पातविनाशार्थं स्वगृह्योक्तेन विधिना घृताक्ततिलहोममकं करिष्ये । इमं स्तोमादि etc. (2, 2, 5 ff.) । अथ होमः । होमादनन्तरं दिश उपतिष्ठेत ' बोधश्च मा प्रतिबोधश्चेति षड्भिर्मन्त्रैः प्राच्यादिक्रमेण अधस्ताच्चोपरिष्टाच्च दिगुपस्थानं कुर्यात् । तूष्णीं समिदाधानं ' etc. । इति दुःस्वप्नशान्तिकरणानुक्रमः ॥

2 ff. यस्मिंश्च ... एकरात्रं वा । एवमिति दिगुपस्थानमतिदिश्यते । यस्मिंश्च निमित्ते स्वप्ने वा रक्तवस्त्रस्त्रीपरिषङ्गादि ज्ञात्वा अशिरस्कछायादिदर्शने उत्पन्ने ज्ञाते ऽनर्थान्[त् Nc]वचनं तपः प्रतिपद्येत । केचित्तपोऽनन्तरं दिगुपस्थानं[न mss.] मा भूत् । अनर्थगुरुलाघवापेक्षो दशरात्रादिकालबहुत्वपक्षे विकल्पः (d. comm. scheint sū. 2 u. 3 als eins anzusehen; er citirt wie auch P2 verbunden, Pa aber getrennt; näheres geben diese beiden nicht) ॥

4. यदि समुत्पातं मन्यते तदा । यदि सम्यक् अप्रुष्कादारूणं वातीवानर्थजनकं[कृ v. l.] तं उत्पातं दुरितसूचकं मन्येत [न्यते v. l.] अवबुध्येत तदा किमित्याह ' तदेति तत्पदं पूर्वमुक्तं व्याहृतिभिस्तिलहोमाद्युपस्थानं च । वाशब्दो एतद्वा तपसा द्वादशरात्रादिना सकेति । अथवा समुत्पाते तदा ' पुनर्मामैत्विति षडुक्तमत्तिस्प[स्य d. mss.]न्दनादौ (1, 3, 1 ff.) ॥ — Pa प्रत्यक्षोत्पातवत्तवैकृत्यादि । पादपाः रुधिरादि स्रवन्ति ॥

5. यदि पर्वसु अमावास्यादौ मार्त्तिकं भिद्येत ... प्रकरेत् । सर्वस्वमेव ' मृन्मयभेद एवं सर्वस्वेन भवति ॥ — Pa कपालिकाद्यप्सु प्रकरेत् ' निक्षिपेदित्यर्थः ॥

6 a) यद्यर्चा दह्येत वेत्यादिना । अर्चा विष्णुरुद्रादीनां प्रतिमा दारुरुक्मोपलादिमयी गृहे ... सा यदि दह्येत ' स्वयं वा भिद्येत ' वाक्याद्वा प्रसंङ्गाद्वा प्रकुप्येद्वा ॥ स्थाल्या अविकृष्टायाः सकाशादुदकं तत्संनिकृष्टाया आसिञ्चेत् तस्यामेव यदि पुनरागच्छेत् । दर्विणोत्तरा वा यदि स्थाली भिद्येत उत्तरा वोपलाशेव[st. श एव ? शेव v. l.] भिद्येत ' शिला वा वर्तकं (?) वा भद्येत शिलाभिर्वा भद्यमानं द्रव्यं ... वावशीर्यत ... (vieles lückenhaft und verdorben) ॥ b) ff. द्वारवंशो वा स्फुटेद्भिद्येत प्रोक्षेत वाङ्कुरयेत् ॥ गौर्वा ... कन्यात् ' प्रकुप्येत् ॥ कर्त [so Mic, कर्त्त Nc u. wie es scheint Bic] संसर्गे ' मूत्रं कर्तयतोनां स्त्रीणां । भर्तृणां संसर्गो कुलसंसर्गे कृष्यमाणे क्षेत्रे (von den beiden letzten wörtern abgesehen hat von *kartas°* ab P2 wie d. comm.; das fehlerhafte ist nach möglichkeit corrigirt) । मुसलसंसर्गे कन्यमानेषु व्रीहिषु । मुसलप्रपतने अवकुत्सकाशात् प्रपतेत् । मुसलं वावशीर्यत भद्येत । अन्यस्मिंश्चाद्भुते ' अर्थात् भेदनादिभ्य उक्तेभ्यो ऽन्यद्यदनुक्तमद्भुतं राक्षदर्शनादि तस्मिंश्चेति ॥ एताभिर्भुक्षयात् । एताभिः स्वस्ति न इत्याद्याभिर्वक्ष्यमाणाभिः प्रधानस्थाने आद्येनानादेशाद्विषां पयःप्रभृतीनाम् ॥ — Pa a) अर्चा देवप्रतिमा । अर्चाग्रहणं सर्वत्र संबध्यते । नश्येद्वा ' आकस्मान्नाशं याति । प्रपतेद्वा ' आसनात्प्रपतति । प्रभेद्वा ' निमित्तं विना भद्यति । प्रकुप्येद्वा ' प्रतिमा कुप्यति । प्रचलेद्वा ' स्थानात् स्थानान्तरं करोति ॥ स्थाल्या वा स्थालीमासिच्य ' एकया स्थाल्या स्वयं अन्यां स्थालीमासिञ्चति । दर्विणोत्तरा वा स्थाली भिद्येत ' स्वयं परस्परं आस्फाल्य भिद्येत । उत्तरा वोपलाशे निषण्य ॥ b) द्वारवंशो वा स्फुटेत् ' प्रसिद्धमेतत्सूत्रम् । गौर्वा गां धयेत् ' परस्परं क्षीरपानं करोति । स्त्री वा स्त्रियमाकन्यात् कर्तसंसर्गे ' परस्परं स्त्रैमैथुनं (!) करोति (mit *karttasaṃsarge* beginnt eine neue seite; es kann demnach zufällig mit dem vorhergehenden verbunden sein) । कुलसंसर्गे ' कुलेन कुलं संसर्गं करोति । मुसलेन मुसलम् । मुसलप्रपतने ' आकस्मात् प्रपतति । मुसलं वावशीर्यत ' निमित्तं विना भद्येत । अन्यस्मिंश्चाद्भुते अद्भुतदर्शने एताभिर्भुक्षयात् । यद्यर्चा दह्येद्वा इत्यादिनिमित्तेषु एताभिः वक्ष्यमाणाभिः ऋग्भिः आद्यं भुक्षयात् ॥

7. तत्रोपलक्षणार्थं भयप्रदर्शनम् ॥ — Pa विधिना उपकारप्रोक्षणं ' etc. ॥

16.

1. सर्पेभ्यो बिभ्यत् । बिभ्यदित्यधिकरणमनर्थकं । यद्यपि नित्यत्वात् सर्पभयस्य प्राणिनां तथापि चेदनित्यं विध्यर्थ°... । किं तर्हि व्याधिवधकं दोषशमनार्थं क्रियते ... । उपकारकं तथापि नैव तन्नित्यं '

ग्रर्थशास्त्र उक्तत्वात् [त्रान् Nc] तथादृष्टकामादेरपि ग्रनित्यत्वं स्यात्तदुपकारकत्वादेव ॥ ग्रावण्यां पौर्णमास्यामित्यर्थः । तूष्णीं परिधी परिलुप्यते ' तूष्णीं नवनीतोत्पवनं चेत् वैष्णवे स्थ इति लुप्यते । स्वकृत इरिणे इति देशनियमार्थः । दर्भानित्यादि ... भ्रूर्षे निधाय तस्मिन्नच्युतायेति स्वाहाकारान्तेन जुहोति ' सामर्थ्यात् पुरोडाशं सक्तूनां बलिकरणे विनियोगात्(cf. ग्रास्तीर्य भ्रूर्षे सक्तून्बलिकरणार्थं मुक्त्वा P2) ॥ — Pa सर्पेभ्यो बिभ्यत् ' यदा सर्पभयं भवति । तेन 'ग्रावण्यां भौममेककपालं ग्रपयति ' पुरोडाशधर्मवर्ज्ञं । त्रिप्रक्रोमधर्मेण ग्रच्युताय ... जुहोति ॥

2 ff. समीची नामासीति दिगुपस्थानं । तत ग्रतनसक्तुबलिकरणानि भ्रूर्ष एव वदति । सर्पेभ्यः सर्वं बलिं करोति (cf. P2 zu 2, 11, 8) ॥ — Pa स्वकृत इरिणे गत्वा ग्रतनसक्तून् पिष्ट्वा सर्पोऽसि सर्पाणामधिपतिरित्यादिभिः षड्भिर्मन्त्रैः ग्रतनसक्तूनां सर्पबलिं करोति । उभयतो द्विः परिषेकः ॥

4. सर्पोऽसीति तिसृभिर्नमोऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्बलीन् कृत्वा " ध्रुवामं[म v. l.] ते परिददामीति सर्वामात्यान् यजमानस्य । ध्रुव यज्ञदत्त ते परिददामि ध्रुव विष्णुमित्र ते परिददामि इति नाम गृहीत्वा सर्वामात्यान् परिददाति । समेत्य [? सोमेत्य Nc] निश्चये कर्तृत्वं दर्शयति ॥ cf P2 ध्रुवामं ते परिददामीति नामग्राहं यजमानस्य सर्वामात्यान्ददाति । यजमानं चामात्येभ्य एतेन धर्मेण etc. ॥

5. एतेन ... विरमति । एतेनैवेति तूष्णीं भौममेककपालमित्यादिरतिदिश्यते । परिगतं चतुरो मासानिति कालात्यन्तसंयोगे द्वितीये[या Nc] ॥

6 (fehlt in Pa; P2 = comm.) तूष्णीमपि ... °पाणिः । सा च तूष्णीं एतत्कर्म कुर्यात् । प्रारब्धस्य हि समाप्तिनयनं पुण्यं । एवं च सायंप्रातर्होमादिषु नित्येषु पुरस्ताद्यदि ग्रसं[यदि सं° P2]निधाने कर्तरि शूद्रापि यजेत् जुहुयात् ' किं पुनः सवर्णा पत्नी ॥

17.

1. ग्रयूथिके ' सर्पबलिव्यतिरिक्तमद्भुतप्रकरणं तत्रैवाद्भुतविशेषमाह ' etc. । ग्रयूथिके यूथाद्भ्रष्टे भयार्ते श्येनादिभ्यस्त्रस्ते कपोते गृहान् प्रविष्टे तस्याग्नौ पदं दृश्येत सक्तुषु वा ' ग्रग्नौ ग्रग्न्यगारे सक्तुषु ग्रतनगोष्ठे पदं दृश्येत । तत्र देवाः ... जुहुयाद्वा । पददर्शने ऽप्येतद्भवति ' गृहप्रविष्टे उलूके यदुलूको वदतीति मनुवर्णात् (= P2) ॥ — Pa यदा ग्रयूथिकः यूथभ्रष्टः भयार्तः भयपीडितः कपोतः प्रधानगृहं प्रविशति महान् भयकारी स्यात् ' तत्राग्नौ ग्रग्न्यागारे पदं दृश्येत । दधनि ' दधिविषये । सक्तुषु ' सक्तूनां मध्ये । एतेषु स्थानेषु पदं दृश्यते । ग्रथ कर्मक्रमः ' प्राणायामकरणं ' etc. । देवाः कपोत इति पञ्चर्चजपः । जपानन्तरं एभिः पञ्चभिर्मन्त्रैः स्रुवेणाज्यं जुहोति ॥

2—7. पद्मादाय .. कुरुत्ते ' मन्थविधाने व्याख्यातम् (cf. zu 2, 1, 8 ff.) ॥ प्रत्येत्याग्न आयूंषि पवस इति तिस्रो ऋचो जपत्ति ॥ — Pa ततः दध्यादिस्थानस्थितं पद्मादाय दक्षिणाप्रत्यग्कुरुत्ते । नैर्ऋत्यायां दिशि गङ्कत्ति " सङ्गाधिकरणेर्यत्ति ' अधिकरणानि स्थात्यादीनि ॥ स्वकृत इरिणे ' स्वभावन्नषेरे (?) । अध्यधि ' उपरि पदं न्यस्यति ॥ धाम्नो ... मार्ज्मपत्ते । परस्य द्वेष्यस्य (cf. comm zu 2, 1, 11) यं गोष्ठं तं परोगोष्ठम् ॥ अनपे° ' पृष्ठतो ऽनपेक्षमाणाः ॥ अग्न ... जपत्ति । गृहं प्राप्य जपत्तीत्यर्थः । जपत्तिवचनात् अधर्युब्रह्मणन्नमानाः ॥

18.

1—3 षडाकृतं काम्याधिकारे ऽद्भुतं शीतीन् (+ ॥ Ne) भुक्ता(?) इदानीं तमेव काम्याधिकारमाह । तत्र आकृतीनां कर्म प्रतिपदि प्रतिपदि (als v. l. *prat°* nur einmal) .. नुकोति । प्रधानस्थाने ब्रह्मणाग्निः संविदान इति प्रति द्वादश ऋचः ' तासामाद्याभिः षड्भिः स्थालीपाकस्य नुकोति उत्तराभिराज्यस्य ॥ जपप्रभृति सानम् ॥ — Pa अथ काम्याधिकारे पुत्रकामनया षाडाकृताध्यं[तं ms.] कर्म आह । षाडाकृतं कर्मनामधेयं ' तत् षाडाकृताध्यं[तं ms.] कर्म उभयोः पक्षयोः प्रतिपदि प्रतिपदि ' पयसि स्थालीपाकं अपयति । तत्र पवित्रादिकानामासादनं ' etc । अस्य कर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

4. यदि संवत्सरं एवं कुर्वतः पुत्रो न जायते तत्र नैऋमेषं etc (= P2) । यथा षडाकृतमिति प्रतिपदि प्रतिपदि पयसि इत्याद्यतिदिश्यते । अन्ये तु पाकोये अपयत्ति ॥ — Pa एवं संवत्सरं कर्म कुर्यात् (sc. 1—3) । एवं कुर्वतः यदि पुत्रो न जायते तत्र नैऋमेषं etc. । यथा षाडाकृतमिति वचनात् संवत्सरं प्रतिपदि प्रतिपदि पयसि etc. । अस्य नैऋमेषकर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

Zum schluss-çloka, der im comm fehlt, sagt Pa: अथ परिभाषकं सूत्रं । पाकयज्ञान् समासाद्य ' यस्मिन्पाकयज्ञे बक्वः प्रधानाः सन्ति तत्र एकाद्या एकवर्द्धिपः (एकंव° ms.) ' एकं स्विष्टकृतं कुर्यात् ' नाना सत्यपि दे[so in Pa corr. aus दै]वते । बक्वदैवते बक्वप्रधाने कर्मणि एतानि पूर्वोक्तानि एकवत् कुर्यात् ॥

INDICES.

I. SPRUCHVERZEICHNISS.

Bei versen wird der erste Pāda, durch | gekennzeichnet, angeführt. Das zeichen ‖ bedeutet, dass der unmetrische spruch vollständig gegeben ist. Strichlosigkeit zeigt daher an, dass der unmetrische spruch nur in seinem anfang erwähnt wird. Die Maitrayaṇī Saṃhitā citire ich als MS. nach buch, seite und zeile der v. Schroeder'schen ausgabe.

अग्न आयूँषि पवसे | 2, 17, 7, MS. I, 41, 1, 66, 8. 86, 11. 113, 2; III, 155, 11; IV, 143, 8. 145, 1. 188, 7; Kāṭh. Gṛ. (*agna*); Âçv. Gṛ. 1, 4, 4; Çaṅkh Gṛ. 1, 27, 8; Bhār Gṛ 2, 33 (*agna*); Man. Çr. 1, 5, 3 (*agna* neben *agnā*), 5, 1, 2 (*agna*); 7, 2, 2 (id.); 9, 2, 5 (id.); Çāṅkh. Çr. 2, 2, 5; Kāṭh S. 4, 11; 11, 13; 19, 14; 34, 2; 38, 2; Kap. S. 3, 9; 8, 5; TS. 1, 3, 14, 7. 4, 29, 1 u. a.; TBr. 2, 6, 3, 4 cf. 1, 4, 6, 6; TA. 2, 5, 4; RV. 9, 66, 19; SV. 2, 814. 868; VS. 19, 38; 35, 16.

अग्नये कव्यवाहनाय स्वधा नमः ‖ 2, 9, 13; Hir. Gṛ. 2, 11, 3. 14, 6. 15, 10 cf. Gobh. 4, 2, 39 = Mbr. 2, 3, 2; Mān. Çr. 1, 1, 2 cf. Çaṅkh. Çr. 4, 1, 1; AV. 18, 4, 71; VS. 2, 29.

अग्नये जनविदे स्वाहा ‖ 1, 10, 8; Kāṭh. Gṛ (*janavide*); Bhār Gṛ. 1, 13 (*jani°*).

अग्नये नमः ‖ 2, 12, 3.

अग्नये स्वाहा ‖ 1, 5, 4 (hier als Anuvākaanfang = MS. II, 70, 7 cf. III, 160, 9. 162, 12; Kāṭh. S 5, 1, 5. 11; TS. 7, 1, 14; VS. 22, 6); 2, 2, 18. 3, 1; Âçv. Gṛ. 1, 9, 7. 10, 13; 4, 3, 26; Pār. Gṛ 1, 9, 3. 12, 2; Çāṅkh. Gṛ. 1, 17, 8; 2, 14, 4; Gobh. 1, 3, 9. 8, 4. 9; Hir. Gṛ. 1, 2, 16. 7, 18. 23, 8; Âp. Gṛ. 2, 6 cf. Kauç. 72, 27; 81, 31; Mān. Çr. 1, 5, 3; 9, 2, 1 cf. Çāṅkh. Çr. 6, 3, 8.

अग्नये स्विष्टकृते [नमः] ‖ 2, 12, 3.

अग्नये स्विष्टकृते स्वाहा ‖ 2, 2, 22, Pār. Gṛ. 1, 12, 3, Çaṅkh. Gṛ 1, 17, 8, 2, 14, 4; Gobh 1, 8, 14; Hir Gṛ 1, 7, 18, 2, 8, 9

अग्निना दत्ताः 2, 14, 26[b]

अग्निरस्याः प्रथमो ज्ञानवेदाः | 1, 10, 10[b], Pār. Gṛ 1, 5, 11.

अग्निर्ऋषिः [पवमानः] | 2, 17, 7, MS. I, 66, 10. Kaṭh Gṛ., (Âçv. Gṛ. 1, 1, 4). Man Çr 1, 5, 3, TA. 2, 5, 6, RV. 9, 66, 20; SV. 2, 869, VS. 26, 9.

अग्ने पवस्व [स्वपाः] | 2, 17, 7; MS. I, 66, 12. Kaṭh Gṛ., (Âçv. Gṛ 1, 4, 4), Man. Çr. 1, 5, 3. Çaṅkh. Çr 2, 2, 5, Kaṭh. S. 7, 16; 19, 11, TS 1, 3, 14, 8. 5, 5, 2. 6, 6, 2; TBr. 2, 6, 3, 4; TA. 2, 5, 5; RV 9, 66, 21, SV. 2, 870; VS. 8, 38.

अग्नेरायुर्असि (Anuvākaanfang) 1, 5, 4. 17, 3; MS. II, 30, 18, Kaṭh Gṛ. ofters; Man Çr. 5, 2, 2; Kāṭh. S. 11, 7.

अग्नेर्मन्वे [प्रथनस्यामृतानां] | (Anuvaka) 1, 5, 5. 23, 18; 2, 6, 5, MS. III, 190, 6; Mān. Çr. 1, 5, 5, Kāṭh. S. 22, 15. TS 4, 7, 15, 1; AV. 4, 23, 1.

अग्नेष्ट्वा तेजसा सूर्यस्य वर्चसा 1, 18, 4, cf. MS. II, 91, 12; 98, 1. Bhār. Gṛ. 1, 24; Mān. Çr. 1, 5, 3; 5, 2, 2. 15.

अघोरचक्षुरपतिघ्न्येधि । 1, 10, 6; (Âçv. Gṛ 1, 8, 9); Pār. Gṛ. 1, 4, 16; Çāṅkh. Gṛ. 1, 16, 5; (Gobh. 2, 2, 16) Mbr. 1, 2, 11; Hir Gṛ. 1, 20, 2; RV. 10, 85, 44; AV. 14, 2, 17.

अङ्क्ते न्यङ्काभितो रथं ये धात्राः । 1, 13, 4; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 14, 6; Hir. Gṛ. 1, 12, 2; Mān. Çr. 7, 1, 2; Lāṭy. 2, 8, 9; TS. 1, 7, 7, 1; TBr. 1, 3, 5, 4; 2, 7, 8, 1 . 16, 1; Tāṇḍya Br. 1, 7, 5.

अङ्गादङ्गात्संभवसि । 1, 18, 6; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 15, 9; Par. Gṛ. 1, 18, 2 cf. Çāṅkh. Gṛ. 6, 6, 9; Gobh. 2, 8, 21 = Mbr. 1, 5, 16 . 17; Hir. Gṛ. 2, 3, 2; Mān. Çr. 8, 4; Çat. Br. 14, 9, 4, 8; Kaush. Up 2, 11; Nir. 3, 4.

अच्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी । 1, 14, 10.

अच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाहा ॥ 2, 11, 7 . 16, 1. Âçv. Gṛ. 2, 1, 4 . 8, 15; Pār. Gṛ. 3, 4, 3.

अजो [यजो v. l.] यजेमं (v. l.) धिष्ण्यामो अग्नयः । 1, 3, 1; Âçv. Gṛ. 3, 6, 8; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; AV. 7, 67, 1.

अद्भ्येन त्वा चतुर्धावेते 2, 2, 9; MS I, 7, 1; Mān. Çr. 1, 2, 5; Çāṅkh. Çr. 4, 8, 1, Kāṭh. S. 1, 6, Kap. S. 1, 10; 47, 5; TS. 1, 1, 10, 3; VS 1, 30

अदितिः केशान्वपतु । 1, 21, 3; Âçv. Gṛ. 1, 17, 7 cf. AV. 6, 68, 2.

अदितिः श्मश्रु वपतु । 1, 21, 14; AV. 6, 68, 2 cf. Âçv. Gṛ. 1, 18, 3.

अदीनाः स्याम शरदः शतं । 1, 22, 11[b].

अद्भ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 4.

अघर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār. Gṛ. 2, 42.

अधनामधपते अैष्यस्य स्वरु (v. l) । 1, 22, 11[a]. cf. Kāty. Çr. 9, 8, 22; VS 5, 33.

अनड्वाहं प्लवमन्वारभध्वं । 2, 1, 14 cf. AV. 12, 2, 48 (TA. 6, 10, 4; VS. 35, 13).

अनु मापतु देवताः । 1, 13, 7 . 9.

अनुगोष्ठाय [नमः] ॥ 2, 12, 9.

अनुपते अनुस्य नो देहि । 1, 20, 2; MS II, 132, 5 cf. IV, 242, 8; Âçv. Gṛ. 1, 16, 5; Pār. Gṛ. 3, 1, 5; Çāṅkh. Gṛ. 1, 27, 7; Mān. Çr. 1, 6, 1; 6, 1, 4 . 2, 4; Kāṭh. S. 16, 10; 19, 12; Kap. S. 25, 1; 32, 2; TS. 4, 2, 3; 5, 2, 2; TBr. 3, 11, 4; VS. 11, 83.

अन्तात्परिस्रुतो [रसं] । 1, 20, 2; MS. III, 149, 1; Kāṭh. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2, 2; VS. 19, 75.

अपश्यं त्वा मनसा चेकितानं । 1, 14, 16[a]; Kāṭh. Gṛ.; RV. 10, 183, 1.

अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानां । 1, 14, 16[b]; Kāṭh. Gṛ.; RV. 10, 183, 2.

अपः [अप v. l] अेतपदागकि । 2, 7, 1[a]; Âçv. Gṛ. 2, 3, 3; Pār. Gṛ. 2, 14, 4 . 19; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 1; Hir. Gṛ. 2, 16, 8 cf. Bhār. Gṛ. 2, 1; AV. 10, 4, 3.

अपां नप्त्रे (Anuvāka) 1, 5, 2; MS. II, 72, 8 cf. IV, 58, 2; Mān. Çr. 9, 1, 5 cf. TS. 5, 5, 13.

अपो अग्यान्वचारिषं । 1, 1, 17 . 11, 25; 2, 2, 26; MS. I, 46, 12; Kāṭh. Gṛ.; Mān. Çr. 1, 7, 4; Kāṭh S. 4, 13; 29, 3; 38, 5; TS. 1, 4, 45, 3 . 46, 2; TBr 2, 6, 6, 5; VS. 20, 22.

अप्ना [अघा v. l.] नामासि तस्यास्ते ओष्ट्री गमेयम् ॥ 1, 4, 2[a]; Kaṭh Gṛ.

अप्ना [अघो v l.] नामासि तस्य ते ओष्ट्रं गमेयम् ॥ 1, 4, 2[b].

अप्सरोभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

अभयं नः प्राजापत्येभ्यो भूयात् स्वाहा ॥ 2, 7, 1[d]; Âçv. Gṛ. 2, 3, 5.

अभिन्नाणडा (v. l.) वृद्धगर्भा । 2, 18, 2[b].

अभ्यक्ष्य केशान्मुमनस्यमानाः । 1, 12, 3.

अमीवक्षा वास्तोष्पते । 2, 11, 19. MS. I, 82, 11; Kāṭh. Gṛ., (Âçv Gṛ. 2, 9, 9), Pār. Gṛ. 3, 4, 7; Çāṅkh. Gṛ. 3, 4, 8; Man Çr. 1, 6, 3; RV. 7, 55, 1; Nir. 10, 17.

अमृतं वा अास्ये नुकोम्यागुः प्राणो ऽपि ॥ 1, 13, 15[b].

अमृतं ब्रह्मणा सक्थं मृत्युं तरति ॥ 1, 13, 15[b].

अमृतापिधानमसि ॥ 1, 9, 17; Âçv. Gṛ. 1, 24, 28; Hir Gṛ. 1, 13, 9; TA 10, 35.

अमृतोपस्तरणमसि ॥ 1, 9, 15, Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 13; Hir. Gṛ. 1, 13, 6; TA. 10, 32.

अमो ऽहमस्मि मा त्वं । 1, 10, 15[d]; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 6; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 4; Hir. Gṛ. 1, 20, 2; Bhār. Gṛ. 1, 19 (*amūham*); Çat. Br. 14, 9, 4, 19; AV 14, 2, 71.

अम्भः स्थाऽम्भो वो भक्षीय ॥ 2, 3, 6; MS. I, 68, 9 77, 15; Mān. Çr. 1, 6, 2; Çāṅkh. Çr. 2, 11, 6.

अयं तल्पः प्रतरणो वसूनां । 2, 7, 8.

अयाश्चाग्ने ऽस्य[नभिशस्तिश्च] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. I, 51, 10; Pār. Gṛ. 1, 2, 8; Hir. Gṛ. 1, 26, 13; Kauç. 5, 13; 97, 4; Mān. Çr. 1, 3, 5; 3, 1; 7, 2, 1; Kāty. Çr. 25, 1, 11; Çāṅkh. Çr. 3, 19, 3; Kāṭh. S. 5, 4; 32, 4; 34, 19; Kap. S. 48, 1.

अर्यमणं नु देवं । 1, 11, 12[a]; Kāṭh. Gṛ; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Pār. Gṛ. 1, 6, 2; Çāṅkh. Gṛ. 1, 18, 3. Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 3.

अर्यम्णे त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c].

अर्यम्णे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

अलंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम् ॥ 1, 9, 21, Pār. Gṛ. 2, 6, 26.

अश्मा भव परशुर्भव । 1, 17, 5; Âçv. Gṛ. 1, 15, 3. Pār. Gṛ. 1, 16, 18; (Gobh. 2, 8, 21 —) Mbr. 1, 5, 18; Hir. Gṛ. 2, 3, 2; Çat. Br. 14, 9, 4, 26.

अश्वपूर्णा रथमध्यां । 2, 13, 6[f]; RV. 5, 87 Khil. 3.

अष्टकाये सुराधसे स्वाहा ॥ (anhangsel) 2, 8, 5. Pār. Gṛ. 3, 3, 7; Gobh. 3, 10, 35 1, 4, 19 21

असावग्निराचार्यस्तव ॥ 1, 22, 5[b], Âçv. Gṛ. 1, 20, 6. Pār. Gṛ. 2, 2, 20.

अस्यप्रश्च माऽनवद्राणाश्च दक्षिणतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[b]; Kāṭh. Gṛ; Par. Gṛ. 3, 1, 17, Kath. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

अहं वर्म सदृशानां । 1, 9, 8; Âçv. Gṛ. 1, 21, 8. Pār. Gṛ. 1, 3, 8, Çāṅkh. Çr. 1, 21, 2.

अहं गर्भमदधामोषधीषु । 1, 14, 16[d], Kaṭh Gṛ, RV. 10, 183, 3.

अहमिद्धि पितुः परि । 1, 4, 2[a b], RV. 8, 6, 10. SV. 1, 152; 2, 850; AV. 20, 115, 1.

आकाशाय [नमः] ॥ 2, 12, 8

आकूतमग्निं प्रयुजं स्वाहा 1, 6, 2 23, 6. MS. II, 82, 7; Man Çr. 6, 1, 3; Kaṭh. S 16, 7, TS. 1, 1, 9, 1; VS. 11, 66.

आकूताय स्वाहा ॥ 1, 11, 15, Man Çr. 1, 5, 6.

आकूत्यै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11; Kaṭh. Gṛ cf. Kauç. 5, 7 (Man. Çr. 2, 1, 2 = MS III, 63, 17)

आकूतिः प्रकूतिर्वचनी धावनिः (1?) 2, 13, 6[g].

आगत्या समगन्महि । 1, 22, 2; Gobh. 2, 10, 20 = Mbr. 1, 6, 14; Hir. Gṛ. 1, 7, 1 (zum schluss cf. RV. 3, 53, 20).

आ त्वा कुमारस्तरुणः । 2, 11, 12[b], Kaṭh Gṛ; Âçv. Gṛ. 2, 8, 16; Pār. Gṛ. 3, 4, 4; Çāṅkh. Gṛ. 3, 2, 9; AV. 3, 12, 7 resp. 3.

आदित्यः शुक्र उद्गात्पुरस्तात् । 1, 19, 3; MS. IV, 239, 15.

आ देवो याति [सविता सुरत्नः] । 1, 2, 3, MS IV, 223, 13; Çāṅkh. Çr. 6, 10, 10; Kāṭh S 17, 19, TBr. 2, 8, 6, 1; RV. 7, 45, 1.

आ नो मित्रावरुणा । 2, 3, 6; MS IV, 166, 11; (Par. Gṛ. 3, 2, 9), Gobh. 3, 8, 2; Man. Çr 8, 11, Çaṅkh. Çr 7, 11, 2. 11, 8, 3. 12, 1, 3. Kaṭh S. 4, 16. 12, 14. TS. 1, 8, 22, 3. 2, 5, 12, 3. RV 3, 62, 16. SV 1, 220. 2, 13, VS. 21, 8

आपानिकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

आपो देवीः (Anuvâka) 1, 5, 1. MS. I, 9, 8, Man. Çr. 2, 1, 1. 1, 2. 6, 1, 1. 4.

आपो मरीचीः परिषातु विश्वतः । 2, 8, 6[e], Âçv Gṛ 2, 4, 14. Par Gṛ. 3, 3, 6

आपो हि ष्ठा [मयोभुवः] । 1, 2, 11 cf. 1, 1, 18. 6, 1. 11, 21, 2, 2, 26, MS. II, 79, 16. IV, 139, 3 cf. II, 153, 1; III, 8, 10, Kaṭh. Gṛ., Âçv. Gṛ 2, 8, 12, Par. Gṛ. 1, 8, 6 cf. Çaṅkh. Gṛ. 1, 14, 8, Hir. Gṛ. 1, 10, 2 21, 5, 2, 18. 9, Man Çr. 4, 3, 6, 1, 2 6, Çaṅkh Çr 1, 11, 6. 15, 3, 8, 6, 7. 7, 12. 20; 9, 28, 6, 14, 57, 7, Kaṭh.S 16, 4, 19, 5, 5, 1, 8, Kap S 30, 3, 18. 1, TS. 1, 1, 5, 1, 5, 6, 1, 4. 7, 4, 19, 1; TA. 1, 12, 1; 10, 1, 11, RV 10, 9, 1, SV. 2, 1187, AV. 1, 5, 1; VS. 11, 50; 36, 14, Nir 9, 27.

आपायिह विरत्रे देवि । 1, 2, 2

आरोहस्व समे पादौ । 1, 10, 17[b].

इशमग्ने [पुरुदंसं सनिं गोः] । 2, 8, 7, MS. II, 90, 1, IV, 160, 16. 186, 10, Kaṭh Gṛ, Man Çr. 5, 1, 5. 10, 5, 2, 8, 6, 1, 5, Çaṅkh. Çr. 5, 19, 9; Kaṭh S 16, 11; 18, 21, Kap. S. 25, 2; TS 4, 2, 4, 3, RV. 3, 1, 23. 5, 11 6, 11. 7, 11. 15, 7. 22, 5. 23, 5. SV. 1, 76, VS 12, 51.

इदं कविः प्रजननं मे [अस्तु] । 1, 11, 23, MS. III, 156, 16, Kaṭh Gṛ, Çaṅkh. Çr. 4, 13, 1; Kaṭh. S. 38, 2, TS 2, 6, 3, 5, VS. 17, 18.

इदं तत्सर्वतो भद्रं । 2, 11, 11.

इदमहं विशमन्नाद्याय तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिगृह्णामि ॥ 2, 11, 7.

इन्द्रपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 12.

इन्द्राग्निभ्यां त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c] cf. Man. Çr 11, 1, 1.

इन्द्राण्याः सनकुनम् (1? im Kaṭh Gṛ. folgt weiteres) 1, 11, 5; MS I, 2, 2; Kaṭh Gṛ., Man. Çr. 1, 1, 1; TS 1, 1, 2, 2.

इन्द्राय [नमः] ॥ 2, 12, 12

इन्द्रेण दत्ताः 2, 14, 26[b].

इमं विध्यामि वरुणस्य पाशं । 1, 11, 20; Man. Çr. 1, 3, 5; TS. 1, 1, 10, 2; 3, 5, 6, 1; TBr. 3, 3, 10, 1.

इमँ स्तोममर्हते [जातवेदसे] । 1, 1, 16 . 10, 2; 2, 2, 5; MS II, 78, 1; Gobh. 4, 5, 5 = Mbr. 2, 4, 2; Hir. Gṛ. 1, 9, 4; Bhar. Gṛ. 2, 18; Çāṅkh. Çr. 4, 2, 10; 8, 2, 11; 10, 8, 15; RV. 1, 94, 1; SV 1, 66; 2, 414; AV. 20, 13, 3.

इमां मर्को प्रत्यवरोहेम । 2, 7, 4

इमा रुद्राय [तवसे कपर्दिने] ¶ 1, 13, 10; MS II, 127, 9, Âçv. Gṛ. 4, 8, 23; Çāṅkh. Gṛ. 5, 6, 2; Man. Çr. 11, 7, 1; Çāṅkh. Çr. 4, 20, 2; Kāṭh. S. 17, 16, Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 10, 1; RV. 1, 114, 1; VS 16, 18

इयं दुरुक्तात्परिबाधमाना । 1, 22, 10; Pār. Gṛ. 2, 2, 8; Çāṅkh. Gṛ. 2, 2, 1, Gobh 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 27.

इयं नार्युपब्रूते । 1, 11, 12[d]; Kāṭh. Gṛ.; Par Gṛ. 1, 6, 2; Çāṅkh. Gṛ. 1, 11, 1; Gobh. 2, 2, 6 = Mbr. 1, 2, 2; Hir. Gṛ. 1, 20, 4; Âp. Gṛ 5, 6, AV. 14, 2, 63.

इयं पिन्व ॥ 1, 17, 7.

इरे धृतिरिरे स्वधृतिः (!?) 1, 1, 22; Çāṅkh. Gṛ. 3, 11, 4; Gobh. 2, 4, 10 = Mbr 1, 3, 14; Hir Gṛ 1, 12, 2; Bhār. Gṛ 2, 29; Mān. Çr. 7, 2, 3; 9, 2, 2; Lāṭy. 3, 8, 11; VS. 8, 51

इरैव तिष्ठ नितरा । 2, 11, 12; Kāṭh. Gṛ (?); Âçv. Gṛ. 2, 8, 16 cf Pār. Gṛ. 3, 4, 4, Çāṅkh. Gṛ. 3, 3, 1; Hir. Gṛ. 1, 27, 3. AV. 3, 12, 1 ff. (cf auch RV 5, 62, 7).

ईशानाय [स्वाहा] ॥ 2, 10, 2 . 16, 3 cf. Hir Gṛ. 2, 8, β.

उत्मृज्ञामके ऽध्यायान् प्रतिश्रमतु क्रन्दाँसि ॥ 1, 4, 9; Kāṭh. Gṛ.

उदीर्घ ज्रयो श्रमुर्न श्रगात् । 2, 7, 5; Çāṅkh. Gṛ 1. 18, 11; RV. 1, 113, 16.

उदुत्तमँ वरुण पाशम[स्मत्] । 1, 23, 27; MS. I, 28, 8; II, 85, 13; III, 15, 19; IV, 153, 9. 218, 13. 246, 5; Kāṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 2, 8, 2, 6, 15; Çaṅkh Gṛ. 5, 2, 4; Gobh. 3, 4, 23 = Mbr. 1, 7, 10; Hir. Gṛ. 1, 9, 10; Mān. Çr. 3, 1; 6, 1, 4; Çāṅkh. Çr. 6, 10, 11; 8, 11, 5; Kāṭh. S. 3. 8; 16, 8; 19, 11; 21, 13; Kap. S. 2, 15; 32, 1; TS. 1, 5, 11, 3; 2, 5, 12, 1; 4, 2, 1, 3 . 11, 2; 5, 2, 1, 3; TBr. 2, 7, 16, 4 . 8, 1, 6; TA. 2, 4, 4; RV. 1, 24, 15; AV. 7, 83, 3; 18, 4, 69; VS. 12, 12; Nir. 2, 13.

उद्वु त्यं जातवेदसं । 1, 2, 4 . 19, 4; MS. I, 43, 6; Kāṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 4, 6, 4; Hir. Gṛ. 1, 9, 9; Mān. Çr. 2, 4, 5; 7, 2, 5; Çāṅkh. Çr. 9, 20, 21; 18, 2, 2 . 3 . 5; Kāṭh. S. 4, 9; 10, 13; 11, 1; 13, 16; 21, 14; 30, 5; Kap. S. 3, 7; TS. 1, 2, 8, 2. 4, 43, 1; 2, 2, 12, 1 . 3, 8, 2 . 4, 14, 4 . 5, 12, 1; 3, 1, 4, 8; 6, 1, 11, 4; TBr. 3, 1, 3, 3 . 7, 11, 2; TA. 4, 11, 8 . 20, 3; 5, 9, 12; RV. 1, 50, 1; SV. 1, 31; AV. 13, 2, 16; 20, 47, 13; VS. 7, 41; 8, 41; 33, 31; Nir. 12, 15.

उप्युते स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kāṭh. Gṛ.

उपयन्तु मां देवगणाः । 2, 13, 6[k]; RV. 5, 87 Khil. 7.

उपलम्भ्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

उपाकुर्मके ऽध्यायानुपतिष्ठन्तु क्रन्दाँसि ॥ 1, 4, 5.

उप्त्वाय केशान्वरुणस्य राज्ञः । 1, 21, 10.

उलूखला ग्रावाणो घोषमकुर्वत । 2, 8, 4[b]; Hir. Gṛ. 2, 14, 4 cf. AV. 3, 10, 5.

उष्टेन वायुरुदकेन । 1, 21, 2 cf. Âçv. Gṛ. 1, 17, 6; Pār Gṛ. 2, 1, 6; Gobh. 2, 9, 11 = Mbr. 1, 6, 2; AV. 6, 68, 1.

ऊर्ग्मिताय स्वाहा (sc. mit vorangeh. *oṃ*) ॥ 2, 14, 27.

ऊर्जं पिन्व ॥ 1, 17, 7.

ऋतेभ्यो (*ra*° v. l.) [नमः] ॥ 2, 12, 17.

ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदं । 2, 17, 1[c]; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 5; AV. 6, 28, 1.

ऋचा स्तोमँ [समर्धय] । 1, 10, 11; MS. II, 71, 10; III, 2, 5; Kauç 5, 7; Mān. Çr. 6, 1, 1; Kāṭh. S. 15, 11; 18, 19; Kap. S. 29, 7; TS 3, 1, 10, 1; 4, 1, 1, 2; 5, 1, 1, 3; VS. 11, 8[b].

ऋतँ वदिष्यामि सत्यँ वदिष्यामि 1, 4, 4; Çaṅkh. Gṛ. 6, 4, 7.

ऋतमवादिषँ सत्यमवादिषं 1, 4, 8.

ऋतस्य गोप्तो तपसस्तनूत्रो । 1, 22, 7; Gobh. 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 28.

ऋताषाट्ऋतधामा 1, 11, 15; MS. II, 145, 1; (Pār Gṛ. 1, 5, 7); Hir. Gṛ. 1, 3, 13; Mān. Çr. 6, 2, 5; Kāṭh. S 18, 14, Kap. S. 29, 3: TS. 3, 4, 7; VS. 18, 38.

ऋते ऽव स्थूणा ग्रधिरोक वँशः । 2, 11, 14; Kāṭh. Gṛ. (*rteva*); Âçv. Gṛ. 2, 9, 2; Hir. Gṛ. 1, 27, 7; AV. 3, 12, 6.

एकमिषे ॥ 1, 11, 18; Kāṭh Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 19; Pār. Gṛ. 1, 8, 1; Çāṅkh Gṛ. 1, 14, 6; Gobh. 2, 2, 11 = Mbr. 1, 2, 6; Hir. Gṛ. 1, 21, 1; Âp. Gṛ. 4, 16 cf. Kauç. 76, 23.

एतमाएक्ष u. एवम v. l.]श्मानमातिष्ठतं । 1, 10, 16 cf. 1, 22, 12 (parallelen s. sub *chy açmānam ātishṭha*).

एते मे देवाः प्रीयन्तां 2, 14, 29.

एधो ऽस्येधिषीमहि ॥ 1, 1, 16 . 11, 24, 2, 2, 25; MS. I, 46, 11 . 153, 15; Kāṭh. Gṛ; Çāṅkh. Gṛ. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 7, 4; AV. 7, 89, 4; VS. 20, 23; 38, 25.

एक्ष्श्मानमातिष्ठ । 1, 22, 12 cf. 1, 10, 16; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 7; Pār. Gṛ. 1, 7, 1; Çaṅkh. Gṛ. 1, 13, 12; Gobh. 2, 2, 4 = Mbr. 1, 2, 1; Hir Gṛ. 1, 4, 1; AV. 2, 13, 4.

ओं शालकटङ्कटाय स्वाहा ॥ 2, 14, 27.

ओं कुरुत ॥ 1, 9, 20; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 31, Pār. Gṛ. 1, 3, 30; Çaṅkh. Gṛ 2, 15, 3, Gobh. 4, 10, 22; Kauç. 92, 17; Man Çr 9, 5, 3; Laty. 1, 2, 12.

ओजो ऽसि (॥ ?) 1, 2, 3; MS. II, 13, 13; TA 10, 35 (Ândhra); AV. 2, 17, 1; VS. 19, 9.

ओं बुध्न्यो ऽधि ॥ 2, 2, 13.

ओम् ॥ 1, 22, 13; Çaṅkh. Gṛ. 4, 8, 13 cf. Gobh. 1, 3, 18; Kauç. 91, 16.

ओं भूर्भुवः स्वर् ॥ 1, 2, 3 . 1, 4 . 8 . 5, 2, Kaṭh. Gṛ. cf. Kauç 55, 13 u. o.

ओषधय आपो वरुणसंमिताः । (anhangsel) 2, 11, 26[b].

ओषधिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5

ओषधे त्रायस्वैनम् ॥ 1, 21, 1, MS. III, 115, 18 cf I, 9, 9 . 23, 5 . 26, 12; Âçv. Gṛ. 1, 17, 8; Pār. Gṛ. 2, 1, 10; Çaṅkh. Gṛ 1, 28, 12, Gobh 2, 9, 14 = Mbr. 1, 6, 5; Hir. Gṛ. 1, 9, 13; 2, 6, 7; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān Çr 1, 8, 1 . 4; 2, 1, 1; Kāty. Çr 5, 2, 15; Çat. Br. 3, 1, 2, 7; TS 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42

क इदं कस्मा अदात् 1, 8, 9; MS I, 155, 1; Mān. Çr. 5, 2, 14 cf. 11, 1, 1; AV. 3, 29, 7, VS. 7, 48.

कया नश्चित्र आभुवत् । 1, 5, 5; MS II, 159, 1, IV, 139, 11 cf. III, 190, 3; IV, 153, 5; Kaṭh Gṛ; Çaṅkh. Gṛ. 1, 16, 6; Mān. Çr. 7, 1, 1; Çaṅkh Çr. 7, 22, 2; Kāṭh. S. 21, 13; 39, 12, 5, 5. 21, TS. 4, 2, 11, 2 . 4, 12, 5; TA. 4, 42, 15; RV. 4, 31, 1; SV. 1, 169; 2, 32; AV 20, 124, 1; VS 27, 39; 36, 4.

करत् ॥ (auch in P1 nicht mehr citirt) 1, 14, 17; Kāṭh. Gṛ.; Kauç. 91, 11; Bhār. Gṛ. 1, 19 (hier mit fortsetzung. *karad dadhac chivena tvā pañcaçākhena hastena* etc).

कविरग्निरिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे । 2, 8, 6[d].

कस्ते युनक्ति 1, 2, 3 cf. 1, 4, 5; Kaṭh. Gṛ; Kaṭh. S. 5, 5, 9, TS. 7, 5, 13; VS 1, 6.

कस्ते विमुञ्चति 1, 2, 4 cf. 1, 4, 9, Kaṭh Gṛ.; VS 2, 23

कस्त्वा कपुनगते ॥ 1, 22, 5[b], Âçv. Gṛ. 1, 20, 8

कस्मै त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]

कस्य ब्रह्मचार्यसि ॥ 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ. 1, 20, 8; Pār. Gṛ 2, 2, 19, Bhār Gṛ 1, 7.

का नामासि ॥ 1, 10, 14 cf. 1, 22, 4.

कामप्रदां रत्नवतीं विश्वरूपां । 2, 13, 6[d]

कामाय[ये v. l.] त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf 2, 13, 6, Kaṭh. Gṛ., Kauç. 5, 7, 81, 31 cf Âçv Gṛ 4, 3, 26.

कामायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf 1, 10, 11, Man Çr. 9, 5, 1 (*kamyayai*).

[कामेन 1, 11, 16 d. i mit dem spruch काम नु देवं ' gebildet nach 1, 11, 12[a] u 13, also nicht etwa = AV. 19, 52, 4, TA. 3, 15, 4].

कामैतत्ते ॥ 1, 8, 9 (schluss von *ka idam kasma adat* etc . s. daselbst auch die parallelen)

काय त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c], Âçv. Gṛ 1, 20, 8.

कूष्माण्डराजपुत्राय स्वाहा (so mit vorangeh. *om*)॥ 2, 14, 27

को नामासि ॥ 1, 22, 4 cf. 1, 10, 14, Pār. Gṛ 2, 2, 17; Çaṅkh Gṛ. 2, 2, 1, Gobh. 2, 10, 22 = Mbr. 1, 6, 17; Hir Gṛ 1, 5, 1 Kauç. 55, 10.

को वो युनक्ति 1, 4, 5 cf. 1, 2, 3, Man. Çr 1, 2, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu kasmai vo yunakti tasmai vo yunaktu brhaspatir vo yunaktv iti yunakti*); 2, 3, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu* ॥), cf TS. 7, 5, 13, VS 1, 6

को वो विमुञ्चति 1, 4, 9 cf. 1, 2, 1, Mān. Çr. 1, 3, 5 (auch hier keine fortsetzung), VS. 2, 23.

क्रव्यादमग्निं प्रहिणोमि दूरं । 2, 1, 8; Âçv Gṛ. 4, 6, 2, RV 10, 16, 9, AV 12, 2, 8, VS. 35, 19.

क्वे रथस्य क्वे ऽनसः । 1, 8, 11; Kaṭh. Gṛ; Çaṅkh. Gṛ 1, 15, 6; RV. 8, 91, 7; AV. 14, 1, 41.

गन्धद्वारां दुराधर्षां । 2, 13, 6[c]; TA. 10, 1, 43; RV. 5, 87 Khil. 9.

गन्धर्वाय ज्ञानविदे स्वाहा ॥ 1, 10, 8; Kaṭh. Gṛ.

गन्धर्वेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गर्भं धेहि सिनीवालि । 2, 18, 2[b]; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 7; Hir. Gṛ. 1, 25, 1; Çat. Br. 14, 9, 4, 20; RV. 10, 184, 2; AV. 5, 25, 3.

गुह्यकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं ।[b] 1, 10, 15[a]; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 3; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 2; Gobh. 2, 2, 16 = Mbr. 1, 2, 10; Hir. Gṛ. 1, 20, 1; Âp. Gṛ. 4, 15; RV. 10, 85, 36; AV. 14, 1, 50.

गृह्णानङ् सुमनसः प्रपद्ये । 1, 14, 6; 2, 11, 16 resp. 17; Kāṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 3, 5, 3; Hir. Gṛ. 1, 29, 2 cf. Âçv. Gṛ. 2, 9, 5.

गृह्येभ्यो देवताभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 6; Kauç. 74, 10.

गोपायमानं च मा रक्षमाणं च पश्चाद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[c]; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 4, 15; Kaṭh. S 37, 10 cf AV. 8, 1, 13.

चक्रीवानडुही वा मे (text ?) । (hier caesur ?) 1, 14, 12.

चतुर्णो धेहि चतुषे । 1, 4, 16; MS. IV, 190, 13; Kāṭh. S. 9, 19; RV. 10, 158, 4.

चत्वारि रायस्पोषाय ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ishe*).

जननी ॥ (auch in P1 nicht mehr) 1, 14, 18.

जायायै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

जायायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

जागृविश्च मारुन्धतो चोत्तरतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[d]; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 4, 16; Kāṭh. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

जातवेदो वपया गच्छ देवान् । 2, 4, 5; Gobh. 4, 4, 23 = Mbr. 2, 3, 17; Kauç. 45, 11; Mān. Çr. 1, 8, 4; Kāṭh. S. 30, 8 resp. 9.

तच्छन्तुर्देवहितं । 1, 22, 11[b]; MS. IV, 136, 4; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 8, 7. 17, 6; 2, 2, 15; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 7; 6, 6, 1; Gobh. 3, 8, 5; Hir. Gṛ. 1, 7, 10; Çāṅkh. Çr. 3, 17, 6; 4, 13, 1. 45, 4; 10, 21, 11; TA. 4, 42, 32; RV. 7, 66, 16; VS. 36, 24.

तच्छ्योरावृणीमहे । 1, 5, 6; 2, 15, 6[b]; MS. IV, 212, 14; Âçv. Gṛ. 3, 5, 9; Çāṅkh. Gṛ. 4, 5, 9; Mān. Çr. 1, 3, 4; TS. 2, 6, 10, 2; TBr. 3, 5, 11; TA. 1, 9, 20; Çat. Br. 1, 9, 1, 26 ff.; RV. 10, 191 Kh. 5; Nir. 4, 21.

तत्सवितुर् [वरेण्यं] । 1, 2, 3. 4, 4. 8. 5, 2; MS. IV, 149, 14; Kāṭh. Gṛ.; (Âçv. Gṛ. 1, 21, 4. 5; Pār. Gṛ. 2, 3, 3); Çāṅkh. Gṛ. 2, 5, 12. 7, 19; 6, 4, 8; (Gobh. 2, 10, 38 =) Mbr. 1, 6, 29; Hir. Gṛ. 1, 6, 11; Âp. Gṛ. 11, 9; Çāṅkh. Çr. 2, 10, 2. 12, 7; 5, 5, 2; 10, 6, 17. 9, 16; TS. 1, 5, 6, 4; 4, 1, 11, 1; TA. 1, 11, 7; RV. 3, 62, 10; SV. 2, 812; VS. 3, 35; 22, 9; 30, 2; 36, 3.

तस्मै त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c].

ता एहि [इह u. एव v. l.] विवक्षावहै । 1, 10, 15[e]; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 6; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 4; Hir. Gṛ. 1, 20, 2; Bhār. Gṛ. 1, 19 (*tāv*); Çat. Br. 14, 9, 4, 19 cf. AV. 14, 2, 71.

तुभ्यमग्रे पर्यवहन् । 1, 11, 12[b]; Pār. Gṛ. 1, 7, 3; (Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 3); RV. 10, 85, 38; AV. 14, 2, 1.

तेजस्विनि तेजो मे देहि ॥ 2, 14, 30.

तेजो ऽसि (forts. in P1) 2, 2, 11; MS. I, 6, 13. 48, 17. 55, 5; II, 98, 6 (hier + *tejo me yacha*, ebenso) III, 54, 12; IV, 128, 5; Kāṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 2, 5. 4, 3; 4, 3; 5, 2, 2; 6, 1, 7 (hier + *tejo me yacha*); 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 4, 8, 2; 8, 24, 3; TS. 1, 4, 45, 3; VS. 19, 9; 22, 1; AV. 7, 89, 4.

त्रातारमिन्द्रम् [वितारमिन्द्रं] । 1, 11, 16; 2, 15, 6[b]; MS. IV, 139, 17. 182, 17; (Par. Gṛ. 2, 16, 4); Mān. Çr. 8, 13; 11, 7, 1; Kāṭh. S. 17, 18; TS. 1, 6, 12, 5; RV. 6, 47, 11; SV. 1, 333; AV. 7, 86, 1; VS. 20, 50.

त्रीणि प्रजाभ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

त्र्यायुषं जमदग्नेः । 1, 1, 24; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 16, 7; 2, 1, 15; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 9; 2, 10, 8; Gobh. 2, 9, 21 = Mbr. 1, 6, 8; Hir. Gṛ. 1, 9, 6; AV. 5, 28, 7; VS. 3, 62.

त्वं नो अग्ने [वरुणस्य विद्वान्] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 12. 246, 9; Pār. Gṛ. 1, 2, 8; Çāṅkh. Gṛ 5, 2, 4; Hir. Gṛ. 1, 3, 6 u. oft; Mān. Çr 3, 1. 5; 5, 1, 3. 5; 8, 13; 11, 7, 1; Çāṅkh. Çr. 2, 5, 31; 8, 11, 6; 15, 23; Kāty. Çr. 25, 1, 4; Kāṭh. S. 34, 19; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr. 3, 7, 11, 3 12, 6; TA. 2, 4, 4; 4, 20, 9; RV. 4, 1, 4; VS. 21, 3

ददामि ॥ 1, 8, 6; Kāṭh. Gṛ. (cf. AV. 12, 4, 1; Âçv. Gṛ. 1, 18, 7; Çāṅkh. Gṛ. 1, 14, 10).

दधिक्राव्णो अकारिषं । 1, 22, 3; MS. I, 66, 6; 74, 8; III, 168, 9; IV, 162, 1; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 2,

10, 16; Çāṅkh. Gṛ. 1, 17, 1; 4, 5, 10; Gobh. 3, 3, 7; Mān. Çr. 2, 5, 4; 4, 1; 9, 2, 4; Çāṅkh. Çr. 4, 13, 2; 12, 25, 1; Kāṭh. S. 6, 9; 7, 4; 5, 4, 8; Kap. S. 4, 8, 5, 3; TS. 1, 5, 11, 4; 7, 4, 19, 4; TBr. 3, 9, 7, 5; Tāṇḍya 1, 6, 17; RV. 4, 39, 6; SV. 1, 358; AV. 20, 137, 3; VS. 23, 32.

दिवाचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18 cf. Çaṅkh Gṛ. 2, 14, 16.

देवयज्ञनाय स्वाहा (sc. mit vorangeh. *oṃ*) ॥ 2, 14, 27.

देव सवितरेष ते ब्रह्मचारी 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ. 1, 20, 7; Çāṅkh. Gṛ. 2, 18, 4

देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्नो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसौ ॥ 1, 10, 15. 22, 5[a]; MS. I, 5, 11 19, 14. 30, 12; III, 151, 6, IV, 2, 12. 12, 13. 127, 4 cf III, 105, 17; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 20, 4. 24, 15; Par. Gṛ. 1, 3, 17; Çāṅkh. Gṛ. 2, 2, 12; Gobh. 2, 10, 26 Mbr. 1. 6, 18; Hir. Gṛ. 1, 5, 8, 2, 11, 3 cf. 1, 11, 7. 27. 1; Kauç. 2, 1; 137, 18; Man. Çr. 6, 1, 4 cf. 1, 1. 1. 8, 2. 3; 2, 2, 3. 3, 3; 4, 1; 5, 2, 11; 6, 1, 1. 2, 5; 7, 1, 2; 9, 1, 1, Âçv Çr. 1, 13, 1; Çāṅkh. Çr. 4, 7, 5; Katy. Çr. 2, 2, 16, Kaṭh S. 1, 2. 8. 9, 2, 9. 11. 12, 3, 3. 5; 5, 1, 2; 16, 1. 3; 31, 7. 8, Kap. S. 1, 8. 9, 2, 5 6 10. 12; 8, 12; 47, 8; TS 1, 1, 4, 2; 1, 3, 1; 4, 1, 3, 7, 1, 11 cf. 2, 6, 4, 1, 5, 1, 4, 1; 6, 4, 4, 1; TBr. 3, 2, 9; TA. 3, 10, 1. 4, 8, 1 cf. 5, 7; VS. 1, 10. 21 24. 5, 22. 26; 6, 1. 9. 30; 9, 30. 38; 11, 9. 28; 18, 37; 20, 3; 27, 9; 38, 1; VS. Kaṇva 2, III, 4; AV. 19, 51, 2.

देवाः कपोत इषितो यदिच्छन् । 2, 17, 1[a]; Âçv. Gṛ. 3, 7, 7; Çāṅkh Gṛ. 5, 5, 2; RV. 10, 165, 1; AV. 6, 27, 1; Nir. 1, 17.

देवीरापो अपां नपात् (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 67, 18; Mān. Çr. 2, 1, 3; 9, 1, 2 cf 1, 2, 1. 5. 8, 4. 2, 3, 2; Kāṭh. S. 15, 6; Kap. S. 1, 16; 2, 16; TS. 1, 2, 3, 3. 3, 13, 2; VS. 6, 27.

देवीरापो मधुमतीः [सँसृज्यध्वं] । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 68, 6; IV, 51, 8; Mān. Çr. 9, 1, 2 cf. 1, 2, 1. 5. 8, 4; 2, 3, 2; Kāṭh. S. 15, 6; TS. 1, 8, 11, 1; VS. 10, 1; AV. 10, 9, 27.

दे ऊर्जे ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ushe*).

धनदाँ वसुमीशानां । 2, 13, 6[a].

धनाय त्वा ॥ 1, 8, 7.

धन्वन्तरये [नमः] ॥ 2, 12, 3 resp. 19; Kauç. 74, 6 cf. Bhār. Gṛ. 2, 42.

धर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār Gṛ. 2, 42.

धाम्नो धाम्नः 2, 1, 11. 17, 5; MS I, 28, 5; III, 157, 7; Mān. Çr 1, 7, 4. 7 8, 6, 5, 2, 11, Çāṅkh. Çr 8, 12, 11; Kāṭh S. 3, 8; TS. 1, 3, 11. 1; AV. 7, 83, 2.

ध्रुवासुं ते परिददामि ॥ 2, 16, 1 Âçv. Gṛ. 2, 1, 10 ff.

नक्तंचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18, Çaṅkh. Gṛ. 2, 14, 16

नन्दाग्नि स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

नन्दी भूतिश्च लक्ष्मीश्च । 2, 13, 6[b].

नभसे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

नम आर्षेयाय ॥ 1, 9, 12, Kaṭh. Gṛ. (*na marsha*) cf. Çāṅkh Gṛ. 2, 2, 6

नमस्ते अस्तु भगवन् । 1, 9, 4, 2, 14, 31.

नमस्ते रुद्र मन्यवे । 2, 5, 3, MS II, 120, 16; Hir Gṛ. 2, 8, 11, Mān. Çr. 5, 1, 9; 6, 2, 4; 11, 7, 1. Kāṭh S 17, 11, Kap. S 27, 1; TS. 4, 5, 1; VS. 16, 1.

नमो अस्तु सर्पेभ्यः । 2, 7, 3. 11, 10. 16, 3; MS. II, 97, 1, Kaṭh. Gṛ.; Hir Gṛ. 2, 16, 7, Man Çr. 6, 1, 7; 11, 4, Kaṭh. S. 16, 15; Kap. S. 25, 5. TS 4, 2, 8, 3; VS 13, 6

नमो नदीनां नर्वासां पत्ये ॥ 1, 13, 15[a] cf Çaṅkh Gṛ 4, 11, 2

नमो रुद्राय आसदे ॥ 1, 13, 10

नमो रुद्राय चतुष्पथसदे ॥ 1, 13, 13; Par Gṛ. 3, 15, 8; Hir. Gṛ 1, 16, 8.

नमो रुद्राय तीर्थसदे ॥ 1, 13, 14.

नमो रुद्राय पात्रसदे (zweimal) ॥ 1, 9, 13.

नमो रुद्राय श्मशानसदे ॥ 1, 13, 12; Par. Gṛ. 3, 15, 11.

नमो रुद्रायैकवृषसदे ॥ 1, 13, 11.

न वै श्वेतस्याभ्याचारे । 2, 7, 1[c], Âçv. Gṛ. 2, 3, 3; Par Gṛ 2, 14, 5; Hir Gṛ 2, 16, 8 (cf. Çaṅkh. Gṛ. 4, 18).

नानापत्रका सा देवी । 2, 13, 6[c].

नियाभ्यः स्थ (Anuvāka) 1, 5, 4; MS 1, 30, 5; Kaṭh. S. 3, 10; Kap. S. 2, 17; TS. 3, 1, 8, 1, VS 6, 30

नेत्रमेष पराप्तत । 2, 18, 4[a]; Çaṅkh. Gṛ. 1, 22, 7 cf Âçv. Gṛ. 1, 14, 3 u. Stenzl. anmerk.; RV. 10, 184 Kh. 1.

पञ्च भवाय ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

पत्नीभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

परं मृत्यो अनुपरेहि पन्थां । 2, 18, 2[m]; Âçv. Gṛ. 4, 6, 10; Pār. Gṛ. 1, 5, 12; Hir. Gṛ. 1, 28, 1; TBr. 3, 7, 14, 5; TA. 3, 15, 5; 6, 7, 13; (Ândhra) 10, 46; RV. 10, 18, 1; AV. 12, 2, 21; VS. 35, 7; Nir. 11, 8.

परिधास्ये यशो धास्ये । 1, 9, 27[a] cf. AV. 2, 13, 3; 19, 24, 5 . 6.

पश्येम शरदः शतं । 1, 22, 11[b]; MS. IV, 136, 4; Kaṭh. Gṛ.; Hir. Gṛ. 1, 7, 10; AV. 19, 67, 1.

[पाकयज्ञान्समासाद्य । Çloka 2, 18 am ende; Âçv. Gṛ. 1, 3, 10].

पार्थिवमसि पृथिवीं देहि स्वयोनिं गच्छ स्वाहा ॥ 2, 15, 5.

पितृभ्यः स्वधा ॥ 2, 12, 20; Âçv. Gṛ. 1, 2, 10; Pār. Gṛ. 2, 9, 9; Gobh. 4, 4, 10; Man. Çr. 1, 6, 1 (cf. TBr. 2, 6, 3, 2; VS. 19, 36; AV. 18, 4, 73).

पिपीलिकाभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पिशाचेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पुत्रवति पुत्रान्मे देहि ॥ 2, 14, 30.

पुत्रान्पशून्धनं धान्यं । 2, 13, 6[c].

पुत्रेभ्यस्त्वा ॥ 1, 8, 7.

पुनः पत्नीमग्निरदात् । 1, 11, 12[c]. 15, 1; Kaṭh. Gṛ.; RV. 10, 85, 39; AV. 14, 2, 2; Nir. 4, 25.

पुनन्तु मा पितरः [सोम्यासः] । (Anuvāka) 1, 5, 5. 23, 18; 2, 6, 5; MS. III, 155, 6; TS. 2, 6, 3, 3; VS. 19, 37.

पुनर्म आत्मा पुनरायुरेतु । 1, 3, 2; cf. MS. I, 12, 5; Âçv. Gṛ. 3, 6, 8; (Gobh. 3, 3, 34 =) Mbr. 1, 6, 34; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; TBr. 3, 10, 8, 9; TA. 2, 5, 17; VS. 4, 15 cf. AV. 7, 67, 1; 6, 53, 2; RV. 7, 5, 2; 3, 61, 3.

पुनर्मामैत्विन्द्रियं । 1, 3, 1; Âçv. Gṛ. 3, 6. 8; Gobh. 3, 3, 34 — Mbr. 1, 6, 33; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; TA. 1, 30, 1; AV. 7, 67, 1; Manu 2, 181.

पूषणं नु देवं । 1, 11, 13; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Çāṅkh. Gṛ. 1, 18, 3; Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 4.

प्रजापतये [त्वा] ॥ (?) 1, 8, 9 cf. Pār. Gṛ. 2, 2, 21; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 2; Gobh. 2, 10, 31 = Mbr. 1, 6, 23; Mān. Çr. 2, 3, 2; 5, 2, 14; 7, 2, 3 . 4; 11, 1, 1.

प्रजापतये [नमः] ॥ 2, 12, 3.

प्रजापतये [स्वाहा] ॥ 1, 10, 11 (cf. d. comm.); 2, 3, 1 . 2; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 9, 3 . 4 . 11, 3 . 12, 3; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 4; Gobh. 4, 7, 36; Hir. Gṛ. 1, 7, 18 . 23, 8; Kauç. 72, 27; Mān. Çr. 1, 6, 1; 3, 6; 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 13, 12, 8.

प्रजापतिस्तन्वं मे जुषस्व । 1, 14, 16[c]; Kāṭh. Gṛ.

प्रजां मे नर्यं पाहि (॥ ? auch P1 nicht mehr) 1, 16, 2; Mān. Çr. 1, 6, 3 cf. ib. *prajāṃ me naryā jugupa iti* u. vgl. damit Çāṅkh. Çr. 2, 15, 5.

प्रतिगृह्णामि ॥ 1, 8, 6; Kāṭh. Gṛ.

प्रति ब्रह्मन् (mehr auch in P1 nicht, trotzdem aber wohl = MS. l. c.) 1, 14, 2; MS. III, 152, 12; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 7 cf. VS. 20, 10.

प्रति मायन्तु देवताः । 1, 13, 8.

प्रतिष्ठे स्थो देवते 1, 2, 16; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 2, 6, 30; Hir. Gṛ. 1, 11, 9.

प्र वाकवा [मिमृतं जीवसे नः] । 2, 3, 6; MS. IV, 166, 13 . 232, 1; Man. Çr. 8, 11; Çāṅkh. Çr. 8, 12, 8; 9, 27, 2; Kaṭh. S. 12, 14; TS 1, 8, 22, 3; 2, 5, 12, 3; TBr. 2, 7, 15, 6 . 8, 6, 7; RV. 7, 62, 5; VS. 21, 9.

प्रयुते त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 2, 1, 2.

प्रयुते स्वाहा ॥ 1, 4, 3 cf. MS. III, 63, 17.

प्राची दिग्वसन्त ऋतुः 1, 11, 15; MS. II, 104, 16 cf. I, 71, 9; II, 108, 8 . 113, 5; Kaṭh. Gṛ.; Man. Çr. 6, 1, 8 cf. 6, 2, 1 . 2; Kaṭh. S. 39, 7; TS. 4, 3, 3, 1; 5, 5, 10, 1.

प्राणस्य ब्रह्मचार्यसि ॥ 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ. 1, 20, 8; Hir. Gṛ. 1, 6, 3.

प्राणादपानँ सँतनु 1, 11, 15; MS. II, 153, 9; Mān. Çr. 6, 2, 2.

प्राणानां ग्रन्थिरसि (॥ ?) 1, 22, 6; Gobh. 2, 10, 28 — Mbr. 1, 6, 20; Hir. Gṛ. 1, 5, 12 . 21, 4; TA. 10, 37.

प्राणापानौ मे तर्पय ॥ 1, 9, 25. Pār. Gṛ. 2, 6, 18 (cf. Âçv. Gṛ. 3, 10, 6; Çāṅkh. Gṛ. 2, 18, 2 . 3; Man. Çr. 1, 4, 2).

प्रामर्दादिति रिष्टिरिति (ob richtig abgetrennt ?) 1, 13, 15[b].

प्रेतु राजा वरुणो रेवतीभिः । 2, 11, 17; Âçv. Gṛ. 2, 9, 5; Kāty Çr. 25, 5, 28.

बर्हिर्वेश्रवणाय [नमः] ॥ 2, 12, 10.

बृहत् ॥ (auch P1 nicht mehr) 1, 14, 19 (cf. MS. IV, 136, 8; Pār. Gṛ. 3, 14, 4).

बृहस्पतिना दत्ताः 2, 14, 26[b].

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा [मे d. mss.] देवा धौश्चो-परिष्टाद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1f.

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्ताद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[a]; Kāṭh. Gṛ.; Kāṭh. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13 cf. 5, 30, 10.

ब्रह्मणाग्निः संविदानः । 2, 18, 2[a]; Çāṅkh. Gṛ. 1, 21, 2; RV. 10, 162, 1; AV. 20, 96, 11.

ब्रह्मणो [नमः] ॥ 2, 12, 16; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 2, 6; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 5; Gobh. 4, 7, 41; Kauç. 74, 3.

ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विस्रसत् ॥ 1, 22, 6

ब्रह्मपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 16; Âçv. Gṛ. 1, 2, 6 cf. Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 5.

भगं ते वरुणो राजा । 2, 14, 26[d].

भगवति भगं मे देहि ॥ 2, 11, 30.

भगाय त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c].

भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवाः । 1, 1, 19. MS. IV, 217, 11; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 6, 5, 5, 11; Kaṭh. S. 35, 1. Kap. S. 28, 2; TA. 1, 1, 1, 21, 3 32, 4; RV. 1, 89, 8; SV. 2, 1224, VS. 25, 21 cf. Ind St. 9, 95.

भद्रं पश्येमाक्षभिर्यजत्राः (2. Pāda des vorherg. spruches) 1, 1, 20.

भुवस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6, Pār. Gṛ. 1, 16, 4; Hir. Gṛ. 2, 5, 2 cf. Man. Çr. 8, 6, 9, 2, 3. Çat. Br. 14, 9, 4, 25.

भूत्यै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 6, 1, 5

भूर् ॥ 2, 1, 16; Mān. Çr. 6, 1, 7; 8, 6, 9, 2, 3 cf. Çāṅkh. Çr. 2, 7, 7.

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजतु तृणान्यत्तु ॥ 1, 9, 23; (cf MS I, 125, 11); Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 32 cf. 1, 14, 4; Pār. Gṛ. 1, 3, 28 cf. 1, 15, 4 (Çāṅkh. Gṛ. 1, 8, 6 u. a. ähnl.); Gobh. 4, 10, 19 (cf. 1, 1, 11, 4, 6, 1) = Mbr. 2, 8, 13 cf. 2, 4, 14; Hir. Gṛ. 1, 13, 12; Âp. Gṛ. 13, 17; Çāṅkh. Çr. 4, 21, 21 cf 2, 13, 2 (Mān. Çr. 5, 2, 15. 16; 8, 6; TA. 7, 5, 1 u. ö.).

भूर्भुवः स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6 (parall. s. sub *bhuvas te d°*).

भूस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6 (parall. s. sub *bhuvas te d°*).

भो (*bhos*) ॥ 1, 9, 12; Kāṭh. Gṛ.

मतिर्नामासि 1, 4, 2.

मधु वाता ऋतायते । 1, 9, 14; MS. II, 99, 18; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 15, Kauç. 91, 1; 118, 1; Kaṭh. S. 39, 3; TS. 4, 2, 9, 3; 5, 2, 8, 6; TA. 10, 10, 11. Çat. Br. 14, 9, 3, 11; RV. 1, 90, 6 (auch in der sog. Paippaladi des AV.); VS. 13, 27.

मनो नामासि 1, 4, 2.

मम व्रते ते हृदयं दधातु । 1, 10, 13. 22, 10; Âçv. Gṛ. 1, 21, 7. Pār. Gṛ. 1, 8, 8; 2, 2, 16. Çāṅkh. Gṛ. 2, 1, 1. (Gobh. 2, 2, 16 —) Mbr. 1, 2, 15.

मह्यं त्रीणामवो ऽस्तु । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I, 70, 7 79, 9. Âçv. Gṛ. 3, 10, 7. Çāṅkh. Çr. 12, 2. 14. Kaṭh. S. 7, 2 9; Kap. S. 5, 2. RV. 10, 185, 1, SV. 1, 192, VS 3, 31.

माता रुद्राणां दुहिता वसूनां । 1, 9, 23; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 32; Pār. Gṛ. 1, 3, 27, Gobh. 4, 10, 20 Mbr. 2, 8, 14; Hir. Gṛ. 1, 13, 12. Çāṅkh. Çr. 4, 21, 24; TA. 6, 12, 5; RV. 8, 101, 15.

मा ते गृध्नी [सङ्काव्यपरिष्टी] । 2, 15, 6[b]; MS. IV, 183, 2; TS 1, 6, 12, 5. RV. 7, 19, 7. AV. 20, 37, 7.

मा ते केशानुगादुत च एतत् । 1, 21, 8. TBr. 2, 7, 17, 2.

मा त्वा दोषः (ll ? cf v l.) 1, 9, 10

मा नो गृध्नो विमृधो वधाय । 2, 16, 3[b]. Âçv. Gṛ. 2, 1, 6; RV. 1, 189, 5.

मृगो न भीमः [कुचरो गिरिष्ठाः] । 2, 15, 6[b]; MS. IV, 183, 11. Çāṅkh. Çr. 3, 1, 3, Kaṭh. S. 8, 16. TS 1, 6, 12, 1. RV. 10, 180, 2. SV. 2, 1223; AV. 7, 84, 3, VS. 18, 71 cf. 5, 20.

मृत्यवे [नमः] ॥ 2, 12, 8; Kauç. 74, 5.

मृत्योः पदानि लोपयते पदैत (?) [(?) 2, 1, 13. (Âçv. Gṛ. 1, 6, 10); Çāṅkh. Çr. 4, 15, 2; TA. 6, 10, 6; RV. 10, 18, 2. AV. 12, 2, 30

यत्तेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

यत्तुरेण वर्तयता । 1, 21, 7, Âçv. Gṛ. 1 17, 16 cf. 1, 18, 5; Pār. Gṛ. 2, 1, 19; Hir. Gṛ. 1, 9, 16; AV. 8, 2, 17.

यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं । 2, 14, 26[c].

यथा त्वं सुभ्रवः etc. 1, 22, 17[a] s. sub *suçravāḥ suçravā asi*.

यथा त्वं देवानां वेदानां निधिपो ऽसि । 1, 22, 17[b]; Âçv. Gṛ. 1, 22, 21; Pār. Gṛ. 2, 4, 2 cf. Gobh. 2,

10, 41 = Mbr. 1, 6, 31; Bhār. Gṛ. 1, 10 (beide mal *vedeshu* st. *vedānām*)

यथा द्यौश्च पृथिवी च । 1, 2, 13; AV. 2, 15, 1.

यथेन्द्रः सहेन्द्राण्या । 1, 10, 17[a].

यथेन्द्रो हस्तमग्रहीत् । 1, 10, 15[a].

यथेयं पृथिवी मही । 2, 18, 4[b]; (Âçv. Gṛ. 1, 14, 3 s. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 2; AV. 5, 25, 2 cf. 6, 17, 1 ff.

यदग्ने तपसा तपः । 1, 1, 18; AV. 7, 61, 1.

यदाकूतं [मनसा ज्ञातवेदः ' etc. Pi] 1, 10, 9; 2, 2, 15.

यद्धलूको वदति मोघमेतत् । 2, 17, 1[d]; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7) RV. 10, 165, 4.

यदेदेनम[दधुर्यज्ञियासः] । 1, 19, 3; MS IV, 239, 17; RV. 10, 88, 11; Nir. 7, 29.

यमपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 13 cf. Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 7.

यमाय [नमः] ॥ 2, 12, 13; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 7.

यमायाङ्गिरस्वते पितृमते स्वधा नमः ॥ 2, 9, 13; Hir. Gṛ. 2, 10, 7 cf. Çāṅkh. Çr. 4, 4, 1; AV. 18, 4, 74; VS. 38, 9.

यशसा मा द्यावापृथिवी । 1, 9, 27[b]; Pār. Gṛ. 2, 6, 21.

यशस्विनि यशो मे दृहि ॥ 2, 14, 30.

यस्त ऊरू विहरति । 2, 18, 2[c]; RV. 10, 162, 4; AV. 20, 96, 14.

यस्ते गर्भममोवा । 2, 18, 2[b]; RV. 10, 162, 2; AV. 20, 96, 12; Nir. 6, 12.

यस्ते हरति पतयन्तं । 2, 18, 2[c]; RV. 10, 162, 3; AV. 20, 96, 13.

यस्त्वा धाता पतिर्भूत्वा । 2, 18, 2[e]; RV. 10, 162, 5; AV. 20, 96, 15.

यस्त्वा स्वप्नेन तमसा । 2, 18, 2[d]; RV. 10, 162, 6; AV. 20, 96, 16.

या अकृन्तन्या अतन्वन् । 1, 10, 8; 22, 3 (cf MS. I, 134, 8 ff.; Mān. Çr. 5, 2, 14; 11, 1, 1); Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 4, 13; Gobh. 2, 1, 18 = Mbr. 1, 1, 5; Hir. Gṛ. 1, 4, 2; AV. 14, 1, 45.

या ओषधयः [प्रथमजाः] । (Anuvāka) 1, 5, 5 . 16, 1 . 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 93, 1; Mān. Çr. 3, 8; 11, 3; Kaṭh. S. 16, 13; 13, 16; Kap. S. 25, 4; TS. 4, 2, 6, 1; RV. 10, 97, 1; VS. 12, 75; Nir. 9, 28.

याग्ने वाक्समवदत [तू u. समभवत् v. l.] । 1, 10, 15[b]; Kāṭh. Gṛ.; cf. Pār. Gṛ. 1, 7, 2.

यां जनाः प्रतिनन्दन्ति । 2, 8, 4[c]; Pār. Gṛ. 3, 2, 2; Hir. Gṛ. 2, 17, 2; AV. 3, 10, 2.

या दैव्यष्टकेष्वपसापस्तमा । 2, 8, 4[a]; Kāṭh. S. 35, 12; Kap. S. 48, 12.

यानि रक्षांस्यभितो व्रजन्ति । 1, 11, 9 (cf. Mbr. 1, 3, 6 zu Gobh. 2, 3, 6).

या मेधाप्सरःसु । 1, 22, 11[c]; Kāṭh. Gṛ.

युक्तिर्नामासि 1, 4, 2; Kāṭh. Gṛ.

युक्तो वक्ष [ज्ञातवेदः पुरस्तात् ' etc. so Pi] 1, 10, 9; 2, 2, 15; Hir. Gṛ. 1, 2, 18.

युक्ते स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kaṭh. Gṛ.

युञ्जते [मन उत युञ्जते धियः] । 1, 2, 3; MS. I, 18, 13; IV, 120, 3 cf. II, 74, 1; III, 103, 13; Mān. Çr. 2, 2, 2; 4, 1; Çāṅkh. Çr. 7, 15, 3; 10, 2, 7; Kāṭh. S. 2, 10; 15, 11; 18, 19; 25, 8; Kap. S. 4; 29, 7; 40, 1; TS. 1, 2, 13, 1; 4, 1, 1, 1; TA. 4, 2, 1; RV. 5, 81, 1; VS. 5, 14; 11, 4; 37, 2.

युञ्जन्ति ब्रध्नम[रुषं] । 1, 13, 2; MS. III, 165, 9 . 185, 4, Mān. Çr. 9, 2, 4; Çāṅkh. Çr. 9, 17, 1; 12, 1, 4; Kaṭh S. 5, 4, 9; TS. 7, 4, 20, 1; RV. 1, 6, 1; SV. 2, 818; AV. 20, 26, 4 . 47, 10 . 69, 9; VS. 23, 5.

युञ्जानः प्रथमं मनः । 1, 6, 2 . 23, 6; MS. II, 78, 8; Mān. Çr 6, 1, 1; Kāṭh. S. 15, 11; TS. 4, 1, 1, 1; VS. 11, 1.

युवा सुवासाः [परिवीता आगात्] । 1, 22, 8; MS. IV, 199, 13; Âçv. Gṛ. 1, 20, 9; Pār. Gṛ. 2, 2, 9; Bhar. Gṛ. 1, 10; Çāṅkh Çr. 5, 15, 4; Kāṭh. S. 15, 12; TBr. 3, 6, 1, 3; TA. 1, 27, 7; RV. 3, 8, 4.

ये तीर्थानि प्रचरन्ति । 1, 13, 14; MS. II, 129, 3; Kaṭh. Gṛ.; Kaṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS 4, 5, 11, 1; VS. 16, 61.

ये ते घृत्यप्सरसः । 2, 18, 2[f].

येन द्यौरुग्रा [पृथिवी च दृढा] । 1, 11, 14; MS. II, 168, 14; Kāṭh. Gṛ.; Kāṭh. S. 40, 1; TS. 4, 1, 8, 5; RV. 10, 121, 5; AV. 4, 2, 4; VS. 32, 6.

येन पूषा बृहस्पतेः । 1, 21, 6[b]; Âçv. Gṛ. 1, 17, 12; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 15; Gobh. 2, 9, 16 = Mbr. 1, 6, 7; Hir. Gṛ. 2, 6, 10.

येन भूयश्चरत्यघं । 1, 21, 6[c]; Âçv. Gṛ. 1, 17, 13; Pār. Gṛ 2, 1, 16.

येनावपत्सविता क्षुरेण । 1, 21, 6[a]; Âçv. Gṛ. 1, 17, 10; Pār. Gṛ. 2, 1, 11; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 15; Hir. Gṛ. 2, 6, 10; TBr. 2, 7, 17, 2; AV. 6, 68, 3.

ये पथां पथिरक्षयः । 1, 13, 13; MS. II, 129, 1; Kāṭh. Gṛ.; Mān. Çr. 11, 7, 1; Kaṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 60.

ये भूतानामधिपतयः । 1, 13, 12; MS. II, 128, 17; Kaṭh. Gṛ.; Kāṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 59.

ये वृक्षेषु शष्पिञ्जराः । 1, 13, 11; MS. II, 128, 15; Kāṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 58.

येषध्योति प्रवसन् । 1, 14, 5; AV. 7, 60, 3; VS. 3, 42.

योगो नामासि 1, 4, 2; Kaṭh. Gṛ.

यो देवानामसि [श्रेष्ठः ' etc. so P2] 2, 2, 19; Man. Çr. 1, 3, 4 (vollständig citirt).

रात्रीं रात्रीम[प्रयावं भरन्तः] । 1, 5, 4; MS. II, 83, 11 cf. III, 12, 12; Kaṭh. S. 16, 7; 19, 10; Kap. S. 30, 8; TS. 4, 1, 10, 1; AV. 19, 55, 1.

राष्ट्रभृदसि ॥ 1, 9, 9; Hir. Gṛ. 1, 6, 9. 12, 17.

रुचं नो धेहि [ब्राह्मणेषु] । 1, 1, 23; MS. III, 56, 3; (Pār. Gṛ. 3, 9, 7); TS. 5, 7, 6, 3; VS. 18, 18.

रुद्राय स्वाहा ॥ 2, 10, 2; Âçv. Gṛ. 4, 8, 21; Hir. Gṛ. 2, 8, 6; Mān. Çr. 2, 4, 1.

रूपवति रूपं मे देहि ॥ 2, 14, 30 (cf Mbr 2, 5, 11 zu Gobh. 4, 6, 10).

रेतो मूत्रं [विसृजति] । 1, 4, 15; MS. III, 149, 4; Kāṭh. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2, 2; VS. 19, 76.

लक्ष्म्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

वधूं समेत पश्यत (als anhängsel zweiter Pada von *sumangahr iyaṅ vadhūḥ*) ॥ 1, 13, 17.

वनस्पतिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5; Kauç 73, 5.

वनस्पते वीड्वङ्गो [हि भूयाः] । 1, 13, 5, MS. III, 186, 7; Âçv. Gṛ. 2, 6, 5; Çaṅkh. Gṛ. 3, 1, 13; Gobh. 3, 4, 31 ff. = Mbr. 1, 7, 16; Man. Çr 7, 1, 2; 9, 2, 3; Kaṭh. S. 5, 6, 1, TS. 4, 6, 6, 5, RV. 6, 47, 26; AV. 6, 125, 1; VS. 29, 52; Nir. 2, 5; 9, 12.

वरुणं नु देवं । 1, 11, 13; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Çaṅkh. Gṛ. 1, 18, 3.

वरुणपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 14.

वरुणाय [नमः] ॥ 2, 12, 14; Çaṅkh. Gṛ. 2, 14, 7; 4, 14, 2.

वरुणेन दत्ताः 2, 14, 26[b].

वर्णावति वर्णं मे देहि ॥ 2, 14, 30.

वसूनां त्वा वसुरोर्पयाकोरात्रयोश्च (॥ ?) 2, 11, 13.

वस्व्यसि वसुमत्तं मा कुरु 1, 2, 12 cf. Man. Çr. 2, 1, 3; Kap. S. 1, 18; TS. 1, 2, 5, 1

वक्र वयां जातवेदः पितृभ्यः । 2, 9, 4, Âçv. Gṛ. 2, 4, 13; Par. Gṛ. 3, 3, 9, Çaṅkh. Gṛ. 3, 13, 3, Gobh. 4, 4, 22 = Mbr. 2, 3, 16, Hir. Gṛ. 2, 15, 7, Kauç. 45, 14; 81, 1; VS. 35, 20.

वाचे गवां प्रतिष्ठिता 1, 4, 4, 8 cf. Par. Gṛ. 1, 3, 25; TS. 5, 5, 9, 2, TA. (Ândhra) 10, 72; AV. 19, 60, 1.

वाणशब्दं कुरुत ॥ 1, 10, 7

वायुना दत्ताः 2, 14, 26[b].

वास्तोष्पते प्रतरणो न एधि । 2, 11, 19[a], Kaṭh. Gṛ., (Âçv. Gṛ. 2, 9, 9); Par. Gṛ. 3, 4, 7; (Çaṅkh. Gṛ. 3, 4, 8); Hir. Gṛ. 1, 28, 1, Man. Çr. 1, 6, 3; RV. 7, 54, 2.

वास्तोष्पते [प्रति जानीह्यस्मान्] । 2, 11, 19, MS. I, 82, 13; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 2, 9, 9, Par. Gṛ. 3, 4, 7, Çaṅkh. Gṛ. 2, 14, 5; 3, 4, 8; Gobh. 4, 7, 33 = Mbr. 2, 6, 1, Hir. Gṛ. 1, 28, 1, Kauç. 45, 13; Çaṅkh. Çr. 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 1.

वास्तोष्पते शग्मया सँसदा ते । 2, 11, 19[b], Kaṭh. Gṛ., (Âçv. Gṛ. 2, 9, 9); Par. Gṛ. 3, 4, 7; (Çaṅkh. Gṛ. 3, 4, 8); Hir. Gṛ. 1, 28, 1; Çaṅkh. Çr. 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 3.

वि ते मुञ्चामि रशनाँ वि रश्मीन् । 1, 11, 23; 2, 2, 24; MS. I, 48, 2 53, 11; II, 147, 1; III, 50, 8; Kaṭh. Gṛ., Man. Çr. 1, 4, 2, Kaṭh. S. 5, 3; 32, 3; TS. 1, 6, 4, 3; AV. 7, 78, 1.

वि न इन्द्र [मृधो जहि] । 2, 15, 6[b]; MS. IV, 183, 12; Çaṅkh. Gṛ. 6, 5, 6; TS. 1, 6, 12, 4, 2, 5, 12, 5; TBr. 2. 4, 6, 5; RV. 10, 152, 4, SV. 2, 1218; AV. 1, 21, 2, VS. 7, 14, 18, 70; Nir. 7, 2

विराजो दोहो ऽसि 1, 9, 7; Âçv. Gṛ. 1, 24, 20, Par. Gṛ. 1, 3, 12; Çaṅkh. Gṛ. 3, 7, 5, Hir. Gṛ. 1, 13, 1; Çaṅkh. Çr. 4, 21, 3 cf. Tandya Br. 8, 5, 7; 12, 11, 22.

विश्व आदित्या वसवश्च सर्वे । 2, 8, 6[c]; Âçv Gṛ. 2, 4, 14; Par Gṛ. 3, 3, 6.

विश्वादित्याः (wahrscheinlich = 2, 8, 6[c]) 1, 11, 16.

विश्वाकर्मा जुषतां विश्वकर्मणामिदं हविः स्वः स्वाहा ॥ 1, 13, 15[a].

विश्वे देवा नो अद्या स्वस्तये । 2, 15, 6[f]; RV. 5, 51, 13.

विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]; Par. Gṛ. 2, 2, 21; Hir. Gṛ. 1, 6, 5 cf. Man. Çr. 11, 1, 1.

विश्वेभ्यो देवेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 3 11 (parallelen s. sub *brahmaṇe* sc. *namaḥ*).

विश्वैर्देवैर्दत्ताः 2, 14, 26[b]

विश्वो देवस्य नेतुः । 1, 6, 2 . 23, 6; MS. II, 82, 10 cf. I, 10, 15; III, 65, 8; Man. Çr. 2, 1, 2; 6, 1, 3; Çāṅkh. Çr 10, 3, 11; Kaṭh. S. 2, 2; 16, 7; 23, 2; Kap. S. 1, 14; 35, 8, TS. 1, 2, 2, 1; 4, 1, 9, 1; 5, 1, 9, 1; 6, 1, 2, 5; RV. 5, 50, 1; VS 4, 8; 11, 67; 22, 21.

विष्णुना दत्ताः 2, 14, 26[b].

विष्णुर्योनिं कल्पयतु । 2, 18, 2[1]; Çaṅkh Gṛ. 1, 22, 13; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 6; Hir. Gṛ. 1, 25, 1; RV. 10, 184, 1; AV. 5, 25, 5; Çat. Br. 14, 9, 4, 20.

विष्णुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्रोपायताम् ॥ 2, 15, 1[e].

विष्णुस्त्वागुन्नयतु (anhängsel) ॥ 1, 11, 18; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 8, 2.

विष्णोः श्रेष्ठेन रूपेण । 2, 18, 4[c]; (Âçv. Gṛ. 1, 14, 3 cf. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 3; AV 5, 25, 10

वृत्रस्यासि कनीनिका (॥ ?) 1, 11, 8; MS. I, 10, 4; Par. Gṛ. 2, 6, 27; Man. Çr. 2, 1, 1; VS. 4, 3[b].

वेदस्य वाणीः स्थ ॥ 1, 4, 4 . 8.

व्युत्क्राम पन्थां (?) ऋरितां (?) ऋवेन । 1, 13, 18.

शादं दृढः (Anuvāka) 1, 23, 20; MS. III, 177, 7; Mān. Çr. 9, 2, 5; Kaṭh. S. 5, 13, 1; VS. 25, 1.

शान्ता पृथिवी शिवमन्तरिक्षं । 2, 8, 6[b]; Âçv. Gṛ. 2, 4, 14; Pār. Gṛ. 3, 3, 6; AV. 19, 9, 1.

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु । 2, 7, 4.

शिवः कपोत इषितो नो ग्रस्तु । 2, 17, 1[b]; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 2; AV. 6, 27, 2.

शैलेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

श्रियै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

श्वेताय रौषिदश्वाय स्वाहा ॥ (dem gleich folgenden spruch angehängt) 2, 7, 1 cf. Çaṅkh. Gṛ. 4, 18, 1; Hir. Gṛ. 2, 16, 8.

श्वेतो रुषत्यो विदथात्यग्निः । 2, 7, 1[b].

षड्ऋतुभ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

षष्ठ्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf. AV. 19, 22, 2.

संवत्सरस्य प्रतिमां । 2, 8, 4[d]; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 2, 2; (Gobh. 4, 1, 16 =) Mbr. 2, 2, 15; Hir. Gṛ. 2, 15, 9; Kaṭh. S. 40, 2; TS. 5, 7, 2, 1; AV. 3, 10, 3.

सखा सप्तमी भव । 1, 11, 18; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 19; Par. Gṛ. 1, 8, 1; Çāṅkh. Gṛ. 1, 14, 6; (Gobh. 2, 2, 11 =) Mbr. 1, 2, 7; Hir. Gṛ. 1, 21, 2; Âp. Gṛ 4, 17; Kauç. 76, 24 cf. AV. 7, 68, 3.

सजूरग्नीन्द्राभ्यां स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूर्द्यावापृथिवीभ्यां स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूर्विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूः सोमाय स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Kauç. 74, 15.

सत्यं यशः श्रीर्मयि श्रीः श्रयताम् ॥ 1, 9, 16; Âçv. Gṛ. 1, 24, 29.

स त्वं नो अग्ने [ऽवमो भवोती] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 14 . 246, 11; Par. Gṛ. 1, 2, 8; (Çāṅkh. Gṛ. 5, 2, 4); Hir. Gṛ. 1, 3, 6 u. oft; Man. Çr. 3, 1 . 5; 5, 1, 3 . 5, 8, 13; Çaṅkh Çr. 2, 5, 31; 8, 8, 10 11, 6; 15, 23; Kaṭh. S. 34, 19 cf. 12, 14; Kap. S. 48, 1; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr 3, 7, 11, 3 . 12, 6; TA. 2, 4, 4; 4, 20, 9; RV. 4, 1, 5; VS 21, 4.

सं त्वा नह्यामि पयसा पृथिव्याः । 1, 11, 6 (cf. MS. II, 144, 12); Man Çr 2, 1, 2; TS 3, 5, 6, 1; AV. 14, 2, 70.

समन्या यन्ति [उपयन्त्यन्याः] । (Anuvāka) 1, 5, 5 . 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 151, 3 cf. IV, 188, 2; Mān. Çr. 6, 1, 6; 11, 3; Çaṅkh Çr. 6, 7, 5; Kap. S. 48, 1; TS. 2, 5, 12, 1; RV 2, 35, 3.

समस्य केशानवधिनानघोरान् । 1, 12, 4.

समाना वा आकूतानि । 1, 8, 10 . 12, 6; MS. II, 20, 10; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 3, 5, 8; (Çāṅkh. Gṛ. 5, 9, 4); Kaṭh. S 10, 12; TBr. 2, 4, 4, 5; RV. 10, 191, 4; AV. 6, 64, 3.

समितं संकल्पेथां [सप्रियौ] । 1, 10, 19; MS. II, 90, 5; Bhār. Gṛ. 1, 15; Mān. Çr. 6, 1, 5; Kāṭh. S. 16, 11; 20, 1; Kap. S. 32, 3; TS. 4, 2, 5, 1; 5, 2, 4, 1; VS. 12, 57.

समिदसि समेधिषीमहि ॥ 1, 1, 16 . 11, 24; 2, 2, 25; MS. I, 46, 11 . 153, 16; Kāṭh. Gṛ. cf. Çāṅkh. Gṛ. 2, 10, 4; Man. Çr. 1, 7, 4; VS. 20, 23 cf. 39, 25; AV. 7, 89, 4.

समीक्षस्व ‖ 1, 10, 12.

समीची नामासि 2, 11, 8. 16, 2; MS. II. 166, 13; Hir. Gṛ. 2, 16, 9; Mau Çr. 6, 2, 6; TS. 5, 5, 10, 1.

समुद्रं वः प्रहिणोमि । 2, 11, 18; Par Gṛ. 1, 3, 14; Çāṅkh. Gṛ. 6, 6, 13 cf. 3, 4, 4; Hir. Gṛ. 1, 13, 4; Mān. Çr. 1, 4, 3; 2, 5, 4; 3, 2; Âçv. Çr. 3, 11, 6; Çāṅkh. Çr. 4, 11, 6; 8, 9, 6; Lāṭy. 2, 1, 7 cf. Kāty. Çr. 25, 5, 28; AV. 10, 5, 23

समुद्रादूर्मिर् [मधुमं उदारत्] । 1, 11, 22, MS. I, 87, 13; Kāṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 4; Bhar. Gṛ. 2, 33; Mān. Çr. 1, 5, 4; Çāṅkh Çr. 11, 13, 11; Kāṭh. S. 40, 7; TA. 10, 10, 15, RV 4, 58, 1, VS. 17, 89.

समुद्राय वैणवे सिन्धूना पतये नमः ‖ 1, 13, 15[a], Çāṅkh. Gṛ. 4, 14, 2; TS. 4, 6, 2, 6.

समृद्ध्यै त्वा स्वाहा ‖ 1, 10, 11 cf 2, 13, 6; Kauç 5, 7.

समृद्ध्यै स्वाहा ‖ 2, 13, 6 cf 1, 10, 11.

संपातिकेभ्यो [नमः] ‖ 2, 12, 17.

सरस्वति प्रेदमव । 1, 10, 15[c]; Kāṭh. Gṛ.; Par Gṛ 1, 7, 2; Hir. Gṛ. 1, 20, 1.

सरस्वतो नामासि 1, 4, 2.

सरस्वत्यै त्वा परिददामि ‖ 1, 22, 5[c]

सरस्वान्नामासि 1, 4, 2.

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरेतेन etc. 2, 16, 3[c]; Âçv Gṛ. 2, 1, 10.

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्पाः । 2, 16, 3[a].

सर्ववति सर्वान्कामान्मे देहि ‖ 2, 14, 30.

सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि ‖ 1, 22, 5[c]; Par Gṛ. 2, 2, 21; Hir. Gṛ. 1, 6, 5.

सर्वैर्दैवैर्दत्ताः 2, 14, 26[b].

सविता ते कृत्तमग्रकृत् ‖ 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ 1, 20, 5 (cf. Mān. Çr. 9, 1, 2).

सवित्रे त्वा परिददामि ‖ 1, 22, 5[c]; Par. Gṛ. 2, 2, 21.

स शेवधमधिधा [द्युम्नमस्मे] । 1, 5, 5; MS. IV, 249, 1; Kāṭh. S. 38, 7; TBr. 2, 6, 9, 1; RV. 1, 54, 11.

सहस्रात्तं शतधारं । 2, 14, 26[a].

सीसे मलिम्लुचामके । 2, 1, 10; AV. 12, 2, 20.

सुकिंशुकं शल्मलिं विश्वरूपं । 1, 13, 6; Kāṭh Gṛ; Çāṅkh. Gṛ. 1, 15, 13; Gobh. 2, 4, 1 = Mbr. 1, 3, 11; Çāṅkh. Çr. 9, 28, 11; RV. 10, 85, 20; AV. 14, 1, 61; Nir. 12, 8

सुचक्ता चक्षुषस्पित्र्यां भूयासम् ‖ 1, 9, 25; Âçv. Gṛ. 3, 6, 7; Par Gṛ. 2, 6, 19.

सुत्रामाणं [पृथिवीं द्यामनेहसं] । 1, 13, 16; 2, 7, 2. 3. 11, 9. 10; MS. IV, 111, 8. 188, 13. 220, 13; Âçv. Gṛ. 2, 6, 8; Par. Gṛ. 3, 15, 11; Çāṅkh. Gṛ. 1, 15, 17, Bhar. Gṛ 2, 6, Mau. Çr. 5, 1, 1; 7, 2, 5; Çāṅkh. Çr. 5, 5, 2. 6, 3, 8, Kāṭh. S. 2, 3; TS. 1, 5, 11, 5. 7, 1, 18, 2, TA. 1, 13, 1, RV. 10, 63, 10; AV. 7, 6, 3, VS. 21, 6

सुमङ्गलीरियं वधूः । 1, 12, 1. 13, 17. Kaṭh Gṛ. Âçv Gṛ. 1, 8, 7, Par. Gṛ 1, 8, 9, Gobh 2, 2, 14 = Mbr 1, 2, 8, Hir. Gṛ 1, 19, 1; RV 10, 85, 33, AV 14, 2, 28.

सुवर्चा सूर्येन [भूयासम्] ‖ 1, 9, 25

सुश्रवः सुश्रवा असि । 1, 22, 17[a], Âçv. Gṛ 1, 22, 21; Par. Gṛ. 2, 4, 2, Gobh. 2, 10, 41 Mbr 1, 6, 31; Bhar Gṛ 1, 10, Kauç 56, 3

सुश्रुत्कर्णाभ्यां भूयासम् ‖ 1, 9, 25

सूर्याय स्वाहा ‖ 2, 3, 2; Âçv. Gṛ 1, 9, 7; Par Gṛ. 1, 9, 4, Gobh 1, 3, 10, Hir. Gṛ 1, 23, 9; Kauç. 72, 28

सूर्यो अपो ऽवगाहते । 1, 4, 16, MS. IV, 194, 3.

सेना क नाम [पृथिवी धनंजया] । 1, 12, 2. TBr 2, 4, 2, 7

सोमपुरुषेभ्यो [नमः] ‖ 2, 12, 15

सोमाय क्षत्रविदे स्वाहा ‖ 1, 10, 8, Kaṭh Gṛ (*janv°*); Bhar Gṛ 1, 13 (*janv°*) (cf Hir Gṛ 2, 18, 3)

सोमाय [नमः] ‖ 2, 12, 3 15

सोमाय पितृमते स्वधा नमः ‖ 2, 9, 13; Gobh 4, 2, 39 = Mbr 2, 3, 1, Hir Gṛ 2, 10. 7; Mau. Çr 1, 1, 2 cf 1, 7, 5 (Çaṅkh Çr. 4, 4, 1; TS. 1, 8, 5, 1), AV 18, 4, 72.

सोमेन दत्ताः 2, 14, 26[b]

सोमेनादित्या बलिनः । 1, 14, 8; RV 10, 85, 2; AV. 14, 1, 2

सोमो ददद्गन्धर्वाय । 1, 10, 10[a]; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 4, 16, (Çāṅkh Gṛ 1, 13, 3), Gobh 2, 1, 19 = Mbr 1, 1, 7; Hir. Gṛ 1, 20, 2; RV 10, 85, 41; AV 14, 2, 4

सोमो राजा विमुञ्चतु । 2, 1, 7

स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवाँसस्तनूभिः (etc., zweiter halbvers von *bhadram karnebhiḥ* etc., wo die parallelen zu vgl.) । 1, 1, 21.

स्योना पृथिवि [°वी v.l.] भव । 1, 10, 5; 2, 7, 2. 3. 11, 9. 10; MS. IV, 180, 16; Âçv. Gṛ. 2, 3, 7; Pār. Gṛ. 3, 2, 13; Çāṅkh. Gṛ. 1, 27, 9; 3, 1, 16; 4, 18, 5; Gobh. 3, 9, 18 = Mbr. 2, 2, 4; Hir. Gṛ. 2, 17, 9; Man. Çr. 11, 7, 1 (*pṛthivī*); Çāṅkh. Çr. 9, 28, 13; Kāṭh. S. 38, 13; TA. 10, 1, 42; RV. 1, 22, 15; AV. 18, 2, 19; VS. 35, 21; 36, 13; Nir. 9, 32.

स्वधिते मैनꣳ हिꣳसीः ॥ 1, 21, 5; MS. III, 115, 18 cf. I, 9, 9. 23, 5. 26, 12; Âçv. Gṛ. 1, 17, 9; Gobh. 2. 9, 15 = Mbr. 1, 6, 6; Hir. Gṛ. 1, 9, 14; 2, 6, 8; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān. Çr. 1, 8, 1. 4; 2, 1, 1; Katy. Çr. 5, 2, 15; Çat. Br. 3, 1, 2, 7; TS. 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42; 6, 15.

स्वस्तये वायुमुपब्रवामहै । 2, 15, 6ᵉ; RV. 5, 51, 12

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः । 2, 15, 6ᶜ; MS. IV, 140, 1; Mān. Çr. 4, 3; Kaṭh. S. 35, 1; Kap. S. 48, 2; TA. 1, 1, 1. 21, 3; 10, 1, 42; RV. 1, 89, 6; SV. 2, 1225; VS. 25, 19.

स्वस्ति नः पथ्यासु धन्वसु । 2, 15, 6ᵍ; Çāṅkh. Gṛ. 6, 4, 2; Çāṅkh. Çr. 5, 5, 2; RV. 10, 63, 15.

स्वस्ति नो मिमीतामश्विना भगः । 2, 15, 6ᵈ; Çāṅkh. Gṛ. 1, 4, 2. 15, 12; Çāṅkh. Çr. 10, 8, 17; 12, 8, 9; 14, 3, 12; RV. 5, 51, 11.

स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6; Pār. Gṛ. 1, 16, 4; Hir. Gṛ. 2, 5, 2 cf. Mān. Çr. 8, 6; Çat. Br. 14, 9, 4, 25.

स्वाहा स्वाहा ॥ (als erklärung) 2, 4, 6.

हꣳसः शुचिषद् [वसुरन्तरिक्षसत्] । 1, 19, 3; MS. II, 71, 14. 85, 16. 158, 6; III, 16, 1; IV, 57, 3; Kaṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 1, 4, 2; Mān. Çr. 6, 1, 4; 9, 1, 4; Çāṅkh Çr. 11, 14, 13 14; 12, 11, 12; 15, 3, 10; Kaṭh. S. 15, 8; 16, 8; 19, 11; Kap. S. 32, 1; TS. 1, 8, 15, 2; 4, 2, 1, 5; TBr. 1, 7, 9, 6; TA. 1, 13, 11; 10, 10, 6; RV 4, 40, 5; VS. 10, 24; 12, 14.

हतो मे पाप्मा पाप्मानं मे हत (*oṃ huruta*) ॥ 1, 9, 20; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 31.

हरिद्रायै (v. l.) स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

हविष्मतीरिमा [आपः] । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I, 28, 13 cf. IV, 63, 2; Man. Çr. 2, 2, 5; Kaṭh. S. 3, 9; Kap. S. 2, 16; TS. 1, 3, 12; 6, 4, 2, 4; VS. 6, 23.

हिरण्यगर्भः [समवर्तताग्रे] । 1, 10, 10; MS. II, 96, 13. 168, 5; III, 165, 1; Kaṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 14, 3; Mān. Çr. 3, 5. 6; 6, 1, 3. 7. 2, 3; 8, 19; 9, 2, 1; 11, 3; 11, 7, 1; Çāṅkh. Çr. 3, 14, 7; 9, 23, 9, 13, 12, 11; Kaṭh. S. 16, 15; 20, 5; 40, 1; 5, 5, 11; Kap. S. 32, 7; 48, 13; TS. 4, 1, 8, 3. 2, 8, 2; 5, 5, 1, 2; Tāṇḍya Br. 9, 9, 12; RV. 10; 121, 1; AV. 4, 2, 7; VS. 13, 4; 23, 1; 25, 10, Nir. 10, 23.

हिरण्यपाणिꣳ सवितारꣳ वायुमिन्द्रꣳ प्रजापतिं । 2, 1, 6; AV. 3, 21, 8.

हिरण्यप्राकारा दिवि माँ वर । 2, 13, 6ᵇ.

हिरण्ययो अरणो । 2, 18, 2ᵇ; RV. 10, 184, 3; Çat. Br. 14, 9, 4, 21.

हिरण्यवर्णाः शुचयः [पावकाः] । 1, 2, 11. 10, 7; MS. II, 151, 7 cf. I, 9, 12; Kaṭh. Gṛ.; Hir. Gṛ. 1, 10, 2. 21, 5; 2, 18, 9; Mān. Çr. 2, 1, 1; 11, 3; TS. 5, 6, 1, 1; TBr. 2, 8, 9, 3; AV. 1, 33, 1.

हेतिः पक्षिणी न दभात्यस्मान् । 2, 17, 1ᶜ; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 3; AV. 6, 27, 3.

हेमन्तो वसन्तो ग्रीष्म स्तवः शिवा नः । 2, 8, 6ᵃ; Âçv. Gṛ. 2, 4, 14; Pār. Gṛ. 3, 2, 2; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 1; (Gobh. 3, 8, 10 =) Mbr. 2, 1, 11; TS. 5, 7, 2, 4 cf. AV. 6, 55, 2.

ह्रियै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

II. WORTVERZEICHNISS.

Die bedeutung eines wortes füge ich bei, wo sie in den Petersburger Wörterbüchern fehlt oder dort meiner meinung nach nicht völlig ausreichend ist. Natürlich gebe ich auch die bedeutung derjenigen wörter, die in den genannten Wörterbüchern nicht verzeichnet sind und die ich daher zugleich mit einem sternchen versehe. Meine nachlese ergab freilich nur wenig. Sonstige angehängte notizen wird man vielleicht für überflüssig halten, immerhin aber schon bequemlichkeits halber zu schätzen wissen.

अँहस् II, 15, 6[f].

√अक्त् II, 8, 6[e] (*ākshānaḥ*; v. l.).

अक्तत adj. nach d. comm. *ungedroschen* II, 1, 5; — n. I, 8, 3; 11, 23; II, 6, 4[b]; 16, 1. 3.

अक्तन् s. sub *akshi*.

अक्तर् I, 2, 2.

अक्ति I, 1, 20; 3, 4; 9, 25; 11, 8; — II, 14, 26[e]

अगस्त्य I, 1, 24.

[अगृक्षीत *ungeflochten*? II, 6, 4[b]].

अग्नि I, 1, 16. 18; 3, 1. 4. 6 (2 X); 5, 4 (2 X). 5; 6, 1. 2 (2 X); 8, 1; 10, 1. 2 (2 X) 3. 4. 5. 8. 9. 10[a] (2 X). 10[b]. 16; 11, 2 (resp. 2 X). 9. 10 (2 X). 12[a]. 12[b] (2 X). 12[c]. [12[d]]. 19. 21 (3 X); 13, 4 (2 X). 17; 14, 7; 15, 1 (2 X); 16, 1; 17, 2. 3; 18, 4 (2 X). 8; 21, 10. 13 (2 X); 22, 5[b]. 12. 13; 23, 6. 18; — II, 1, 2. 6 (2 X). 7 (3 X). 8 (2 X). 16, 2, 1. 5 (2 X). 6. 7. 10. 15. 18. 22. 23 (2 X); 3, 1. 5; 4, 1. 5; 6, 4[b]. 5; 8, 6[d] (2 X). 7; 9, 13; 10, 6. 7. 8; 11, 14; 12, 2. 3 (2 X); 14, 26[b]; 15, 6[c]; 16, 3[b]; 17, 1. 1[b]. 1[d]. 7 (3 X); 18, 2[a]. 2[b].

अग्निधान II, 17, 1[c].

अग्नीन्द्र du. II, 3, 11; 10, 3.

अग्नीषोम du II, 12, 2.

अग्नीषोमीय II, 3, 3.

अग्न्यागार II, 12, 3.

*अग्न्यायतन (= *agatana feuerstatte*) II, 1, 15.

अग्रतस् I, 10, 15[c]; 13, 18

अग्रपाक II, 3, 11.

अग्रे I, 10, 15[b]; 22, 20.

अग्रेण I, 10, 3; 11, 10; — II, 2, 6. 12.

अघ II, 16, 3[b] (corr.).

अघोर् I, 12, 3. 4.

अघोरचक्षुस् I, 10, 6.

*अङ्कु (du. = *aṅka ein best theil des wagens*) I, 13, 4.

अङ्ग I, 1, 21 (2 X). 24; 9, 25; 18, 6 (2 X); — II, 14, 6.

अङ्कुशम् II, 9, 1.

अङ्गिरस् II, 1, 6.

अङ्गिरस्वत् II, 9, 13.

अङ्गुली I, 9, 14.

*अचरणीय wohl *ein vom umgang auszuschliessender* (anders d. comm.) I, 3, 4.

अच्युत I, 14, 10; — II, 11, 7; 16, 1.

अज II, 13, 6c.

अजर् II, 11, 19a.

अजस्र II, 7, 4.

अजा I, 18, 8.

√अञ्ज् I, 11, 22; 22, 2 (*aktena* od. *āktena* ?); — c अभि I, 12, 3; 15, 1; 18, 4; 22, 2 . 17 (*abhyajya*: *abhyañjya* P1); — c. आ I, 2, 13; 11, 8 (auch 22, 2 ?).

अञ्जलि I, 2, 2 . 4; 8, 7; 11, 11 (2 X); 13, 15a; 14, 9.

*अतष्ट *unbehauen* II, 5, 2.

अतस् I, 2, 17 . 21; 4, 10; 5, 1; 6, 1; — II, 2, 21; 6, 1; 13, 1; 14, 1 . 28 . 31.

अतिथि II, 12, 21.

अतिसरस्वती II, 13, 6g.

अत्यक्तर् I, 4, 6 *überlaut, misstonig, garstig*; oder *allzu lang dauernd, anhaltend*; vielleicht aber als mehrdeutiges wort künstlich in beider bedeutung verwendet (mehrbezügliche wortbedeutung hätte in der Sūtrasprache nichts auffälliges).

अत्र I, 10, 7 . 11; 12, 2.

अथ I, 2, 1; 3, 1 (*yathā* v. l.); 4, 4 . 8; 5, 1; 6, 1; 7, 1 . 10; 9, 5 . 24 . 26; 10, 8 . 10a; 11, 4 . 7 . 18; 12, 1 . 3 . 5; 13, 2 (*tathā* v. l.); 14, 8 . 9 (2 X). 15; 18, 4; 19, 1 . [5]; 20, 1; [21, 13 als v. l.]; 22, 3 . 20; 23, 1 . 5 . 14; — II, 2, 14; 6, 1; 9, 5; 12, 3; 13, 1 . 6; 14, 1 . 26 . 29 . 32.

अथवा I, 9, 4.

√अद् I, 9, 23.

अदत्त् II, 16, 3b.

अदब्ध II, 2, 9.

अदस् *asau* I, 10, 15; 14, 8; 22, 5a . 5b; — *amum* II, 1, 6; 16, 4.

अदिति I, 9, 23; 21, 3 . 14; — II, 15, 6d.

अदीन I, 22, 11b.

अद्भुत II, 15, 6b.

अध्य I, 1, 17; 10, 15b; 11, 25; — II, 2, 26; 11, 12a.

अध्वा II, 15, 6f.

अधर्म I, 3, 5; — II, 12, 7.

अधस् II, 13, 3.

अधस्तात् I, 7, 9; 9, 10; 10, 7; — II, 6, 4a; 15, 1e.

अधि I, 14, 5; 18, 6.

अधिकरण II, 1, 9; 17, 3.

अधिपति I, 13, 12; — II, 8, 6a; 16, 3a . 3e.

अधिष्ठान I, 13, 5.

अध्यधि I, 9, 13; 17, 5; — II, 1, 10; 17, 4.

अध्ययन II, 14, 19.

*अध्याज्य *mit opferschmalz übergossen* II, 10, 2.

अध्यापक II, 14, 18.

अध्याय I, 4, 5 . 9.

अध्येतर् II, 14, 19.

अधन् I, 22, 11a (2 X); — II, 14, 13.

अधपति I, 22, 11a.

अधलोष्ट I, 7, 9 . 10.

*अनड्वाण (als adj., cf. übrigens d. comm. u. PW2) II, 2, 14.

अनडुद्यज्ञ II, 10, 7.

अनड्वुह् II, 1, 14; 6. 9; 13, 10.

अनध्याय I, 4, 6.

अननर्क्षित I, 23, 9 . 17.

अनपेक्षमाण (*anav*° v. l.) II, 1, 12; 17, 6.

अनर्घ II, 15, 2.

अनर्वाण II, 15, 6d.

अनवद्राण II, 15, 1b (corr.; vv. ll. °*droṇa*, °*drāvaṇa* u. a.).

अनस् I, 8, 11; 10, 7.

अनाक्रोश्य I, 3, 4.

अनाग I, 9, 23; — II, 17, 1b.

अनादिष्टदेवत II, 10, 8.

अनालम्ब II, 1, 5.

अनिरुक्त II, 4, 9.

*अनिष्ठा *ohne geopfert zu haben* II, 3, 9.

अनुत्पूत II, 2, 4.

अनुमति I, 11, 21; — II, 2, 23; 10, 7.

अनुलेपन II, 13, 4.

अनुवाक I, 4, 5 . 9; 5, 3; 6, 3; 8, 10; 16, 1; 17, 3; 23, 3 . 7 . 15 (2 X). 18 . 20 . 23 . 25; — II, 5, 3; 6, 5.

अनृत I, 1, 7.

अन्त I, 8, 9 (hier wohl comp. *ityanta*). 10; 10, 6 . 8; 11, 5 . 20; 22, 3 . 14 (instr. adv. *zuletzt*).

अन्ततस् I, 23, 3.

अन्तर् I, 3, 2 (hier als verbalpraep.); 10, 5 (praep. ? viell. besser compos. *antargoshṭha* cf. 2, 12, 9); 14, 16d (verbalpostpos. ?); — II, 18, 2g (wohl verbalpraep.).

अन्तर् I, 5, 1.

अन्तरतस् I, 11, 6.

अन्तरन्तस्थ I, 18, 1.

अन्तरा I, 21, 10; — II, 18, 2g.

अन्तरिक्ष II, 7, 4; 8, 6b; 14, 12.

अन्तरेण I, 10, 7; — II, 2, 13.

अन्तर्गोष्ठ I, 10, 5 (?); — II, 12, 9 (als adj. u. subst.; oder letzteres = *antar goshṭhe* ?).

अन्तर्दिश् II, 5, 3.

अन्तेवासिन् I, 4, 3.

अन्न I, 3, 4; 20, 2 (2 X); — II, 9, 10; 13, 2; 16, 3c.

अन्नकाम II, 11, 2.

अन्नपति I, 20, 2.

अन्नप्राशन I, 20, 1.

अन्नाद्य II, 11, 7.

अन्य I, 2, 10; 4, 6; 5, 5; 13, 17; 22, 20; 23, 18; — II, 6, 5; 9, 3; 14, 11; 15, 6b.

अन्यतम II, 6, 4c.

अन्यत्र I, 21, 1; — II, 1, 2 (2 X); 13, 5.

अप् f. pl. I, 1, 14 . 17; 2, 2 . 11; 4, 16; 5, 2 (2 X). 4 (3 X); 6, 2; 10, 7; 11, 6 . 25; 13, 15a (2 X); 17, 4 (cf. abr. d. comm.); 21, 2 . 3; 23, 18; — II, 2, 3 16 . 26; 6, 4a. 5; 7, 1a (*apa* v. l.). 1b (? v. l.). 5 (*apaḥ* alle st. RV. *apa*); 8, 6b. 6c; 11, 4; 12, 4 . 20; 14, 7 . 26b. 26c; 15, 5 . 6c.

अपतिघ्नी I, 10, 6.

अपत्य II, 14, 17.

अपर I, 2, 19; 10, 4 (3 X); 11, 8; 14, 1; — II, 2, 7; 7, 1a (adj. od. adv. ?).

अपरपक्ष II, 9, 9.

अपराह्ण I, 14, 13.

अपरो I, 14, 16 (vv. ll.).

अपरेण II, 2, 12; auch 7, 1a adv. ?

अपस् II, 8, 4a (*apasā* ? wohl eher °*ke srapasā* z. l.).

*अपस्तम superl. (*werkthatigst*) II, 8, 4a.

अपान I, 9, 25; 11, 15; 22, 10.

अपाला I, 8, 11.

अपि I, 3, 4 (2 X). 6; 10, 15d; 11, 19; 13, 15b; 14, 7; 22, 13 (2 X); — II, 5, 5; 16, 6.

अपिधान I, 9, 17.

अपिष्ट II, 14, 28.

अपूप I, 23, 11 . 12; — II, 6, 4b; 10, 1 . 3; 14, 28 (2 X); 16, 3c.

अप्रतिकूल I, 1, 2.

अप्रयत (eigentl. *ungezügelt*) II, 14, 11 (vv. ll.).

अप्राकरणिक I, 9, 2.

*अप्व *wasserreich* (zugleich personificirt) I, 4, 2b (vv. ll.). — Dazu fem. अप्वा ib. 2a (vv. ll.).

अप्सरस् I, 22, 11c; — II, 12, 17; 18, 2b.

अफालोकृत II, 14, 28.

अबल I, 2, 6.

अभय II, 7, 1d; 8, 6a. 6b. 6c.

अभिगूर्त part. pass. II, 8, 6c (v. l.).

अभिघारण I, 11, 12.

अभितस् I, 10, 8; 11, 9, 13, 4; 22, 3.

अभिदीक्षणम् I, 10, 16; 22, 12.

अभिनिविष्टक etwa *abgestanden* (v. speisen, eigentl. *heimgesucht*; nach dem comm. entw. v. *viç* = *gamannam* oder v. *rish* = *dasyannam*, nach anderen = *paryushitam annam*, nach Pa wohl v. *rish* = *jatidushṭadattam annam*; darnach ist jedenfalls «speise» zu ergänzen) II, 13, 5.

*अभिन्नाण्ड *ein heiles ei habend* II, 18, 2b (vv. ll.).

अभिमुखम् I, 10, 1; 19, 4; — II, 2, 1.

अभोज्य I, 3, 4.

अभ्यन्तर I, 9, 30.

अभ्याचार II, 7, 1c (°*cara* v. l. in gleicher bedeutung).

अभ्यातान I, 11, 11 . 15.

*अभ्याहिताग्नि *mit heil. feuer versehen* (sc. haus, wohnung) I, 14, 6.

अभ्र I, 4, 10

अम pron. I, 10, 15d (2 X).

अमङ्गल्य I, 13, 9.

अमाँस I, 9, 22.

अमात्य II, 16, 4 (lesart d. mss.).

अमावास्या I, 2, 20; — II, 3, 3 (2 X).

अमीवरून् II, 11, 19.

अमीवा II, 18, 2a.

अमुतस् I, 11, 12a.

अमृत I, 3, 2; 9, 15 . 17 . 23, 13, 6 . 15b (2 X); — II, 8, 6c.

अमेध्य II, 13, 5.

अम्भस् II, 3, 6 (2 X).

अयास् I, 11, 21; — II, 2, 23.

अयूथिक II, 17, 1.

अयूप II, 5, 6.

अरणि I, 15, 1; 17, 2; — II, 1, 16. — °णी II, 18, 2l.

अरणिपाणि II, 1, 4.

अराति I, 22, 8.

अरि II, 13, 6g (v. l.).

अरिक्त eigentlich *restlos* d. i. *ganz, voll* (v. der hand) I, 10, 15 (2 X); 22, 5[a] (2 X).

अरिष्ट I, 11, 20; 22, 2; — II, 11, 18; 18, 2[b].

अरिष्टनेमि II, 15, 6[c].

अरुन्धती I, 14, 9; — II, 15, 1[d].

अर्घ्य I, 9, 1 . 4 . 12 (überall *argha* v. l.).

*अर्घ्यदान II, 14, 31 (*argha*° v. l.).

√अर्च् II, 17, 1[a].

अर्चा II, 15, 6[a].

अर्ति I, 22, 2 (*artya* u. *martya* v. l.).

अर्ध I, 2, 8.

अर्धपञ्चम I, 4, 7.

अर्धरात्र II, 14, 30.

अर्धर्चशस् I, 22, 14.

अर्धषष्ठ I, 4, 7.

अर्यमन् I, 9, 28; 10, 11 . 15[a]; 11, 2 . 12[a] (2 X); 22, 5[b]; — II, 10, 1.

√अर्क् I, 1, 16; 2, 9; 9, 2 . 5; 10, 2; 16, 5; — II, 2, 5.

अर्क I, 7, 1; 9, 1.

अलंकरण I, 9, 24 (2 X).

अलम् s. sub *bhū* u. *kar*.

अलाभ I, 7, 7 (3 X).

अल्पफल II, 14, 21

√अव् I, 4, 4 (4 X) . 8 (*āvit* 4 X); 10, 8; 22, 3; — II, 11, 14 (*ava* so hier wohl zu l.); 15, 6[f];
c. प्र I, 10, 15[c].

अवकाश loc. adv *um das morgenroth* II, 1, 5.

अवकृत्य corr. aus अवकृत्वम् (letzteres wahrsch. glosse; dann ersteres im text zu streichen) I, 22, 14.

अवती (part. f. *hülfreich*) II, 11, 12[a].

अवदान II, 4, 10; 9, 12.

अवयाज् f. *opfertheilhaberin?* oder ein anderer wortansatz möglich? II, 8, 4[a] (2 X).

अवस् I, 5, 4.

अवमान II, 11, 1.

अवस्र I, 3, 6.

अवि I, 18, 8; — II, 1, 10.

अविच्छिन्न I, 11, 12 (v. l.).

अविधवा I, 8, 3; 9, 29; 11, 3.

अविष्यु II, 16, 3[b].

अवृजिन I, 12, 4 (*vṛj*° v. l.).

अवेदविद् II, 9, 10.

अव्यङ् II, 6, 3; 14, 24 [hier zwiefacher etymologie entsprechend (cf. PW[2] sub 1. u. 2. *vyañga*) mehrdeutig verwendet (cf. zu *atyakshara*; vgl. auch d. comm. u. namentlich Ps)].

1. √अश् (*açnoti*) I, 9, 7; 22, 11[a] (*açīya* beide mal); — II, 16, 3[a] u. 3[c] (*ākshishur* v. *aç* od. *aksh* conj.);
c. वि I, 1, 21 (*vyaçema*);
c. सम् I, 12, 5.

2. √अश् (*açnāti*) I, 3, 4; — II, 3, 9; 12, 21; 13, 2 . 5 (2 X);
c. प्र I, 1, 12; 2, 21; 9, 16; 12, 7; 14, 12; 17, 4 (*prāçāpayati*); 18, 7; 20, 2 (*prāçayet*; *prāçāpayet* v. l.); 22, 3; — II, 3, 6 (*prāçāpayati*); 10, 4.

*°अश s. *upalāça*.

अशीर्षन् II, 11, 11.

अश्रित II, 5, 4.

अश्मन् I, 10, 16 (3 X) . 17; 11, 7; 17, 5; 22, 12 (3 X); — II, 7, 2; 11, 9.

अश्व I, 23, 16; — II, 6, 5; 7, 1[b]; 11, 19[a]; 13, 6[c].

अश्वत्थ II, 6, 4[a]. 4[c].

अश्वपूर्ण *eine fulle von rossen habend* II, 13, 6[l].

अश्वयुज् II, 6, 4[d]

अश्विन् du. I, 10, 15; 22, 5[a]; — II, 6, 4[d]; 10, 7; 15, 6a; 18, 2[k]. 2[l].

अष्टक (?) II, 8, 4[a] [*zu den achten* (sc. tagen der monate) *gehörig* ? ad hoc nach *ashṭakā* gebildet? cf. auch sub *apas*].

अष्टका II, 8, 1 . 5.

अष्टकाहोम II, 9, 6.

अष्टन् I, 2, 3; 5, 4; 6, 2; 7, 9; 8, 5; 10, 10; 23, 6. 7; — II, 5, 3.

अष्टम I, 15, 1; 16, 1; — II, 8, 2.

अष्टाचत्वारिंशत् I, 2, 6.

अष्टापदी I, 4, 12 . 15.

1. √अस् (*asti*) I, 1, 1 . 16 (2X) . 24; 2, 3 . 11 . 12 . 16; 4, 2 (8X) . 4 . 8; 5, 4 (3X); 9, 7 . 9 . 15 . 17 . 24 . 27; 10, 6 . 13 . 15[a]. 15[d] (3X); 11, 8 . 12[d]. 21. 24 (2 X); 12, 5; 14, 16[c]; 17, 3 . 5; 18, 6; 19, 4; 21, 6[a]; 22, 4 . 5[b] (2X) . 6 (2X) . 11[b]. 17 . 17[a] (2X). 17[b]. 20; — II, 1, 7; 2, 11 . 19 . 23 . 25 (2X); 3, 6; 4, 5; 7, 3; 8, 4[a] (2X) . 4[c]. 6[c]. 6[d]. 6[e]; 9, 4; 11, 6 . 8 . 10 . 19[a] (2X); 13, 6[k] (v. l.); 14, 31; 15, 5; 16, 2 . 3[a] (2 X) . 3[c] (3 X) . 3; 17, 1[a]. 1[b]. 1[c]. 1[d];
c. अनु I, 10, 13; 22, 10;
c. अप I, 21, 10.

2. √अस् (*asyati*) c. आ II, 7, 2; 11, 9;
c. नि II, 1, 10; 17, 4;
c. विनि II, 6, 4[b];
c. सम् I, 12, 4; 22, 14;
c. उपसम् I, 12, 4.
असंसक्तम् II, 2, 22.
असकाश I, 4, 15; — II, 5, 2.
असमानप्रवरा a. f. I, 7, 8.
असित II, 1, 10.
असिपाणि I, 9, 19.
असु II, 7, 5.
असुर I, 10, 15[b]; — II, 15, 6[d].
अस्तम् s. sub √i.
अस्तमय I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 1[a].
अस्तृत I, 17, 5.
अस्थान I, 2, 19.
अस्थूल I, 3, 5.
अस्पृष्टमैथुना a. f. 1, 7, 8.
अस्वप्न II, 15, 1[b].
√अह् (*āha*) I, 9, 12; 10, 12; 22, 4; — II, 5, 6;
c. अनु I, 22, 15;
c. प्र I, 9, 11. 19.
अहत I, 2, 11; 9, 27; 10, 8; 13, 3; 16, 1; 20, 2; 22, 3; — II, 7, 2.
अहतवासस् II, 1, 3; 6, 3.
अहन् I, 14, 1.
अहम् *aham* I, 4, 2 (4 X); 9, 8. 25; 10, 15[d] (5 X); 11, 9; 14, 6 (2 X). 16[d] (4 X); 22, 17[b]; II, 11, 7. 16. 17; — *mām* I, 3, 1 (3 X); 4, 4 (2 X). 8; 13, 7. 8; 14, 16[b]; 19, 4; 22, 11[c]. 17[a]; II, 13, 6[h]; 14, 29 (2 X). 31; — *mā* I, 2, 12 (2 X). 16; 3, 2 (als v. l.); 4, 8; 5, 5; 9, 8. 27; 11, 20; 13, 7. 8. 9; 14, 12; 23, 18; II, 6, 5; 13, 6[i]. 6[k]; 15, 1[a]. 1[b]. 1[c]. 1[d]. 1[e]. 1[f] (2 X); — *mayā* I, 10, 15[a]; — *mahyam* I, 10, 10[a]. 13. 15[a]; 22, 10; — *mama* I, 10, 13 (3 X); 11, 12[d]; 22, 10 (3 X); — *me* I, 1, 24; 2, 2. 13 (2 X); 3, 2 (2 X); 4, 4 (2 X). 8 (2 X); 9, 20 (2 X). 24. 25 (resp. 3 X); 11, 12[d]. 23; 14, 12 (?). 16[c]; 16, 2; 19, 4; 22, 10; II, 8, 6[c]. 6[d]; 13, 6[a]. 6[b]. 6[c]. 6[d] (3 X). 6[g]. 6[k]; 14, 13. 29. 30 (7 X). 31; 18, 4[a]; — *mat* II, 11, 18; — *mayi* I, 4, 4. 8; 9, 7. 16; II, 8, 6[d]. 6[e]; 16, 3[c]; — *nau* I, 14, 12; — *vayam* II, 7, 8; 8, 4[b]; — *asmān* I, 11, 12[a]; II, 7, 8 (v. l.); 17, 1[c]; — *nas* I, 1, 23; 4, 16; 5, 5; 10, 6; 11, 21 (2 X); 13, 4; 14, 5; 20, 2; 22, 2 (v. l.). 7; II, 2, 23 (2 X); 3, 6; 7, 1[d]. 5 (2 X); 8, 4[c]. 6[a] (4 X). 6[b] (2 X); 11, 19[a] (2 X). 19[b] (2 X); 15, 6[c] (4 X). 6[d] (2 X). 6[e]. 6[f] (2 X). 6[g] (3 X). 6[h] (2 X); 16, 3[b] (2 X); 17, 1[a]. 1[b] (3 X). 1[c] (2 X). 1[e]; 18, 2[m]; — *asmakam* II, 11, 18.
अहि II, 7, 1[e].
अहोरात्र du. II, 8, 6[a]; 11, 13.
आ I, 8, 10; 9, 2; 14, 5; 18, 7; 22, 2; — II, 3, 6; 11, 12[a]. 12[b] (4 X).
आकालम् I, 1, 18
आकालिक I, 4, 6. 11.
आकाश II, 12, 8 (2 X).
आकूत I, 6, 2; 8, 10; 10, 9; 11, 15; 12, 6, 23, 6, — II, 2, 15.
आकूति I, 3, 2; 10, 11.
आकृति II, 13, 6[e].
आखर् II, 14, 23 (v. l.).
आगत I, 14, 5
आगतर् I, 22, 2.
आगन्तु II, 3, 3.
आग्निक I, 23, 5.
आग्नेय I, 2, 20; — II, 2, 2. 11, 3, 3; 10, 4
°आग्न्याधेयिका = °*yika* II, 1, 15.
आग्रयण II, 3, 9. 10.
आग्रहायणी II, 7, 1, 8, 2.
आघार I, 10, 8; 22, 3; — II, 2, 13, 4, 5, 10, 6.
आचमनीय I, 9, 6
आचार I, 4, 6.
आचारवत् II, 14, 17.
आचार्य I, 1, 2; 2, 9; 5, 6; 9, 1 9; 13, 18; 22, 5[b]. 21; — II, 14, 30.
आचार्यत्व II, 14, 18.
आज्य I, 3, 4; 11, 23, — II, 2, 9 (2 X). 11. 20. 24; 3, 12; 4, 10; 6, 4[d]; 8, 6, 18, 2.
आज्यभाग I, 10, 8; 22, 3, — II, 2, 14, 1, 5. 8; 10, 6.
आज्यशेष I, [14, 11;] 17, 4; 22, 3.
आज्यस्थाली II, 2, 8. 12.
आज्याकृति I, 10, 10; 17, 3; — II, 10, 6.
आञ्जन I, 11, 7. 8.
आत्मन् I, 3, 2 6; 18, 6; — II, 16, 4 (corr.).
°आदि I, 11, 14; 18, 1; — II, 14, 11.
आदितम् I, 4, 5 9; 5, 3; 6, 3; 23, 3. 7. 15. 23. 25.
आदित्य a. I, 4, 16; — m. 9, 23; 11, 16; 14, 8; 19, 3. 4; 22, 11; II, 8, 6[e]; 13, 4. 6; 14, 31; 15, 6[e] — °त्या (fem. ad hoc substantivirt cf. *kāmā*) II, 13, 6[b].

आदित्यदर्शन I, 19, 1.
आदिश् II, 8, 6b.
आदेश I, 23, 22.
आप्य II, 18, 2.
आनडुह I, 11, 19; 14, 7. 12.
√आप् c. प्र II, 11, 11. 12a (*prāpan*); 14, 18;
c. सम् I, 23, 11.
आपातिक II, 12, 17.
आपोदिष्ठीय I, 1, 24; 6, 4; 11, 26; — II, 2, 27.
आम II, 14, 28 (3 X).
आयु II, 11, 12a.
[आयुध I, 20, 3].
आयुष्मत् I, 1, 18; 10, 8. 17; 12, 3; 21, 6a; 22, 3; — II, 8, 4d.
आयुष्यकोम I, 17, 2.
आयुस् I, 1, 21; 3, 1. 2; 4, 4. 8; 5, 4; 10, 16; 11, 12c; 13, 15b; 17, 3; 21, 2. 6b (2 X). 6c. 7; 22, 12; — II, 1, 13; 7, 5; 8, 6a. 6b (corr.) 6c; 13, 6b; 17, 7.
आयोजन II, 10, 7.
आरम्भण I, 4, 18.
आर्द्रपाणि I, 4, 12.
आर्षेय I, 9, 12.
आवपन्तिका adj. f. I, 11, 12d.
आवसथ I, 14, 6.
आवाकृन II, 14, 29.
आविस् I, 4, 4. 8.
आवृत् II, 4, 2; 9, 8.
आश्वमेधिक I, 23, 14.
आश्वयुजी II, 3, 4; 6, 2.
आषाढी II, 7, 9.
आष्ट्री II, 17, 1c (l. नाष्ट्रा? vv. ll).
√आस् *āsīna* I, 9, 11; 10, 15; 15, 1; 22, 5a. 13; — II, 2, 13;
c. उप I, 2, 1; — II, 8, 4d.
आसन I, 8, 1.
आसन्दी I, 9, 9.
आस्य I, 13, 15b.
आहवनीय I, 6, 2.
आकृति I, 3, 4; — II, 14, 27; 15, 6b (°*hutam* v. l.).

√इ I, 13, 8; — II, 1, 9; 17, 3;
c. अधि I, 2, 7; 4, 5. 7. 9. 10. 12. 16; 5, 3; 14, 5; 21, 13; 22, 18; 23, 21; — II, 7, 10; 8, 3;
c. अनु I, 7, 1;
c. अभ्यव I, 1, 13; 23, 10;
c. अस्तम् I, 13, 19; — II, 13, 6;
c. अभ्यस्तम् I, 3, 1. 2. 3;
c. आ I, 3, 1 (3 X). 2 (2 X); 14, 12; 18, 6; 22, 12; — II, 7, 5 (*ā* corr.); 8, 4c;
c. अन्वा I, 13, 7. 9 (an beiden stellen *anu.. āyantu*, nicht.. *yantu*; cf. ib. sū. 7 *anu.. aitu*);
c. अभिपर्या I, 22, 7 (st. *abhi* v. l. *api*);
c. प्रत्या I, 13, 8 (*prati... āyantu*, nicht... *yantu*; cf. ib. *prati.. aitu*); — II, 1, 12; 17, 6. 7;
c. समा I, 12, 1; 13, 17; 22, 2;
c. उद् I, 9, 8; — II, 13, 4; 14, 31;
c. अभ्युद् I, 3, 1 (2 X). 3;
c. उप I, 1, 3. 18; — II, 13, 6k;
c. अभ्युप I, 14, 5; 18, 3;
c. अनुपरा II, 18, 2m;
c. विपरा (*astam*) I, 12, 1;
c. परि II, 6, 6 (*paryanti* d. mss.);
c. प्र II, 1, 2. 10 (*astam*); 11, 17 (hier wohl eher प्रा);
c. सम् I, 5, 5; 10, 19; 23, 18; — II, 6, 5.
इतुशलाका II, 1, 5.
इडा I, 13, 18 (*irā* v. l.); — II, 8, 7.
इतर II, 1, 8; 10, 4; 18, 2m.
इतस् I, 11, 12a; — II, 18, 2a. 2c. 2d. 2e. 2f. 2g.
इति I, 1, 15. 16 (3 X). 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24; 2, 2. 3 (5 X). 4 (2 X). 6. 11 (2 X). 12. 13. 16. 17; 3, 1. 2; 4, 2. 3. 4. 5 (2 X). 6. 8. 9 (2 X). 15. 16 (2 X); 5, 2 (2 X). 4. 5. 6; 6, 2 (3 X); 7, 4. 5. 6. 7. 9; 8, 6. 7 (2 X). 9 (3 X). 10. 11; 9, 1. 4. 7. 8. 9. 10. 12 (2 X). 13. 14. 15. 16. 17. 20. 22. 25. 27. 28; 10, 2. 5. 6. 7 (2 X). 8 (4 X). 9. 10 (2 X). 11 (2 X). 12. 13. 14. 15 (2 X). 16. 17. 19; 11, 5. 6. 8 (2 X). 9. 12. 14. 15 (4 X). 16. 17. 18. 20. 21. 22. 23 (2 X). 24 (2 X). 25; 12, 1. 2. 3. 4. 6; 13, 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10 (2 X). 11 (2 X). 12 (2 X). 13 (2 X). 14 (2 X). 15a. 15b (4 X). 16. 17. 18; 14, 2. 5. 6. 8. 9. 10. 12. 16. 17. 18. 19; 15, 1; 16, 1 2. 3; 17, 5. 6 (4 X). 7; 18, 4 (2 X). 6; 19, 3. 4 (2 X); 20, 2 (2 X); 21, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 14 (2 X); 22, 2. 3. 4. 5a. 5c. 6 (2 X). 7. 8. 10 (2 X). 11. 12. 13. 15. 17. 18 (2 X). 21; 23, 6 (3 X). 18. 20. 27; — II, 1, 6. 7. 8. 10. 11. 14. 16; 2, 5. 9. 11. 13. 15. 18. 19. 22. 23. 24. 25 (2 X). 26; 3, 1 (2 X).

2 (2X). 5. 6 (2X). 11. 14; 4, 5. 6; 5, 3; 6, 4[d] (1 resp. 2X). 5; 7, 1. 2 (2X). 3 (3X). 4. 5. 8; 8, 4. 5. 6. 7 (2 resp. 1X); 9, 4. 10. 11. 13 (3X); 10, 2 (2X). 7 (2X); 11, 7 (2X). 8. 9 (2X). 10 (3X). 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19 (2X); 12, 2. 3. 4. 5 (2X). 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 18 (2X). 20; 13, 6; 14, 2. 25. 26[b]. 26. 27. 28. 29. 30. 31; 15, 5. 6[b]; 16, 1. 2. 3 (2X). 4; 17, 1 (2X). 5. 7; 18, 2.

इत्यत्त I, 8, 9 (oder = *ity antam* ?).

इत्यादि I, 11, 14.

इद्ध I, 4, 2[a]. 2[b]; 19, 3; 21, 2.

इदम् a) adv. I, 9, 8; 10, 10[b] (2X; wohl beide mal adv.); II, 11, 7. 11; 17, 1[a];

b) pron. *ayam* I, 21, 6[a]. 6[c]; 22, 18; II, 1, 8; 7, 8; 11, 11 (2 X); — *iyam* I, 11, 12[d]; 12, 1; 13, 17; 14, 10; 22, 10; II, 18, 2[b]. 4[b]; — *idam* I, 2, 2; 8, 9; 10, 8. 15[c]; 11, 23; 13, 15[a]; 22, 3; — *imam* I, 1, 16; 10, 2; 11, 20; II, 2, 5; — *imām* I, 10, 10[a]; 12, 1; II, 7, 4; — *asmai* I, 1, 3; 8, 3; 22, 3; — *asyai* I, 11, 4; 12, 1; 14, 8. 9. 15; II, 18, 4[a]; — *asmāt* I, 10, 17; — *asya* I, 1, 4; 10, 15[c]; 13, 18; 14, 9; 17, 6; 21, 7; — *asyās* I, 7, 9; 10, 10[b] (2 X); 11, 9. 12[c]; II, 9, 5; — *asmin* II, 11, 17; 13, 6[k]; — *asyām* II, 15, 6[h]; 18, 4[c]; — *ime* I, 3, 1 (*me* v. l.); 14, 10; — *imās* I, 5, 4; 13, 10; II, 7, 1[a]; — *imāni* II, 14, 3; — *esham* I, 14, 8; 22, 18.

√इध् (*indh*) I, 3, 6.

इध्म I, 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4[c].

इन्डु II, 11, 19[a].

इन्द्र I, 8, 11; 10, 15[a]. 17; 11, 16; 14, 16[c]; 21, 6[b]. 8; — II, 1, 6; 8, 6[d]; 10, 7; 12, 12; 14, 26[b]. 26[d]; 15, 6[c]. 6[h] (2 X).

इन्द्रपुरुष II, 12, 12.

इन्द्राग्नि du. I, 22, 5[c].

इन्द्राणी I, 10, 17; 11, 5; — II, 10, 2 (s *indrāṇya*) 5.

*इन्द्राण्य (st. *aindrᵒ) *der Indrāṇī geweiht* II, 10, 2 (die correctur im text nicht nothwendig; man lese also *indrāṇyan*)

इन्द्राबृहस्पति du. I, 9, 27.

इन्द्रिय I, 3, 1.

इरा I, 14, 6; — II, 11, 17.

इरिण II, 1, 10 (*iraṇa* v. l.); 16, 1; 17, 4 (*iraṇa* Pa).

इरिणलोष्ट I, 7, 9 (vv. ll.).

इव I, 1, 14; 4, 2[a]. 2[b]; 9, 8; 10, 16; 14, 12 (?); 22, 12; — II, 8, 4[c]; 11, 19[a].

1. √इष् (*ishyati*) II, 17, 1[a]. 1[b];
c. प्र I, 9, 20; 10, 7.

2. √इष् (*ichati*) I, 2, 6; 4, 3. 10, 11, [20, 4]; — II, 17, 1[a].

इष् I, 11, 18; 17, 7; — II, 17, 1[e].

इषीका I, 11, 7 (*ishᵘ* v. l.).

इक्ष I, 1, 22 (2X), 3, 1; 11, 16[a] (2X). 22, 11[c]; II, 1, 7. 8; 11, 12[a]; 13, 6[f]; 17, 1[e].

√ईक्ष् c. अव II, 2, 9 (2 X). 10. 11; 4, 4;
c. प्र I, 1, 8;
c. प्रति I, 9, 7,
c. सम् I, 10, 12. 13; 11, 10.

ईक्षण I, 2, 19.

√ईड् c. आ II, 11, 12[b];
c. उद् II, 7, 5.

ईशान m. II, 3. 5; 10, 2; 16, 3; — ᵒना f (adj. oder substantivirt ?) II, 13, 6[a].

ईश्वरी II, 13, 6[f].

उ I, 2, 1, 3, 1, 10, 10[a], 19, 4

√उत् I, 14, 6, — II, 11, 17;
c. अव I, 10, 1, — II, 1, 15; 2, 1,
c परि I, 1, 16, 10, 2; — II, 2, 5;
c. प्र I, 11, 2; — II, 4, 3.

उग्र I, 11, 14.

उच्चा I, 14, 16[b].

उच्चैःअवस् II, 6, 4[d].

उत II, 7, 4; 8, 6[c]; 11, 19[b]; 18, 2[m].

उत्कार I, 6, 2.

उत्तम I, 10, 15[b]; 23, 27; — II, 9, 1.

उत्तर I, 7, 5; 10, 3 (2X). 7; 13, 2; II, 2, 6 (2X), 3, 3; 7, 4 (2 X); 15, 6[a] (2 X), 18, 2.

उत्तरतस् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; — II, 2, 4. 8; 6, 4[a], 12, 15; 15, 1[d]

उत्तरपूर्व II, 11, 17.

उत्तराम् adv. II, 12, 3 (2 X).

उत्तरार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13 14. 20 22.

उत्तरेण II, 10, 7.

उत्तान I, 10, 15; 22, 5[a]; — II, 18, 4[b].

उत्सदन I, 9, 26 (das gewohnliche *utsadana* v. l.).

उद् (verbalpraep.) I, 2, 4; 19, 4; 23, 27.

√उद् (*und*) I, 21, 3;
c. अभि I, 21, 3.
उदक् adv. II, 9, 5 (°*ka* B5).
उदक I, 1, 13; 2, 4; 8, 3; 11, 26; 13, 15ª; 21, 2; 23, 8 . 10.
*उदकतर् *möglichst wasserreich* II, 11, 6 (cf. sub *dhārayishṇu*).
उदकाँस्य I, 8, 11; — II, 7, 2; 11, 9.
उदकुम्भ II, 6, 4ᵇ; 11, 17; 12, 4; 14, 24.ᵃ
उदकप्राकूल I, 10, 3; — II, 2, 6.
उदगयन I, 21, 1.
उदग्दश II, 7, 2.
उदङ्मुख I, 8, 2.
उदच् II, 4, 3; 7, 3 . 4; 11, 10.
उदञ्चन II, 11, 18.
उदधि II, 10, 8.
[उदान I, 9, 25].
उदुम्बर् II, 6, 4ᶜ.
*उद्दीक्षा *weihabschluss* (viell. für * *auddikṣha* so einmal B4 sc. *āhuti weihabschlussspende*; *u dikshā* v. l.) I, 23, 4 . 13 . 19.
उद्युज् I, 4, 3.
उद्रोकण II, 8, 6.
उद्वाक् I, 7, 5; 11, 14.
उपचार् II, 4, 1.
उपजनन I, 14, 18.
उपधान II, 1, 10.
उपनयन I, 1, 1; 23, 24.
उपनिषद् I, 7, 1.
उपपायन II, 9, 11.
उपबर्कण II, 1, 10.
उपयन्तर् I, 10, 12.
उपयम I, 7, 5 (°*yamet* v. l. st. °*yame*; cf. sub √*yam* c. *upa*).
उपरिष्टात् II, 15, 1ᶠ.
उपलदमी II, 13, 6.
*उपलाश (wohl nur verstärkter ausdruck für *upalā* f.; °*aça* im compos. = *açan*) II, 15, 6ª.
[उपवेशन I, 10, 1].
[उपस्कर I, 20, 3].
उपस्तरण I, 9, 15; 11, 12.
उपस्थ I, 14, 8 (2 X).
उपस्थकृत (= *tiryagjānu* d. comm.) II, 1, 16.
उपस्थान I, 16, 2; — II, 14, 31.
उपानक् I, 2, 16.
उपायन I, 22, 1.
उपासन I, 14, 5.
उपकेश I, 22, 2.
उभ I, 3, 3 (2X); 12, 7; 13, 18; — II, 1, 7.
उभयतःपक्ष II, 13, 8.
उभयत्र II, 3, 3 . 12.
उलपराशि *eine reihe von grasbüscheln* I, 14, 4 (*ūlap*° v. l.).
उलूक II, 17, 1ᵈ.
उलूखल II, 8, 4ᵇ.
उल्का I, 4, 6.
उल्मुककरण II, 9, 11.
उल्लोपिक II, 6, 4ᵇ (*ulop*° u. *lop*° vv. ll.).
उष्ट्र II, 14, 11.
उष्ण I, 21, 2 (2 X).
उस्मित II, 14, 2 (v. l.). 27 (*smita* B5).
ऊक् II, 18, 2ᵉ.
ऊर्ज् I, 11, 18; 17, 7; — II, 8, 6ᵉ; 17, 1ᵉ.
ऊर्ज II, 11, 11.
ऊर्णा I, 12, 4.
ऊर्ध्व I, 10, 15; 22, 5ª; — °*dhvam* adv. I, 2, 17.21; 4, 10; II, 2, 21; 8, 2 (adv. praep.); 14, 28 . 31.
ऊर्मि I, 11, 22.
ऊषमिकत II, 1, 15 (*ush*° v. l.).
√1. ऊह् (*ūhati*) c. सम् I, 4, 6;
c. परिसम् I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5 (überall °*uhya* mit °*ūhya* als v. l.).
ऊह I, 21, 14.
ऋक्ष II, 12, 17 (*raksha* v. l.; viell. *rakshas* z. l.).
ऋच् I, 10, 11 . 15ᵈ; 20, 2; — II, 17, 1ᵉ.
ऋत I, 4, 2ª u. 2ᵇ (*amṛta* v. l.); 4, 4 . 8; 22, 7; — II, 11, 14.
ऋतधामन् I, 11, 15.
ऋतायन् I, 9, 14.
ऋताषह् I, 11, 15.
ऋतु I, 10, 9 (2X); 11, 15 . 18; 14, 16ᵉ. 20 (2X); — II, 2, 15 (2 X); 8, 6ª.
ऋत्विज् I, 9, 1; — II, 6, 3.
ऋत्विष I, 14, 16ᵇ.
ऋभु II, 15, 6ᶠ.
ऋषभ [I, 19, 6]; — II, 14, 26 . 33.
ऋषि I, 14, 9; — II, 14, 26ª; 17, 7.

एक I, 7, 7; 11, 18; 22, 15 . 18; 23, 9 . 17; — *eke* «einige» I, 4, 17; 22, 13 (2 X); II, 5, 6; 10, 2; 16, 3.
एककपाल II, 16, 1.
एकमनस् I, 10, 13 (*ekavrata* v. l.).
एकरात्र [I, 14, 14]; — II, 15, 3.
*एकवत्त् adj. *einfach* (= *ekavṛt*) I, 10, 2; - II, 10, 6 (v. l.).
एकवर् II, 13, 9.
एकविँशति I, 17, 3; 23, 15.
एकवृत्त I, 13, 11.
एकवृतसद् I, 13, 11.
एकवृत् II, 2, 5 (°*vat* v. l.)
एकव्रत I, 22, 10.
एकाष्टका II, 8, 4b.
एकैक I, 6, 3; 9, 7 . 11; 11, 8
एजत् II, 7, 1b.
एडक II, 13, 6c.
एतद् a) adv. II, 17, 1d;
2) pron. I, 2, 6 . 7; 3, 4; 4, 3; 8, 9; 10, 5 . 16; 11, 22; 12, 2; 14, 20; 19, 4; 21, 8 . 13; 22, 5b; — II, 1, 13 (nicht unwahrsch *etad* z. l.); 2, 23 . 30 (*anena* v. l.); 9, 4 (*enān* P2); 10, 7 (2 X); 11, 16. 19; 13, 6; 14, 3 . 14 . 26 . 29; 15, 6b; 16, 5; 17, 1d (2 X).
√एध् (1, 11, 12d ausg. nur *edhishimahi* simplex u. im compos.) I, 1, 16; 11, 12d. 24; — II, 2, 25;
c. सम् I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25
एध I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25.
एन pron. I, 1, 3; 9, 5; 11, 7 . 18; 12, 5; 18, 4; 19, 3; 21, 4 . 5; — II, 14, 26.
एना adv. II, 8, 4a.
एव I, 3, 1 . 3 (2 X) . 4 (2 X); 9, 12; 10, 7 . 15c; 11, 4 . 19; 12, 2; 13, 17 . 18; 14, 7; 22, 11c. 20; 23, 4 . 13 . 19; — II, 1, 7 . 8; 2, 13; 3, 14; 4, 13; 10, 2.
एवम् I, 2, 5 . 13 (2 X); 3, 1 . 5; 10, 17 (2 X); 11, 13; 22, 17a, 17b . 18; 23, 4 . 13 . 19; — II, 8, 8; 9, 14; 11, 11; 12, 2; 15, 2; 18, 4b.

ऐन्द्र II, 2, 13.
ऐन्द्राग्न II, 3, 3.
ऐरेयपान als v. l. zu *maireyapāna*.

ओजस् I, 2, 3.
ओदन II, 9, 5 . 8.
ओम् I, 2, 3; 4, 4 . 8; 5, 2; 9, 20 . 23; 22, 13; — II, 2, 13; 14, 27.
ओषधि I, 5, 5; 16, 1; 21, 4, 23, 18; II, 6, 5; 10, 8; 12, 5 (2 X); 14, 26b; °धी I, 11, 6; 14, 16d.

औडुम्बर II, 14, 27.
औद्दालकि II, 1, 1.

क I, 2, 3 . 4; 4, 5 . 9; 5, 5; 8, 9 (2 X); 10, 14; 22, 4 . 5b (3 X) . 5c (2 X); — c. च I, 9, 8; - c. चन I, 1, 10; II, 7, 1c; — c. चिद् I, 2, 6 (*cana* v. l.); II, 14, 13.
कट II, 1, 7.
कण्ठ I, 16, 1.
कनिष्ठप्रथम II, 7, 5.
कनीनिका I, 11, 8.
कन्या I, 7, 8 . 10; 8, 2 . 9a, 11; 10, 7 . 17; 11, 6 . 12a; - II, 14, 15.
कपोत II, 17, 1 (2 X) . 1a. 1b. 1c 1d. 1e.
√कर् (*karoti*) I, 2, 8 . 12; 6, 2, 7, 9; 9, 20 . 22; 10, 5 . 7 . 15e (*kartavai*) 16; 12, 2; 13, 6; 14, 12; 15, 1; 16, 1 . 2; 21, 1; 22, 3 (*akārisham*; °*rsham* v. l.) . 12 13; — II, 1, 1; 2, 9; 3, 10; 4, 3; 6, 4a. 7; 7, 4 (*kriyāsam*), 8, 4b (2 X) . 6a. 6b. 6c; 9, 1 . 3 . 11; 10, 2; 14, 26e; 17, 1a. 1c. 1d;
c. अलम् I, 16, 1; 20, 2; 22, 2; II, 6, 6;
c. अव I, 8, 11;
c. उपा I, 4, 1 . 5 . 17.
*कर्त् ein solennes wort I, 14, 17.
करीष I, 23, 9 . 17.
करीषिणी (als attribut der glücksgöttin) II, 13, 6f
कर्ण I, 1, 19; 3, 4; 9, 25; 17, 6; — II, 14, 26c.
√कर्त् (*kṛntati*) I, 10, 8; 22, 3;
c. उद् II, 4, 5 (*utkṛtya*; *utkṛntya* v. l.).
*कर्त wohl *spindel* II, 15, 6b (vv. ll.).
कर्तर् I, 9, 3; 18, 5; 21, 12; 22, 16.
कर्मकृत् I, 7, 1
कर्मन् I, 10, 11; 11, 1.
√कर्ष् (*karshati*) c. उद् I, 10, 7;
c. उप I, 9, 10;
c. समिस् I, 11, 8 (*samni* v. l.?);
c. प्र I, 10, 3; — II, 2, 6.
कलश II, 11, 12b.
कलङ्क II, 14, 29.

√कॢप् I, 3, 1; 9, 7; — II, 18, 2[l];
c. उप I, 6, 3; 8, 1 (*upakalpayāta*); 11, 7; 22, 21; — II, 6, 4[b]; 14, 25;
c. सम् I, 10, 19.
कल्प I, 4, 12 . 14; 5, 1; 21, 13; — II, 6, 1; 9, 6.
कल्माष II, 14, 28 (*kulm*° d, comm.).
कवि II, 8, 6[d].
कव्यवाहन II, 9, 13.
कश्यप I, 1, 24.
काँस्य I, 8, 3; 9, 6; 22, 16; — II, 1, 17; 10, 2.
काम I, 2, 3; 8, 9; 10, 11 (*kāmā* v. l.); 11, 17 (= *kāmaspruch*); — II, 4, 5; 9, 4; 11, 11; 14, 30. — कामा f. II, 13, 6[d] (fem. ad hoc gebildet, cf. *āditya* und *īçānā*); 13, 6.
कामद् II, 13, 6[a].
कामपत्नी II, 13, 6[d].
कामप्रद् II, 13, 6[d].
कारक I, 7, 6.
कार्त्तिकी II, 7, 9.
काषायवासस् II, 14, 10.
कुमार II, 11, 12[b]; — °री I, 9, 28; 18, 1.
कुम्भ I, 11, 26; 23, 8; — II, 11, 12[b].
*कुलङ्गापमारिन् eine dämonische gottheit II, 14, 29 (*kulañgop*° v. l. = *kulango 'pam*° oder compos. ? st. *kulañg*° viell. richtiger *kulaṃg*°).
कुलाय wohl *stall*; oder *schlupfwinkel*? II, 14, 23 (*kulāla* v. l.).
कुल्या II, 9, 4.
कूप II, 10, 8.
कूष्माण्डराजपुत्र II, 14, 2 . 27 . 29.
कृता (nebenform v. *kṛtti*) *fell, haut, schurz* II, 1, 7 (conjectur कृत्यां st. कृतायां verlockend).
कृत्तिका I, 7, 4.
कृत्वस् I, 2, 3.
कृश I, 2, 6.
कृषि II, 14, 21.
कृषिकर II, 14, 21.
कृष्ण II, 14, 28.
कृष्णाजिन I, 22, 11.
केतु I, 3, 2.
केश I, 12, 3 . 4; 15, 1; 21, 3 . 6[a]. 7 . 8 . 10; — II, 14, 26[c].
केशवाप *haarschneider* I, 21, 7 . 12.
केशान्त I, 21, 4.
कौतुक nach d. comm. *ort einer gewissen hochzeitsceremonie* I, 9, 30.
कौसित I, 6, 2 . 4 (beide mal *kauç*° v. l.).
क्रतु I, 18, 4.
√क्रम् II, 14, 12 (*krāmati*; *kramati* v. l.);
c. अति I, 10, 7; 13, 9;
c. व्युद् I, 13, 18 (2 X ?);
c. निस् I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 4[a];
c. अनुपरि I, 10, 7;
c. प्र I, 11, 18; — II, 4, 3.
क्रव्याद् II, 1, 6 . 7 . 8; 18, 2[b]. 2[f].
√क्रुश् I, 3, 4;
c. आ I, 3, 4.
क्षत्र I, 13, 7 . 8.
√क्षल् (*kshālayati*) c. प्र I, 9, 13; 17, 7; — II, 2, 8; 12, 21.
1. क्षार I, 1, 12; 2, 21.
2. क्षार *strömendes wasser, abfluss* (cf. *kshara*) I, 4, 6.
क्षुर I, 21, 5 . 6[a]. 7 (2 X).
क्षेम II, 11, 19[b].

ख I, 8, 11 (3 X).
*खण्डल *kleiner abschnitt, capitelchen* I, 6, 3 (vv. ll.).
खदिर II, 6, 4[c] (*khād*° v. l.).
√खन् (*khā*) I, 6, 2; — II, 11, 5;
c. नि II, 5, 5.
खलयज्ञ II, 10, 7.
खलु II, 14, 14.
√ख्या c. व्या I, 4, 14; 5, 1 . 7; 14, 13; 22, 19; 23, 22 . 24 . 26 (2 X); — II, 2, 30; 4, 12; 6, 1; 7, 11; 9, 6; 11, 16; 13, 1; 14, 1.

√गद् c. नि I, 2, 4.
गन्ध I, 2, 15, 9, 26; 16, 1; — II, 6, 4[b]. 6; 14, 28 (2 X).
गन्धहार II, 13, 6[f].
गन्धपान II, 14, 28.
गन्धमादन I, 10, 17.
गन्धर्व I, 10, 8 . 10[a] (2 X); 22, 11[c]; — II, 12, 17; 18, 2[f].
√गम् I, 3, 4; 4, 2 (*gameyam* 4 X); 10, 10[b] (*aganma*); 21, 1; — II, 1, 8; 4, 5; 7, 5 (*aganma*); 15, 5;
c. अधि II, 14, 3;

c. अभि II, 11, 18;
c. आ I, 11, 9; — II, 7, 1[a] (*āgahi*); 9, 2; 13, 6[b]; 17, 1[a] (*ājagāma*);
c. सम् I, 22, 2 (*samagaṇmahi*).

गयस्फान II, 11, 19[a].

√गॄ (*jāgarti*) II, 1, 2 . 4.

गर्त II, 11, 5 . 7 . 11 . 13.

गर्दभ II, 14, 11.

गर्भ I, 14, 16[d]; — II, 7, 1[b]; 18, 2[a]. 2[b]. 2[i]. 2[k] (3 X). 2[l]. 4[b] (2 X).

गर्भमास I, 15, 1; 16, 1.

गर्भवेदिन् II, 18, 2.

गर्भिणी I, 4, 15.

गवोनी f. sg. *mutterschooss* II, 18, 4[c].

1. √गा (*jigāti*) c. अनु I, 21, 8;
c. आ I, 22, 10; — II, 7, 5;
c. उद् I, 19, 3;
c. प्र II, 7, 5.

2. √गा (*gāyati*) I, 10, 15[b];
c. प्र I, 10, 15[c].

गातुमत् II, 11, 19[b].

गाथा I, 10, 15[b].

गान I, 2, 19.

गायत्री I, 2, 2; 22, 13.

गार्हपत्य I, 6, 2; 10, 15[a].

√गाह् c. अव I, 4, 16; 5, 2.

गुग्गुल II, 14, 23.

गुड resp. *guṇḍa, guṇa* s. sub *pakshmagudā*.

गुणवत् I, 16, 2.

√गुप् c. अनु II, 9, 10.

गुरु I, 2, 18 (2X) . 19; 16, 5.

गुल्फक II, 12, 17.

गृह I, 2, 18; 14, 1 . 6 . 15; 22, 2; — II, 11, 16; 12, 6; 14, 30 (= *tempel*?); 17, 1 . 1[b].

गृह्य II, 12, 6.

गो I, 2, 8; 4, 15; 9, 19 . 23; 13, 19; — II, 1, 17; 3, 5 . 6; 5, 2; 6, 9; 9, 1 . 11; 11, 19[a]; 13, 6[a] 10; 15, 6[b] (2X); 17, 1[c]. 1[e].

गोदान I, 21, 13.

गोदानिक I, 21, 13.

गोनाम I, 4, 12.

गोनामन् I, 4, 15.

√गोपाय् I, 22, 5[b]; — II, 15, 1[a]. 1[b]. 1[c] (2X). 1[d]. 1[e]. 1[f].

गोसव् II, 8, 6[c]; — °*trī* f. I, 22, 7.

गोसव I, 10, 1; II, 2, 1

गोसवलोष्ट I, 7, 9.

गोमिथुन I, 7, 12.

गोशकृत् I, 21, 9.

गोष्ठ I, 14, 4 (1, 10, 5 u. 2, 12, 9 *antar goshthe* oder *antargoshthe*?); — pl bezeichnung gewisser geister (*stallgeister*?) II, 18, 2[f]

ग्रा I, 10, 8, 22, 3 (beide mal v. l.)

√ग्रन्थ् (*granth*) I, 11, 20 (*jagrantha*); — II, 14, 28.

ग्रन्थि I, 11, 5, 22, 6 (2X) . 9

√ग्रभ् u. ग्रह् a) *grabh* I, 1 2 (2X); 10, 15[a],
b) *grah* I, 7, 10 (2X); 10, 6 15 (3X) . 15[a] (*agrahit*); 22, 5[a] (3X) . 5[b] (*agrahit*);
c. अव I, 22, 14;
c. परि II, 11, 7 (2X);
c. अभिपरि I, 10, 6;
c. प्रति I, 8, 6 9; 9, 4 (2X) . 8 . 13;
[c. उपसम् I, 20, 4]

ग्राम I, 2, 2; 4, 13; 6, 2; 13, 10 . 19; — II, 5, 2 . 4, 6, 4[b]; 14, 28

ग्रामसद् I, 13, 10.

ग्रावन् II, 8, 4[b].

ग्रीष्म II, 8, 6[a]

√घर् c. अभि II, 2, 4 . 17 21;
c. प्रत्यभि II, 2, 17 . 21.

√घोतय् I, 3, 6.

घाम I, 23, 16.

घृत I, 14, 6; — II, 2, 4, 3, 6; 4, 5; 9, 4, 11, 17, 14, 25; 17, 1.

घृतवत् I, 23, 11 . 12; — II, 3, 8

घोष II, 8, 4[b].

घोषवत् I, 18, 1

च I, 1, 12; 2, 13 (2X) 18 . 19 21, 4, 5 (3X) . 9 (2X) . 15 . 16 (2X) 17 . 18, 5, 3, 7, 7; 8, 9; 9, 1 3 . 6 . 27; 10, 4 (2X) 8 9 . 10[a] (2X) . 11 (3X); 11, 2 . 14 . 15 . 20 21 (3X) . 23 (3X); 13, 10 . 11 . 12 . 13 . 14; 15, 1; 16, 4; 18, 2 . 8; 21, 6[b]. 6[c]. 12 . 14; 22, 3 . 11 . 11[b]. 11[c]. 13 . 16. 20; — II, 1, 16 . 17; 2, 15 . 23 (3X) . 24; 3, 3 . 6 . 7; 5, 3, 6, 4[b]. 4[d] (3X) . 9; 7, 1[a] (4X) . 3 (2X); 8, 6[c]; 9, 12; 10, 1 (2X) . 6 . 7; 11, 10 (2X) . 13 . 15; 13, 6[b] (5X) . 6[c]. 6[g]. 6[h]. 6[k]. 10; 14, 2 (4X) . 11

25 . 26c . 26d . 31; 15, 1a (2X) . 1b (2X) . 1c (2X, ohne *ca* v. l.). 1d (2X) . 1e (3X) . 1f (3X) . 2 . 6b; 16, 3 . 4; 17, 1e (2X); 18, 2f.

चक्र I, 13, 4; — II, 7, 1b (?); — ī fem. du. (?) I, 14, 12.

√चित् c. प्रत्या II, 13, 4.

चतुष्काम I, 4, 16.

चतुष्मत्त् II, 18, 2m.

चतुस् I, 1, 20; 4, 16 (2X); 11, 9; 22, 11b; — II, 2, 9.

चतुरत्नर I, 18, 1.

चतुरत्न (st. °त्र) I, 10, 1; — II, 2, 1.

चतुर्थ I, 11, 17; 19, 2.

चतुर्दशन् I, 23, 20.

चतुर्दिशम् II, 6, 4b.

चतुर्धा I, 11, 10.

चतुर्विँशति I, 2, 6.

चतुर्कोतर I, 23, 2.

चतुष्कोण II, 6, 4b.

चतुष्पथ I, 13, 13; — II, 9, 1; 14, 28 (3X).

चतुष्पथसद् I, 13, 13.

चतुष्पद् I, 10, 6; — II, 17, 1a.

चतुस् I, 8, 8; 10, 18; — II, 14, 24 (in gew. bed. *viermal* sc. im ganzen, oder ungenau fur *vier*).

चत्वर I, 8, 1; 9, 21 . 29; 11, 8 . 18; 23, 18; — II, 6, 5; 8, 4; 14, 24 . 27; 16, 5.

चन nach einem pron. interr.

√चम् c. आ I, 5, 2; 9, 17; 13, 15b; — II, 12, 21.

चमस I, 9, 6.

√चर् I, 2, 6 (*carati*; °*te* v. l.); 14, 14; 21, 6c; 22, 2 . 20;

c. अनु I, 1, 17; 11, 25; — II, 2, 26 (überall °*cārisham* mit °*cārsham* v. l.);

c. आ I, 3, 4 . 5; 23, 18;

c. उद् I, 22, 11b;

c. उप II, 4, 1;

c. प्र I, 13, 14; — II, 4, 10; 10, 3;

c. सम् I, 22, 2;

c. अभिसम् I, 13, 4.

चर्मन् I, 11, 19; 14, 7; — II, 5, 5; 14, 26.

√चल् c. प्र II, 15, 6a.

चाक्रवाक I, 14, 12.

चातुर्होतृक I, 23, 1.

√चि (*cinoti*) c. समव I, 21, 9 (v. l.).

√चित् I, 9, 23 (*cikitvaṅs*); 14, 16a (*cekitāna*).

चित्त I, 10, 13 (2X); 22, 10 (2X).

चित्य I, 3, 4 (*citi* v. l.).

चित्र I, 5, 5; — II, 14, 2a.

चिद् nach einem pron. interr.

चिरम् II, 8, 6a (*çarad* v. l.).

चिरायुस् I, 12, 3 (adj. od. adv.).

चीर II, 6, 4b.

चूडा I, 21, 1.

चेद् I, 13, 9 (*ca* v. l.).

चैत्रो II, 7, 6.

छत्र (*chatra* d. mss.) I, 2, 15.

√छद् (*chādayati*) c. प्र I, 16, 1; 20, 2.

छन्दस् I, 2, 2 . 8; 4, 5 . 9; 6, 2.

छाया I, 22, 17.

√छिद् II, 14, 5.

जगत् II, 11, 12b (*jagad* d. mss.).

जगती I, 2, 3; 22, 13.

जग्धिल II, 14, 9.

√जन् I, 4, 2 (*ajani* 2X); 14, 16a 16d; 17, 1; 18, 6;

c. प्र I, 14, 16a. 16b; — II, 18, 2b;

c. वि II, 18, 2b.

जन I, 9, 23; 12, 4; — II, 7, 1b (*janās* ?); 8, 4c.

जननी I, 14, 18.

जनविद् «leute besitzend» (oder *menschenkenner* ?) I, 10, 8 (3X).

जनि I, 14, 16d.

√जप् I, 1, 22; 2, 3; 3, 1 . 3 . 4; 4, 4 . 8; 5, 2; 8, 10; 9, 8; 10, 13 . 14 . 19; [11, 12]; 12, 6; 13, 9 . 16. 17; 14, 10 . 16; 17, 6; 22, 2 . 6 . 10; — II, 17, 1 . 7.

जमदग्नि I, 1, 24

जम्भक II, 14, 29.

जय I, 10, 11 (2X); 11, 14 . 15; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 2, 20; 4, 11; 6, 5; 8, 7; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.

जया I, 10, 11; — II, 13, 6.

जरदष्टि I, 9, 27; 10, 15a; 21, 6a.

जरम् I, 10, 8; 22, 3.

जरितां (?) I, 13, 18 (l. *jariṇām* od. besser *jaratām* ?).

√ज्वल्प् I, 1, 9.
ज्व I, 13, 18.
ज्वागृवि II, 15, 1d.
ज्वात I, 14, 19; — II, 18, 2c.
ज्वातवेदस् I, 2, 4; 10, 10b; 19, 4; — II, 1, 8; 4, 5; 9, 4.
ज्वानु II, 2, 13.
ज्वाया I, 11, 12b.
ज्वार् II, 18, 2c.
√ज्वीव् I, 9, 27; 11, 12c; 17, 5; 18, 6; 22, 11b; — II, 7, 8; 8, 4b.
ज्वीव I, 12, 4 (sc. schaf); — II, 7, 5.
ज्वीवतण्डुल term. techn. s. v. a. *leicht gedämpft* (gegensatz *dushçrta*, cf. d. comm u. namentlich auch MS. I, 62, 12 ff.) II, 2, 3.
ज्वीवत्पतृक I, 9, 4.
ज्वीवत्तो I, 14, 9 (*jivatī* v. l.)
*ज्वीवसूवरी a. f. *ein lebendes kind gebarend* II, 18, 2b.
ज्वीवसे dat. inf. I, 21, 3. 6b.
√ज्वुष् I, 2, 2; 10, 13; 13, 15a; 14, 16c; 22, 10; — II, 11, 19a; 13, 6d. 6f; 17, 1b;
c. प्रति II, 11, 19a.
c. सम् I, 7, 11 (*samjushta* part. adj. *genehm*).
ज्वोष्ट्र I, 4, 2 (2X).
ज्वोष्ट्री I, 4, 2 (2X).
√ज्ञा I, 14, 15;
c. अनु I, 22, 21;
c. प्र II, 1, 8;
c. सम् II, 4, 4 (*samjñapyamana*). 5 (*samjñapta*).
ज्ञाति I, 11, 12d.
ज्येष्ठप्रथम II, 7, 4.
ज्योक् I, 21, 6c; — II, 7, 1b (? *jyoh* u. *joh* d. mss.); 7, 8; 8, 4b.
ज्योतिस् II, 7, 5.
ज्यौत्स्न I, 21, 1; — II, 1, 2 (beide mal *jyotsna* v. l.).
√ज्वेल् II, 1, 16;
c. प्र II, 1, 2.
ज्वलन I, 10, 7.

त (*tad*) I, 1, 3. 24; 2, 3. 6. 10. 19. 21; 4, 2 (5X). 4 (3X). 6. 8 (3X); 5, 2. 5. 6; 7, 2; 8, 2. 3. 7. 11; 9, 8; 10, 8. 10b (2X). 11. 12. 13. 15b. 15d. 15e; 11, 4. 6. 9. 12. 12a. 19. 20; 12, 6; 13, 4. 18 (2X); 14, 5 (3X). 7. 10. 11. 12. 13. 16; 16, 5; 17, 2. 5. 6; 18, 2 (*yena* v. l.). 6; 19, 2, [20, 4]; 21, 6a. 6b. 6c; 22, 3. 5b. 5c. 6. 7. 10. 11a. 11b. 11c. 14 (3X). 17. 21; — II, 2, 23; 3, 5. 6. 11; 4, 8 (*tad* hier adv.?); 6, 4b; 7, 1. 10. 11 (2X); 8, 3. 4 (2X). 4a. 4c. 4d, 9, 2 (2X). 4. 6; 10, 2. 4; 11, 5. 11. 17. 19; 13, 5 (2X). 6c. 6d. 6f. 6g; 14, 22. 26a. 26b. 26c; 15, 6b; 17, 1 (*tatra* v. l.). 1a. 1d, 18, 2. 2b. 2c. 2d. 2e. 2f. 2g. 21. 4b (*tram* v. l.).
तडाग II, 10, 8.
तण्डुल I, 14, 9; — II, 2, 3; 14, 28 (2X).
ततस् I, 11, 1; 16, 4; [20, 5]; 23, 12; — II, 1, 2.
तत्र I, 8, 4; [10, 1], 13, 17; — II, 7, 7, 11, 2.
तथा I, 7, 5; 10, 3, 11, 8 (2X); 21, 8, — II, 2, 6.
तद् II, 4, 8 (wohl adv.); 11, 11 (in correlation mit *yad* — *wel . . . so*).
तद्दा adv. II, 11, 1. 5; 15, 1.
√तन् (*tanoti*) I, 10, 8 (2X), 22, 3 (2X) (beide mal *atanran* und das unmogliche *tatantha*);
c. सम् I, 11, 15, 14, 4.
तनू resp तनु I, 1, 21; 11, 16b (*tanai* loc.). 16c, — II, 4, 5.
तत्तीयज्ञ II, 10, 7.
तत्त्व II, 9, 14.
तन्मन् n. (wohl dial. nebenform v. *tardman*) *spalt, loch* I, 10, 7.
√तप् c. प्र I, 18, 4;
c. सम् I, 2, 16 (*samtaptam* aor.).
तपस् I, 1, 18 (2X); 3, 6; 14, 16a (2X); 22, 7; — II, 13, 6b; 15, 3.
तम II, 7, 8 (?).
तमस् II, 7, 5; 18, 2d.
तमोनुद् I, 19, 4; — II, 14, . . .
√तर् I, 13, 15a. 15b. 16.
तरुण II, 11, 12b.
तरुतर् °tri f. I, 22, 7.
√तर्प् I, 5, 6; 9, 25 (resp. 3X); — II, 11, 29 (2X).
तल्प II, 7, 8 (3X).
तस्मात् adv. I, 2, 17, 22, 15.
तामिस्र II, 8, 2.
तार्क्ष्य II, 15, 6c (*tarakshe* v. l.).
तावत् II, 10, 2; 13, 5.
तिथि I, 10, 9 (2X); — II, 2, 15 (2X)

तिल I, 14, 9; — II, 15, 1. 3.
*तिलपिञ्ज I, 21, 12 (°*piçala*, °*pishṭa* vv. ll.; °*miçla* PW² corr. oder verlesen).
*तिल्वल (nebenf. v. *tilvila*) II, 11, 12ª (vv. ll.).
तीर् I, 5, 2.
तीर्थ I, 7, 2; 13, 14 (2X).
तीर्थसद् I, 13, 14.
तु I, 4, 14. 15; 13, 7. 8; 21, 13; 22, 17.
तुन्दिल (dial. nebenform v. *tundila*) II, 10, 4 (vv. ll.).
तुमुल s. *devatumula*.
तूष्णीम् I, 11, 8; 14, 12; — II, 2, 9 (2X). 10. 13; 4, 2; 11, 15; 16, 1. 6.
तृण I, 9, 23; — II, 14, 5.
तृतीय I, 7, 7; 15, 1; 21, 1; — II, 2, 16; 9, 13.
तेजस् I, 2, 12; 18, 4, — II, 2, 11; 11, 7; 14, 30.
तेजस्विन् II, 14, 30.
तैल II, 14, 27.
तोकिनी a. f. II, 18, 2ᵇ.
त्य (*tyad*) I, 2, 4; 19, 4.
√त्यज् I, 18, 2 (v. l.)
त्याग (corr. aus *tvāga*; *nāga* v. l.) II, 13, 6ᵏ.
त्रयोविंश I, 4, 14.
√त्रा I, 21, 4; — II, 16, 3ᶜ.
त्रातर् I, 11, 16; — II, 15, 6ᵇ.
त्रि I, 2, 11; 4, 5. 9; 5, 3. 4 (*trīṇām*). 5; 6, 3 (3X); 9, 14; 10, 7; 11, 18. 22 (2X); 21, 6; 22, 9. 15. 18; 23, 8 (2X). 16; — II, 1, 11; 6, 4ᵈ, 7, 3. 9; 8, 1; 9, 8; 11, 10; 13, 8; 16, 3; 17, 5.
त्रिगुण I, 22, 7.
त्रिरात्र [1, 14, 14]; — II, 15, 3.
त्रिश्येत (*trihçy*° u. *triçv*° vv. ll.) I, 12, 2, 15, 1
त्रिषवणम् adv. I, 23, 8. 16.
त्रिष्टुभ् I, 2, 3; 22, 13.
त्रिस् I, 4, 5. 9; 5, 3; 8, 6 (*tri*° v. l.). 11; 9, 11 14. 16; 11, 8; 13, 15ᵇ; 14, 12; 17, 4; 21, 6; 22, 3. 8. 14; — II, 6, 6; 7, 3; 11, 10.
त्रैककुभ I, 11, 8 (°*kumbha* v. l.).
त्रैधम् II, 9, 12.
त्रैविद्यक I, 23, 24 (*traividya* v. l.).
त्र्यतर् I, 18, 1.
त्र्यङ्ग II, 4, 11.
त्र्यम्बक II, 3, 5.
त्र्यक् I, 4, 17; 22, 15.
त्र्यायुष I, 1, 21 (5X).
त्वम् *tvam* I, 10, 15ᵈ (2X). 17; 11, 21 (2X); 22, 5ᵇ. 12. 17ª. 17ᵇ; II, 2, 23 (2X); 4, 5; 8, 4ª; — *tvām*, I, 11, 18; — *tvā* I, 8, 7 (2X); 9, 10; 10, 8. 11 (8X). 13. 15. 15ª. 15ᶜ; 11, 6 (3X); 14, 16ª. 16ᵇ; 18, 4 (2X); 22, 5ª. 5ᵇ. 5ᶜ (10X). 10; II, 2, 9; 8, 4ᵈ; 11, 12ª (*āptvā* v. l. st. *ā tvā*). 12ᵇ (3X; *āptvā* zweimal v. l. st. *ā tvā*). 13; 14, 26ª (2X; einmal *tvām* v. l.). 26ᵇ (2X); 18, 2ᵈ. 2ᵉ; — *tubhyam* I, 11, 12ᵇ; 21, 8. 10; — *tava* I, 22, 5ᵇ; — *te* I, 2, 3. 4; 4, 2 (4X); 8, 9; 10, 13 (2X). 15ª, 11, 18. 23; 14, 12; 17, 6 (4X); 19, 4; 21, 6ᵇ. 6ᶜ. 8 (2X); 22, 5ᵇ. 6. 7. 10 (2X). 12; II, 2, 24; 5, 3; 8, 4ª. 4ᵇ; 11, 19ª. 19ᵇ; 14, 26ᵉ (2X). 26ᵈ. 31; 15, 6ʰ; 16, 4; 18, 2ᵈ. 2ᵇ. 2ᵉ (2X). 2ᵈ. 2ᵉ. 2ᶠ. 2ᵍ. 2ʰ. 2ⁱ 2ᵐ (2X); — *trayi* II, 16, 3ᵈ. 3ᵉ; — *yuvām* I, 10, 16; — *vām* I, 10, 16; — *yuyam* II, 11, 19ᵇ; — *vas* I, 4, 5. 9; II, 3, 6; 11, 18.
त्वष्टर् I, 9, 28; 14, 16ᵉ; — II, 18, 2ⁱ.

√दंश् II, 16, 3ᵈ (*dānkshur*? *dānsi* d mss.). 3ᵇ. 3ᵉ (wie 3ª).
दक्षिण I, 10, 3 (2X). 7. 15 (2X). 16; 11, 8; 13, 2; 17, 6 (2X); 21, 4; 22, 5ª (2X). 12; — II, 2, 6 (2X). 13; 15, 6ᵈ.
दक्षिणतस् I, 8, 2; 10, 4; — II, 2, 7. 9; 12, 13; 15, 1ᵇ.
दक्षिणा I, 11, 27; 16, 3, [19, 6; 20, 6]; — II, 1, 17; 2, 28; 3, 13; 4, 13; 6, 9; 13, 10; 14, 33.
दक्षिणा adv. II, 12, 20 (°*ṇa* v. l.).
दक्षिणाग्नि I, 6, 2.
दक्षिणाद्वार II, 11, 16.
दक्षिणाप्रत्यक् adv. II, 1, 8; 17, 2
दक्षिणाप्रवण II, 11, 2.
दक्षिणार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13. 14.
दण्ड I, 1, 14; 2, 15; 22, 11.
दत्वत् II, 16, 3ᵇ
दधि I, 9, 6; 11, 23; 12, 5; 17, 4; 22, 3 (2X); — II, 3, 6; 6, 4ᵇ; 11, 12ᵇ; 14, 25; 17, 1 (*adhvan* v. l.).
दधिक्रावन् I, 22, 3.
दत्त I, 23, 20.
√दभ् II, 17, 1ᵉ (*dabhati* corr.; *dabhātu* B5 cf. *muñcatu* 1, 11, 12ª).
दंपति du. II, 18, 2ᵉ.
दर्भ I, 8, 3; 10, 2. 3; 11, 19 (2X); 12, 2; 13, 3; 14, 7 (2X); 15, 1; 21, 4; — II, 2, 2. 6. 23; 13, 3; 14, 28; 16, 1.

दर्भपाणि I, 4, 5 . 9; 5, 3.
दर्भमय I, 5, 2.
दर्भमुष्टि I, 6, 2.
दर्भरज्जु (°*ju* d. mss.) I, 11, 5.
दर्भेषीका I, 11, 8 (°*shikā* v. l.).
√दृश् (*paçyati*) I, 1, 20; 12, 1; 13, 17; 14, 9 . 10. 16ª. 16ᵇ; 19, 4; [20, 3]; 21, 6ᶜ, 22, 11ᵇ, — II, 14, 7 . 8 . 9 . 10 . 11; 15, 1; 17, 1.
√दृक्ष् II, 15, 5.
दृशन् II, 15, 6ᵇ.
दृशम I, 18, 1; — II, 18, 2¹. 4ᵇ. 4ᶜ.
√दृक्ष् II, 15, 6ª (*dahyet*)
1. √दा (*dadāti*) I, 1, 3; 7, 12; 8, 6 (2X) . 8 . 9 (*adat*); 10, 10ª (*dadat* impf. 2X u *adat*), 15ª (*adus*); 12, 1 (*dattvaya* abs geschr. *datvaya*), 16, 3; 17, 1 . 6 (4X); 18, 5; 20, 2; 21, 12, 22, 16; — II, 9, 2 (*pra dā* v. l.) . 9; 13, 5 (2X); 14, 26ᵇ (*datta* 9X) . 26ᵈ (*dadus*) . 30 (7X);
c. आ I, 22, 7; — II, 1, 8, 17, 2;
c. परा II, 16, 3ᵇ (*parādās*);
c. परि I, 22, 5ᵉ (11X);
c. पुनर् I, 11, 12ᵇ. 12ᶜ; 15, 1;
c. प्र I, 22, 11; 23, 3 . 7 . 15 (resp. 2, 9, 2).
2. √दा (*dyati*) c. अव I, 12, 3 (oder hier v *da geben?*); — II, 2, 16 . 17 . 21; 4, 10;
c. सम्ब I, 11, 23; — II, 2, 20; 4, 11.
दातर् I, 8, 2 (2X) . 7.
दात्त (= *dā* + *anta*) I, 18, 1.
दामन् II, 6, 4ᵇ. 6.
दाश्वँस् I, 21, 2.
√दास् c. अभि I, 9, 8.
दिवा adv. I, 4, 12 . 16; — II, 12, 18.
दिवाकीर्ति II, 14, 11.
दिवाचारिन् II, 12, 18.
√दिश् II, 13, 6ᵇ. 6ᵉ. 6ᵈ;
c. अभ्युद् I, 9, 13; 17, 5.
दिश् I, 11, 9 . 15; 22, 2; — II, 4, 10; 5, 2 3; 8, 6ᵇ; 11, 17; 15, 1.
दीक्षा I, 23, 1 . 5 . 14.
दीर्घ II, 1, 13 (*drāghāyas*); 8, 6ª. 6ᵉ.
दीर्घायुत्व I, 9, 27; 21, 6ᵇ.
दीर्घायुस् I, 11, 12ᵉ. 12ᵈ.
दुहुना II, 16, 8ᵇ.
दुराधर्षा a. f. II, 13, 6ᶠ.
दुरित II, 17, 1ᵉ.
दुरुक्त I, 2, 19, 22, 10
दुर्णामन् II, 18, 2ª. 2ᵇ.
दुःस्वप्न II, 15, 1
दूत II, 17, 1ª. 1ᵈ
दूरम् II, 1, 8
दूरेकिति I, 13, 4.
दूर्वालोष्ट I, 7, 9.
देव I, 1, 19 21, 2, 3; 6, 2. 10, 15 . 15ª. 15ᵇ, 11, 12ª (2X) 13 (2X); 14, 16ᶜ; 19, 4, 22, 5ª. 5ᵇ 5ᵉ. 17ᵇ; 23, 6; — II, 1, 6 . 8, 2, 19, 3, 11, 1, 5; 14, 26ᵇ. 29 (2X) 31, 15, 6ᵇ; 17, 1 . 1ª. 1ᵇ 1ᵉ, 18, 2ᵏ.
देवकाम I, 10, 6
देवगण II, 13, 6ᵏ.
देवता I, 2, 16; 10, 9 (3X); 13, 7 8; 18, 2, II, 2, 15 (3X); 4, 2; 6, 4ᵈ, 10, 7; 12, 6.
देवताग्रय I, 18, 2.
देवतामुख nach d. comm *streit zwischen fursten* u. a oder *streit der planeten* I, 4, 6
देवपत्नी pl. I, 9, 30.
देवयजन n. II, 6, 6; — m II, 14, 2 27
देवयान II, 18, 2ᵐ.
देवक्षित I, 1, 21; 22, 11ᵇ.
देवागार I, 7, 10.
देवी I, 2, 2; 5, 4 (3 X), 10, 8 (2 X); 22, 3 (2 X) 10, — II, 8, 4ª. 6¹; 13, 6ª. 6ᵉ (2X) . 6ᵇ 6ᶠ (2X); 15, 6ᵈ.
दृश I, 2, 2; 6, 2; — II, 6, 4ª.
दैव I, 22, 11ᵉ.
दैवत II, 4, 10.
दोष I, 9, 10.
दोह I, 9, 7 (3X).
दौर्भाग्य I, 19, 4, — II, 14, 26ᵉ 31
द्यावापृथिवी du I, 2, 16, 9, 27; 21, 10, II, 3, 11; 15, 6ᵈ.
√द्युत् (*dyotate*) c. वि I, 4, 6 (*vidyotamāne* loc abs.)
द्यो (*dyaus, div*) I, 2, 13; 10, 15ᵈ; 11, 14; — II, 7, 4; 8, 6ᵇ; 15, 1ᶠ.
द्रविण I, 3, 1.

द्व I, 2, 4 . 11; 10, 9; 11, 18; 13, 2; 22; 15. 18; 23, 8; — II, 2, 8 (2X) . 15; 7, 2 (2X) . 3 (2X); 11, 8 . 9 (2X) . 10 (2X); 16, 2.
द्वादशन् I, 2, 6; [11, 15]; — II, 18, 2.
द्वादशरात्र I, 14, 14; 23, 5 . 14; — II, 15, 3.
द्वादशाह I, 22, 15.
द्वार् I, 2, 19.
द्वार् II, 12, 7.
द्वारवँश II, 15, 6[b].
द्वितीय I, 1, 16; 7, 7; 11, 4 . 24; — II, 2, 16 . 25; 3, 1 . 2; 9, 13.
द्विपद् I, 10, 6; — II, 17, 1[a].
द्विमात्र II, 2, 20.
द्विवस्त्र I, 2, 17.
द्विस् I, 10, 17; 22, 14; — II, 2, 20 . 21.
द्यतर् I, 18, 1.

धन I, 8, 7; 11, 6; — II, 1, 13; 13, 6[b]. 6[c]. 6[d] (2X). 6[g].
धनद् I, 7, 1; — *ā* f. II, 13, 6[a].
1. धन्वन् I, 4, 6.
2. धन्वन् II, 15, 6[g].
धन्वन्तरि I, 18, 8; — II, 12, 2 . 3 . 19.
धन्वन्तरितर्पण II, 12, 19 (°*tarpaṇa* v. l.)
√धॄ I, 1, 2 . 10 (*dharayitu*), 2, 15; 21, 3.
धर्तर् I, 22, 7.
धर्म I, 2, 6 . 7; 7, 11; 14, 20; — II, 12, 7; 16, 5.
1. √धा (*dadhāti*) I, 1, 23; 4, 4 . 8 . 16; 10, 13 . 15[d]; 11, 9 . 20; 14, 16[d]; 18, 1 (*dadhyāt*; *dadyat* v. l.); 21, 2 . 8; 22, 10; — II, 1, 13; 7, 1[b]; 8, 6[d]. 6[e]; 13, 6[k]; 15, 6[e]. 6[d]. 6[g]; 18, 2[1]. 2[k] (*dhehi* 2 X; *dehi* v. l.);
c. अधि I, 5, 5 (*adhidhās*);
c. अन्तर् I, 10, 7; 21, 4; — II, 2, 3 (°*ntarhita*);
c. अपि I, 9, 6;
c. अव II, 11, 13 . 14;
c. आ I, 1, 16; 3, 4; 6, 3, 11, 22 . 24; 14, 8 (*āhita*); 21, 8 (*adadhus*); — II, 1, 16; 2, 23 . 25; 18, 2[k]. 4[a]. 4[b] (2X) . 4[c];
c. अभ्या in *abhyāhitāgni*;
c. उपसमा I, 10, 5; 13, 17; 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4[c];
c. नि II, 2, 12; 9, 4 (*nihita*; *vihita* Bs). 8; 11, 7;
c. अभिनि I, 21, 5;
c. संनि I, 22, 20 (*samnihita* part. adj.);
c. परि I, 2, 11 . 12 (2X); 5, 2; 9, 27 (2 resp. 3X); 10, 8 (2X); 22, 3 (2X);
c. प्र I, 17, 7;
c. वि II, 7, 1[b] *verscheuchen*; 12, 2.
2. √धा (*dhayati*) II, 15, 6[b].
धातर् I, 11, 20; 21, 8; — II, 8, 6[c]; 18, 2[1].
धाना I, 6, 4 (2X); — II, 10, 1.
धान्य II, 13, 6[c].
धामन् II, 1, 11 (2X); 17, 5 (2X).
धारयिष्णु *zu halten fähig* oder viell. besser *ertragsfähig* II, 11, 6 (*dhārayishṇūdakatara* ist offenbar ein Bahuvrīhi mit angehängtem *tara* im sinne von entw. *hinreichend wasserhaltig* oder *durch reichliches wasser ertragsfähig*).
धार्वनि f. eine der personificationen der glücksgöttin II, 13, 6[e].
धिष्ण्य I, 3, 1.
धुर् I, 10, 7.
धृति I, 1, 22.
धेनु II, 8, 4[c].
√ध्या I, 14, 16[b] (*dādhyana*).
ध्रुव a. I, 14, 10 (4X); II, 11, 7; 16, 1 . 4; — m. I, 14, 9 . 10.
ध्रुवपत्नी I, 14, 10.
ध्रुवाश्व II, 6, 1.
ध्वान्त (part. v. 2. *dhvan tönen*) *sausend, brausend* I, 13, 4.

न I, 1, 4 . 5 . 6 . 7 . 8 . 9 . 10 . 12 . 13; 2, 10 . 13 (2X); 4, 6 (2X) . 10 (2X) . 13 (3X) . 15; 7, 10; 9, 4 . 12 . 22; 18, 7; 21, 10; 23, 10; — II, 2, 21; 3, 9; 5, 4; 7, 1[c]. 7 (2X) . 10; 8, 3; 9, 10; 10, 4, 13, 4; 14, 14 . 15 . 16 . 18; 17, 1[c].
नक्तंचारिन् II, 12, 18.
नक्तम् I, 4, 13; — II, 12, 18.
नक्षत्र I, 10, 9 (2X); 14, 8; 21, 1; — II, 1, 2; 2, 15 (2X).
नक्षत्राग्रय I, 18, 2.
नगर् II, 14, 28.
नग्निका a. f. I, 7, 8.
नदी I, 13, 15[a]; — II, 10, 8.
√नन्द् c. प्रति II, 8, 4[c].
नन्दा II, 13, 6.
नन्दी I, 9, 29 (cf. PW[2] s. *nanda*; oder = *glückslied?*); — II, 13, 6[b] (eine personification der glücksgöttin, cf. dagegen PW[2]).

नग्नावर्त nach comm. u. Pā eine waizenart II, 6, 4[b].
नपात् I, 5, 4.
नप्तृ I, 5, 2.
नभस् I, 10, 11.
नमस् I, 9, 12 . 13 (2X, als v. l. 3X); 13, 10 . 11 . 12 . 13 . 14 . 15[a] (2X); 19, 4; — II, 5, 3; 7, 3; 9, 13 (3X); 11, 10; 12, 3; 14, 31; 16, 3; 17, 1[d].
नर्य I, 16, 2.
नल II, 1, 13.
नव II, 3, 9; 14, 28.
नवनीत I, 15, 1; 18, 4; 22, 17; — II, 2, 4.
नवम I, 21, 1; 22, 1; 23, 15; — II, 1, 2.
√नश् (*naçyati*) II, 15, 6[a]; 18, 2[c]. 2[d]. 2[e]. 2[f]. 2[g];
c. निस् II, 18, 2[b] (*nis . . aminaçat*);
c. वि II, 14, 20.
√नक्ष् c. सम् I, 11, 6 (5X).
नाग II, 15, 1[e] (als v. l. 2, 13, 6[k]).
नाद् II, 13, 6[i].
नानागोत्र I, 9, 21.
नानापत्रका II, 13, 6[g].
नाभि I, 9, 23.
नाभ्य adj. subst. *jahreszeitlich, jahreszeitopferfest* (*caturmāsya*) II, 7, 9.
नामग्राहम् abs. II, 16, 4.
नामधेय I, 10, 15; 18, 2 (2X); 22, 5[a]; — II, 13, 6.
नामन् I, 4, 2 (8X); 10, 14 . 15; 12, 2; 18, 1; 22, 4 5[a]; — II, 11, 8; 16, 2.
नारी I, 11, 12[d]; — II, 18, 4[c].
[निकर् II, 6, 4[b]].
निगम II, 14, 28.
निग्राभ्य I, 5, 4.
*नितर् adj. *eingesenkt, recht tief*; wahrscheinlicher *bestandig, ewig* II, 11, 12[a].
नित्य II, 3, 4.
नित्यपुष्ट II, 13, 6[f].
निधान I, 21, 10.
निधिप I, 22, 17[b] (2X).
नियम I, 4, 14.
निर्ऋति II, 17, 1[a].
निश् II, 5, 2 (loc.).
निशा II, 14, 27.
निषत्तृ II, 18, 2[c]
निष्कृति II, 17, 1[a].
निष्क्रमण I, 2, 19.
√नी c. आ I, 9, 6 (*ānīya*; *āsicya* v. l.); 10, 16; 22, 3 . 12; — II, 2, 3;
c. अभ्युदा I, 10, 5 . 6;
c. उद् I, 11, 18;
c. उप I, 22, 5[b]. 18;
c. नि I, 13, 15[a], — II, 12, 20;
c. परि I, 10, 18; — II, 17, 1[c];
c. प्र I, 8, 2; 10, 1; — II, 2, 1; 4, 3; 6, 4[b]; 13, 6[e]
नील II, 14, 28.
नु I, 9, 23; 11, 12[a]. 13 (2X).
√नुद् I, 13, 15[b]; — II, 1, 7; 17, 1[e].
नेत्रमेष II, 18, 4[a] (*naij*° v. l.)
नेतर् I, 6, 2; 23, 6.
नैत्रमेष II, 18, 4
नौ I, 13, 16.
न्यग्रोध II, 6, 4[c].
न्यङ्क I, 13, 4.
न्यञ्च् I, 10, 15; 22, 5[a] (*nīca* instr. adj.)

पक्व II, 14, 28 (3X).
पतिन् I, 4, 10, — II, 17, 1[b] 1[c].
पद्मगुड I, 21, 12 (°*guda*, °*guna* vv. ll.).
पक्षन् I, 1, 7; 7, 6; 11, 18; — II, 8, 6.
पक्षग I, 20, 2; — II, 13, 2
पक्षरात्र I, 4, 17.
पक्षविंशति I, 23, 23
पक्षावदान wohl adj. entw. *funfschnittig* oder *einer, der funf schnitte zu machen pflegt* II, 2, 16 . 20
√पत् II, 18, 2[c] (*patayant*),
c. आ II, 18, 4[a];
c. सं नि I, 14, 16 . 20;
c. परा II, 18, 4[a],
c. प्र II, 15, 6[a]; 17, 1[c]
पतत्रिन् I, 13, 4.
पति I, 10, 15[a]; 11, 12[b]. 12[c]. 12[d] 20; 13, 6 15[a] (2X); — II, 15, 6[c]; 18, 2[c].
पतिकाम II, 14, 15.
पतिकुल I, 14, 10 (subst. n. u. nicht etwa adj. f.).
पतिघ्न II, 17, 1[c].
पत्नी I, 10, 4 . 15; 11, 8 . 12[c]; 14, 12; 15, 1 (resp. 2X); 21, 11; — II, 2, 7 . 9; 8, 4[c].
पथ् (*pathi* etc.) I, 13, 13 . 18 (casus ?); — II, 7, 5; 18, 2[m].

पधिरक्ति I, 13, 13.
पथ्या II, 15, 6ᵍ.
पथ्याकृत wohl = *pathy ākṛta unterwegs hergerichtet* II, 15, 6ᵍ (*pathyakṛta, pathyatapta, putrakṛtha* vv. ll.).
√पद् c. उद् I, 10, 2; — II, 2, 2; 15, 2;
c. नि II, 18, 2ᵈ. 2ᵉ;
c. प्र I, 14, 1 (*prapādayīta; pratip°* v. l.). 6; — II, 11, 16 (2X); 13, 6ᵍ;
c. प्रति I, 9, 6; 14, 6; — II, 15, 3.
पद् I, 10, 16.
पद् I, 11, 18; — II, 1, 13 (2X); 17, 1 . 1ᵉ. 1ᵈ. 2 . 4.
पद्मचारिणी II, 13, 6ᵉ.
पद्या f. von fragl. bedeutung I, 9, 7.
पन्नग II, 12, 17.
पप्रि I, 13, 4.
पयस् I, 11, 6; 14, 11; 15, 2; 20, 2; — II, 3, 11; 7, 1 . 11; 8, 4; 11, 18 . 19; 13, 6; 18, 2.
√पॄ (caus. *pūrayati*) I, 2, 2; 6, 2; 8, 3; 14, 9; — II, 5, 3;
c. प्रति II, 11, 5.
परम् adv. II, 18, 2ᵐ.
परमेष्ठिन् II, 8, 6ᵉ.
परशु I, 17, 5.
परुषि loc. adv. II, 9, 4.
परि I, 4, 2 (2X).
*परिग्राकम् abs. (nach dem comm. = *parigrahe parigṛhya*) I, 21, 9.
परिवत्सरीय II, 8, 4ᵇ.
परिवप्य (so d. comm., °*rāpya* d. mss.) II, 4, 6.
परिसंवत्सर I, 9, 2.
परिस्रुत् I, 20, 2.
परोगोष्ठम् II, 1, 11; 17, 5.
पर्ण I, 17, 6.
पर्यग्नि II, 2, 9; 4, 3.
पर्यग्निकरण II, 9, 11.
पर्वयन II, 10, 7.
पर्याय I, 10, 19; — II, 11, 8; 16, 2.
पर्यायुवम् abs. als v. l. zu part. pracs. v. 1. √*yu* c. *paryā*.
पर्वत I, 14, 10.
पर्वन् II, 1, 2; 3, 10; 10, 7; 15, 5.
पलाल II, 18, 3.
पलाश I, 17, 6; 22, 17; — [II, 6, 4ᵉ].
पवित्र I, 10, 2; 11, 23; — II, 2, 2 . 3 . 8 . 24.
पशु I, 2, 20; 10, 6; — II, 4, 1 . 7 . 13 (2X); 6, 4ᵈ (pl.); 9, 11; 13, 6ᵉ.
पशुजात II, 10, 2.
पशुपति II, 3, 5.
पशुबन्ध I, 18, 7.
पशुबन्धवत् II, 4, 2.
पश्चात् I, 6, 2; 8, 1 . 2; 10, 2 . 4 . 16; 11, 10 . 19; 14, 7; 15, 1; 22, 12 . 13; — II, 2, 5 . 10; 12, 14; 15, 1ᵉ.
पश्चार्ध I, 10, 4; — II, 2, 7 . 16.
पश्यङ्ग I, 9, 22.
1. √पा (*pibati*) c. उप caus. II, 4, 3.
2. √पा (*pāti*) I, 16, 2; — II, 11, 19ᵇ (2X); 15, 6ᶠ;
c. परि II, 8, 6ᵇ. 6ᵉ.
पाँसु II, 11, 5.
पाकयज्ञ II, 4, 1.
पाकयज्ञपशु pl. *thieropfer in verbindung mit kochopfern* II, 5, 6.
पाणि II, 12, 21.
पातकिन् II, 13, 5 (*pātika* v. l.).
°पात्रसद् *im trinkgefäss sitzend* I, 9, 13 (2 X, 3X v. l.).
पाद् I, 9, 10 . 13; 10, 17; 22, 12.
पादशस् I, 22, 14.
पाद्य I, 9, 13.
पान II, 13, 4.
पाप II, 8, 6ᵈ.
पाप्मन् I, 9, 20 (2X).
पायस I, 9, 22.
पार I, 22, 11ᵃ.
पार्थिव II, 1, 15; 15, 5.
√पालय् I, 13, 4.
पावन II, 14, 26ᵃ.
पावमान = *pāvana* adj. II, 14, 26ᵃ. 26ᵇ.
पाश I, 10, 10ᵇ; 11, 20; 23, 27.
पाशुबन्धिक II, 4, 10.
°पिटिका adj. f. (°*piṭikā* v. l.) II, 6, 4ᵇ.
पिण्ड I, 21, 9; — II, 9, 8 (2X).
पिण्डपितृयज्ञ I, 14, 13; — II, 9, 14.
पितर् I, 4, 2 (2X); 8, 6; 18, 2; II, 1, 2; 11, 19ᵃ; — (*pitaras*) I, 5, 5; 23, 18; II, 6, 5; 9, 4 . 9; 12, 20.
पितृधर्म I, 5, 6.

पितृमत् II, 9, 13 (2X).
पितृमेध I, 4, 12.
√पिन्व् I, 17, 7 (2X).
पिपीलिका II, 12, 17.
√पिंश् (*piṅç*) II, 18, 2^{i}.
पिशाच II, 12, 17.
*पिश्न (= *piçala = piçīla*) s. *tilapiçṭa*.
√पिष् II, 1, 5; 10, 2; 14, 28; 16, 1.
पिष्ट n. pl. II, 10, 2.
√पीड् II, 14, 27.
पीत a. II, 14, 28.
पुट II, 5, 3.
पुण्य I, 21, 1; — II, 1, 2; 13, 6^{a}.
पुण्याक् I, 13, 1.
*पुण्योक् *als rein bezeichnet* I, 7, 5; 14, 6
पुत्र I, 8, 7; 10, 10^{a}. 15^{o} (2X); 14, 16^{d}; 17, 1, 18, 1 . 6; — II, 11, 19^{a}; 13, 6^{c}; 14, 30; 18, 4^{c}.
पुत्रकाम I, 14, 16^{a}. 16^{b}; — II, 18, 1 . 4^{a}.
पुत्रनामन् I, 17, 5; 18, 6.
पुत्रवत् I, 10, 17; — II, 14, 30.
पुनर् I, 3, 1 (4X) . 2 (4X); 21, 3 (2X); — II, 18, 4^{a} (2X).
पुमँस् (*puṁs*) I, 10, 15^{e}; 11, 5; 14, 16^{c}; 22, 9; — II, 18, 4^{a}. 4^{c}.
पुरंधि I, 10, 15^{a}.
पुरस्तात् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; 22, 11^{b}; 23, 22; — II, 6, 4^{a}; 10, 1; 11, 16; 12, 12; 15, 1^{a}.
पुरा I, 10, 15^{b}.
पुराण I, 22, 10.
पुरुष II, 17, 1^{c}.
पुरूची adj. f. I, 9, 27^{a}.
√पुष् II, 11, 12^{a}. 17.
पुष्करपत्र II, 18, 2^{k}.
पुष्टि II, 13, 6^{g}
पुष्प I, 16, 1.
√पू I, 5, 5; 22, 10; 23, 18; — II, 1, 13; 6, 5; 14, 26^{a}. 26^{b}; 17, 7 (2X);
c. उद् II, 2, 4 . 10;
c. समुद् II, 10, 2.
पूर्णपात्र II, 2, 28.
पूर्ति (*pūti* v. l.) I, 8, 11.
पूर्व I, 7, 4; — II, 3, 3; 7, 1^{a} (adj. od. adv. ?).
पूर्वक I, 6, 3 (°*pūrrakam* adv.); — II, 14, 31.
पूर्वार्ध II, 2, 16 . 22.
पूर्वेण II, 7, 1^{a} (adv. od. adj. ?).
पूर्व्य I, 10, 17.
पूल I, 6, 3, 23, 16 (*ṭula* B2).
पूषन् I, 9, 28, 10, 15; 11, 2 . 13; 21, 6^{b}; 22, 5^{c}; — II, 8, 6^{d}; 10, 7; 15, 6^{c} 6^{d}.
पृथिवी I, ^{a}1, 23; 2, 13; 10, 5 . 15^{d}; 11, 6, 14, 8 16^{d}; — II, 7, 2 . 3, 8, 6^{b}; 11, 9 . 10, 15, 1^{o}. 5; 18, 4^{b}.
पृथु I, 22, 7.
पृषातक II, 3, 5 6
पृष्टतस् II, 14, 13.
पोष II, 11, 12^{a}.
पौत्र I, 10, 10^{b}
पौर्णमासी I, 2, 20; — II, 3, 3 (2X) . 4, 6, 2; 7, 1; 10, 1.
√प्या c. आ II, 1, 13.
प्र (verbum zu ergänzen) I, 10, 17; — II, 3, 6
प्रकृति II, 13, 6^{o}.
प्रक्षालितपाणि I, 18, 4; — II, 16, 6
प्रक्षेत्र I, 11, 23
प्रजा I, 10, 10^{b}; 11, 6 . 12^{b}. 18; 14, 16^{a} (2X) . 16^{b}. 16^{d}, 16, 2, — II, 1, 13, 7, 1^{a}; 8, 4^{c}, 11, 2; 14, 16; 18, 2^{d}. 2^{e} 2^{m}.
प्रजाकाम II, 14, 16.
प्रजापति I, 8, 9; 10, 11 . 13; 14, 16^{c}; 21, 3; — II, 1, 6, 3, 1 . 2; 8, 6^{o}; 12, 2 . 3; 18, 2^{i}.
प्रजावरो adj. f. I, 12, 3.
प्रज्ञा I, 7, 6 . 7.
प्रणीदम् abs. II, 17, 1^{o}.
प्रतरण II, 7, 8, 11, 19^{a}.
प्रतरम् adv. II, 7, 5 (könnte hier auch adj. sein?)
प्रति I, 13, 8; 14, 2; 17, 5.
प्रतिग्रहीतर् I, 8, 2 . 7.
प्रतिदिशम् I, 9, 13; — II, 11, 8; 16, 2
प्रतिपद् I, 4, 10; — II, 18, 1 (2X)
प्रतिपर्यायम् I, 17, 3.
प्रतिबोध II, 15, 1^{a}.
प्रतिमा II, 8, 4^{d}.
प्रतिरम् inf. II, 1, 13 (*prataram* v. l.).
प्रतिरूप II, 10, 2.

प्रतिष्ठ I, 2, 16.
प्रतिसर् II, 6, 4[b]; 14, 25.
प्रत्यत्तम् I, 18, 2.
प्रत्यङ्मुख I, 8, 2 (2X); 10, 15; 22, 5[a]; — II, 13, 2.
प्रत्यञ्च् I, 10, 12; 22, 13.
प्रत्यूचम् I, 9, 14; 10, 10; 17, 3; — II, 17, 1.
प्रथम I, 6, 2; 9, 6; 10, 10[b]; 11, 8; 22, 2; 23, 6; — II, [2, 16]; 4, 5.
प्रथमत्र II, 3, 13.
प्रदक्षिणाम् I, 2, 2; 9, 13 . 14; 13, 7; 16, 1; 17, 5; 22, 8; — II, 2, 3; 6, 6.
प्रदिश् f. II, 8, 6[b].
प्रदोष II, 9, 1.
प्रधान II, 6, 4[d].
प्रपतन II, 15, 6[b].
प्रभृति I, 1, 1; 4, 6; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 5, 3; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.
प्रमदन I, 9, 28.
प्रमोदिन् II, 13, 6[i].
प्रयुत् I, 4, 3; 6, 2; 10, 11; 23, 6.
प्रलवन II, 10, 7 (v. l.).
प्रवपन II, 10, 7.
प्रवर् s. *asamānapravarā*
प्रवर्ग्य I, 4, 14; 23, 21.
प्रवास I, 18, 6.
प्रसव I, 10, 15; 22, 5[a].
प्रस्रवण II, 14, 24.
प्रहर्ष II, 6, 7.
प्राक् adv. pracp. I, 1, 15; 2, 2; 4, 4; 6, 3; 9, 29; — II, 1, 16; 5, 3; 6, 4[a]; 8, 2.
प्राकरणिक I, 9, 3.
प्राकूल I, 8, 3.
प्राकिशरम् II, 13, 3.
प्रागुदञ्च् I, 10, 1; 21, 10; — II, 2, 1; 5, 2; 11, 4.
प्राग्ग्रीव I, 11, 19; 14, 7.
प्राग्द्वार II, 11, 16.
प्राङ्मुख I, 8, 2; 10, 15; 22, 5[a].
प्राजापत्य I, 14, 11; — II, 2, 13; 7, 1[d].
प्राच् I, 11, 15 . 18; 13, 7; 22, 13; — II, 2, 13 (4X); 12, 10 . 17.
प्राण I, 2, 13 (2X); 3, 2; 9, 25; 11, 15; 13, 15[b]; 22, 5[b]. 6 . 10.
प्राणद II, 8, 6[a].
प्राणदेश I, 22, 6.
प्रातर् I, 2, 5; 22, 15; — II, 3, 2 . 4.
*प्रातिपान adj. *zum trinken dienend* oder *mit trinkwasser versehen* II, 11, 17 (*pratipādana* v. l.).*
प्रादुस् s. sub *bhū*.
प्रादेश I, 9, 13; 17, 5.
प्रायश्चित्त II, 14, 22.
प्रासङ् I, 13, 15[b].
प्रिय I, 1, 18; 7, 1; 9, 1.
√प्री II, 14, 29 (3X).
प्रेतक I, 12, 1.
प्रेतपितर् adj. II, 1, 1.
प्रोक्षण II, 9, 11.
प्रोषादसाविरमि ? II, 7, 1[b].
प्रौगाकृति adj. I, 6, 2.
प्लव II, 1, 14 (*plavatam* v. l.).
√प्लु I, 1, 14 (c. *pari* v. l.).

फल I, 14, 9; 16, 1 (2X) . 3; — II, 6, 4[b]; 14, 28.
फलवत् I, 7, 9.
फलीकृत II, 14, 28.
फाल्गुनी II, 7, 9; 8, 2; 10, 1.

बक II, 14, 29 (*vaka* v. l.).
√बन्ध् I, 11, 5 . 20; 22, 9; c. आ I, 2, 14.
बन्धव I, 7, 6 . 7.
बन्धुमत् I, 7, 8.
बर्हिस् I, 10, 2; — II, 2, 5 . 29; 10, 6.
बल I, 13, 7 . 8; 22, 10.
बलि II, 12, 1 . 3; 14, 28.
बलिन् I, 14, 8.
बलिकार II, 16, 3[a].
बलिहृत् (*huldigungsgaben darbringend*) II, 8, 4[b].
*बहिर्वैश्रवण eine best. gottheit II, 12, 10 (nicht etwa = *bahir vaiçr°*).
बहिस् II, 12, 10.
बक्कु I, 1, 3; 14, 16[c]; — II, 13, 6[c].
बक्कुपुत्र I, 12, 3.
बक्कुलम् II, 1, 5.
√बाध् I, 14, 16[b]; — II, 18, 2[a]; c. परि I, 22, 10.
बाल्व II, 3, 6.

बाकु I, 10, 15; 22, 5[a].
बोध II, 6, 4[b].
√बुध् I, 2, 8;
c. प्रति I, 3, 1.
बृहत् I, 14, 19.
बृहस्पति I, 21, 6[b]. 8 . 10; 22, 10; — II, 8, 6[d]; 14, 26[b]. 26[d]; 15, 1[f]. 6[c]. 6[e].
बोध II, 15, 1[a].
ब्रघ्न I, 13, 2
ब्रह्मचर्य I, 1, 18; 2, 6; 14, 14; 22, 19.
ब्रह्मचारिन् I (1, 1 als v. l.); 7, 1; 11, 11; 14, 8; 22, 5[b] (3X); — II, 13, 3.
ब्रह्मजप I, 10, 19.
ब्रह्मदेया adj. f. I, 8, 6 (*brahmadeyiipitā* compos.)
ब्रह्मन् n. I, 2, 2; 7, 2; 13, 7 8 . 15[b]; 14, 2; 22, 6; II, 12, 16; 18, 2[a]. 2[b]; — m. I, 10, [1.] 4 . 19; II, 2, 7 . 13; 8, 6[c].
ब्रह्मपुरुष II, 12, 16.
ब्रह्मवर्चस I, 2, 12; — II, 11, 7.
ब्रह्मवर्चसकाम I, 1, 15
ब्राह्म I, 7, 1[b].
ब्राह्मण m. I, 2, 6; 6, 4 (2X); 9, 21; 16, 2, 18, 4, 21, 6[a] (*brahman* v. l.); 23, 12; II, 3, 8 . 14; 9, 10; — n. I, 3, 1; 4, 12.
ब्राह्मणतर्पण [I, 19, 5]; — II, 14, 32.
[ब्राह्मणभोजन I, 20, 5].
ब्राह्मणवचन I, 13, 19.
√ब्रू II, 18, 2[m];
c. उप I, 11, 12[d]; — II, 15, 6[c];
c. प्र I, 22, 11[b] (*prabravama*; *prabruvama* v. l.).

भक्त II, 9, 7 . 8.
√भक्ष् I, 2, 21.
भग I, 3, 1; 9, 27[b] . 28; 10, 15[b] (2X); 22, 5[c]; — II, 10, 1; 14, 26[d] (4X) . 30; 15, 6[d].
भगवत् I, 19, 4; — II, 14, 30 . 31.
√भक्ष् II, 3, 6 (*bhakshāya*);
c. आ I, 22, 10;
c. वि I, 11, 10; — II, 1, 7 (2X).
√भञ्ज् c. प्र II, 15, 6[a] (*prabhajyet* corr.; °*bhajet* d. mss.).
भद्र I, 1, 19 . 20; 22, 7; — II, 8, 6[c]; 11, 11
भय I, 13, 15[b].
भयार्त part. adj. II, 17, 1.
√भर् I, 2, 17.
भर्तर् I, 10, 5; 11, 8; 12, 3; — II, 14, 15.
भव I, 11, 18.
भव्य part. adj. I, 10, 15[c].
भसद् I, 14, 17
भस्मन् I, 1, 24; 23, 9. 17.
भागधेय I, 11, 6.
भार्या I, 7, 3; 10, 5.
√भिद् II, 15, 5 . 6[a]
√भी I, 2, 13 (2X); — II, 16, 1.
भीम II, 15, 6[b].
भोक्तृ II, 14, 29.
√भुज् (*bhojati*) I, 4, 13, 9, 21; 16, 2, 22, 21; 23, 12; II, 3, 8 . 14; 9, 10 (2X); 12, 21.
भुवन I, 14, 16[d]; — II, 15, 6[e].
भुवस् I, 2, 3; 4, 4 . 8; 5, 2; 9, 23; 17, 6 (2X).
√भू I, 1, 18 (*bhuyāsma*); 2, 17; 7, 6; 9, 1 . 25 (*bhuyasam* 2X); 10, 5 . 6 . 16[a] 17; 11, 18; 12, 4 (2X); 17, 5 (3X); 22, 12 17[b] (*bhuyasam*); — II, 1, 13; 4, 5 (*babhuva*); 7, 1[d] (*bhuyat*). 2. 3 4; 8, 6[c] (2X); 11, 2 . 9 . 10; 13, 6[a], 14, 3 . 19 21; 15, 6[e]; 18, 2[n] (2X) . 2;
c. अलम् I, 9, 24 (*alam . . . bhuyasam*),
c. आ I, 5, 5 (*abhuvat*);
c. उप I, 14, 16[b] (*upa . . babhūyas*),
c. प्रादुस् I, 14, 3; — II, 13, 6[k];
c. वि I, 14, 16[a];
c. सम् I (10, 15[b] als v. l.); 18, 6; — II, 4, 5
भूत I, 10, 15[c] (part. adj.); 13, 12; — II, 12, 18 (2X).
भूतपति I, 11, 9.
भूति I, 10, 11; II, 13, 6[b].
भूमि I, 23, 9 . 17; - II, 5, 5; 12, 20.
भूयस् adv. I, 21, 6[c]; 22, 11[b].
भूयिष्ठ I, 21, 1.
भूर् I, 2, 3, 4, 4 . 8; 5, 2, 9, 23; 17, 6 (2X); — II, 1, 16.
भेत्तृ I, 22, 20 . 21 (cf. 1, 1, 2).
भेत्ताचार्यवृत्ति adj. I, 1, 2.
भो I, 9, 12.
भोजन II, 13, 4.
भौम II, 11, 7; 16, 1 (2X).
√भ्रंश् I, 11, 2.
भ्रातर् I, 8, 6; 11, 11; — II, 18, 2[e].

मङ्गल I, 14, 3 (1, 8, 5 u. 6 als v. l.); — II, 6, 4b.
मङ्गल्य I, 8, 5 u. 6 (*mañgala* v. l.); 11, 16 (*māñgalya* v. l.).
मण्डल I, 10, 1; — II, 2, 1.
मति I, 4, 2.
मत्स्य II, 14, 28 (2X).
√मथ् (*manth*) I, 17, 2; — II, 1, 16;
c. निस् I, 10, 1; — II, 2, 1; 18, 2l (in den beiden ersten stellen *nirmathya* mit *nirmanthya* als v. l.).
√मद् (*mand*) II, 17, 1e.
मधु I, 1, 12; 2, 21; 9, 6 . 14; 12, 5; 17, 4; 18, 7; — II, 6, 4b; 14, 25.
मधुपर्क I, 9, 13 . 16 . 22.
मधुपान II, 14, 28
मधुमत् I, 5, 4.
मध्य I, 8, 3; 10, 8; — II, 2, 16 . 18; 5, 2; 11, 8 . 12a; 12, 6 . 16; 16, 2.
मध्यम I, 17, 6; — II, 11, 11 . 12 . 14; 12, 5.
√मन् I, 5, 5; 23, 18; — II, 6, 5; 14, 13; 15, 4;
c. अनु I, 10, 10b; — II, 4, 3 (caus.).
मनस् I, 2, 6; 3, 2; 4, 2 . 4 (2X) . 8 (2X); 6, 2; 10, 15b; 14, 12 . 16a. 16b; 22, 11c; 23, 6; — II, 2, 13; 13, 6c.
मनुष्य I, 22, 17b; — II, 16, 3c.
मन्त्र I, 3, 4 (2X); 4, 12; 11, 4; 16, 2
मन्त्रकार I, 8, 2.
√मन्त्रय् c. अनु I, 9, 9; 12, 1; 13, 2 . 8; 21, 8 . 10;
c. अभि I, 13, 4; 21, 2; 23, 18; — II, 6, 5; 7, 8; 11, 12;
c. आ I, 2, 18; — II, 2, 13.
मन्त्रवत् adv. I, 10, 2; — II, 2, 2 . 9 . 10.
मन्थ II, 1, 5 . 6.
मन्मन् II, 13, 6c.
मन्यु II, 5, 3.
√मर् (*mriyate*) II, 14, 17.
मरीचि II, 8, 6c.
मरुत् II, 8, 6c.
मरुत m. wohl *der kriegsgott* II, 15, 6g.
√मर्ज् I, 1, 24; 5, 6; 6, 4; 11, 26; — II, 1, 10 (*mṛshṭvā*; *ishṭvā* v. l.). 11; 2, 27; 17, 15;
c. समुद् II, 7, 3 . 7; 11, 10;
c. परि I, 13, 15b;
c. वि I, 1, 18 (*vimṛshṭe*, sonst °*mārshṭi*);
c. सम् I, 13, 3; — II, 2, 9.
√मर्द् II, 14, 4 (vv. ll.).
√मर्श् c. अभि I, 1, 19; 14, 17; 18, 4 (3X);
c. सम् I, 9, 25 (*saṅspṛçati* v. l.).
मलम्लु I, 2, 6.
मलवद्वासस् I, 2, 19.
मह् (*mahī* f.) I, 14, 8; — II, 18, 4b.
महत (?) I, 21, 10.
महत् I, 14, 5; 22, 13 (hier adv.).
महादेव II, 14, 29.
महाराज II, 14, 29.
महाविघ्न II, 14, 19.
महाव्रत I, 4, 12.
महासेन II, 14, 29.
माकि I, 5, 4.
माकी II, 7, 4.
मा (μη) I, 2, 13 . 16; 9, 10 . 23 . 27 (2X); 11, 12a. 18; 21, 5 . 7 . 8; 22, 5b. 6 . 7 . 10; — II, 11, 18; 15, 6b; 16, 3a (3X) . 3b (4X) . 3c (3X); 17, 1c; 18, 2m (2X).
√मा (*mimīte*) II, 11, 16 (caus.); 15, 6d;
c. सम् I, 2, 2 (°*samita* B2); — II, 14, 26b.
मांस I, 1, 12; 2, 21; 18, 7; — II, 14, 28 (2X).
मांसौदन (*māṅsodana* v. l.) II, 9, 8.
मातर् I, 2, 2; 9, 23; 11, 3; 14, 16c; 22, 20.
मानुष I, 22, 11c; — II, 11, 11.
माहक II, 11, 2.
मार्गवासस् I, 1, 2.
मार्तिक II, 15, 5.
माला I, 2, 15.
माल्य II, [6, 4b]; 14, 28 (4X).
माष II, 14, 28.
मास् I, 19, 2 (*māsa* B2); 20, 2; — II, 9, 14 (2X); 18, 2l. 4b. 4c.
मास I, 4, 7; — II, 13, 8; 16, 5.
मिति I, 7, 12.
मित्रावरुणा du. II, 3, 6.
मिथुन II, 10, 2.
मिश्र I, 14, 9; — II, 3, 6.
√मील् c. सम् I, 4, 14.
मुक्ति I, 13, 15b.
मुख I, 1, 18; 9, 25; 17, 5; 21, 14.

√मुच् (*muñc*) I, 10, 10b; 13, 15b (*mukshīyamāṇaḥ*); — II, 14, 28;
c. उद् I, 23, 27 (vv. ll.);
c. प्र I, 11, 12a (*pra . . . muñcātu* !); 15, 1;
c. प्रति I, 9, 27b;
c. वि I, 2, 4 (2X); 4, 9 (zweimal; einmal *vimucya* mit *vimuñcya* als v. l.); 11, 23; — II, 2, 24.
मुण्ड I, 2, 6; — II, 14, 8.
√मुष् c. प्र I, 21, 7 (*pramoshīs*).
मुषित a. I, 1, 8.
मुसल II, 15, 6b (3X).
√मुह् II, 18, 2d.
मुहूर्त II, 14, 31 (*sumuhūrta* v. l.).
मूत्र I, 4, 15.
मूर्धन् I, 18, 6; — II, 14, 26c. 27.
मूल m. I, 14, 6; — n. II, 11, 28.
मृग II, 14, 23; 15, 6b.
मृगशिरस् I, 7, 5.
मृत्तिका II, 14, 23.
मृत्यु I, 10, 10b; 13, 15b; — II, 1, 13; 12, 8; 17, 1d; 18, 2m.
मेक्षण II, 2, 3 . 12 . 16 . 23.
मेखला I, 1, 2; 22, 7 (2X) . 8 . 10; 23, 27.
मेदस् II, 9, 4.
मेधा I, 4, 2a. 2b; 22, 11c (2X).
मेधाकाम I, 22, 17.
मेधाविन् I, 7, 1.
मैत्रायणि I, 21, 13 (°*ṇī* u °*ṇiya* v. l.).
मैथुन s. *aspṛshṭamaithuna*.
मैरेयपान (*aireyapāna* v. l.) II, 14, 28.
मोघ II, 17, 1d.
मोदक II, 6, 4b.
मौञ्ज I, 22, 7.
√म्ना c. घ्रा I, 2, 3.
√म्रुच् II, 1, 10 (*malimlucāmahe*; *mali*° v. l.).

य I, 1, 3 (2 mal; *yad* nach d. comm. relativ). 18. 21 . 24; 2, 6 (2X); 3, 1; 5, 5; 7, 5; 9, 8; 10, 8 (5X) . 9 . 11 . 15b (2X) . 15c; 11, 9 . 12c . 14 . 20; 12, 5; 13, 4 (2X) . 7 (2X) . 8 (2X) . 11 . 12 . 13. 14 . 18 (2X); 14, 5 (2X) . 6; 16, 1 . 5; [20, 4], 21, 6a. 6b. 6c; 22, 3 (5X) . 11c (3X) . 15 (3X) . 17 . 18, 20; 23, 18; — II, 1, 14; 2, 15 . 18; 6, 5, 7, 4 (2X); 8, 4a. 4c (2X) . 4d; 9, 2 (2X); 11, 4 . 5, 13, 5 (2X) . 6c, 14, 26c (2X); 15, 2 (*asmin* v. l.) 6c; 17, 1a. 1d (2X); 18, 2a. 2b. 2c (3X) . 2d (2X). 2e (2X) . 2f (2X) . 2r (2X) . 21. 2m. 4a.
यत्त II, 12, 17; 14, 29.
√यज् I, 2, 20; 9, 28 . 30; 10, 9 (2X), 11, 12a (*ayakshata* ist wohl 3. pl. und nicht 3. sing wie Whitney, Wurzeln etc annimmt), 18, 8, 23, 11; — II, 2, 15 (2X); 3, 5, 4, 1, 6, 4d, 8 (*ushṭe* loc. abs.), 10, 1 . 7 . 8;
c. प्रति II, 4, 10.
यज्ञत्र I, 1, 20.
यज्ञमान I, 10, 4; 14, 12; 21, 2 (2X); — II, 2, 7 11, 4, 5; 9, 4; 16, 4 (hier als v. l.).
यज्ञ II, 8, 4a.
*यज्ञावितेपिन् eine best. dämonische gottheit II, 14, 29 (°*kshepa* v. l.).
यज्ञिय (*yajñiya* v. l.) I, 6, 3, 22, 11; — II, 1, 13
यज्ञोपवीतिन् I, 22, 2.
√यत् c. अन्वा caus. II, 2, 12; 3, 4; 4, 7.
यत्र I, 13, 15a; — II, 7, 5, 9, 4
यथा I, 2, 13; 3, 1; 10, 10b. 15a (2X) . 17; 22, 17a. 17b; 23, 22, — II, 4, 10, 11, 16; 18, 4 . 4b.
यथादेवतम् (°*daiv*° v. l.) II, 4, 5.
यथार्घम् I, 11, 1.
यथालिङ्गम् I, 9, 25.
यथासुखम् I, 2, 21.
यथास्तम् I, 13, 8 (*yathartham* u. *rathastham* v. l.).
यथास्थानम् I, 3, 1; — II, 6, 8.
यथोक्त I, 10, 11.
यद्द conj. I, 21, 7; — II, 1, 13 (conj. od. rel. ?); 11, 11.
यदा I, 19, 3.
यदि I, 1, 14; 3, 4; 7, 10; 9, 23; 13, 16 . 17; — II, 2, 16 . 20; 9, 11; 11, 6; 15, 1 . 4 . 5 . 6a.
√यम् II, 8, 6d;
c. समा I, 11, 5;
c. उप I, 7, 8 . 10 (*upayamet*; als v. l. ib. sū. 5). 11;
c. नि II, 9, 14; 15, 6a;
c. प्र I, 8, 3; 9, 18; 10, 8; 11, 3 4 10; 21, 7; 22, 3.
यम II, 9, 13; 12, 13; 17, 1d.

यमपुरुष II, 12, 13.
यमराज्य II, 1, 8.
यव I, 11, 2; — II, 1, 5; 3, 10; 7, 2; 11, 9.
यवीयसी comp. f. I, 7, 8.
यशस् I, 9, 16; 9, 27ª. 27ᵇ (4X); 12, 3; 13, 7.8; — II, 13, 6ᵇ; 14, 30.
यशस्य I, 18, 2.
यशस्विन् II, 13, 6ª. 6ᵇ; 14, 30.
√यो c. आ I, 2, 2 . 3;
c. प्र I, 13, 18;
c. अभिप्र I, 13, 7.
यातवे inf. II, 7, 5.
यान I, 2, 19.
याम्य I, 4, 16.
यावत् I, 22, 20; — II, 10, 2; 13, 5.
1. √यु (*yauti*) c. आ I, 9, 14; — II, 1, 5;
c. पर्या II, 2, 3 (*paryāyuvan* part.; °*yuvam* abs. v. l.).
2. √यु (*yuyoti*) I, 22, 2 (*yuyotu naḥ* B2, *yuyotana* d. übr. mss.).
युक्ति I, 4, 2.
युग I, 8, 11; 10, 7.
युगधार् wohl adj. *das joch haltend* (von einer person) I, 10, 4.
√युज् I, 2, 3 (3X); 4, 5; 6, 2; 10, 9 (2X); 13, 1 2 (2X); 23, 6; — II, 2, 15 (2X);
c. उप I, 3, 6 (*upayojayīta*);
c. नि I, 10, 13; 22, 10;
c. प्र I, 2, 3; — II, 2, 8; 13, 8;
c. सम् I, 1, 3; 19, 4 (ohne *sam* v. l.), — II, 14, 31.
युज् I, 4, 3.
√युप् c. सम् caus. II, 17, 1ᵉ.
युवति I, 14, 16ᵇ.
युवन् I, 22, 8.
यूप I, 3, 4; — II, 5, 2.
यूपकेशिन् II, 14, 29.
योक्त्र I, 11, 6.
योक्त्रपाश I, 11, 20; 14, 16.
योग I, 4, 2 . 3; — II, 11, 19ᵇ.
योनि I, 11, 20; — II, 11, 18; 15, 6ᵏ; 18, 2ª. 2ᵇ. 2ᵏ. 2ⁱ.
योस् (in verbindung mit *çam*) s. *çaṅyos*.

रक्त a. II, 14, 28 (2X).
√रिच् II, 15, 1ᵉ.
रिक्थम् I, 11, 9; 22, 7.
रिक्थोकृन् II, 18, 2ª.
रिशनी beiwort der glücksgöttin II, 13, 6ᵈ.
रिशःसुवासिनी I, 2, 19.
रिष्ण II, 11, 19ᵇ.
[रिह I, 20, 3].
रथ I, 1, 6; 7, 12; 8, 11; 10, 7; 13, 3 . 4; 14, 5.
रथमध्य a. II, 13, 6ⁱ.
रथाक्ष I, 13, 17.
रथाङ्ग I, 13, 17.
√रिध् (*randh*) II, 9, 7 . 8.
√रिप् *winseln, heulen* (v. hunde) II, 1, 14 (*rapanti* part. fem. corr. nach B5; *vapanti* d. übr. mss.).
√रिभ् c. आ I, 1, 22 . 23 (*ālabhate* v. l.); 22, 6;
c. अन्वा I, 10, 8; 22, 3; — II, 1, 14; 4, 3.
√रिम् c. वि II, 16, 5.
रयि I, 10, 10ª; 14, 16ª.
रशना I, 11, 23; — II, 2, 24.
रश्मि I, 11, 23; — II, 2, 24.
रस II, 4, 10; 11, 11.
रक्षस्य I, 23, 21.
√रा (*rāti*) I, 14, 16ª (*rarāṇas*).
राका II, 10, 7.
राजन् I, 9, 1; 10, 10ᵇ; 21, 6ª. 10; — II, 1, 7; 11, 17; 14, 26ᵈ.
राजन्य I, 2, 3 . 6.
राजपुत्र II, 14, 14.
राजबन्धव II, 7, 1ª (°*ī* adj. f.; °*ā* v. l.).
राज्य II, 14, 14.
रात्री I, 4, 10; 5, 4 (2X); 18, 1; — II, 8, 4ᵉ. 4ᵈ (°*i* v. l.).
रात्रिस्पोष I, 9, 27ª; 10, 15ᵉ; 11, 18; — II, 8, 4ᵈ.
राष्ट्र II, 13, 6ᵏ.
राष्ट्रभृत् I, 9, 9; 11, 14 . 15.
√रिच् II, 7, 5 (*āraik*; *araik* v l.).
रिपु II, 16, 3ᵇ.
रिप्रवाक् II, 1, 8.
√रिष् I, 2, 13 (zweimal, dabei einmal *rishyathas* 3. du. d. mss. fälschlich st. °*tas*); 9, 27ᵇ (*rishat*

so P1, *rishak* u. a. d. übr. mss.); 13, 17; 22, 7. 10; — II, 16, 3[a] (*rīrishus*). 3[b] (*rīshate* st. *rishate*). 3[c] (wie 3[a]); 18, 2[m] (*rīrishas*).

रिष्टि I, 13, 15[b].

√रिक्‌ c. आ II, 18, 2g.

रुच् I, 1, 23.

रुच्यर्थम् I, 1, 10.

रुद्र I, 4, 13 (pl.); 9, 13 (2X, als v. l. 3X). 23 (pl.); 13, 10 (2X). 11. 12. 13. 14; — II, 3, 5; 5, 3; 8, 6[e] (pl.); 10, 2. 7; 15, 6[f].

रुद्रिय I, 10, 10[b] (*rudrīya* v. l.).

रुषत्यम् acc. f. pl. (offenbar = *ruçatyas* u. wohl auch so zu l.) II, 7, 1[b].

√रुक्‌ c. अधि II, 11, 14;

c. अव I, 10, 17 (2X);

c. प्रत्यव I, 14, 2; — II, 7, 4;

c. आ I, 1, 6; 3, 4. 6; 10, 17; 13, 6 (2X); — II, 14, 26 (*āruhya*; *ārohya* v. l.);

c. समा II, 1, 7 (*samāropya*).

रूप I, 7, 6. 7; [9, 25 ein best. hauch ?]; — II, 14, 3. 30; 18, 2[i]. 4[a].

रूपवत् II, 14, 30.

रेतस् I, 3, 4; 4, 15; 10, 15[d] (2X).

रेवती II, 10, 7; 11, 17.

रै II, 15, 6g.

रोचना II, 14, 23.

रोहिणी I, 7, 5; 14, 6.

रोहित I, 11, 19; 14, 7.

रौहितक II, 6, 4[c].

रौद्र II, 2, 19; 5, 1.

रौषिदश्व (*rosh*° v. l.) II, 7, 1[b].

लक्षण I, 10, 1; — II, 2, 1.

लक्षणावत् II, 14, 14 15. 16.

लक्ष्मी II, 13, 6[b]. 6.

√लभ् II, 11, 11; 14, 14. 15. 16.

ललाट II, 14, 26[c].

लवण I, 1, 12; 2, 21.

लाज m. I, 11, 12[d]; — °ā f. I, 11, 2. 7. 10. 11. 17; — II, 6, 4[b] (m. od. f. ?).

लाजाधारी I, 10, 4; 11, 10.

√लिख् II, 14, 6.

√लिप् I, 3, 4;

c. उप I, 10, 1; — II, 2, 1.

√लुप् caus. II, 1, 13 (2X).

लेख II, 14, 6

लोक I, 11, 20; 13, 6

लोमतस् I, 11, 19; 14, 7

लोमवगाढ्‌ adj. I, 3, 6.

लोष्ट I, 7, 9 (2X resp 9X); — II, 14, 4.

लोहितात्त II, 14, 29.

लौहायस (*loh*° v. l.) I, 21, 7

वँश II, 11, 14 (2X). 15.

वक्वन् I, 4, 4 (2X). 8 (2X).

वतम् II, 9, 5.

√वच् I, 7, 5; 8, 6, 22, 13. 17; 23, 11; — II, 2, 13;

c. अनु I, 22, 13. 15 (*anucya* part adj.), 23, 3 7. 15. 20. 23. 25;

c. प्र I, 9, 23 (*pra . . vocam*); 10, 15; 18, 1; 22, 5[a];

c. स्वस्ति caus. I, 6, 4 (2X); 12, 6

वचन I, 2, 19.

वचनी f. epithet der glücksgöttin II, 13, 6[e].

वणिक्पथ II, 14, 20.

वणिज् II, 14, 20.

वत्स II, 3, 13; 11, 12[b] (*ā vatso* corr.; *āpatso* u °*tsau* d. mss.).

√वद् I, 1, 7; 4, 4 (2X). 8 (*avādisham* 2X); — II, 17, 1[d];

c. अभि I, 18, 2 (*abhivādayitum*);

c. उप I, 9, 29;

c. सम् I, 10, 15[b] (*samavadata*; *samabhavat* v. l.).

√वध् I, 9, 23 (*vadhishṭa*).

वधू I, 2, 18; 11, 9 (2X). 19; 14, 7; 12, 1; 13, 17 (3X).

वनस्पति I, 13, 5; — II, 4, 10; 6, 4[b]; 10, 8; 12, 5.

1. √वप् (*scheeren*) I, 21, 3. 6[a] (2X) 6[b] (2X). 6[c] 7. 10. 14;

c. प्र I, 21, 6. 8. 14.

2. √वप् (*werfen*) c. आ I, 8, 7; 11, 11; — II, 2, 3;

c. प्रत्या I, 8, 7;

c. नि II, 1, 15. 16;

c. निस् II, 2, 9;

c. अभिनिस् I, 11, 2.

वपा II, 4, 5 (3X); 9, 4 (2X). 12.

वपाश्रपणी du. II, 4, 3.

वपाकोम II, 9, 11.
वप्तर् I, 21, 7 (corr.; *vaptir* etc. d. mss.).
√वर् (*vṛṇīte*) I, 7, 4; 9, 3; — II, 13, 6[b];
c. आ I, 5, 6; — II, 15, 6[b].
वर I, 3, 2; 11, 27; 17, 1; 18, 5; 21, 12; 22, 16; — II, 11, 19[b].
वरुण I, 10, 10[b]. 15[a]; 11, 2 . 13 . 20; 21, 2 . 6[a]. 8 . 10; 23, 27; — II, 6, 4[d]; 8, 4; 10, 8; 11, 17; 12, 14; 14, 26[b] (2X). 26[d].
वरुणपुरुष II, 12, 14.
वर्चस् I, 11, 12[c]; 18, 4; 21, 8 (2X).
√वर्ज् I, 1, 11;
c. परि II, 17, 1[b].
°वर्जम् (°*varjyam* v. l.) II, 1, 15; 4, 2; 13, 5.
वर्ण I, 22, 10; — II, 14, 30.
वर्णवत् II, 14, 30.
√वर्त् I, 21, 7; 22, 5[b] (*vṛtat*);
c. आ I, 2, 2; 13, 7;
c. उप II, 13, 6[d]. 6[e];
c. प्र I, 6, 1.
√वर्ध् I, 3, 2 (*vāvṛdhānas*).
वर्ष m. od. n. I, 2, 6 (n.); 4, 6 (n.). 11; 21, 1 . 13; — °ā f. I, 4, 1; II, 8, 6[a].
वर्षीयस् I, 9, 6 (sc. gefäss).
वर्ष्मन् I, 9, 8.
वलीक I, 4, 6.
√वस् (*vasati*) II, 3, 7; 7, 1[b];
c. उद् II, 2, 4;
c. प्र I, 14, 5;
c. सम् I, 14, 6; — II, 11, 17.
वसन I, 22, 16.
वसत्त I, 11, 15; — II, 3, 10 . 12; 8, 6[a].
वसाकोम II, 4, 10.
वसु adj. I, 2, 12; — m. I, 9, 23; II, 8, 6[e]; 11, 13; 15, 6[f]; — f. II, 13, 6[a]; — n. II, 7, 8.
वसुमत् I, 2, 12.
वसुवीर्य II, 11, 13.
वस्त्र I, 11, 6.
√वस्त्रय् c. सम् I, 1, 5.
√वह् I, 10, 9; 12, 4; 14, 6; — II, 1, 8; 2, 15; 9, 4; 11, 17;
c. आ I, 2, 2;
c. निस् II, 11, 4;
c. परि I, 11, 12[b];
c. वि I, 7, 7; 10, 15[e].
वहतु I, 11, 12[b]; 13, 6.
वहन m. *wagen* I, 10, 7.
वा I, 1, 13; 2, 2 . 6 (3X). 20; 3, 1 (2X). 3 . 4 (11X). 6 (2X); 4, 7; 6, 2 (2X); 7, 1 . 5 . 10 . 11. 12; 8, 6; 9, 2 . 6 . 22; 10, 1 . 7 (2X); 11, 2 . 8 . 11. 19; 12, 2 . 5; 13, 3 . 17 (2X). 19; 14, 6 (2X). 7 . 12 (2X ?). 14; 15, 1; 18, 1; 20, 2; 21, 13; 22, 1 . 20; 23, 9 . 17; — II, 1, 7 . 13; 2, 1 . 4 . 20; 3, 12 (*ca* v. l.); 6, 4[a] (3X); 9, 11; 10, 5; 11, 4 . 16; 13, 3 . 8 . 9; 14, 28; 15, 3 . 6[a] (9X). 6[b] (4X); 17, 1 (2X).
वाग्यत II, 1, 4.
वाच् I, 4, 4 (2X). 8 (2X); 10, 13 . 15[b]; 14, 12; 22, 10; — II, 13, 6[b].
वाजिन II, 4, 10.
वाजिनीवत् I, 10, 15[c]; 13, 4.
वाणशब्द I, 10, 7.
वाणी I, 4, 4 . 8.
वात I, 4, 6; 9, 14; 13, 4.
वात्सप्र I, 23, 11.
वायु I, 21, 2; — II, 1, 6; 8, 6[d]; 14, 26[b]. 26[d]; 15, 6[e].
वारुण II, 7, 1[a].
वासस् I, 2, 11 . 17; 5, 2 . 6; 9, 26 . 27; 10, 6 . 8 (3X); 11, 4 . 20; 13, 3; 16, 1; 20, 2 . [6]; 22, 3 (3X); 23, 9 . 17; — II, 7, 2; 13, 4; 14, 28.
वास्तोष्पति II, 11, 19 (2X). 19[a]. 19[b].
वास्तोष्पत्य II, 11, 19.
वाहन I, 12, 4 (*vājana* u. *vājina* v. l.).
वि (verbum zu ergänzen) I, 11, 23; — II, 15, 6[h].
विज्ञान I, 7, 9.
विज्ञेय I, 11, 1.
वित्त I, 7, 6 . 7.
1. √विद् (*vetti*) II, 9, 4;
c. आ caus. I, 8, 5.
2. √विद् (*vindati*) I, 2, 6; 7, 3; 21, 10;
c. सम् I, 14, 16[c]; — II, 18, 2[a] (beide mal *saṅvidāna*)
विद्या I, 7, 1 (2X). 6 . 7.
विद्युत् I, 4, 6 . 11; — II, 8, 6[b].
विद्वस् I, 3, 1; 22, 18.
√विध् (*vidhati*) II, 8, 4[a].
विनायक II, 14, 1 . 14 . 29.

√विप् (*vepate*, °*ti*) II, 1, 14 (*avepat* so M2, *avapat* d. übr.).
विप्र II, 17, 1b.
विमल II, 14, 31.
विमुख nom. pr. einer dämonischen gottheit II, 14, 29 (*dvimukha* d. comm. und einmal P2).
विराज I, 2, 2.
विराज् I, 9, 7 (3X); — II, 8, 6d; 11, 14.
विरूपाक्ष II, 14, 29.
विवाक् I, 7, 6.
विवाक्ष्य I, 9, 1 (*vaiv*° B2).
√विश् c. आ I, 1, 4; 14, 8; 22, 11c; — II, 7, 4; 14, 14;
c. उप I, 8, 2; 11, 19; 14, 7;
c. प्र I, 13, 19; — II, 17, 1.
विश् II, 11, 7.
विश्व I, 6, 2; 10, 15c; 11, 16; 14, 16d; 23, 6; — II, 1, 6; 3, 11; 7, 1b; 8, 6c; 17, 1c.
विश्वकर्मन् I, 13, 15a.
विश्वतस् II, 8, 6c.
विश्वरूप I, 13, 6; — II, 13, 6d.
विश्ववेदस् II, 15, 6c.
विश्वाभिष्य ? (verd. auch v. l.) II, 7, 8.
विश्वाहा adv. I, 13, 15a.
विश्वे देवास् I, 10, 16; 14, 16c; 18, 4; 22, 5c. 12; — II, 12, 2. 3. 11; 14, 26b; 15, 1f. 6f.
विष्टर I, 6, 2; 9, 8. 10. 11.
विष्णु I, 11, 18; 21, 10; — II, 6, 4d; 14, 26b; 15, 1c; 18, 2i. 4c.
विहारार्थ adj. I, 1, 9 (°*rtho*; °*rthau* v. l.).
वीडुङ् I, 13, 5.
वीर I, 14, 6; — II, 11, 16. 18; 18, 2m.
वीरवत् I, 14, 6.
वीरसू f. I, 10, 6.
वृत्त I, 7, 9; 13, 11; 22, 11.
वृत्ति in *bhaikshācāryavṛtti*.
वृत्र I, 11, 8.
वृद्धगर्भा adj. f. II, 18, 2b.
वृद्धश्रवस् II, 15, 6c.
वृष II, 7, 1b (*vṛshaṇa* v. l.).
वेणुयव II, 3, 12.
वेतस II, 1, 13.
वेद I, 4, 4. 8. 18; 17, 5; 22, 17b (2X). 18.
वेदपाठिन् I, 2, 10.
वेदिलोष्ट I, 7, 9.
वेद्याकृति I, 6, 2; — II, 6, 4a.
वेधवे ? inf. (v. *vidh* ? wahrscheinlich fehlerhaft für *vettavai*) I, 10, 15c.
वेश्मन् II, 11, 7; 12, 11.
वेषणा I, 3, 6.
√वेष्ट् c. प्र I, 17, 6.
वै I, 13, 15b; 16, 1; 17, 5; 18, 6; 22, 18; — II, 7, 1c (vv. ll.).
वैणु I, 13, 15a.
वैतस I, 23, 15.
वैतरुव्य II, 7, 1.
वैश्य I, 2, 3. 6.
वैश्रवण II, 14, 29.
वैश्वदेव II, 12, 1.
वैश्वानर I, 3, 2; 13, 18; — II, 8, 6a. 6d, 15, 6f
वैषुवत I, 4, 12 (2X).
व्यत्यासम् abs. s. *stryādivyatyāsam*.
√व्यध् c. प्र I, 11, 9;
c. प्रति I, 11, 9
√व्या (*vyayati*) c. परि I, 22, 8. 10;
c. सम् I, 10, 8; 22, 3;
c. अभिसम् I, 9, 27a (°*vyayishye*).
[व्यान I, 9, 25].
व्याकृति I, 6, 3; 11, 21; 22, 13; — II, 2, 23; 15, 1. 3.
व्योमन् I, 11, 18.
√व्रज् I, 2, 18; 11, 9; 12, 1; — II, 6, 8; 14, 13;
c. अनु II, 14, 13.
व्रजन *das laufen, rennen* (sc. des rosses) II, 15, 6g (*vrjana* v. l.; zur bed. v. *vrajana* cf. auch *vrajanti* 2, 6, 8).
व्रत I, 10, 13; 22, 10; 23, 3. 7 15. 26 (2X).
व्रतचारिन् I, 1, 1 (*brahmacārin* v. l.).
व्रीहि I, 11, 2; — II, 3, 10; 7, 2; 11, 9.

शँयोस् I, 5, 6; — II, 15, 6b.
शकल I, 17, 4.
शकुन II, 17, 1b.
शक्र II, 11, 14; 13, 6a.
शग्म II, 11, 19b.

√शङ्क् II, 15, 2.

शत I, 7, 12; 9, 27; 10, 16; 11, 12c; 17, 5; 18, 6; 22, 11b (6X). 12.

शतक्रतु I, 8, 11.

शतधार् II, 14, 26a.

*शतरश्मि a. *hundertstrahlig* I, 19, 4; — II, 14, 31.

शतसाकस्रसँयोग adj. II, 13, 9 (*çatasah*° d. comm.).

शब्द् I, 4, 6.

शम् I, 5, 6 (*çaṅyos*); 10, 6 (2X); — II, 15, 6h (*çaṅyos*); 17, 1a (2X). 1c.

√शम् (*çāmyati*) II, 1, 6; 7, 4 (2X); 8, 6b.

शमीपर्ण I, 11, 10.

शमीमय I, 10, 5; 11, 22.

शमीशाखा I, 15, 1; — II, 7, 3; 11, 10.

शम्या I, 10, 5. 7.

शम्याणी I, 13, 17.

शयन I, 2, 19.

शय्या I, 1, 4; 2, 19.

√शॄ c. अव II, 15, 6b.

शरद् I, 9, 27; 10, 16; 11, 12c; 17, 5; 18, 6; 22, 11b (6X). 12; — II, 3, 5. 10. 12; 5, 1; (8, 6a als v. l.).

शरेषीका I, 11, 8 (°*shikā* v. l.).

शर्मन् II, 8, 6d.

शलली I, 12, 2; 15, 1.

शलाका I, 11, 9; — II, 1, 5.

शल्मलि I, 13, 6.

शष्पिञ्जर् I, 13, 11 (v. l.).

शाखा II, 1, 13; 6, 4b; 7, 7.

शाखोदकधार् adj. subst. du. I, 10, 4.

शाद I, 23, 20.

शामित्र II, 4, 3.

शालकटङ्कट II, 14, 2. 27.

शालाग्नि II, 1, 1.

शालि II, 13, 3.

शिखावत् I, 2, 6.

शिरस् I, 21, 7.

शिरोमि ? (vv. ll.) *kopfschmerz* ? II, 1, 10.

शिव I, 10, 6; 12, 3. 4 (3X); 13, 18; 22, 10; — II, 7, 4 (2X); 8, 6a (2X). 6b (2X); 17, 1b.

√शिष् II, 11, 15 (*çishṭa* part. adj.); c. अव I, 9, 18; 14, 12; — II, 9, 7. 8; 12, 21.

√शी (*çete*) I, 23, 9. 17; — II, 13, 3; 18, 2g; c. आ II, 18, 2a. 2b.

शुक्र I, 19, 3; 22, 11b.

शुक्रिय I, 4, 14.

शुक्ल II, [6, 4b]; 14, 28 (2X).

शुक्लपक्ष II, 13, 2.

शुचि I, 2, 2. 11; 6, 2; 10, 7. 12; — II, 1, 3; 6, 3. 4a.

शुचिषद् I, 19, 3.

√शुध् (*çundh*) II, 1, 13.

शुनासीर्य I, 4, 16.

*शुन्ध्य I, 21, 7 u. 14 kann adj. sein = *rein* (*schmuck, schön, prachtig*) wohl doppeltbezüglich in eigentlicher wie ritueller bedeutung verwendet (cf. *atyakshara* u. a. Vgl. auch 1, 2, 1 *upāste* = *er verehrt sitzend* im gegensatz zu 1, 2, 5; *nishadya* sū. 2 ist entbehrlich). Die richtigkeit der annahme seit Stenzler, an der auch Böhtlingk fest hält, dass nämlich das handschriftliche शुंधि = शुन्द्धि 2. imper. sei, ist mindestens ebenso fraglich wie die meines ansatzes (vgl. *çumbham* AV. 8, 2, 17).

शूद्रा II, 16, 6.

शूर्प I, 11, 7. 10; — II, 14, 28.

शूलगव II, 5, 1.

शेवृध I, 5, 5

शेष I, 5, 7; 11, 8; — II, 4, 10. 12; 5, 5; 9, 6; 12, 20.

शैल wohl *fels-* oder *berggeist* II, 12, 17.

शोणित II, 5, 3.

शोभन I, 2, 17.

शौल्क adj. *kaufrechtlich* I, 7, 11.

श्मशान I, 3, 4; 13, 12.

श्मशानलोष्ट I, 7, 9. 10.

श्मशानसद् I, 13, 12.

श्मश्रु I, 21, 14 (2X).

श्यामाक II, 3, 12.

श्येन eine best. dämonische gottheit II, 14, 29.

श्रद्धा II, 13, 6k (*vṛddhi* v. l.).

श्रवण I, 4, 1; 7, 5.

श्रविष्ठा I, 7, 5.

√श्रा caus. *çrapayati* I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 2, 2. 3. 4 (*çṛtam*; *çritam* v. l.); 3, 11; 4, 5;

7, 1; 8, 4; 9, 5; 10, 2; 11, 19; 13, 6; 16, 1; 18, 2 . 4.
आद्ध II, 9, 9.
आद्धकल्प I, 5, 7.
आवणी II, 16, 1.
√श्रि I, 9, 16; — II, 7, 4 (*çrita; viçruta* v. l.);
c. अधि II, 2, 10;
c. उपाधि II, 2, 10.
श्री I, 9, 16 (2X); 10, 15[c]; — II, 8, 6[d]; 13, 6[f. f] (2X). 6[k. 6].
√श्रु I, 1, 18 . 19; 22, 11[b] (*çrnuyāma* B3, *çrnuvāma* d. übr.); — II, 18, 2[m].
श्रुति I, 1, 15; 2, 17; 4, 6; 9, 4 . 12 . 22; 10, 11; 18, 4; 21, 11 . 13; 22, 15 . 18 . 21; — II, 3, 14; 9, 10.
श्रेष्ठ I, 7, 8; — II, 18, 4[c].
श्रेष्ठ्य I, 22, 11[a].
श्रोत्र I, 1, 19.
श्रोत्रिय I, 2, 9; — II, 14, 18.
√श्लिष् c. आ caus. I, 21, 11.
श्वशुर 1, 12, 3.
श्वश्रुमत् ? I, 12, 3 (l. *çrīmant* cf. Nachträge).
श्वस् adv. II, 9, 3 . 8; 10, 5.
√श्वस् c. प्रति I, 4, 9.
श्वेत II, 7, 1[b] (2X) . 1[c] (2X).
श्वेतपद् II, 7, 1[a] (so wohl zu l., nicht etwa *çveta padā*).
श्वोभूते loc. adv I, 14, 11; — II, 13, 4.

षट्त्रिंशत् I, 2, 6.
षडक् I, 22, 15.
*षडाकृत s. *shāḍāhuta*.
षडृच I, 4, 16.
षड्होतृ I, 23, 2.
षडात्र II, 15, 3.
षष् I, 6, 2; 9, 1; 11, 18; 15, 1; 23, 6 . 15; — II, 13, 8; 18, 2 (2X).
षष्ठ I, 20, 2.
षष्ठी II, 13, 6[a]. 6[b]. 6[d] (2X) . 6.
षष्ठीकल्प II, 13, 1.
*षाडाकृत neben *षडाकृत n. eine best. ceremonie II, 18, 1 . 4.
षोडश I, 21, 13.

संयोग s. *çatasāhasrasaṁyoga*.

संवत्सर I, 14, 14; 18, 8; 22, 15; 23, 1; — II, 8, 4[c. 4d].
संवनन I, 14, 12 (2X).
संवत्सरण I, 2, 19.
संसद् II, 11, 19[b] (corr.; d. mss. verd. vv. ll.)
संसर्ग II, 15, 6[b] (3X).
**संकृतकेश adj. I, 1, 2 (zu den moglichen bedeutungen cf. d. comm.).
सकाश I, 4, 15; 11, 9; — II, 12, 4.
सकृत् I, 22, 14; — II, 2, 20.
सक्तु I, 11, 23; — II, 16, 1 . 3, 17, 1.
सखि I, 11, 18 (*sakhā* pro fem.).
सखो I, 12, 4 (*sakha* v. l.).
सख्य II, 11, 19[a].
संग्राम I, 3, 6.
संघ II, 10, 6.
√सच् II, 11, 19[b] (*sakṣumahi*)
√सञ् (*sañj*) c. अनु I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 8, 5; 14, 26[b];
c. अव II, 6, 4[b].
सजाता I, 11, 3.
सजूस् adv. praep. II, 3, 11 (1X).
सतूल I, 11, 8.
सत्य I, 4, 4 . 8; 9, 16; — II, 4, 5, 9, 1.
सत्यधर्मन् I, 11, 20
√सद् c. आ I, 13, 15[a];
c. उप I, 11, 10; — II, 2, 10;
c. नि I, 2, 2.
सदस्य I, 9, 3.
सदा II, 11, 19[b]; 14, 26[c].
सदृश I, 9, 8.
सद्यस् I, 22, 15; — II, 14, 27
संततिक्लोम I, 11, 14 . 15
संदृशि loc. inf. (?) I, 11, 18.
संधि I, 14, 1.
संध्या I, 2, 1
संनकृत I, 11, 5.
संनिकित part. adj. s. sub *dhā* c. *saṃni*.
सपत्नाश I, 15, 1; — II, 7, 3, 11, 10.
सप्तन् I, 6, 2, 11, 18; 14, 9; — II, 7, 1[a].
सप्तपद् I, 11, 18.
सप्तम I, 6, 2; 22, 1; 23, 6.

*सप्तमुञ्ज adj. *aus sieben schilfgräsern (binsen?) geflochten* (cf. *samuñja*) I, 1, 2.

सप्तर्षि pl. II, 14, 26[d].

सप्तहोतृ I, 23, 2.

सम I, 10, 17 (loc. adv.); 11, 10 (acc. adv.); — II, 2, 14; 7, 1[b] (*samam* zu l. ?). 4[c]; 11, 1.

समक्षम् I, 22, 7.

*समवस्राव adj. *mit einem abfluss* II, 11, 3 (*samam-asrāvam* v. l.).

समान I, 8, 10; 12, 6; — II, 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.

[समान m. I, 9, 25].

समानदेवत (°*daivata* v. l.) II, 4, 7.

समानवर्णा a. f. I, 7, 8

समाप्ति I, 4, 18.

समिध् I, 1, 15 . 16 (2X); 3, 4; 6. 3 (2X); 11, 22 . 24 (2X). — II, 2, 25 (2X).

समीप II, 6, 4[a].

*समुञ्ज adj. *mit schilfgräsern versehen* I, 11, 8.

समुत्थात II, 15, 4.

समुद्र I, 11, 22; 13, 15[a]; — II, 8, 6[c]; 11, 18.

समूल I, 12, 2; — II, 11, 1.

समृद्धि I, 10, 11; — II, 13, 6.

संपातम् abs. I, 11, 12.

*संपातिक pl. best. dämonen II, 12, 17.

संभार II, 1, 15; 14, 26.

सम्यञ्च् II, 11, 8; 16, 2.

√सॄ c. परि II, 11, 12[b]

सरण I, 2, 19 (*çaraṇa* resp. *smaraṇa* v. l.).

सरमा f. *hund* II, 1, 14.

सरस्वतो I, 4, 2; 10, 15[c]; 11, 18; 22, 5[c]; — II, 10, 7; 18, 2[k].

सरस्वत्त् I, 4, 2.

सरीसृप II, 18, 2[c].

√सर्ज् c. अव II, 3, 7;

c. उद् I, 2, 4; 4, 7 . 9 . 17; 5, 6; 9, 23 (2X);

c. वि I, 7, 7; 14, 15; — II, 16, 3[b] (*visṛjas* der bed. nach = *avasṛjas überliefern, überantworten*; cf. auch 1, 14, 15: «dann *übergebe* er ihr das hauswesen»);

c. सम् I, 11, 10; 16, 1; — II, 8, 4[d]; 12, 20; 14, 26.

सर्प II, 7, 3 . 4; 11, 10; 16, 1 . 3[a] (5X) . 3[c] (4X). 3.

सर्पबलि II, 16, 3 . 5.

सर्व I, 1, 11; 2, 6; 9, 24; 12, 4; 13, 15[a]. 15[b]; 15, 1; 22, 5[c]. 14 . 18; — II, 7, 1[a]; 8, 6[e]. 8; 14, 26[b]. 30; 16, 3[a].

सर्वकामिन् II, 13, 6[a].

सर्वकारिन् I, 1, 2.

सर्वगण II, 15, 6[e].

सर्वगन्ध II, 6, 4[b]; 14, 25.

*सर्वज्ञट wohl *einen ganzen zopf tragend* I, 2, 6.

सर्वतम् I, 9, 13; 14, 10; 17, 5; — II, 11, 3 . 11.

सर्वतोमुख II, 14, 28.

सर्वत्र I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 2, 30 (*sarva* v. l.); 8, 5; 14, 26[b].

सर्वभूत II, 13, 6[f].

सर्वरत्न II, 6, 4[b]; 14, 25.

सर्वरस II, 6, 4[b]; 14, 25.

*सर्ववत् *alles enthaltend* II, 14, 30.

सर्ववीर II, 7, 8.

*सर्वामात्य pl. *sämtliche angehorige, gesinde* (besondere benennung und nicht aus *sarve am°* contrahirt) II, 10, 4; 16, 4 (*sarva* u. *sarpa* v. l.).

सर्वौषधी II, 6, 4[b] (°*dhi* v. l.); 14, 25.

सर्षप II, 14, 27.

सवितृ I, 2, 3; 4, 4 . 8, 5, 2; 10, 15 . 15[a] (2X); 11, 20; 21, 2 . 6[a]. 8 . 10; 22, 5[a]. 5[b] (2X) . 5[c]; — II, 1, 6; 8, 6[d]; 10, 7.

सव्य I, 17, 6 (2X).

सशल्कदण्ड adj. I, 1, 2.

√सह् I, 14, 16[c]; 22, 7.

सह adv. praep. I, 2, 19 (2X); 8, 10; 10, 17 (2X); 11, 12[b] (2X) . 12[c]. 20; 12, 4 (=*und auch, und*). 6 . 7; 13, 15[b]. 17 . 18 . 19; 23, 2; — II, 1, 9; 13, 6[k]; 17, 3; 18, 2[b].

सहपुत्र I, 18, 3.

सहभावन् II, 16, 3[b].

सहस्रात II, 14, 26[a].

सहिरण्य I, 8, 7; — II, 6, 4[b].

√सा (*syati*) c. अव I, 9, 13 (caus.);

c. वि I, 11, 20 (2X); 14, 16.

सांवत्सर II, 10, 7 (*saṁv°* v. l.).

सांस्पर्शक I, 1, 11 (*saṁsp°* u. *sāṁsparçika* v. l.).

साधु I, 2, 7.

सामन् I, 10, 15[c].

सायम् II, 3, 1; 10, 8.
सायंप्रातर् II, 12, 1.
सावित्र I, 8, 9; 9, 8; 9, 13.
सावित्री I, 4, 5 . 9; 5, 3; 22, 13.
सिकता I, 23, 9 . 17.
√सिच् (*siñc*) c. अभि I, 8, 11; 10, 7 (*abhishicya*; °*shiñcya* v. l.); — II, 14, 26ª. 26ᵇ;
c. अव II, 1, 6;
c. आ II, 11, 11 (2X); 15, 6ª; 18, 2ⁱ;
c. परा II, 11, 18 (°*seci*);
c. परि II, 7, 2; 11, 9.
सिद्धि II, 13, 6ᵇ.
1. √सिध् (*sedhati*) c. उप II, 11, 14;
c. प्रति I, 2, 19; 18, 2.
2. √सिध् (*sidhyati*) II, 12, 1.
सिनीवाली II, 18, 2ᵏ.
सिन्धु I, 13, 15ª.
सीता II, 10, 7.
सीतायज्ञ II, 10, 7.
सीतालोष्ट I, 7, 9.
सीमन्त I, 12, 2; 15, 1; — II, 14, 26ᶜ.
सीस II, 1, 10 (2X).
√सु I, 11, 6 (*sunuhi*).
सुकिँशुक I, 13, 6.
सुकुल I, 12, 4.
सुकृत I, 11, 20.
सुचक्र I, 13, 6.
सुचक्षस् I, 9, 25.
*सुचरितिन् *einen guten wandel führend* I, 7, 1.
सुचेतुना instr. adv. II, 15, 6ᵈ.
सुतेजस् I, 21, 7.
सुत्रामन् I, 13, 16; — II, 7, 2 . 3; 11, 9 . 10.
सुदानु II, 1, 10.
सुपुत्र II, 18, 4ª (*sap*° v. l.).
सुप्रजस् II, 8, 4ᵇ.
सुप्रजास्त्व I, 10, 15ᵉ.
सुभग I, 10, 15ᵍ; 22, 7 . 10.
सुमङ्गली adj. f. I, 12, 1; 13, 17; — II, 8, 4ᶜ.
सुमनस् I, 10, 6; 14, 6 (2X); — II, 11, 16 . 17; 13, 6ᵇ.
सुमनस्यमान I, 12, 3.
सुमृडीक I, 11, 18.
सुमेधस् I, 1, 18.
*सुरदेविन् ein best. dämon oder beiwort zu *kravyād* II, 18, 2ᶠ (v. l.).
सुराधस् II, 8, 5.
सुरापान II, 14, 28.
सुवर्चस् I, 9, 25; 10, 6.
[सुवर्णा I, 20, 3].
सुवासस् I, 22, 8.
सुवीर II, 8, 4ᵇ.
सुवीर्य I, 10, 15ᵉ; 13, 7 . 8.
सुवृत् I, 13, 6.
सुशेव I, 14, 6.
सुश्रवस् I, 22, 17ª (5X).
सुश्रुत् I, 9, 25.
सुश्लोक I, 21, 6ᶜ.
सुहृद् I, 9, 18; 21, 9; 22, 20.
सुहेमन्त adj. *einen guten winter habend* II, 7, 4.
सूकर II, 14, 11.
सूतवे inf. II, 18, 2ᵏ. 4ᵇ 4ᶜ
*सूपरकोडिन् eine best. dämonische gottheit II, 14, 29 (vv. ll.).
*सूपस्थलम् adv. *recht hoch* (= *uccataram* d. comm.) I, 22, 13 (*sup*° v. l.).
सूर्य I, 4, 2 (2X); 4, 16; 9, 8; 18, 4; 19, 3; 21, 6ᶜ; — II, 3, 2; 7, 5; 8, 6ᵈ; 14, 26ᵈ.
सूर्यत्वच् I, 8, 11.
सूर्यपूजा II, 14, 31.
सूर्या (*sonne-braut,-frau*) I, 11, 12ᵇ; 13, 6.
सूनरी *mutter-erde* II, 7, 1ᵇ (*satvari* v. l.).
सेना I, 12, 2.
सोदक I, 14, 6.
सोम I, 10, 8 . 10ª; 14, 8 (3X); 21, 6ª; — II, 1, 7; 3, 11 . 12; 8, 6ᵈ; 9, 13; 10, 7 . 8; 12, 3 . 15; 14, 26ᵇ; 15, 6ᵉ.
सोमपुरुष II, 12, 15.
सौभगत्व I, 10, 15ª.
सौभाग्य I, 12, 1; 19, 4; — II, 14, 31.
सौमनस I, 14, 5.
सौम्य II, 2, 14.

सौर्य I, 4, 16 (2X).
*सौवर्चस wohl adj. *feurig, glänzend* I, 2, 12.
सौश्रवस I, 22, 17[a].
*सौषध *mit pflanzen decorirt* I, 14, 6.
√स्कन्द् I, 3, 4.
√स्तन् caus. I, 4, 6 (loc. abs.).
स्तन I, 17, 7.
स्तनयित्नु I, 4, 11.
√स्तर् I, 4, 4; 10, 2; — II, 2, 5;
c. अव I, 10, 3; — II, 2, 6;
c. आ I, 8, 3; 11, 19; 14, 7; — II, 7, 2; 14, 28; 16, 1;
c. उप I, 9, 15 (°*starati*, sonst *stṛṇāti* u. °*stṛṇāti*); 22, 13; — II, 2, 16;
c. परि I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5;
c. सम् I, 10, 4; — II, 2, 7 . 8 (2X).
√स्तु I, 1, 21 (*tushṭuvāṅsas*).
स्तोम I, 1, 16; 10, 2 . 11; — II, 2, 5.
स्त्री I, 1, 8 . 11; 10, 10[b]. 15[b]; 14, 10; — II, 10, 4; 14, 16 . 17; 15, 6[b] (2X).
स्त्र्यादिव्यत्यासम् abs. I, 14, 16.
स्थण्डिल I, 10, 1; — II, 2, 1.
√स्था I, 2, 5; 6, 3; 7, 10; 10, 15; 22, 5[a]; — II, 11, 12[a]. 17;
c. अधि II, 14, 30 (c. *ava* d. comm.);
c. अन्तर् *ruhen* I, 3, 2;
c. अभि I, 9, 8;
c. अव I, 10, 5 . 7; — II, 11, 17;
c. आ I, 10, 16 (2X) . 17; 22, 12 (2X);
c. उद् I, 14, 9;
c. उप I, 1, 17; 4, 5; 11, 25; 19, 4; 22, 11; 23, 15; — II, 2, 26; 11, 8; 14, 30; 15, 1; 16, 2;
c. प्रति I, 4, 4 (2X) . 8 (2X); 6, 2; 9, 13; 14, 19.
स्थान I, 2, 19; 6, 2 (3X); — II, 11, 17.
स्थाली II, 15, 6[a] (3X).
स्थालीपाक I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 2, 2 . 12 16 . 17 . 21 . 30 (2X); 3, 3 . 4 (2X) . 11; 4, 7 . 12; 6, 4[d]; 7, 1 . 7 . 11; 8, 4 (2X); 9, 12; 10, 5; 11, 19; 13, 6; 18, 2 (2X) . 4.
स्थिर I, 1, 21; 10, 16; 22, 12; — II, 11, 18[a].
स्थूणा II, 11, 11 . 12 . 13 . 14 . 15; 12, 5.
स्थूल I, 3, 6.
√स्ना I, 1, 13 . 14; 2, 6 . 8 . 11; 16, 1 (*snāpayitvā*); 18, 3; 20, 2 (*snāna* v. l.); 22, 2; — II, 1, 3; 4, 5 (*snapayitvā*); 6, 3 . 5 (*snapayanti*; *snāp*° v. l.); 14, 26 (*snapayanti*);
c. अधि II, 14, 27.
स्नातक I, 9, 1.
स्नान I, 2, 10; 23, 18; — II, 13, 4.
√स्पन्द् I, 3, 4 (*spandet*; *syandet* v. l.).
√स्पर्श् I, 9, 12;
c. उप I, 2, 2; 3, 4; — II, 2, 16;
c. सम् I, 1, 24.
√स्फुर् II, 15, 6[b].
स्मयन I, 2, 19.
स्योन I, 10, 4 . 6; 13, 6; — II, 7, 2 . 3; 11, 9 . 10.
√स्रँस् (*sras*) c. वि I, 22, 6 (*visrasat*; *visraṅsat* v. l.).
स्रज् II, 6, 4[b]. 6; 13, 4.
स्रस्तर ein best. gebäck (*brezel*? cf. *srajastara* u. *srajasrastara* v. l.) II, 6, 4[b]; (*streu*) 7, 2 (*svastara* v. l.).
√स्रु c. समव II, 11, 4 (°*srutya* ger.; °*srutyam* v. l.);
c. अभिनिस् II, 9, 4 (*abhini* v. l. vor *s* wohl nur orthographisch verschieden von *abhinis*).
स्रुच् II, 2, 8 . 9.
स्रुव II, 2, 8 . 9 . 12; 14, 27.
स्व I, 2, 18; 14, 16[b]; — II, 11, 18; 18, 2[m].
स्वकर्मन् I, 23, 2.
स्वकृत II, 1, 10; 16, 1; 17, 4.
स्वधा II, 9, 13 (3X); 12, 20.
स्वधिति I, 21, 5.
स्वधृति I, 1, 22.
स्वपस् II, 8, 4[a].
स्वप्न II, 14, 7 . 11; 18, 2[d].
स्वयोनि II, 15, 5.
स्वर् I, 2, 3; 4, 4 . 8; 5, 2; 9, 23; 13, 15[a] (fraglich); 17, 6 (2X); 22, 11[a] (*svar* nach B[4], *svasti* d. übr.); — II, 8, 6[c].
स्वर्वत् *der schnelle renner, ross* II, 15, 6[g] (*svarvatas*; *sarvatas* u. *sarvati* v. l.).
*स्वशय adj. *das eigene lager einnehmend* II, 7, 4 (vv. ll.).
स्वसर् I, 9, 23.
स्वस्ति I, 6, 4 (c. *vac* 2X); 11, 9; 12, 6 (c. *vac*); 21, 3 . 6[c]; 22, 2 (2X); — II, 11, 19[b] (pl.); 15, 6[c] (4X) . 6[d] (4X) . 6[e] (4X) . 6[f] (4X) . 6[g] (4X).
स्वस्तिक II, 6, 4[b].

स्वस्त्ययन I, 16, 4.
स्वाति I, 7, 4.
स्वाध्याय I, 4, 1.
स्वाहा I, 4, 2 (2X). 3 (3X); 5, 4; 6, 2; 10, 8 (3X). 10[b]. 11 (8X); 11, 12[a]. 15; 13, 15[a]. 15[b]; 23, 6; — II, 2, 18 . 22; 3, 1 . 2 . 11 (4X); 4, 5 . 6 (2X); 7, 1[a]. 1[b]. 1[c]. 1[d]; 8, 5; 9, 4; 10, 2; 11, 7; 13, 6[c]. 6[h]. 6 (10X); 14, 27 (4X); 15, 5; 16, 1.
स्वाहाकारान्त I, 6, 3; 11, 20.
स्विष्टकृत् I, 4, 4; 6, 3; 9, 29; 11, 17; — II, 2, 20 . 22; 4, 9 . 11; 5, 3; 8, 7; 10, 6 (°*ta* v. l.); 12, 2 . 3.

ह I, 12, 2; 22, 18.
हँस I, 19, 3.
√हन् I, 9, 20 (2X); 19, 4; 22, 7; — II, 7, 1[c] (*jaghāna*); 14, 26[c]. 31 (*jahi*); 18, 2[c] (*hanti* u. *jighāṅsati*, letzteres auch in 2[d] u. 2[e]). 2[d]. 2[e]. 2[f];
c. अप II, 8, 6[d];
c. आ II, 15, 6[b] (ohne praep. v. l.);
c. उद् I, 10, 1; — II, 1, 15 (st. *uddhatya* beide mal *uddhṛtya* v. l.);
c. उप I, 17, 4.
√हर् (*harati*) I, 21, 10; — II, 1, 8; 12, 1 . 3; 16, 3 . 5 (*hṛtvā*; *datvā* v. l.); 17, 2;
c. व्यति I, 8, 8;
c. अव I, 10, 8; 22, 3 (*avāharan* so an beiden stellen höchst wahrsch. z. l.);
c. आ I, 1, 15; 7, 9; 9, 7; 15, 1; 23, 8 . 16; — II, 5, 4; 14, 24;
c. पर्या I, 11, 10;
c. उप II, 5, 3; 14, 28;
c. प्र II, 15, 5;
c. अनुप्र I, 11, 23; — II, 2, 24 . 29;
c. वि I, 3, 6; — II, 18, 2[g].
हरिणी adj. f. I, 1, 15.
हरित I, 21, 9; — II, 14, 28.
हरिद्रा f. eine best. göttin (*hariḍā* u. *daridrā* v. l.).
हल II, 15, 6[b].
हविःशेष II, 3, 14.
हविष्मत् I, 5, 4.
हविष्य I, 12, 5; — II, 10, 2; 13, 2.
हविस् I, 2, 21; 11, 23; 13, 15[a]; — II, 8, 4[a]. 4[b]; 17, 1[b].
हव्य II, 1, 8.
हव्यभुज् II, 13, 6[c].
हव्यवाहन II, 1, 7.
√हस् c. प्र II, 15, 6[a].
हस्त I, 10, 15 (3X); 15[a] (2X); 22, 5[a] (3X) 5[b]; — II, 2, 13.
हस्तिन् II, 13, 6[i].
1. √हा (*jihīte*) c. उद् II, 7, 5.
2. √हा (*jahāti*) II, 17, 1[c] (*hitvā*; *hṛtvā* P[2])
हि I, 2, 11; 4, 2 (2X); 14, 6; 22, 13 (2X), — II, 4, 5; 11, 16 (fehlt in B5); 17, 1[b].
√हि c. प्र II, 1, 7 . 8; 11, 18; 17, 1[d].
√हिंस् I, 21, 5 (*hiṅsis*); — II, 16, 3[a] (*hiṅsishus*, chenso 3[c]). 3[c]; 17, 1[c] (*hiṅsīt*).
हिरण्य I, 2, 14; 8, 4; 10, 7, 17, 4 . 5; 20, 2; — II, 11, 7.
हिरण्यगर्भ I, 10, 10.
हिरण्यपाणि II, 1, 6.
*हिरण्यप्राकार adj. f *einen schutzwall von gold besitzend* II, 13, 6[h].
हिरण्मय (corr., °*nma*° d. mss.) II, 18, 2[l].
हिरण्यवर्ण I, 2, 11; 10, 7; 13, 6
हिरण्यशकल II, 1, 16.
√हु I, 3, 4; 4, 2; 6, 2 (2X); 10, 8 (2X). 10 . 11; 11, 12 . 23 (2X); 13, 15[b]. 17; 14, 11; 15, 1; 16, 1; 17, 2 . 3; 19, 2 . 3; 20, 2; 21, 2; 22, 3; 23, 2. 6 (2X). 13 . 15 . 19, — II, 2, 13 (2X). 14 . 18. 20 . 22 . 23 . 24; 3, 1 . 6 . 11; 4, 5 (2X). 8 . 11; 6, 5; 7, 1; 8, 4 7; 9, 4 . 12 . 13; 10, 2; 11, 7. 19; 13, 6; 14, 27; 15, 1 . 3 . 6[b]; 16, 1; 17, 1; 18, 2;
c. अभि I, 11, 23; — II, 2, 24.
हृदय I, 10, 13; 18, 6; 22, 10.
हृदयदेश I, 1, 22; 22, 6.
हेति II, 17, 1[b]. 1[c].
हेमन्त II, 8, 6[a].
हैमवत m. eine best. dämonische gottheit II, 14, 29.
होतृ II, 4, 5.
होम I, 11, 14; — II, 4, 2; 12, 2.
ह्री II, 13, 6.
√ह्वा (*hvā*) II, 1, 6; 18, 2[l];
c. उप I, 14, 5; — II, 13, 6[f]. 6[i].